hillvert

HT-GLS-01
HT-GLS-02

GASOLINE LOG SPLITTER

BEDIENUNGSANLEITUNG
USER MANUAL
INSTRUKCJA OBSŁUGI
NÁVOD K POUŽITÍ
MANUEL D´UTILISATION
ISTRUZIONI PER L'USO
MANUAL DE INSTRUCCIONES
HASZNÁLATI ÚTMUTATÓ
BRUGSANVISNING
KÄYTTÖOHJE
GEBRUIKSAANWIJZING
BRUKSANVISNING
INSTRUÇÕES DE UTILIZAÇÃO
POUŽÍVATEĽSKÁ PRÍRUČKA
РЪКОВОДСТВО ЗА УПОТРЕБА
ΟΔΗΓΙΕΣ ΧΡΗΣΗΣ
UPUTE ZA UPORABU
NAUDOJIMO INSTRUKCIJA
MANUAL DE UTILIZARE
NAVODILA ZA UPORABO

expondo.com

DE	Produktname	BENZIN-HOLZSPALTER
EN	Product name	GASOLINE LOG SPLITTER
PL	Nazwa produktu	SPALINOWA ŁUPARKA DO DREWNA
CZ	Název výrobku	BENZÍNOVÝ ŠTÍPAČ KLÁD
FR	Nom du produit	FENDEUR DE BUCHES A ESSENCE
IT	Nome del prodotto	SPACCALEGNA A BENZINA
ES	Nombre del producto	CORTADORA DE TRONCOS DE GASOLINA
HU	Termék neve	BENZINES RÖNKHASÍTÓ
DA	Produktnavn	BENZIN BRÆNDEKLØVER
FI	Tuotteen nimi	BENSAKÄYTTÖINEN HALKOMAKONE
NL	Productnaam	BENZINE-HOUTKLOVER
NO	Produktnavn	BENSINDREVET VEDKLØYVER
SE	Produktnamn	BENSINDRIVEN VEDKLYV
PT	Nome do produto	RACHADOR DE LENHA A GASOLINA
SK	Názov produktu	BENZÍNOVÝ ŠTIEPAČ DREVA
BG	Име на продукта	БЕНЗИНОВ ХИДРАВЛИЧЕН ЦЕПАЧ ЗА ДЪРВА
EL	Όνομα προϊόντος	ΣΧΙΣΤΙΚΌ ΚΑΥΣΌΞΥΛΩΝ ΒΕΝΖΙΝΗΣ
HR	Naziv proizvoda	BENZINSKA CJEPAČICA ZA DRVA
LT	Produkto pavadinimas	BENZININĖ MALKŲ SKALDYKLĖ
RO	Numele produsului	DESPICATOR LEMNE PE BENZINA
SL	Ime izdelka	BENCINSKA CEPILKA ZA DRVA

DE Modell | **EN** Product model | **PL** Model produktu | **CZ** Model výrobku | **FR** Modèle | **IT** Modello | **ES** Modelo | **HU** Modell | **DA** Model | **FI** Tuotteen malli | **NL** Productmodel | **NO** Produktmodell | **SE** Produktmodell | **PT** Modelo do produto | **SK** Model | **BG** Модел на продукт | **EL** Μοντέλο προϊόντος | **HR** Model proizvoda | **LT:** Gaminio modelis | **RO:** Model de produs | **SL:** Model izdelka	**HT-GLS-01** **HT-GLS-02**
DE Hersteller | **EN** Manufacturer | **PL** Producent | **CZ** Výrobce | **FR** Fabricant | **IT** Produttore | **ES** Fabricante | **HU** Termelő | **DA** Producent | **FI** Valmistaja | **NL** Producent | **NO** Produsent | **SE** Tillverkare | **PT** Fabricante | **SK** Výrobca | **BG** Производител | **EL** Κατασκευαστής | **HR** Proizvođač | **LT** Gamintojas | **RO** Producător | **SL** Proizvajalec	expondo Polska sp. z o.o. sp. k.
DE Anschrift des Herstellers | **EN** Manufacturer Address | **PL** Adres producenta | **CZ** Adresa výrobce | **FR** Adresse du fabricant | **IT** Indirizzo del produttore | **ES** Dirección del fabricante | **HU** A gyártó címe | **DA** Producentens adresse | **FI** Valmistajan osoite | **NL** Adres producent | **NO** Produsentens adresse | **SE** Tillverkarens adress | **PT** Endereço do fabricante | **SK** Adresa výrobcu | **BG** Адрес на производителя | **EL:** Διεύθυνση κατασκευαστή | **HR** Adresa proizvođača | **LT** Gamintojo adresas | **RO** Adresa producătorului | **SL** Naslov proizvajalca	ul. Nowy Kisielin – Innowacyjna 7, 66-002 Zielona Góra | Poland, EU

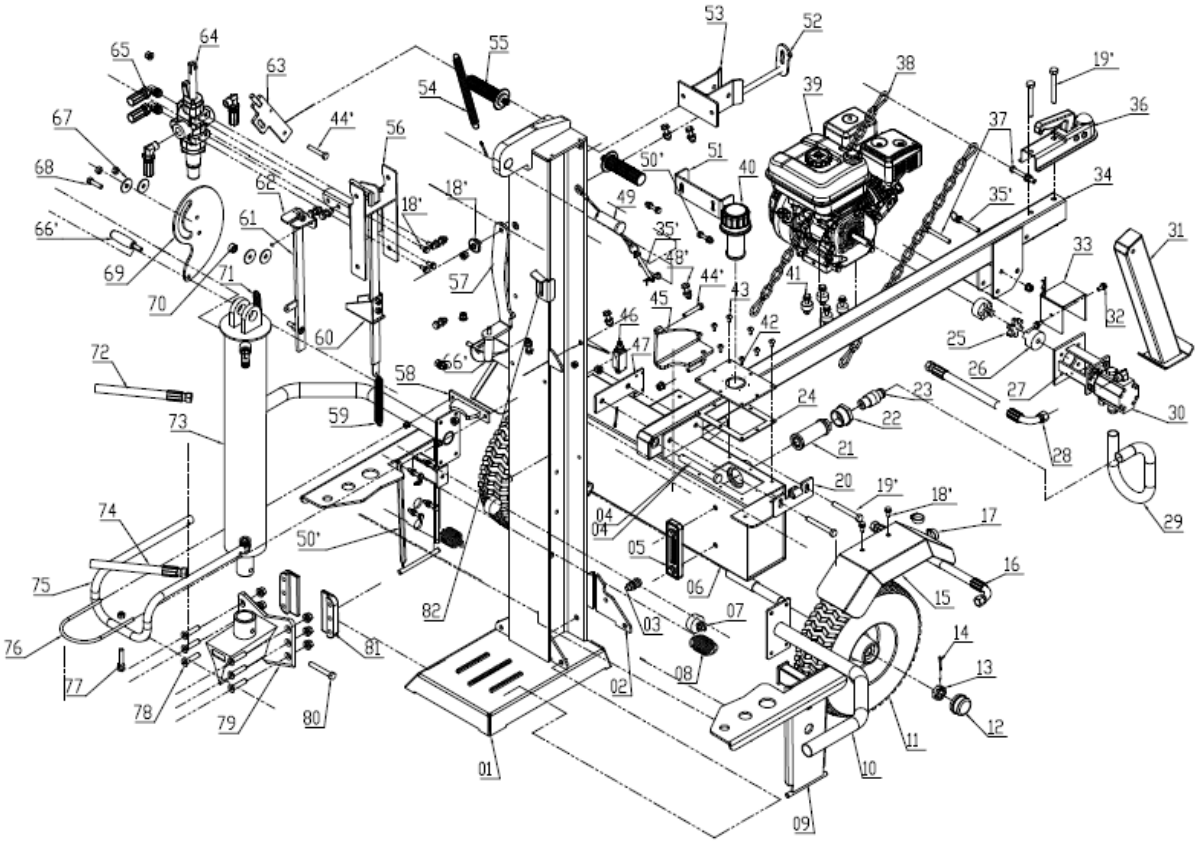
Dieses Benutzerhandbuch wurde mithilfe einer maschinellen Übersetzung erstellt. Wir haben uns nach Kräften bemüht, die Genauigkeit der Übersetzung zu gewährleisten. Bitte beachten Sie jedoch, dass automatische Übersetzungen nicht perfekt sind und menschliche Übersetzer nicht ersetzen können. Die offizielle Version des Benutzerhandbuchs ist in Englisch. Etwaige Unterschiede zwischen der übersetzten Fassung und dem englischen Original sind rechtlich nicht bindend. Sollten Sie Fragen zur Richtigkeit der Übersetzung haben, beziehen Sie sich bitte auf die englische Version, die die offizielle Referenz ist. Weitere Sprachversionen sind auf Anfrage erhältlich über
info@expondo.com.

Technische Daten

Beschreibung des Parameters		Wert der Parameter	
Produktname		Benzin-Holzspalter	
Modell		HT-GLS-01	HT-GLS-02
Motortyp		R210 Saugmotor 1 Zylinder OHV 4-Takt luftgekühlt 212 ccm	
Maximale Leistung [kW]		4,1 bei 3600 U/min	
Maximales Drehmoment [Nm]		12 bei 2500 U/min	
Kraftstofftyp		Bleifreies Benzin min. 93 Oktan (ROZ) ≤E10	
Motoröl	Typ	Standard-Arbeitsbedingungen: API SE +höher 10W30 (mit Reinigungszusätzen)	
		Kalte Arbeitsbedingungen (nicht über 0 oC): API SE +höher 5W30 (mit Reinigungszusätzen)	
	Belastbarkeit	0,6	
ZÜNDKERZE:	Typ	F6RTC/ F6TC/ F7RTC/ F7TC/ BP6ES (oder gleichwertig)	
	Elektrodenabstand [mm]	0.70-0.80	
Ventilspiel (kalt) [mm]	Einlass	0.10-0.15	
	Auspuff	0.15-0.20	
Fassungsvermögen des Kraftstofftanks [l]		3,6	
Hydraulische Flüssigkeit	Typ	AW SAE 10W	
	Fassungsvermögen [L]	35	
Anlasser		Rückspulen / Elektrisch	
Batterie		12V ≥18 Ah	
IP-Schutzklasse		IP20	
Abmessungen (Breite x Tiefe x Höhe) [mm]		1060 x 2200 x 1800	
Gewicht (netto) [kg]		220	228
Maximale Spaltkraft [T]		22	26
Maximaler hydraulischer Druck [MPa]		21	
Stößelgröße [Zoll]		4	4,5
Maximale Stammabmessungen	Länge [cm]	55-61	
	Durchmesser [cm]	ø15-50	

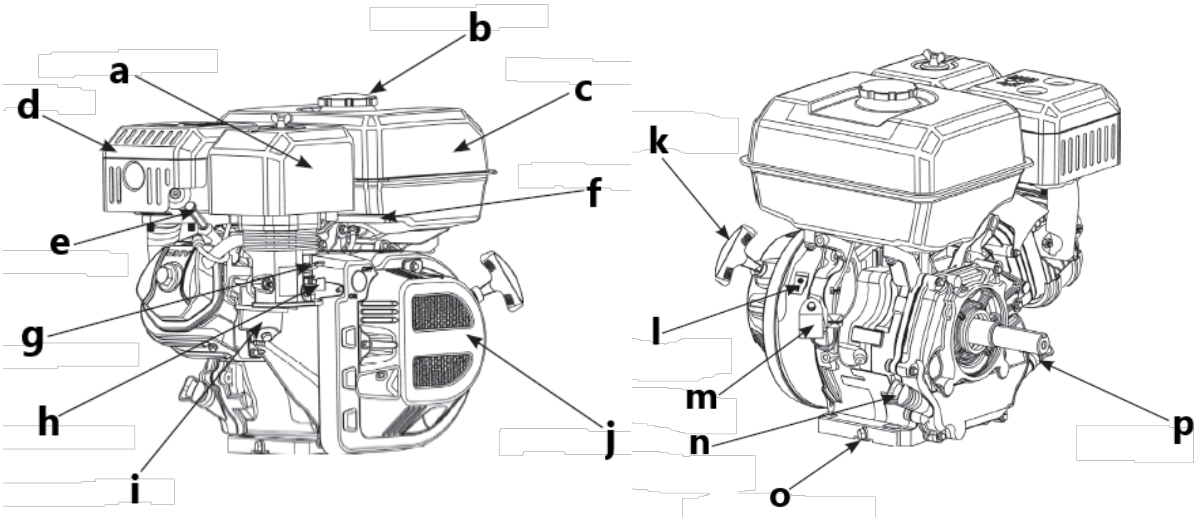
Dieses benzinbetriebene mechanische Gerät dient zum Spalten großer Holzscheite in kleinere Stücke für Brennholz oder andere Zwecke. Es nutzt hydraulischen Druck, um einen Keil durch den Stamm zu treiben und ihn so mit minimalem Kraftaufwand zu spalten. Die Maschine ist semimobil, d. h. sie kann von einem Fahrzeug gezogen werden, allerdings nur abseits öffentlicher Straßen und mit einer Geschwindigkeit von höchstens 70 km/h.

Der Benutzer haftet für alle Schäden, die durch den nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des Gerätes entstehen.



1	Schleppball		42	Pumpeneinlassschlauch
2	Kette		43	Anschluss für Einlassschlauch
3	Abschleppstange		44	Rammbolzen
4	Pumpenauslassschlauch		45	Unterlegscheibe
5	Splint		46	Rechte Stange
6	Deichselstift		47	½ Stecker
7	Rücklaufschlauch		48	Ram
8	Schlammschutz (links)		49	Gerader Anschluss
9	Tankdeckel		50	Rohr wiederherstellen
10	O-Dichtung		51	Rechter Anschluss
11	Hydraulischer Filter		52	Klinge
12	Tankringdichtung		53	Fixierung der Klinge
13	Behälterdeckel		54	Träger
14	Tank-Rekt-Dichtung		55	Feder
15	Schlammschutz (rechts)		56	Stange
16	Stange nach rechts drehen		57	Unterlegscheibe
17	Schraube M8x50		58	Rad
18	Trägerstütze		59	Stecker
19	Befestigung der Deichsel		60	Behälter
20	Verriegelung		61	Zwischenlage
21	Trägerbefestigung		62	Gleitplatte
22	Ventilstift		63	Unterlegscheibe
23	Balkengriff		64	Zwischenlage
24	Ventil		65	Linker Protektor
25	Nutenstein M24		66	Verstellbare Platte
26	Radabdeckung		67	Ring M6x50
27	Ø8x50 Stift		68	Feder
28	Ø8x33 Stift		69	Stützfuß
29	Aktive Stange obere Befestigungsplatte		70	Linke Tafel

30	Federunterlage		71	Schalter
31	Feder		72	Schalterplatte
32	Welle		73	Rammbodenschlauch
33	Ventilstange		74	Oberer Staudruckschlauch
34	Motor		75	Sicherheitsrohr
35	Stange wiederherstellen		76	Widder-Reifen
36	Anschlussrahmen		77	Schraube M8x40
37	Kupplungsdeckel		78	Schraube M12x55
38	Motorkupplung		79	Klinge
39	Kunststoffdämpfer Pflaume		80	Schraube M12x80
40	Pumpenkupplung		81	Klingenbefestigungsplatte
41	Pumpe		82	Abstandsplatte

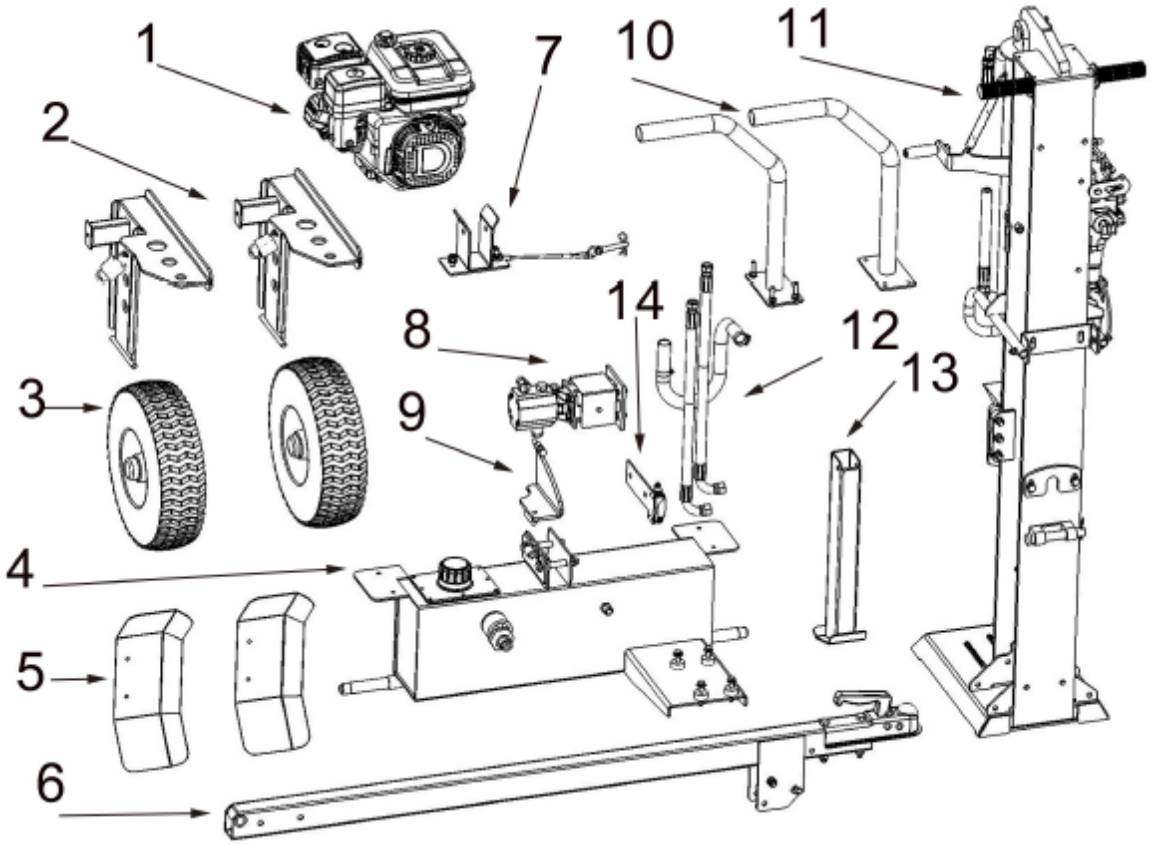


a) Luftfiltergehäuse
b) Kraftstofftankdeckel
c) Treibstofftank
d) Schalldämpfer mit Schutz
e) Zündkerze mit Kabelbaum
f) Drosselkappenhebel
g) Chokehebel
h) Kraftstoffhahn
i) Vergaser
j) Rückspul-Starter
k) Rückspul-Startergriff
l) Zündschalter
m) Ölschutzmittel
n) Motoröl-Peilstab
o) Motoröl-Ablassschraube
p) Öl(füll)stöpsel

Einrichtung

Auspacken aus der Kiste:

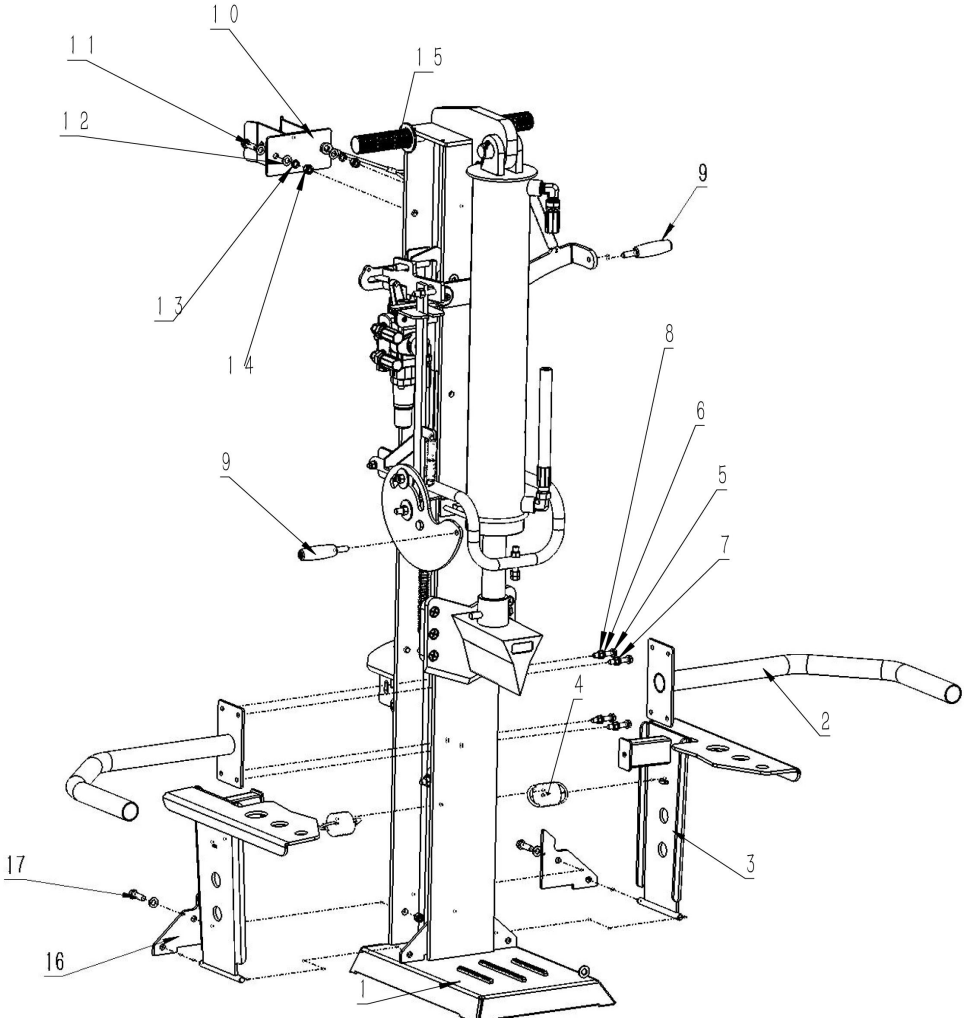
- Heben Sie die Oberseite, die Seiten und die Enden von der Palette ab. Legen Sie die Platten zur Seite, um Reifenpannen oder Verletzungen zu vermeiden.
- Entfernen Sie alle losen Teile, die dem Gerät beiliegen (z. B. die Bedienungsanleitung usw.)



1	Motor		8	Pumpe
2	Stammhalter		9	Vertikaler Halter
2	Rad		10	Rohr schützen
4	Behälter		11	Träger
5	Schlammschutz		12	Schläuche
6	Abschleppstange		13	Vorfuß
7	Klammer für Abschleppstange		14	Schalterplatte

Vor dem Zusammenbau:
Ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab und erden Sie es am Motor, um ein unbeabsichtigtes Starten des Holzspalters zu verhindern. Um die Zündkerze zu lokalisieren, lesen Sie bitte die Motorbeschreibung.

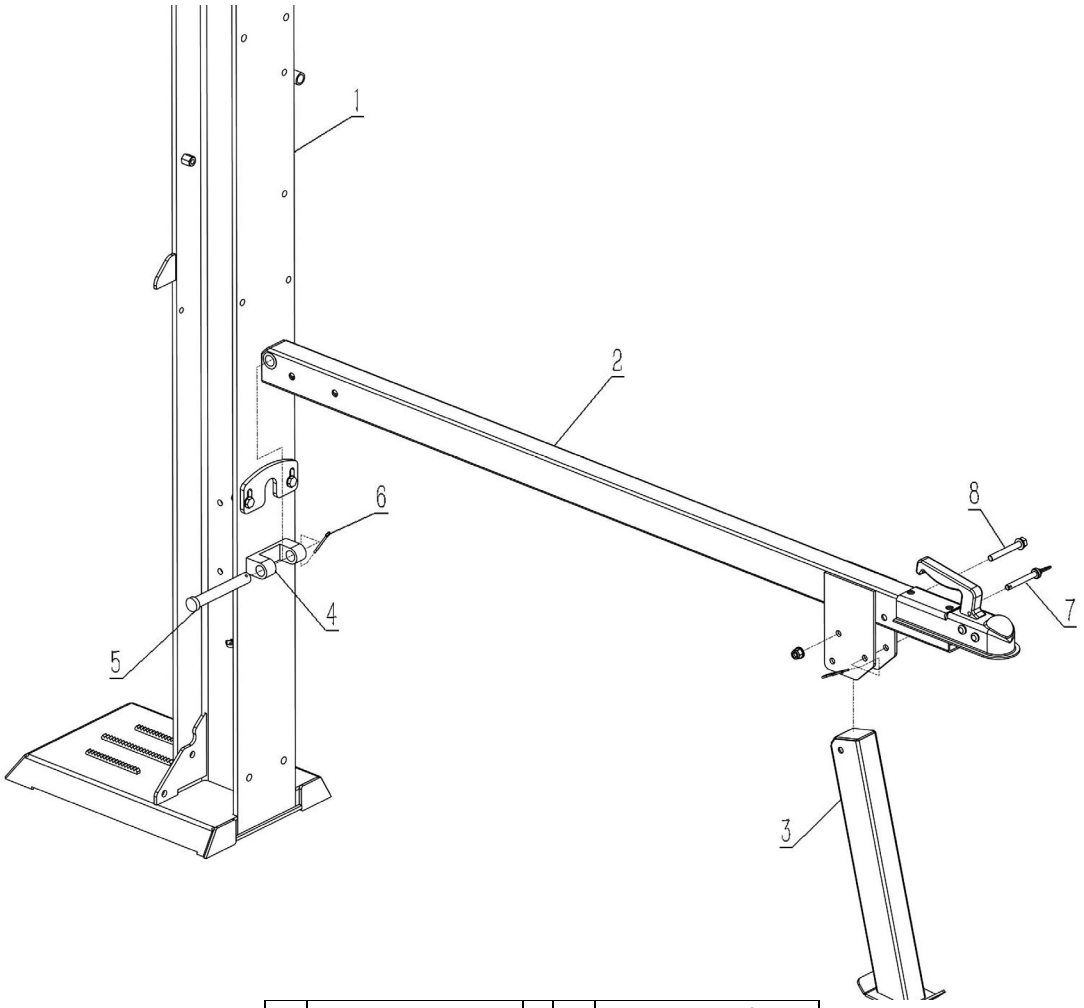
Montage der Balken:
- Montieren Sie die beiden Griffe (15) an den Balken (1), wenn sie beim Auspacken nicht vorhanden sind.
- Befestigen Sie die beiden Stammhalter (3) mit der Montageplatte (16) am Balken und haken Sie die Feder (4) am Balken ein.
- Montieren Sie die beiden Schutzrohre (2) mit den Beschlägen (5-8) am Träger.
- Wenn die beiden Bedienungsgriffe (9) nicht nach außen zeigen, entfernen und korrigieren Sie beide.
- Befestigen Sie die Deichselklemme (10) mit den Beschlägen (11-14) am Träger.



1	Träger		10	Klammer für Abschleppstange
2	Rohr schützen		11	M10x35 Sechskantschraube
3	Stammhalter		12	Unterlegscheibe M10
4	Feder		13	Unterlegscheibe M10
5	M8x45 Sechskantschraube		14	Federscheibe M10
6	Unterlegscheibe M8		15	Kontermutter M10
7	Federscheibe M8		16	Griff
8	Kontermutter M8		17	Passende Platte
9	Steuergriff			M10x35 Hardware

Montage der Anhängerkupplung:

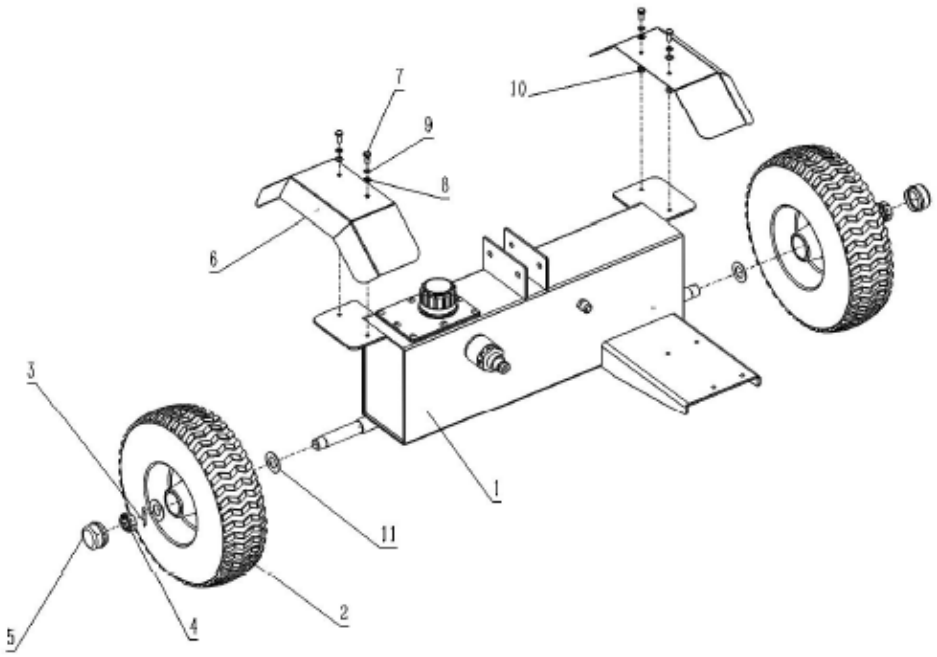
- Führen Sie den Bolzen (5) durch den mittleren Sockel (4) und die Deichsel (2) und stecken Sie dann den Splint (6) in den Bolzen.
- Montieren Sie den Vorderfuß (3) an der Anhängerkupplung mit der Schraube (8) durch das obere Loch und dem Bolzensatz (7) durch das untere Loch.



1	Träger		5	Trägerstift
2	Abschleppstange		6	Splint
3	Vorfuß		7	Stiftsatz M10x70
4	Sockel zentrieren		8	Schraube M10x80

Zusammenbau des Hydraulikflüssigkeitsbehälters:

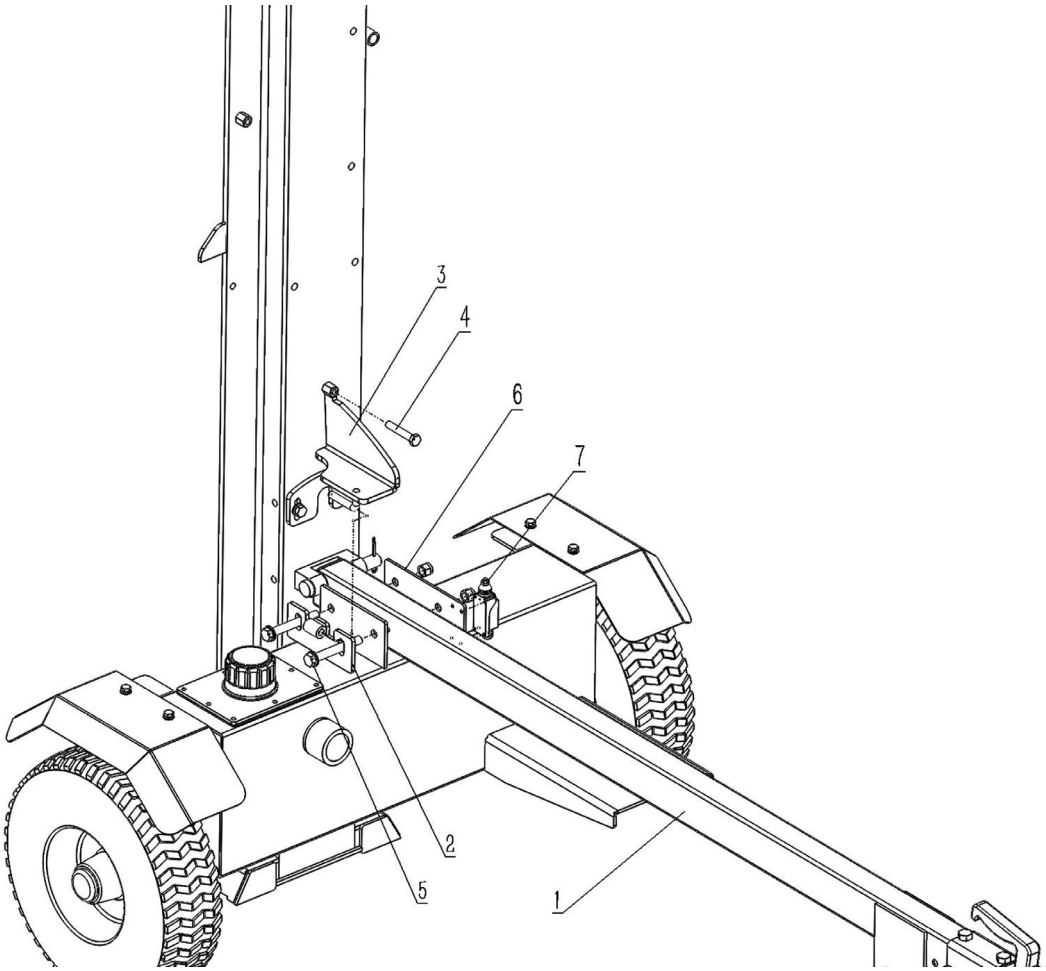
- Montieren Sie beide Schutzbleche (6) am Tank (1) und befestigen Sie sie mit den M8-Beschlägen (7-10).
- Nacheinander mit großer Unterlegscheibe (11), Rad (2), Achsscheibe (11) an der Tankachse befestigen und dann mit der Schlitzmutter (4) befestigen, den Stift (3) in das Achsloch einführen und den Stift spalten, damit er nicht herausfallen kann, die Kappe (5) am Rad befestigen.



1	Behälter		7	Schraube M8x20
2	Rad		8	Unterlegscheibe M8
3	Splint		9	Federscheibe M8
4	Geschlitzte Einheit		10	Kontermutter M8
5	Aufsatz		11	Große Unterlegscheibe
6	Schlammschutz			

Tankanschluss:

- Stecken Sie die beiden Schrauben (5) durch die Hakenplatte (5), den Tank, die Deichsel (1) und die Schalterplatte (6) und befestigen Sie sie mit der Kontermutter.
- Hängen Sie den Vertikalhalter (3) in die Hakenplatte (2) ein, wenn er nicht vormontiert ist.

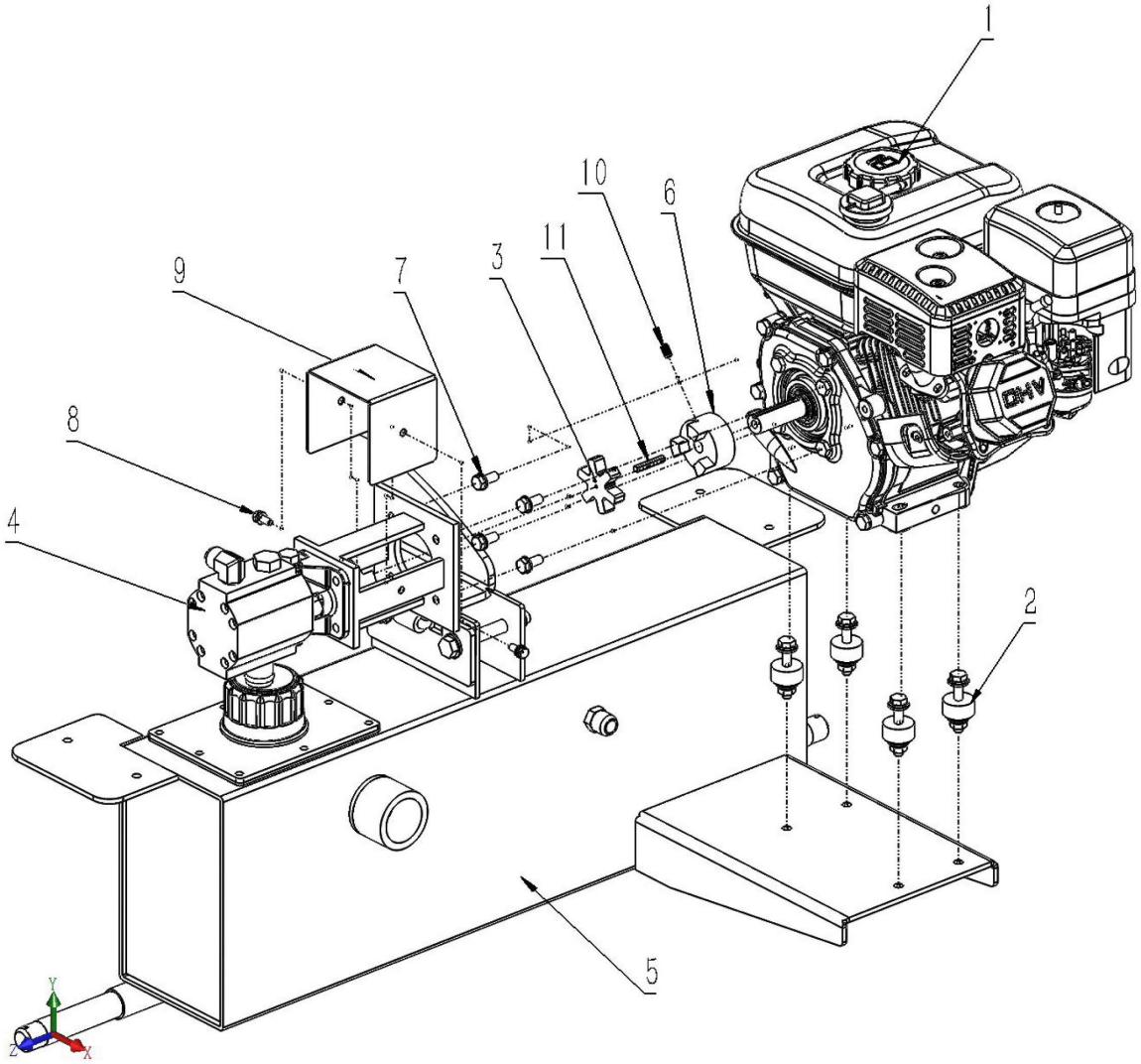


1	Abschleppstange		5	M12x90 Hardware
2	Hakenplatte		6	Schalterplatte
3	Vertikaler Halter		7	Verriegelungsschalter
4	M10x60 Einstellschraube			

ACHTUNG: Bitte montieren Sie diesen Verriegelungsschalter, damit der Holzspalter nicht in horizontaler Position arbeitet!

Zusammenbau des Motors:

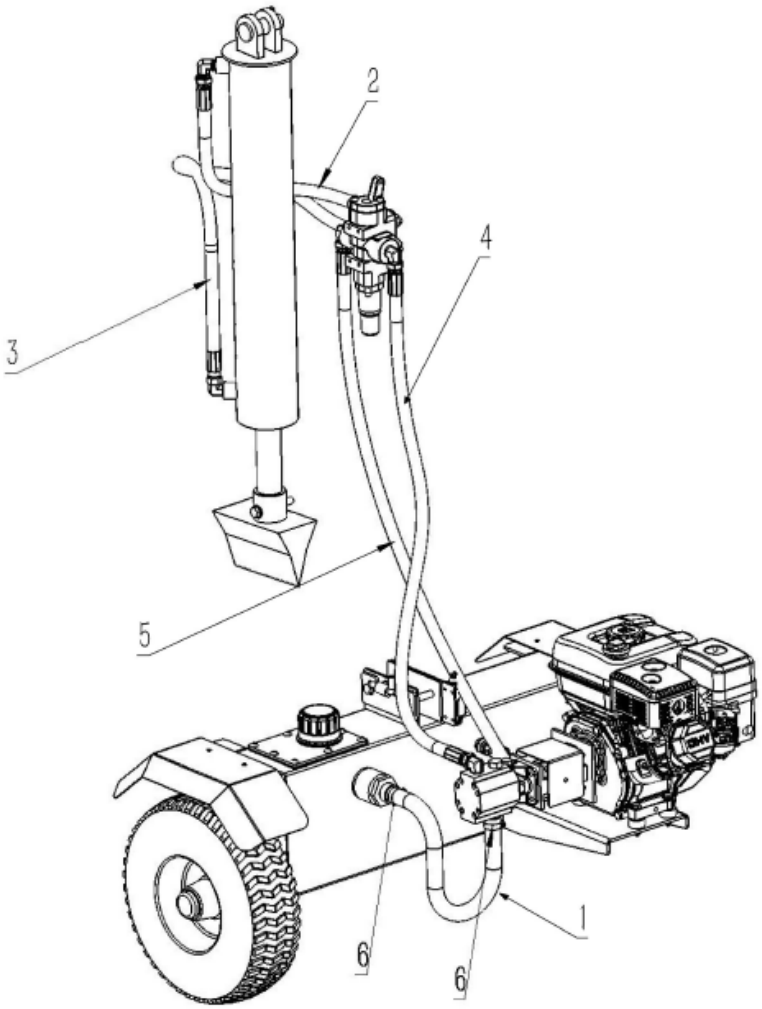
- Montieren Sie die Motorkupplung (6) an der Welle des Motors (1), stellen Sie sicher, dass die Schlitze aufeinander ausgerichtet sind, und setzen Sie dann die Passfeder (11) in den Schlitz ein. Verwenden Sie die Pumpenbaugruppe (4), um die Position der Motorkupplung so einzustellen, dass sie gut mit der Pumpenkupplung (4) zusammenpasst.
- Verwenden Sie die schwanzlose Schraube, um die Motorkupplung gut zu befestigen und legen Sie das Gummipolster (3) auf die Motorkupplung.
- Befestigen Sie die Pumpenbaugruppe. (4) mit den vier Schrauben(7) am Motor befestigen, darauf achten, dass die Pumpenkupplung und die Motorkupplung gut eingeklemmt sind, dann die Pumpenbaugruppe abdecken. Mit der Rahmenabdeckung (9) und den beiden Schrauben (8) befestigen.
- Montieren Sie den Motor mit dem Stoßdämpfer und dem Befestigungsmaterial (2) am Tank (5).
- Schließen Sie das Kabel des Kill Switches (siehe "Tankanschluss") an den Motor an.



1	Motor		7	Schraube M8x20
2	Stoßdämpfer mit Hardware		8	Schraube M6x20
3	Gummiunterlage		9	Rahmenabdeckung
4	Montage der Pumpe		10	Schwanzlose Schraube
5	Behälter für Hydraulikflüssigkeit		11	Keilnut
6	Motorkupplung			

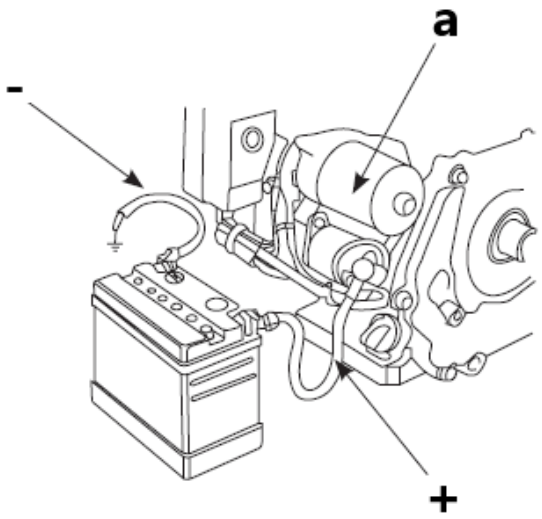
Anschluss der Hydraulikschläuche:

- Schließen Sie den Saugschlauch (1) an den Tank und die Pumpe an und befestigen Sie ihn mit der Schlauchschelle (6).
- Verwenden Sie den Druckschlauch (4), um Pumpe und Steuerventil zu verbinden.
- Schließen Sie den Rücklaufschlauch (5) an das Steuerventil und die Pumpe an.



1	Ansaugschlauch		4	Druckschlauch
2	Oberer Schlauch		5	Rücklaufschlauch
3	Unterer Schlauch		6	Schlauchklemme

Batterieanschluss (nur für Elektrostarter mit Automatik):
Schließen Sie das Pluskabel an die Klemme des Startrelais (a) an, während Sie das Minuskabel an die Motorbefestigungsschraube, die Bodenschraube oder einen anderen Erdungspunkt des Motors anschließen (siehe Zeichnung unten).
Überprüfen Sie den Anschlusspunkt der Batterie; stellen Sie sicher, dass er fest sitzt und nicht oxidiert ist - wenn ja, dann reinigen Sie ihn vor dem Anschließen.



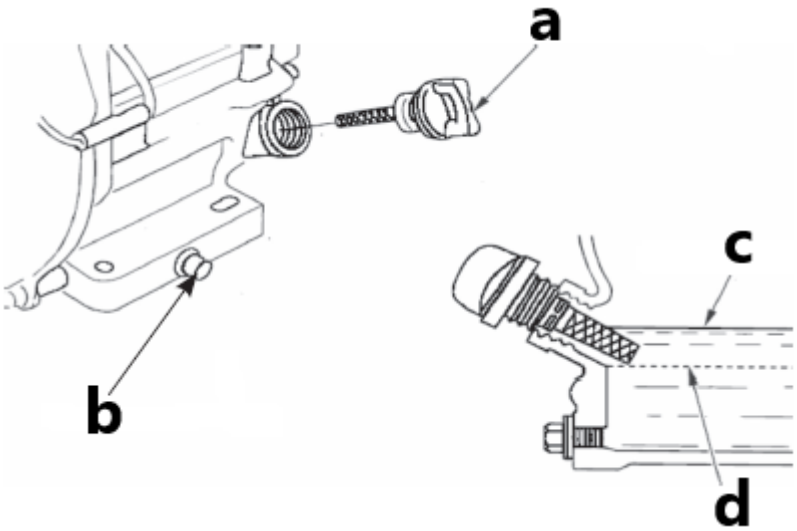
Der Unterbrecher schaltet automatisch ab, um den Ladestromkreis der Batterie zu schützen, falls ein Kurzschluss oder eine falsche Verbindung der Batteriepole auftritt. Die grüne Anzeige im Unterbrecher springt heraus und der Stromkreis wird unterbrochen. Drücken Sie nach der Fehlersuche und -behebung den Unterbrecherknopf, um den Unterbrecher einzuschalten.

Inspektion vor dem Betrieb

Ölkontrolle:

Für den Transport wird das Öl aus der Maschine abgelassen. Füllen Sie vor der ersten Inbetriebnahme eine angemessene Menge frisches Motoröl über den Peilstab oder die Ölschraube ein. Nur die empfohlene Ölsorte verwenden - nicht über den sicheren Stand hinaus auffüllen!

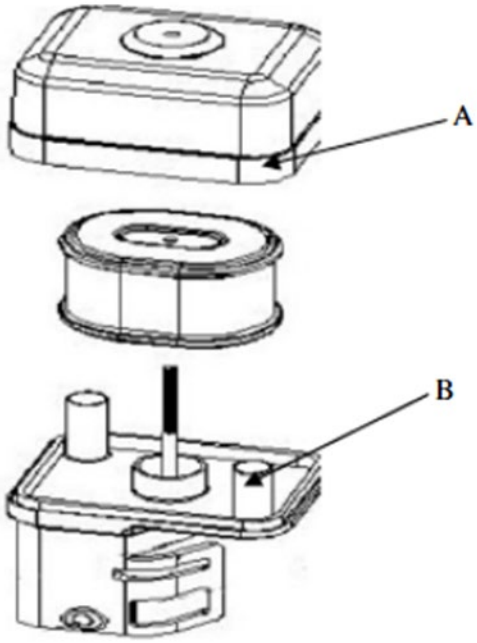
- Entfernen Sie den Peilstab und reinigen Sie ihn.
- Führen Sie den Ölmessstab wieder in die Öleinfüllöffnung ein, ohne ihn zu verschrauben, und prüfen Sie den Ölstand.
- Wenn der Ölstand zu niedrig ist (unterhalb des markierten Feldes auf dem Messstab), fügen Sie die richtige Menge Motoröl hinzu und prüfen Sie den Stand erneut.
- Setzen Sie den Peilstab wieder ein.



a) Ölpeilstab
b) Ölablassschraube
c) Höchster Ölstand
d) Unterster Ölhebel

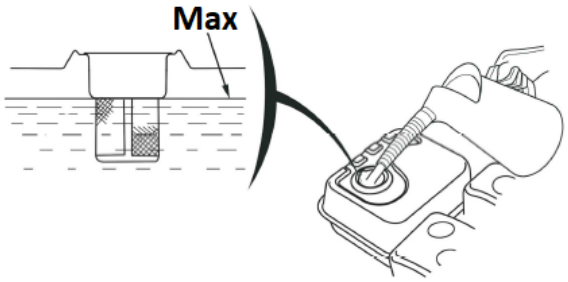
ACHTUNG: Der Motor darf nicht mit dem falschen Ölstand betrieben werden - ein Über- oder Unterschreiten des markierten Bereichs kann den Motor beschädigen!

Luftfilter:
Demontieren Sie die Luftfilterabdeckung und überprüfen Sie das Element, um sicherzustellen, dass es sauber, vollständig und korrekt installiert ist.



- Entfernen Sie die äußere Abdeckung des Luftfilters (A). Achten Sie darauf, dass kein Schmutz und keine Ablagerungen in die Luftfilterbaugruppe fallen.
- Trennen Sie den Luftfilter (A) vom Luftfiltergehäuse (B).
- Kontrollieren Sie den Luftfilter. Papierelement: Waschen Sie das Element mit Haushaltsreinigern und warmem
- Wasser (oder nicht entflammbare oder hochflammbare Reinigungslösungsmittel) und
- austrocknen. Schaumstoff-Element: In sauberem Motoröl tränken, bis es gesättigt ist. Überschüssiges Öl herausdrücken, sonst raucht der Motor in der Startphase.
- Reinigen Sie die Luftfilterabdeckung und die Innenfläche mit einem feuchten Tuch, achten Sie darauf, dass kein Staub in den Vergaser gelangt.
- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.
- HINWEIS: Verwenden Sie keine Druckluft oder Lösungsmittel zur Reinigung des Filters. Druckluft kann den Filter beschädigen, und Lösungsmittel lösen den Filter auf.

Tanken:
HINWEIS: Der Motor des Geräts ist nur für die Verbrennung von bleifreiem Benzin ohne Ölbeimischung geeignet. Die Verwendung von anderen Kraftstoffen, die nicht frisch sind und einen zu hohen Ethanolgehalt haben oder von schlechter Qualität sind, kann zu Motorschäden führen. Tanken Sie nur bei ausgeschaltetem Motor und achten Sie darauf, dass kein Kraftstoff über den Motor verschüttet wird, insbesondere wenn dieser heiß ist - Brandgefahr! Wenn der Motor warmgelaufen ist, warten Sie mindestens 2 Minuten, bevor Sie tanken.



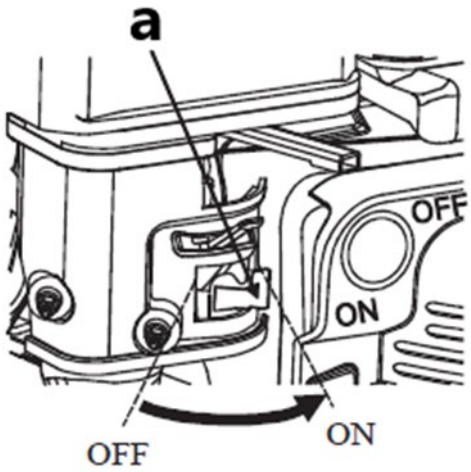
- Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, horizontale Fläche.
- Der Kraftstofftank befindet sich auf der Oberseite des Geräts.

- Schrauben Sie den Tankdeckel (mit dem Zapfsäulensymbol) ab. Ziehen Sie den Siebfilter nicht aus der Öffnung heraus!
- Kraftstoff über die Stopfenöffnung nachfüllen - der maximale Kraftstoffstand im Tank darf die Obergrenze der roten Füllstandsanzeige im Sieb nicht überschreiten, d.h. maximal den Boden des Einfüllstutzens erreichen.
- HINWEIS: Bei Überlastung des Motors kann ein "leichtes Klopfen" oder ein "Funkenschlag" zu hören sein. Das gilt als ist eine normale Erscheinung. Machen Sie sich darüber keine Sorgen. Wenn bei konstanter Geschwindigkeit ein "Klopf-" oder "Funkenschlag"-Geräusch auftritt
  bei normaler Belastung das Benzin (Marke) wechseln; sollten solche Phänomene weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den Kundendienst, da sonst der Motor beschädigt werden kann.

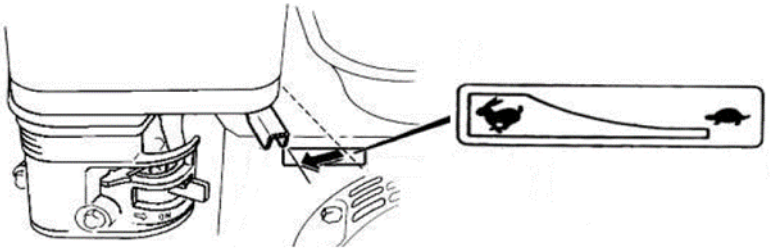
Verwendung des Geräts

Startup

- Stellen Sie den Kraftstoffhahn - Verteilersymbol - auf die offene Position ("ON" - siehe Piktogramm auf dem Luftfiltergehäuse), damit der Kraftstoff vom Tank zum Vergaser fließen kann, um den Motor zu starten.



- [Aktivieren Sie den Choke, d.h. stellen Sie den manuellen Ansaughebel in die geschlossene Position ("CHOKE") - siehe Universalsymbol.
- Stellen Sie den Gashebel - Motordrehzahlregler - auf ca. 1/2 Skala in Schnelldrehrichtung.
  HINWEIS: Das Kaninchensymbol steht für schnelle Drehzahlen und die Schildkröte für langsame Drehzahlen. Wenn Sie den Hebel in Richtung des entsprechenden Symbols bewegen, erhöhen oder verringern Sie die Motordrehzahl.



- Nachdem Sie den Zündschlüssel in die Stellung "ON" gebracht haben, ergreifen Sie den Hebel des Rücklaufstarterseils und ziehen Sie mit einer gleichmäßigen Bewegung, bis Sie einen Widerstand am Hebel spüren, dann ziehen Sie mit einer schnellen Bewegung bis zum Ende, während Sie den Griff in der Hand halten, damit er kontrolliert in die Ausgangsposition zurückkehrt. Bei Frost kann es vorkommen, dass Sie mehrmals am Schlepphebel ziehen müssen, bevor der Motor anspringt - das ist normal.
  ACHTUNG: Alter oder minderwertiger Kraftstoff kann zu Startproblemen führen! Tauschen Sie sie sofort gegen eine richtige, frische aus.

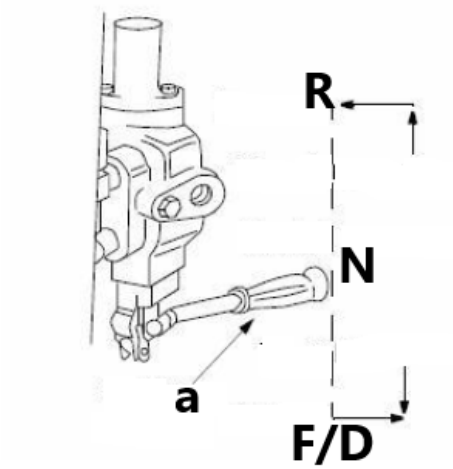
- Lassen Sie den Motor nach dem Anlassen etwas laufen, damit er nach ca. 1 Minute die Betriebstemperatur erreicht, und bewegen Sie während dieser Zeit den Handabsaughebel allmählich in Richtung Aus ("RUN").
  HINWEIS**:** Beim Anlassen eines warmgelaufenen Motors muss die Ansaugung nicht eingeschaltet werden - ihr Hebel muss sich in geöffneter Stellung befinden.

  WICHTIG: Die niedrige Drehzahl ist nur für den Leerlauf des Motors gedacht - verwenden Sie die höchste Drehzahl, wenn Sie die Maschine betreiben.

  Stoppen
- Stellen Sie mit dem Gashebel die niedrigste Motordrehzahl ein (bewegen Sie ihn in Richtung des Schildkrötensymbols) und lassen Sie den Motor 1-2 Minuten lang bei niedriger Drehzahl laufen, um ihn etwas abzukühlen.
- Schalten Sie die Zündung aus, indem Sie den Schalter in die Position "OFF" stellen. Verwenden Sie diese Methode auch für die Notabschaltung der Maschine.
- Alternativ können Sie den Kraftstoffhahn schließen (Schalter auf "OFF" stellen) und warten, bis der Motor abgestellt ist - mit dieser Methode werden Kraftstoffreste aus dem Vergaser entfernt.
  WICHTIG**:** Benutzen Sie niemals den Chokehebel, um den Motor durch Drosseln zu stoppen!
- Wenn die Maschine nicht mehr benutzt wird, schließen Sie den Kraftstoffzufuhrhahn - stellen Sie den Hebel auf die geschlossene Position ("OFF").

  Schutz bei niedrigem Ölstand
  Ein Mangel an Motoröl kann den Motor beschädigen. Wenn der Ölstand im Kurbelgehäuse zu niedrig ist, schaltet der Motorölalarm den Motor automatisch ab, um ihn vor Schäden zu bewahren, während der Motorschalter noch auf "ON" steht. Wenn der Motor nicht wieder gestartet werden kann, prüfen Sie zuerst den Motorölstand, bevor Sie zu den anderen Kontrollpunkten gehen.

  Steuerhebel:



  A - Steuerhebel
  F/D - Vorwärts- / Abwärtsbewegung des Keils (abhängig von der Strahlposition)
  N - Neutral / Stopp
  R - Rückwärtsfahren (Rückgabe des Keils)

- Bewegen Sie den Bedienhebel nach vorne oder nach unten, um den Keil zum Spalten des Holzes nach unten zu bewegen.
- Lassen Sie den Steuergriff los, um die Bewegung des Keils zu stoppen. Sie kehrt in die neutrale Position zurück, sobald der Griff losgelassen wird.

- Bewegen Sie den Steuerhebel in die entgegengesetzte Richtung, um den Keil in Richtung des Zylinders zurückzuschieben. Der Steuerhebel rastet in der ausgekuppelten Stellung ein. Er kehrt automatisch in die Neutralstellung zurück, wenn der volle Hub abgeschlossen ist.

Horizontale und vertikale Strahlposition - Sperren

Diese beiden Schlösser werden, wie der Name schon sagt, zur Sicherung des Trägers in horizontaler oder vertikaler Position verwendet. Die Vertikalsperre befindet sich neben dem Ölfilter. Die Verriegelung des Horizontalträgers befindet sich an der Halterung des Trägers.

Spaltung des Stammes

- Stellen Sie die Maschine auf einen ebenen, trockenen Boden.
- Bringen Sie den Balken entweder in die vertikale Position und verriegeln Sie ihn mit der entsprechenden Sperrstange. Um den Balken in der vertikalen Position zu verriegeln, ziehen Sie die Sperre des vertikalen Balkens heraus, um den Balken zu sichern. Vergewissern Sie sich, dass der Stabilisator in der richtigen Position ist und der Stützbolzen mit dem Balken verbunden ist, wie in der Abbildung unten gezeigt:



- Blockieren Sie die Vorder- und Rückseite beider Räder.
- Legen Sie den Stamm gegen die Endplatte und spalten Sie das Holz nur in Richtung der Maserung. ACHTUNG: Niemals die Hand auf das Ende zwischen Stamm und Spaltkeil legen!
- Stellen Sie sich vor das Gerät, um den Bedienhebel zu betätigen - bewegen Sie den Bedienhebel nach unten, um Holz zu spalten.
- Lassen Sie den Steuerhebel los, um die Keilbewegung zu stoppen.
- Bewegen Sie den Steuerhebel nach oben, um den Keil zurückzuholen.

Tipps zur Bedienung der Hydraulikanlage:

IMMER...

- Verwenden Sie saubere Flüssigkeit und prüfen Sie den Flüssigkeitsstand regelmäßig.
- Verwenden Sie einen Filter (regelmäßig reinigen oder ersetzen)
- Verwenden Sie einen Entlüftungsdeckel auf dem Flüssigkeitsbehälter.
- Stellen Sie sicher, dass die Pumpe richtig montiert und ausgerichtet ist.
- Verwenden Sie eine flexible Kupplung vom Typ "Spider" zwischen Motor- und Pumpenantriebswelle.
- Halten Sie die Schläuche frei und nicht verstopft.
- Entlüften Sie die Schläuche vor dem Betrieb.
- Spülen und reinigen Sie das Hydrauliksystem, bevor Sie es nach einer Wartung wieder in Betrieb nehmen.

- Verwenden Sie für alle hydraulischen Anschlüsse "Rohrdichtmittel".
- Nehmen Sie sich vor dem Spalten von Holz Zeit zum Aufwärmen.
- Entlüften Sie die Pumpe vor der ersten Inbetriebnahme, indem Sie den Motor bei abgezogener Zündkerze durchdrehen.
- Spalten Sie das Holz nur entlang der Maserung (in Längsrichtung).
  NIEMALS...
- Verwenden Sie es, wenn die Hydraulikflüssigkeit unter 6,6° C oder über 65,5° C ist (siehe Thermometer am Tank).
- Verwenden Sie eine solide Motor-Pumpen-Kupplung.
- Lange über das Überdruckventil arbeiten.
- Versuchen Sie, die Einstellung des Entlastungs- oder Überdruckventils ohne Manometer vorzunehmen.
- Betrieb mit Luft im Hydrauliksystem.
- Benutzen Sie Teflonband für hydraulische Anschlüsse.
- Versuchen Sie, das Holz quer zur Faser zu schneiden.

Anheben und Absenken des Balkens:

- Bewegen Sie den Keil mit dem Steuergriff 6 bis 8 Mal am Balken auf und ab, um die Hydraulikflüssigkeit umzuwälzen, wodurch sie erwärmt und verdünnt wird.
- Stellen Sie den Holzspalter auf eine feste, ebene Fläche.
- So heben Sie den Träger für den vertikalen Betrieb an: Ziehen Sie die horizontale Balkensperre an der Zunge heraus.
- Schwenken Sie die Balkenverriegelung nach unten, um den Balken zu lösen.
- Bringen Sie den Balken in die vertikale Position. Sichern Sie ihn mit der Balkenverriegelung an der Vorratsbehälterbaugruppe.
- VORSICHT: Verwenden Sie den Holzspalter immer in vertikaler Position, wenn Sie schwere Stämme spalten!
- **Zum Absenken des Balkens:** Ziehen Sie die Sperre des Vertikalstrahls am Vorratsbehälter heraus.
- Schwenken Sie die Balkenverriegelung nach unten, um den Balken zu lösen. Ziehen Sie den Balken vorsichtig zurück und senken Sie ihn in die horizontale Position.
- Ziehen Sie die Balkensperre an der Zunge heraus, schwenken Sie sie nach oben und lassen Sie sie los, um den Balken zu halten. Vergewissern Sie sich, dass es sicher eingerastet ist.

Transportieren der Maschine:

WICHTIG: Drehen Sie den Kraftstoffhahn immer auf AUS, bevor Sie den Holzspalter transportieren.

- Senken Sie den Balken in seine horizontale Position ab. Vergewissern Sie sich, dass der Balken mit der horizontalen Balkensperre sicher verriegelt ist.
- Heben Sie den verstellbaren Wagenheberständer an, indem Sie die Kurbel im Uhrzeigersinn drehen.
- Wenn die Anhängerkupplung nicht auf die Kugel passt, drehen Sie die Einstellmutter eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.
- Wenn die Anhängerkupplung zu locker auf der Kugel sitzt, drehen Sie die Einstellmutter eine Umdrehung im Uhrzeigersinn.
- Schließen Sie die Sicherheitsketten an das Zugfahrzeug an.
- Schleppen Sie es nicht auf öffentlichen Straßen und bei Geschwindigkeiten über 70 km/h!

Einstellung der Keilbaugruppe:

Bei normalem Verschleiß und übermäßigem "Spiel" zwischen Keil und Balken stellen Sie die Schrauben an der Seite der Keilbaugruppe ein, um den übermäßigen Abstand zwischen Keil und Balken zu beseitigen.

- Lösen Sie die Kontermuttern an den beiden Einstellbolzen an der Seite des Keils.
- Drehen Sie die Einstellschrauben ein, bis sie festsitzen, und ziehen Sie sie dann langsam zurück, bis die Keilbaugruppe auf dem Balken gleiten kann.
- Ziehen Sie die Kontermuttern fest gegen die Seite des Keils, um die Einstellschrauben in dieser Position zu halten.

WARTUNG

WARNUNG: Vor dem Reinigen, Schmieren, Reparieren oder Prüfen den Steuerhebel ausschalten und den Motor abstellen. Ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab und erden Sie es am Motor, um ein unbeabsichtigtes Starten zu verhindern.

a) Wartungsintervalle für den Motor:

Gegenstand↓ Frequenz→.		Vor jeder Nutzung	Erster 1 Monat oder die ersten 20 Betriebsstunden	Danach alle 3 Monate oder alle 50 Betriebsstunden	Jedes Jahr oder alle 100 Stunden der Operation
Motoröl	Prüfen - Nachfüllen	√			
	Auswechseln		√	√	
Untersetzungsgetriebeöl (falls vorhanden)	Kontrolle des Flüssigkeitsstands	√			
	Auswechseln		√	√	
LUFTFILTER:	Prüfen.	√			
	Reinigung		√		
	Auswechseln			√	
Pfandbecher (falls vorhanden)	Reinigung				√
ZÜNDKERZE:	Prüfen - Einstellen				√*
Funkenfänger (falls vorhanden)	Reinigung			√	
Leerlauf (wenn ausgestattet)**	Kontrolle - Einstellung				√
Ventilspiel**	Kontrolle - Einstellung				√
Kraftstofftank und Kraftstofffilter **	Reinigung				√
Kraftstoffleitungen	Prüfen.	Alle 2 Jahre (ggf. Austausch)			
Zylinderkopf, Kolben	Beseitigung von Kohlenstoffablagerungen **	Alle 125 Betriebsstunden			
* Diese Teile sollten ersetzt werden, wenn ein Austausch erforderlich ist.					
** Diese Artikel sollten von unserem Vertragshändler gewartet und repariert werden, es sei denn, der Der Eigentümer verfügt über geeignete Werkzeuge und ist mit der mechanischen Wartung vertraut.					

HINWEIS:

- Wenn der Benzinmotor häufig unter hohen Temperaturen oder starker Belastung arbeitet, wechseln Sie das Öl alle 25 Stunden.
- Wenn der Motor häufig unter staubigen oder anderen schwierigen Bedingungen arbeitet, reinigen Sie den Luftfiltereinsatz alle 10 Stunden; falls erforderlich, wechseln Sie den Luftfiltereinsatz alle 25 Stunden.
- Den Wartungszeitraum und die genaue Uhrzeit (Stunde), die zuerst kommt.

b) Hydraulikflüssigkeit und Filter

- Prüfen Sie vor jedem Einsatz den Füllstand der Hydraulikflüssigkeit im Vorratsbehälter des Holzspalters.
- Halten Sie den Flüssigkeitsstand stets innerhalb des auf dem Peilstab angegebenen Bereichs.
- Wechseln Sie die Hydraulikflüssigkeit im Behälter alle 100 Betriebsstunden.

- Ziehen Sie den Saugschlauch vom Boden des Vorratsbehälters ab und lassen Sie die Flüssigkeit in einen geeigneten Behälter ab.
- Wechseln Sie den Hydraulikfilter alle 50 Betriebsstunden. Verwenden Sie nur einen Hydraulikfilter mit 10 Mikron.

c) Balken und Spaltkeil
- Schmieren Sie beide Seiten des Balkens (dort, wo er mit dem Spaltkeil in Berührung kommt) vor jedem Gebrauch mit Motoröl. Die Keilplatte des Holzspalters ist so konstruiert, dass die Keilleisten an der Seite der Keilplatte abgenommen und gedreht und/oder gewendet werden können, um eine gleichmäßige Abnutzung zu gewährleisten.
- Vergewissern Sie sich, dass die Einstellschrauben so eingestellt sind, dass sich der Keil frei bewegen kann, aber kein übermäßiger Abstand zwischen der Keilplatte und dem Träger besteht.

d) Schlauchschellen
- Prüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob die Schlauchschellen am Ansaugschlauch (an der Seite der Pumpe) fest sitzen. Überprüfen Sie die Schlauchschellen am Rücklaufschlauch mindestens einmal pro Saison.

e) Räder und Reifen
- Halten Sie auf allen Reifen den gleichen Druck aufrecht - den empfohlenen Druck finden Sie auf der Seitenwand des Reifens.

f) Vor jeder Reinigung, Einstellung oder Auswechslung von Zubehörteilen und wenn das Gerät nicht in Betrieb ist, schalten Sie die Maschine aus und lassen Sie sie vollständig abkühlen; entfernen Sie auch das Zündkabelrohr von der Zündkerze.

g) Warten Sie ab, bevor die rotierenden Bauteile zum Stillstand kommen.

h) Verwenden Sie zur Reinigung der Oberfläche nur nicht-korrosive Mittel.

i) Lagern Sie das Gerät an einem trockenen und kühlen Ort, geschützt vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung.

j) Es ist verboten, das Gerät mit einem Wasserstrahl abzuspritzen oder es in Wasser zu tauchen.

k) Achten Sie darauf, dass kein Wasser durch die Öffnungen des Gehäuses eindringt.

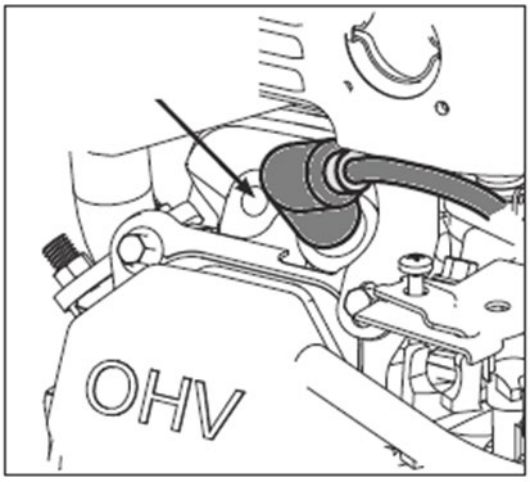
l) Reinigen Sie die Lüftungsöffnungen mit einer Bürste und Druckluft.

m) Das Gerät muss regelmäßig hinsichtlich seiner technischen Leistungsfähigkeit und auf eventuelle Schäden hin überprüft werden.

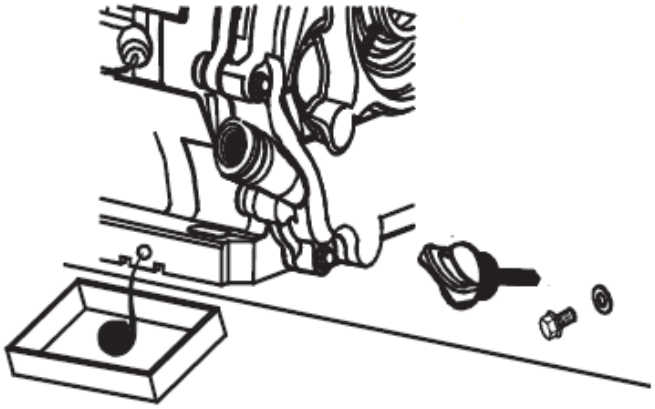
n) Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen und/oder metallischen Gegenstände (z. B. Drahtbürste oder Metallspachtel), da diese die Oberfläche des Gerätematerials beschädigen können.

o) Überprüfen Sie die Kraftstoffleitungen regelmäßig auf Beschädigungen oder Verschleiß (Risse oder Lecks) und tauschen Sie das beschädigte Teil sofort aus.

p) Inspektion/Auswechseln der Zündkerze:
ACHTUNG: den Stecker nur bei kaltem Motor herausziehen!
Der Zugang zum Stecker befindet sich zwischen dem Luftfiltergehäuse und dem Schalldämpfer. Entfernen Sie zunächst das Zündkabelrohr von der Zündkerze, um Zugang zu ihr zu erhalten. Vor dem Einbau einer Zündkerze - auch einer neuen Zündkerze - ist der Zündkerzenabstand zu prüfen und gegebenenfalls einzustellen. Schrauben Sie den Stecker bis zum Anschlag ein, aber ziehen Sie ihn mit Gefühl an - normalerweise noch 1/3-1/2 Umdrehungen (siehe Empfehlungen des Steckerherstellers). Der Rest der Montage erfolgt umgekehrt zur Demontage.



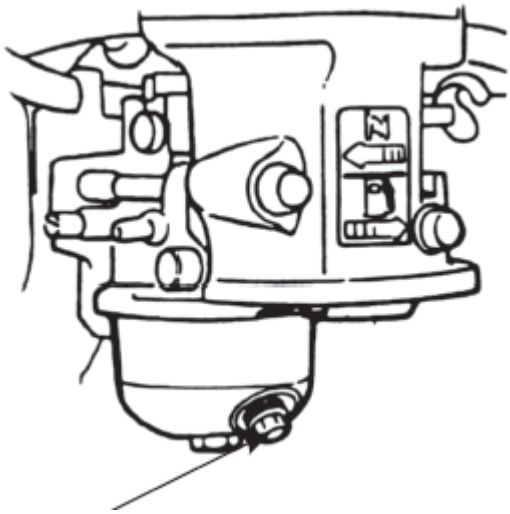
q) Wechseln des Motoröls:



- Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, schalten Sie sie ein und lassen Sie den Motor einige Minuten lang warmlaufen, dann schalten Sie sie aus.
- Entfernen Sie den Öleinfülldeckel mit dem Ölmessstab.
- Stellen Sie den Ölfleckbehälter unter den Motor an die Ablassschraube.
- Schrauben Sie die Ölablassschraube ab und lassen Sie das gesamte Öl ab - bis es nicht mehr ausläuft.
- Drehen Sie die Ablassschraube wieder ein und füllen Sie frisches Öl über die Einfüllschraube mit einem Peilstab ein, wie zuvor in diesem Handbuch beschrieben.

r) Längerer Nichtgebrauch der Maschine (>1 Monat):

- Entleeren Sie den Kraftstoff aus dem Tank oder fügen Sie ihm einen Kraftstoffstabilisator entsprechend dem vom Hersteller angegebenen Anteil des Additivs hinzu.
  HINWEIS: Lassen Sie den Kraftstoff in einem Tank mit Stabilisator nicht länger als vom Hersteller des Additivs empfohlen!
- [Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn ohne Last laufen, bis er sich aufgrund von Kraftstoffmangel von selbst abschaltet - so kann der Restkraftstoff aus dem Kraftstoffsystem und dem Vergaser entweichen. Eventuelle Rückstände können durch Abschrauben des Niederschlagsfilters abgelassen werden:



- Drehen Sie den Niederschlagsfilter ab und schließen Sie den Kraftstoffhahn.
- Ersetzen Sie das Motoröl durch frisches Öl (wenn es in letzter Zeit nicht gewechselt wurde oder Verschleißerscheinungen aufweist).
- Entfernen Sie bei kaltem Motor das Zündkabel von der Zündkerze, schrauben Sie die Zündkerze ab und gießen Sie 5-10 ml frisches Motoröl durch die Öffnung in den Zylinder. Schrauben Sie die Zündkerze wieder ein.

- Ziehen Sie den Startergriff, bis Sie einen Widerstand spüren, damit sich das Öl im Zylinder verteilt und den Motor von innen erhält. Machen Sie dann 8-10 langsame Bewegungen mit dem Zug, als ob Sie den Motor starten wollten.
- Reinigen Sie das Gerät, insbesondere den Motor, von Schmutz und anderen Verunreinigungen wie Staub.
- Überprüfen Sie die Maschine auf verschlissene oder beschädigte Teile - tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.
- Füllen Sie gegebenenfalls die Luft in den Rädern bis zum maximal zulässigen Druck auf (siehe Markierung auf dem Reifen).
- Lagern Sie das Gerät in einem trockenen, überdachten Gebäude mit guter Belüftung und geschützt vor Hitze und Sonnenlicht.

Fehlerbehebung

MOTOR		
Fehler	**Mögliche Ursache**	**Abhilfe**
Motor lässt sich nicht starten	1. Zündkerzenkabel abgeklemmt. 2. Kraftstofftank leer oder verbrauchter Kraftstoff. 3. Kraftstoff-Absperrventil geschlossen. 4. Gashebel nicht in der richtigen Startposition. 5 Die Drossel ist nicht eingeschaltet. 6. Motor nicht richtig angesaugt. 7. Verstopfte Kraftstoffleitung 8. Defekte Zündkerze	1. Kabel an die Zündkerze anschließen 2. Füllen Sie den Tank mit sauberem, frischem Kraftstoff. 3. Drehen Sie das Ventil auf die Position ON 4. Stellen Sie den Gashebel in die schnelle Position. 5. Den Choke in die Stellung "On" bringen. 6. Motor starten. 7. Kraftstoffleitung reinigen. 8. Reinigen, Spalt einstellen oder ersetzen.
Motor läuft unregelmäßig	1. Zündkerzenkabel lose oder gebrochen. 2. Gerät läuft mit Choke. 3. Verstopfte Kraftstoffleitung oder verbrauchter Kraftstoff. 4. Wasser oder Schmutz im Kraftstoffsystem. 5. Verschmutzter Luftfilter. 6. Der Vergaser ist nicht richtig eingestellt.	1. Schließen Sie das Zündkerzenkabel an und ziehen Sie es fest oder ersetzen Sie es. 2. Den Chokehebel in die Aus-Stellung bringen. 3. Reinigen Sie die Kraftstoffleitung und füllen Sie den Tank mit sauberem, frischem Kraftstoff. 4. Entleeren Sie den Kraftstofftank und füllen Sie frischen Kraftstoff ein. 5. Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter. 6. Siehe den Service des Herstellers.
Motor überhitzt	1. Motorölstand niedrig. 2. Verschmutzter Luftfilter. 3. Der Vergaser ist nicht richtig eingestellt.	1. Füllen Sie das Kurbelgehäuse mit der richtigen Ölmenge. 2. Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter. 3. Siehe den Service des Herstellers.
HYDRAULIKSYSTEM		
Fehler	**Mögliche Ursache**	**Abhilfe**
Die Zylinderstange bewegt sich nicht	1. Gebrochene Antriebswelle.	1. Wenden Sie sich an den Service-Händler.

	2. In den Schläuchen verbliebene Versandstopfen. 3. Kupplung nicht richtig eingestellt. 4. Lose Wellenkupplung. 5. Beschädigte Getriebeteile. 6. Beschädigtes Überdruckventil. 7. Verstopfte Hydraulikleitungen. 8. Falscher Ölstand. 9. Beschädigtes oder blockiertes Wegeventil.	2. Stecker abziehen und entfernen. 3. Laut Handbuch einstellen. 4. Korrekte Kupplung. 5-10. Service-System und Händlerunterstützung.
Langsame Geschwindigkeit der Zylinderwelle	1. Beschädigte Getriebeteile. 2. Übermäßiges Vakuum am Pumpeneinlass. 3. Langsame Motordrehzahl. 4. Beschädigtes Überdruckventil. 5. Falsches/verschmutztes Öl. 6. Interner Ventil- oder Zylinderschaden.	1-3. Inspektion und Reparatur mit Unterstützung des Händlers. 4. Ölqualität prüfen und nachfüllen/ersetzen. 5-6. System entleeren und reinigen.
Undichter Zylinder	1. Gebrochene Dichtungen. 2. Geritzter Zylinder.	1-2. Wenden Sie sich für die Reparatur der Dichtung und des Zylinders an einen Händler.
Motor läuft, aber Holz lässt sich nicht spalten	1. Beschädigtes Getriebeteil. 2. Rückschlagventil der Pumpe undicht. 3. Übermäßiges Vakuum am Pumpeneinlass. 4. Falsches/verschmutztes Öl. 5. Überlasteter oder beschädigter Zylinder.	1-8. Service-Händler für alle Systemprüfungen, einschließlich Öl und Zylinderleistung.
Abwürgen des Motors während des Spaltens	1. Schwacher Motor/geringe Leistung. 2. Überlasteter Zylinder.	1-2. Unterstützung durch den Händler; vermeiden Sie unsachgemäße Spalttechniken.
Der Motor lässt sich nicht drehen oder wird abgewürgt	1. Schieflage. 2. Eingefrorene oder festsitzende Pumpe. 3. Schwacher Motor. 4. Verstopfung der Hydraulikleitung. 5. Verstopftes Ventil.	1. Ausrichtung anpassen. 2. Service für Pumpenprobleme. 3-5. System spülen oder Fehler unter Anleitung des Händlers beheben.
Undichte Pumpenwellenabdichtung	1. Problem mit der Antriebswelle. 2. Fehlausrichtung. 3. Beschädigte Dichtungen oder Dichtungsringe. 4. Verstopfte Ölentlüftung.	1-5. Unterstützung des Händlers bei der Reparatur von Entlüftung und Dichtung; Gewährleistung der korrekten Ausrichtung.

Entsorgung von Altgeräten

Entsorgen Sie dieses Gerät nicht über den Hausmüll. Geben Sie es bei einer Recycling- und Sammelstelle für Elektro- und Elektronikgeräte ab. Überprüfen Sie das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanweisung und der Verpackung. Die zur Herstellung des Geräts verwendeten Kunststoffe können entsprechend ihrer Kennzeichnung recycelt werden. Indem Sie sich für das Recycling entscheiden, leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen über Ihre örtliche Recyclinganlage zu erhalten.

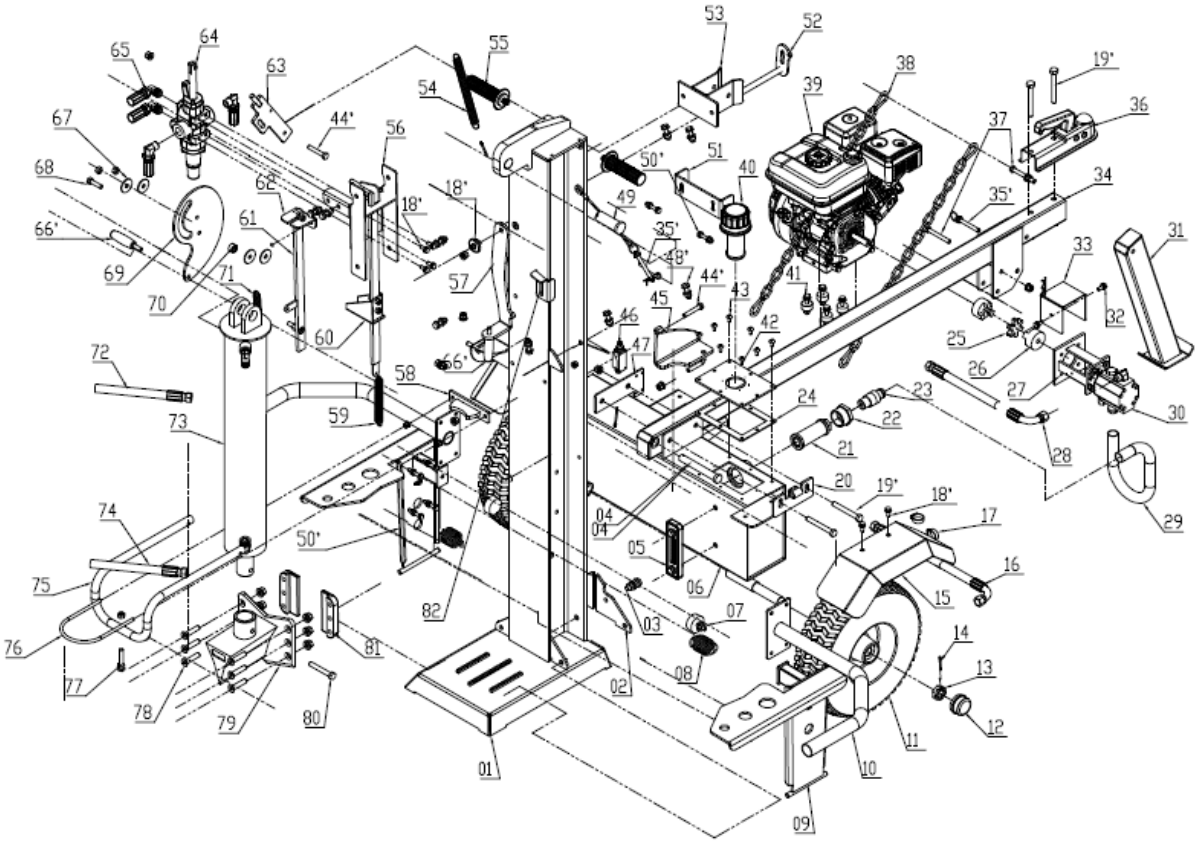
This User Manual has been translated using machine translation. We have made every effort to ensure the translation is accurate, but please note that automated translations are not perfect and are not meant to replace human translators. The official version of the User Manual is in English. Any differences between the translated version and the original English are not legally binding. If you have any questions about the accuracy of the translation, please refer to the English version, which is the official reference. More language versions are available upon request via info@expondo.com.

Technical data

Parameter description		Parameter value	
Product name		Gasoline log splitter	
Model		HT-GLS-01	HT-GLS-02
Engine type		R210 Naturally aspirated 1 cylinder OHV 4-stroke air cooled 212 ccm	
Max power [kW]		4.1 at 3600 rpm	
Max torque [Nm]		12 at 2500 rpm	
Fuel type		Unleaded gasoline min. 93 octane (RON) ≤E10	
Engine oil	Type	Standard ambient working conditions: API SE +higher 10W30 (with cleaning additives)	
		Cold ambient working conditions (not exceeding 0 °C): API SE +higher 5W30 (with cleaning additives)	
	Capacity	0.6	
Spark plug	Type	F6RTC/ F6TC/ F7RTC/ F7TC/ BP6ES (or equivalent)	
	Electrode gap [mm]	0.70-0.80	
Valve clearance (cold) [mm]	Intake	0.10-0.15	
	Exhaust	0.15-0.20	
Fuel tank capacity [L]		3.6	
Hydraulic fluid	Type	AW SAE 10W	
	Capacity [L]	35	
Starter		Recoil / Electric	
Battery		12V ≥18 Ah	
IP protection rating		IP20	
Dimensions [width x depth x height; mm]		1060 x 2200 x 1800	
Weight (netto) [kg]		220	228
Max splitting force [T]		22	26
Max hydraulic pressure [MPa]		21	
Ram size [inch]		4	4.5
Max log dimensions	Length [cm]	55-61	
	Diameter [cm]	ø15-50	

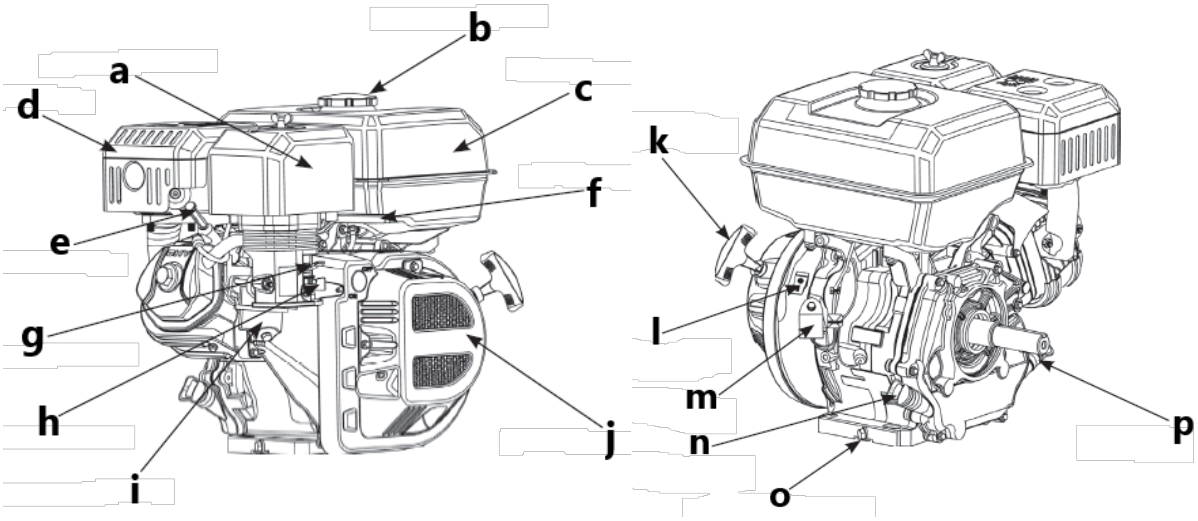
This gasoline powered mechanical appliance is designed to split large logs into smaller pieces for firewood or other purposes. It uses hydraulic pressure to drive a wedge through the log, effectively splitting it with minimal physical effort. The machine is semi-mobile, i.e. it can be towed by a vehicle, but only off-public roads and at speeds not exceeding 70 km/h.

The user is liable for any damage resulting from unintended use of the device.



1	Tow ball		42	Pump inlet hose
2	Chain		43	Inlet hose connector
3	Tow bar		44	Ram pin
4	Pump outlet hose		45	Washer
5	Cotter pin		46	Right rod
6	Tow bar pin		47	½ connector
7	Return hose		48	Ram
8	Mud guard (left)		49	Straight connector
9	Tank cap		50	Restore pipe
10	O-sealing		51	Right connector
11	Hydraulic filter		52	Blade
12	Tank circle seal		53	Blade fixation
13	Tank cover		54	Beam
14	Tank rect seal		55	Spring
15	Mud guard (right)		56	Rod
16	Right rotate rod		57	Washer
17	M8x50 bolt		58	Wheel
18	Beam support		59	Plug
19	Tow bar fixation		60	Tank
20	Latch		61	Spacer
21	Beam support fixation		62	Slip plate
22	Valve pin		63	Washer
23	Beam handle		64	Spacer
24	Valve		65	Left protector
25	M24 slot nut		66	Adjustable plate
26	Wheel cover		67	M6x50 ring
27	Ø8x50 pin		68	Spring
28	Ø8x33 pin		69	Support foot
29	Active rod top fasten plate		70	Left board

30	Spring washer		71	Switch
31	Spring		72	Switch plate
32	Roller		73	Ram bottom hose
33	Valve rod		74	Ram top hose
34	Engine		75	Safety pipe
35	Restore rod		76	Ram hoop
36	Connector frame		77	M8x40 bolt
37	Coupler cover		78	M12x55 bolt
38	Engine coupler		79	Blade
39	Plum plastic damper		80	M12x80 bolt
40	Pump coupler		81	Blade fitting plate
41	Pump		82	Spacing plate

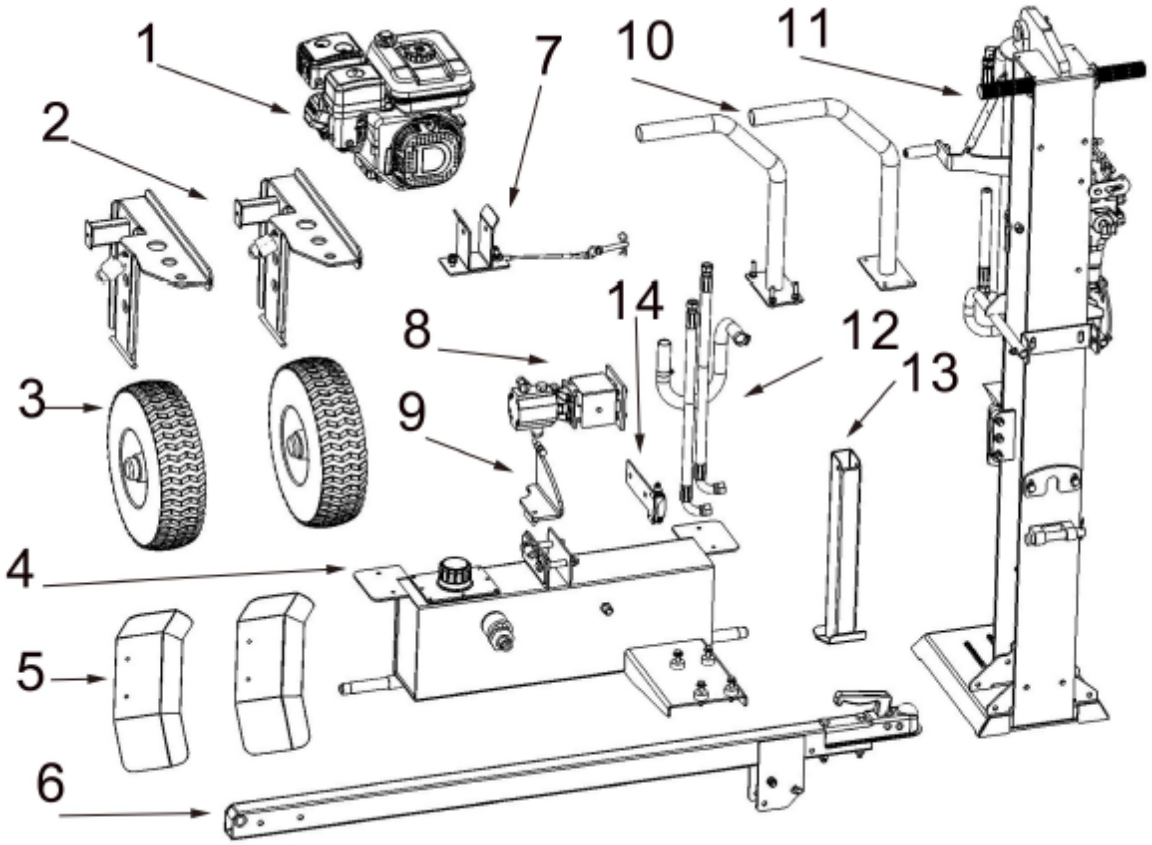


a) Air filter housing
b) Fuel tank cap
c) Fuel tank
d) Muffler with guard
e) Spark plug with wire booth
f) Throttle lever
g) Choke lever
h) Fuel cock
i) Carburettor
j) Recoil starter
k) Recoil starter handle
l) Ignition switch
m) Oil protector
n) Engine oil dipstick
o) Engine oil drain plug
p) Oil (filling) plug

Installation

Unpacking from Crate:

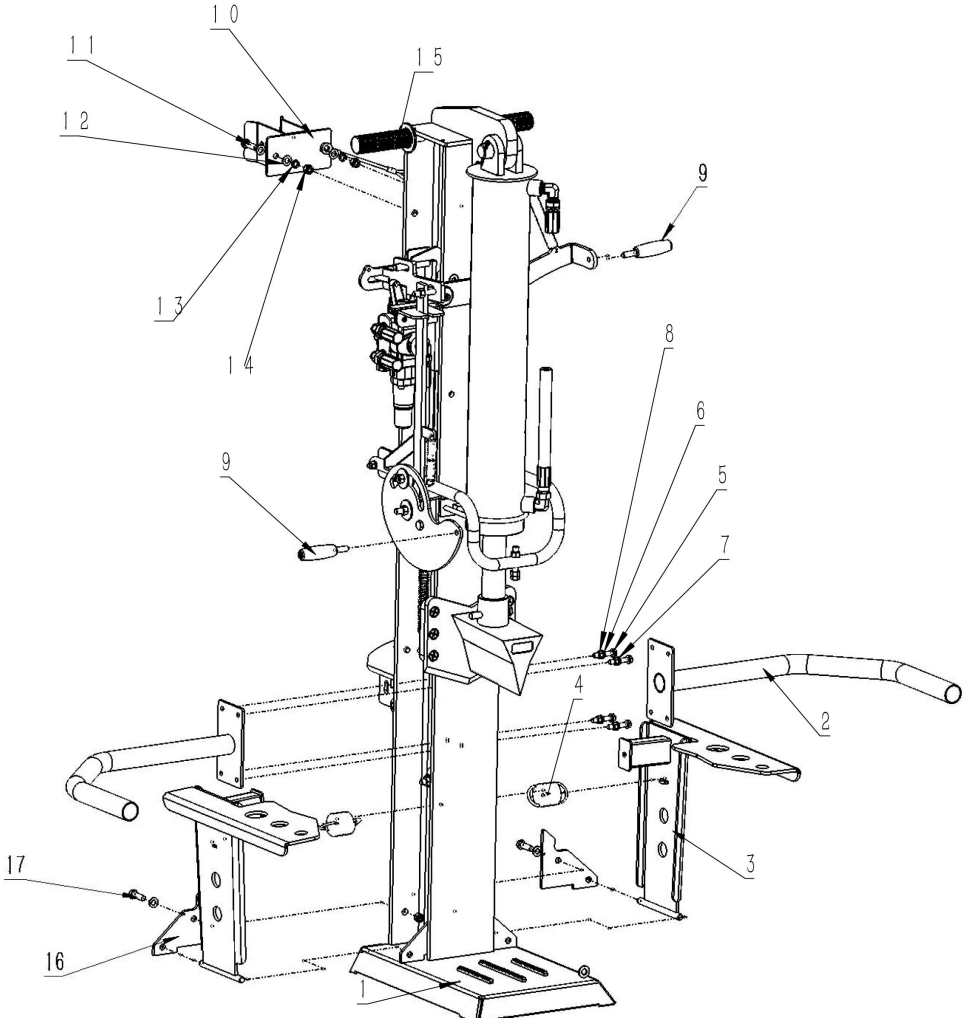
• Pry top, sides, and ends off the pallet. Set panels aside to avoid tire puncture or personal injury.
• Remove any loose parts if included with unit (i.e., operator's manual, etc.)



1	Engine		8	Pump
2	Log holder		9	Vertical holder
2	Wheel		10	Protect pipe
4	Tank		11	Beam
5	Mud guard		12	Hoses
6	Tow bar		13	Forefoot
7	Tow bar clamp		14	Switch plate

Before assembling:
Disconnect spark plug wire and ground against the engine to prevent unintended starting of the log splitter. To locate the spark plug - please refer to the engine description.

Beam assembling:
- Assemble the both handle (15) to the beam (1) if they are not equipped when unpacking.
- Assemble both log holder (3) to the beam with fitting plate (16), and hook spring (4) with the beam.
- Assemble both protect pipe (2) to the beam with the hardware (5-8).
- If the two control handles (9) are not toward outside, remove and correct both of them.
- Fix the towbar clamp (10) to the beam with the hardware (11-14).

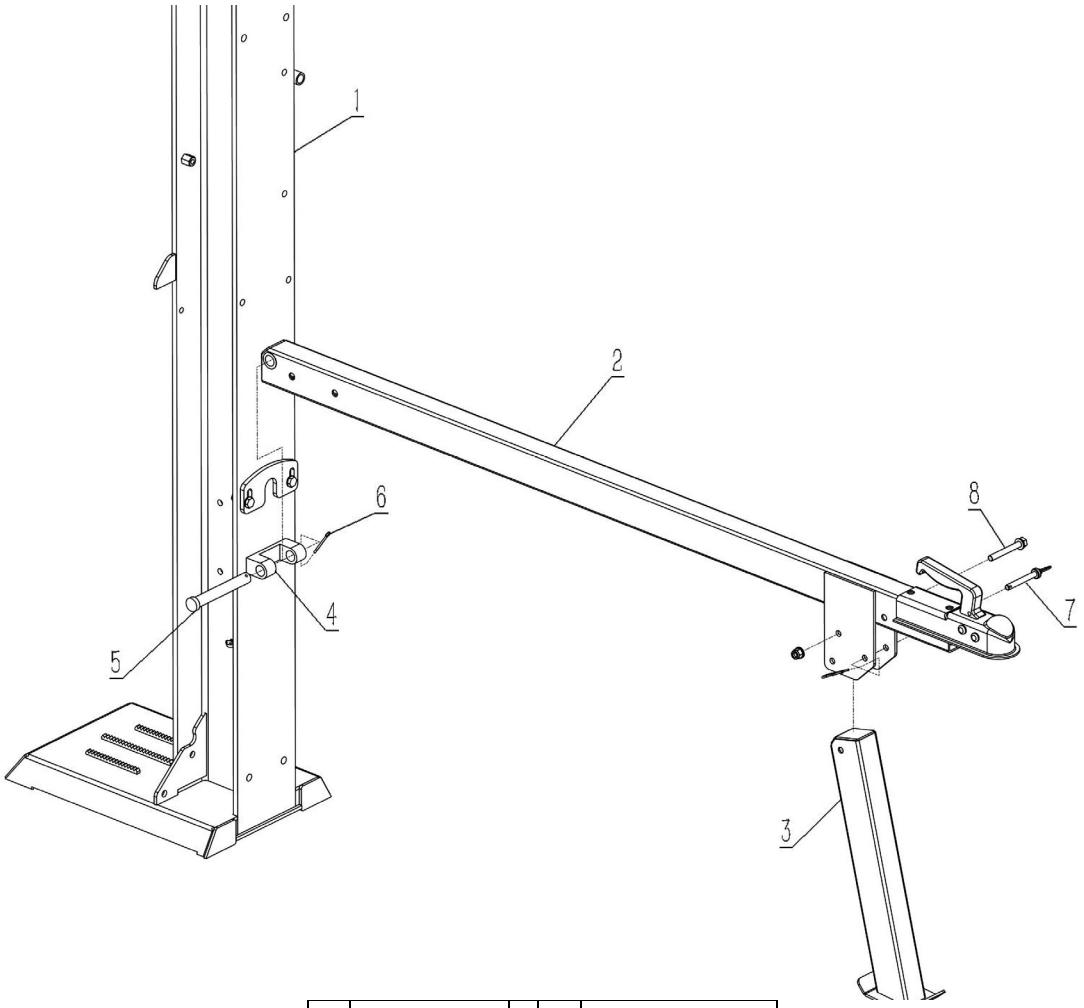


1	Beam		10	Tow bar clamp
2	Protect pipe		11	M10x35 hex bolt
3	Log holder		12	M10 flat washer
4	Spring		13	M10 flat washer
5	M8x45 hex bolt		14	M10 spring washer
6	M8 flat washer		15	M10 lock nut
7	M8 spring washer		16	Handle
8	M8 lock nut		17	Fitting plate
9	Control handle			M10x35 hardware

Towbar assembling:

• Insert beam pin (5) through center base (4), towbar (2) and then insert the cotter pin (6) to the beam pin.

• Assemble the forefoot (3) to the towbar with bolt (8) through the top hole and pin set (7) to the bottom hole.

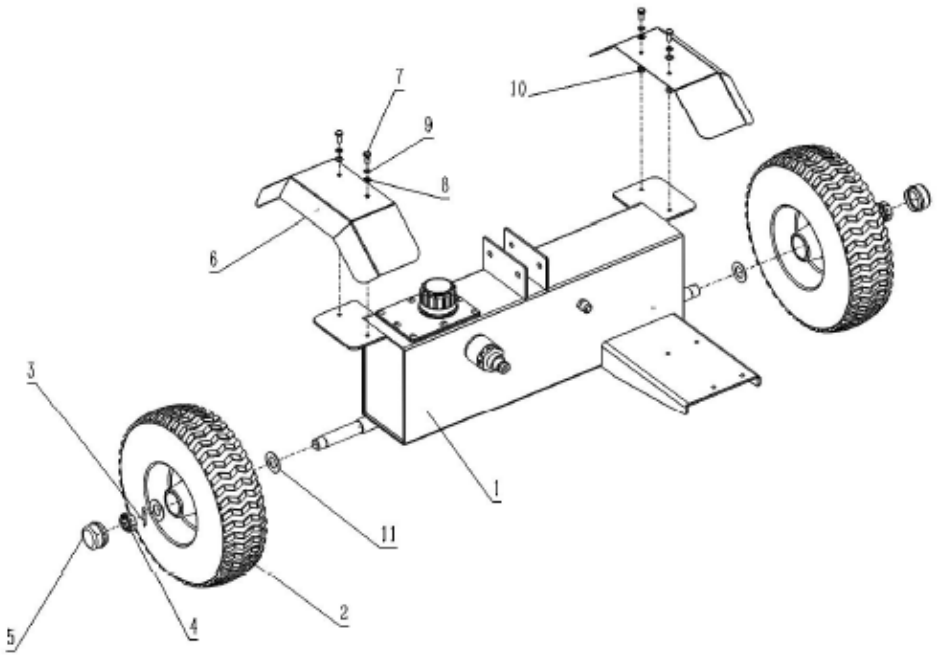


1	Beam		5	Beam pin
2	Tow bar		6	Cotter pin
3	Forefoot		7	M10x70 pin set
4	Center base		8	M10x80 bolt

Hydraulic fluid tank assembling:

• Assemble both mud guard (6) to the tank (1) and fasten with the M8 hardware (7-10).

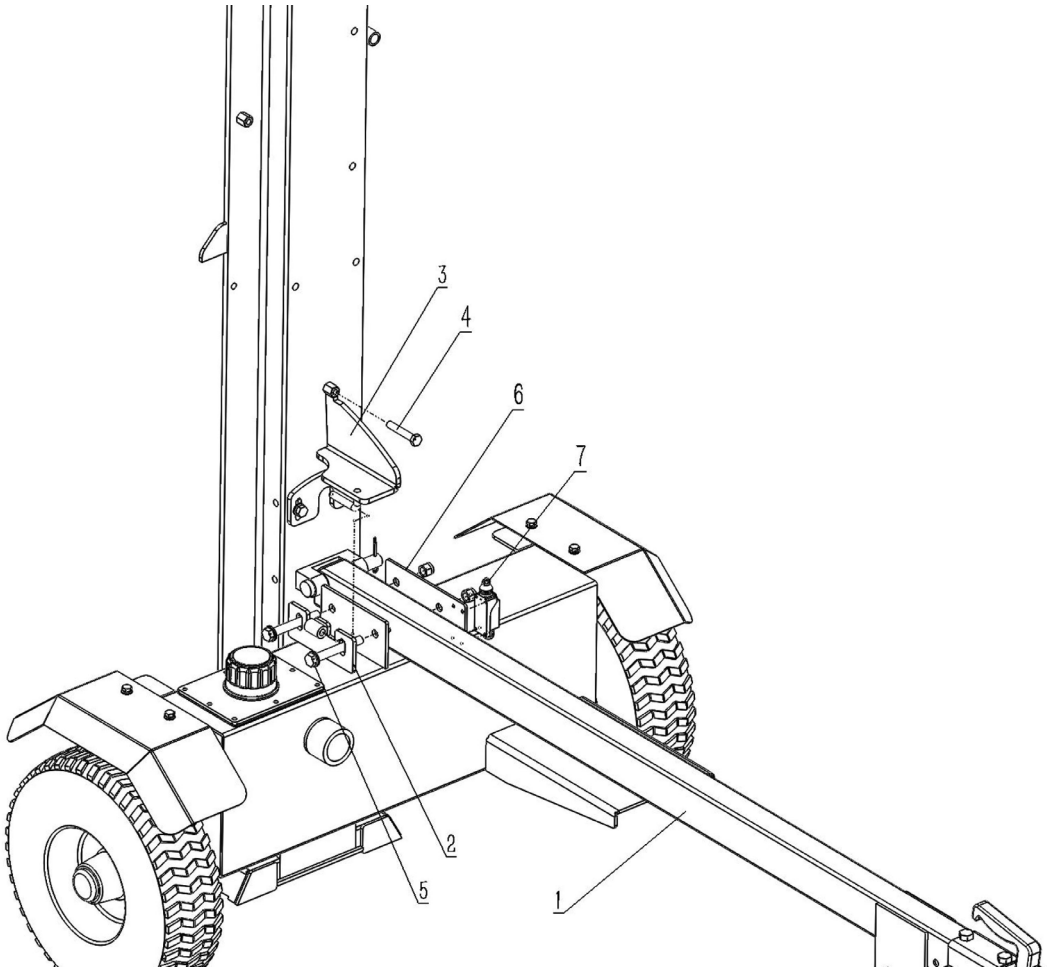
• Attach to the tank axle in sequence with big washer (11), wheel (2), axle washer (11) and then fasten with slotted nut (4), insert the pin (3) to the axle hole and split the pin to prevent it from falling out, attach the cap (5) to the wheel.



1	Tank		7	M8x20 bolt
2	Wheel		8	M8 flat washer
3	Cotter pin		9	M8 spring washer
4	Slotted unit		10	M8 lock nut
5	Cap		11	Big washer
6	Mud guard			

Tank connection:

- Insert the two bolt (5) through hook plate (5), tank, towbar (1), switch plate (6) and then fasten with lock nut.
- Hook the vertical holder (3) to the hook plate (2) if it’s not preassembled.



1	Tow bar		5	M12x90 hardware
2	Hook plate		6	Switch plate
3	Vertical holder		7	Interlock switch
4	M10x60 adjust bolt			

ATTENTION: Please assemble this interlock switch to avoid the log splitter working in horizontal position!

Engine assembling:

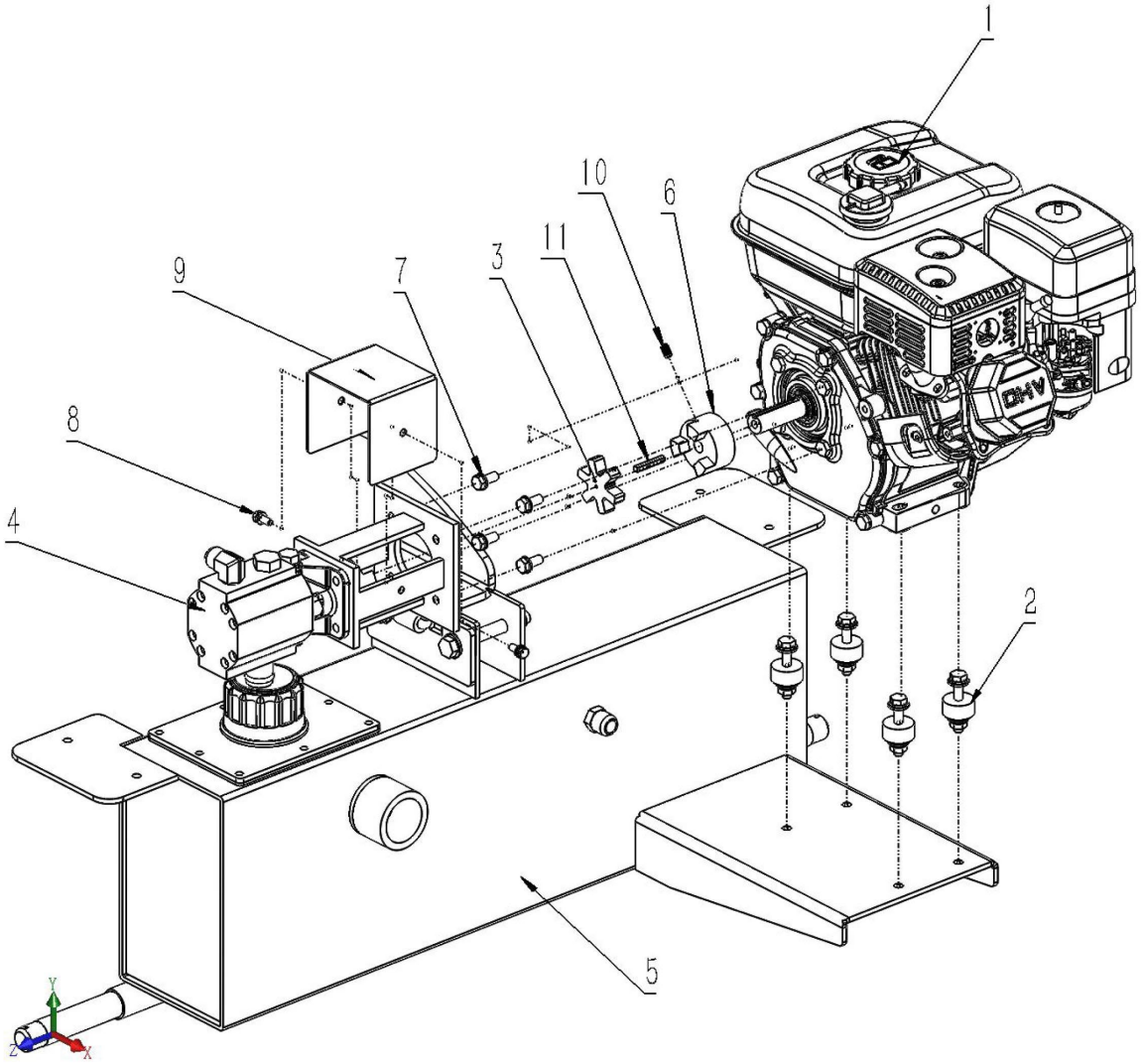
• Assemble the engine coupler (6) to the engine (1) shaft, make sure lining up the slot of them, and then insert the key way (11) to the slot, use the pump assembly (4) to adjust the position of the engine coupler to be well fitting with the pump coupler (4).

• Use the tailless screw to well fasten the engine coupler and put the rubber pad (3) to the engine coupler.

• Fasten pump assy. (4) to the engine with the four bolts(7), make sure the pump coupler and engine coupler are well gripped, then cover the pump assy. With the frame cover (9) and fasten with the two bolt (8).

• Assemble engine to the tank (5) with the shock pad and hardware (2).

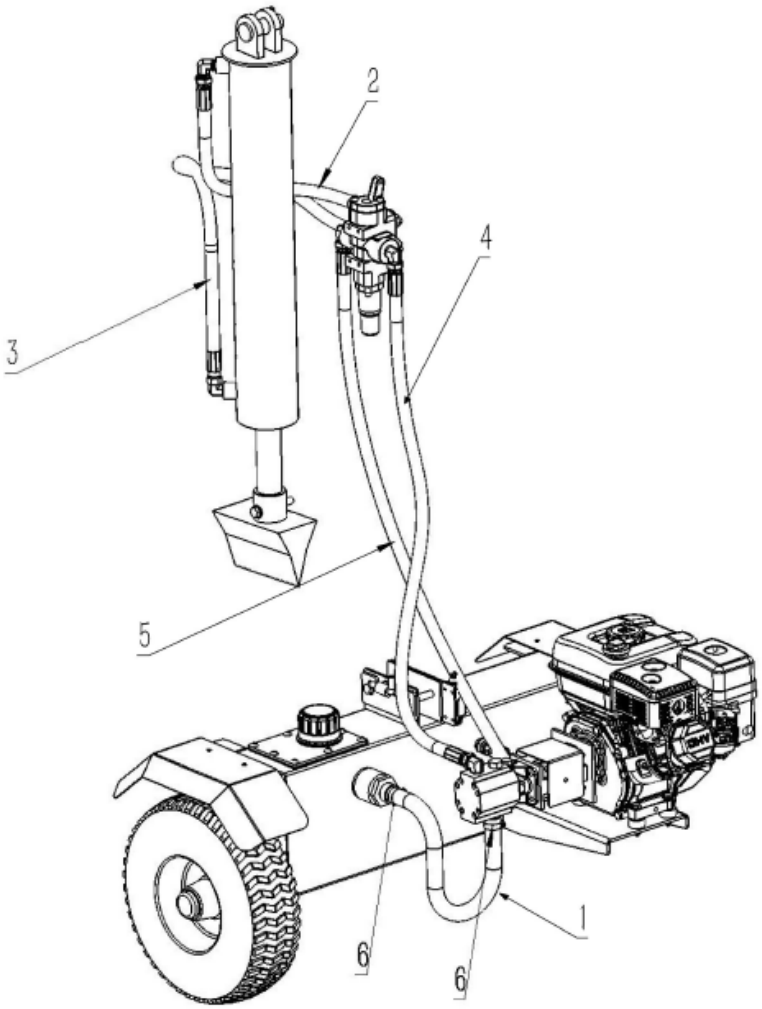
• Connect the kill switch wire (refer to “Tank connection”) to the engine.



1	Engine		7	M8x20 bolt
2	Shock pad with hardware		8	M6x20 bolt
3	Rubber pad		9	Frame cover
4	Pump assembly		10	Tailless screw
5	Hydraulic fluid tank		11	Keyway
6	Engine coupler			

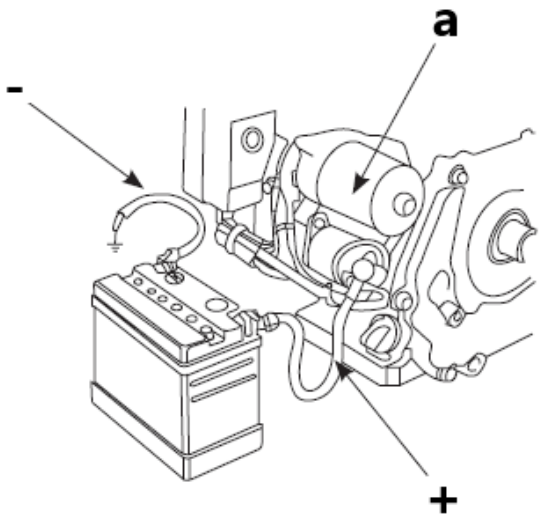
Hydraulic hoses connection:

- Connect the Suction hose (1) to the tank and pump and then fasten with hose clamp (6).
- Use pressure hose (4) to connect pump and control valve.
- Connect return hose (5) to the control valve and pump.



1	Suction hose		4	Pressure hose
2	Top hose		5	Return hose
3	Bottom hose		6	Hose clamp

Battery connection (for automatic-electric starters only):
Connect its positive lead to start relay (a) terminal, while connect its negative lead-wire to engine mounting screw, base screw or other grounding point with the engine (See the drawing below).
Check the battery's connecting point; make sure that it is tight and not oxidized – if so, than clean before connecting.



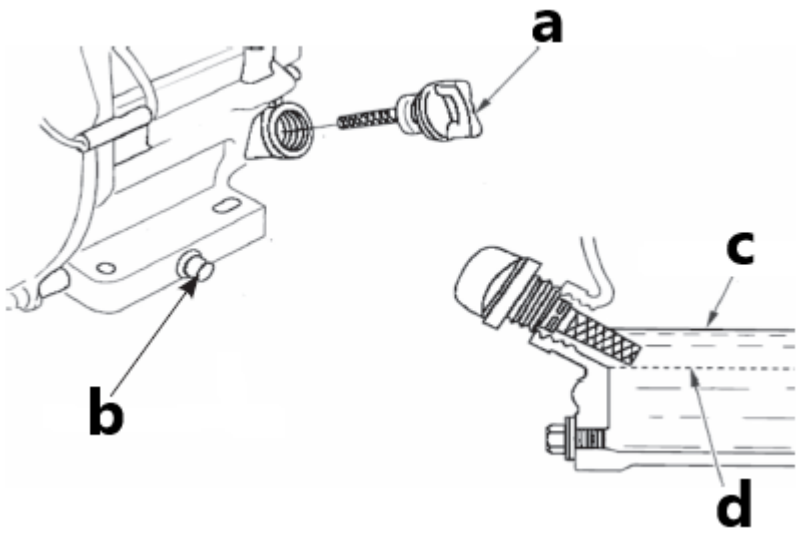
The breaker will cut off automatically to protect the charging circuit of the battery in the case that short circuit or incorrect connection of the battery poles occurs. The green indicator in the breaker will jump out with the circuit cutting off. After finding troubles and troubleshooting, depress the breaker button to turn the breaker on.

Pre-operation inspection

Oil check:

For shipping purposes the machine is drained of oil. Before first use add appropriate amount of fresh engine oil through the dipstick or oil plug. Use only recommended oil grade – do not overfill above the safe level!

- Remove the dipstick and clean it.
- Reinsert the dipstick into the oil filling hole without screwing it, and check oil level.
- If the oil level is too low (below the marked field on the dipstick), add the right amount of the engine oil and check its level again.
- Reinstall the dipstick.

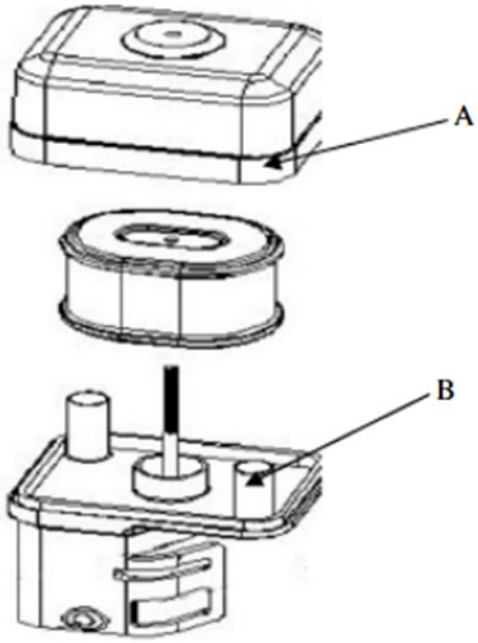


a) Oil dipstick
b) Oil drain plug
c) Oil highest level
d) Oil lowest lever

CAUTION: run the engine with improper oil level – above or below the marked field may damage the engine!

Air filter:

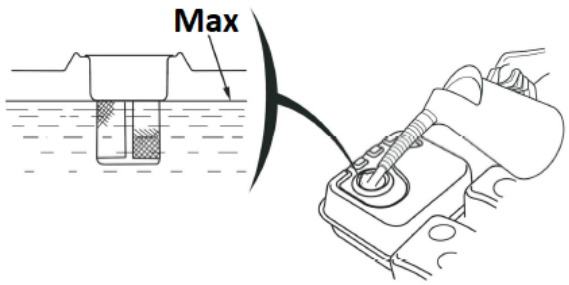
Dismantle the air cleaner cover and check its element to make sure it clean, complete, and correctly installed.



- Remove the air cleaner outside cover (A). Be careful to prevent dirt and debris from falling into the air cleaner assembly.
- Separate the air filter (A) from the air filter housing (B).
- Inspect the air filter. Paper element: wash the element with home detergents and warm
- water (or non-flammable or high flash-point cleansing solvents) and
- dry up. Foam element: Soak in clean engine oil until saturated. Squeeze out excess oil, otherwise, the engine will smoke in starting stage.
- Clean the air cleaner cover and inner surface with wet cloth, be careful not to allow the dust entering into the carburetor.
- Installation in reverse order to removal.
- NOTE: do not use pressurized air or solvents to clean the filter. Pressurized air can damage the filter and solvents will dissolve the filter.

Refueling:

NOTE: the engine of the device is adapted only to burn unleaded gasoline without oil admixtures. The use of other fuel that is not fresh and with too high an ethanol content or of low quality can lead to engine failure. Refuel only with the engine off, paying close attention not to spill fuel over the engine, especially when it is hot - risk of fire! If the engine is warmed up, wait at least 2 minutes before refueling.



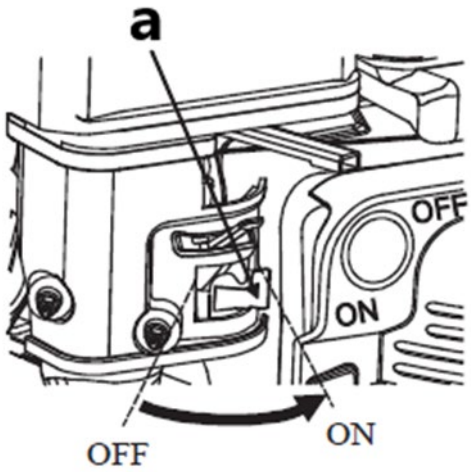
- Place the machine on a level, horizontal surface.
- The fuel tank is located on the top of the unit.
- Unscrew the fuel filler cap (with the dispenser icon). Do not pull out the strainer filter inside the opening!
- Refill fuel through the plug opening - the maximum fuel level in the tank should not exceed the upper limit of the red level gauge in the strainer filter, i.a. reach the bottom of the filler neck as max.
- NOTE: "light knocking" or "spark exploding" sound can be hear when the engine overloading. It is normal. Do not be worry about that. If " knocking" or "spark exploding" sound occur at a steady speed

under normal load, change the (brand) of gasoline; if such phenomena still happen, consult customer care for help, otherwise the engine may be damaged.

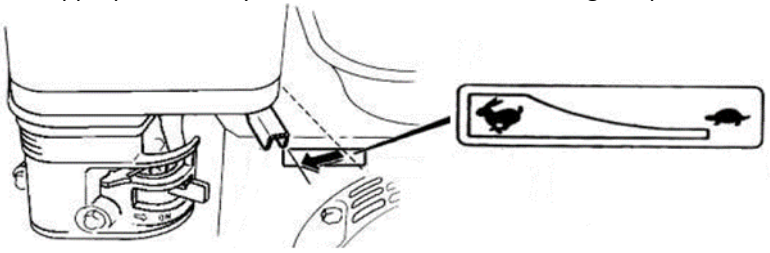
Device use

Startup

- Set the fuel valve - distributor icon - to the open position ("ON" - see the signature pictogram on the air filter housing) so that fuel can flow from the tank to the carburetor to start the engine.



- [Only when the engine is cold] Activate the choke, i.e. set the manual suction lever to the closed position ("CHOKE") - see the universal icon.
- Set the throttle lever - engine speed control - to approx. 1/2 scale in the direction of fast rotation. **NOTE:** the rabbit icon symbolizes fast rotation and the turtle is for slow speeds, so by moving the lever towards the appropriate icon, you increase or decrease the engine speed.



- After putting the ignition key to the “ON” position, grasp the lever of the recoil starter rope and pull in a steady motion until you feel resistance on the lever, then with a quick movement pull to the end, all the while holding the handle in your hand allowing it to return to the starting position in a controlled manner. Sometimes in freezing conditions, it may be necessary to pull the tug handle several times before the engine starts - this is normal.
  ATTENTION: old or low-quality fuel can lead to starting problems! Change it immediately to a proper, fresh one.
- After starting the engine, let it work for a bit in order to reach the operating temperature after approx. 1 minute and during this time gradually move the manual suction lever in the direction of off ("RUN").
  NOTE**:** starting a warmed-up engine does not require switching on the suction - its lever should be in the open position.

IMPORTANT: low speed is only for idling the engine - use the highest speed when operating the machine.

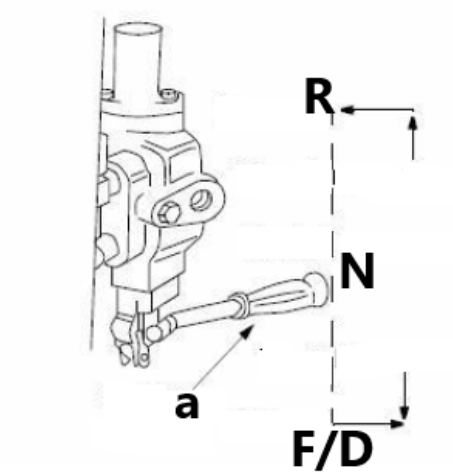
Stopping

- Set the slowest engine speed with the throttle lever (move it towards the turtle icon) and let the engine run at low speed for 1-2 minutes to cool it down a bit.
- Turn off the ignition by setting its switch to the "OFF" position. Also use this method for emergency stop of the machine.
- Alternatively, you can close the fuel valve (switch to the "OFF" position) and wait for the engine to stop - this method will get rid of residual fuel from the carburetor, so it is worth using it before storing an unused machine for a long time.
  IMPORTANT**:** never use the choke lever to stop the engine by throttling it!
- If the machine will not be used any further, then close the fuel supply valve - set its lever to the closed ("OFF") position.

Low oil protection

Lack of engine oil may damage the engine. When oil level in the crankcase is too low, the engine oil alarm will stall the engine automatically to make it free of damage while the engine switch is still at “ON”. If cannot restart the engine, check the engine oil level first before go to other check items.

Control lever:



A – control lever
F/D – forward / downward wedge movement (depending on beam position)
N – neutral / stop
R – reverse (return the wedge)

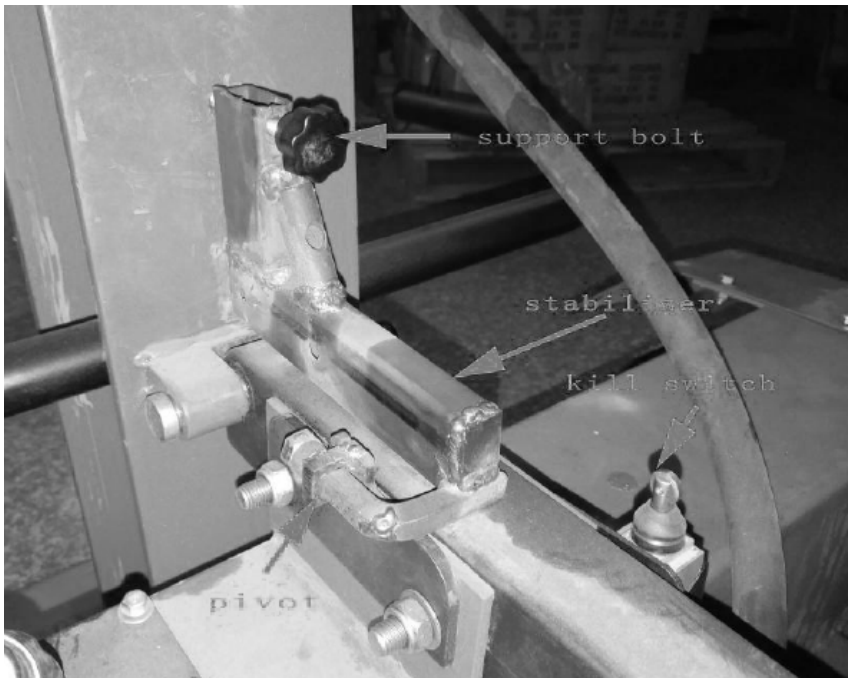
- Move control lever forward or downward to move wedge down to split wood.
- Release the control handle to stop the wedge movement. It will return to neutral position as soon as handle is released.
- Move control lever reverse to return the wedge toward the cylinder. The control lever will lock in the disengaged position. It will return to neutral automatically when the full stroke is complete.

Horizontal & vertical beam position - locks

These two locks, as their name suggests, are used to secure the beam in the horizontal or the vertical position. The vertical beam lock is located next to the oil filter. The horizontal beam lock is located on the beam support latch bracket.

Splitting the log

- Place the machine on level, dry ground.
- Place the beam in either the vertical position and lock in place with the appropriate locking rod. To lock the beam in the vertical position pull out on the vertical beam lock to secure the beam. Make sure the stabilizer in right position and the support bolt stick to the beam as the below picture shows:



- Block the front and back of both wheels.
- Place the log against the end plate and only split wood in the direction of the grain.
  CAUTION: never place hand on the end between the log and the splitting wedge!
- Stand in front of the unit to operate the control handle - move control lever down to split wood.
- Release the control lever to stop the wedge movement.
- Move control lever up to return the wedge.

Hydraulic system operating tips:

ALWAYS…

- Use clean fluid and check fluid level regularly.
- Use a filter (clean or replace regularly)
- Use a breather cap on fluid reservoir.
- Make sure pump is mounted and aligned properly.
- Use a flexible “spider” type coupling between engine and pump drive shafts.
- Keep hoses clear and unblocked.
- Bleed air out of hoses before operating.
- Flush and clean hydraulic system before restarting after servicing.
- Use “pipe dope” on all hydraulic fittings.
- Allow time for warm-up before splitting wood.
- Prime the pump before initial start-up by turning over the engine with spark plug disconnected.
- Split wood along the grain (lengthwise) only.

NEVER…

- Use when the hydraulic fluid is below 6,6° C or above 65,5° C (see the thermometer on the tank).
- Use a solid engine /pump coupling.
- Operate through relief valve for long.
- Attempt to adjust unloading or relief valve settings without pressure gauges.
- Operate with air in hydraulic system.
- Use teflon tape on hydraulic fittings.
- Attempt to cut wood across the grain.

Raising and lowering the beam:

- Use control handle to run wedge up and down beam 6 to 8 times to circulate the hydraulic fluid, which will warm and thin the fluid.
- Place log splitter on a firm, level surface.
- To raise the beam for vertical operation: Pull out the horizontal beam lock on the tongue.

- Pivot beam lock down to release the beam.
- Move the beam to the vertical position. Secure it with the beam lock on the reservoir tank assembly.
- CAUTION: always use the log splitter in the vertical position when splitting heavy logs!
- **To lower the beam:** Pull out the vertical beam lock on the reservoir tank.
- Pivot beam lock down to release the beam. Carefully pull back on beam and lower it to the horizontal position.
- Pull out the beam lock on the tongue, pivot it upwards and release it to hold the beam. Make certain it is latched securely.

Transporting the machine:
IMPORTANT: always turn the fuel valve to OFF position before transporting the log splitter.

- Lower the beam to its horizontal position. Make certain the beam is locked securely with the horizontal beam lock.
- Raise the adjustable jack stand by turning the crank handle clockwise.
- If the coupler hitch does not fit on the ball, turn the adjustment nut one turn counterclockwise.
- If the coupler hitch is too loose on the ball, turn the adjustment nut one turn clockwise.
- Connect the safety chains to the towing vehicle.
- Do not tow it on public roads and at speeds exceeding 70 km/h!

Wedge assembly adjustment:
As normal wear occurs and there is excessive “play” between the wedge and beam, adjust the bolts on the side of the wedge assembly to eliminate excess space between the wedge and the beam.

- Loosen the jam nuts on the two adjustment bolts on the side of the wedge.
- Turn the adjustment bolts in until snug and then back them off slowly until the wedge assembly will slide on the beam.
- Tighten the jam nuts securely against the side of the wedge to hold the adjustment bolts in this position.

Maintenance

WARNING: before cleaning, lubricating, repairing, or inspecting, disengage the control lever and stop engine. Disconnect the spark plug wire and ground it against the engine to prevent unintended starting.

a) Engine service intervals:

Item↓ Frequency→		Before each use	First 1 month or first 20 hrs of operation	Thereafter, every 3 months or every 50 hrs of operation	Every year or every 100 hrs of operation
Engine oil	Check - Refill	√			
	Replacement		√	√	
Reduction gear oil (if equipped)	Fluid level check	√			
	Replacement		√	√	
Air filter	Check	√			
	Cleaning		√		
	Replacement			√	
Deposit cup (if equipped)	Cleaning				√
Spark plug	Check - adjust				√*
Spark arrester (if equipped)	Cleaning			√	
Idling (if equipped)**	Check - adjustment				√

Valve clearance**	Check - adjustment				√
Fuel tank & fuel filter **	Cleaning				√
Fuel lines	Check	Every 2 years (replacement if necessary)			
Cylinder head, piston	Clean up carbon deposit **	Every 125 hrs of operation			
* These items should be replaced if replacement needed.					
** These items should be maintained and repaired by our authorized dealer, unless the owner has appropriate tools and is proficient with mechanical maintenance.					

NOTE:

- If the gasoline engine frequently work under high temperature or heavy load, change the oil every 25 hours.
- If the engine frequently work under dusty or other severe circumstances, clean the air filter element every 10 hours; If necessary, change the air filter element every 25 hours.
- The maintenance period and the exact time (hour), the one which comes first.

b) Hydraulic fluid and filter
   - Check the hydraulic fluid level in the log splitter reservoir tank before each use.
   - Maintain fluid level within the range specified on the dipstick at all times.
   - Change the hydraulic fluid in the reservoir every 100 hours of operation.
   - Disconnect the suction hose from the bottom of the reservoir tank and drain the fluid into a suitable container.
   - Change the hydraulic filter every 50 hours of operation. Use only a 10 micron hydraulic filter.

c) Beam and splitting wedge
   - Lubricate both sides of the beam (where it comes into contact with the splitting wedge) before each use, with engine oil. The wedge plate on the log splitter is designed so the gibs on the side of the wedge plate can be removed and rotated and/or turned over for even wear.
   - Make certain to readjust the adjustment bolts so wedge moves freely, but no excess space exists between the wedge plate and the beam.

d) Hose clamps
   - Check, before each use, if hose clamps on the suction hose (attached to the side of the pump) are tight. Check the hose clamps on the return hose at least once a season.

e) Wheels and tires
   - Maintain equal pressure on all tires - see sidewall of tire for recommended pressure.

f) Before each cleaning, adjustment or replacement of accessories, and when the unit is not in use, turn off the machine and cool it down completely, also remove the ignition cable pipe from the spark plug.

g) Wait until the rotating parts stop.

h) Use only non-corrosive cleaning agents for cleaning the surfaces.

i) Store the unit in a dry and cool place protected from moisture and direct sunlight.

j) Do not spray the unit with a stream of water or immerse it in water.

k) Make sure that no water enters through the ventilation openings in the casing.

l) Clean the ventilation openings with a brush and compressed air.

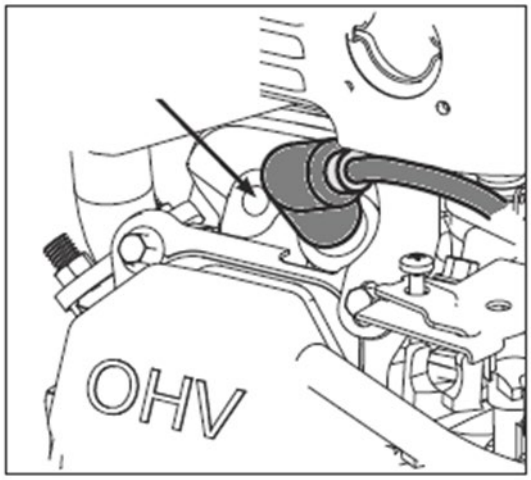
m) Perform regular inspections of the unit checking technical fitness and any damages.

n) Do not use sharp and/or metal objects (e.g. wire brush or metal spatula) for cleaning as they may damage the surface of the appliance material.

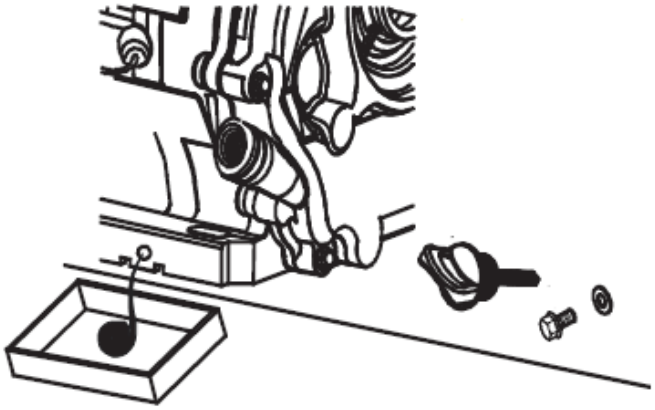
o) Check the fuel cables regularly for any damage or wear (cracks or leaks) and replace the damaged component immediately.

p) Spark plug inspection/replacement:
   ATTENTION: remove the plug only on a cold engine!
   Access to the plug is between the air filter housing and the muffler. First, remove the ignition cable pipe from the spark plug to gain access to it. Before installing a spark plug - including a new spark plug - check the spark plug gap and adjust it if necessary. When screwing in the plug, do so as far as it will

go, but tighten it sensitively - usually another 1/3-1/2 turns (see the plug manufacturer's recommendations). The rest of the assembly reverses to disassembly.



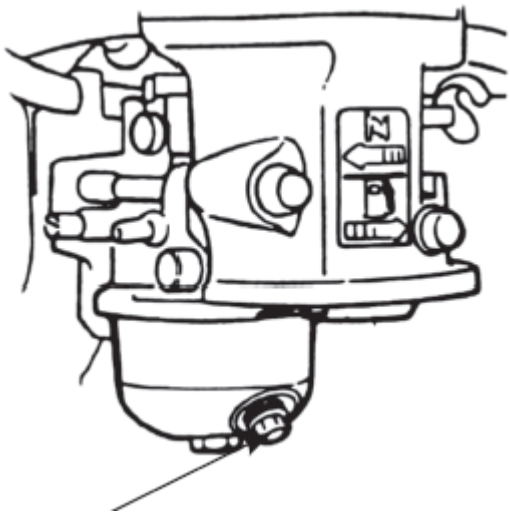
q) Changing the engine oil:



- Place the machine on a flat surface, switch on the machine and warm up the engine for a few minutes, then switch it off.
- Remove the oil filler cap with the dipstick.
- Put the oil slick container under the engine at the drain plug.
- Unscrew the oil drain plug and drain all the oil - until it stops leaking.
- Turn the drain plug back on and refill it with fresh oil through the filler plug with a dipstick according to the procedure described earlier in this manual.

r) Prolonged non-use of the machine (>1 month):

- Empty the fuel from the tank or add a fuel stabilizer to it according to the manufacturer's proportion of the additive.
  NOTE: do not keep fuel in a tank with a stabilizer for longer than the manufacturer of the additive recommends!
- [Only if the fuel is emptied from the tank] Start the engine and let it run without load until it shuts down on its own due to lack of fuel - this will allow the residual fuel to empty from the fuel system and carburetor. Any residue can be drained by unscrewing the precipitation filter:



- Turn off the precipitation filter and close the fuel valve.
- Replace the engine oil with fresh oil (if it has not been changed recently or shows signs of wear).
- On a cold engine, remove the ignition wire pipe from the spark plug and unscrew the spark plug and pour 5-10 ml of fresh engine oil into the cylinder through its opening. Screw the spark plug back in.
- Pull the starter tug handle until you feel resistance so that the oil is distributed in the cylinder preserving the engine from the inside. Next, make 8-10 slow movements with the pull as if you wanted to start the engine.
- Clean the device, especially the engine, from dirt and other contaminants such as dust.
- Inspect the machine for worn or damaged parts - replace them if necessary.
- If necessary, inflate the air in the wheels to the maximum allowable pressure (see the marking on the tire).
- Store the machine in a dry, roofed building with good ventilation and away from heat and sunlight.

Troubleshooting

ENGINE		
Problem	**Possible cause**	**Solution**
Engine fails to start	1. Spark plug wire disconnected. 2. Fuel tank empty or stale fuel. 3. Fuel shut-off valve closed. 4. Throttle lever not in correct starting position. 5 Choke not turned on. 6. Engine not primed properly. 7. Blocked fuel line 8. Faulty spark plug	1. Connect wire to spark plug 2. Fill tank with clean, fresh fuel. 3. Turn the valve to ON position 4. Move throttle lever to fast position. 5. Move choke to on position. 6. Prime engine. 7. Clean fuel line. 8. Clean, adjust gap, or replace.
Engine runs erratic	1. Spark plug wire loose or broken. 2. Unit running on choke. 3. Blocked fuel line or stale fuel. 4. Water or dirt in fuel system. 5. Dirt air filter. 6. Carburetor out of adjustment.	1. Connect and tighten spark plug wire or replace it. 2. Move choke lever to off position. 3. Clean fuel line, fill tank with clean, fresh fuel. 4. Drain fuel tank and refill with fresh fuel. 5. Clean or replace the air filter. 6. See the manufacturer's service.
Engine overheats	1. Engine oi level low. 2. Dirty air filter.	1. Fill crankcase with proper amount of oil. 2. Clean or replace the air filter.

	3. Carburetor not adjusted properly.	3. See the manufacturer's service.
HYDRAULIC SYSTEM		
Problem	**Possible cause**	**Solution**
Cylinder rod will not move	1. Broken drive shaft. 2. Shipping plugs left in hoses. 3. Coupling not adjusted properly. 4. Loose shaft coupling. 5. Damaged gear sections. 6. Damaged relief valve. 7. Blocked hydraulic lines. 8. Incorrect oil level. 9. Damaged or blocked directional valve.	1. Contact service dealer. 2. Disconnect and remove plugs. 3. Adjust per manual. 4. Correct coupling. 5-10. Service system and dealer assistance.
Slow cylinder shaft speed	1. Damaged gear sections. 2. Excessive pump inlet vacuum. 3. Slow engine speed. 4. Damaged relief valve. 5. Incorrect/contaminated oil. 6. Internal valve or cylinder damage.	1-3. Inspect and repair with dealer support. 4. Check oil quality and refill/replace. 5-6. Drain, clean system.
Leaking cylinder	1. Broken seals. 2. Scored cylinder.	1-2. Contact service dealer for seal and cylinder repair.
Engine runs but wood won't split	1. Damaged gear section. 2. Pump check valve leaking. 3. Excessive pump inlet vacuum. 4. Incorrect/contaminated oil. 5. Overloaded or damaged cylinder.	1-8. Service dealer for all system checks, including oil and cylinder performance.
Engine stalls during splitting	1. Weak engine/low horsepower. 2. Overloaded cylinder.	1-2. Dealer assistance; avoid improper splitting techniques.
Engine will not turn or stalls	1. Misalignment. 2. Frozen or seized pump. 3. Weak engine. 4. Hydraulic line blockage. 5. Blocked valve.	1. Adjust alignment. 2. Service for pump issues. 3-5. Flush system or repair faults with dealer guidance.
Leaking pump shaft seal	1. Drive shaft issue. 2. Misalignment. 3. Damaged seals or gaskets. 4. Plugged oil breather.	1-5. Dealer support for breather and seal repair; ensure proper alignment.

Disposing of used devices

Do not dispose of this device in municipal waste systems. Hand it over to an electric and electrical device recycling and collection point. Check the symbol on the product, instruction manual and packaging. The plastics used to construct the device can be recycled in accordance with their markings. By choosing to recycle you are making a significant contribution to the protection of our environment.
Contact local authorities for information on your local recycling facility.

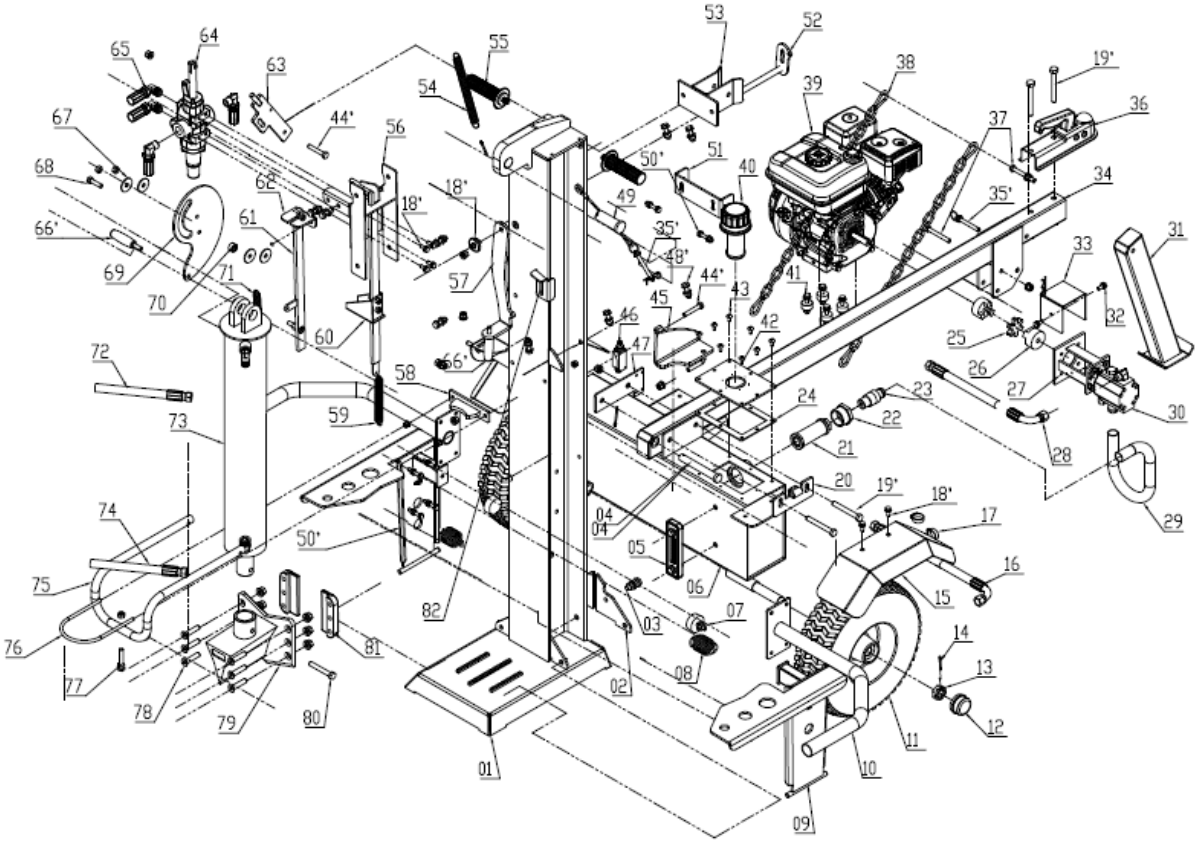
Niniejsza instrukcja obsługi została przetłumaczona za pomocą tłumaczenia maszynowego. Dołożyliśmy wszelkich starań, aby zapewnić dokładność tłumaczenia. Należy jednak pamiętać, że tłumaczenia automatyczne nie są doskonałe i nie mają na celu zastąpienia tłumaczy. Oficjalna wersja instrukcji obsługi jest w języku angielskim. Wszelkie różnice między wersją przetłumaczoną a oryginałem w języku angielskim nie są prawnie wiążące. Jeśli masz jakiekolwiek pytania dotyczące dokładności tłumaczenia, zapoznaj się z wersją angielską, która jest wersją oficjalną. Więcej wersji językowych jest dostępnych na życzenie pod adresem info@expondo.com.

Dane techniczne

Opis parametru		Wartość parametru	
Nazwa produktu		Spalinowa łuparka do drewna	
Model		HT-GLS-01	HT-GLS-02
Typ silnika		R210 Wolnossący, 1-cylindrowy, OHV, 4-suwowy, chłodzony powietrzem, 212 cm3	
Maksymalna moc [kW]		4.1 przy 3600 obr./min	
Maksymalny moment obrotowy [Nm]		12 przy 2500 obr./min	
Rodzaj paliwa		Benzyna bezołowiowa min. 93 oktanów (RON) ≤E10	
Olej silnikowy	Rodzaj	Standardowe warunki pracy: API SE +wyższe 10W30 (z dodatkami czyszczącymi)	
		Warunki pracy w niskich temperaturach otoczenia (nie przekraczające 0 oC): API SE +wyższe 5W30 (z dodatkami czyszczącymi)	
	Wydajność	0,6	
ŚWIECA ZAPŁONOWA:	Rodzaj	F6RTC/F6TC/F7RTC/F7TC/BP6ES (lub równoważne)	
	Odstęp między elektrodami [mm]	0.70-0.80	
Luz zaworowy (zimny) [mm]	Wlot	0.10-0.15	
	Wydechowy	0.15-0.20	
Pojemność baku paliwa [L]		3,6	
Płyn hydrauliczny	Rodzaj	AW SAE 10W	
	Pojemność [L]	35	
Rozrusznik		Odrzut / Elektryczny	
Bateria		12V ≥18Ah	
Stopień ochrony IP		IP20	
Wymiary (szerokość x głębokość x wysokość) [mm]		1060x2200x1800	
Waga (netto) [kg]		220	228
Maksymalna siła rozłupywania [T]		22	26
Maksymalne ciśnienie hydrauliczne [MPa]		21	
Rozmiar pamięci RAM [cale]		4	4,5
Maksymalne wymiary kłody	Długość [cm]	55-61	
	Średnica [cm]	ø15-50	

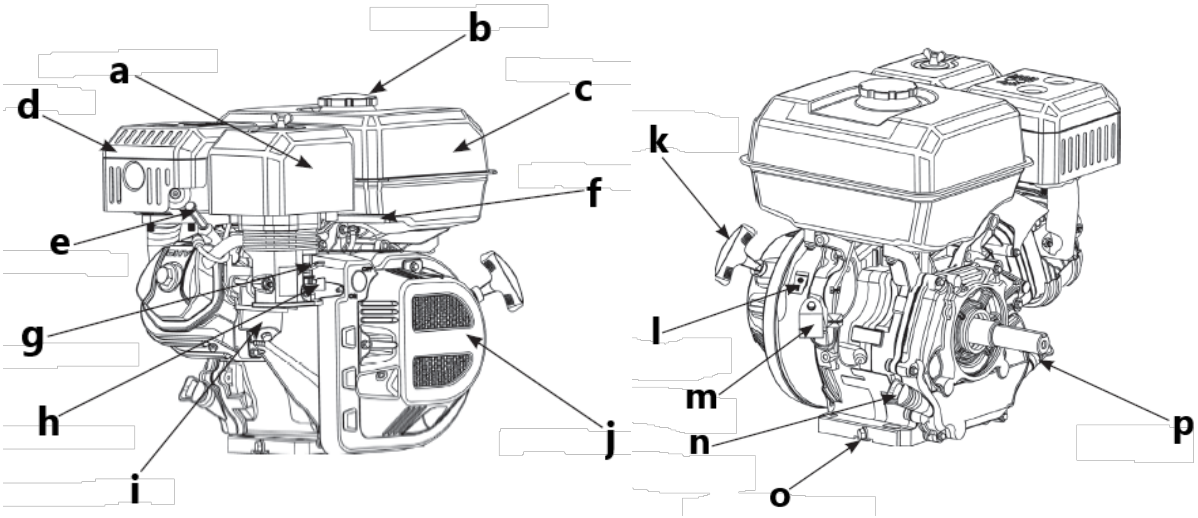
To urządzenie mechaniczne napędzane benzyną służy do rozłupywania dużych kłód na mniejsze kawałki, przeznaczone na opał lub do innych celów. Wykorzystuje ciśnienie hydrauliczne do wbijania klina w kłodę, co pozwala na skuteczne rozłupanie drewna przy minimalnym wysiłku fizycznym. Maszyna jest półmobilna, co oznacza, że może być holowana przez pojazd, ale tylko poza drogami publicznymi i z prędkością nieprzekraczającą 70 km/h.

Użytkownik ponosi odpowiedzialność za wszelkie szkody powstałe na skutek niewłaściwego użycia urządzenia.



1	Kula holownicza		42	Wąż wlotowy pompy
2	Łańcuch		43	Złącze węża wlotowego
3	Hak holowniczy		44	Kołek ramowy
4	Wąż wylotowy pompy		45	Podkładka
5	Kołek rozporowy		46	Pręt prawy
6	Sworzeń haka holowniczego		47	łącznik ½
7	Wąż powrotny		48	Baran
8	Osłona błotnika (lewa)		49	Złącze proste
9	Korek baku		50	Przywróć rurę
10	Uszczelnienie typu O		51	Złącze prawe
11	Filtr hydrauliczny		52	Ostrze
12	Uszczelka zbiornika		53	Mocowanie ostrza
13	Pokrywa zbiornika		54	Belka
14	Uszczelka zbiornika prostokątnego		55	Sprężyna
15	Osłona błotna (prawa)		56	Drążek
16	Obrót pręta w prawo		57	Podkładka
17	Śruba M8x50		58	Koło
18	Podpora belki		59	Wtyczka
19	Mocowanie haka holowniczego		60	Zbiornik
20	Zatrzask		61	Przekładka
21	Mocowanie podpory belki		62	Płyta ślizgowa
22	Iglica zaworu		63	Podkładka
23	Uchwyt belki		64	Przekładka
24	Zawór		65	Lewy ochraniacz
25	Nakrętka szczelinowa M24		66	Regulowana płyta
26	Osłona koła		67	Pierścień M6x50
27	Kołek Ø8x50		68	Sprężyna
28	Ø8x33 kołek		69	Noga podporowa

29	Aktywna górna płyta mocująca pręt		70	Lewa deska
30	Podkładka sprężynująca		71	Przełącznik
31	Sprężyna		72	Płytka przełącznika
32	Wałek		73	Wąż dolny Ram
33	Pręt zaworowy		74	Wąż górny Ram
34	Silnik		75	Rura bezpieczeństwa
35	Przywróć pręt		76	Obręcz barana
36	Rama łącznikowa		77	Śruba M8x40
37	Osłona sprzęgła		78	Śruba M12x55
38	Sprzęgło silnika		79	Ostrze
39	Tłumik z tworzywa sztucznego śliwkowego		80	Śruba M12x80
40	Sprzęgło pompy		81	Płytka mocująca ostrze
41	Pompka		82	Płytka dystansowa

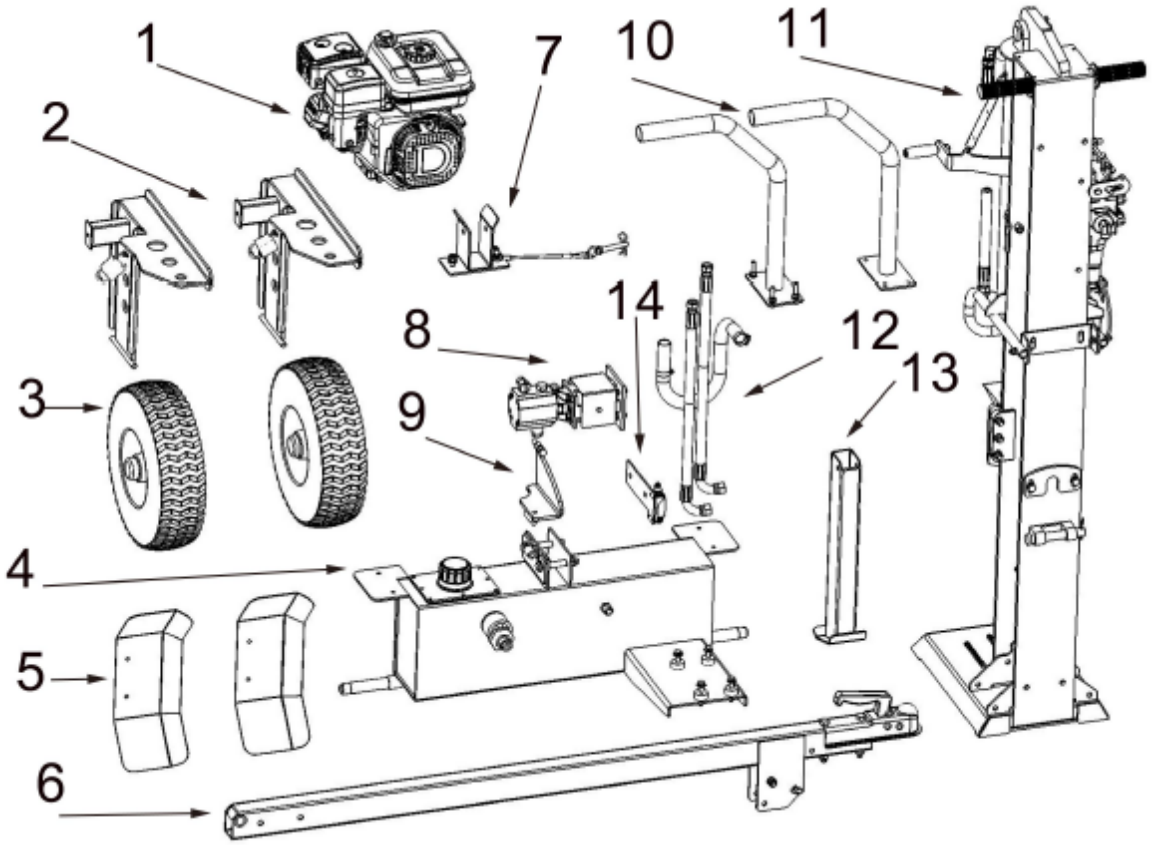


a) Obudowa filtra powietrza
b) Korek zbiornika paliwa
c) Zbiornik na paliwo
d) Tłumik z osłoną
e) Świeca zapłonowa z przewodem
f) Dźwignia przepustnicy
g) Dźwignia ssania
h) Zawór paliwa
i) Gaźnik
j) Rozrusznik ręczny
k) Uchwyt rozrusznika linkowego
l) Przełącznik zapłonu
m) Ochraniacz oleju
n) Miarka poziomu oleju silnikowego
o) Korek spustowy oleju silnikowego
p) Korek wlewu oleju

Instalacja

Rozpakowywanie ze skrzyni:

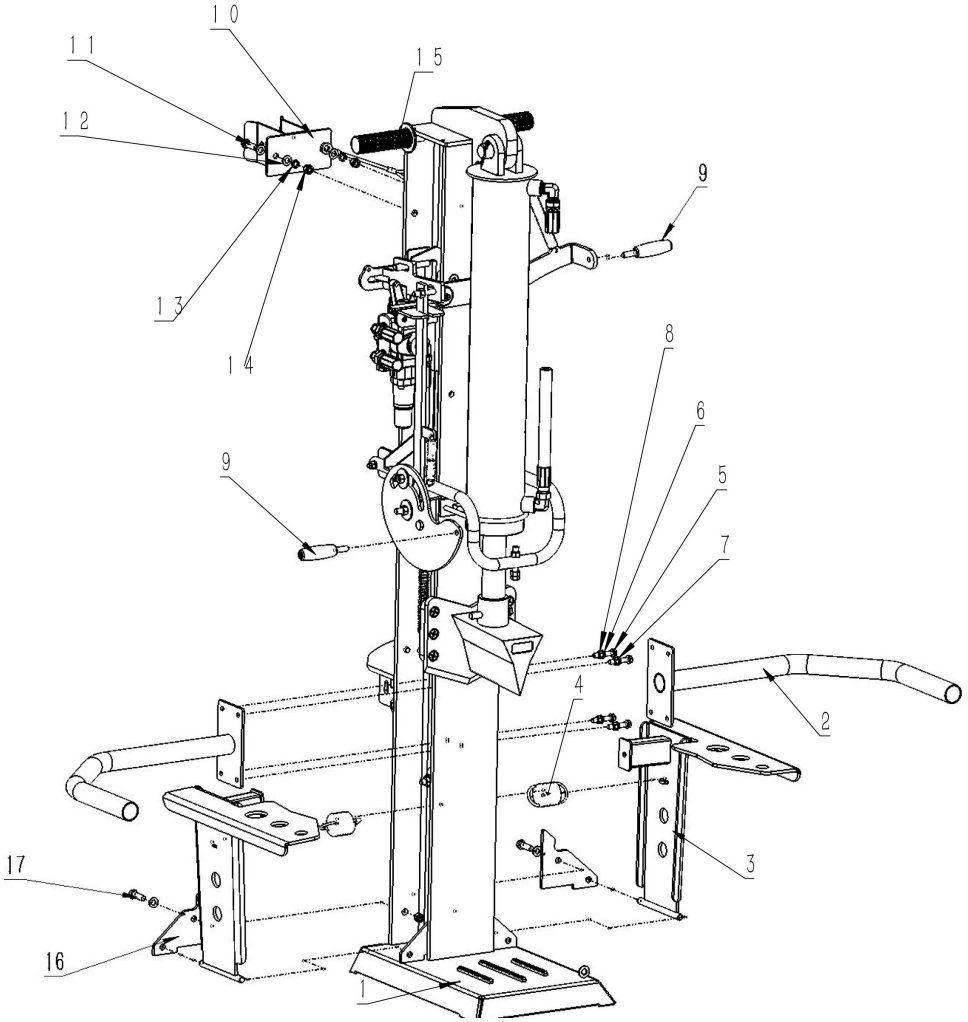
• Podważ górę, boki i końce palety. Odłóż panele na bok, aby zapobiec przebiciu opony lub obrażeniom ciała.
• Wyjmij wszystkie luźne części dołączone do urządzenia (np. instrukcję obsługi itp.)



1	Silnik		8	Pompka
2	Uchwyt na drewno		9	Uchwyt pionowy
2	Koło		10	Chroń rurę
4	Zbiornik		11	Belka
5	Osłona błotna		12	Węże
6	Hak holowniczy		13	Przód stopy
7	Zacisk do haka holowniczego		14	Płytka przełącznika

Przed montażem:
Odłącz przewód świecy zapłonowej i uziemienie od silnika, aby zapobiec przypadkowemu uruchomieniu łuparki do drewna. Aby zlokalizować świecę zapłonową, zapoznaj się z opisem silnika.

Montaż belki:
• Zamontuj oba uchwyty (15) do belki (1), jeżeli nie zostały zamontowane podczas rozpakowywania.
• Zamontuj oba uchwyty na drewno (3) do belki za pomocą płytki montażowej (16), a także sprężynę haka (4) do belki.
• Za pomocą osprzętu (5-8) przymocuj obie rury ochronne (2) do belki.
• Jeżeli dwa uchwyty sterujące (9) nie są skierowane na zewnątrz, należy je zdemontować i poprawić.
• Przymocuj zacisk haka holowniczego (10) do belki za pomocą osprzętu (11-14).

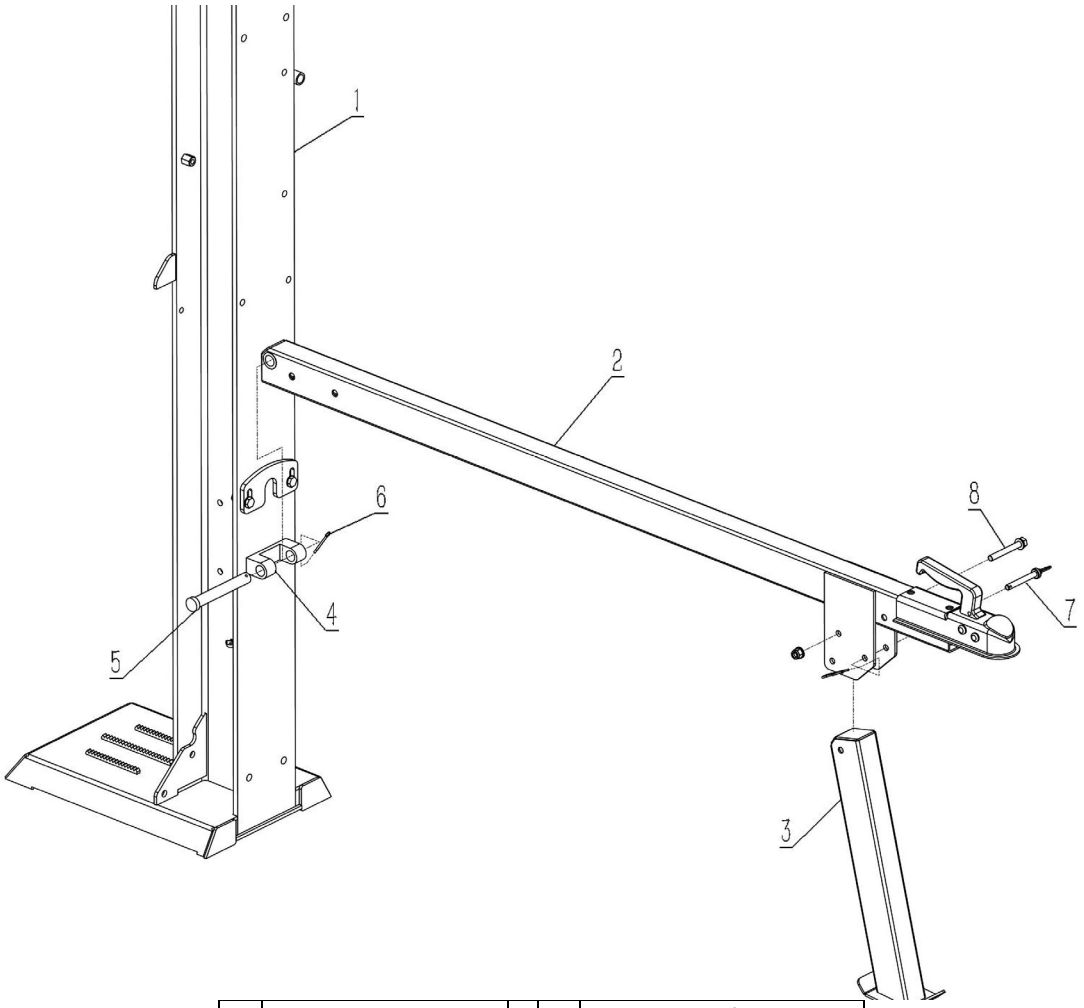


1	Belka		10	Zacisk do haka holowniczego
2	Chroń rurę		11	Śruba sześciokątna M10x35
3	Uchwyt na drewno		12	Podkładka płaska M10
4	Sprężyna		13	Podkładka płaska M10
5	Śruba sześciokątna M8x45		14	Podkładka sprężysta M10
6	Podkładka płaska M8		15	Nakrętka zabezpieczająca M10
7	Podkładka sprężysta M8		16	Uchwyt
8	Nakrętka zabezpieczająca M8		17	Płyta montażowa
9	Uchwyt sterujący			Sprzęt M10x35

Montaż haka holowniczego:

• Włóż sworzeń belki (5) przez środkową podstawę (4), drążek holowniczy (2), a następnie włóż sworzeń blokujący (6) do sworznia belki.

• Zamontuj przednią część stopy (3) do haka holowniczego za pomocą śruby (8) przechodzącej przez górny otwór i zestawu sworzni (7) przez dolny otwór.

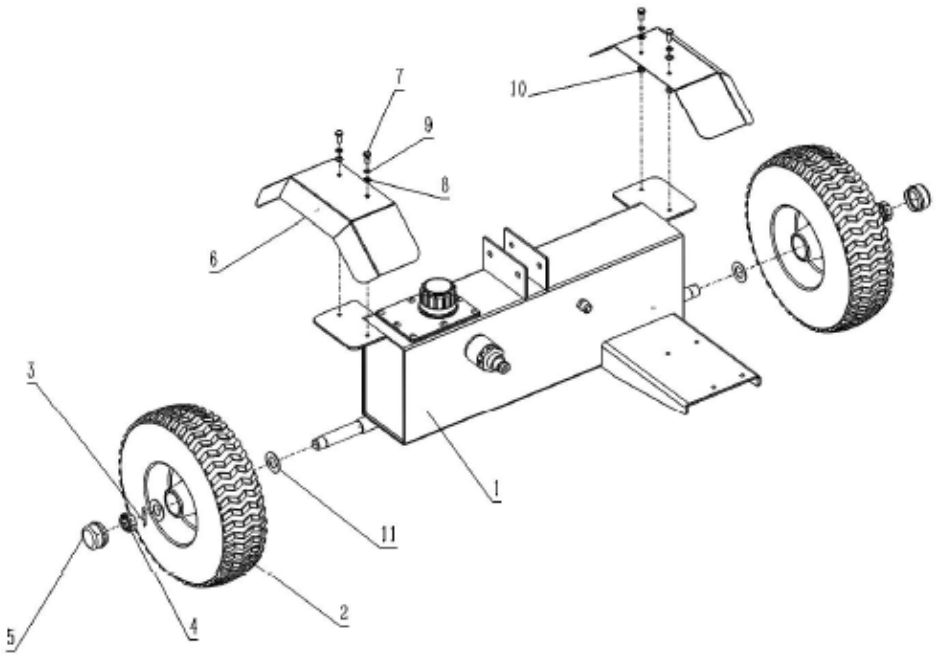


1	Belka		5	Sworzeń belki
2	Hak holowniczy		6	Kołek rozporowy
3	Przód stopy		7	Zestaw kołków M10x70
4	Podstawa środkowa		8	Śruba M10x80

Montaż zbiornika płynu hydraulicznego:

• Zamontuj oba błotniki (6) do zbiornika (1) i przymocuj je za pomocą śrub M8 (7-10).

• Zamontuj na osi zbiornika kolejno dużą podkładkę (11), koło (2), podkładkę osi (11), a następnie przymocuj nakrętką rowkową (4), włóż sworzeń (3) do otworu osi i rozchyl sworzeń, aby zapobiec jego wypadnięciu, zamontuj nasadkę (5) do koła.

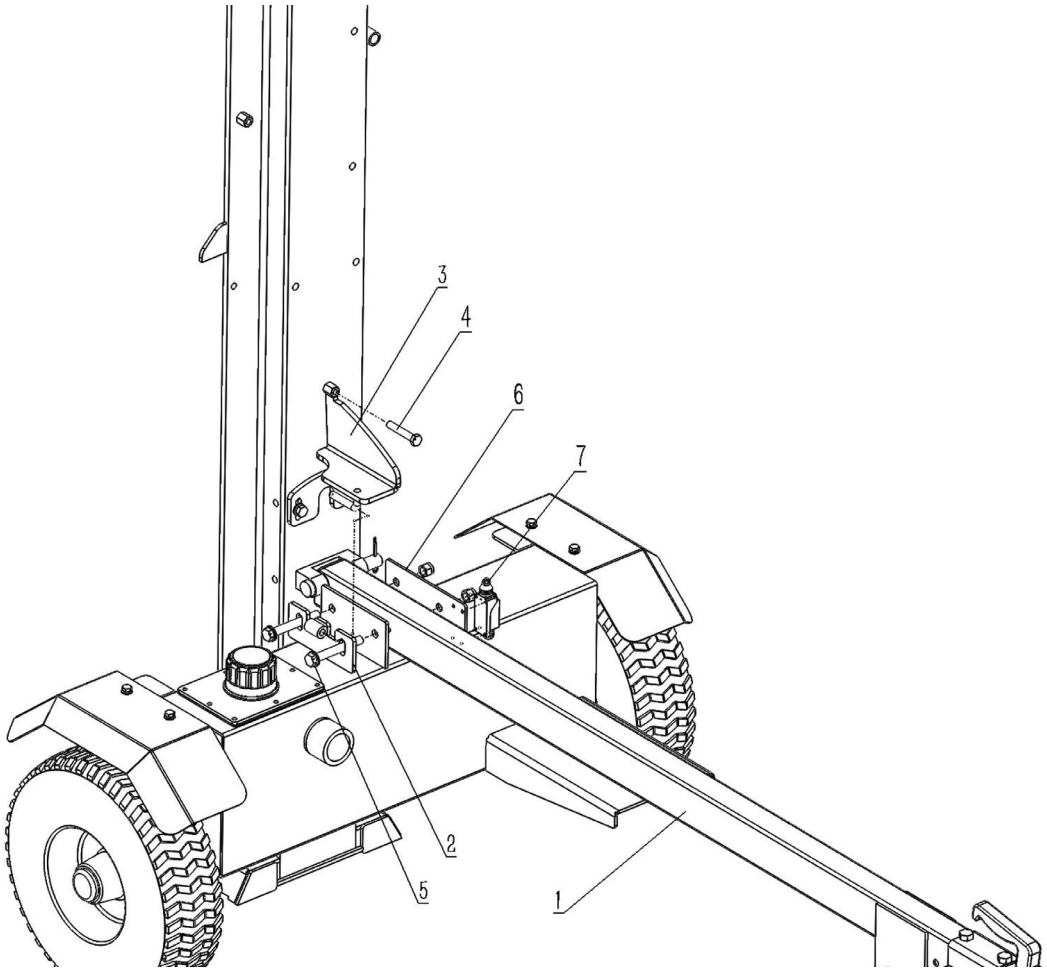


1	Zbiornik		7	Śruba M8x20
2	Koło		8	Podkładka płaska M8
3	Kołek rozporowy		9	Podkładka sprężysta M8
4	Jednostka szczelinowa		10	Nakrętka zabezpieczająca M8
5	Zakrętka		11	Duża pralka
6	Osłona błotna			

Podłączenie zbiornika:

• Przełożyć dwie śruby (5) przez płytkę haka (5), zbiornik, hak holowniczy (1), płytkę przełączników (6), a następnie zabezpieczyć nakrętką zabezpieczającą.

• Zaczep uchwyt pionowy (3) o płytkę zaczepową (2), jeżeli nie została ona wcześniej zmontowana.



1	Hak holowniczy		5	Sprzęt M12x90
2	Płyta haka		6	Płytka przełącznika
3	Uchwyt pionowy		7	Wyłącznik blokady
4	Śruba regulacyjna M10x60			

UWAGA: Należy zamontować ten wyłącznik blokujący, aby uniknąć pracy łuparki do drewna w pozycji poziomej!

Montaż silnika:

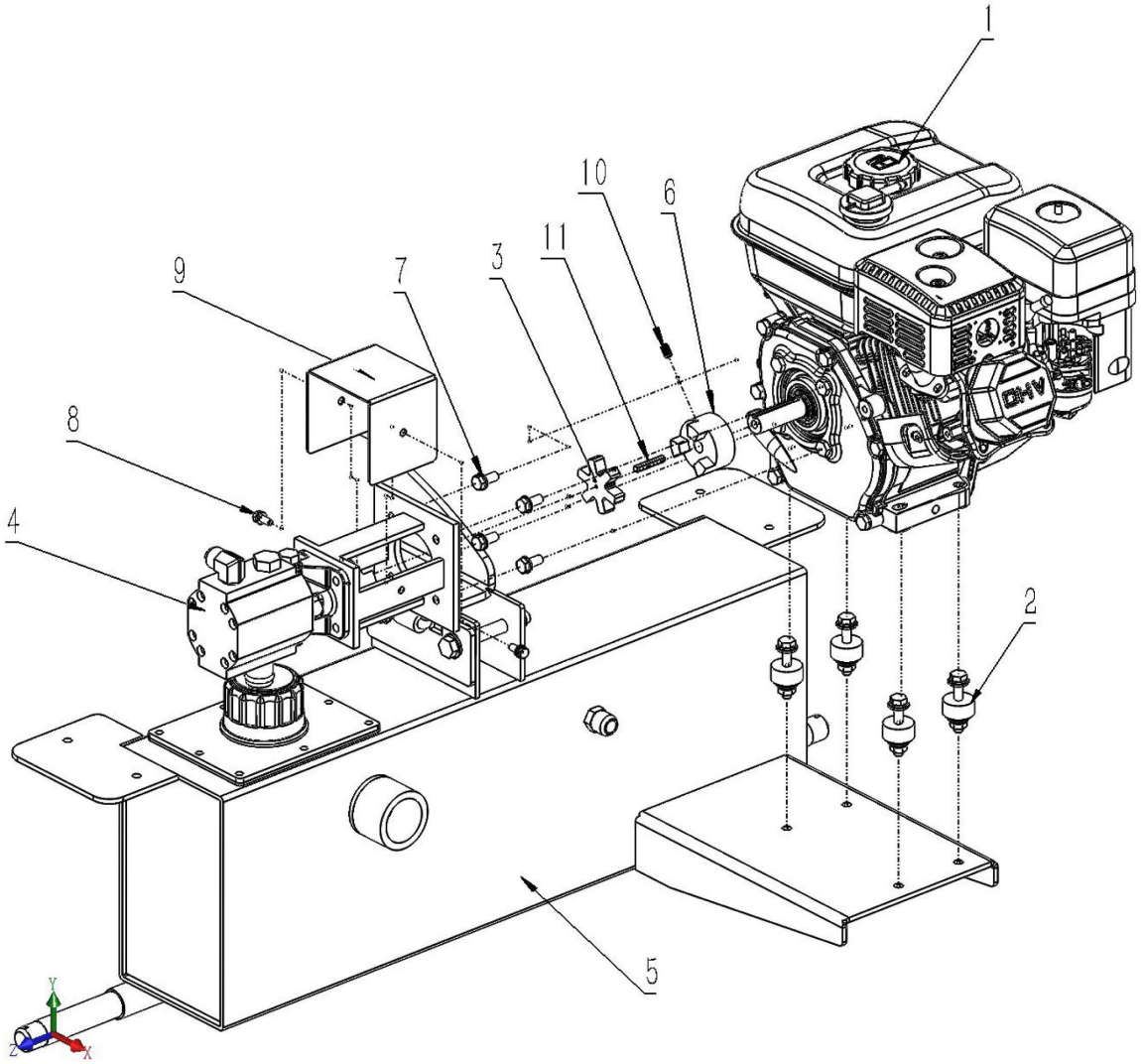
• Zmontuj sprzęgło silnika (6) z wałkiem silnika (1), upewniając się, że są wyrównane ze sobą, a następnie włóż wpust klinowy (11) do gniazda, używając zespołu pompy (4) wyreguluj położenie sprzęgła silnika, aby dobrze pasowało do sprzęgła pompy (4).

• Za pomocą śruby bezogonowej dobrze zamocować sprzęgło silnika i nałożyć podkładkę gumową (3) na sprzęgło silnika.

• Przymocuj zespół pompy (4) do silnika za pomocą czterech śrub (7), upewnij się, że sprzęg pompy i sprzęg silnika są dobrze zamocowane, a następnie przykryj zespół pompy. Załóż osłonę ramy (9) i przymocuj ją dwoma śrubami (8).

• Zamontuj silnik do zbiornika (5) za pomocą podkładki amortyzującej i osprzętu (2).

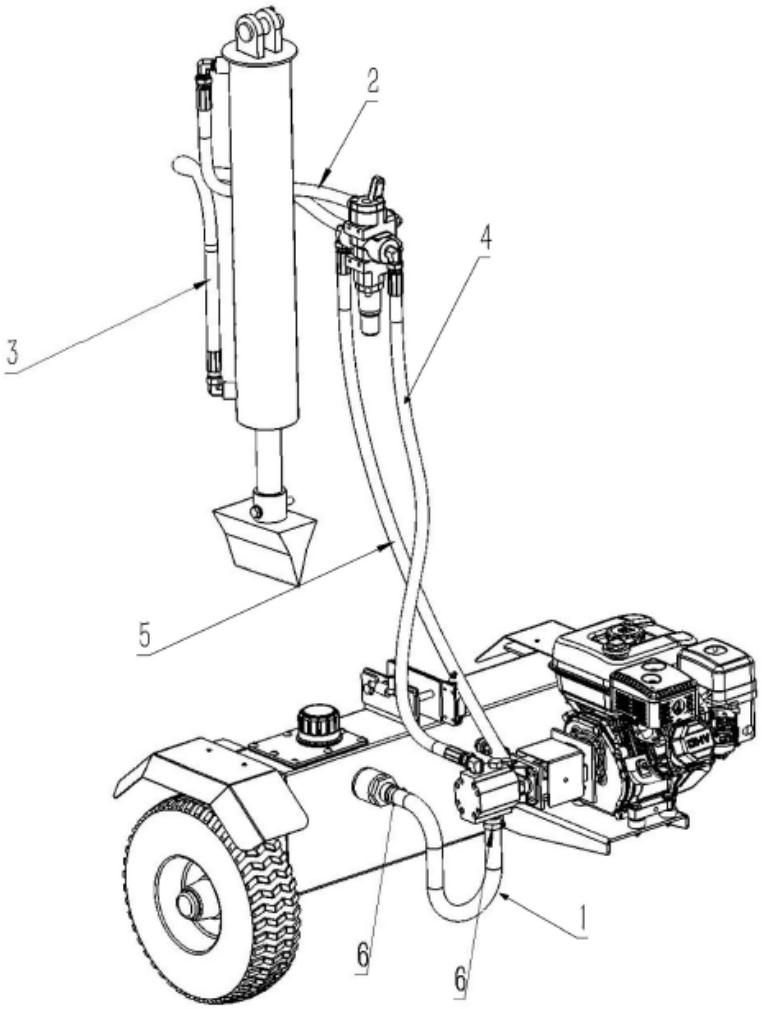
• Podłącz przewód wyłącznika awaryjnego (patrz „Podłączenie zbiornika”) do silnika.



1	Silnik		7	Śruba M8x20
2	Podkładka amortyzująca z osprzętem		8	Śruba M6x20
3	Podkładka gumowa		9	Pokrywa ramki
4	Zespół pompy		10	Śruba bezogonowa
5	Zbiornik płynu hydraulicznego		11	Wpust
6	Sprzęgło silnika			

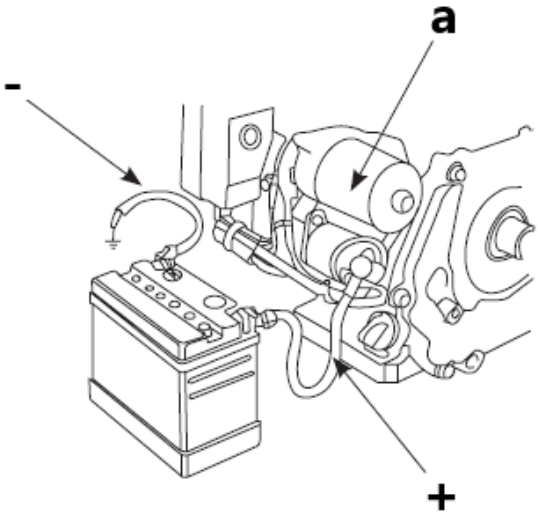
Podłączenie węży hydraulicznych:

• Podłącz wąż ssący (1) do zbiornika i pompy, a następnie zamocuj go opaską zaciskową (6).
• Za pomocą węża ciśnieniowego (4) podłącz pompę i zawór sterujący.
• Podłącz wąż powrotny (5) do zaworu sterującego i pompy.



1	Wąż zasysający		4	Wąż ciśnieniowy
2	Górny wąż		5	Wąż powrotny
3	Wąż dolny		6	Zacisk węża

Podłączenie akumulatora (tylko w przypadku rozruszników automatycznych):
Podłącz przewód dodatni do zacisku przekaźnika rozruchowego (a), a przewód ujemny do śruby mocującej silnik, śruby podstawy lub innego punktu uziemienia silnika (patrz rysunek poniżej).
Sprawdź miejsce podłączenia akumulatora. Upewnij się, że jest dobrze dokręcone i nie jest utlenione – jeśli tak, wyczyść je przed podłączeniem.



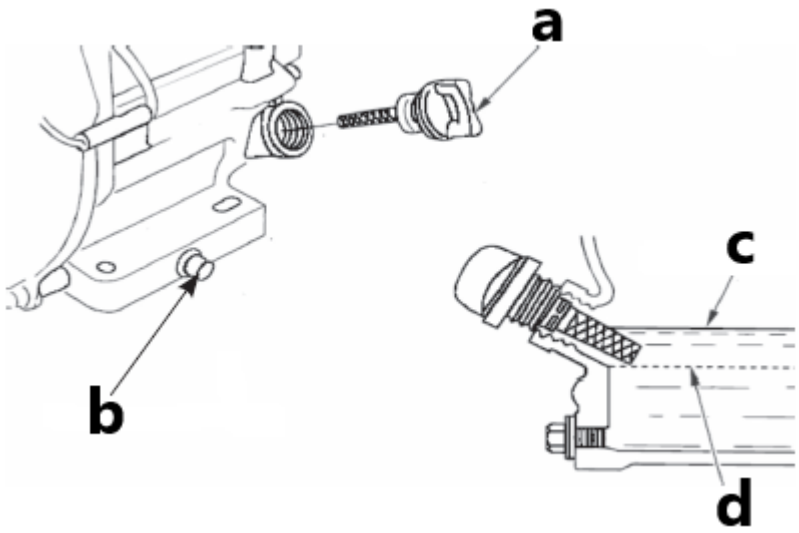
Wyłącznik automatycznie wyłączy zasilanie, aby chronić obwód ładowania akumulatora w przypadku zwarcia lub nieprawidłowego podłączenia biegunów akumulatora. Zielona kontrolka w wyłączniku wyłączy się, powodując odcięcie obwodu. Po znalezieniu usterki i rozwiązaniu problemu naciśnij przycisk wyłącznika, aby go włączyć.

Kontrola przedoperacyjna

Kontrola oleju:

Na czas transportu maszyna jest opróżniana z oleju. Przed pierwszym użyciem należy wlać odpowiednią ilość świeżego oleju silnikowego przez bagnet lub korek wlewu oleju. Stosuj wyłącznie zalecany rodzaj oleju – nie przelewaj ponad bezpieczny poziom!

- Wyjmij bagnet i wyczyść go.
- Włóż ponownie bagnet do otworu wlewowego oleju, nie wkręcając go, i sprawdź poziom oleju.
- Jeżeli poziom oleju jest zbyt niski (poniżej zaznaczonego pola na bagnecie), dolej odpowiednią ilość oleju silnikowego i ponownie sprawdź jego poziom.
- Zamontuj ponownie bagnet.

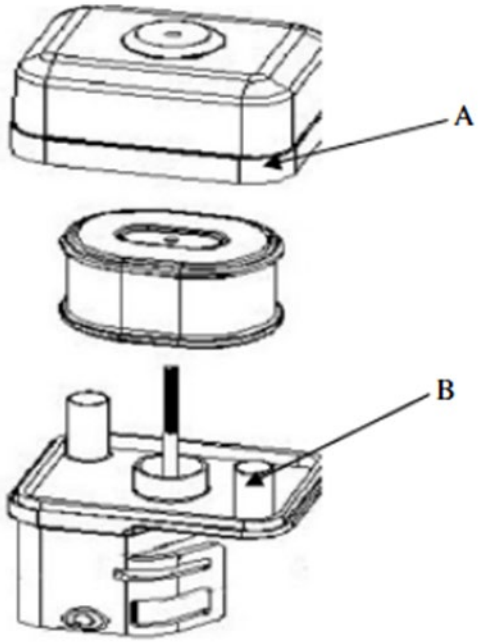


a) Miarka poziomu oleju
b) Korek spustowy oleju
c) Najwyższy poziom oleju
d) Najniższa dźwignia oleju

UWAGA: uruchamianie silnika przy niewłaściwym poziomie oleju – powyżej lub poniżej zaznaczonego pola może spowodować uszkodzenie silnika!

Filtr powietrza:

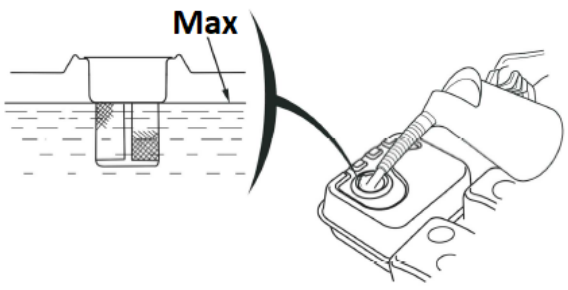
Zdejmij pokrywę filtra powietrza i sprawdź, czy jego wkład jest czysty, kompletny i prawidłowo zamontowany.



- Zdejmij zewnętrzną pokrywę filtra powietrza (A). Uważaj, aby do filtra powietrza nie dostał się brud i zanieczyszczenia.
- Oddziel filtr powietrza (A) od obudowy filtra powietrza (B).
- Sprawdź filtr powietrza. Element papierowy: element należy umyć domowymi detergentami i podgrzać
- woda (lub niepalne lub o wysokiej temperaturze zapłonu rozpuszczalniki czyszczące) i
- wyschnąć. Element piankowy: Namoczyć w czystym oleju silnikowym, aż do nasycenia. Wyciśnij nadmiar oleju, w przeciwnym razie silnik będzie dymił na etapie rozruchu.
- Wyczyść pokrywę filtra powietrza i jego wewnętrzną powierzchnię wilgotną szmatką. Uważaj, aby kurz nie dostał się do gaźnika.
- Montaż wykonuje się w odwrotnej kolejności niż demontaż.
- UWAGA: do czyszczenia filtra nie należy używać sprężonego powietrza ani rozpuszczalników. Sprężone powietrze może uszkodzić filtr, a rozpuszczalniki mogą go rozpuścić.

Tankowanie:

UWAGA: silnik urządzenia jest przystosowany wyłącznie do spalania benzyny bezołowiowej bez domieszek olejowych. Stosowanie innego paliwa, które nie jest świeże lub ma zbyt wysoką zawartość etanolu lub jest złej jakości, może doprowadzić do awarii silnika. Tankuj tylko przy wyłączonym silniku, zwracając szczególną uwagę, aby nie rozlać paliwa na silnik, zwłaszcza, gdy jest gorący - ryzyko pożaru! Jeśli silnik jest rozgrzany, odczekaj co najmniej 2 minuty przed uzupełnieniem paliwa.



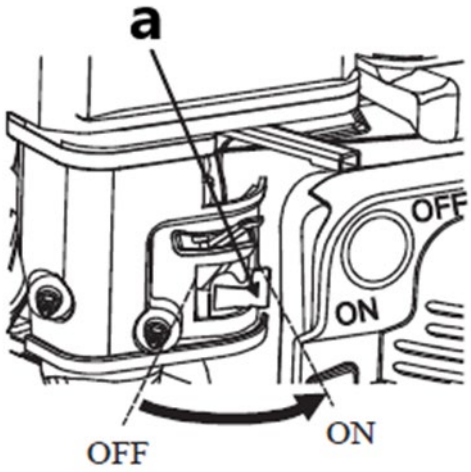
- Ustaw maszynę na równej, poziomej powierzchni.
- Zbiornik paliwa znajduje się na górze urządzenia.
- Odkręć korek wlewu paliwa (oznaczony ikoną dystrybutora). Nie wyciągaj filtra siatkowego znajdującego się w otworze!

- Uzupełnij paliwo przez otwór wlewu paliwa - maksymalny poziom paliwa w zbiorniku nie powinien przekraczać górnej granicy czerwonego wskaźnika poziomu na filtrze siatkowym, tj. nie powinien sięgać dna szyjki wlewu paliwa (maks.).
- UWAGA: Przy przeciążonym silniku może być słyszalny dźwięk „lekkiego stukania" lub „wybuchu iskry". Jest to normalne zjawisko. Nie martw się tym. Jeżeli dźwięk „stukania" lub „wybuchu iskry" występuje ze stałą prędkością
  przy normalnym obciążeniu należy zmienić (markę) benzyny; jeżeli podobne zjawiska nadal będą występować, należy zwrócić się o pomoc do działu obsługi klienta, w przeciwnym razie silnik może ulec uszkodzeniu.

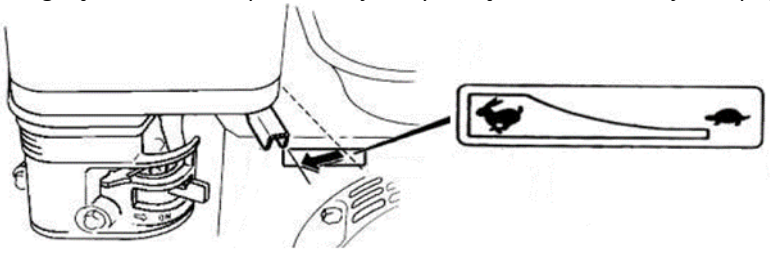
Użycie urządzenia

Uruchomienie

- Ustaw zawór paliwa (ikona dystrybutora) w pozycji otwartej („ON" - zobacz piktogram na obudowie filtra powietrza), aby paliwo mogło przepływać ze zbiornika do gaźnika w celu uruchomienia silnika.



- [Tylko przy zimnym silniku] Włącz ssanie, czyli ustaw dźwignię ssania ręcznego w pozycji zamkniętej („CHOKE") - patrz ikona uniwersalna.
- Ustaw dźwignię przepustnicy - sterowanie prędkością obrotową silnika - na mniej więcej 1/2 skali w kierunku szybkich obrotów.
  UWAGA: ikona królika symbolizuje szybkie obroty, a ikona żółwia wolne prędkości, więc przesuwając dźwignię w kierunku odpowiedniej ikony, zwiększasz lub zmniejszasz prędkość silnika.



- Po przekręceniu kluczyka w stacyjce do pozycji „ON" chwyć dźwignię linki rozrusznika i pociągnij ją zdecydowanym ruchem, aż poczujesz opór na dźwigni. Następnie szybkim ruchem pociągnij do końca, cały czas trzymając rączkę w dłoni, pozwalając jej w kontrolowany sposób powrócić do pozycji początkowej. Czasami, gdy panują mrozy, może być konieczne kilkukrotne pociągnięcie za uchwyt holowniczy, aby uruchomić silnik — jest to normalne.
  UWAGA: stare lub złej jakości paliwo może powodować problemy z uruchomieniem silnika! Natychmiast wymień go na nowy, porządny i świeży.
- Po uruchomieniu silnika należy pozwolić mu pracować jeszcze przez chwilę, aż osiągnie on temperaturę roboczą (po ok. 1 minucie), a w tym czasie należy stopniowo przesuwać dźwignię ssania ręcznego w kierunku wyłączonym ("RUN").

UWAGA**:** uruchomienie rozgrzanego silnika nie wymaga włączania ssania - jego dźwignia powinna znajdować się w pozycji otwartej.

WAŻNE: niskie obroty służą wyłącznie do pracy silnika na biegu jałowym — podczas obsługi maszyny należy używać najwyższych obrotów.

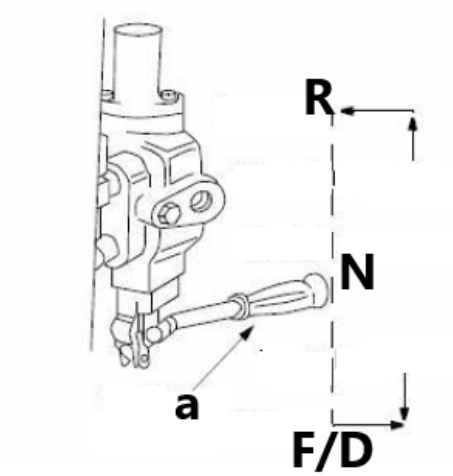
Zatrzymanie

- Ustaw najniższą prędkość obrotową silnika za pomocą dźwigni przepustnicy (przesuń ją w kierunku ikony żółwia) i pozwól silnikowi pracować na niskich obrotach przez 1–2 minuty, aby nieco ostygł.
- Wyłącz zapłon, ustawiając jego wyłącznik w pozycji „OFF". Tę metodę należy stosować również w przypadku awaryjnego zatrzymania maszyny.
- Można również zamknąć zawór paliwa (ustawić przełącznik w pozycji „OFF") i poczekać, aż silnik się zatrzyma – ta metoda pozwoli pozbyć się resztek paliwa z gaźnika, warto więc z niej skorzystać, jeśli maszyna nie będzie używana przez dłuższy czas.
  WAŻNE**:** Nigdy nie używaj dźwigni ssania do zatrzymywania silnika poprzez przepustnicę!
- Jeżeli maszyna nie będzie już używana, należy zamknąć zawór dopływu paliwa - ustawić jego dźwignię w pozycji zamkniętej („OFF").

Ochrona przed niskim poziomem oleju

Brak oleju silnikowego może uszkodzić silnik. Gdy poziom oleju w skrzyni korbowej jest zbyt niski, alarm oleju silnikowego automatycznie zatrzyma silnik, aby go nie uszkodzić, podczas gdy wyłącznik silnika będzie nadal w pozycji „ON". Jeżeli nie można ponownie uruchomić silnika, przed przejściem do innych punktów kontrolnych należy sprawdzić poziom oleju silnikowego.

Dźwignia sterująca:



A – dźwignia sterująca
F/D – ruch klina do przodu/w dół (w zależności od położenia belki)
N – neutralny / stop
R – odwróć (zwróć klin)

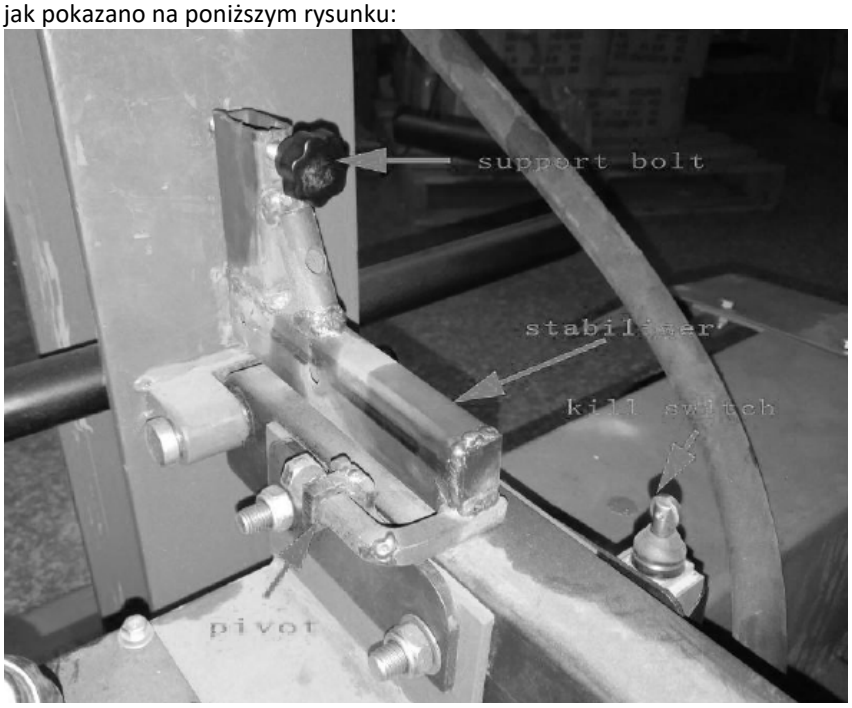
- Przesuń dźwignię sterującą do przodu lub w dół, aby przesunąć klin w dół i rozłupać drewno.
- Zwolnij dźwignię sterującą, aby zatrzymać ruch klina. Po zwolnieniu uchwytu dźwignia powróci do pozycji neutralnej.
- Przesuń dźwignię sterującą w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, aby klin powrócił w stronę cylindra. Dźwignia sterująca zablokuje się w pozycji wyłączonej. Po pełnym skoku dźwignia automatycznie powróci do pozycji neutralnej.

Pozycja belki poziomej i pionowej - blokady

Te dwa zamki, jak sama nazwa wskazuje, służą do zabezpieczenia belki w pozycji poziomej lub pionowej. Blokada belki pionowej umieszczona jest obok filtra oleju. Blokada belki poziomej umieszczona jest na uchwycie zatrzaskowym podtrzymującym belkę.

Rozdzielanie kłody

- Ustaw maszynę na równym i suchym podłożu.
- Umieść belkę w pozycji pionowej i zablokuj ją za pomocą odpowiedniego pręta blokującego. Aby zablokować belkę w pozycji pionowej, należy pociągnąć za blokadę belki pionowej, co zabezpieczy belkę. Upewnij się, że stabilizator jest we właściwej pozycji, a śruba podporowa przylega do belki, jak pokazano na poniższym rysunku:



- Zablokuj przód i tył obu kół.
- Przyłóż kłodę do płyty końcowej i rozłupuj drewno wyłącznie zgodnie z kierunkiem słojów.
  UWAGA: nigdy nie wkładaj ręki na koniec między kłodę a klin rozłupujący!
- Aby obsługiwać uchwyt sterujący, stań przed urządzeniem — aby rozłupać drewno, przesuń dźwignię sterującą w dół.
- Zwolnij dźwignię sterującą, aby zatrzymać ruch klina.
- Aby przywrócić klin, należy przesunąć dźwignię sterującą w górę.

Wskazówki dotyczące obsługi układu hydraulicznego:

ZAWSZE…

- Stosuj czysty płyn i regularnie sprawdzaj jego poziom.
- Stosuj filtr (czyść lub wymieniaj regularnie)
- Załóż korek odpowietrzający na zbiornik płynu.
- Sprawdź, czy pompa jest prawidłowo zamontowana i wyrównana.
- Należy zastosować elastyczne sprzęgło typu „pająk” pomiędzy wałami napędowymi silnika i pompy.
- Utrzymuj węże w czystości i nie zatykaj ich.
- Przed rozpoczęciem pracy należy odpowietrzyć węże.
- Po serwisowaniu, przed ponownym uruchomieniem układu hydraulicznego, należy go przepłukać i wyczyścić.
- Stosować „środek do uszczelniania rur” na wszystkich złączach hydraulicznych.
- Przed rozłupaniem drewna należy odczekać chwilę na rozgrzanie.
- Przed pierwszym uruchomieniem należy zalać pompę, obracając silnik przy odłączonej świecy zapłonowej.
- Drewno należy dzielić wyłącznie wzdłuż włókien (wzdłuż).

NIGDY…

- Stosować, gdy temperatura płynu hydraulicznego jest niższa niż 6,6° C lub wyższa niż 65,5° C (patrz termometr na zbiorniku).
- Należy stosować stałe sprzęgło silnika i pompy.
- Długotrwale przepuszczać przez zawór bezpieczeństwa.
- Spróbuj wyregulować ustawienia zaworu odciążającego lub bezpieczeństwa bez użycia manometrów.
- Należy używać powietrza w układzie hydraulicznym.
- Do przyłączy hydraulicznych należy stosować taśmę teflonową.
- Spróbuj przeciąć drewno w poprzek słojów.

Podnoszenie i opuszczanie belki:

- Za pomocą dźwigni sterującej przesuń klin w górę i w dół belki 6 do 8 razy, aby rozprowadzić płyn hydrauliczny, co spowoduje jego ogrzanie i rozrzedzenie.
- Ustaw łuparkę do drewna na twardej, równej powierzchni.
- Aby podnieść belkę do pracy w pionie: Wyciągnij blokadę belki poziomej na języczku.
- Aby zwolnić belkę, należy zablokować ją w pozycji obrotowej.
- Przesuń belkę do pozycji pionowej. Zabezpiecz go za pomocą blokady belki na zespole zbiornika rezerwuarowego.
- UWAGA: podczas rozłupywania ciężkich kłód zawsze używaj łuparki do drewna w pozycji pionowej!
- **Aby opuścić belkę:** Wyciągnij blokadę belki pionowej na zbiorniku.
- Aby zwolnić belkę, należy zablokować ją w pozycji obrotowej. Ostrożnie pociągnij belkę i opuść ją do pozycji poziomej.
- Wyciągnij blokadę belki na języku, obróć ją do góry i zwolnij, aby przytrzymać belkę. Sprawdź, czy jest bezpiecznie zatrzaśnięty.

Transport maszyny:

WAŻNE: przed transportem łuparki do drewna należy zawsze przekręcić zawór paliwa do pozycji WYŁĄCZONY.

- Opuść belkę do pozycji poziomej. Upewnij się, że belka jest bezpiecznie zablokowana za pomocą blokady belki poziomej.
- Podnieś regulowaną podporę podnośnika, obracając korbą zgodnie z ruchem wskazówek zegara.
- Jeżeli zaczep kulowy nie pasuje do kuli, należy przekręcić nakrętkę regulacyjną o jeden obrót w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.
- Jeżeli zaczep kulowy jest zbyt luźny, należy przekręcić nakrętkę regulacyjną o jeden obrót w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.
- Podłącz łańcuchy bezpieczeństwa do pojazdu holującego.
- Nie holuj pojazdu po drogach publicznych i z prędkością przekraczającą 70 km/h!

Regulacja zespołu klina:

W przypadku normalnego zużycia i nadmiernego „luzu" między klinem a belką należy wyregulować śruby z boku zespołu klina, aby wyeliminować nadmiar przestrzeni między klinem a belką.

- Odkręć nakrętki zabezpieczające na dwóch śrubach regulacyjnych z boku klina.
- Wkręć śruby regulacyjne do oporu, a następnie powoli je wykręć, aż zespół klina będzie można przesunąć na belkę.
- Dokręć nakrętki zabezpieczające mocno do boku klina, aby utrzymać śruby regulacyjne w tej pozycji.

Konserwacja

OSTRZEŻENIE: przed czyszczeniem, smarowaniem, naprawą lub kontrolą należy rozłączyć dźwignię sterującą i zatrzymać silnik. Odłącz przewód świecy zapłonowej i podłącz go do uziemienia przy silniku, aby zapobiec przypadkowemu uruchomieniu.

a) Okresy międzyobsługowe silnika:

Pozycja↓ Częstotliwość→	Przed każdym użyciem	Pierwszy 1 miesiąc	Następnie co 3 miesiące lub	Co roku lub co 100 godzin

			lub pierwsze 20 godzin pracy	co 50 godzin pracy	operacji
Olej silnikowy	Sprawdź - Uzupełnij	√			
	Wymiana		√	√	
Olej przekładni redukcyjnej (jeśli jest na wyposażeniu)	Kontrola poziomu płynu	√			
	Wymiana		√	√	
FILTR POWIETRZA:	Sprawdzić.	√			
	Czyszczenie		√		
	Wymiana			√	
Pojemnik na depozyt (jeśli jest na wyposażeniu)	Czyszczenie				√
ŚWIECA ZAPŁONOWA:	Sprawdź - dostosuj				√*
Odgromnik (jeśli jest na wyposażeniu)	Czyszczenie			√	
Praca na biegu jałowym (jeśli wyposażony)**	Sprawdź - regulacja				√
Luz zaworowy**	Sprawdź - regulacja				√
Zbiornik paliwa i filtr paliwa **	Czyszczenie				√
Przewody paliwowe	Sprawdzić.	Co 2 lata (w razie konieczności wymiana)			
Głowica cylindra, tłok	Oczyść osad węglowy **	Co 125 godzin pracy			
* Elementy te należy wymienić, jeśli wymiana jest konieczna.					
** Te elementy powinny być konserwowane i naprawiane przez naszego autoryzowanego dealera, chyba że właściciel dysponuje odpowiednimi narzędziami i potrafi wykonywać konserwację mechaniczną.					

NOTATKA:

- Jeżeli silnik benzynowy często pracuje w wysokich temperaturach lub pod dużym obciążeniem, należy wymieniać olej co 25 godzin.
- Jeżeli silnik często pracuje w zakurzonych lub innych trudnych warunkach, należy czyścić element filtra powietrza co 10 godzin; w razie potrzeby należy wymienić element filtra powietrza co 25 godzin.
- Okres konserwacji i dokładny czas (godzina), który nastąpi jako pierwszy.

b) Płyn hydrauliczny i filtr
- Przed każdym użyciem należy sprawdzić poziom płynu hydraulicznego w zbiorniku łuparki do drewna.
- Utrzymuj zawsze poziom płynu w zakresie określonym na bagnecie.
- Płyn hydrauliczny w zbiorniku należy wymieniać co 100 godzin pracy.
- Odłącz wąż ssący od dna zbiornika i spuść płyn do odpowiedniego pojemnika.
- Wymieniaj filtr hydrauliczny co 50 godzin pracy. Stosuj wyłącznie filtr hydrauliczny o wielkości oczek 10 mikronów.

c) Belka i klin rozłupujący

- Przed każdym użyciem należy nasmarować obie strony belki (miejsce styku z klinem rozszczepiającym) olejem silnikowym. Płyta klinowa łuparki do drewna jest zaprojektowana tak, aby można było wyjąć i obrócić kliny z boku płyty klinowej w celu równomiernego zużycia.
- Należy upewnić się, że śruby regulacyjne zostały wyregulowane tak, aby klin mógł się swobodnie poruszać, ale nie pozostawiał zbyt dużej przestrzeni między płytą klinową a belką.

d) Zaciski wężowe
   - Przed każdym użyciem sprawdź, czy opaski zaciskowe na wężu ssącym (przymocowane z boku pompy) są dobrze zaciśnięte. Przynajmniej raz na sezon należy sprawdzić zaciski węża powrotnego.

e) Koła i opony
   - Utrzymuj takie samo ciśnienie we wszystkich oponach — zalecane ciśnienie znajdziesz na ściance bocznej opony.

f) Przed każdym czyszczeniem, regulacją lub wymianą akcesoriów, a także gdy urządzenie nie jest używane, wyłącz je i pozwól mu całkowicie ostygnąć, a także odłącz przewód zapłonowy od świecy zapłonowej.

g) Odczekać, aż wirujące elementy zatrzymają się.

h) Do czyszczenia powierzchni należy stosować wyłącznie środki niezawierające substancji żrących.

i) Urządzenie należy przechowywać w suchym i chłodnym miejscu chronionym przed wilgocią i bezpośrednim promieniowaniem słonecznym.

j) Zabrania się spryskiwania urządzenia strumieniem wody lub zanurzania urządzenia w wodzie.

k) Należy pamiętać, aby przez otwory znajdujące się w obudowie nie dostała się woda.

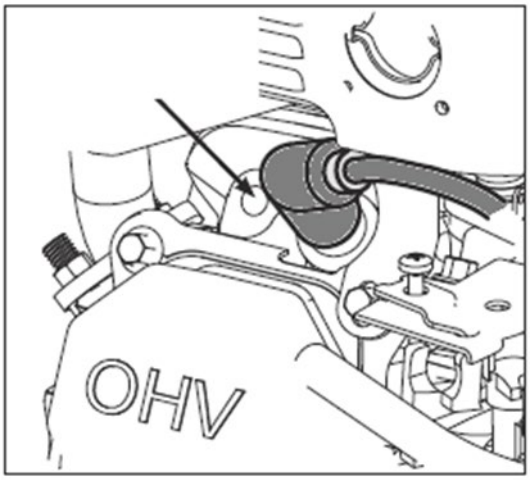
l) Otwory wentylacyjne należy czyścić pędzelkiem i sprężonym powietrzem.

m) Należy wykonywać regularne przeglądy urządzenia pod kątem jego sprawności technicznej oraz wszelkich uszkodzeń.

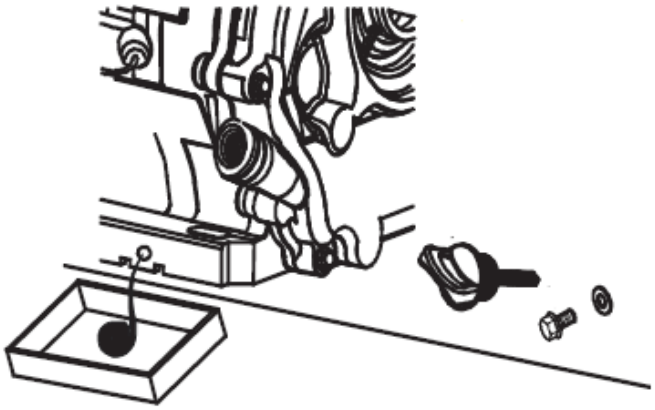
n) Do czyszczenia nie należy używać ostrych i/lub metalowych przedmiotów (np. szczotki drucianej lub metalowej szpatułki), ponieważ mogą one uszkodzić powierzchnię materiału, z którego wykonane jest urządzenie.

o) Regularnie sprawdzaj przewody paliwowe pod kątem uszkodzeń lub zużycia (pęknięć lub nieszczelności) i natychmiast wymień uszkodzony element.

p) Kontrola/wymiana świec zapłonowych:
   UWAGA: Świecę należy wyjmować tylko przy zimnym silniku!
   Dostęp do wtyczki znajduje się pomiędzy obudową filtra powietrza i tłumikiem. Najpierw należy zdjąć rurkę przewodu zapłonowego ze świecy zapłonowej, aby uzyskać do niej dostęp. Przed zamontowaniem świecy zapłonowej (również nowej) należy sprawdzić szczelinę między elektrodami świecy zapłonowej i w razie potrzeby ją wyregulować. Wkręcając wtyczkę, należy to zrobić tak daleko, jak to możliwe, ale należy dokręcić ją ostrożnie – zazwyczaj należy dokręcić ją o kolejne 1/3–1/2 obrotu (patrz zalecenia producenta świecy). Pozostała część montażu odwraca się do etapu demontażu.



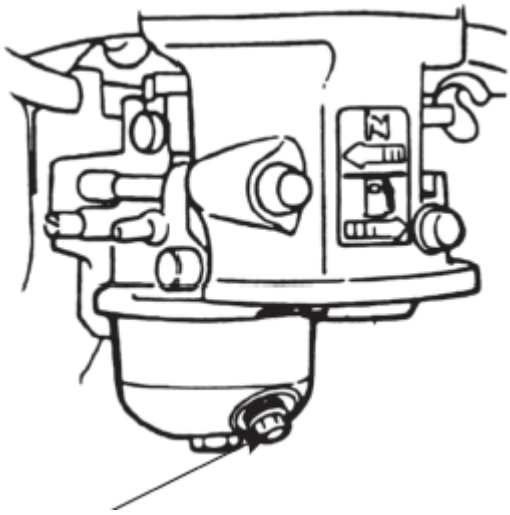
q) Wymiana oleju silnikowego:



- Ustaw maszynę na płaskiej powierzchni, włącz ją i pozwól silnikowi rozgrzać się przez kilka minut, a następnie wyłącz ją.
- Odkręć korek wlewu oleju za pomocą bagnetu.
- Podstaw pojemnik na wyciek oleju pod silnik przy korku spustowym.
- Odkręć korek spustowy oleju i spuść cały olej, aż przestanie wyciekać.
- Ponownie zakręć korek spustowy i napełnij olej świeżym olejem przez korek wlewowy za pomocą bagnetu zgodnie z procedurą opisaną wcześniej w tej instrukcji.

r) Długotrwałe nieużywanie maszyny (>1 miesiąc):

- Opróżnij zbiornik paliwa lub dodaj do niego stabilizator paliwa zgodnie z proporcjami dodatku zalecanymi przez producenta.
  UWAGA: nie należy przechowywać paliwa w zbiorniku ze stabilizatorem dłużej, niż zaleca producent dodatku!
- [Tylko w przypadku, gdy paliwo zostało opróżnione ze zbiornika] Uruchom silnik i pozwól mu pracować bez obciążenia, aż wyłączy się samoczynnie z powodu braku paliwa – umożliwi to opróżnienie układu paliwowego i gaźnika z resztek paliwa. Wszelkie pozostałości można usunąć odkręcając filtr osadowy:



- Wyłącz filtr opadów atmosferycznych i zamknij zawór paliwa.
- Wymień olej silnikowy na nowy (jeśli nie był ostatnio wymieniany lub nosi ślady zużycia).
- Przy zimnym silniku należy zdjąć rurkę przewodu zapłonowego ze świecy zapłonowej, wykręcić świecę zapłonową i wlać przez jej otwór do cylindra 5-10 ml świeżego oleju silnikowego. Wkręcić z powrotem świecę zapłonową.
- Pociągnij za linkę rozrusznika, aż poczujesz opór. Dzięki temu olej rozprowadzi się w cylindrze, chroniąc silnik od wewnątrz. Następnie wykonaj 8-10 powolnych ruchów pociągnięciem, jakbyś chciał uruchomić silnik.
- Wyczyść urządzenie, a zwłaszcza silnik, z brudu i innych zanieczyszczeń, np. kurzu.
- Sprawdź maszynę pod kątem zużytych lub uszkodzonych części. W razie konieczności wymień je.

- W razie konieczności należy napompować koła do maksymalnego dopuszczalnego ciśnienia (patrz oznaczenie na oponie).
- Przechowuj maszynę w suchym, zadaszonym budynku z dobrą wentylacją, chroniąc ją przed ciepłem i światłem słonecznym.

Rozwiązywanie problemów

SILNIK		
Problem	**Możliwa przyczyna**	**Rozwiązanie**
Silnik nie chce się uruchomić	1. Odłączony przewód świecy zapłonowej. 2. Zbiornik paliwa jest pusty lub paliwo jest zjełczałe. 3. Zamknięty zawór odcinający paliwo. 4. Dźwignia przepustnicy nie znajduje się w prawidłowej pozycji początkowej. 5 Ssanie nie jest włączone. 6. Silnik nie jest prawidłowo zalany. 7. Zablokowany przewód paliwowy 8. Wadliwa świeca zapłonowa	1. Podłącz przewód do świecy zapłonowej 2. Napełnij zbiornik czystym, świeżym paliwem. 3. Ustaw zawór w pozycji ON 4. Przesuń dźwignię przepustnicy w pozycję szybką. 5. Przestaw ssanie w pozycję włączoną. 6. Silnik główny. 7. Oczyść przewód paliwowy. 8. Wyczyść, wyreguluj szczelinę lub wymień.
Silnik pracuje nieregularnie	1. Przewód świecy zapłonowej luźny lub uszkodzony. 2. Jednostka pracuje na dławiku. 3. Zablokowany przewód paliwowy lub zwietrzałe paliwo. 4. Woda lub brud w układzie paliwowym. 5. Zanieczyszczony filtr powietrza. 6. Gaźnik rozregulowany.	1. Podłącz i dokręć przewód świecy zapłonowej lub wymień go. 2. Przesuń dźwignię ssania w pozycję wyłączoną. 3. Wyczyść przewód paliwowy, napełnij zbiornik czystym, świeżym paliwem. 4. Opróżnij zbiornik paliwa i napełnij go świeżym paliwem. 5. Wyczyść lub wymień filtr powietrza. 6. Zobacz serwis producenta.
Silnik przegrzewa się	1. Niski poziom oleju w silniku. 2. Brudny filtr powietrza. 3. Gaźnik nie jest prawidłowo wyregulowany.	1. Napełnij skrzynię korbową odpowiednią ilością oleju. 2. Wyczyść lub wymień filtr powietrza. 3. Zobacz serwis producenta.
UKŁAD HYDRAULICZNY		
Problem	**Możliwa przyczyna**	**Rozwiązanie**
Tłoczysko cylindra nie będzie się poruszać	1. Złamany wał napędowy. 2. Pozostawione w wężach zatyczki transportowe. 3. Sprzęgło nie jest prawidłowo wyregulowane. 4. Luźne sprzęgło wału. 5. Uszkodzone sekcje przekładni. 6. Uszkodzony zawór bezpieczeństwa. 7. Zablokowane przewody hydrauliczne. 8. Nieprawidłowy poziom oleju.	1. Skontaktuj się z dealerem serwisowym. 2. Odłącz i wyjmij wtyczki. 3. Dostosuj zgodnie z instrukcją. 4. Prawidłowe sprzężenie. 5-10. System serwisowy i pomoc dealerska.

	9. Uszkodzony lub zablokowany zawór kierunkowy.	
Niska prędkość wału cylindra	1. Uszkodzone sekcje przekładni. 2. Nadmierne podciśnienie na wlocie pompy próżniowej. Niska prędkość obrotowa silnika. 4. Uszkodzony zawór bezpieczeństwa. 5. Nieprawidłowy/zanieczyszczony olej. 6. Uszkodzenie wewnętrznego zaworu lub cylindra.	1-3. Dokonaj przeglądu i naprawy przy wsparciu dealera. 4. Sprawdź jakość oleju i uzupełnij/wymień. 5-6. Opróżnij i wyczyść układ.
Nieszczelny cylinder	1. Zerwane plomby. 2. Cylinder z rowkami.	1-2. W celu naprawy uszczelki i cylindra należy skontaktować się z dealerem serwisowym.
Silnik pracuje, ale drewno nie pęka	1. Uszkodzona sekcja przekładni. 2. Nieszczelny zawór zwrotny pompy. 3. Nadmierne podciśnienie na wlocie pompy próżniowej. 4. Nieprawidłowy/zanieczyszczony olej. 5. Przeciążony lub uszkodzony cylinder.	1-8. Serwisant wykonuje wszystkie kontrole układów, łącznie z kontrolą oleju i wydajności cylindrów.
Silnik gaśnie podczas rozdzielania	1. Słaby silnik/niska moc. 2. Przeciążony cylinder.	1-2. Pomoc dealera; unikaj niewłaściwych technik dzielenia.
Silnik nie obraca się lub gaśnie	1. Niewspółosiowość. 2. Pompa zamarznięta lub zatarta. 3. Słaby silnik. 4. Zablokowanie przewodu hydraulicznego. 5. Zablokowany zawór.	1. Dostosuj wyrównanie. 2. Serwis w przypadku awarii pompy. 3-5. Przepłucz układ lub napraw usterki zgodnie ze wskazówkami dealera.
Nieszczelny uszczelniacz wału pompy	1. Problem z wałem napędowym. 2. Niewspółosiowość. 3. Uszkodzone uszczelki lub podkładki. 4. Zatkany odpowietrznik oleju.	1-5. Wsparcie dealera w zakresie naprawy odpowietrzników i uszczelnień; zapewnienie prawidłowego ustawienia.

Utylizacja zużytych urządzeń

Nie wyrzucaj tego urządzenia do miejskich systemów utylizacji odpadów. Oddaj go do punktu zbiórki i recyklingu urządzeń elektrycznych i elektronicznych. Sprawdź symbol na produkcie, instrukcji obsługi i opakowaniu. Tworzywa sztuczne wykorzystane do budowy urządzenia można poddać recyklingowi zgodnie z ich oznaczeniami. Wybierając recykling, wnosisz znaczący wkład w ochronę naszego środowiska.
Aby uzyskać informacje na temat najbliższego zakładu recyklingu, skontaktuj się z lokalnymi władzami.



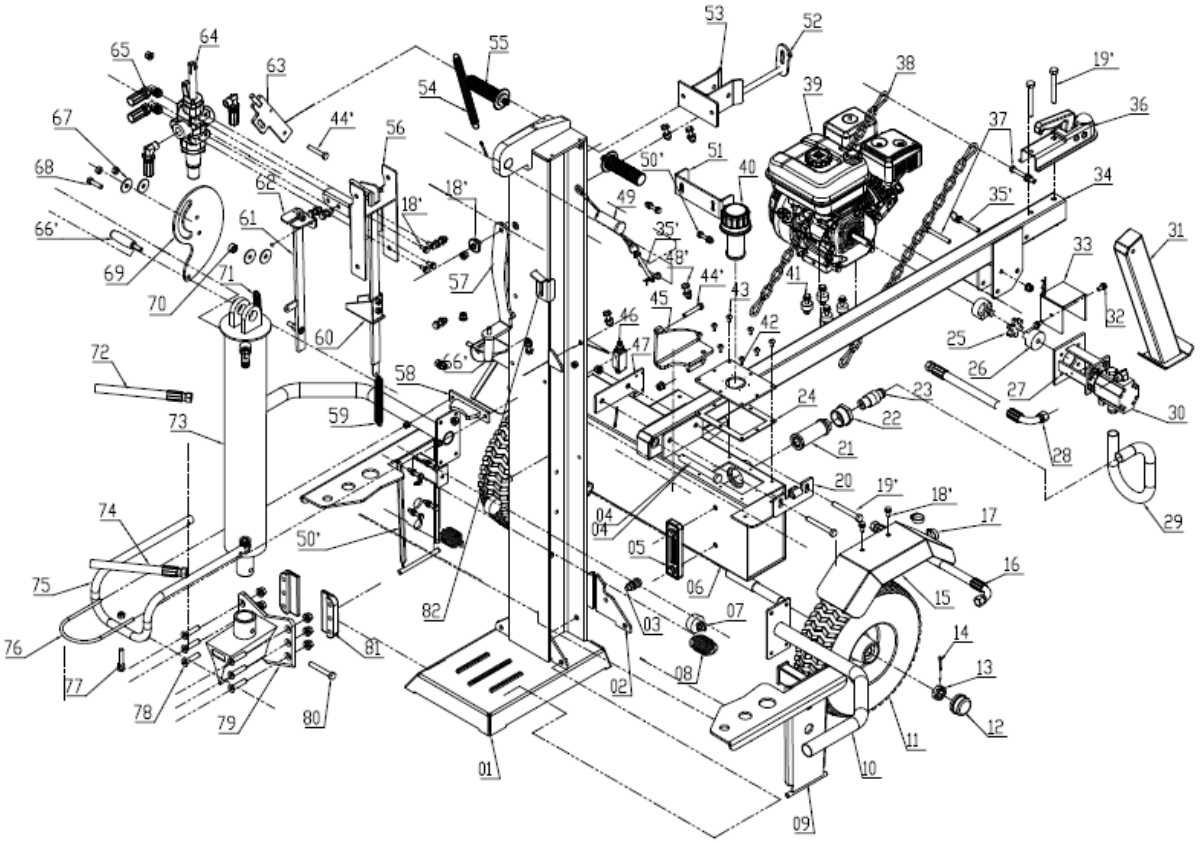
Tato uživatelská příručka byla přeložena pomocí strojového překladu. Vynaložili jsme maximální úsilí, aby byl překlad přesný, ale uvědomte si, že automatické překlady nejsou dokonalé a nejsou určeny k tomu, aby nahradily lidské překladatele. Oficiální verze uživatelské příručky je v angličtině. Jakékoli rozdíly mezi přeloženou verzí a původní angličtinou nejsou právně závazné. Máte-li jakékoli dotazy ohledně přesnosti překladu, podívejte se prosím na anglickou verzi, která je oficiálním odkazem. Další jazykové verze jsou k dispozici na vyžádání prostřednictvím info@expondo.com.

Technické údaje

Popis parametru		Hodnota parametru	
Název výrobku		Benzínový štípač klád	
Model		HT-GLS-01	HT-GLS-02
Typ motoru		R210 Přirozeně plněný 1 válec OHV 4-taktní vzduchem chlazený 212 ccm	
Maximální výkon [kW]		4.1 při 3600 ot./min	
Maximální točivý moment [Nm]		12 při 2500 ot./min	
Druh paliva		Bezolovnatý benzín min. oktanové číslo 93 (RON) ≤E10	
Motorový olej	Typ	Standardní okolní pracovní podmínky: API SE + vyšší 10W30 (s čisticími přísadami)	
		Pracovní podmínky v chladném prostředí (nepřesahující 0 oC): API SE + vyšší 5W30 (s čisticími přísadami)	
	Dovolené zatížení	0,6	
ZAPALOVACÍ SVÍČKA:	Typ	F6RTC/ F6TC/ F7RTC/ F7TC/ BP6ES (nebo ekvivalent)	
	Mezera elektrod [mm]	0.70-0.80	
Vůle ventilů (studená) [mm]	Přívod	0.10-0.15	
	Vyčerpat	0.15-0.20	
Objem palivové nádrže [L]		3,6	
Hydraulická kapalina	Typ	AW SAE 10W	
	Kapacita [L]	35	
Startér		Zpětný ráz / elektrický	
Baterie		12V ≥18 Ah	
Krytí IP		IP20	
Rozměry (šířka x hloubka x výška) [mm]		1060 x 2200 x 1800	
Hmotnost (netto) [kg]		220	228
Maximální štípací síla [T]		22	26
Maximální hydraulický tlak [MPa]		21	
Velikost berana [palce]		4	4,5
Maximální rozměry log	Délka [cm]	55-61	
	Průměr [cm]	ø15-50	

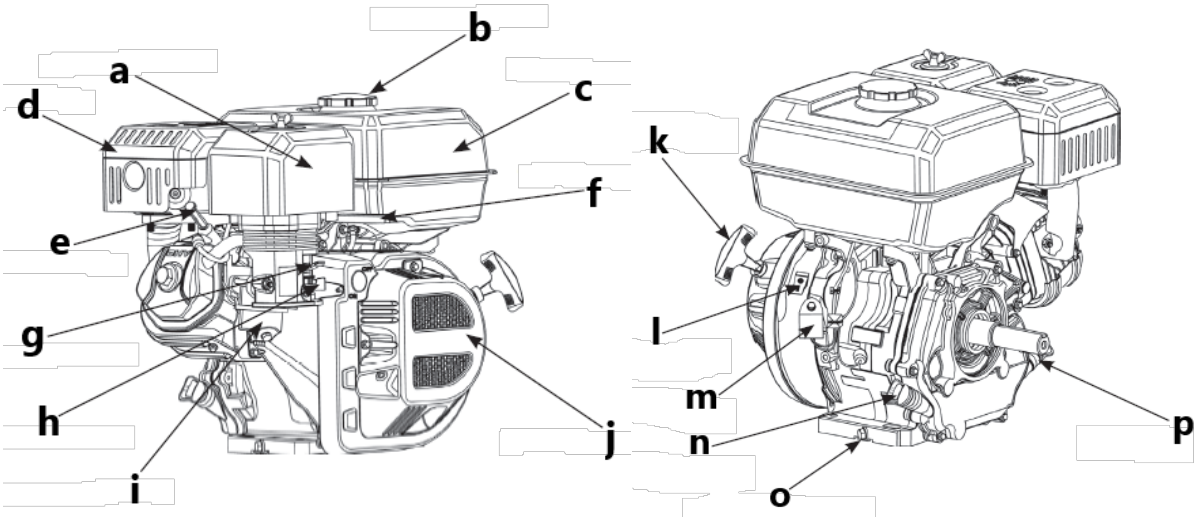
Tento benzinový mechanický spotřebič je určen ke štípání velkých polen na menší kusy na palivové dříví nebo jiné účely. Využívá hydraulického tlaku k proražení klínu kmenem a efektivně jej rozštípne s minimální fyzickou námahou. Stroj je semimobilní, tj. může být tažen vozidlem, ale pouze mimo veřejné komunikace a při rychlosti nepřesahující 70 km/h.

Uživatel je odpovědný za jakékoli škody způsobené neúmyslným použitím zařízení.



1	Tažná koule		42	Přívodní hadice čerpadla
2	Řetěz		43	Konektor přívodní hadice
3	Tažné zařízení		44	Ramínka
4	Výstupní hadice čerpadla		45	Bezpečnostní podložka
5	Závlačka		46	Pravá tyč
6	Čep tažné tyče		47	½ konektoru
7	Zpětná hadice		48	Beran
8	Blatník (vlevo)		49	Přímý konektor
9	Víčko nádrže		50	Obnovit potrubí
10	O-těsnění		51	Pravý konektor
11	Hydraulický filtr		52	Čepel
12	Kruhové těsnění nádrže		53	Fixace čepele
13	Víko nádrže		54	Paprsek
14	Přímé těsnění nádrže		55	Pružina
15	Blatník (vpravo)		56	Tyčka
16	Otočte tyč doprava		57	Bezpečnostní podložka
17	šroub M8x50		58	Kolo
18	Podpora paprsku		59	Zástrčka
19	Upevnění tažného zařízení		60	Nádržka
20	Západka		61	Distanční vložka
21	Fixace podpěry nosníku		62	Skluzová deska
22	Čep ventilu		63	Bezpečnostní podložka
23	Rukojeť paprsku		64	Distanční vložka
24	Ventil		65	Levý chránič
25	Drážková matice M24		66	Nastavitelná deska
26	Kryt kola		67	Prsten M6x50
27	Ø8x50 pin		68	Pružina
28	Ø8x33 pin		69	Opěrná noha
29	Aktivní horní upevňovací deska tyče		70	Levá deska

30	Pružná podložka		71	Vypínač
31	Pružina		72	Spínací deska
32	Váleček		73	Spodní hadice berana
33	Ventilová tyč		74	Horní hadice berana
34	Motor		75	Bezpečnostní potrubí
35	Obnovit tyč		76	Ram obruč
36	Rám konektoru		77	šroub M8x40
37	Kryt spojky		78	šroub M12x55
38	Spojka motoru		79	Čepel
39	Švestkový plastový tlumič		80	Šroub M12x80
40	Spojka čerpadla		81	Montážní deska čepele
41	Čerpadlo		82	Distanční deska



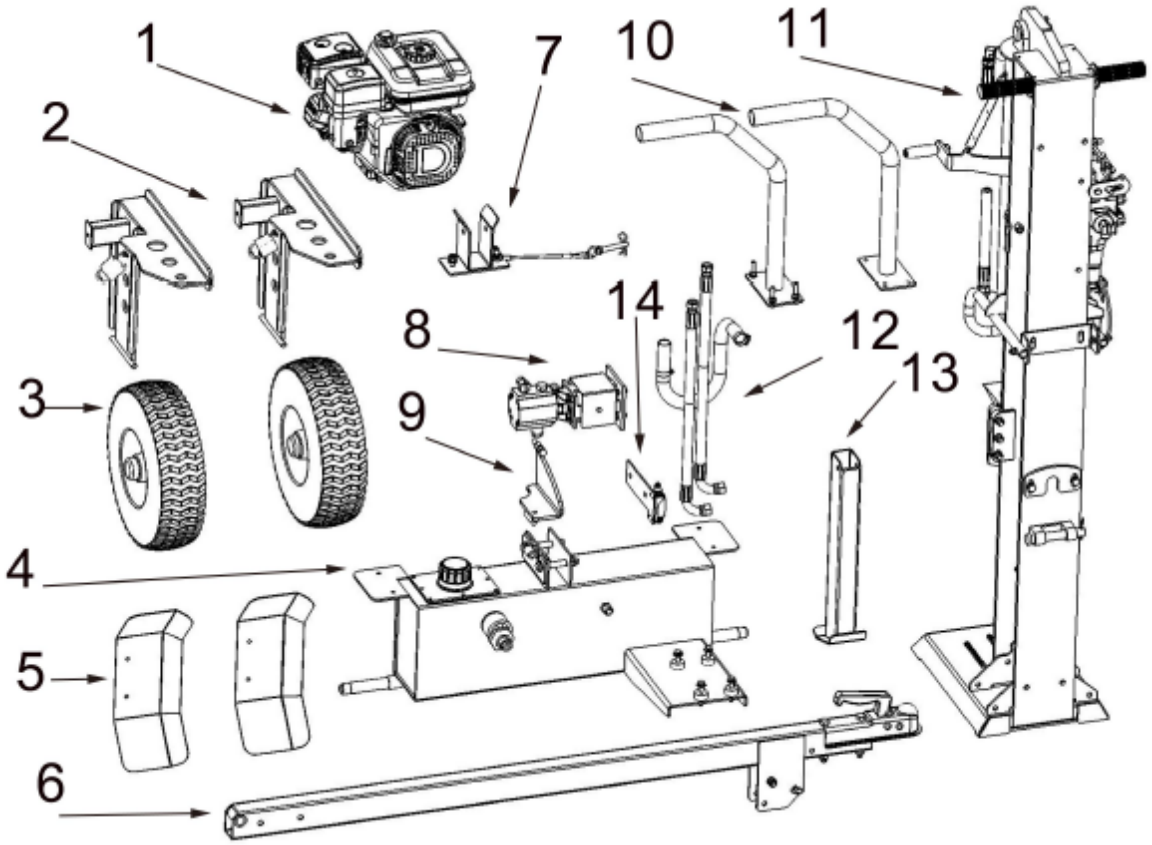
a) Pouzdro vzduchového filtru
b) Víčko palivové nádrže
c) Palivová nádrž
d) Tlumič s chráničem
e) Zapalovací svíčka s drátěným pouzdrem
f) Páčka klapky
g) Páčka sytiče
h) Palivový kohout
i) Karburátor
j) Zpětný startér
k) Rukojeť zpětného startéru
l) Spínač zapalování
m) Olejový chránič
n) Měrka motorového oleje
o) Vypouštěcí víčko motorového oleje
p) Olejová (plnící) zátka

Instalace

Vybalení z přepravky:

• Vypáčte horní část, strany a konce z palety. Odložte panely stranou, abyste zabránili propíchnutí pneumatiky nebo zranění osob.

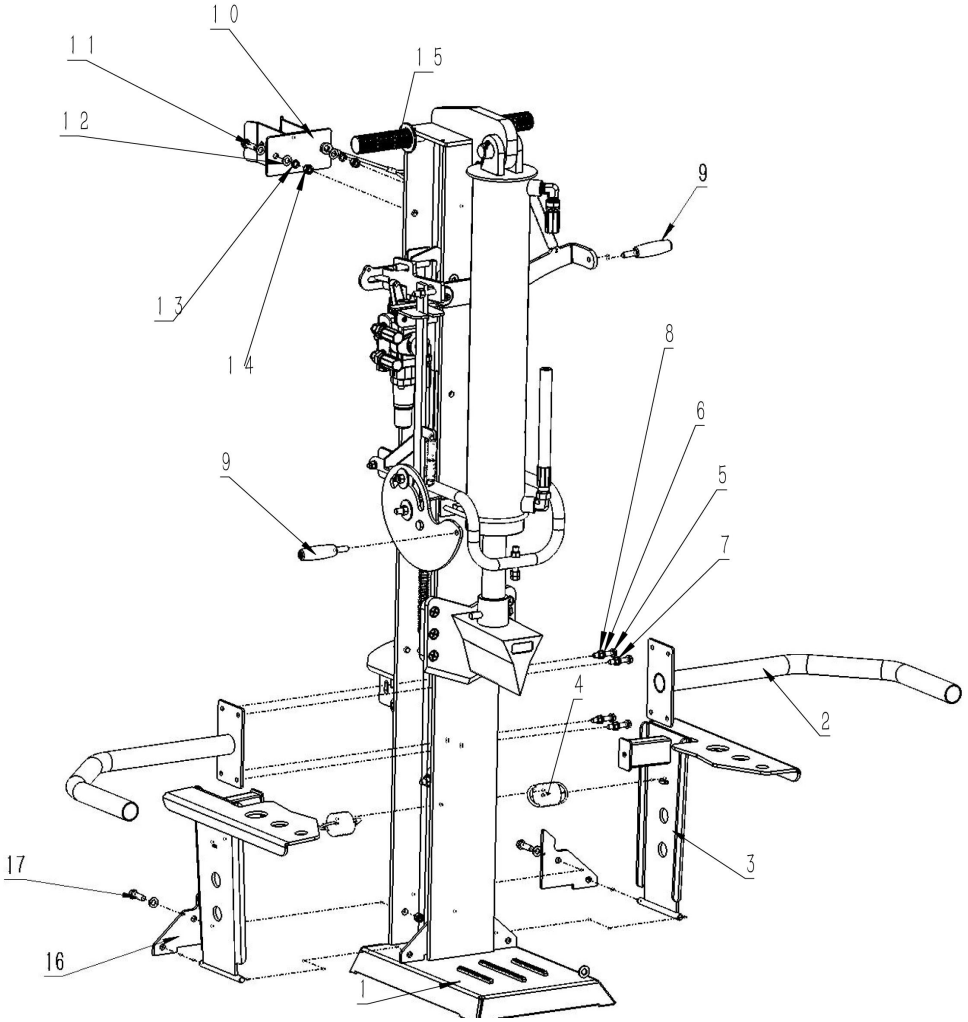
• Odstraňte všechny volné části, pokud jsou součástí jednotky (tj. návod k obsluze atd.)



1	Motor		8	Čerpadlo
2	Držák kulatiny		9	Vertikální držák
2	Kolo		10	Chraňte potrubí
4	Nádržka		11	Paprsek
5	Hlídač bahna		12	Hadice
6	Tažné zařízení		13	Přednoží
7	Svorka na tažné zařízení		14	Spínací deska

Před montáží:
Odpojte kabel zapalovací svíčky a kostru od motoru, abyste zabránili nechtěnému spuštění štípačky dřeva. Umístění zapalovací svíčky - viz popis motoru.

Sestavení nosníku:
• Namontujte obě rukojeti (15) na nosník (1), pokud nejsou při vybalování vybaveny.
• Připevněte jak držák polena (3) k nosníku s montážní deskou (16), tak i pružinu (4) k nosníku.
• Připevněte obě ochranné trubky (2) k nosníku pomocí kování (5-8).
• Pokud dvě ovládací rukojeti (9) nesměřují ven, odstraňte je a opravte je obě.
• Upevněte svorku tažného zařízení (10) k nosníku pomocí kování (11-14).

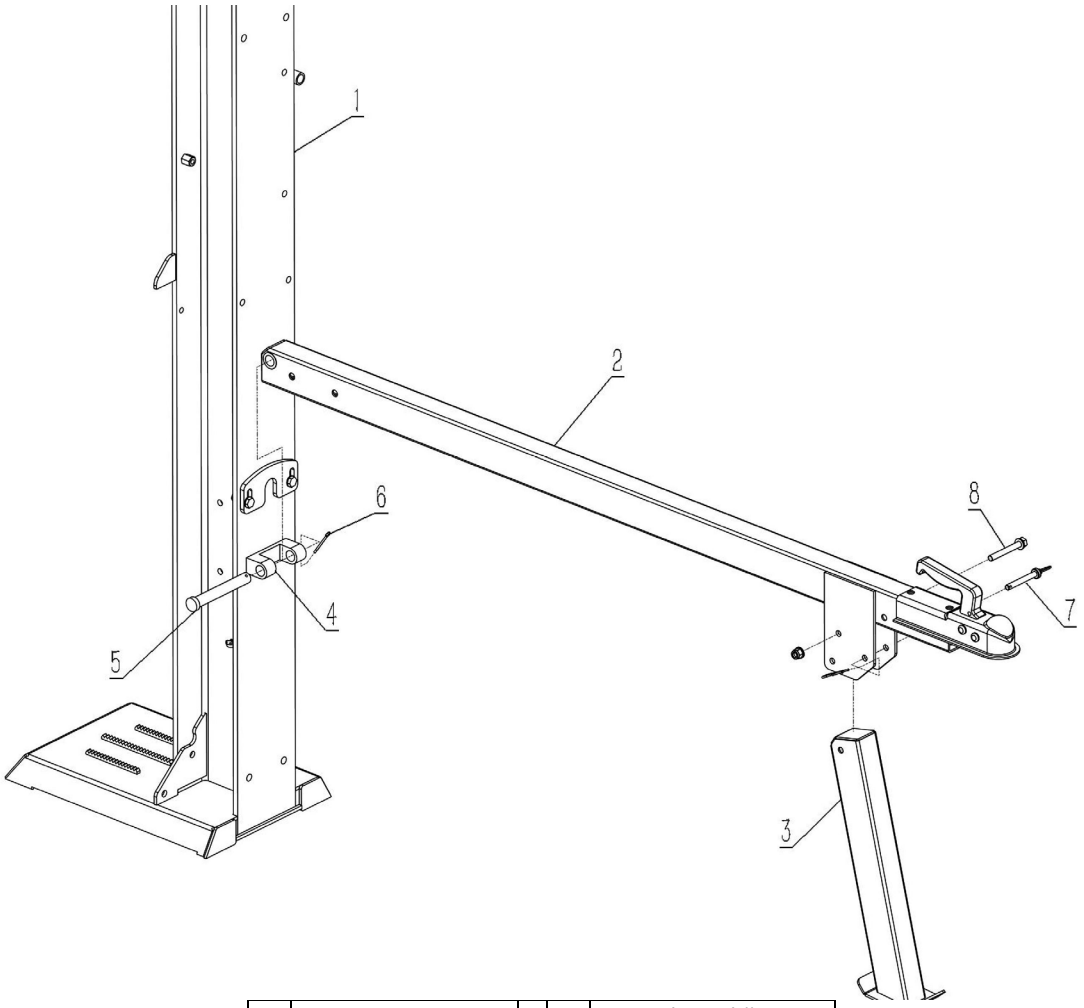


1	Paprsek		10	Svorka na tažné zařízení
2	Chraňte potrubí		11	Šestihranný šroub M10x35
3	Držák kulatiny		12	Plochá podložka M10
4	Pružina		13	Plochá podložka M10
5	Šestihranný šroub M8x45		14	Pružinová podložka M10
6	Plochá podložka M8		15	Pojistná matice M10
7	Pružinová podložka M8		16	Držák
8	Pojistná matice M8		17	Montážní deska
9	Ovládací úchyt			Hardware M10x35

Montáž tažného zařízení:

• Zasuňte čep nosníku (5) středovou základnou (4), tažnou tyč (2) a poté zasuňte závlačku (6) do čepu nosníku.

• Namontujte přední nohu (3) k tažné tyči pomocí šroubu (8) skrz horní otvor a sadu čepů (7) ke spodnímu otvoru.

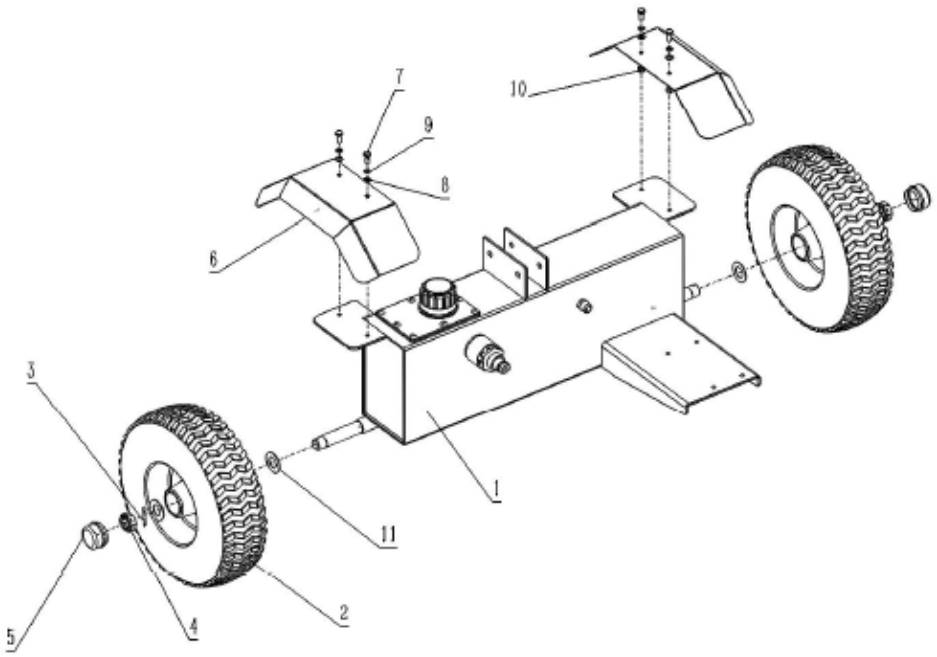


1	Paprsek		5	Trámový čep
2	Tažné zařízení		6	Závlačka
3	Přednoží		7	Sada kolíků M10x70
4	Středová základna		8	šroub M10x80

Sestavení nádrže hydraulické kapaliny:

• Namontujte oba blatníky (6) na nádrž (1) a upevněte je pomocí M8 (7-10).

• Postupně připevněte k ose nádrže pomocí velké podložky (11), kola (2), podložky osy (11) a poté připevněte drážkovanou maticí (4), vložte čep (3) do otvoru nápravy a čep rozštípněte zabraňte jeho vypadnutí, nasaďte krytku (5) na kolo.

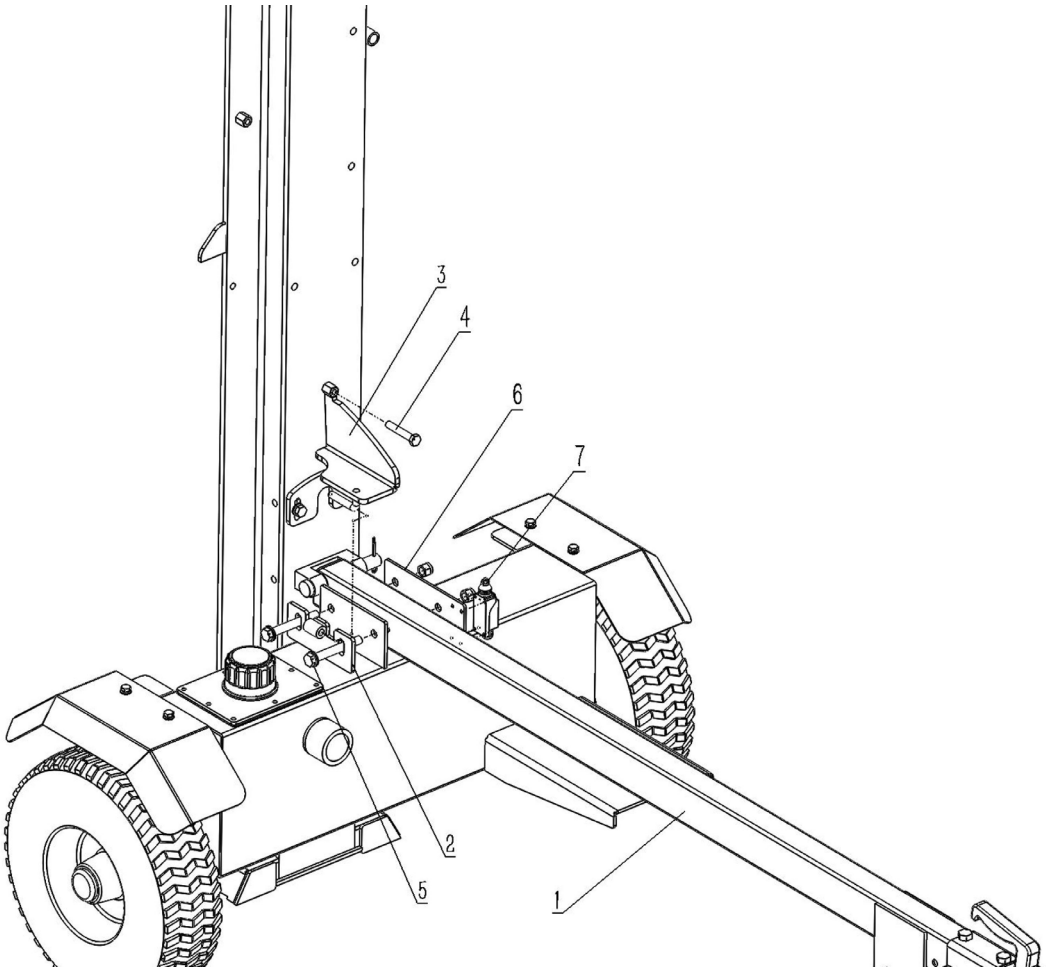


1	Nádržka		7	Šroub M8x20
2	Kolo		8	Plochá podložka M8
3	Závlačka		9	Pružinová podložka M8
4	Drážkovaná jednotka		10	Pojistná matice M8
5	Zátka		11	Velká pračka
6	Hlídač bahna			

Připojení nádrže:

• Prostrčte dva šrouby (5) skrz desku háku (5), nádrž, tažné zařízení (1), spínací desku (6) a upevněte je pojistnou maticí.

• Zahákněte vertikální držák (3) na desku háku (2), pokud není předem smontován.



1	Tažné zařízení		5	Hardware M12x90
2	Hákový talíř		6	Spínací deska
3	Vertikální držák		7	Blokovací spínač
4	Nastavovací šroub M10x60			

POZOR: Namontujte tento blokovací spínač, aby štípačka dřeva nepracovala ve vodorovné poloze!

Sestava motoru:

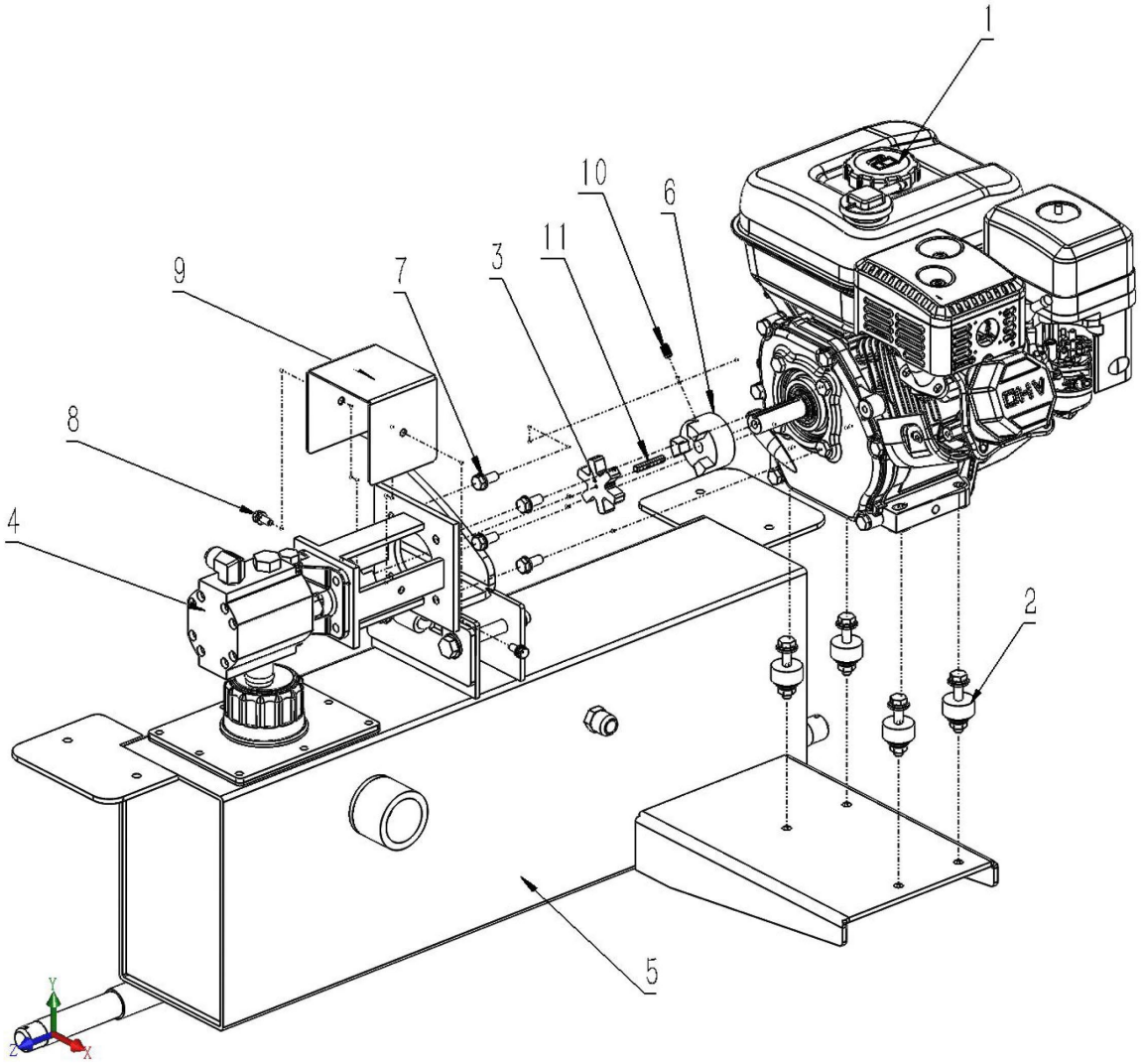
• Namontujte spojku motoru (6) na hřídel motoru (1), ujistěte se, že vyrovnáte jejich drážku, a poté vložte drážku (11) do drážky, použijte sestavu čerpadla (4) pro nastavení polohy aby spojka motoru dobře lícovala se spojkou čerpadla (4).

• Pomocí bezocasového šroubu dobře utáhněte spojku motoru a nasaďte na spojku motoru pryžovou podložku (3).

• Upevněte sestavu čerpadla. (4) k motoru pomocí čtyř šroubů (7), ujistěte se, že spojka čerpadla a spojka motoru jsou dobře uchyceny, potom zakryjte sestavu čerpadla. S krytem rámu (9) a upevněte dvěma šrouby (8).

• Připevněte motor k nádrži (5) pomocí tlumiče a hardwaru (2).

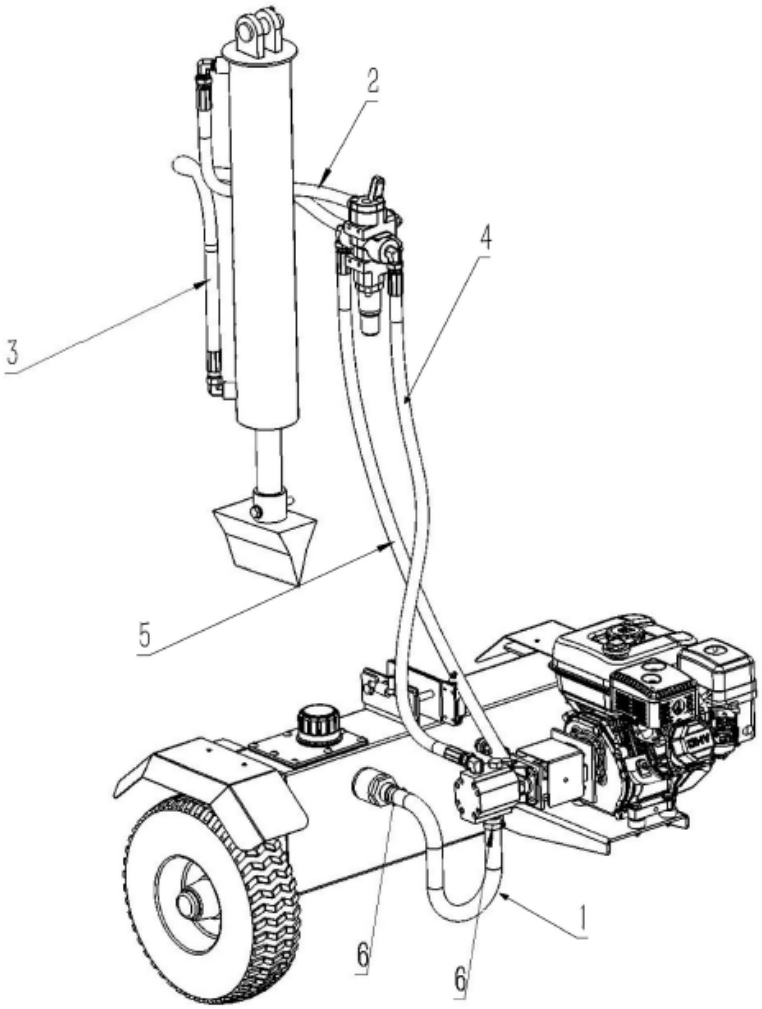
• Připojte kabel vypínače (viz „Připojení nádrže“) k motoru.



1	Motor		7	Šroub M8x20
2	Nárazová podložka s hardwarem		8	Šroub M6x20
3	Gumová podložka		9	Kryt rámu
4	Sestava čerpadla		10	Bezocasý šroub
5	Nádrž na hydraulickou kapalinu		11	Klínová drážka
6	Spojka motoru			

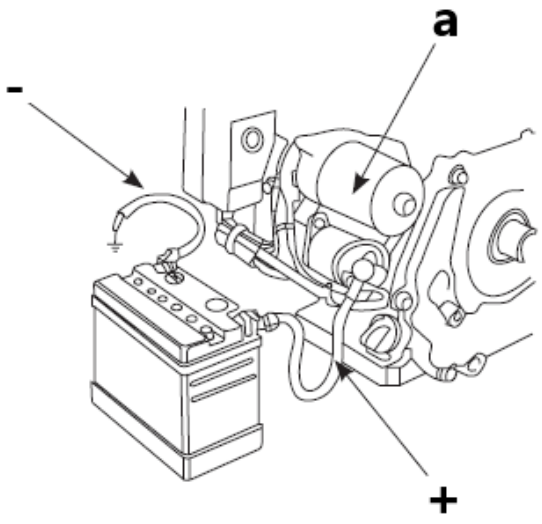
Připojení hydraulických hadic:

- Připojte sací hadici (1) k nádrži a čerpadlu a poté upevněte hadicovou svorkou (6).
- Pro připojení čerpadla a regulačního ventilu použijte tlakovou hadici (4).
- Připojte vratnou hadici (5) k regulačnímu ventilu a čerpadlu.



1	Nasávací hadice		4	Tlaková hadice
2	Horní hadice		5	Zpětná hadice
3	Spodní hadice		6	Hadicová svorka

Připojení baterie (pouze pro automatické elektrické startéry):
Připojte jeho kladný vodič ke svorce startovacího relé (a) a záporný vodič připojte k upevňovacímu šroubu motoru, základnímu šroubu nebo jinému uzemňovacímu bodu s motorem (viz nákres níže).
Zkontrolujte místo připojení baterie; ujistěte se, že je těsný a nezoxidovaný – pokud ano, před připojením jej očistěte.



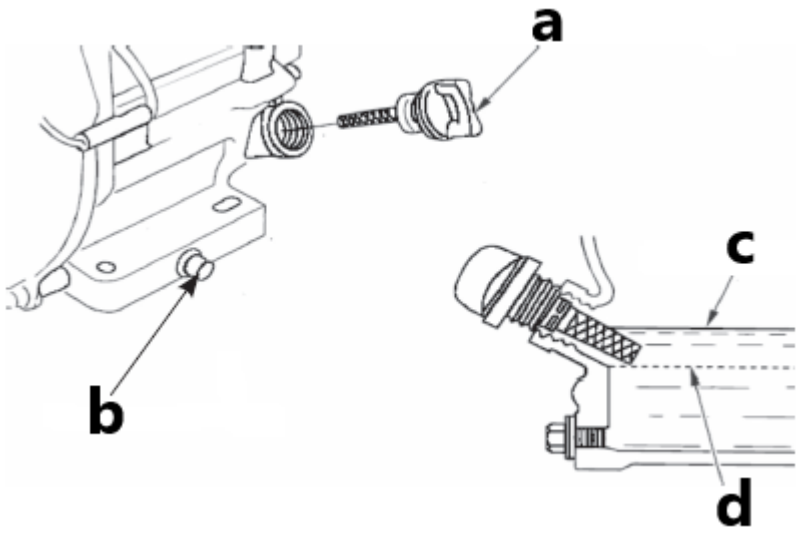
Jistič se automaticky vypne, aby ochránil nabíjecí obvod baterie v případě, že dojde ke zkratu nebo nesprávnému připojení pólů baterie. Zelený indikátor v jističi vyskočí s přerušením obvodu. Po nalezení problémů a jejich odstranění stiskněte tlačítko jističe, aby se jistič zapnul.

Předprovozní kontrola

Kontrola oleje:

Pro účely přepravy je ze stroje vypuštěn olej. Před prvním použitím přidejte odpovídající množství čerstvého motorového oleje přes měrku nebo olejovou zátku. Používejte pouze doporučenou kvalitu oleje – nepřeplňujte nad bezpečnou hladinu!

- Vyjměte měrku a vyčistěte ji.
- Znovu zasuňte měrku do plnicího otvoru oleje, aniž byste ji zašroubovali, a zkontrolujte hladinu oleje.
- Pokud je hladina oleje příliš nízká (pod vyznačeným polem na měrce), doplňte správné množství motorového oleje a znovu zkontrolujte jeho hladinu.
- Znovu nainstalujte měrku.

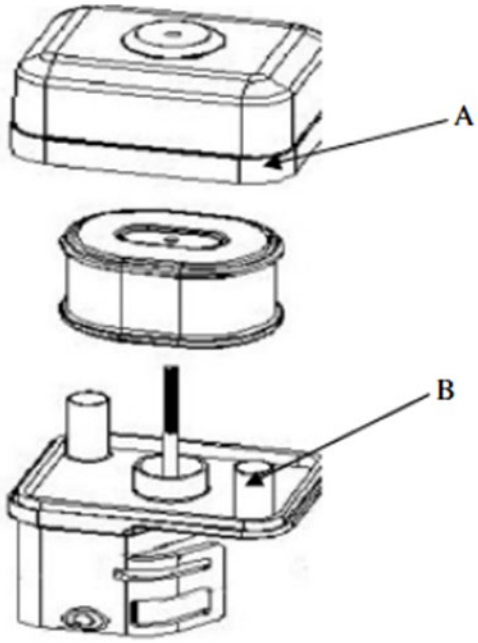


a) Měrka oleje
b) Vypouštěcí šroub oleje
c) Olej na nejvyšší úrovni
d) Spodní páka oleje

POZOR: nechte motor běžet s nesprávnou hladinou oleje – nad nebo pod vyznačeným polem může dojít k poškození motoru!

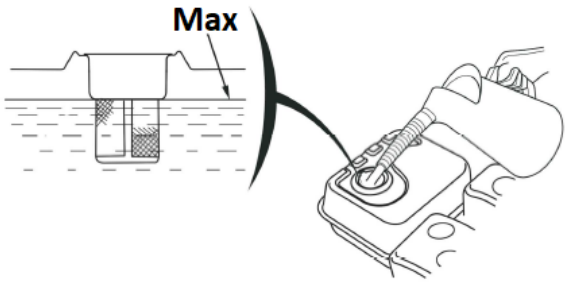
Vzduchový filtr:

Demontujte kryt čističe vzduchu a zkontrolujte jeho prvek, abyste se ujistili, že je čistý, kompletní a správně nainstalovaný.



- Odstraňte vnější kryt čističe vzduchu (A). Buďte opatrní, aby do sestavy čističe vzduchu nepadaly nečistoty a nečistoty.
- Oddělte vzduchový filtr (A) od pouzdra vzduchového filtru (B).
- Zkontrolujte vzduchový filtr. Papírová vložka: omyjte vložku domácími čisticími prostředky a v teple
- voda (nebo nehořlavá nebo čisticí rozpouštědla s vysokým bodem vzplanutí) a
- vyschnout. Pěnový prvek: Namočte do čistého motorového oleje, dokud nebude nasycen. Vymačkejte přebytečný olej, jinak bude motor při startování kouřit.
- Očistěte kryt čističe vzduchu a vnitřní povrch mokrým hadříkem, dávejte pozor, aby se do karburátoru nedostal prach.
- Montáž v opačném pořadí než demontáž.
- POZNÁMKA: K čištění filtru nepoužívejte stlačený vzduch nebo rozpouštědla. Stlačený vzduch může poškodit filtr a rozpouštědla filtr rozpustí.

Tankování:
POZNÁMKA: motor zařízení je uzpůsoben pouze ke spalování bezolovnatého benzínu bez příměsí oleje. Použití jiného paliva, které není čerstvé a má příliš vysoký obsah etanolu nebo má nízkou kvalitu, může vést k poruše motoru. Palivo doplňujte pouze při vypnutém motoru a dávejte velký pozor, aby se palivo nerozlilo přes motor, zvláště když je horký - nebezpečí požáru! Pokud je motor zahřátý, počkejte před doplňováním paliva alespoň 2 minuty.



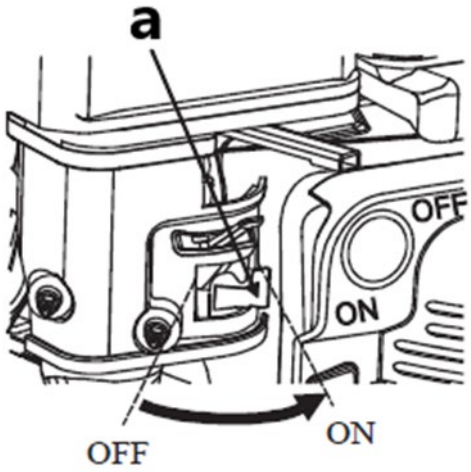
- Umístěte stroj na rovný, vodorovný povrch.
- Palivová nádrž je umístěna na horní straně jednotky.
- Odšroubujte uzávěr palivové nádrže (s ikonou výdejního stojanu). Nevytahujte sítový filtr uvnitř otvoru!
- Palivo doplňujte otvorem zátky - maximální hladina paliva v nádrži by neměla překročit horní hranici červeného hladinoměru v sítovém filtru, mj. dosahovat až na dno plnicího hrdla jako max.

- POZNÁMKA: Při přetížení motoru můžete slyšet zvuk „lehkého klepání“ nebo „explodující jiskra“. Jedná se o normální jev. Nedělejte si s tím starosti. Pokud se zvuk „klepání“ nebo „explodující jiskra“ ozve stálou rychlostí
  při normální zátěži změňte (značku) benzínu; pokud k takovým jevům stále dochází, obraťte se na zákaznickou podporu, jinak může dojít k poškození motoru.

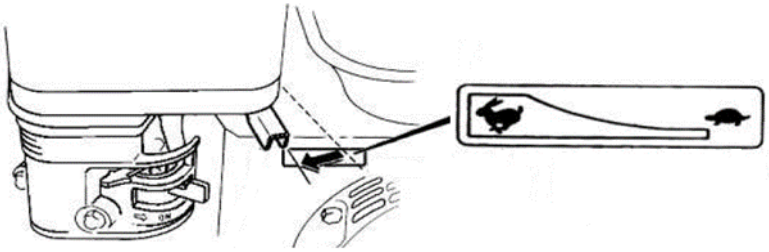
Použití zařízení

Spuštění

- Nastavte palivový ventil - ikona rozdělovače - do otevřené polohy ("ON" - viz piktogram na krytu vzduchového filtru), aby palivo mohlo proudit z nádrže do karburátoru a nastartovat motor.



- [Pouze při studeném motoru] Aktivujte sytič, tj. nastavte páku ručního sání do zavřené polohy ("CHOKE") - viz univerzální ikona.
- Plynovou páku - ovládání otáček motoru - nastavte na cca. 1/2 stupnice ve směru rychlé rotace.
  POZNÁMKA: ikona králíka symbolizuje rychlé otáčení a želva je pro pomalé rychlosti, takže pohybem páky směrem k příslušné ikoně zvyšujete nebo snižujete otáčky motoru.



- Po přepnutí klíčku zapalování do polohy „ON“ uchopte páku lanka navíjecího startéru a tahejte plynulým pohybem, dokud neucítíte odpor na páce, pak rychlým pohybem zatáhněte na konec, přitom držte rukojeť. ve vaší ruce, abyste se mohli kontrolovaně vrátit do výchozí polohy. Někdy v mrazivých podmínkách může být nutné před nastartováním motoru několikrát zatáhnout za tažné zařízení - to je normální.
  POZOR: staré nebo nekvalitní palivo může vést k problémům se startováním! Okamžitě ho vyměňte za pořádný, čerstvý.
- Po nastartování nechte motor chvíli pracovat, aby se po cca. 1 minutu a během této doby postupně posuňte páku ručního sání ve směru vypnuto ("RUN").
  POZNÁMKA**:** startování zahřátého motoru nevyžaduje zapnutí sání - jeho páka by měla být v otevřené poloze.

DŮLEŽITÉ: nízké otáčky jsou pouze pro chod motoru na volnoběh - při provozu stroje používejte nejvyšší otáčky.

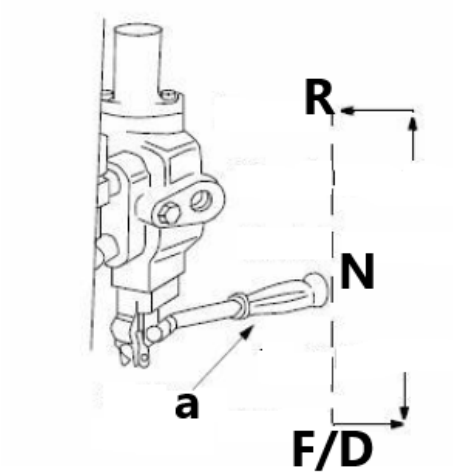
Zastavení

- Páčkou plynu nastavte nejnižší otáčky motoru (posuňte ji směrem k ikoně želvy) a nechte motor běžet na nízké otáčky 1-2 minuty, aby se trochu ochladil.
- Vypněte zapalování nastavením jeho spínače do polohy "OFF". Tuto metodu použijte také pro nouzové zastavení stroje.
- Případně můžete zavřít palivový ventil (přepnout do polohy "OFF") a počkat, až se motor zastaví - tento způsob zbaví karburátor zbytkového paliva, proto se vyplatí jej použít před uložením nepoužívaného stroje na dlouhá doba.
  DŮLEŽITÉ**:** Nikdy nepoužívejte páčku sytiče k zastavení motoru přišlápnutím plynu!
- Nebudete-li stroj dále používat, uzavřete ventil přívodu paliva - jeho páku nastavte do polohy zavřeno ("VYPNUTO").

Ochrana proti nízké hladině oleje

Nedostatek motorového oleje může poškodit motor. Když je hladina oleje v klikové skříni příliš nízká, alarm motorového oleje automaticky zastaví motor, aby nedošlo k jeho poškození, když je spínač motoru stále v poloze „ON“. Pokud nelze motor nastartovat, zkontrolujte nejprve hladinu motorového oleje a poté přejděte k dalším kontrolním bodům.

Ovládací páka:



A – ovládací páka
F/D – pohyb klínu dopředu / dolů (v závislosti na poloze paprsku)
N – neutrál / stop
R – zpětný chod (vrácení klínu)

- Chcete-li štípat dřevo, posuňte ovládací páku dopředu nebo dolů.
- Uvolněním ovládací rukojeti zastavíte pohyb klínu. Jakmile rukojeť uvolníte, vrátí se do neutrální polohy.
- Pohybem ovládací páky vzad vrátíte klín směrem k válci. Ovládací páka se zablokuje v odpojené poloze. Po dokončení plného zdvihu se automaticky vrátí do neutrálu.

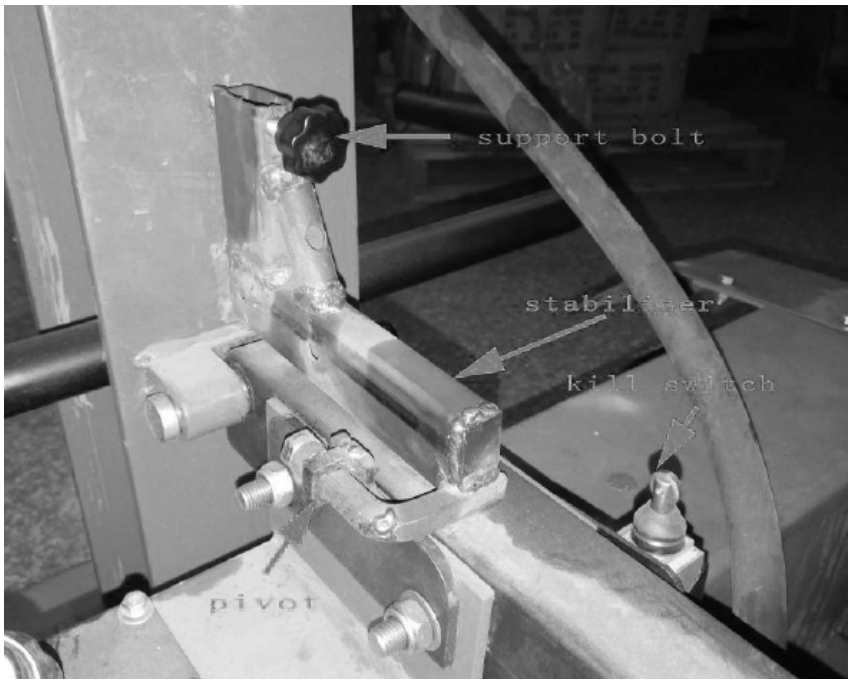
Horizontální a vertikální poloha paprsku - zámky

Tyto dva zámky, jak jejich název napovídá, slouží k zajištění nosníku ve vodorovné nebo svislé poloze. Vertikální zámek paprsku je umístěn vedle olejového filtru. Zámek vodorovného nosníku je umístěn na držáku západky nosníku.

Štípání klády

- Umístěte stroj na rovnou, suchou zem.
- Umístěte nosník buď do svislé polohy a zajistěte jej na místě příslušnou zajišťovací tyčí. Chcete-li nosník zablokovat ve svislé poloze, zatáhněte za zámek svislého nosníku, abyste nosník zajistili.

Ujistěte se, že je stabilizátor ve správné poloze a podpěrný šroub drží na nosníku, jak ukazuje obrázek níže:



- Zablokujte přední a zadní část obou kol.
- Přiložte poleno ke koncové desce a dřevo štípejte pouze ve směru vlákna.
  POZOR: nikdy nepokládejte ruku na konec mezi poleno a štípací klín!
- Postavte se před jednotku, abyste mohli ovládat ovládací rukojeť – pro štípání dřeva posuňte ovládací páku dolů.
- Uvolněním ovládací páky zastavíte pohyb klínu.
- Chcete-li klín vrátit, posuňte ovládací páku nahoru.

Tipy pro provoz hydraulického systému:

VŽDY…

- Používejte čistou kapalinu a pravidelně kontrolujte hladinu kapaliny.
- Používejte filtr (pravidelně čistěte nebo vyměňujte)
- Použijte odvzdušňovací uzávěr na nádržku na kapalinu.
- Ujistěte se, že je čerpadlo správně namontováno a vyrovnáno.
- Mezi hnací hřídelí motoru a čerpadla použijte pružnou spojku typu „pavouk“.
- Udržujte hadice volné a odblokované.
- Před provozem vypusťte vzduch z hadic.
- Před opětovným spuštěním po servisu propláchněte a vyčistěte hydraulický systém.
- Na všechny hydraulické armatury používejte „trubkový nálev“.
- Před štípáním dřeva ponechte čas na zahřátí.
- Před prvním spuštěním naplňte čerpadlo otočením motoru s odpojenou zapalovací svíčkou.
- Dřevo štípejte pouze podél vlákna (podélně).

NIKDY…

- Používejte, když je teplota hydraulické kapaliny nižší než 6,6 °C nebo vyšší než 65,5 °C (viz teploměr na nádrži).
- Použijte pevnou spojku motoru/čerpadla.
- Pracujte přes pojistný ventil po dlouhou dobu.
- Pokuste se upravit nastavení vykládacího nebo pojistného ventilu bez tlakoměrů.
- Provoz se vzduchem v hydraulickém systému.
- Na hydraulické armatury použijte teflonovou pásku.
- Pokuste se řezat dřevo napříč.

Zvedání a spouštění paprsku:

- Pomocí ovládací rukojeti 6 až 8krát přejeďte paprskem nahoru a dolů, aby se hydraulická kapalina rozproudila, čímž se kapalina zahřeje a zředí.
- Umístěte štípačku dřeva na pevný, rovný povrch.
- Zvednutí nosníku pro vertikální provoz: Vytáhněte zámek horizontálního nosníku na jazýčku.
- Otočte zámek paprsku dolů, aby se paprsek uvolnil.
- Posuňte paprsek do svislé polohy. Zajistěte jej zámkem paprsku na sestavě nádržky.
- POZOR: Při štípání těžkých polen vždy používejte štípačku dřeva ve svislé poloze!
- **Snížení paprsku:** Vytáhněte zámek svislého paprsku na nádržce.
- Otočte zámek paprsku dolů, aby se paprsek uvolnil. Opatrně zatáhněte za nosník a spusťte jej do vodorovné polohy.
- Vytáhněte zámek paprsku na jazýčku, otočte jej nahoru a uvolněte, aby paprsek držel. Ujistěte se, že je bezpečně zajištěno.

Přeprava stroje:
DŮLEŽITÉ: Před přepravou štípačky dřeva vždy otočte palivový ventil do polohy OFF.

- Spusťte nosník do vodorovné polohy. Ujistěte se, že je paprsek bezpečně zajištěn zámkem vodorovného nosníku.
- Zvedněte nastavitelný stojan zvedáku otočením kliky ve směru hodinových ručiček.
- Pokud se závěs spřáhla na kouli nevejde, otočte seřizovací matici o jednu otáčku proti směru hodinových ručiček.
- Pokud je závěs spřáhla na kouli příliš volný, otočte seřizovací matici o jednu otáčku ve směru hodinových ručiček.
- Připojte bezpečnostní řetězy k tažnému vozidlu.
- Netahejte jej na veřejných komunikacích a při rychlostech přesahujících 70 km/h!

Nastavení klínové sestavy:
Protože dochází k běžnému opotřebení a dochází k nadměrné „vůli“ mezi klínem a nosníkem, upravte šrouby na straně sestavy klínu, abyste odstranili nadměrný prostor mezi klínem a nosníkem.

- Povolte pojistné matice na dvou seřizovacích šroubech na straně klínu.
- Zašroubujte seřizovací šrouby tak, aby přiléhaly, a pak je pomalu uvolňujte, dokud sestava klínu nezasune na nosník.
- Pevně utáhněte pojistné matice proti straně klínu, aby držely seřizovací šrouby v této poloze.

ÚDRŽBA

VAROVÁNÍ: Před čištěním, mazáním, opravou nebo kontrolou uvolněte ovládací páku a vypněte motor. Odpojte kabel zapalovací svíčky a uzemněte jej proti motoru, abyste zabránili nechtěnému nastartování.

a) Servisní intervaly motoru:

Položka↓ Frekvence→		Před každým použitím	První 1 měsíc nebo prvních 20 hodin provozu	Poté každé 3 měsíce nebo každých 50 hodin provozu	Každý rok resp každých 100 hodin provozu
Motorový olej	Kontrola - Doplňte	√			
	Výměna		√	√	
Olej do redukční převodovky (pokud je ve výbavě)	Kontrola hladiny kapaliny	√			
	Výměna		√	√	
VZDUCHOVÝ FILTR:	Zkontrolovat.	√			
	Čištění		√		
	Výměna			√	

Záloha (je-li ve výbavě)	Čištění				√
ZAPALOVACÍ SVÍČKA:	Zkontrolujte - upravte				√*
Lapač jisker (je-li ve výbavě)	Čištění			√	
Volnoběh (pokud vybavený)**	Kontrola - seřízení				√
Vůle ventilů**	Kontrola - seřízení				√
Palivová nádrž a palivový filtr **	Čištění				√
Palivové potrubí	Zkontrolovat.	Každé 2 roky (v případě potřeby výměna)			
Hlava válce, píst	Vyčistěte uhlíkové usazeniny **	Každých 125 hodin provozu			
* Tyto položky by měly být vyměněny, pokud je výměna nutná.					
** Tyto položky by měl udržovat a opravovat náš autorizovaný prodejce, pokud majitel má vhodné nářadí a je zběhlý v mechanické údržbě.					

POZNÁMKA:

- Pokud benzínový motor často pracuje při vysoké teplotě nebo velkém zatížení, vyměňujte olej každých 25 hodin.
- Pokud motor často pracuje v prašných nebo jiných náročných podmínkách, vyčistěte vložku vzduchového filtru každých 10 hodin; V případě potřeby vyměňte vložku vzduchového filtru každých 25 hodin.
- Období údržby a přesný čas (hodina), ten, který je první.

b) Hydraulická kapalina a filtr
   - Před každým použitím zkontrolujte hladinu hydraulické kapaliny v nádrži štípačky dřeva.
   - Hladinu kapaliny vždy udržujte v rozsahu uvedeném na měrce.
   - Vyměňte hydraulickou kapalinu v nádrži každých 100 hodin provozu.
   - Odpojte sací hadici ze spodní části nádrže a vypusťte kapalinu do vhodné nádoby.
   - Hydraulický filtr vyměňte každých 50 hodin provozu. Používejte pouze 10mikronový hydraulický filtr.

c) Trám a štípací klín
   - Před každým použitím namažte obě strany nosníku (kde přichází do styku se štípacím klínem) motorovým olejem. Klínová deska na štípačce dřeva je navržena tak, že lišty na straně klínové desky lze vyjmout a otočit a/nebo převrátit pro rovnoměrné opotřebení.
   - Ujistěte se, že jste přenastavili seřizovací šrouby tak, aby se klín volně pohyboval, ale mezi klínovou deskou a nosníkem nebyl žádný přebytečný prostor.

d) Hadicové spony
   - Před každým použitím zkontrolujte, zda jsou hadicové spony na sací hadici (upevněné na boku čerpadla) utaženy. Alespoň jednou za sezónu zkontrolujte hadicové spony na vratné hadici.

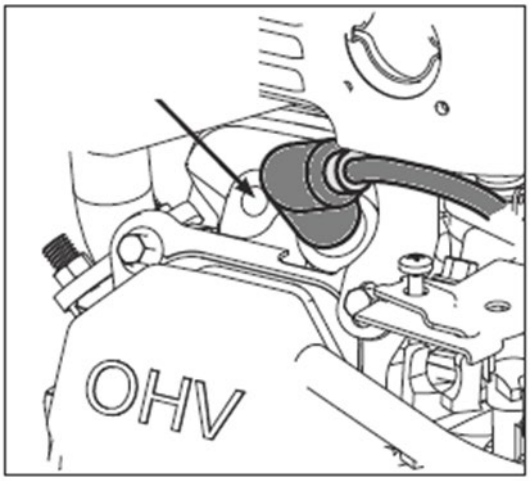
e) Kola a pneumatiky
   - Udržujte stejný tlak ve všech pneumatikách - doporučený tlak najdete na boční straně pneumatiky.

f) Před každým čištěním, seřizováním nebo výměnou příslušenství a v době, kdy přístroj nepoužíváte, vypněte stroj a zcela jej vychladněte, vyjměte také trubku zapalovacího kabelu ze zapalovací svíčky.

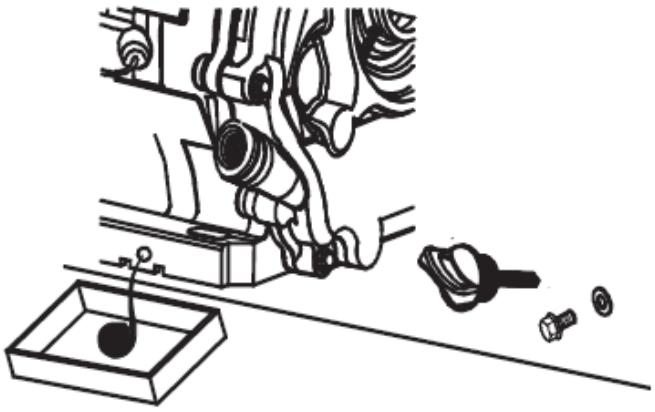
g) Počkejte, až se otáčející se části zastaví.

h) Na čistění ploch zařízení používejte výhradně přípravky neobsahující leptavé látky.

i) Zařízení uchovávejte na suchém a chladném místě chráněném před vlhkostí a přímým slunečním zářením.
j) Na zařízení nestříkejte vodu ani ho nevkládejte do vody.
k) Dejte pozor, aby skrze otvory, které se nacházejí na krytu, nepronikla voda.
l) Větrací otvory čistěte štětečkem a stlačeným vzduchem.
m) Zařízení pravidelně kontrolujte z hlediska jeho technické funkčnosti a na jakákoli poškození.
n) K čištění nepoužívejte ostré a/nebo kovové předměty (např. drátěný kartáč nebo kovovou špachtli), protože by mohly poškodit povrch materiálu spotřebiče.
o) Pravidelně kontrolujte palivové kabely, zda nejsou poškozené nebo opotřebované (praskliny nebo netěsnosti) a poškozenou součást okamžitě vyměňte.
p) Kontrola/výměna zapalovací svíčky:
POZOR: Zátku vytahujte pouze u studeného motoru!
Přístup k zátce je mezi tělesem vzduchového filtru a tlumičem. Nejprve vyjměte trubku zapalovacího kabelu ze zapalovací svíčky, abyste k ní získali přístup. Před montáží zapalovací svíčky - včetně nové zapalovací svíčky - zkontrolujte mezeru zapalovací svíčky a v případě potřeby ji seřiďte. Při zašroubování zástrčky udělejte až na doraz, ale dotáhněte ji citlivě - obvykle ještě 1/3-1/2 otáčky (viz doporučení výrobce zástrčky). Zbytek sestavy se obrátí na demontáž.



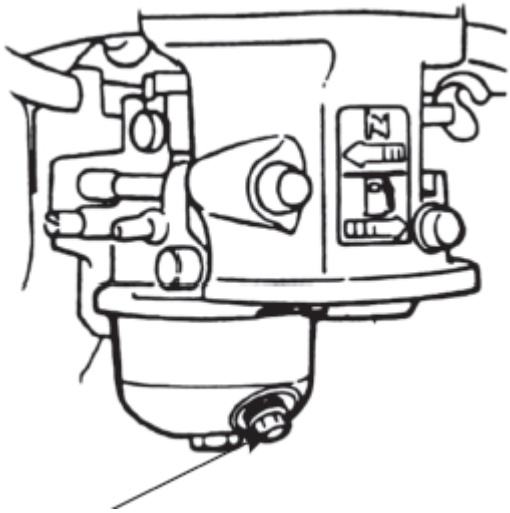
q) Výměna motorového oleje:



- Umístěte stroj na rovnou plochu, zapněte stroj a několik minut zahřívejte motor, poté jej vypněte.
- Sejměte víčko plnicího hrdla oleje s měrkou.
- Umístěte nádobu na olejovou skvrnu pod motor k vypouštěcí zátce.
- Odšroubujte vypouštěcí zátku oleje a vypusťte všechen olej - dokud nepřestane unikat.
- Znovu zapněte vypouštěcí zátku a naplňte ji čerstvým olejem přes plnicí zátku s měrkou podle postupu popsaného výše v tomto návodu.

r) Dlouhodobé nepoužívání stroje (>1 měsíc):
- Vyprázdněte palivo z nádrže nebo do ní přidejte stabilizátor paliva podle podílu aditiva výrobce.
POZNÁMKA: Nenechávejte palivo v nádrži se stabilizátorem déle, než doporučuje výrobce aditiva!

- [Pouze v případě, že je palivo vypuštěno z nádrže] Nastartujte motor a nechte jej běžet bez zatížení, dokud se sám nevypne z důvodu nedostatku paliva – to umožní vypuštění zbytkového paliva z palivového systému a karburátoru. Případné zbytky lze vypustit odšroubováním srážecího filtru:



- Vypněte srážkový filtr a zavřete palivový ventil.
- Vyměňte motorový olej za nový (pokud nebyl nedávno měněn nebo vykazuje známky opotřebení).
- Na studeném motoru sejměte trubičku zapalovacího drátu ze zapalovací svíčky a svíčku vyšroubujte a otvorem nalijte do válce 5-10 ml čerstvého motorového oleje. Našroubujte zpět zapalovací svíčku.
- Zatáhněte za tažnou rukojeť startéru, dokud neucítíte odpor, aby se olej rozprostřel ve válci, čímž se ochrání motor zevnitř. Dále udělejte 8-10 pomalých pohybů tahem, jako byste chtěli nastartovat motor.
- Vyčistěte zařízení, zejména motor, od nečistot a jiných nečistot, jako je prach.
- Zkontrolujte stroj, zda nemá opotřebované nebo poškozené díly – v případě potřeby je vyměňte.
- V případě potřeby dohustěte vzduch v kolech na maximální povolený tlak (viz označení na pneumatice).
- Stroj skladujte v suché zastřešené budově s dobrým větráním a mimo dosah tepla a slunečního záření.

Řešení problémů

MOTOR		
Problém	**Možná příčina**	**Řešení**
Motor se nedaří nastartovat	1. Odpojený kabel zapalovací svíčky. 2. Prázdná palivová nádrž nebo staré palivo. 3. Uzavírací ventil paliva uzavřen. 4. Páčka plynu není ve správné výchozí poloze. 5 Sytič není zapnutý. 6. Motor není správně naplněn. 7. Ucpané palivové potrubí 8. Vadná zapalovací svíčka	1. Připojte kabel k zapalovací svíčce 2. Naplňte nádrž čistým, čerstvým palivem. 3. Otočte ventil do polohy ON 4. Páčku plynu přesuňte do rychlé polohy. 5. Posuňte sytič do zapnuté polohy. 6. Naplňte motor. 7. Vyčistěte palivové potrubí. 8. Vyčistěte, upravte mezeru nebo vyměňte.
Motor běží nepravidelně	1. Uvolněný nebo přerušený kabel zapalovací svíčky. 2. Jednotka běží na sytič. 3. Ucpané palivové potrubí nebo staré palivo.	1. Připojte a utáhněte kabel zapalovací svíčky nebo jej vyměňte. 2. Přesuňte páčku sytiče do vypnuté polohy.

	4. Voda nebo nečistoty v palivovém systému. 5. Vzduchový filtr na nečistoty. 6. Karburátor neseřízený.	3. Vyčistěte palivové potrubí, naplňte nádrž čistým, čerstvým palivem. 4. Vypusťte palivovou nádrž a naplňte ji čerstvým palivem. 5. Vyčistěte nebo vyměňte vzduchový filtr. 6. Podívejte se na servis výrobce.
Motor se přehřívá	1. Nízká hladina motorového oleje. 2. Znečištěný vzduchový filtr. 3. Karburátor není správně seřízen.	1. Naplňte klikovou skříň správným množstvím oleje. 2. Vyčistěte nebo vyměňte vzduchový filtr. 3. Podívejte se na servis výrobce.
HYDRAULICKÝ SYSTÉM		
Problém	**Možná příčina**	**Řešení**
Tyč válce se nepohne	1. Zlomený hnací hřídel. 2. Přepravní zátky v hadicích. 3. Spojka není správně seřízena. 4. Uvolněná spojka hřídele. 5. Poškozené části převodovky. 6. Poškozený pojistný ventil. 7. Zablokovaná hydraulická vedení. 8. Nesprávná hladina oleje. 9. Poškozený nebo zablokovaný směrový ventil.	1. Kontaktujte servisního prodejce. 2. Odpojte a vyjměte zástrčky. 3. Upravte podle manuálu. 4. Správná spojka. 5-10. Servisní systém a asistence prodejce.
Pomalé otáčky hřídele válce	1. Poškozené části převodovky. 2. Nadměrné vakuum na vstupu vakuové pumpy. Pomalé otáčky motoru. 4. Poškozený pojistný ventil. 5. Nesprávný/znečištěný olej. 6. Poškození vnitřního ventilu nebo válce.	1-3. Zkontrolujte a opravte s podporou prodejce. 4. Zkontrolujte kvalitu oleje a doplňte/vyměňte. 5-6. Vypusťte, vyčistěte systém.
Netěsný válec	1. Rozbitá těsnění. 2. Bodovaný válec.	1-2. Pro opravu těsnění a válce kontaktujte servisního prodejce.
Motor běží, ale dřevo se nerozštípne	1. Poškozená část převodovky. 2. Zpětný ventil čerpadla netěsní. 3. Nadměrné vstupní vakuum vakuové pumpy. 4. Nesprávný/znečištěný olej. 5. Přetížený nebo poškozený válec.	1-8. Servisní prodejce pro všechny kontroly systému, včetně oleje a výkonu válců.
Motor se během štípání zastaví	1. Slabý motor/nízký výkon. 2. Přetížený válec.	1-2. Asistence dealera; vyvarujte se nesprávných technik štípání.
Motor se netočí nebo zhasíná	1. Nesouosost. 2. Zamrzlé nebo zadřené čerpadlo. 3. Slabý motor. 4. Blokování hydraulického vedení. 5. Zablokovaný ventil.	1. Upravte zarovnání. 2. Servis pro problémy s čerpadlem. 3-5. Propláchněte systém nebo opravte závady podle pokynů prodejce.
Netěsné těsnění hřídele čerpadla	1. Problém s hnací hřídelí. 2. Nesouosost. 3. Poškozená těsnění nebo těsnění. 4. Ucpaný odvzdušňovač oleje.	1-5. Podpora prodejce při opravě odvzdušňovače a těsnění; zajistit správné zarovnání.

Likvidace použitých přístrojů

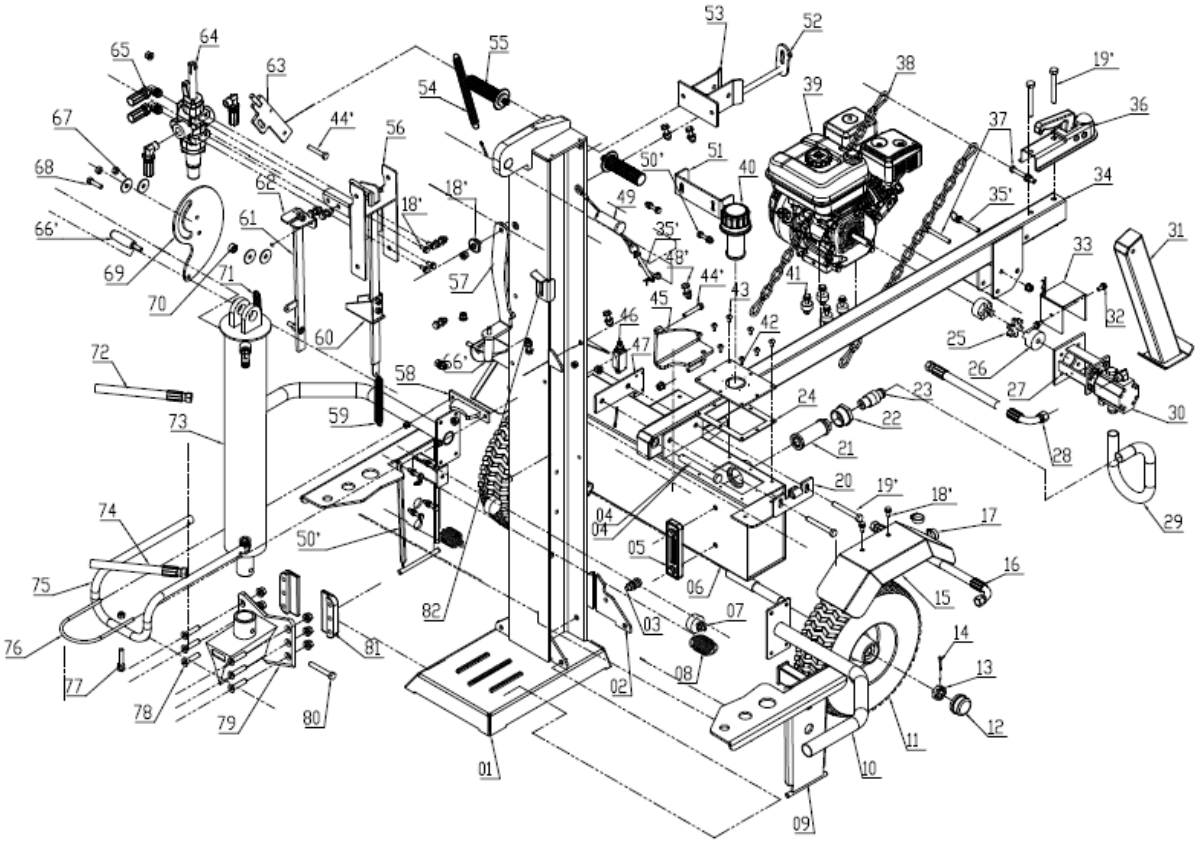
Nevyhazujte toto zařízení do komunálního odpadu. Předejte jej na sběrné a recyklační místo elektrických a elektrických zařízení. Zkontrolujte symbol na produktu, návodu k použití a balení. Plasty použité ke konstrukci zařízení lze recyklovat v souladu s jejich označením. Výběrem recyklace významně přispíváte k ochraně našeho životního prostředí.
Informace o místním recyklačním zařízení získáte od místních úřadů.

Ce manuel d'utilisation a été traduit à l'aide d'une traduction automatique. Nous avons fait tout notre possible pour garantir l'exactitude de la traduction, mais veuillez noter que les traductions automatiques ne sont pas parfaites et ne sont pas destinées à remplacer les traducteurs humains. La version officielle du manuel d'utilisation est en anglais. Les éventuelles différences entre la version traduite et l'original anglais ne sont pas juridiquement contraignantes. Si vous avez des questions sur l'exactitude de la traduction, veuillez vous référer à la version anglaise, qui est la référence officielle. D'autres versions linguistiques sont disponibles sur demande via info@expondo.com.

Caractéristiques techniques

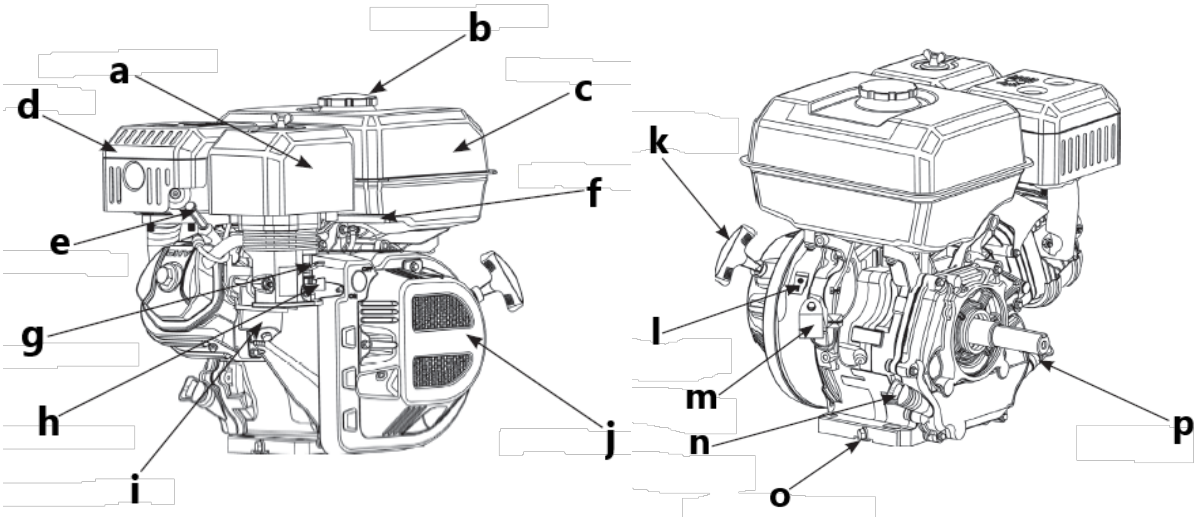
Description du paramètre		Valeur du paramètre	
Nom de produit		Fendeur de bûches à essence	
Modèle		HT-GLS-01	HT-GLS-02
Type de moteur		R210 Monocylindre atmosphérique OHV 4 temps refroidi par air 212 ccm	
Puissance maximale [kW]		4.1 à 3600 tr/min	
Couple maximal [Nm]		12 à 2500 tr/min	
Type de carburant		Essence sans plomb avec un indice d'octane minimum de 93 (RON) ≤E10	
Huile moteur	Type	Conditions ambiantes de travail standard : API SE + supérieur 10W30 (avec additifs de nettoyage)	
		Conditions de travail ambiantes froides (ne dépassant pas 0 oC) : API SE + 5W30 supérieur (avec additifs de nettoyage)	
	Courant de régime	0,6	
BOUGIE D'ALLUMAGE :	Type	F6RTC/F6TC/F7RTC/F7TC/BP6ES (ou équivalent)	
	Espacement des électrodes [mm]	0.70-0.80	
Jeu des soupapes (à froid) [mm]	Admission	0.10-0.15	
	Échappement	0.15-0.20	
Capacité du réservoir de carburant (L)		3,6	
Fluide hydraulique	Type	AW-SAE 10W	
	Capacité [L]	35	
Démarreur		Recul / Électrique	
Batterie		12V ≥18 Ah	
Indice de protection IP		IP20	
Dimensions (largeur x profondeur x hauteur) [mm]		1060 x 2200 x 1800	
Poids (net) [kg]		220	228
Force de fendage maximale [T]		22	26
Pression hydraulique maximale [MPa]		21	
Taille du bélier [pouces]		4	4,5
Dimensions maximales des bûches	Longueur [cm]	55-61	
	Diamètre [cm]	ø15-50	

Cet appareil mécanique à essence est conçu pour fendre de grosses bûches en morceaux plus petits pour le bois de chauffage ou à d'autres fins. Il utilise la pression hydraulique pour enfoncer un coin dans la bûche, la divisant efficacement avec un minimum d'effort physique. La machine est semi-mobile, c'est-à-dire qu'elle peut être tractée par un véhicule, mais uniquement hors voie publique et à des vitesses ne dépassant pas 70 km/h.
L'utilisateur est responsable de tout dommage résultant d'une utilisation non conforme de l'appareil.



1	Boule d'attelage		42	Tuyau d'admission de la pompe
2	Chaîne		43	Raccord de tuyau d'admission
3	Barre de remorquage		44	Goupille de vérin
4	Tuyau de sortie de pompe		45	Rondelle de protection
5	Goupille fendue		46	Tige droite
6	Goupille de barre de remorquage		47	Connecteur ½
7	Flexible de retour		48	Bélier
8	Garde-boue (gauche)		49	Connecteur droit
9	Bouchon de réservoir		50	Restaurer le tuyau
10	Joint torique		51	Connecteur droit
11	Filtre hydraulique		52	Lame
12	Joint circulaire de réservoir		53	Fixation de la lame
13	Couvercle du récipient		54	Faisceau
14	Joint de cuve rectangulaire		55	Ressort
15	Garde-boue (droite)		56	Tige
16	Tige de rotation à droite		57	Rondelle de protection
17	Boulon M8x50		58	Roue
18	Support de poutre		59	Fiche
19	Fixation de la barre de remorquage		60	Réservoir
20	Loquet		61	Entretoise
21	Fixation du support de poutre		62	Plaque de glissement
22	Goupille de soupape		63	Rondelle de protection
23	Poignée de poutre		64	Entretoise
24	Vanne		65	Protecteur gauche
25	Écrou à fente M24		66	Plaque réglable
26	Enjoliveur de roue		67	Bague M6x50
27	Goupille Ø8x50		68	Ressort
28	Goupille Ø8x33		69	Pied d'appui
29	Plaque de fixation supérieure de tige active		70	Planche de gauche

30	Rondelle élastique		71	Commutateur
31	Ressort		72	Plaque d'interrupteur
32	Arbre		73	Tuyau inférieur du vérin
33	Tige de soupape		74	Tuyau supérieur du vérin
34	Moteur		75	Tuyau de sécurité
35	Restaurer la tige		76	Cerceau de bélier
36	Cadre de connecteur		77	Boulon M8x40
37	Couvercle de coupleur		78	Boulon M12x55
38	Coupleur de moteur		79	Lame
39	Amortisseur en plastique prune		80	Boulon M12x80
40	Coupleur de pompe		81	Plaque de montage de lame
41	Pompe		82	Plaque d'espacement



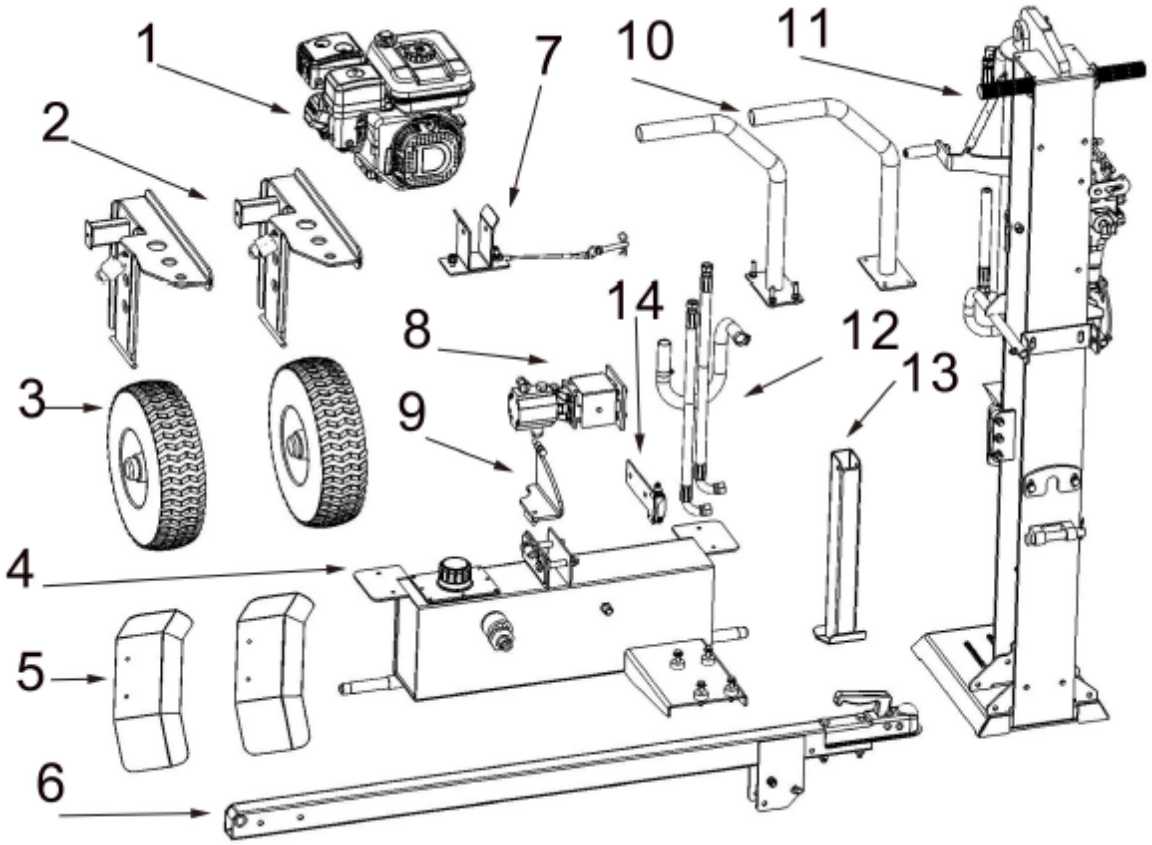
a) Boîtier de filtre à air
b) Bouchon du réservoir de carburant
c) Réservoir d'essence
d) Silencieux avec protection
e) Bougie d'allumage avec cabine de fil
f) Levier de l’accélérateur
g) Levier de starter
h) Robinet de carburant
i) Carburateur
j) Démarreur à rappel
k) Poignée de démarrage à rappel
l) Sélecteur d’allumage
m) Protecteur d'huile
n) Jauge d'huile moteur
o) Bouchon de vidange d’huile moteur
p) Bouchon de remplissage d'huile

Installation

Déballage de la caisse :

• Retirez le dessus, les côtés et les extrémités de la palette. Mettez les panneaux de côté pour éviter toute crevaison ou blessure corporelle.

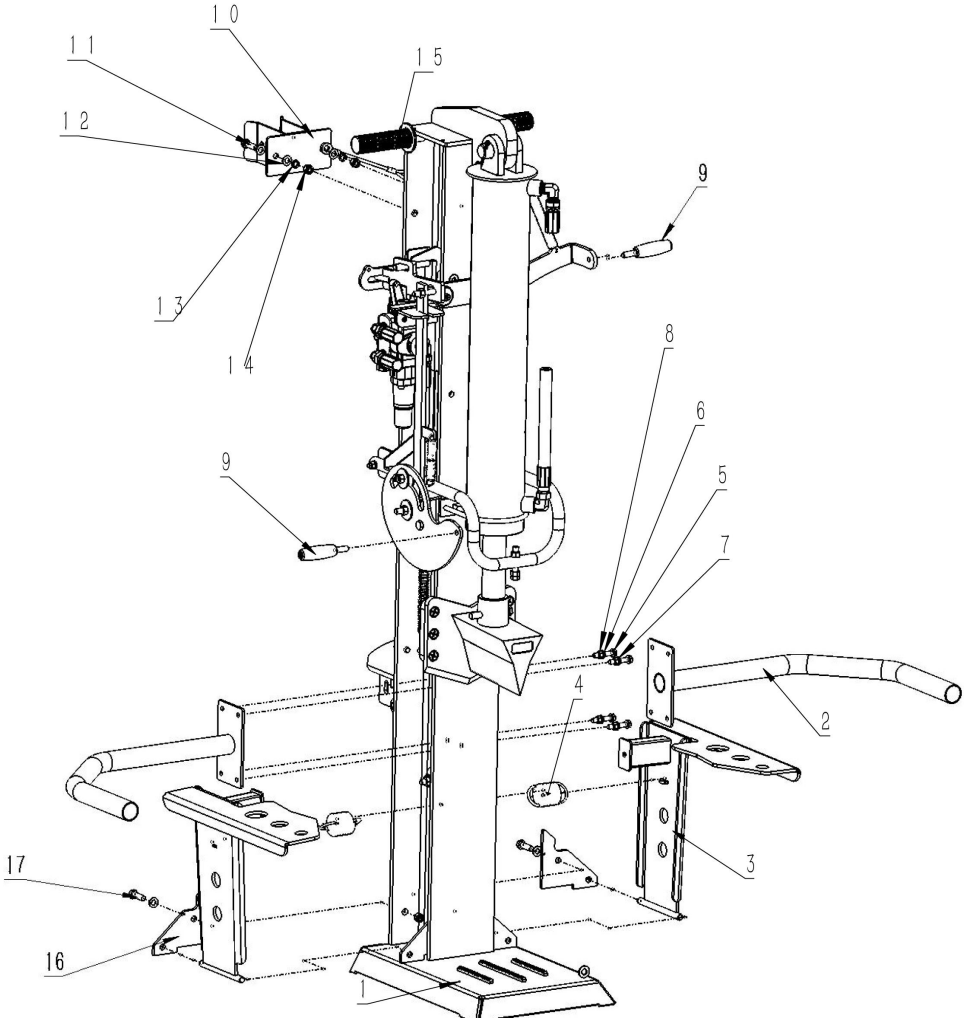
• Retirez toutes les pièces détachées si elles sont incluses avec l'appareil (c.-à-d. manuel de l'opérateur, etc.)



1	Moteur		8	Pompe
2	Porte-bûches		9	Support vertical
2	Roue		10	Protéger le tuyau
4	Réservoir		11	Faisceau
5	Garde-boue		12	Tuyaux
6	Barre de remorquage		13	Avant-pied
7	Collier de serrage pour barre de remorquage		14	Plaque d'interrupteur

Avant le montage :
Débranchez le fil de la bougie et reliez-le à la terre contre le moteur pour éviter tout démarrage involontaire de la fendeuse de bûches. Pour localiser la bougie d'allumage, veuillez vous référer à la description du moteur.

Assemblage de poutres :
• Assembler les deux poignées (15) à la poutre (1) si elles ne sont pas équipées lors du déballage.
• Assemblez les deux supports de bûches (3) à la poutre avec la plaque de montage (16) et accrochez le ressort (4) à la poutre.
• Assemblez les deux tubes de protection (2) à la poutre avec le matériel (5-8).
• Si les deux poignées de commande (9) ne sont pas vers l'extérieur, retirez-les et corrigez-les toutes les deux.
• Fixez la pince de la barre de remorquage (10) à la poutre avec la quincaillerie (11-14).

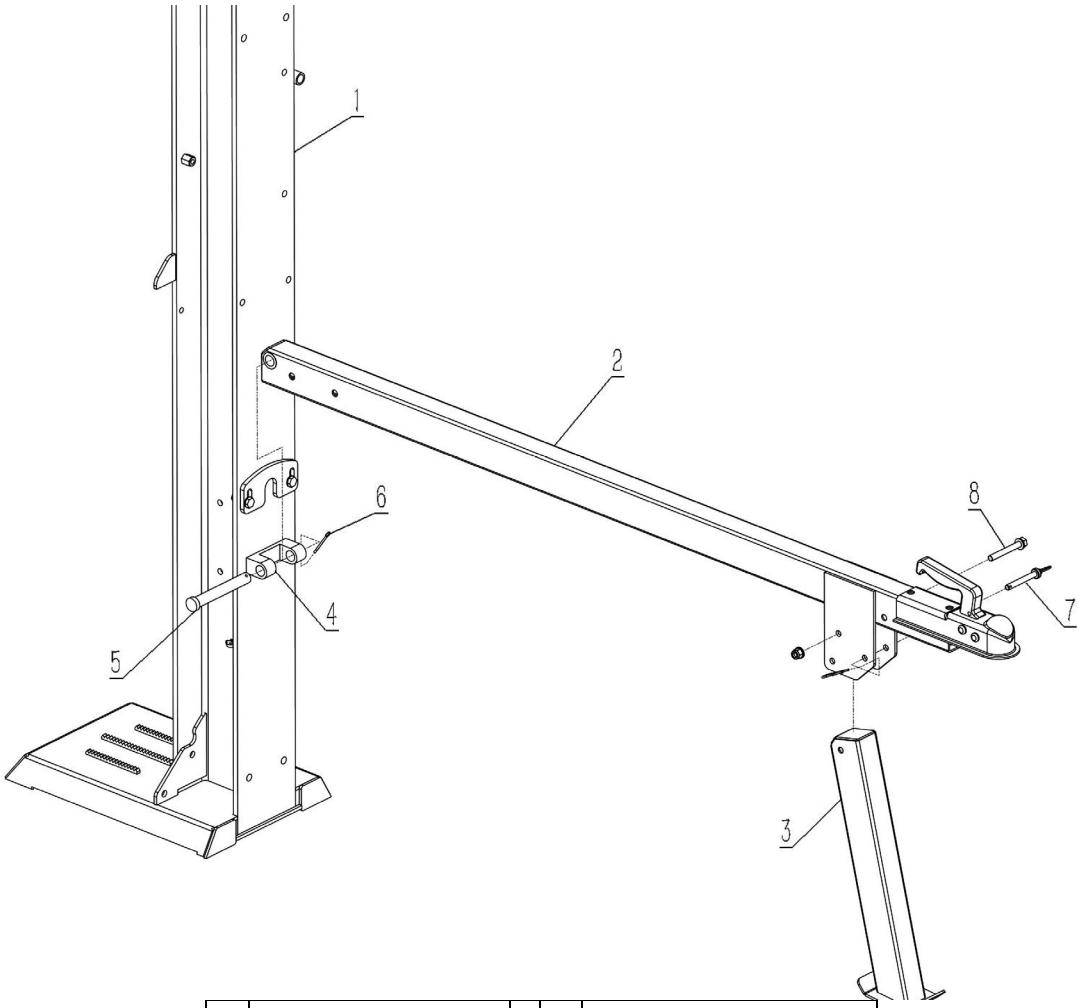


1	Faisceau		10	Collier de serrage pour barre de remorquage
2	Protéger le tuyau		11	Boulon hexagonal M10x35
3	Porte-bûches		12	Rondelle plate M10
4	Ressort		13	Rondelle plate M10
5	Boulon hexagonal M8x45		14	Rondelle élastique M10
6	Rondelle plate M8		15	Contre-écrou M10
7	Rondelle élastique M8		16	Poignée
8	Contre-écrou M8		17	Plaque de montage
9	Poignée de commande			Quincaillerie M10x35

Montage de l'attelage :

• Insérez la goupille de poutre (5) dans la base centrale (4), la barre de remorquage (2), puis insérez la goupille fendue (6) dans la goupille de poutre.

• Assemblez le pied avant (3) à la barre de remorquage avec le boulon (8) à travers le trou supérieur et le jeu de goupilles (7) dans le trou inférieur.

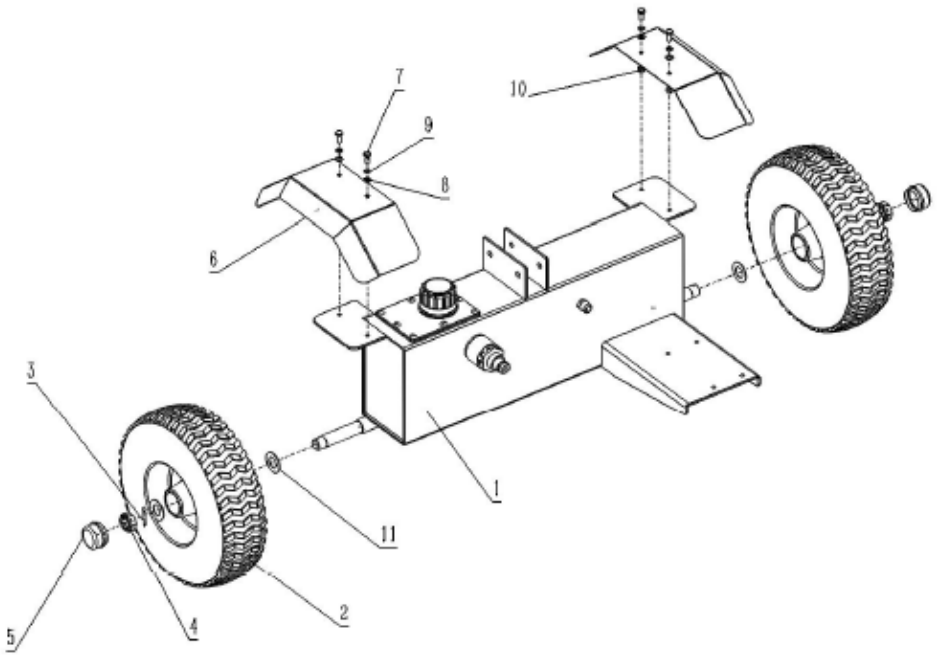


1	Faisceau		5	Axe de poutre
2	Barre de remorquage		6	Goupille fendue
3	Avant-pied		7	Jeu de goupilles M10x70
4	Base centrale		8	Boulon M10x80

Assemblage du réservoir de liquide hydraulique :

• Assemblez les deux garde-boue (6) au réservoir (1) et fixez-les avec le matériel M8 (7-10).

• Fixez à l'axe du réservoir en séquence avec la grande rondelle (11), la roue (2), la rondelle d'axe (11) puis fixez avec l'écrou fendu (4), insérez la goupille (3) dans le trou de l'axe et divisez la goupille pour l'empêcher de tomber, fixez le capuchon (5) à la roue.

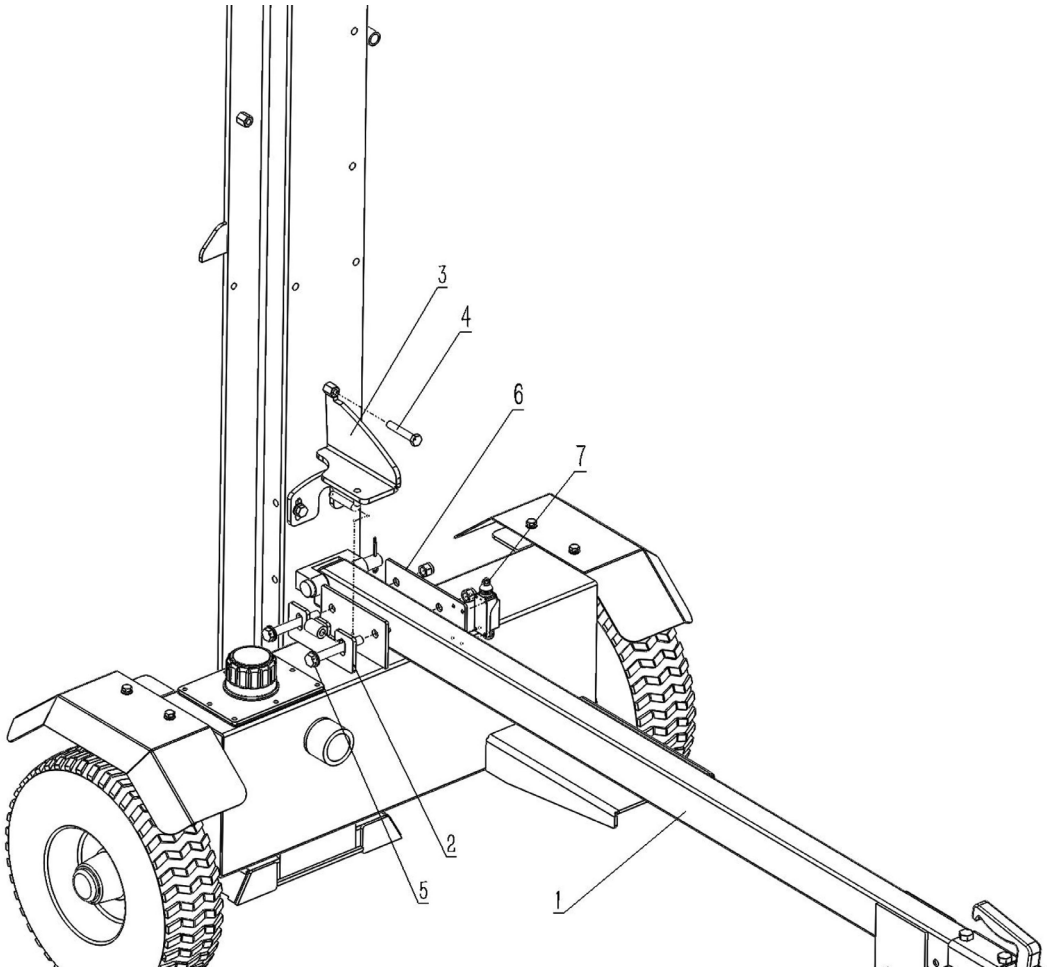


1	Réservoir		7	Boulon M8x20
2	Roue		8	Rondelle plate M8
3	Goupille fendue		9	Rondelle élastique M8
4	Unité à fentes		10	Contre-écrou M8
5	Cache		11	Grande rondelle
6	Garde-boue			

Raccordement du réservoir :

• Insérez les deux boulons (5) à travers la plaque de crochet (5), le réservoir, la barre de remorquage (1), la plaque d'interrupteur (6), puis fixez avec le contre-écrou.

• Accrochez le support vertical (3) à la plaque à crochet (2) si elle n'est pas pré-assemblée.



1	Barre de remorquage		5	Quincaillerie M12x90
2	Plaque à crochet		6	Plaque d'interrupteur
3	Support vertical		7	Interrupteur de verrouillage
4	Boulon de réglage M10x60			

ATTENTION : Veuillez assembler cet interrupteur de verrouillage pour éviter que le fendeur de bûches ne fonctionne en position horizontale !

Assemblage du moteur :

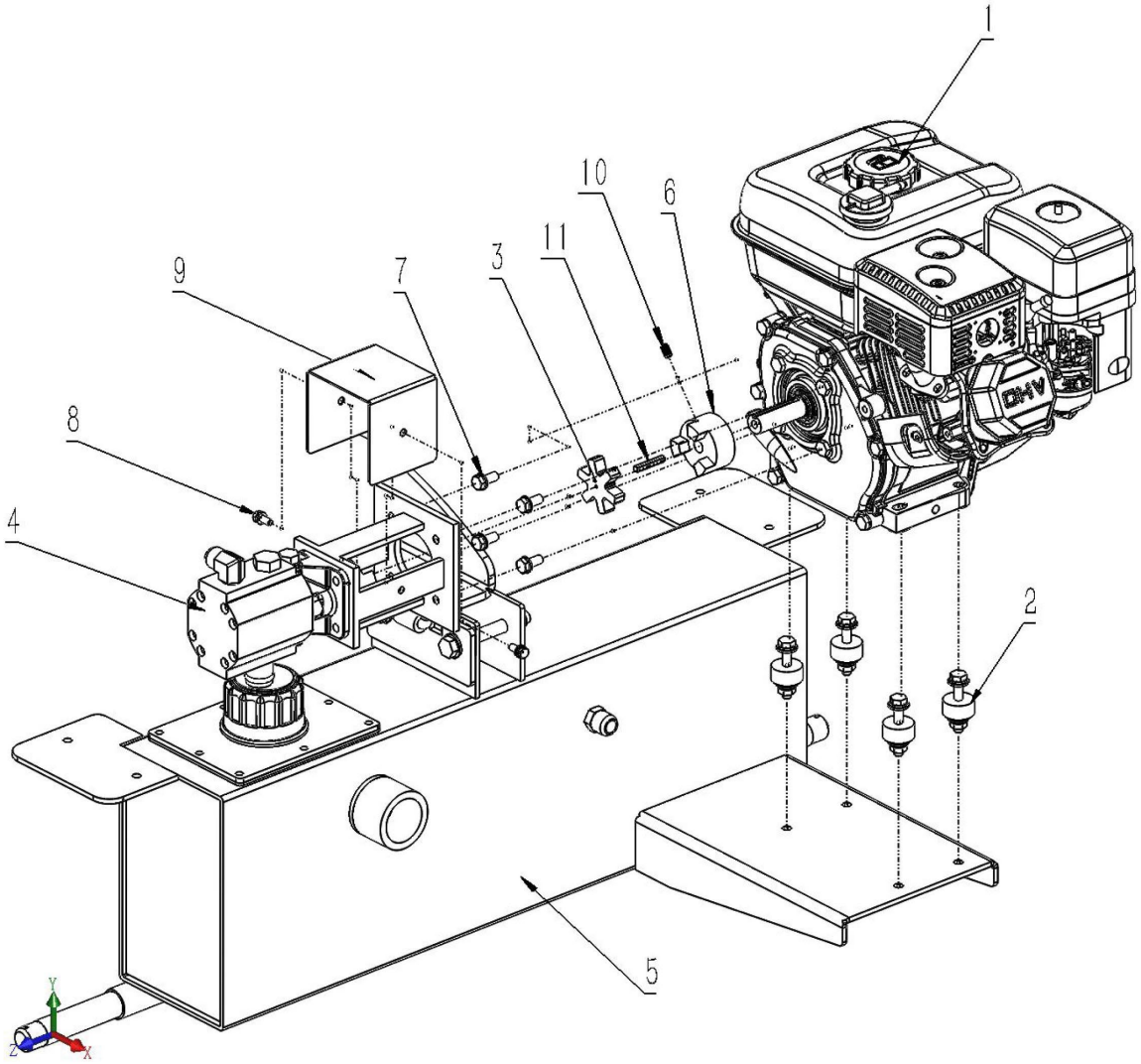
• Assemblez le coupleur du moteur (6) sur l'arbre du moteur (1), assurez-vous d'aligner la fente, puis insérez la rainure de clavette (11) dans la fente, utilisez l'ensemble de pompe (4) pour ajuster la position du coupleur du moteur afin qu'il soit bien ajusté avec le coupleur de pompe (4).

• Utilisez la vis sans queue pour bien fixer le coupleur moteur et placez le tampon en caoutchouc (3) sur le coupleur moteur.

• Fixez l'ensemble de la pompe (4) au moteur avec les quatre boulons (7), assurez-vous que le coupleur de la pompe et le coupleur du moteur sont bien fixés, puis couvrez l'ensemble de la pompe. Avec le couvercle du cadre (9) et fixez avec les deux boulons (8).

• Assemblez le moteur au réservoir (5) avec l'amortisseur et le matériel (2).

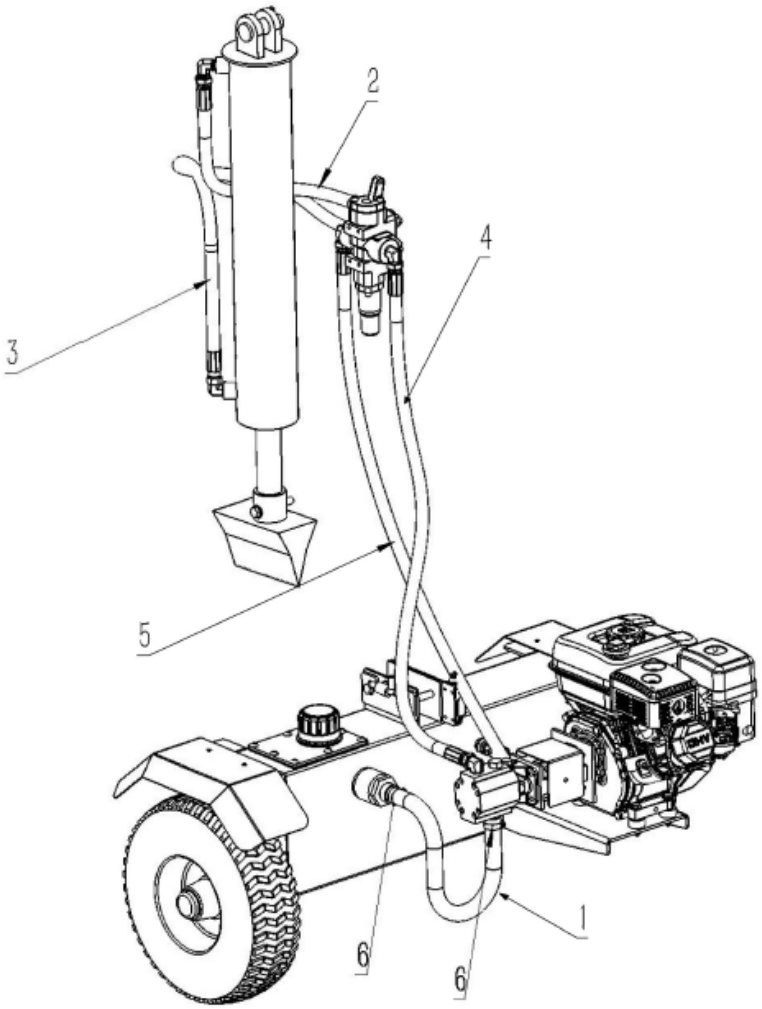
• Connectez le fil du coupe-circuit (voir « Connexion du réservoir ») au moteur.



1	Moteur		7	Boulon M8x20
2	Coussinet antichoc avec matériel		8	Boulon M6x20
3	Tampon en caoutchouc		9	Couverture de cadre
4	Ensemble de pompe		10	Vis sans queue
5	Réservoir de liquide hydraulique		11	Rainure de clavette
6	Coupleur de moteur			

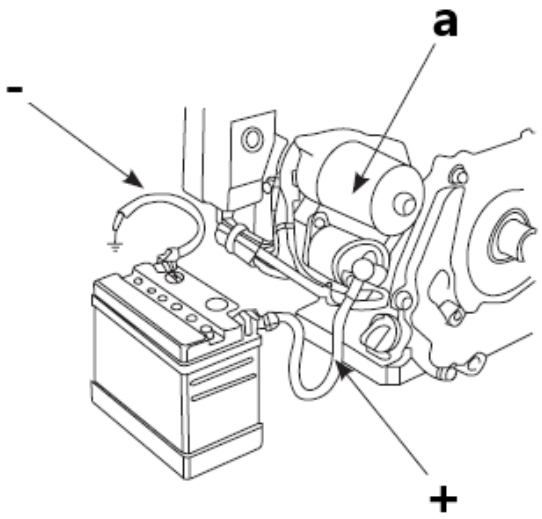
Raccordement des flexibles hydrauliques :

• Raccordez le tuyau d'aspiration (1) au réservoir et à la pompe, puis fixez-le avec un collier de serrage (6).
• Utiliser le tuyau de pression (4) pour connecter la pompe et la vanne de régulation.
• Raccorder le tuyau de retour (5) à la vanne de régulation et à la pompe.



1	Flexible d’aspiration		4	Tuyau de pression
2	Tuyau supérieur		5	Flexible de retour
3	Tuyau inférieur		6	Collier de serrage du tuyau

Connexion de la batterie (pour les démarreurs automatiques électriques uniquement) :
Connectez son fil positif à la borne du relais de démarrage (a), tandis que connectez son fil négatif à la vis de montage du moteur, à la vis de base ou à un autre point de mise à la terre du moteur (voir le dessin ci-dessous).
Vérifiez le point de connexion de la batterie ; assurez-vous qu'il est bien serré et non oxydé. Si c'est le cas, nettoyez-le avant de le connecter.



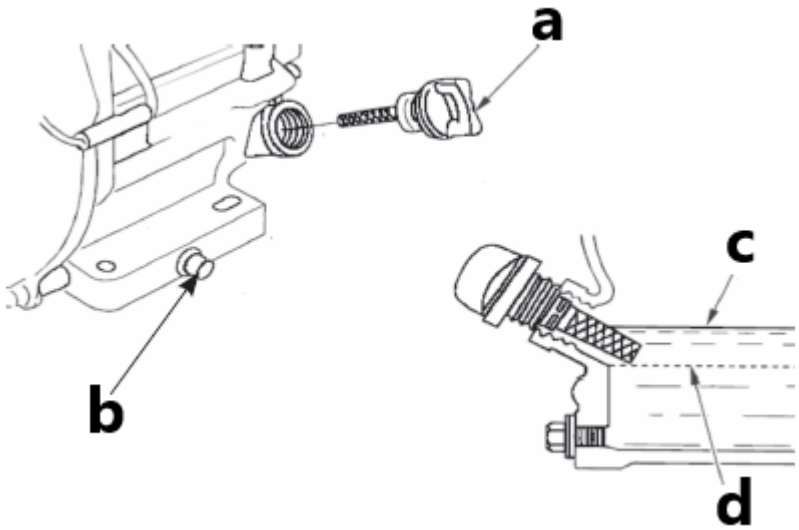
Le disjoncteur se coupera automatiquement pour protéger le circuit de charge de la batterie en cas de court-circuit ou de connexion incorrecte des pôles de la batterie. Le voyant vert du disjoncteur s'allumera et le circuit sera coupé. Après avoir trouvé les problèmes et les avoir résolus, appuyez sur le bouton du disjoncteur pour allumer le disjoncteur.

Inspection avant opération

Contrôle de l'huile :

Pour les besoins de l'expédition, la machine est vidangée de son huile. Avant la première utilisation, ajoutez la quantité appropriée d'huile moteur fraîche via la jauge ou le bouchon d'huile. Utilisez uniquement la qualité d'huile recommandée – ne remplissez pas au-dessus du niveau de sécurité !

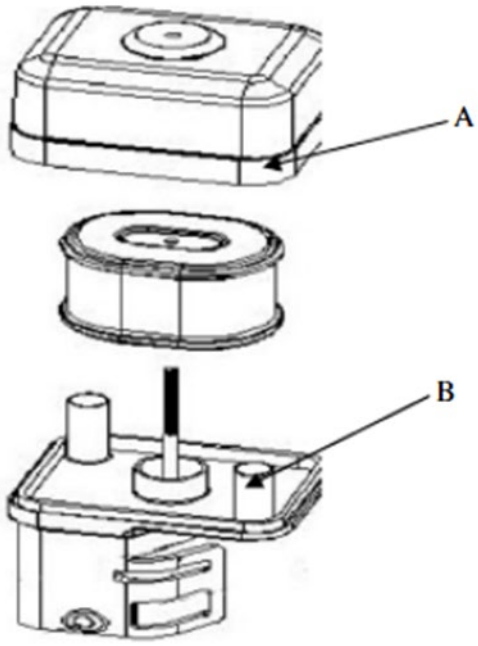
- Retirez la jauge et nettoyez-la.
- Réinsérez la jauge dans l'orifice de remplissage d'huile sans la visser et vérifiez le niveau d'huile.
- Si le niveau d'huile est trop bas (en dessous du champ marqué sur la jauge), ajoutez la bonne quantité d'huile moteur et vérifiez à nouveau son niveau.
- Réinstaller la jauge.



a) Jauge d'huile
b) Bouchon de vidange d'huile
c) Niveau d'huile le plus élevé
d) Levier d'huile le plus bas

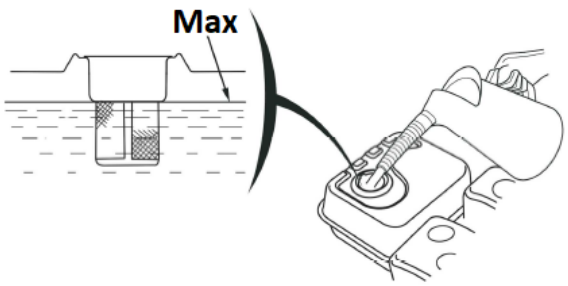
ATTENTION : faites tourner le moteur avec un niveau d'huile incorrect – au-dessus ou en dessous du champ marqué, cela peut endommager le moteur !

Filtre à air:
Démontez le couvercle du filtre à air et vérifiez son élément pour vous assurer qu'il est propre, complet et correctement installé.



- Retirez le couvercle extérieur du filtre à air (A). Veillez à ce que la saleté et les débris ne tombent pas dans l'ensemble du filtre à air.
- Séparez le filtre à air (A) du boîtier du filtre à air (B).
- Inspectez le filtre à air. Élément en papier : lavez l'élément avec des détergents ménagers et de l'eau chaude
- de l'eau (ou des solvants de nettoyage ininflammables ou à point d'éclair élevé) et
- s'assécher. Élément en mousse : tremper dans de l'huile moteur propre jusqu'à saturation. Essorez l'excès d'huile, sinon le moteur fumera au démarrage.
- Nettoyez le couvercle du filtre à air et la surface intérieure avec un chiffon humide, en veillant à ne pas laisser la poussière pénétrer dans le carburateur.
- L'installation s'effectue dans l'ordre inverse du démontage.
- REMARQUE : n'utilisez pas d'air sous pression ni de solvants pour nettoyer le filtre. L'air sous pression peut endommager le filtre et les solvants dissoudront le filtre.

Ravitaillement:
REMARQUE : le moteur de l'appareil est adapté uniquement pour brûler de l'essence sans plomb sans ajout d'huile. L'utilisation d'un autre carburant qui n'est pas frais et avec une teneur en éthanol trop élevée ou de mauvaise qualité peut entraîner une panne du moteur. Faites le plein uniquement lorsque le moteur est arrêté, en faisant bien attention à ne pas renverser de carburant sur le moteur, surtout lorsqu'il est chaud - risque d'incendie ! Si le moteur est chaud, attendez au moins 2 minutes avant de faire le plein.



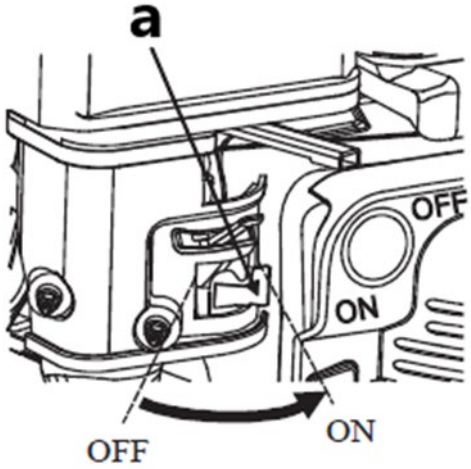
- Placez la machine sur une surface plane et horizontale.
- Le réservoir de carburant est situé sur le dessus de l'appareil.

- Dévissez le bouchon du réservoir de carburant (avec l'icône du distributeur). Ne retirez pas le filtre à tamis à l'intérieur de l'ouverture !
- Remplissez le réservoir de carburant par l'ouverture du bouchon - le niveau maximum de carburant dans le réservoir ne doit pas dépasser la limite supérieure de la jauge de niveau rouge dans le filtre à crépine, c'est-à-dire atteindre le bas du goulot de remplissage au maximum.
- REMARQUE : un bruit de « léger cognement » ou d'« étincelle qui éclate » peut être entendu lorsque le moteur est en surcharge. C'est un phénomène normal. Ne vous inquiétez pas à ce sujet. Si un bruit de « cognement » ou d'« explosion d'étincelle » se produit à une vitesse constante
  sous charge normale, changer la (marque) d'essence ; si de tels phénomènes se produisent encore, consulter le service client pour obtenir de l'aide, sinon le moteur risque d'être endommagé.

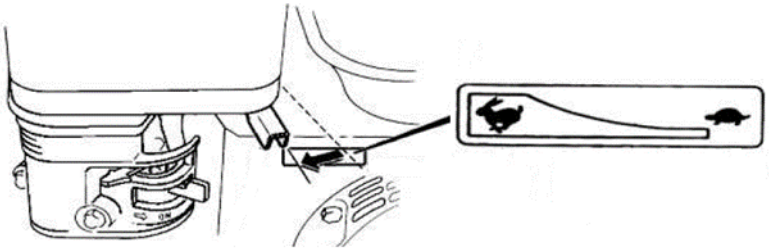
Utilisation de l'appareil

Démarrer

- Placez le robinet de carburant - icône du distributeur - en position ouverte (« ON » - voir le pictogramme de signature sur le boîtier du filtre à air) afin que le carburant puisse s'écouler du réservoir vers le carburateur pour démarrer le moteur.



- [Uniquement lorsque le moteur est froid] Activer le starter, c'est-à-dire placer le levier d'aspiration manuel en position fermée ("CHOKE") - voir l'icône universelle.
- Réglez le levier d'accélérateur - réglage du régime moteur - sur environ 1/2 échelle dans le sens de rotation rapide.
  REMARQUE : l'icône du lapin symbolise la rotation rapide et la tortue les vitesses lentes, donc en déplaçant le levier vers l'icône appropriée, vous augmentez ou diminuez le régime du moteur.



- Après avoir mis la clé de contact sur la position « ON », saisissez le levier du câble du démarreur à rappel et tirez d'un mouvement régulier jusqu'à ce que vous sentiez une résistance sur le levier, puis d'un mouvement rapide tirez jusqu'au bout, tout en tenant la poignée dans votre main en lui permettant de revenir à la position de démarrage de manière contrôlée. Parfois, en cas de gel, il peut être nécessaire de tirer plusieurs fois sur la poignée de remorquage avant que le moteur ne démarre - c'est normal.
  ATTENTION : un carburant ancien ou de mauvaise qualité peut entraîner des problèmes de démarrage ! Remplacez-le immédiatement par un produit neuf et de qualité.

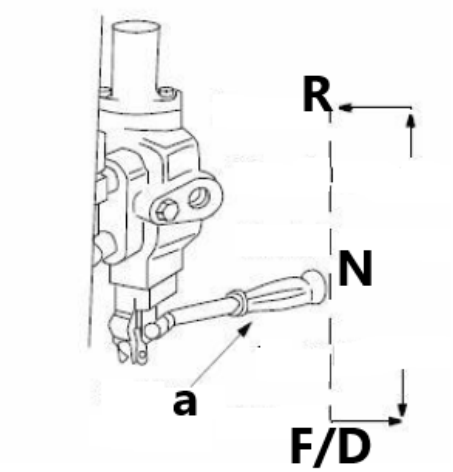
- Après avoir démarré le moteur, laissez-le tourner un moment afin qu'il atteigne la température de fonctionnement après environ 1 minute et pendant ce temps, déplacez progressivement le levier d'aspiration manuel dans le sens off ("RUN").
  REMARQUE : le démarrage d'un moteur réchauffé ne nécessite pas d'activer l'aspiration - son levier doit être en position ouverte.

  IMPORTANT : la basse vitesse sert uniquement à faire tourner le moteur au ralenti ; utilisez la vitesse la plus élevée lorsque vous utilisez la machine.

  Arrêt
- Réglez le régime moteur le plus lent avec la manette des gaz (déplacez-la vers l'icône de la tortue) et laissez le moteur tourner à basse vitesse pendant 1 à 2 minutes pour le refroidir un peu.
- Coupez le contact en plaçant son interrupteur sur la position « OFF ». Utilisez également cette méthode pour l'arrêt d'urgence de la machine.
- Alternativement, vous pouvez fermer le robinet de carburant (interrupteur sur la position « OFF ») et attendre que le moteur s'arrête - cette méthode éliminera le carburant résiduel du carburateur, il vaut donc la peine de l'utiliser avant de stocker une machine inutilisée pendant une longue période.
  IMPORTANT : n'utilisez jamais le levier de starter pour arrêter le moteur en l'étranglant !
- Si la machine ne doit plus être utilisée, fermez le robinet d'alimentation en carburant - placez son levier sur la position fermée (« OFF »).

  Protection contre le manque d'huile
  Le manque d'huile moteur peut endommager le moteur. Lorsque le niveau d'huile dans le carter est trop bas, l'alarme d'huile moteur cale automatiquement le moteur pour éviter tout dommage pendant que l'interrupteur du moteur est toujours sur « ON ». Si vous ne pouvez pas redémarrer le moteur, vérifiez d'abord le niveau d'huile moteur avant de passer aux autres éléments de contrôle.

  Levier de commande :



  A – levier de commande
  F/D – mouvement de coin avant/bas (selon la position du faisceau)
  N – neutre / arrêt
  R – reverse (retourner le coin)

- Déplacez le levier de commande vers l'avant ou vers le bas pour déplacer le coin vers le bas afin de fendre le bois.
- Relâchez la poignée de commande pour arrêter le mouvement du coin. Il reviendra en position neutre dès que la poignée sera relâchée.

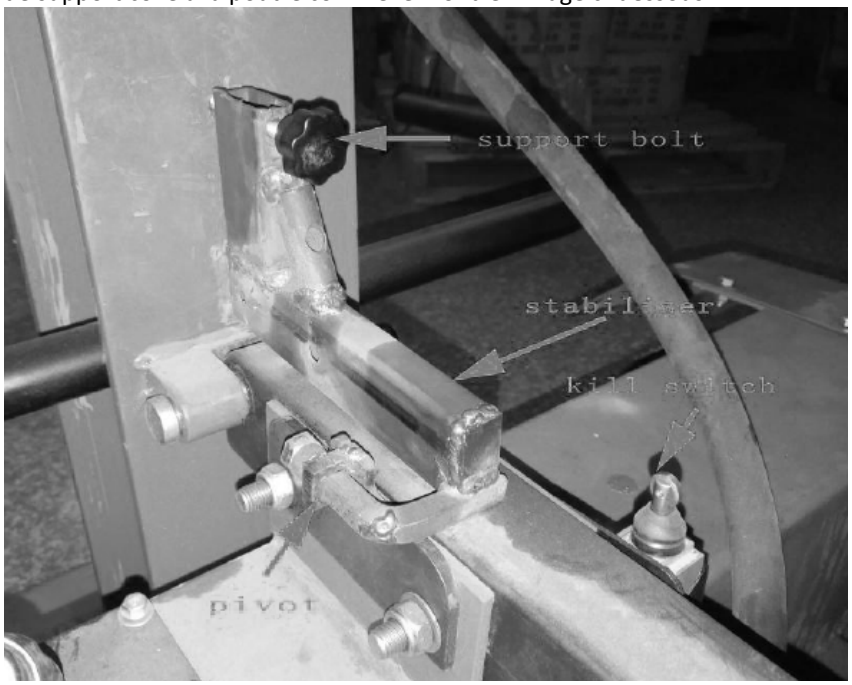
- Déplacez le levier de commande vers l'arrière pour ramener la cale vers le cylindre. Le levier de commande se verrouille en position désengagée. Il reviendra automatiquement au neutre lorsque la course complète sera terminée.

Positionnement horizontal et vertical des poutres - verrous

Ces deux verrous, comme leur nom l'indique, servent à fixer la poutre en position horizontale ou verticale. Le verrou de la poutre verticale est situé à côté du filtre à huile. Le verrouillage de la poutre horizontale est situé sur le support de verrouillage du support de poutre.

Diviser la bûche

- Placez la machine sur un sol plat et sec.
- Placez la poutre en position verticale et verrouillez-la en place avec la tige de verrouillage appropriée. Pour verrouiller la poutre en position verticale, tirez sur le verrou de la poutre verticale pour fixer la poutre. Assurez-vous que le stabilisateur est dans la bonne position et que le boulon de support colle à la poutre comme le montre l'image ci-dessous :



- Bloquez l'avant et l'arrière des deux roues.
- Placez la bûche contre la plaque d'extrémité et fendez le bois uniquement dans le sens du grain. ATTENTION : ne jamais placer la main à l'extrémité entre la bûche et le coin de fendage !
- Placez-vous devant l'appareil pour actionner la poignée de commande – déplacez le levier de commande vers le bas pour fendre le bois.
- Relâchez le levier de commande pour arrêter le mouvement du coin.
- Déplacez le levier de commande vers le haut pour remettre la cale en place.

Conseils d'utilisation du système hydraulique :

TOUJOURS…

- Utilisez du liquide propre et vérifiez régulièrement le niveau de liquide.
- Utiliser un filtre (nettoyer ou remplacer régulièrement)
- Utilisez un bouchon reniflard sur le réservoir de liquide.
- Assurez-vous que la pompe est montée et alignée correctement.
- Utiliser un accouplement flexible de type « araignée » entre les arbres d'entraînement du moteur et de la pompe.
- Gardez les tuyaux propres et dégagés.
- Purgez l'air des tuyaux avant de faire fonctionner l'appareil.
- Rincer et nettoyer le système hydraulique avant de le redémarrer après l'entretien.
- Utiliser de la « pâte à joint » sur tous les raccords hydrauliques.

- Laissez le temps au bois de se réchauffer avant de le fendre.
- Amorcez la pompe avant le démarrage initial en faisant tourner le moteur avec la bougie débranchée.
- Fendre le bois dans le sens du grain (dans le sens de la longueur) uniquement.
  JAMAIS…
- Utiliser lorsque le liquide hydraulique est à une température inférieure à 6,6° C ou supérieure à 65,5° C (voir le thermomètre sur le réservoir).
- Utiliser un accouplement moteur/pompe solide.
- Fonctionne via la soupape de décharge pendant une longue période.
- Tentez de régler les paramètres de déchargement ou de déchargement sans manomètres.
- Fonctionne avec de l'air dans le système hydraulique.
- Utiliser du ruban téflon sur les raccords hydrauliques.
- Essayez de couper le bois dans le sens contraire des fibres.

Montée et descente du faisceau :

- Utilisez la poignée de commande pour déplacer la cale de haut en bas de la poutre 6 à 8 fois pour faire circuler le liquide hydraulique, ce qui réchauffera et fluidifiera le liquide.
- Placez le fendeur de bûches sur une surface ferme et plane.
- Pour relever la poutre pour un fonctionnement vertical : retirez le verrou de la poutre horizontale sur la languette.
- Verrouillage de la poutre pivotante vers le bas pour libérer la poutre.
- Déplacez le faisceau en position verticale. Fixez-le avec le verrou de poutre sur l'ensemble du réservoir.
- ATTENTION : utilisez toujours le fendeur de bûches en position verticale lors du fendage de bûches lourdes !
- **Pour abaisser la poutre :** retirez le verrou de la poutre verticale sur le réservoir.
- Verrouillage de la poutre pivotante vers le bas pour libérer la poutre. Tirez soigneusement la poutre vers l'arrière et abaissez-la en position horizontale.
- Retirez le verrou de la poutre sur la languette, faites-le pivoter vers le haut et relâchez-le pour maintenir la poutre. Assurez-vous qu'il est bien verrouillé.

Transport de la machine :

IMPORTANT : tournez toujours le robinet de carburant en position OFF avant de transporter la fendeuse de bûches.

- Abaissez la poutre jusqu'à sa position horizontale. Assurez-vous que la poutre est solidement verrouillée avec le verrou de poutre horizontal.
- Soulevez la béquille réglable en tournant la manivelle dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Si l'attelage ne s'adapte pas à la boule, tournez l'écrou de réglage d'un tour dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Si l'attelage du coupleur est trop lâche sur la boule, tournez l'écrou de réglage d'un tour dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Connecter les chaînes de sécurité au véhicule tracteur.
- Ne le remorquez pas sur la voie publique et à des vitesses supérieures à 70 km/h !

Réglage de l'ensemble de cale :

Comme une usure normale se produit et qu'il y a un « jeu » excessif entre la cale et la poutre, ajustez les boulons sur le côté de l'ensemble de cale pour éliminer l'espace excédentaire entre la cale et la poutre.

- Desserrez les contre-écrous sur les deux boulons de réglage situés sur le côté de la cale.
- Tournez les boulons de réglage jusqu'à ce qu'ils soient bien serrés, puis dévissez-les lentement jusqu'à ce que l'ensemble de cale glisse sur la poutre.
- Serrez fermement les écrous de blocage contre le côté de la cale pour maintenir les boulons de réglage dans cette position.

ENTRETIEN

AVERTISSEMENT : avant de nettoyer, de lubrifier, de réparer ou d'inspecter, désengagez le levier de commande et arrêtez le moteur. Débranchez le fil de la bougie et reliez-le à la terre contre le moteur pour éviter tout démarrage involontaire.

a) Intervalles d'entretien du moteur :

Article↓ / Fréquence→		Avant chaque utilisation	Premier mois ou les 20 premières heures de fonctionnement	Par la suite, tous les 3 mois ou toutes les 50 heures de fonctionnement	Chaque année ou toutes les 100 heures de l'opération
Huile moteur	Vérification - Recharge	√			
	Remplacement		√	√	
Huile pour réducteur (si équipé)	Vérification du niveau de liquide	√			
	Remplacement		√	√	
FILTRE À AIR :	Vérifier.	√			
	Nettoyage		√		
	Remplacement			√	
Gobelet de dépôt (si équipé)	Nettoyage				√
BOUGIE D'ALLUMAGE :	Vérifier - ajuster				√*
Pare-étincelles (si équipé)	Nettoyage			√	
Ralenti (si équipé)**	Vérification - réglage				√
Jeu des soupapes**	Vérification - réglage				√
Réservoir de carburant et filtre à carburant **	Nettoyage				√
Conduites de carburant	Vérifier.	Tous les 2 ans (remplacement si nécessaire)			
Culasse, piston	Nettoyer les dépôts de carbone **	Toutes les 125 heures de fonctionnement			
* Ces éléments doivent être remplacés si un remplacement est nécessaire.					
** Ces articles doivent être entretenus et réparés par notre revendeur agréé, sauf si le propriétaire dispose des outils appropriés et maîtrise l'entretien mécanique.					

NOTE:

- Si le moteur à essence fonctionne fréquemment sous des températures élevées ou une charge importante, changez l'huile toutes les 25 heures.
- Si le moteur fonctionne fréquemment dans des conditions poussiéreuses ou autres conditions difficiles, nettoyez l'élément du filtre à air toutes les 10 heures ; si nécessaire, changez l'élément du filtre à air toutes les 25 heures.
- La période de maintenance et l'heure exacte (heure), celle qui vient en premier.

b) Fluide hydraulique et filtre
   - Vérifiez le niveau de liquide hydraulique dans le réservoir du fendeur de bûches avant chaque utilisation.
   - Maintenez le niveau de liquide dans la plage spécifiée sur la jauge à tout moment.
   - Changer le liquide hydraulique du réservoir toutes les 100 heures de fonctionnement.
   - Débranchez le tuyau d'aspiration du bas du réservoir et vidangez le liquide dans un récipient approprié.
   - Changer le filtre hydraulique toutes les 50 heures de fonctionnement. Utilisez uniquement un filtre hydraulique de 10 microns.

c) Poutre et coin de fendage
   - Lubrifiez les deux côtés de la poutre (là où elle entre en contact avec le coin de fendage) avant chaque utilisation, avec de l'huile moteur. La plaque de coin du fendeur de bûches est conçue de manière à ce que les cales situées sur le côté de la plaque de coin puissent être retirées et tournées et/ou retournées pour une usure uniforme.
   - Assurez-vous de réajuster les boulons de réglage afin que la cale se déplace librement, mais qu'il n'y ait pas d'espace excédentaire entre la plaque de cale et la poutre.

d) Colliers de serrage
   - Vérifiez, avant chaque utilisation, si les colliers de serrage du tuyau d'aspiration (fixés sur le côté de la pompe) sont bien serrés. Vérifiez les colliers de serrage du tuyau de retour au moins une fois par saison.

e) Roues et pneus
   - Maintenez une pression égale sur tous les pneus - voir le flanc du pneu pour connaître la pression recommandée.

f) Avant chaque nettoyage, réglage ou remplacement d'accessoires, et lorsque l'appareil n'est pas utilisé, éteignez la machine et laissez-la refroidir complètement, retirez également le tuyau du câble d'allumage de la bougie.

g) Attendez que les pièces en rotation s'arrêtent.

h) Pour nettoyer la surface, n'utilisez que des produits libres de substances caustiques.

i) Conservez l'appareil dans un endroit sec et frais, à l'abri de l'humidité et des rayons directs du soleil.

j) Il est interdit de tremper l'appareil avec un jet d'eau ou de l'immerger dans l'eau.

k) Veillez à ce que l'eau ne pénètre pas par les orifices du boîtier.

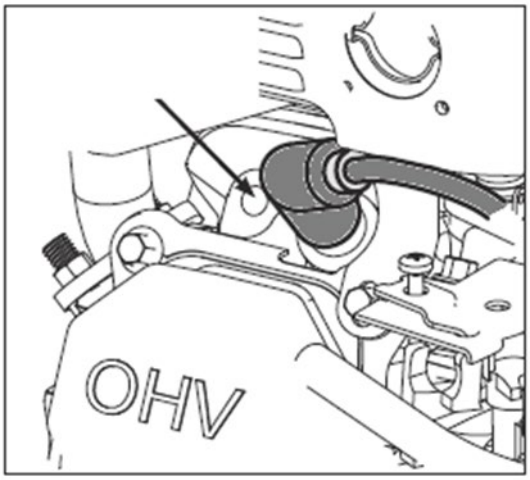
l) Nettoyez les orifices de ventilation avec un pinceau et de l'air comprimé.

m) Effectuez des inspections régulières de l'appareil pour vous assurer qu'il est en bon état de fonctionnement et qu'aucun dommage n'est survenu.

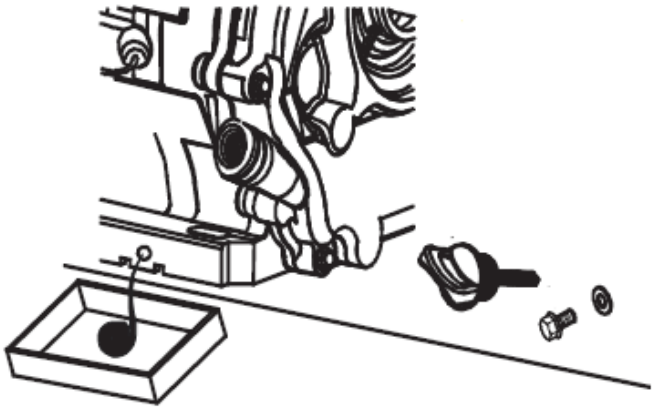
n) N'utilisez pas d'objets tranchants et/ou métalliques (par exemple une brosse métallique ou une spatule métallique) pour le nettoyage car ils pourraient endommager la surface du matériau de l'appareil.

o) Vérifiez régulièrement les câbles de carburant pour détecter tout dommage ou usure (fissures ou fuites) et remplacez immédiatement le composant endommagé.

p) Inspection/remplacement des bougies d'allumage :
   ATTENTION : ne retirer le bouchon que sur un moteur froid !
   L'accès à la prise se fait entre le boîtier du filtre à air et le silencieux. Tout d'abord, retirez le tuyau du câble d'allumage de la bougie pour y accéder. Avant d'installer une bougie d'allumage, y compris une nouvelle bougie, vérifiez l'écartement des électrodes et ajustez-le si nécessaire. Lorsque vous vissez le bouchon, vissez-le jusqu'à la butée, mais serrez-le avec précaution - généralement de 1/3 à 1/2 tour supplémentaire (voir les recommandations du fabricant du bouchon). Le reste du montage s'inverse pour le démontage.



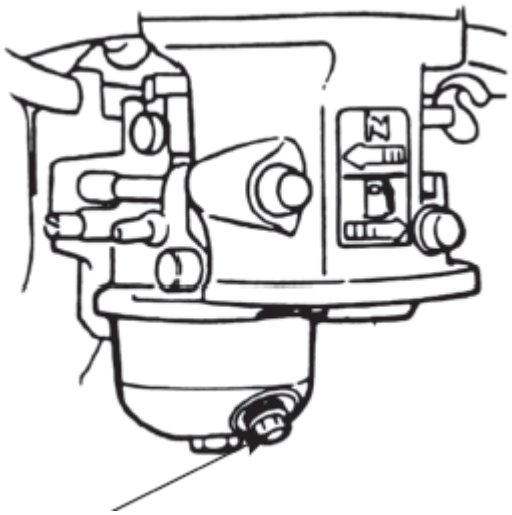
q) Changement de l'huile moteur :



- Placez la machine sur une surface plane, allumez la machine et faites chauffer le moteur pendant quelques minutes, puis éteignez-le.
- Retirez le bouchon de remplissage d'huile avec la jauge.
- Placez le récipient contenant l'huile moteur sous le moteur, au niveau du bouchon de vidange.
- Dévissez le bouchon de vidange d'huile et vidangez toute l'huile – jusqu'à ce qu'elle cesse de fuir.
- Remettez le bouchon de vidange en place et remplissez-le d'huile fraîche par le bouchon de remplissage muni d'une jauge, conformément à la procédure décrite précédemment dans ce manuel.

r) Non-utilisation prolongée de la machine (>1 mois) :

- Videz le carburant du réservoir ou ajoutez-y un stabilisateur de carburant selon la proportion d'additif indiquée par le fabricant.
  REMARQUE : ne conservez pas le carburant dans un réservoir contenant un stabilisateur plus longtemps que ce que recommande le fabricant de l'additif !
- [Uniquement si le carburant est vidé du réservoir] Démarrez le moteur et laissez-le tourner sans charge jusqu'à ce qu'il s'arrête de lui-même par manque de carburant - cela permettra au carburant résiduel de se vider du système de carburant et du carburateur. Tout résidu peut être évacué en dévissant le filtre à précipitations :



- Éteignez le filtre à précipitations et fermez le robinet de carburant.
- Remplacez l'huile moteur par de l'huile neuve (si elle n'a pas été changée récemment ou présente des signes d'usure).
- Sur un moteur froid, retirez le tuyau du fil d'allumage de la bougie et dévissez la bougie et versez 5 à 10 ml d'huile moteur fraîche dans le cylindre par son ouverture. Revissez la bougie.
- Tirez la poignée du démarreur jusqu'à sentir une résistance afin que l'huile soit répartie dans le cylindre en préservant le moteur de l'intérieur. Ensuite, faites 8 à 10 mouvements lents en tirant comme si vous vouliez démarrer le moteur.
- Nettoyez l'appareil, en particulier le moteur, de la saleté et d'autres contaminants tels que la poussière.
- Inspectez la machine pour détecter les pièces usées ou endommagées - remplacez-les si nécessaire.
- Si nécessaire, gonflez l'air des roues à la pression maximale autorisée (voir le marquage sur le pneu).
- Entreposez la machine dans un bâtiment sec, couvert et bien ventilé, à l'abri de la chaleur et du soleil.

Résolution de problèmes

MOTEUR		
Problème	**Cause(s) possible(s)**	**Solution**
Le moteur ne démarre pas	1. Fil de bougie débranché. 2. Réservoir de carburant vide ou carburant périmé. 3. Vanne d'arrêt de carburant fermée. 4. Le levier d'accélérateur n'est pas dans la bonne position de démarrage. 5 Le starter n'est pas activé. 6. Le moteur n'est pas correctement amorcé. 7. Conduite de carburant bloquée 8. Bougie d'allumage défectueuse	1. Connectez le fil à la bougie d'allumage 2. Remplissez le réservoir avec du carburant propre et frais. 3. Tournez la vanne en position ON 4. Déplacez le levier d'accélérateur en position rapide. 5. Placez le starter en position marche. 6. Moteur principal. 7. Nettoyez la conduite de carburant. 8. Nettoyez, ajustez l'écartement ou remplacez.
Le moteur tourne de manière irrégulière	1. Fil de bougie d'allumage desserré ou cassé. 2. Unité fonctionnant avec starter. 3. Conduite de carburant bloquée ou carburant périmé.	1. Connectez et serrez le fil de bougie ou remplacez-le. 2. Déplacez le levier de starter en position d'arrêt. 3. Nettoyez la conduite de carburant, remplissez le

	4. Eau ou saleté dans le système de carburant. 5. Filtre à air anti-saleté. 6. Carburateur déréglé.	réservoir avec du carburant propre et frais. 4. Vidangez le réservoir de carburant et remplissez-le de carburant frais. 5. Nettoyer ou remplacer le filtre à air. 6. Voir le service du fabricant.
Le moteur surchauffe	1. Niveau d'huile moteur bas. 2. Filtre à air sale. 3. Carburateur mal réglé.	1. Remplissez le carter avec la quantité appropriée d'huile. 2. Nettoyer ou remplacer le filtre à air. 3. Voir le service du fabricant.
SYSTÈME HYDRAULIQUE		
Problème	**Cause(s) possible(s)**	**Solution**
La tige du vérin ne bouge pas	1. Arbre de transmission cassé. 2. Bouchons d'expédition laissés dans les tuyaux. 3. L'accouplement n'est pas correctement réglé. 4. Accouplement d'arbre desserré. 5. Sections d'engrenage endommagées. 6. Soupape de décharge endommagée. 7. Conduites hydrauliques bloquées. 8. Niveau d'huile incorrect. 9. Valve directionnelle endommagée ou bloquée.	1. Contactez le concessionnaire du service. 2. Débranchez et retirez les fiches. 3. Régler manuellement. 4. Accouplement correct. 5-10. Système de service et assistance au concessionnaire.
Vitesse lente de l'arbre du cylindre	1. Sections d'engrenage endommagées. 2. Vide excessif à l'entrée de la pompe à vide. Ralentissez le régime moteur. 4. Soupape de décharge endommagée. 5. Huile incorrecte/contaminée. 6. Dommage interne de la soupape ou du cylindre.	1-3. Inspectez et réparez avec l'assistance du concessionnaire. 4. Vérifiez la qualité de l'huile et remplissez/remplacez. 5-6. Vidanger, nettoyer le système.
Fuite du cylindre	1. Sceaux brisés. 2. Cylindre rayé.	1-2. Contactez le concessionnaire pour la réparation du joint et du cylindre.
Le moteur tourne mais le bois ne se fend pas	1. Section d'engrenage endommagée. 2. Fuite du clapet anti-retour de la pompe. 3. Vide excessif à l'entrée de la pompe à vide. 4. Huile incorrecte/contaminée. 5. Cylindre surchargé ou endommagé.	1-8. Concessionnaire de service pour tous les contrôles du système, y compris les performances de l'huile et des cylindres.
Le moteur cale pendant le fendage	1. Moteur faible/faible puissance. 2. Cylindre surchargé.	1-2. Assistance du concessionnaire ; évitez les techniques de fractionnement inappropriées.

Le moteur ne tourne pas ou cale	1. Désalignement. 2. Pompe gelée ou grippée. 3. Moteur faible. 4. Blocage de la conduite hydraulique. 5. Valve bloquée.	1. Ajustez l'alignement. 2. Service pour les problèmes de pompe. 3-5. Purger le système ou réparer les défauts avec les conseils du concessionnaire.
Fuite du joint d'arbre de pompe	1. Problème d'arbre de transmission. 2. Désalignement. 3. Joints ou garnitures endommagés. 4. Reniflard d'huile bouché.	1-5. Assistance du concessionnaire pour la réparation du reniflard et du joint ; assurer un alignement correct.

Élimination des appareils usagés

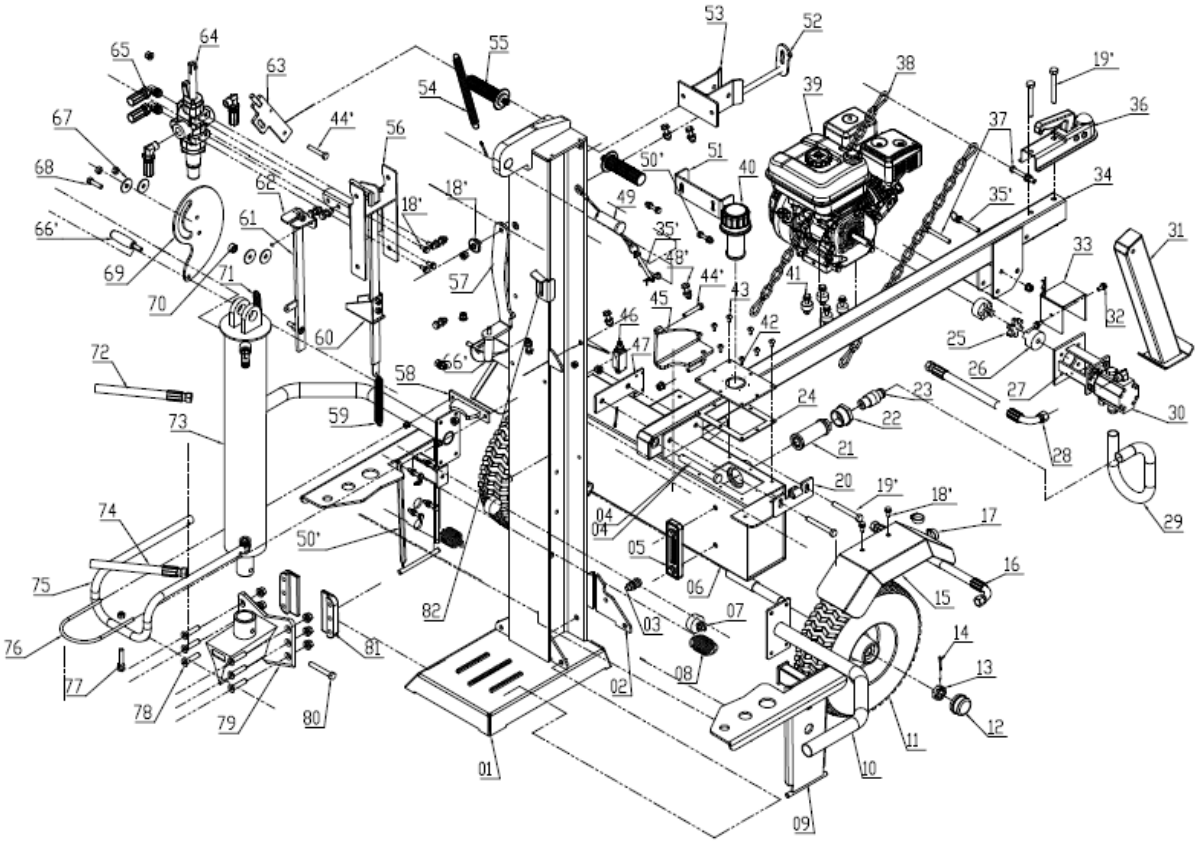
Ne jetez pas cet appareil dans les déchets municipaux. Remettez-le à un point de collecte et de recyclage des appareils électriques et électroniques. Vérifiez le symbole sur le produit, le manuel d'instructions et l'emballage. Les plastiques utilisés pour construire l'appareil peuvent être recyclés conformément à leurs marquages. En choisissant de recycler, vous contribuez significativement à la protection de notre environnement.
Contactez les autorités locales pour obtenir des informations sur votre centre de recyclage local.

Questo manuale utente è stato tradotto utilizzando la traduzione automatica. Abbiamo fatto ogni sforzo per garantire l'accuratezza della traduzione, ma tieni presente che le traduzioni automatiche non sono perfette e non intendono sostituire i traduttori umani. La versione ufficiale del Manuale d'uso è in inglese. Eventuali differenze tra la versione tradotta e quella originale in inglese non sono giuridicamente vincolanti. In caso di dubbi sull'accuratezza della traduzione, fare riferimento alla versione inglese, che è il riferimento ufficiale. Altre versioni linguistiche sono disponibili su richiesta tramite info@expondo.com.

Dati tecnici

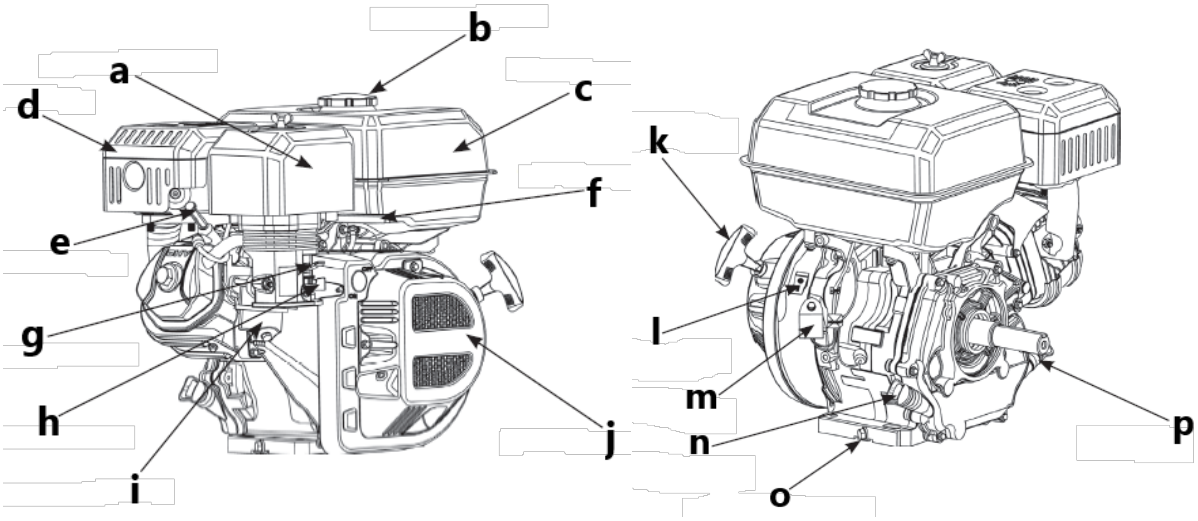
Descrizione del parametro		Valore del parametro	
Nome del prodotto		Spaccalegna a benzina	
Modello		HT-GLS-01	HT-GLS-02
Tipo di motore		R210 Motore aspirato 1 cilindro OHV 4 tempi raffreddato ad aria 212 cc	
Potenza massima [kW]		4.1 a 3600 giri/min	
Coppia massima [Nm]		12 a 2500 giri/min	
Tipo di carburante		Benzina senza piombo min. 93 ottani (RON) ≤E10	
Olio motore	Tipo	Condizioni ambientali standard di lavoro: API SE +higher 10W30 (con additivi detergenti)	
		Condizioni di lavoro a basse temperature (non superiori a 0 °C): API SE + superiore 5W30 (con additivi detergenti)	
	Capacità di carico	0,6	
CANDELA DI ACCENSIONE:	Tipo	F6RTC/ F6TC/ F7RTC/ F7TC/ BP6ES (o equivalente)	
	Distanza tra gli elettrodi [mm]	0.70-0.80	
Gioco valvole (a freddo) [mm]	Assunzione	0.10-0.15	
	Scarico	0.15-0.20	
Capacità del serbatoio di carburante [L]		3,6	
Fluido idraulico	Tipo	Motore SAE 10W	
	Capacità [L]	35	
Avviatore		Rinculo / Elettrico	
Batteria		12V ≥18Ah	
Grado di protezione IP		IP20	
Dimensioni (larghezza x profondità x altezza) [mm]		Dimensioni: 1060 x 2200 x 1800	
Peso (netto) [kg]		220	228
Forza di spaccatura massima [T]		22	26
Pressione idraulica massima [MPa]		21	
Dimensioni dell'ariete [pollici]		4	4,5
Dimensioni massime del registro	Lunghezza [cm]	55-61	
	Diametro [cm]	Diametro 15-50	

Questo apparecchio meccanico alimentato a benzina è progettato per spaccare tronchi di grandi dimensioni in pezzi più piccoli da utilizzare come legna da ardere o per altri scopi. Utilizza la pressione idraulica per conficcare un cuneo nel tronco, spaccandolo efficacemente con il minimo sforzo fisico. La macchina è semi-mobile, cioè può essere trainata da un veicolo, ma solo fuori dalle strade pubbliche e a una velocità non superiore a 70 km/h.
L'utente è responsabile di eventuali danni derivanti da un uso improprio del dispositivo.



1	Gancio di traino		42	Tubo flessibile di ingresso della pompa
2	Catena		43	Connettore del tubo di ingresso
3	Barra di traino		44	Perno di ariete
4	Tubo flessibile di scarico della pompa		45	Rondella di protezione
5	Coppiglia		46	Asta destra
6	Perno di traino		47	½ connettore
7	Tubo di ritorno		48	Ariete
8	Parafango (sinistro)		49	Connettore dritto
9	Tappo del serbatoio		50	Ripristinare il tubo
10	Guarnizione O		51	Connettore destro
11	Filtro idraulico		52	Lama
12	Guarnizione circolare del serbatoio		53	Fissaggio della lama
13	Coperchio del serbatoio		54	Trave
14	Guarnizione rettangolare del serbatoio		55	Molla
15	Parafango (destro)		56	Asta
16	Asta di rotazione a destra		57	Rondella di protezione
17	Bullone M8x50		58	Ruota
18	Supporto trave		59	Spina
19	Fissaggio del gancio di traino		60	Contenitore
20	Fermo		61	Distanziatore
21	Fissaggio del supporto della trave		62	Piastra di scorrimento
22	Perno valvola		63	Rondella di protezione
23	Maniglia a trave		64	Distanziatore
24	Valvola		65	Protettore sinistro
25	Dado scanalato M24		66	Piastra regolabile
26	Copriruota		67	Anello M6x50
27	Perno Ø8x50		68	Molla
28	Perno Ø8x33		69	Piede di appoggio
29	Piastra di fissaggio superiore dell'asta attiva		70	Tavola sinistra

30	Rondella elastica		71	Selettore
31	Molla		72	Piastra di commutazione
32	Rullo		73	Tubo flessibile inferiore del pistone
33	Asta della valvola		74	Tubo flessibile superiore del pistone
34	Motore		75	Tubo di sicurezza
35	Ripristinare l'asta		76	Cerchio di ariete
36	Telaio di collegamento		77	Bullone M8x40
37	Copertura dell'accoppiatore		78	Bullone M12x55
38	Giunto motore		79	Lama
39	Ammortizzatore in plastica color prugna		80	Bullone M12x80
40	Giunto pompa		81	Piastra di montaggio della lama
41	Pompetta		82	Piastra distanziatrice



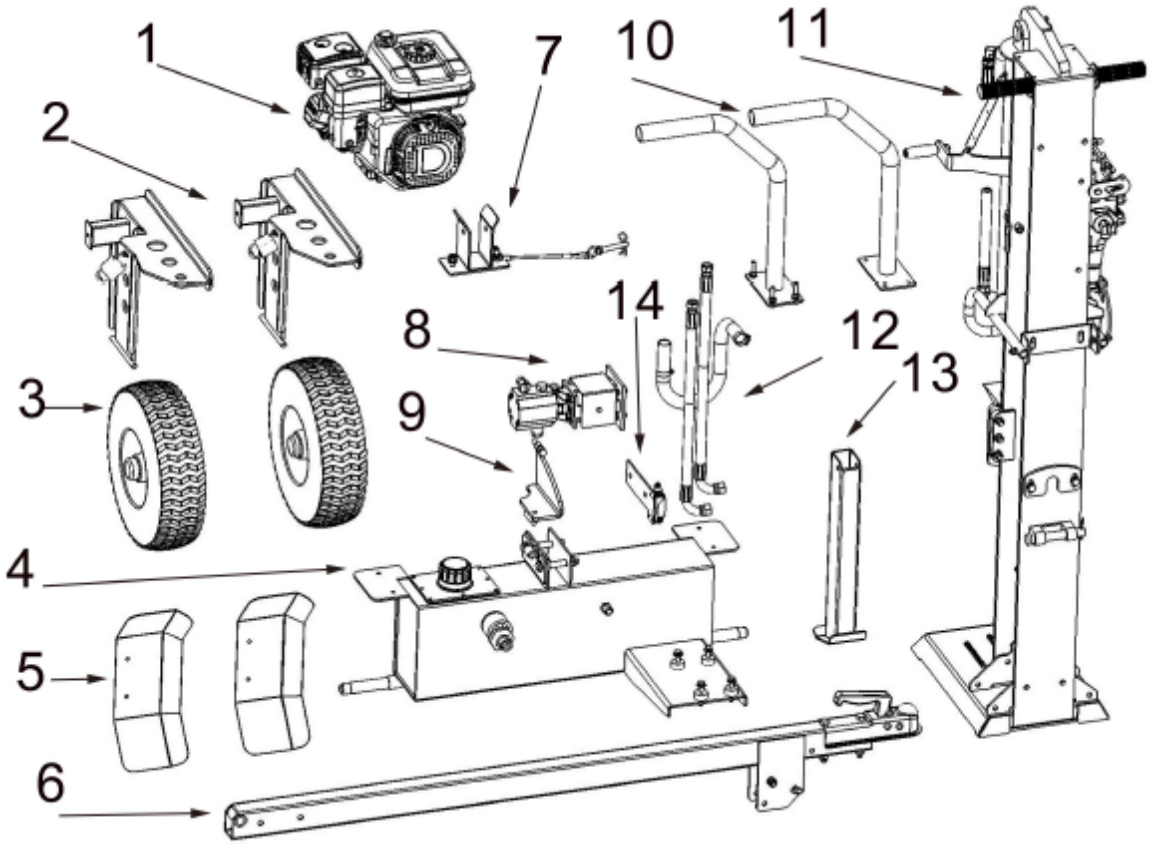
a) Alloggiamento del filtro dell'aria
b) Tappo del serbatoio del carburante
c) Contenitore per il carburante
d) Marmitta con protezione
e) Candela con cabina di cablaggio
f) Leva dell'acceleratore
g) Leva dello starter
h) Rubinetto del carburante
i) Carburatore
j) Avviamento a strappo
k) Maniglia di avviamento a strappo
l) Interruttore di accensione
m) Protettore dell'olio
n) Astina di livello dell'olio motore
o) Tappo di scarico dell'olio motore
p) Tappo (di riempimento) dell'olio

Installazione

Disimballaggio dalla cassa:

• Staccare la parte superiore, i lati e le estremità dal pallet. Mettere da parte i pannelli per evitare forature agli pneumatici o lesioni personali.

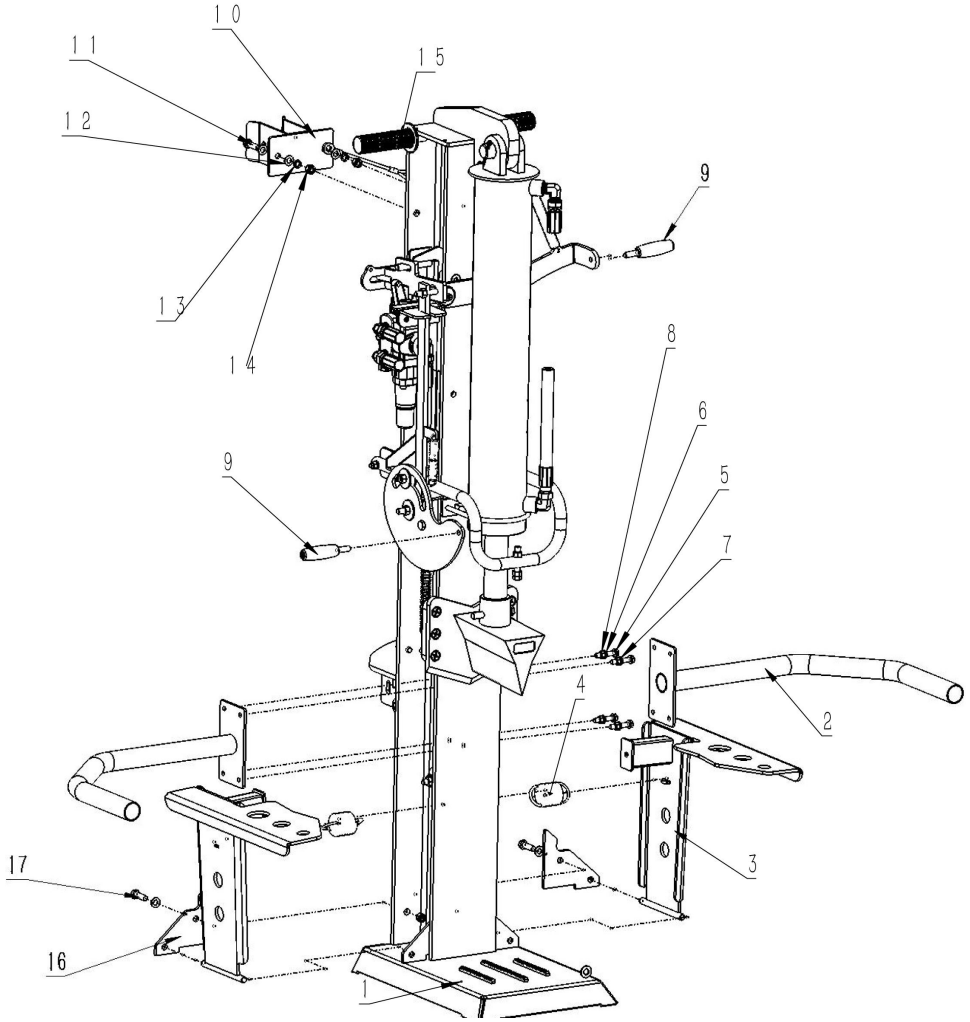
• Rimuovere eventuali parti allentate se incluse nell'unità (ad esempio, manuale dell'operatore, ecc.)



1	Motore		8	Pompetta
2	Porta-legna		9	Supporto verticale
2	Ruota		10	Proteggere il tubo
4	Contenitore		11	Trave
5	Parafango		12	Tubi flessibili
6	Barra di traino		13	Avampiede
7	Morsetto per gancio di traino		14	Piastra di commutazione

Prima del montaggio:
Scollegare il cavo della candela e la massa dal motore per evitare l'avviamento involontario dello spaccalegna. Per individuare la candela, fare riferimento alla descrizione del motore.

Assemblaggio delle travi:
- Montare entrambe le maniglie (15) sulla trave (1) se non sono in dotazione al momento del disimballaggio.
- Montare il porta-tronchi (3) sulla trave con la piastra di montaggio (16) e agganciare la molla (4) alla trave.
- Assemblare entrambi i tubi di protezione (2) alla trave con la ferramenta (5-8).
- Se le due maniglie di comando (9) non sono rivolte verso l'esterno, rimuoverle e correggerle entrambe.
- Fissare il morsetto del gancio di traino (10) alla trave con la ferramenta (11-14).

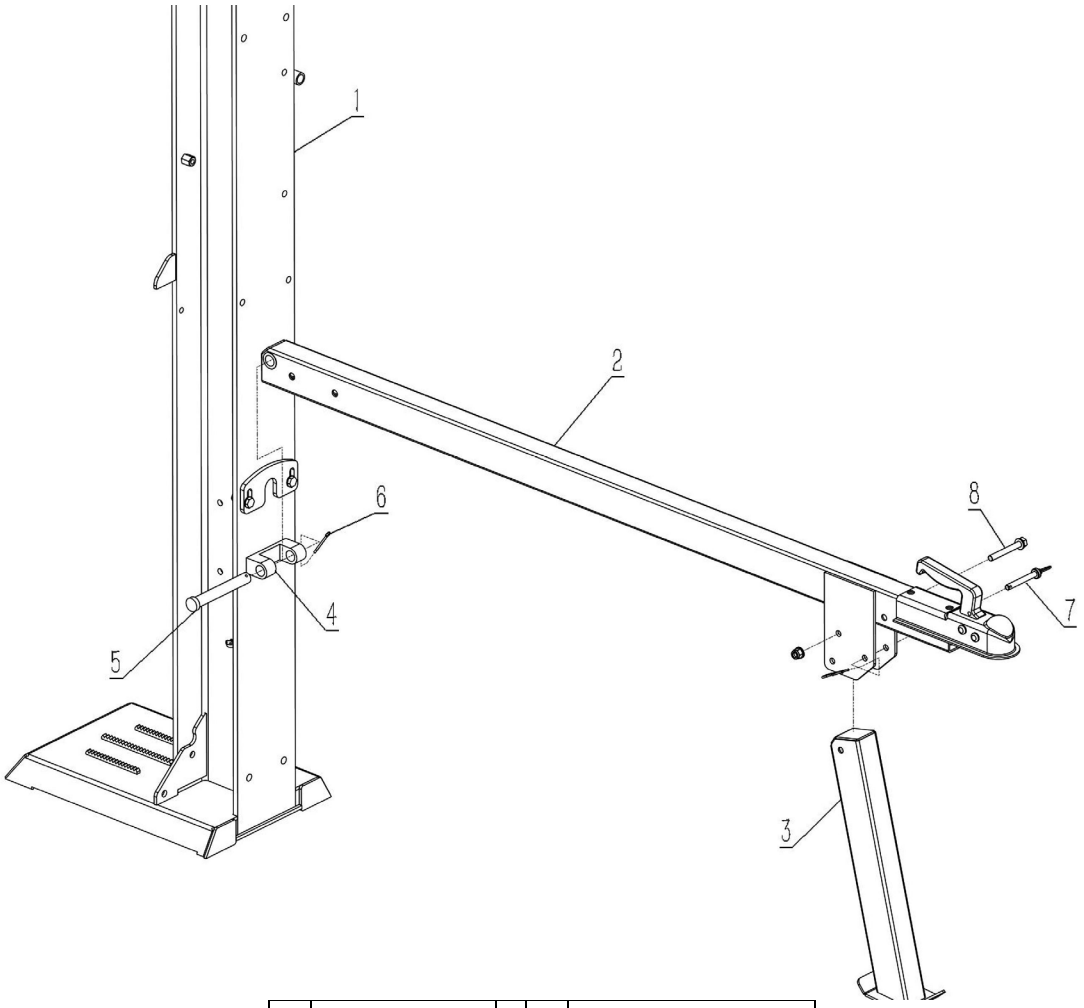


1	Trave		10	Morsetto per gancio di traino
2	Proteggere il tubo		11	Bullone esagonale M10x35
3	Porta-legna		12	Rondella piana M10
4	Molla		13	Rondella piana M10
5	Bullone esagonale M8x45		14	Rondella elastica M10
6	Rondella piatta M8		15	Dado di bloccaggio M10
7	Rondella elastica M8		16	Maniglia
8	Dado di bloccaggio M8		17	Piastra di montaggio
9	Maniglia di comando			Bulloneria M10x35

Montaggio del gancio di traino:

• Inserire il perno della trave (5) attraverso la base centrale (4), il gancio di traino (2) e quindi inserire la coppiglia (6) nel perno della trave.

• Montare l'avampiede (3) sul gancio di traino con il bullone (8) attraverso il foro superiore e il set di perni (7) nel foro inferiore.

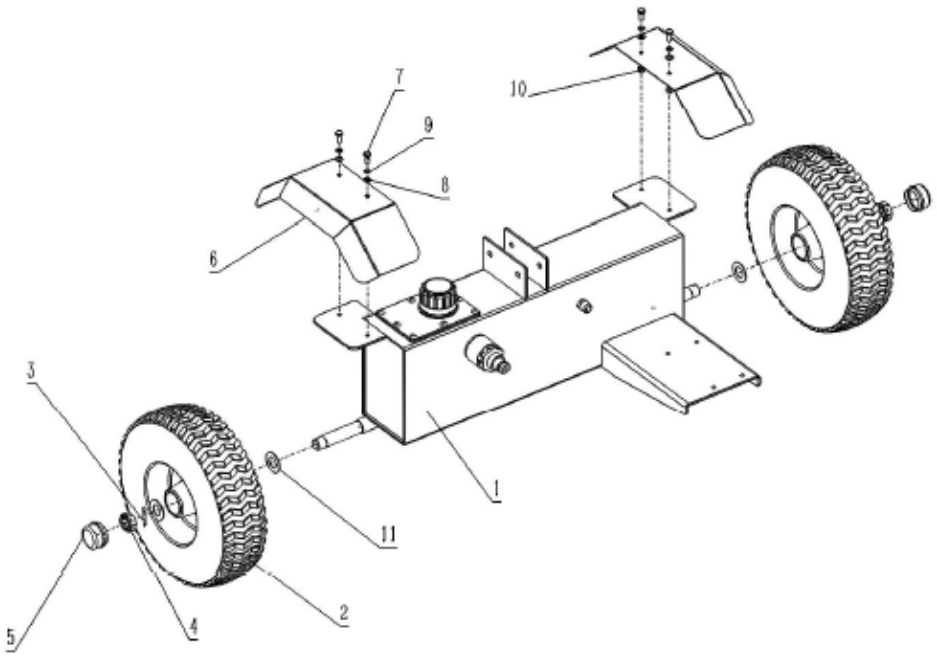


1	Trave		5	Perno della trave
2	Barra di traino		6	Coppiglia
3	Avampiede		7	Set di perni M10x70
4	Base centrale		8	Bullone M10x80

Montaggio del serbatoio del fluido idraulico:

• Montare entrambi i parafanghi (6) sul serbatoio (1) e fissarli con la bulloneria M8 (7-10).

• Fissare all'asse del serbatoio in sequenza con la rondella grande (11), la ruota (2), la rondella dell'asse (11) e quindi fissare con il dado scanalato (4), inserire il perno (3) nel foro dell'asse e dividere il perno per evitare che cada, fissare il tappo (5) alla ruota.

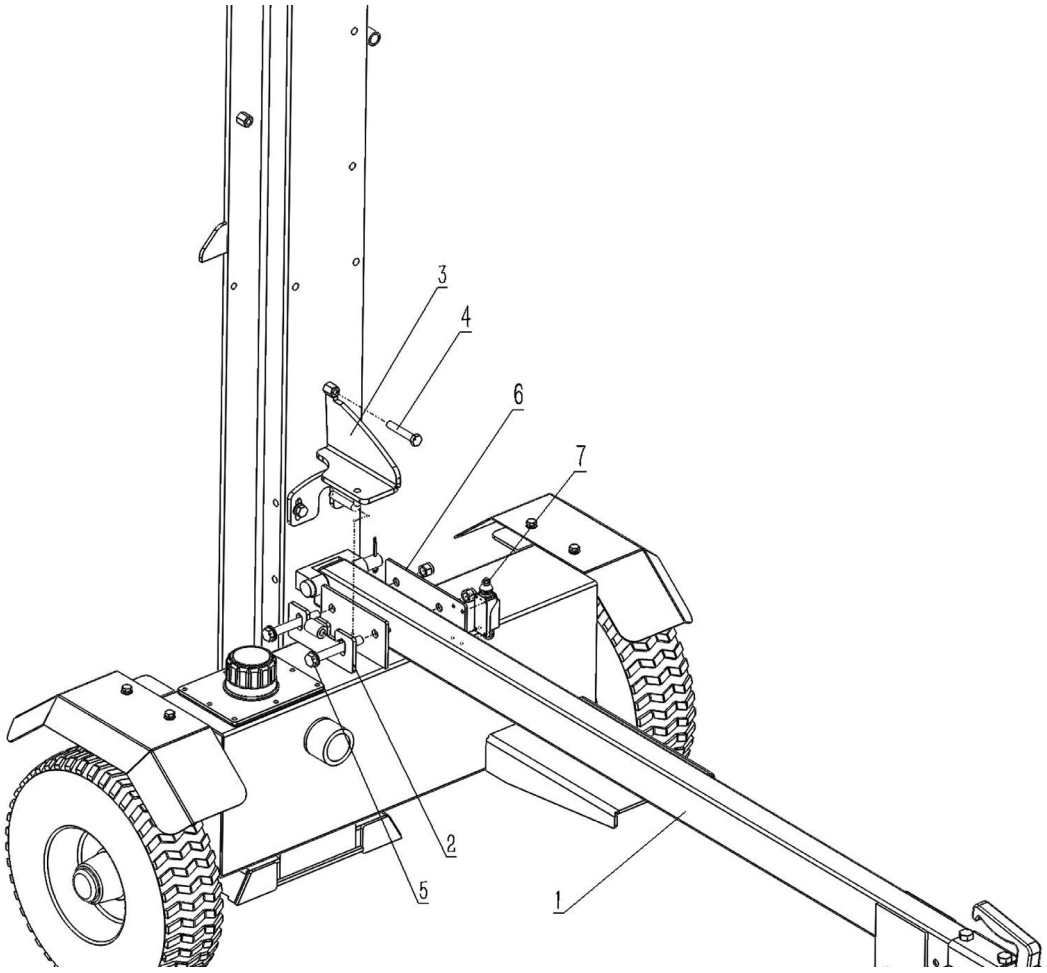


1	Contenitore		7	Bullone M8x20
2	Ruota		8	Rondella piatta M8
3	Coppiglia		9	Rondella elastica M8
4	Unità scanalata		10	Dado di bloccaggio M8
5	Cappuccio		11	Grande lavatrice
6	Parafango			

Collegamento del serbatoio:

• Inserire i due bulloni (5) attraverso la piastra del gancio (5), il serbatoio, il gancio di traino (1), la piastra dell'interruttore (6) e quindi fissare con il controdado.

• Agganciare il supporto verticale (3) alla piastra di aggancio (2) se non è preassemblato.



1	Barra di traino		5	Bulloneria M12x90
2	Piastra a gancio		6	Piastra di commutazione
3	Supporto verticale		7	Interruttore di interblocco
4	Bullone di regolazione M10x60			

ATTENZIONE: montare questo interruttore di interblocco per evitare che lo spaccalegna funzioni in posizione orizzontale!

Montaggio del motore:

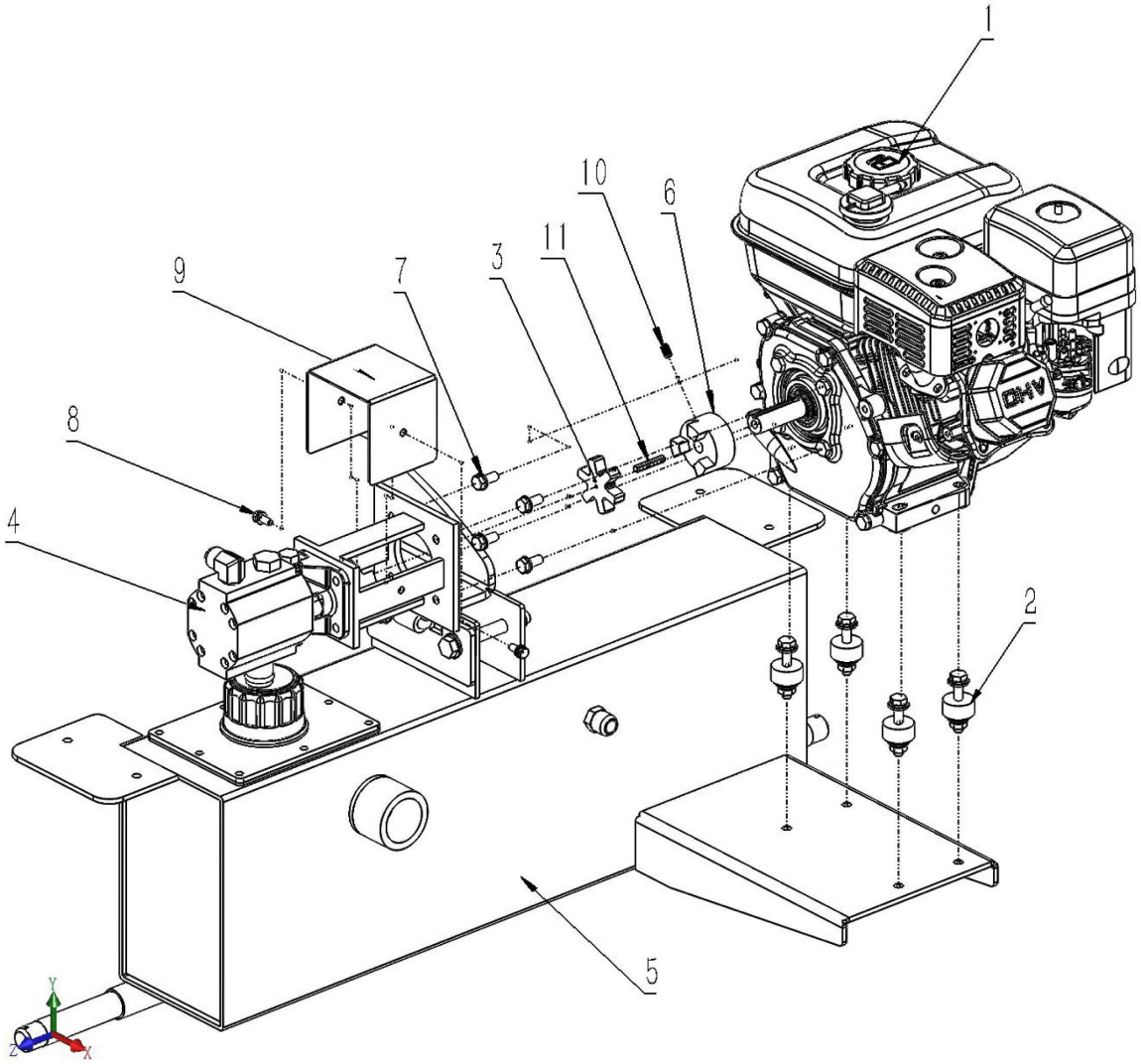
• Montare il giunto motore (6) sull'albero motore (1), assicurarsi di allineare la fessura di entrambi, quindi inserire la scanalatura della chiavetta (11) nella fessura, utilizzare il gruppo pompa (4) per regolare la posizione del giunto motore in modo che si adatti bene al giunto pompa (4).

• Utilizzare la vite senza testa per fissare bene il giunto del motore e posizionare il tampone di gomma (3) sul giunto del motore.

• Fissare il gruppo pompa (4) al motore con i quattro bulloni (7), assicurarsi che il giunto della pompa e il giunto del motore siano ben serrati, quindi coprire il gruppo pompa. Con il coperchio del telaio (9) e fissare con i due bulloni (8).

• Montare il motore sul serbatoio (5) con l'ammortizzatore e la ferramenta (2).

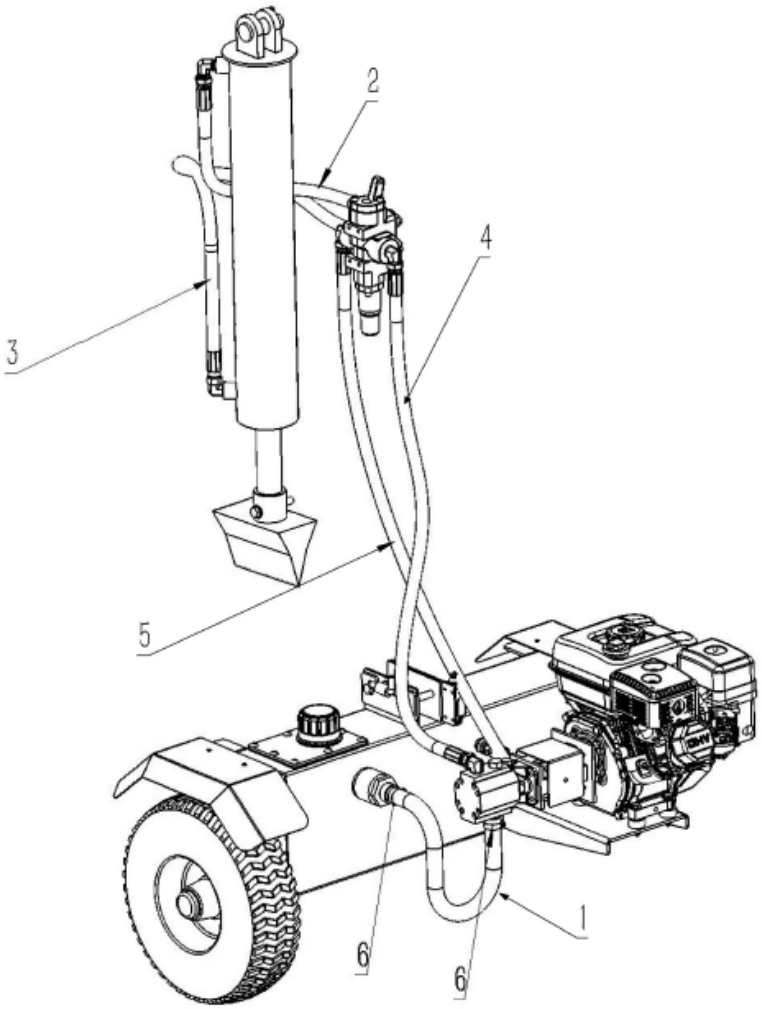
• Collegare il cavo dell'interruttore di spegnimento (fare riferimento a "Collegamento del serbatoio") al motore.



1	Motore		7	Bullone M8x20
2	Tampone antiurto con hardware		8	Bullone M6x20
3	Tampone di gomma		9	Copertura del telaio
4	Gruppo pompa		10	Vite senza coda
5	Serbatoio del fluido idraulico		11	Chiavetta
6	Giunto motore			

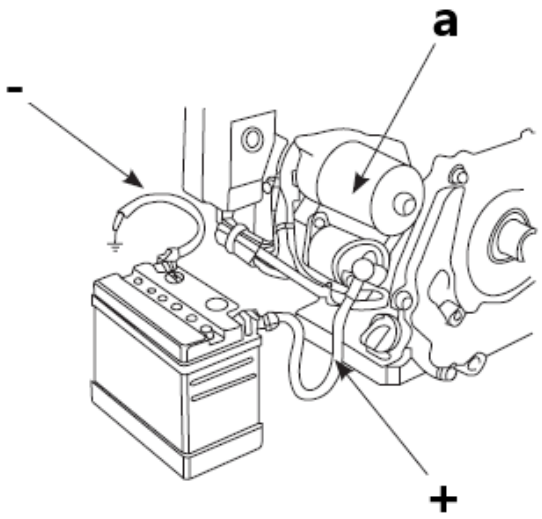
Collegamento tubi idraulici:

- Collegare il tubo di aspirazione (1) al serbatoio e alla pompa e quindi fissarlo con la fascetta stringitubo (6).
- Utilizzare il tubo flessibile di pressione (4) per collegare la pompa e la valvola di controllo.
- Collegare il tubo di ritorno (5) alla valvola di controllo e alla pompa.



1	Tubo di aspirazione		4	Tubo flessibile di pressione
2	Tubo superiore		5	Tubo di ritorno
3	Tubo inferiore		6	Fascetta stringitubo

Collegamento della batteria (solo per avviamento elettrico automatico):
Collegare il cavo positivo al terminale del relè di avviamento (a), mentre collegare il cavo negativo alla vite di montaggio del motore, alla vite di base o ad altri punti di messa a terra del motore (vedere il disegno seguente).
Controllare il punto di collegamento della batteria; assicurarsi che sia ben saldo e non ossidato; in tal caso, pulirlo prima di collegarlo.



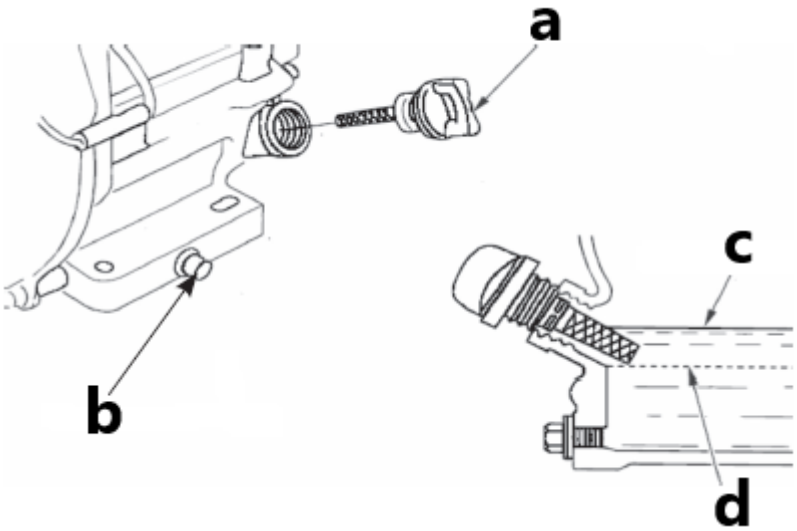
L'interruttore si spegnerà automaticamente per proteggere il circuito di carica della batteria in caso di cortocircuito o di collegamento errato dei poli della batteria. La spia verde nell'interruttore si accenderà quando il circuito verrà interrotto. Dopo aver individuato e risolto i problemi, premere il pulsante dell'interruttore per accenderlo.

Ispezione pre-operatoria

Controllo dell'olio:

Per motivi di spedizione la macchina viene svuotata dell'olio. Prima del primo utilizzo aggiungere la giusta quantità di olio motore fresco attraverso l'astina di livello o il tappo dell'olio. Utilizzare solo il tipo di olio consigliato: non riempire oltre il livello di sicurezza!

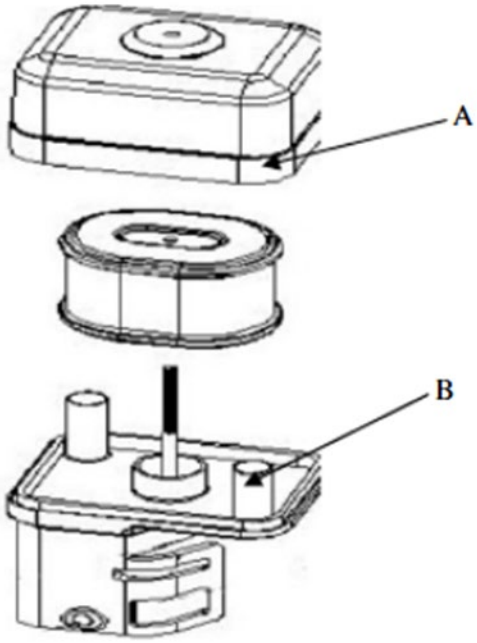
- Rimuovere l'astina di livello e pulirla.
- Reinserire l'astina di livello nel foro di riempimento dell'olio senza avvitarla e controllare il livello dell'olio.
- Se il livello dell'olio è troppo basso (al di sotto del campo contrassegnato sull'astina di livello), aggiungere la giusta quantità di olio motore e controllarne nuovamente il livello.
- Reinstallare l'astina di livello.



a) Astina di livello dell'olio
b) Tappo di scarico dell'olio
c) Livello massimo dell'olio
d) Leva minima dell'olio

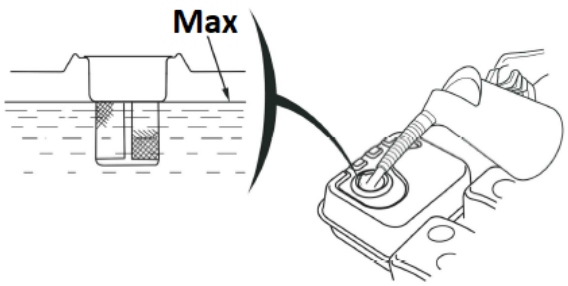
ATTENZIONE: far funzionare il motore con un livello dell'olio non corretto: un livello superiore o inferiore al campo contrassegnato può danneggiare il motore!

Filtro dell'aria:
Smontare il coperchio del filtro dell'aria e controllare l'elemento per accertarsi che sia pulito, completo e correttamente installato.



- Rimuovere il coperchio esterno del filtro dell'aria (A). Fare attenzione a non far cadere sporcizia e detriti nel gruppo del filtro dell'aria.
- Separare il filtro dell'aria (A) dall'alloggiamento del filtro dell'aria (B).
- Ispezionare il filtro dell'aria. Elemento di carta: lavare l'elemento con detersivi domestici e acqua calda
- acqua (o solventi detergenti non infiammabili o ad alto punto di infiammabilità) e
- prosciugare. Elemento in schiuma: immergerlo in olio motore pulito fino a saturazione. Spremere l'olio in eccesso, altrimenti il motore emetterà fumo in fase di avviamento.
- Pulire il coperchio del filtro dell'aria e la superficie interna con un panno umido, facendo attenzione a non far entrare la polvere nel carburatore.
- L'installazione avviene in ordine inverso rispetto alla rimozione.
- NOTA: non utilizzare aria compressa o solventi per pulire il filtro. L'aria pressurizzata può danneggiare il filtro e i solventi possono dissolverlo.

Rifornimento:
NOTA: il motore dell'apparecchio è adattato esclusivamente per bruciare benzina senza piombo, senza aggiunta di olio. L'uso di altri carburanti non freschi, con un contenuto di etanolo troppo elevato o di bassa qualità può causare guasti al motore. Effettuare il rifornimento solo a motore spento, facendo attenzione a non rovesciare il carburante sul motore, soprattutto quando è caldo: rischio di incendio! Se il motore è caldo, attendere almeno 2 minuti prima di effettuare il rifornimento.



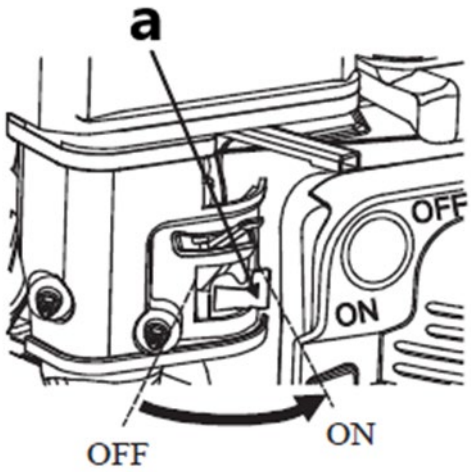
- Posizionare la macchina su una superficie piana e orizzontale.
- Il serbatoio del carburante si trova nella parte superiore dell'unità.

- Svitare il tappo del serbatoio del carburante (con l'icona del distributore). Non estrarre il filtro dall'apertura!
- Rabboccare il carburante attraverso l'apertura del tappo: il livello massimo del carburante nel serbatoio non deve superare il limite superiore dell'indicatore di livello rosso nel filtro a rete, né raggiungere il fondo del bocchettone di riempimento come massimo.
- NOTA: quando il motore è in sovraccarico si possono udire dei leggeri colpi o dei suoni simili a scintille. Questo è un fenomeno normale. Non preoccuparti per questo. Se si verificano suoni di "bussare" o "esplodere scintille" a velocità costante
  in condizioni di carico normali, cambiare la (marca) di benzina; se tali fenomeni persistono, consultare il servizio clienti per chiedere assistenza, altrimenti il motore potrebbe danneggiarsi.

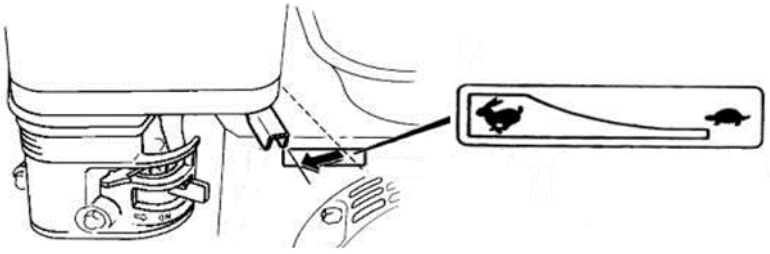
Utilizzo del dispositivo

Avvio

- Impostare la valvola del carburante (icona del distributore) in posizione aperta ("ON" - vedere il pittogramma della firma sull'alloggiamento del filtro dell'aria) in modo che il carburante possa fluire dal serbatoio al carburatore per avviare il motore.



- [Solo a motore freddo] Attivare lo starter, ovvero portare la leva di aspirazione manuale in posizione chiusa ("CHOKE") - vedere l'icona universale.
- Impostare la leva dell'acceleratore (regolatore di velocità del motore) a circa 1/2 scala nella direzione di rotazione veloce.
  NOTA: l'icona del coniglio simboleggia la rotazione veloce, mentre la tartaruga simboleggia le velocità lente, quindi spostando la leva verso l'icona appropriata si aumenta o diminuisce la velocità del motore.



- Dopo aver messo la chiave di accensione in posizione "ON", afferrare la leva della corda di avviamento a strappo e tirare con un movimento costante finché non si avverte resistenza sulla leva, quindi con un movimento rapido tirare fino in fondo, tenendo sempre la maniglia in mano e lasciandola tornare alla posizione iniziale in modo controllato. A volte, in condizioni di gelo, potrebbe essere necessario tirare più volte la maniglia del rimorchiatore prima che il motore si avvii: questo è normale.

ATTENZIONE: un carburante vecchio o di scarsa qualità può causare problemi di avviamento! Sostituirlo immediatamente con uno nuovo e di buona qualità.

- Dopo aver avviato il motore, lasciarlo funzionare per un po' in modo che raggiunga la temperatura di esercizio dopo circa 1 minuto e durante questo periodo spostare gradualmente la leva di aspirazione manuale in direzione di spegnimento ("RUN").
  NOTA**:** per avviare un motore caldo non è necessario accendere l'aspirazione: la leva deve essere in posizione aperta.

IMPORTANTE: la bassa velocità serve solo per far girare il motore al minimo. Utilizzare la velocità più alta quando si utilizza la macchina.

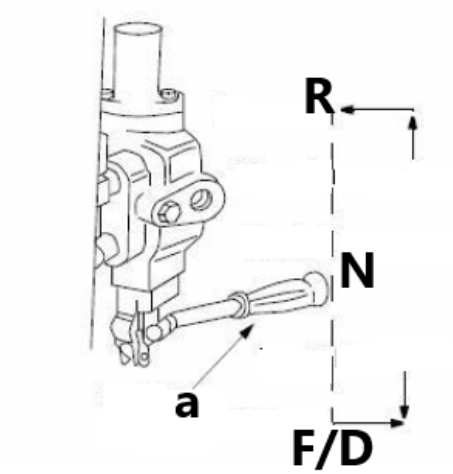
Arresto

- Impostare il regime più basso del motore con la leva dell'acceleratore (spostandola verso l'icona della tartaruga) e lasciare che il motore giri a bassa velocità per 1-2 minuti per raffreddarlo un po'.
- Spegnere il motore portando l'interruttore in posizione "OFF". Utilizzare questo metodo anche per l'arresto di emergenza della macchina.
- In alternativa, è possibile chiudere la valvola del carburante (portandola in posizione "OFF") e attendere che il motore si fermi: questo metodo eliminerà i residui di carburante dal carburatore, pertanto vale la pena utilizzarlo prima di riporre la macchina inutilizzata per un lungo periodo.
  IMPORTANTE**:** non usare mai la leva dello starter per spegnere il motore accelerando!
- Se la macchina non verrà ulteriormente utilizzata, chiudere la valvola di alimentazione del carburante e portare la leva in posizione chiusa ("OFF").

Protezione da olio basso

La mancanza di olio motore può danneggiare il motore. Quando il livello dell'olio nel basamento è troppo basso, l'allarme dell'olio motore spegnerà automaticamente il motore per evitarne i danni, mentre l'interruttore del motore è ancora su "ON". Se non è possibile riavviare il motore, controllare prima il livello dell'olio motore prima di procedere ad altri controlli.

Leva di comando:



A – leva di comando
F/D – movimento del cuneo in avanti/verso il basso (a seconda della posizione della trave)
N – folle / stop
R – invertire (riportare il cuneo)

- Spostare la leva di comando in avanti o verso il basso per abbassare il cuneo e spaccare la legna.
- Rilasciare la leva di comando per arrestare il movimento del cuneo. Ritornerà in posizione neutra non appena la maniglia verrà rilasciata.

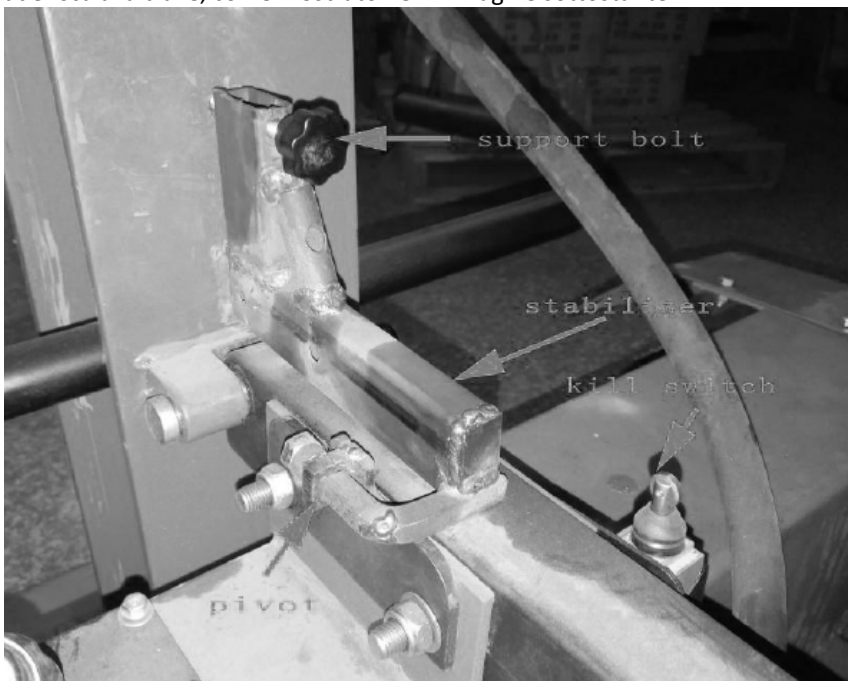
- Spostare la leva di comando in senso inverso per riportare il cuneo verso il cilindro. La leva di comando si bloccherà in posizione disinnestata. Ritornerà automaticamente in posizione neutra una volta completata la corsa completa.

Posizione della trave orizzontale e verticale - bloccaggi

Questi due blocchi, come suggerisce il nome, servono a fissare la trave in posizione orizzontale o verticale. Il bloccaggio della trave verticale si trova accanto al filtro dell'olio. Il blocco della trave orizzontale si trova sulla staffa di bloccaggio del supporto della trave.

Spaccare il tronco

- Posizionare la macchina su una superficie piana e asciutta.
- Posizionare la trave in posizione verticale e bloccarla in posizione con l'apposita asta di bloccaggio. Per bloccare la trave in posizione verticale, tirare verso l'esterno il blocco della trave verticale per fissarla. Assicurarsi che lo stabilizzatore sia nella posizione corretta e che il bullone di supporto aderisca alla trave, come mostrato nell'immagine sottostante:



- Bloccare la parte anteriore e posteriore di entrambe le ruote.
- Posizionare il tronco contro la piastra terminale e spaccare la legna solo nella direzione delle venature.
  ATTENZIONE: non mettere mai la mano tra il ceppo e il cuneo spaccalegna!
- Posizionarsi di fronte all'unità per azionare la maniglia di comando: spostare la leva di comando verso il basso per spaccare la legna.
- Rilasciare la leva di comando per arrestare il movimento del cuneo.
- Spostare la leva di comando verso l'alto per riportare il cuneo in posizione.

Suggerimenti per il funzionamento del sistema idraulico:

SEMPRE…

- Utilizzare liquido pulito e controllarne regolarmente il livello.
- Utilizzare un filtro (pulire o sostituire regolarmente)
- Utilizzare un tappo di sfiato sul serbatoio del fluido.
- Assicurarsi che la pompa sia montata e allineata correttamente.
- Utilizzare un giunto flessibile di tipo “ragno” tra il motore e gli alberi di trasmissione della pompa.
- Mantenere i tubi flessibili puliti e non ostruiti.
- Sfiatare l'aria dai tubi flessibili prima di azionare l'apparecchio.
- Lavare e pulire il sistema idraulico prima di riavviarlo dopo la manutenzione.
- Utilizzare “sigillante per tubi” su tutti i raccordi idraulici.

- Lasciare che la legna si riscaldi prima di spaccarla.
- Prima dell'avviamento iniziale, innescare la pompa facendo girare il motore con la candela scollegata.
- Spaccare la legna solo lungo la venatura (nel senso della lunghezza).
  MAI…
- Utilizzare quando la temperatura del fluido idraulico è inferiore a 6,6° C o superiore a 65,5° C (vedere il termometro sul serbatoio).
- Utilizzare un giunto motore/pompa solido.
- Azionare a lungo la valvola di sicurezza.
- Tentare di regolare le impostazioni della valvola di scarico o di sicurezza senza manometri.
- Funziona con aria nel sistema idraulico.
- Utilizzare nastro in teflon sui raccordi idraulici.
- Provare a tagliare il legno trasversalmente alla venatura.

Sollevamento e abbassamento della trave:

- Utilizzare la leva di comando per far scorrere il cuneo su e giù lungo la trave da 6 a 8 volte per far circolare il fluido idraulico, che verrà riscaldato e diluito.
- Posizionare lo spaccalegna su una superficie solida e piana.
- Per sollevare la trave per il funzionamento verticale: estrarre il blocco della trave orizzontale sulla linguetta.
- Bloccare la trave girevole per rilasciarla.
- Spostare la trave in posizione verticale. Fissarlo con il fermo della trave sul gruppo del serbatoio.
- ATTENZIONE: quando si spaccano tronchi pesanti, utilizzare sempre lo spaccalegna in posizione verticale!
- **Per abbassare la trave:** estrarre il blocco della trave verticale sul serbatoio.
- Bloccare la trave girevole per rilasciarla. Tirare indietro con cautela la trave e abbassarla in posizione orizzontale.
- Estrarre il blocco della trave dalla linguetta, ruotarlo verso l'alto e rilasciarlo per trattenere la trave. Assicurarsi che sia agganciato saldamente.

Trasporto della macchina:

IMPORTANTE: prima di trasportare lo spaccalegna, portare sempre la valvola del carburante in posizione OFF.

- Abbassare la trave in posizione orizzontale. Assicurarsi che la trave sia bloccata saldamente con il blocco della trave orizzontale.
- Sollevare il cavalletto regolabile ruotando la manovella in senso orario.
- Se il gancio di traino non si adatta alla sfera, ruotare il dado di regolazione di un giro in senso antiorario.
- Se il gancio di traino è troppo lento sulla sfera, ruotare il dado di regolazione di un giro in senso orario.
- Collegare le catene di sicurezza al veicolo trainante.
- Non trainarlo su strade pubbliche e a velocità superiori a 70 km/h!

Regolazione del gruppo cuneo:

Quando si verifica una normale usura e si verifica un "gioco" eccessivo tra il cuneo e la trave, regolare i bulloni sul lato del gruppo cuneo per eliminare lo spazio in eccesso tra il cuneo e la trave.

- Allentare i controdadi sui due bulloni di regolazione sul lato del cuneo.
- Avvitare i bulloni di regolazione fino a stringerli, quindi svitarli lentamente finché il gruppo del cuneo non scivola sulla trave.
- Serrare saldamente i controdadi contro il lato del cuneo per mantenere i bulloni di regolazione in questa posizione.

MANUTENZIONE

ATTENZIONE: prima di pulire, lubrificare, riparare o ispezionare, disinserire la leva di comando e spegnere il motore. Scollegare il cavo della candela e collegarlo a massa sul motore per evitare avviamenti accidentali.

a) Intervalli di manutenzione del motore:

Articolo↓ / Frequenza→		Prima di ogni utilizzo	Primo mese o le prime 20 ore di funzionamento	Successivamente, ogni 3 mesi o ogni 50 ore di funzionamento	Ogni anno o ogni 100 ore di operazione
Olio motore	Controllare - Ricaricare	√			
	Sostituzione		√	√	
Olio per riduttore (se in dotazione)	Controllo del livello del fluido	√			
	Sostituzione		√	√	
FILTRO DELL'ARIA:	Controllare.	√			
	Pulizia		√		
	Sostituzione			√	
Tazza di deposito (se in dotazione)	Pulizia				√
CANDELA DI ACCENSIONE:	Controllare - regolare				√*
Parascintille (se in dotazione)	Pulizia			√	
Al minimo (se equipaggiato)**	Controllo - regolazione				√
Gioco valvole**	Controllo - regolazione				√
Serbatoio carburante e filtro carburante **	Pulizia				√
Condotte del carburante	Controllare.	Ogni 2 anni (sostituzione se necessario)			
Testata del cilindro, pistone	Pulire il deposito di carbonio **	Ogni 125 ore di funzionamento			
* Questi articoli devono essere sostituiti se necessario.					
** Questi articoli devono essere sottoposti a manutenzione e riparazione da parte del nostro rivenditore autorizzato, a meno che il il proprietario dispone degli strumenti adeguati ed è esperto nella manutenzione meccanica.					

NOTA:

- Se il motore a benzina funziona spesso ad alte temperature o sotto carichi pesanti, cambiare l'olio ogni 25 ore.
- Se il motore viene utilizzato frequentemente in ambienti polverosi o in altre circostanze difficili, pulire l'elemento del filtro dell'aria ogni 10 ore; se necessario, sostituire l'elemento del filtro dell'aria ogni 25 ore.
- Il periodo di manutenzione e l'ora esatta (quella che si verifica per prima).

b) Fluido idraulico e filtro

- Controllare il livello del fluido idraulico nel serbatoio dello spaccalegna prima di ogni utilizzo.
- Mantenere sempre il livello del liquido entro l'intervallo specificato sull'astina di livello.
- Sostituire il fluido idraulico nel serbatoio ogni 100 ore di funzionamento.

- Scollegare il tubo di aspirazione dal fondo del serbatoio e scaricare il fluido in un contenitore adatto.
- Sostituire il filtro idraulico ogni 50 ore di funzionamento. Utilizzare solo un filtro idraulico da 10 micron.

c) Trave e cuneo divisorio
- Lubrificare entrambi i lati della trave (dove entra in contatto con il cuneo spaccalegna) con olio motore prima di ogni utilizzo. La piastra a cuneo sullo spaccalegna è progettata in modo che i lardoni sul lato della piastra a cuneo possano essere rimossi e ruotati e/o capovolti per un'usura uniforme.
- Assicurarsi di regolare nuovamente i bulloni di regolazione in modo che il cuneo si muova liberamente, ma che non vi sia spazio eccessivo tra la piastra del cuneo e la trave.

d) Fascette stringitubo
- Prima di ogni utilizzo, controllare che le fascette stringitubo del tubo di aspirazione (fissato sul lato della pompa) siano ben strette. Controllare le fascette stringitubo sul tubo di ritorno almeno una volta a stagione.

e) Ruote e pneumatici
- Mantenere la stessa pressione su tutti gli pneumatici: per la pressione consigliata, vedere la parete laterale dello pneumatico.

f) Prima di ogni pulizia, regolazione o sostituzione degli accessori e quando l'unità non è in uso, spegnere la macchina e lasciarla raffreddare completamente, inoltre rimuovere il tubo del cavo di accensione dalla candela.

g) Aspettare che le parti rotanti si fermino.

h) Usare solo agenti non corrosivi per la pulizia della superficie.

i) Conservare l'apparecchio in un luogo asciutto e fresco, al riparo dall'umidità e dalla luce solare diretta.

j) È vietato spruzzare l'apparecchio con un getto d'acqua o immergerlo in acqua.

k) Assicurarsi che l'acqua non penetri dalle aperture dell'alloggiamento.

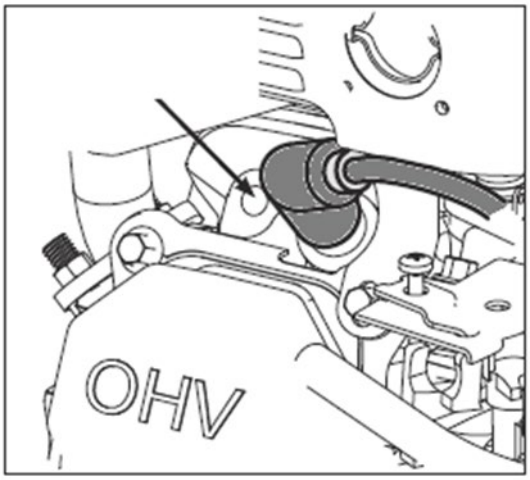
l) Pulire le aperture di ventilazione con una spazzola e aria compressa.

m) Eseguire ispezioni regolari dell'apparecchio per assicurarsi che sia in buone condizioni di funzionamento e che non si siano verificati danni.

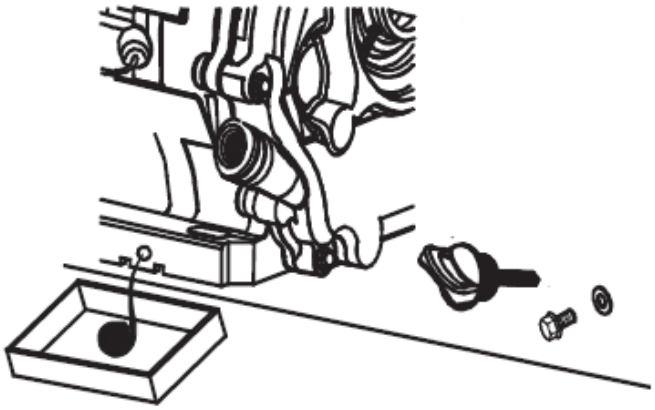
n) Non utilizzare oggetti appuntiti e/o metallici (ad es. spazzole metalliche o spatole metalliche) per la pulizia poiché potrebbero danneggiare la superficie del materiale dell'apparecchio.

o) Controllare regolarmente i cavi del carburante per verificare che non siano danneggiati o usurati (crepe o perdite) e sostituire immediatamente il componente danneggiato.

p) Ispezione/sostituzione della candela:
ATTENZIONE: togliere la spina solo a motore freddo!
L'accesso al tappo si trova tra l'alloggiamento del filtro dell'aria e la marmitta. Per prima cosa, rimuovere il tubo del cavo di accensione dalla candela per accedervi. Prima di installare una candela, anche se nuova, controllare la distanza tra gli elettrodi e regolarla se necessario. Quando si avvita il tappo, farlo fino in fondo, ma stringere delicatamente, solitamente con altri 1/3-1/2 giri (vedere le raccomandazioni del produttore del tappo). Il resto del montaggio si inverte in smontaggio.



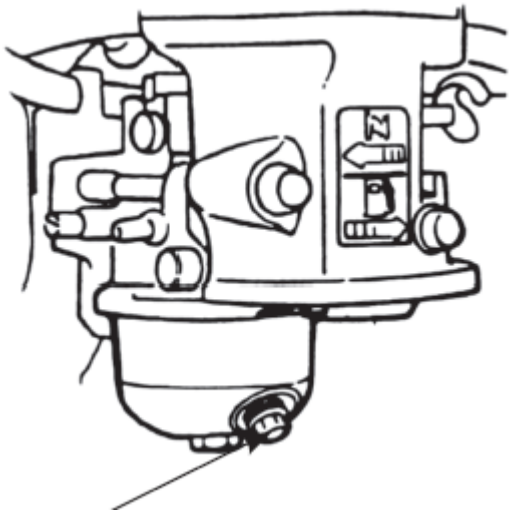
q) Sostituzione dell'olio motore:



- Posizionare la macchina su una superficie piana, accenderla e far riscaldare il motore per qualche minuto, quindi spegnerla.
- Rimuovere il tappo di riempimento dell'olio con l'astina di livello.
- Posizionare il contenitore per la raccolta dell'olio sotto il motore, all'altezza del tappo di scarico.
- Svitare il tappo di scarico dell'olio e far fuoriuscire tutto l'olio, finché non smette di perdere.
- Richiudere il tappo di scarico e riempirlo con olio fresco attraverso il tappo di riempimento con un'astina di livello, seguendo la procedura descritta in precedenza in questo manuale.

r) Inutilizzo prolungato della macchina (>1 mese):

- Svuotare il carburante dal serbatoio o aggiungere uno stabilizzatore per carburante secondo le dosi di additivo indicate dal produttore.
  NOTA: non conservare il carburante nel serbatoio con uno stabilizzatore per un periodo più lungo di quanto consigliato dal produttore dell'additivo!
- [Solo se il carburante è stato svuotato dal serbatoio] Avviare il motore e lasciarlo girare senza carico finché non si spegne da solo per mancanza di carburante: questo consentirà al carburante residuo di svuotarsi dal sistema di alimentazione e dal carburatore. Eventuali residui possono essere eliminati svitando il filtro di precipitazione:



- Spegnere il filtro anti-precipitazioni e chiudere la valvola del carburante.
- Sostituire l'olio motore con olio nuovo (se non è stato cambiato di recente o mostra segni di usura).
- A motore freddo, rimuovere il tubo del cavo di accensione dalla candela, svitare la candela e versare 5-10 ml di olio motore nuovo nel cilindro attraverso la sua apertura. Riavvitare la candela.
- Tirare la maniglia di avviamento fino a sentire resistenza, in modo che l'olio si distribuisca nel cilindro preservando il motore dall'interno. Quindi, fai 8-10 movimenti lenti di trazione come se volessi avviare il motore.
- Pulire il dispositivo, in particolare il motore, da sporco e altri contaminanti come la polvere.
- Ispezionare la macchina per individuare eventuali parti usurate o danneggiate e sostituirle se necessario.

- Se necessario, gonfiare l'aria nelle ruote fino alla pressione massima consentita (vedere la marcatura sullo pneumatico).
- Conservare la macchina in un edificio asciutto, coperto e ben ventilato, lontano da fonti di calore e dalla luce solare.

Risoluzione dei problemi

MOTORE		
Problema	**Possibile causa**	**Soluzione**
Il motore non si avvia	1. Cavo della candela scollegato. 2. Serbatoio del carburante vuoto o carburante stantio. 3. Valvola di intercettazione del carburante chiusa. 4. La leva dell'acceleratore non è nella posizione di avviamento corretta. 5 Lo starter non è attivato. 6. Il motore non è stato innescato correttamente. 7. Tubo del carburante bloccato 8. Candela difettosa	1. Collegare il filo alla candela 2. Riempire il serbatoio con carburante pulito e fresco. 3. Ruotare la valvola in posizione ON 4. Spostare la leva dell'acceleratore in posizione veloce. 5. Portare lo starter in posizione di accensione. 6. Motore primario. 7. Pulire la linea del carburante. 8. Pulire, regolare lo spazio o sostituire.
Il motore funziona in modo irregolare	1. Cavo della candela allentato o rotto. 2. Unità funzionante con starter. 3. Tubo del carburante bloccato o carburante stantio. 4. Acqua o sporcizia nel sistema di alimentazione. 5. Filtro dell'aria sporco. 6. Carburatore fuori regolazione.	1. Collegare e stringere il cavo della candela oppure sostituirlo. 2. Spostare la leva dello starter in posizione off. 3. Pulire il tubo del carburante, riempire il serbatoio con carburante pulito e fresco. 4. Svuotare il serbatoio del carburante e riempirlo con carburante fresco. 5. Pulire o sostituire il filtro dell'aria. 6. Consultare il servizio del produttore.
Il motore si surriscalda	1. Livello dell'olio motore basso. 2. Filtro dell'aria sporco. 3. Carburatore non regolato correttamente.	1. Riempire il basamento con la giusta quantità di olio. 2. Pulire o sostituire il filtro dell'aria. 3. Consultare il servizio del produttore.
SISTEMA IDRAULICO		
Problema	**Possibile causa**	**Soluzione**
L'asta del cilindro non si muove	1. Albero di trasmissione rotto. 2. Tappi di spedizione lasciati nei tubi. 3. Giunto non regolato correttamente. 4. Giunto dell'albero allentato. 5. Sezioni degli ingranaggi danneggiate. 6. Valvola di sicurezza danneggiata.	1. Contattare il rivenditore del servizio assistenza. 2. Scollegare e rimuovere le spine. 3. Regolare come da manuale. 4. Accoppiamento corretto. 5-10. Sistema di assistenza e supporto al concessionario.

	7. Tubazioni idrauliche bloccate. 8. Livello dell'olio non corretto. 9. Valvola direzionale danneggiata o bloccata.	
Velocità lenta dell'albero del cilindro	1. Sezioni degli ingranaggi danneggiate. 2. Vuoto eccessivo all'ingresso della pompa a vuoto. Bassa velocità del motore. 4. Valvola di sicurezza danneggiata. 5. Olio non corretto/contaminato. 6. Danni alla valvola interna o al cilindro.	1-3. Ispezionare e riparare con l'assistenza del rivenditore. 4. Controllare la qualità dell'olio e rabboccare/sostituire. 5-6. Svuotare e pulire il sistema.
Cilindro che perde	1. Sigilli rotti. 2. Cilindro rigato.	1-2. Contattare il concessionario del servizio assistenza per la riparazione della guarnizione e del cilindro.
Il motore funziona ma la legna non si spacca	1. Sezione dell'ingranaggio danneggiata. 2. Perdita nella valvola di ritegno della pompa. 3. Vuoto eccessivo all'ingresso della pompa a vuoto. 4. Olio non corretto/contaminato. 5. Cilindro sovraccarico o danneggiato.	1-8. Concessionario specializzato per tutti i controlli di sistema, compresi quelli relativi all'olio e alle prestazioni dei cilindri.
Il motore si spegne durante la divisione	1. Motore debole/bassa potenza. 2. Cilindro sovraccarico.	1-2. Assistenza del rivenditore; evitare tecniche di suddivisione improprie.
Il motore non gira o si spegne	1. Disallineamento. 2. Pompa congelata o bloccata. 3. Motore debole. 4. Blocco della linea idraulica. 5. Valvola bloccata.	1. Regolare l'allineamento. 2. Assistenza per problemi alla pompa. 3-5. Pulire l'impianto o riparare i guasti seguendo le istruzioni del concessionario.
Perdita della guarnizione dell'albero della pompa	1. Problema all'albero di trasmissione. 2. Disallineamento. 3. Guarnizioni o guarnizioni danneggiate. 4. Sfiato dell'olio ostruito.	1-5. Assistenza del rivenditore per la riparazione di sfiati e guarnizioni; garanzia del corretto allineamento.

Smaltimento dei dispositivi usati

Non smaltire questo dispositivo nei sistemi di smaltimento dei rifiuti urbani. Consegnarlo a un punto di raccolta e riciclaggio di apparecchiature elettriche ed elettroniche. Controllare il simbolo sul prodotto, sul manuale di istruzioni e sulla confezione. Le materie plastiche utilizzate per realizzare il dispositivo possono essere riciclate conformemente alle relative indicazioni. Scegliendo di riciclare contribuisci in modo significativo alla tutela del nostro ambiente.

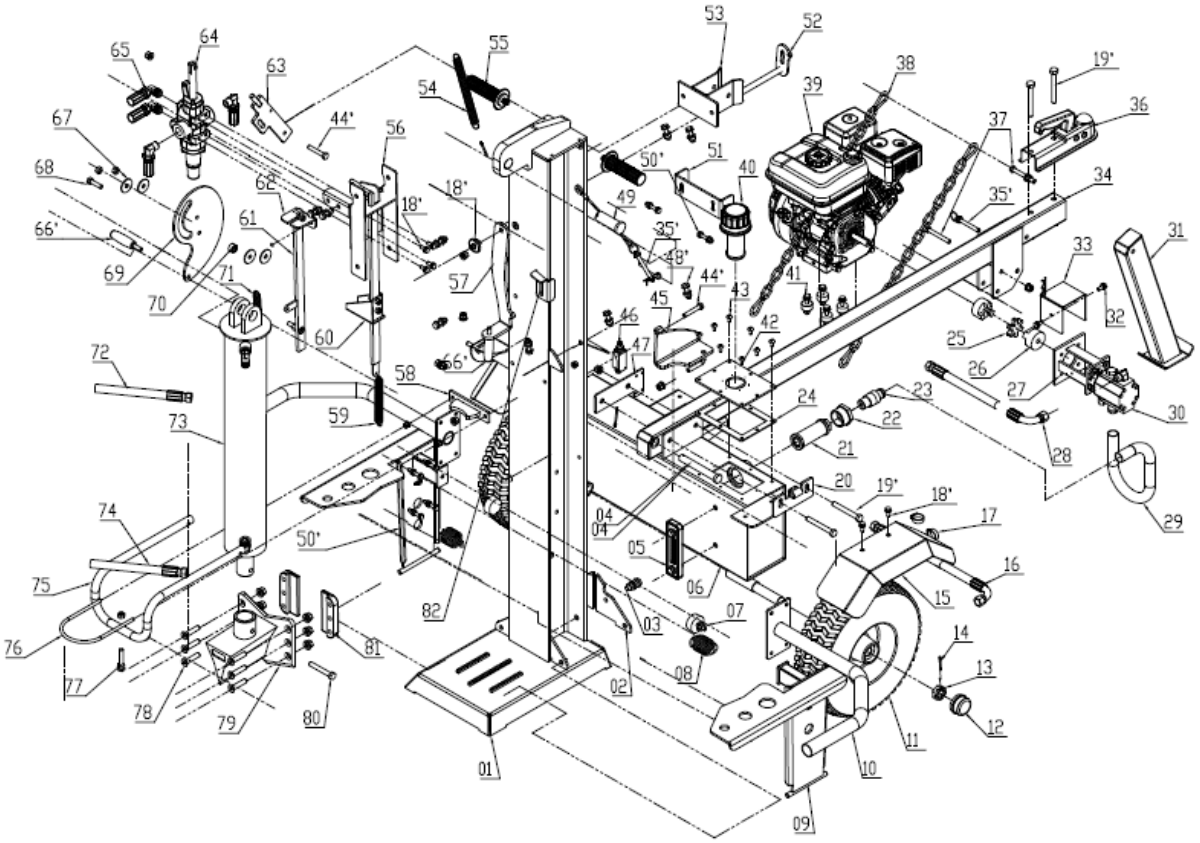
Per informazioni sull'impianto di riciclaggio più vicino, contattare le autorità locali.

Este manual de usuario ha sido traducido mediante traducción automática. Hemos hecho todo lo posible para garantizar que la traducción sea precisa, pero tenga en cuenta que las traducciones automáticas no son perfectas y no están destinadas a reemplazar a los traductores humanos. La versión oficial del Manual del Usuario está en inglés. Cualquier diferencia entre la versión traducida y el original en inglés no es legalmente vinculante. Si tiene alguna pregunta sobre la exactitud de la traducción, consulte la versión en inglés, que es la referencia oficial. Hay versiones en más idiomas disponibles a pedido a través de info@expondo.com.

Características técnicas

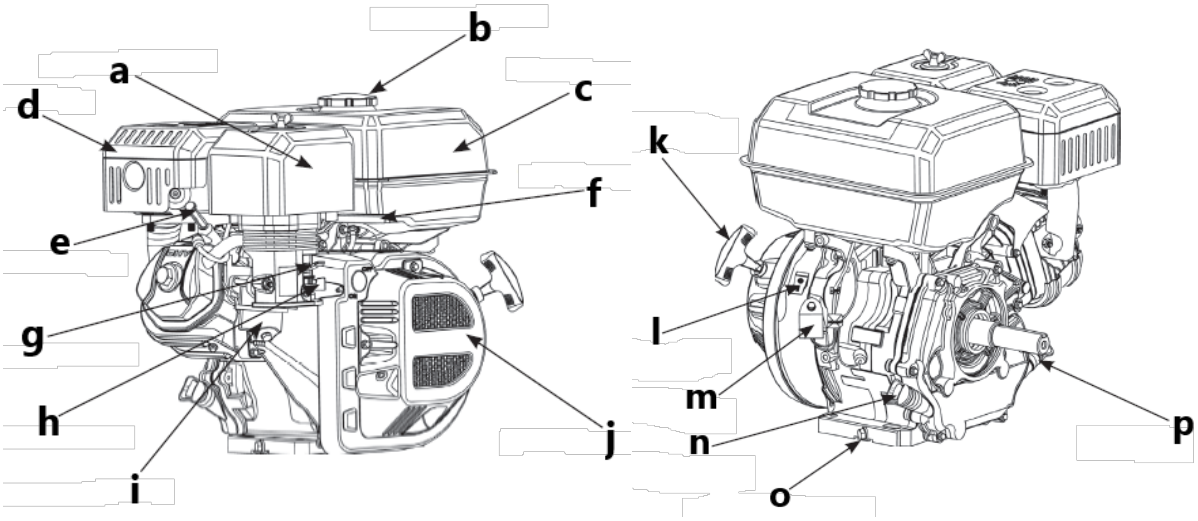
Descripción del parámetro		Valor del parámetro	
Nombre del producto		Cortadora de troncos de gasolina	
Modelo		HT-GLS-01	HT-GLS-02
Tipo de motor		R210 Monocilíndrico OHV de 4 tiempos, aspiración natural, refrigerado por aire, 212 cc	
Potencia máxima [kW]		4.1 a 3600 rpm	
Par máximo [Nm]		12 a 2500 rpm	
Tipo de combustible		Gasolina sin plomo de mínimo 93 octanos (RON) ≤E10	
Aceite de motor	Tipo	Condiciones ambientales de trabajo estándar: API SE + superior 10W30 (con aditivos de limpieza)	
		Condiciones de trabajo en ambiente frío (no superior a 0 °C): API SE + superior 5W30 (con aditivos de limpieza)	
	Capacidad de carga	0,6	
BUJÍA DE ENCENDIDO:	Tipo	F6RTC/ F6TC/ F7RTC/ F7TC/ BP6ES (o equivalente)	
	Espacio entre electrodos [mm]	0.70-0.80	
Juego de válvulas (en frío) [mm]	Consumo	0.10-0.15	
	Escape	0.15-0.20	
Capacidad del depósito de combustible [L]		3,6	
Fluido hidráulico	Tipo	Aceite de motor SAE 10W	
	Capacidad [L]	35	
Motor de arranque		Retroceso / Eléctrico	
Batería		12 V ≥18 Ah	
Grado de protección IP		IP20	
Dimensiones (anchura × profundidad × altura) [mm]		1060 x 2200 x 1800	
Peso (neto) [kg]		220	228
Fuerza máxima de división [T]		22	26
Presión hidráulica máxima [MPa]		21	
Tamaño de la memoria RAM [pulgadas]		4	4,5
Dimensiones máximas del tronco	Longitud [cm]	55-61	
	Diámetro [cm]	ø15-50	

Este aparato mecánico alimentado con gasolina está diseñado para dividir troncos grandes en trozos más pequeños para leña u otros fines. Utiliza presión hidráulica para introducir una cuña en el tronco, partiéndolo eficazmente con el mínimo esfuerzo físico. La máquina es semimóvil, es decir, puede ser remolcada por un vehículo, pero sólo fuera de la vía pública y a velocidades no superiores a 70 km/h.
El usuario es responsable de cualquier daño resultante de un uso no previsto del dispositivo.



1	Bola de remolque		42	Manguera de entrada de la bomba
2	Cadena		43	Conector de manguera de entrada
3	Barra de remolque		44	Pasador de carnero
4	Manguera de salida de la bomba		45	Arandela de seguridad
5	Pasador de chaveta		46	Varilla derecha
6	Pasador de barra de remolque		47	½ conector
7	Manguera de retorno		48	RAM
8	Guardabarros (izquierda)		49	Conector recto
9	Tapa del tanque		50	Restaurar tubería
10	Sellado tórico		51	Conector derecho
11	Filtro hidráulico		52	Cuchilla
12	Sello circular del tanque		53	Fijación de la cuchilla
13	Tapa del depósito		54	Haz
14	Sello rectangular del tanque		55	Muelle
15	Guardabarros (derecha)		56	Varilla
16	Varilla giratoria derecha		57	Arandela de seguridad
17	Perno M8x50		58	Rueda
18	Soporte de viga		59	Enchufe
19	Fijación de la barra de remolque		60	Depósito
20	Pestillo		61	Espaciador
21	Fijación del soporte de la viga		62	Placa deslizante
22	Pasador de válvula		63	Arandela de seguridad
23	Mango de viga		64	Espaciador
24	Válvula		65	Protector izquierdo
25	Tuerca ranurada M24		66	Placa ajustable
26	Cubierta de rueda		67	Anillo M6x50
27	Pasador Ø8x50		68	Muelle
28	Pasador Ø8x33		69	Pie de apoyo
29	Placa de fijación superior de varilla activa		70	Tablero izquierdo

30	Arandela muelle Grower		71	Interruptor
31	Muelle		72	Placa de interruptor
32	Rodillo		73	Manguera inferior del ariete
33	Varilla de válvula		74	Manguera superior del ariete
34	Motor		75	Tubo de seguridad
35	Varilla de restauración		76	Aro de carnero
36	Marco conector		77	Perno M8x40
37	Tapa del acoplador		78	Perno M12x55
38	Acoplador de motor		79	Cuchilla
39	Amortiguador de plástico color ciruela		80	Perno M12x80
40	Acoplador de bomba		81	Placa de montaje de la cuchilla
41	Bomba		82	Placa espaciadora



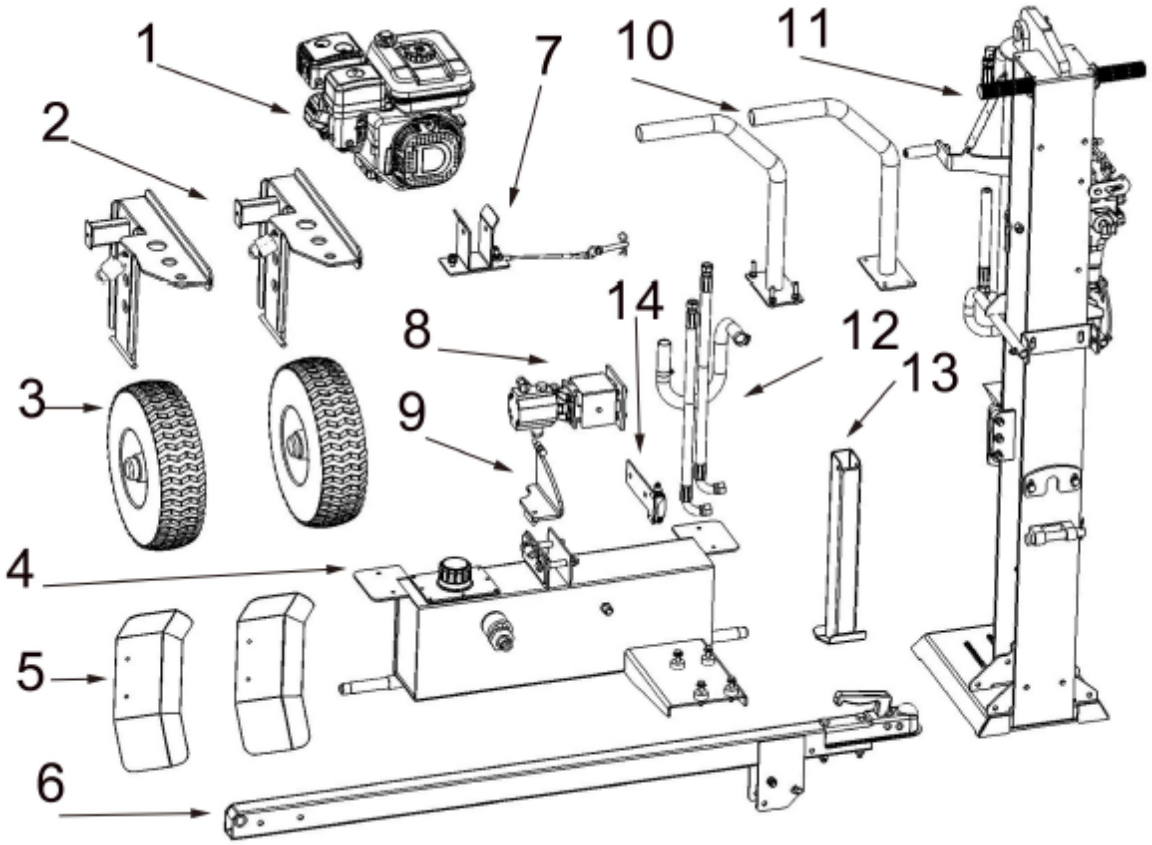
a) Carcasa del filtro de aire
b) Tapón del depósito de combustible
c) Depósito de combustible
d) Silenciador con protección
e) Bujía con cabina de cables
f) Palanca de acelerador
g) Palanca del estrangulador
h) Grifo de combustible
i) Carburador
j) Arranque de retroceso
k) Mango de arranque de retroceso
l) Botón de encendido
m) Protector de aceite
n) Varilla de nivel de aceite del motor
o) Tapón de drenaje de aceite del motor
p) Tapón de llenado de aceite

Instalación

Desembalaje de la caja:

• Saque la parte superior, los lados y los extremos del palé. Deje los paneles a un lado para evitar pinchazos de neumáticos o lesiones personales.

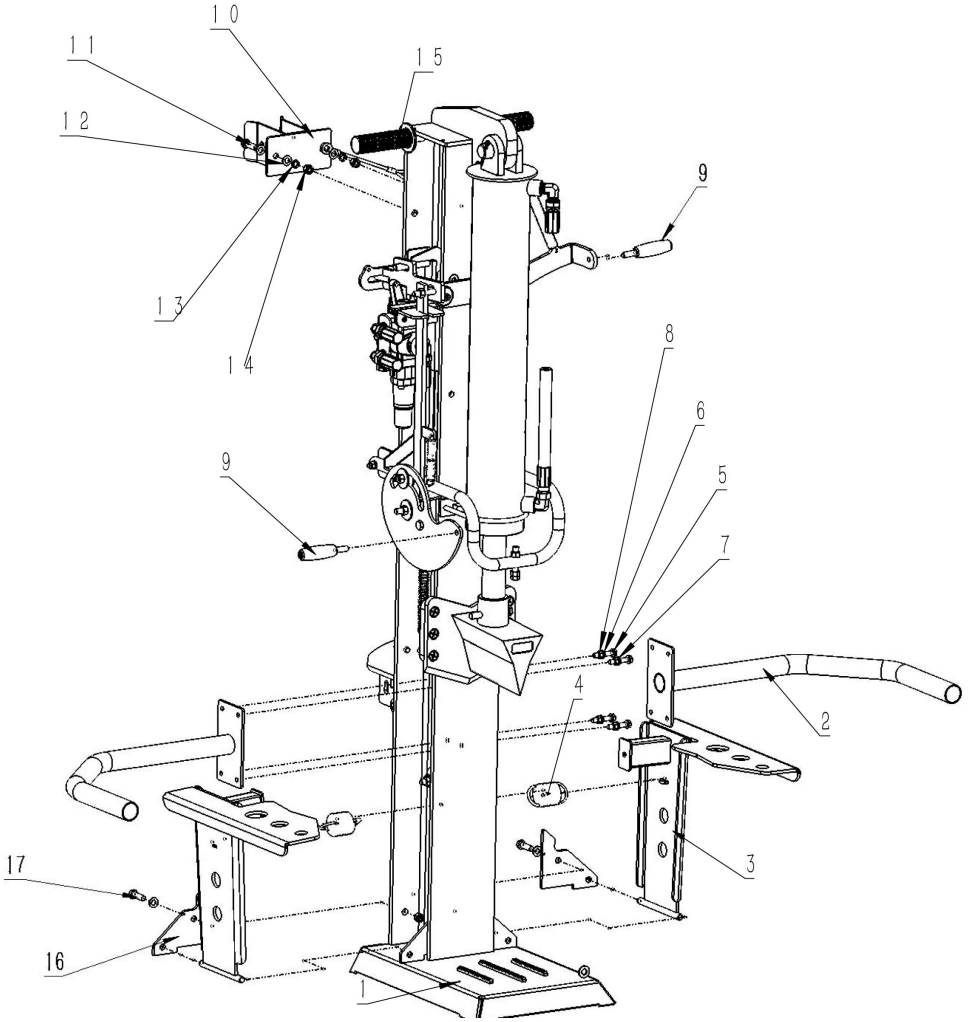
• Retire cualquier pieza suelta si está incluida con la unidad (es decir, manual del operador, etc.).



1	Motor		8	Bomba
2	Porta troncos		9	Soporte vertical
2	Rueda		10	Proteger la tubería
4	Depósito		11	Haz
5	Guardabarros		12	Mangueras
6	Barra de remolque		13	Antepié
7	Abrazadera de barra de remolque		14	Placa de interruptor

Antes del montaje:
Desconecte el cable de la bujía y conéctelo a tierra contra el motor para evitar el arranque accidental de la cortadora de troncos. Para localizar la bujía, consulte la descripción del motor.

Montaje de vigas:
• Monte ambos mangos (15) en la viga (1) si no están equipados al desembalar.
• Monte el portaleños (3) en la viga con la placa de ajuste (16) y enganche el resorte (4) con la viga.
• Ensamble ambos tubos de protección (2) a la viga con los herrajes (5-8).
• Si las dos manijas de control (9) no están hacia afuera, retírelas y corrija ambas.
• Fije la abrazadera de la barra de remolque (10) a la viga con los herrajes (11-14).

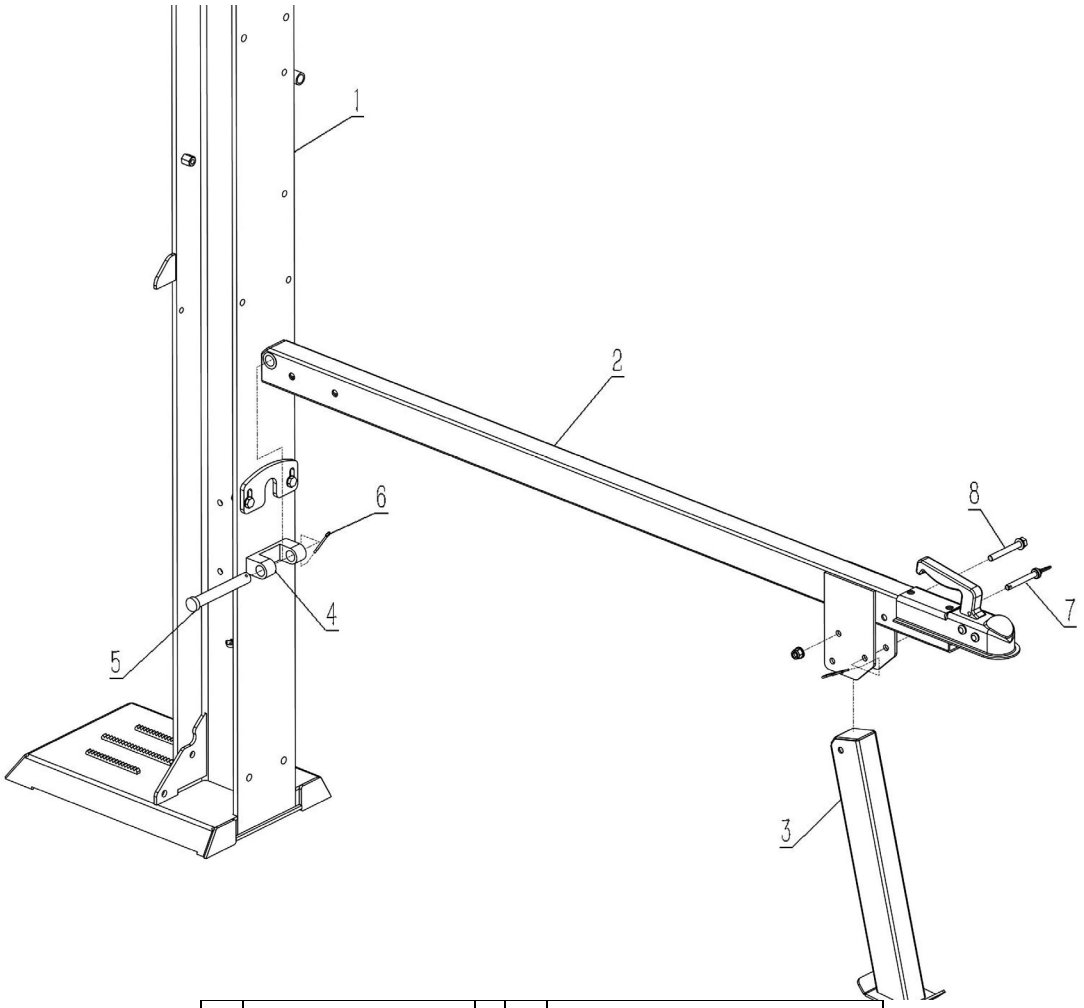


1	Haz		10	Abrazadera de barra de remolque
2	Proteger la tubería		11	Perno hexagonal M10x35
3	Porta troncos		12	Arandela plana M10
4	Muelle		13	Arandela plana M10
5	Perno hexagonal M8x45		14	Arandela elástica M10
6	Arandela plana M8		15	Tuerca de seguridad M10
7	Arandela elástica M8		16	Agarradero
8	Tuerca de seguridad M8		17	Placa de montaje
9	Mango de mando			Tornillería M10x35

Montaje de la barra de remolque:

• Inserte el pasador de la viga (5) a través de la base central (4), la barra de remolque (2) y luego inserte el pasador de chaveta (6) en el pasador de la viga.

• Monte el antepié (3) en la barra de remolque con el perno (8) a través del orificio superior y el pasador (7) en el orificio inferior.

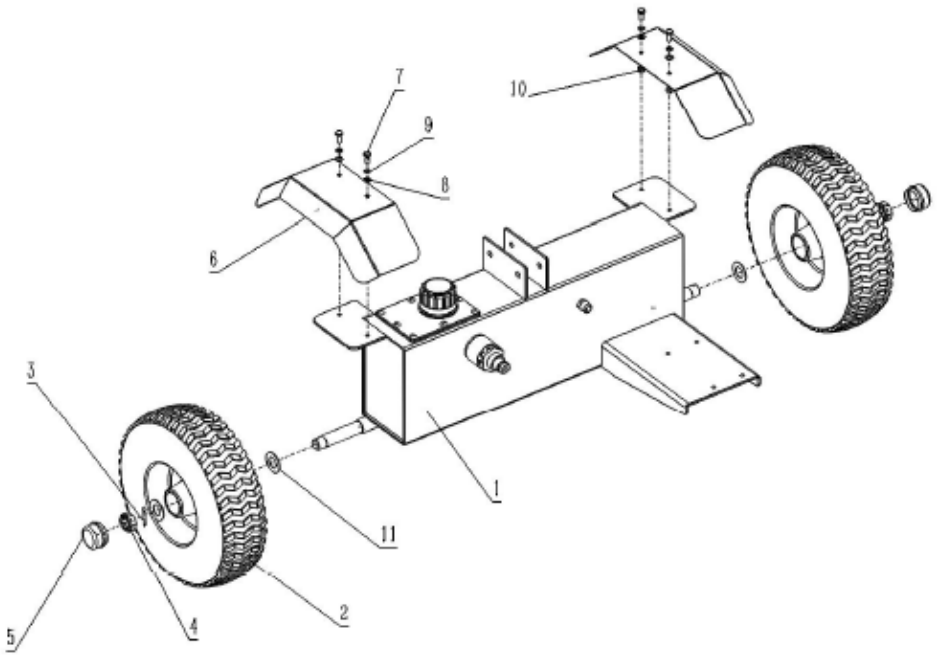


1	Haz		5	Pasador de viga
2	Barra de remolque		6	Pasador de chaveta
3	Antepié		7	Juego de pasadores M10x70
4	Base central		8	Perno M10x80

Montaje del tanque de fluido hidráulico:

• Monte ambos guardabarros (6) en el tanque (1) y fíjelos con los herrajes M8 (7-10).

• Fije al eje del tanque en secuencia con la arandela grande (11), la rueda (2), la arandela del eje (11) y luego sujete con la tuerca ranurada (4), inserte el pasador (3) en el orificio del eje y parta el pasador para evitar que se caiga, coloque la tapa (5) en la rueda.

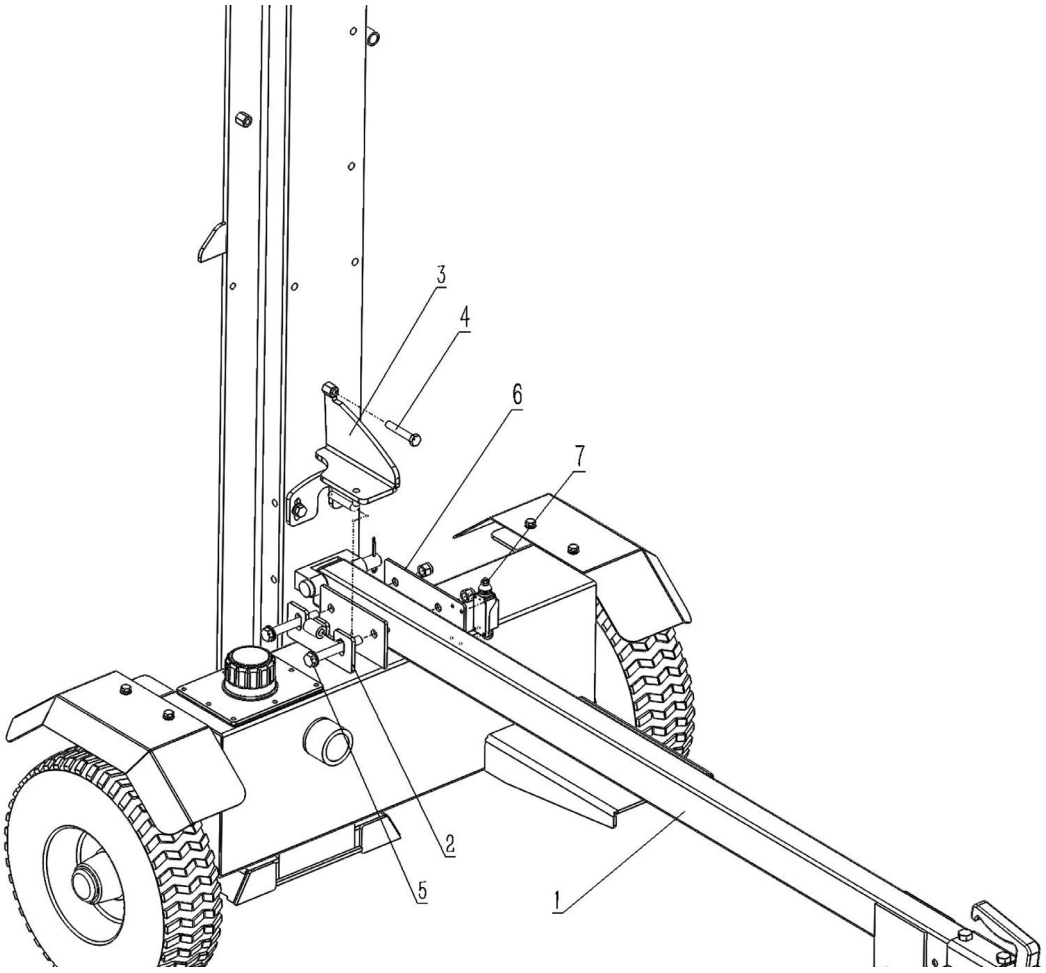


1	Depósito		7	Perno M8x20
2	Rueda		8	Arandela plana M8
3	Pasador de chaveta		9	Arandela elástica M8
4	Unidad ranurada		10	Tuerca de seguridad M8
5	Tapón		11	Lavadora grande
6	Guardabarros			

Conexión del tanque:

• Inserte los dos pernos (5) a través de la placa de gancho (5), el tanque, la barra de remolque (1), la placa del interruptor (6) y luego fíjelos con la contratuerca.

• Enganche el soporte vertical (3) a la placa de gancho (2) si no está premontado.



1	Barra de remolque		5	Tornillería M12x90
2	Placa de gancho		6	Placa de interruptor
3	Soporte vertical		7	Interruptor de enclavamiento
4	Perno de ajuste M10x60			

ATENCIÓN: ¡ Monte este interruptor de enclavamiento para evitar que la cortadora de troncos funcione en posición horizontal!

Montaje del motor:

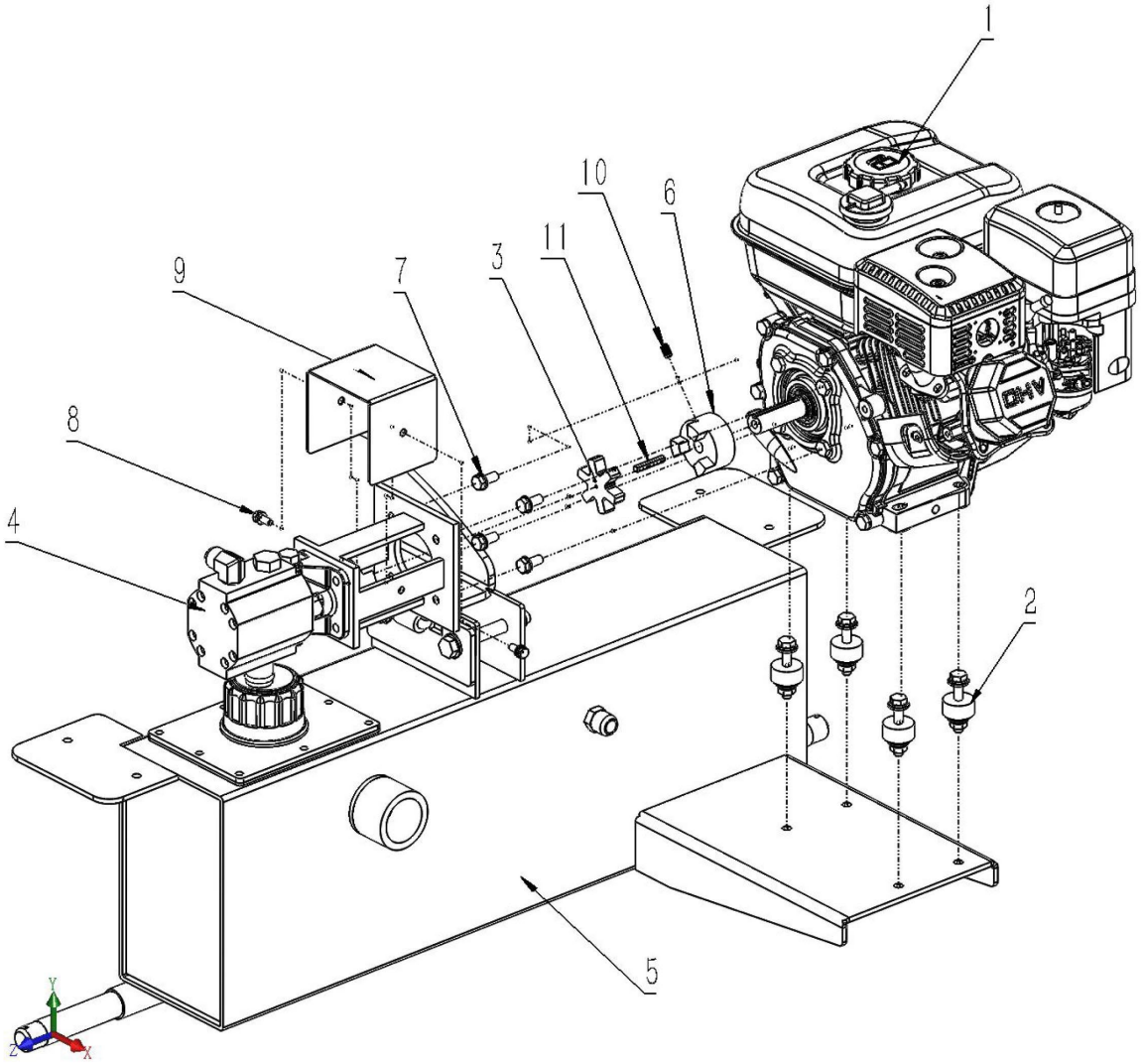
• Monte el acoplador del motor (6) en el eje del motor (1), asegúrese de alinear las ranuras de ambos y luego inserte la chaveta (11) en la ranura, use el conjunto de la bomba (4) para ajustar la posición del acoplador del motor para que encaje bien con el acoplador de la bomba (4).

• Utilice el tornillo sin cola para fijar bien el acoplador del motor y coloque la almohadilla de goma (3) en el acoplador del motor.

• Fije el conjunto de la bomba (4) al motor con los cuatro pernos (7), asegúrese de que el acoplador de la bomba y el acoplador del motor estén bien sujetos, luego cubra el conjunto de la bomba. Con la cubierta del marco (9) y fijar con los dos pernos (8).

• Monte el motor en el tanque (5) con la almohadilla amortiguadora y los herrajes (2).

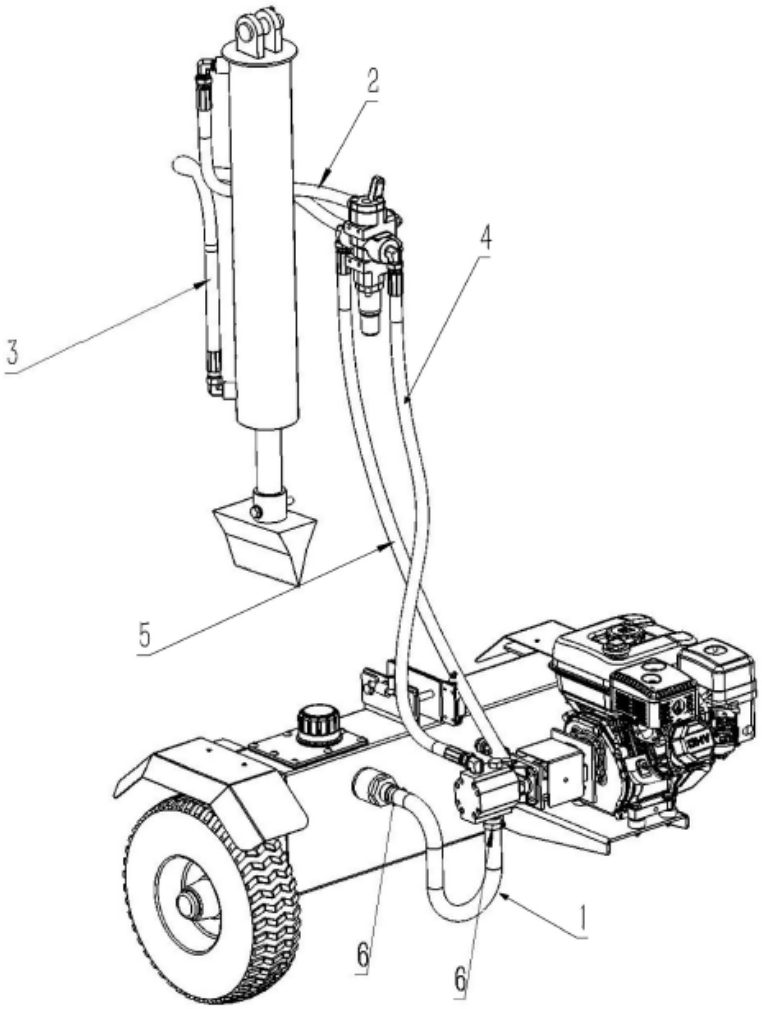
• Conecte el cable del interruptor de apagado (consulte “Conexión del tanque”) al motor.



1	Motor		7	Perno M8x20
2	Almohadilla de amortiguación con hardware		8	Perno M6x20
3	Almohadilla de goma		9	Cubierta del marco
4	Conjunto de bomba		10	Tornillo sin cola
5	Tanque de fluido hidráulico		11	Chavetero
6	Acoplador de motor			

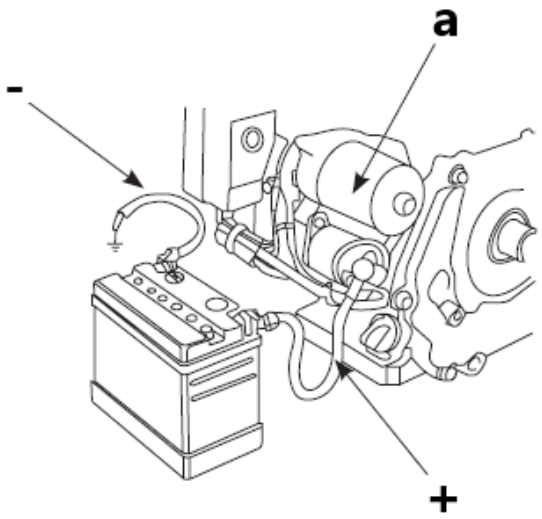
Conexión de mangueras hidráulicas:

• Conecte la manguera de succión (1) al tanque y a la bomba y luego fíjela con la abrazadera de manguera (6).
• Utilice la manguera de presión (4) para conectar la bomba y la válvula de control.
• Conecte la manguera de retorno (5) a la válvula de control y a la bomba.



1	Manguera de aspiración		4	Manguera de presión
2	Manguera superior		5	Manguera de retorno
3	Manguera inferior		6	Abrazadera de la manguera

Conexión de la batería (sólo para arrancadores automáticos-eléctricos):
Conecte su cable positivo al terminal del relé de arranque (a), mientras conecta su cable negativo al tornillo de montaje del motor, al tornillo de la base u otro punto de conexión a tierra con el motor (vea el dibujo a continuación).
Verifique el punto de conexión de la batería; asegúrese de que esté apretado y no oxidado; si es así, límpielo antes de conectarlo.



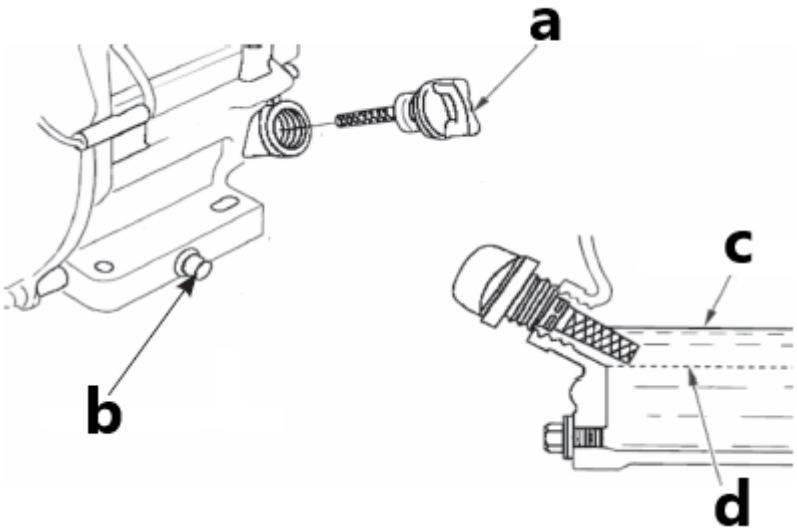
El disyuntor se cortará automáticamente para proteger el circuito de carga de la batería en caso de que se produzca un cortocircuito o una conexión incorrecta de los polos de la batería. El indicador verde en el disyuntor saltará y el circuito se cortará. Después de encontrar los problemas y solucionarlos, presione el botón del disyuntor para encenderlo.

Inspección previa a la operación

Comprobación del aceite:

Para fines de envío, la máquina se vacía de aceite. Antes del primer uso, agregue la cantidad adecuada de aceite de motor nuevo a través de la varilla medidora o el tapón de aceite. Utilice únicamente el grado de aceite recomendado: ¡no sobrepase el nivel seguro!

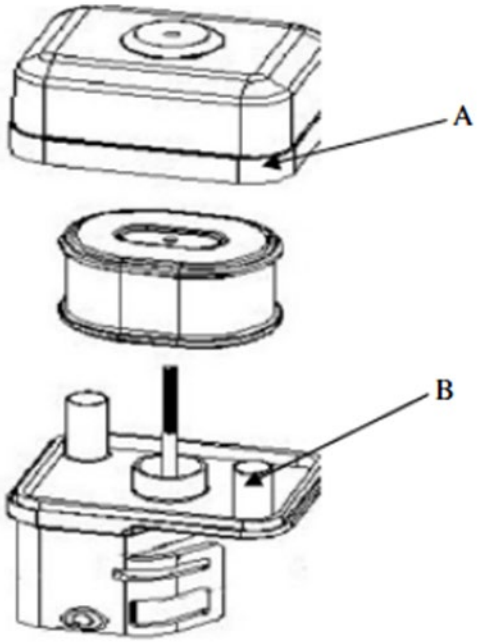
- Retire la varilla medidora y límpiela.
- Vuelva a insertar la varilla de nivel en el orificio de llenado de aceite sin enroscarla y verifique el nivel de aceite.
- Si el nivel de aceite es demasiado bajo (por debajo del campo marcado en la varilla medidora), agregue la cantidad correcta de aceite de motor y verifique su nivel nuevamente.
- Vuelva a instalar la varilla medidora.



a) Varilla de nivel de aceite
b) Tapón de drenaje de aceite
c) El petróleo en su nivel más alto
d) Nivel más bajo de aceite

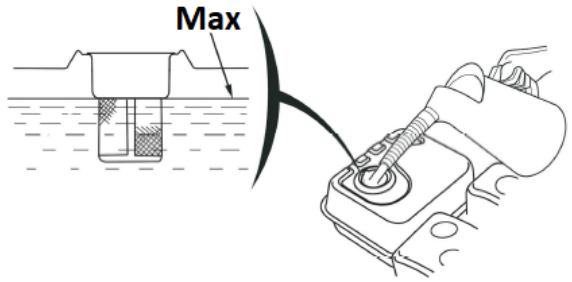
PRECAUCIÓN: haga funcionar el motor con un nivel de aceite inadecuado: un nivel por encima o por debajo del campo marcado puede dañar el motor.

Filtro de aire:
Desmonte la tapa del filtro de aire y verifique su elemento para asegurarse de que esté limpio, completo y correctamente instalado.



- Retire la cubierta exterior del filtro de aire (A). Tenga cuidado de evitar que la suciedad y los residuos caigan en el conjunto del filtro de aire.
- Separe el filtro de aire (A) de la carcasa del filtro de aire (B).
- Inspeccione el filtro de aire. Elemento de papel: lavar el elemento con detergentes domésticos y agua tibia.
- agua (o disolventes de limpieza no inflamables o con alto punto de inflamación) y
- secarse. Elemento de espuma: Remojar en aceite de motor limpio hasta que esté saturado. Exprima el exceso de aceite, de lo contrario, el motor echará humo en la etapa de arranque.
- Limpie la cubierta del filtro de aire y la superficie interior con un paño húmedo, teniendo cuidado de no permitir que el polvo entre en el carburador.
- Instalación en orden inverso al desmontaje.
- NOTA: no utilice aire presurizado ni disolventes para limpiar el filtro. El aire presurizado puede dañar el filtro y los solventes disolverán el filtro.

Repostaje:
NOTA: el motor del dispositivo está adaptado únicamente para quemar gasolina sin plomo sin mezclas de aceite. El uso de otro combustible que no sea fresco, con un contenido de etanol demasiado alto o de baja calidad puede provocar fallos en el motor. Repostar únicamente con el motor apagado, prestando especial atención a no derramar combustible sobre el motor, especialmente cuando esté caliente (¡riesgo de incendio!). Si el motor está caliente, espere al menos 2 minutos antes de repostar.



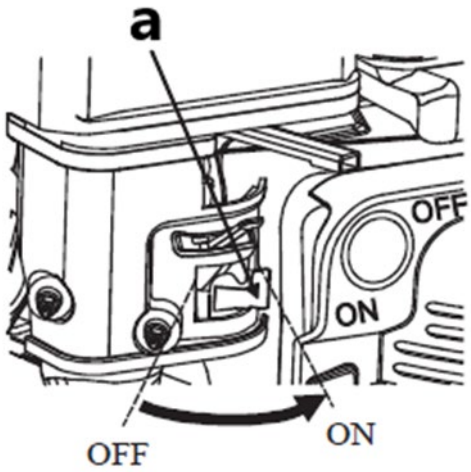
- Coloque la máquina sobre una superficie nivelada y horizontal.
- El tanque de combustible está ubicado en la parte superior de la unidad.

- Desenrosque el tapón de llenado de combustible (con el icono del dispensador). ¡No extraiga el filtro colador del interior de la abertura!
- Rellene el combustible a través del orificio del tapón: el nivel máximo de combustible en el tanque no debe exceder el límite superior del indicador de nivel rojo en el filtro colador, es decir, alcanzar el fondo del cuello de llenado como máximo.
- NOTA: se puede escuchar un sonido de "golpe ligero" o "explosión de chispa" cuando el motor está sobrecargado. Es un fenómeno normal. No te preocupes por eso. Si se escucha un sonido de "golpeteo" o "explosión de chispa" a una velocidad constante
  Bajo carga normal, cambie la (marca) de gasolina; si tales fenómenos continúan ocurriendo, consulte con atención al cliente para obtener ayuda, de lo contrario, el motor podría dañarse.

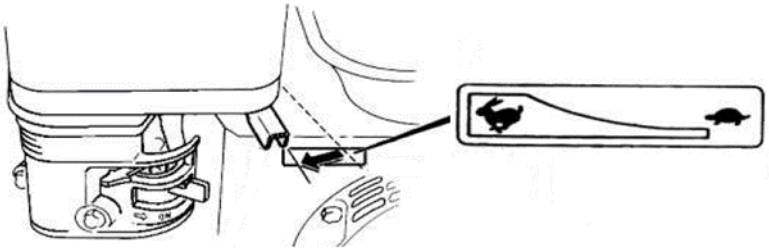
Uso del dispositivo

Puesta en marcha

- Coloque la válvula de combustible - ícono del distribuidor - en la posición abierta ("ON" - vea el pictograma de la firma en la carcasa del filtro de aire) para que el combustible pueda fluir desde el tanque al carburador para arrancar el motor.



- [Sólo cuando el motor esté frío] Active el estrangulador, es decir, coloque la palanca de succión manual en la posición cerrada ("CHOKE") - vea el ícono universal.
- Coloque la palanca del acelerador (control de velocidad del motor) aproximadamente en 1/2 escala en la dirección de rotación rápida.
  NOTA: el icono del conejo simboliza una rotación rápida y la tortuga es para velocidades lentas, por lo que al mover la palanca hacia el icono apropiado, aumenta o disminuye la velocidad del motor.



- Después de poner la llave de encendido en la posición “ON”, agarre la palanca de la cuerda de arranque de retroceso y tire con un movimiento constante hasta que sienta resistencia en la palanca, luego, con un movimiento rápido, tire hasta el final, mientras sostiene el mango en su mano permitiendo que regrese a la posición inicial de manera controlada. A veces, en condiciones de congelación, puede ser necesario tirar de la manija de remolque varias veces antes de que arranque el motor: esto es normal.
  ATENCIÓN: ¡El combustible viejo o de baja calidad puede provocar problemas de arranque! Cámbielo inmediatamente por uno nuevo y adecuado.

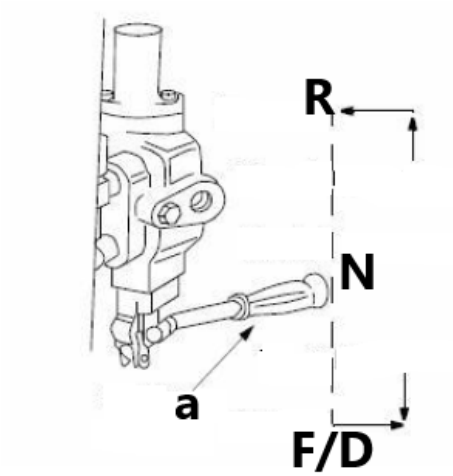
- Después de arrancar el motor, déjelo funcionar unos minutos hasta que alcance la temperatura de funcionamiento después de aproximadamente 1 minuto y durante este tiempo mueva gradualmente la palanca de succión manual en la dirección de apagado ("RUN").
  NOTA**:** para arrancar un motor calentado no es necesario activar la succión: su palanca debe estar en la posición abierta.

  IMPORTANTE: la velocidad baja es solo para hacer funcionar el motor en ralentí; utilice la velocidad más alta cuando opere la máquina.

  Parada
- Ajuste la velocidad más lenta del motor con la palanca del acelerador (muévala hacia el ícono de la tortuga) y deje que el motor funcione a baja velocidad durante 1 o 2 minutos para enfriarlo un poco.
- Apague el encendido colocando el interruptor en la posición "OFF". Utilice también este método para la parada de emergencia de la máquina.
- Alternativamente, puede cerrar la válvula de combustible (cambiar a la posición "OFF") y esperar a que el motor se detenga; este método eliminará el combustible residual del carburador, por lo que vale la pena usarlo antes de almacenar una máquina sin usar durante mucho tiempo.
  IMPORTANTE**:** ¡nunca utilice la palanca del estrangulador para detener el motor estrangulándolo!
- Si no se va a utilizar más la máquina, cierre la válvula de suministro de combustible: coloque su palanca en la posición cerrada ("OFF").

  Protección contra bajo nivel de aceite
  La falta de aceite de motor puede dañar el motor. Cuando el nivel de aceite en el cárter es demasiado bajo, la alarma de aceite del motor detendrá el motor automáticamente para liberarlo de daños mientras el interruptor del motor aún está en "ON". Si no puede reiniciar el motor, verifique primero el nivel de aceite del motor antes de pasar a otros elementos de verificación.

  Palanca de control:



  A – palanca de control
  F/D – movimiento de cuña hacia adelante/hacia abajo (según la posición de la viga)
  N – punto muerto/parada
  R – revertir (devolver la cuña)

- Mueva la palanca de control hacia adelante o hacia abajo para mover la cuña hacia abajo y partir la madera.
- Suelte la manija de control para detener el movimiento de la cuña. Volverá a la posición neutral tan pronto como se suelte el mango.

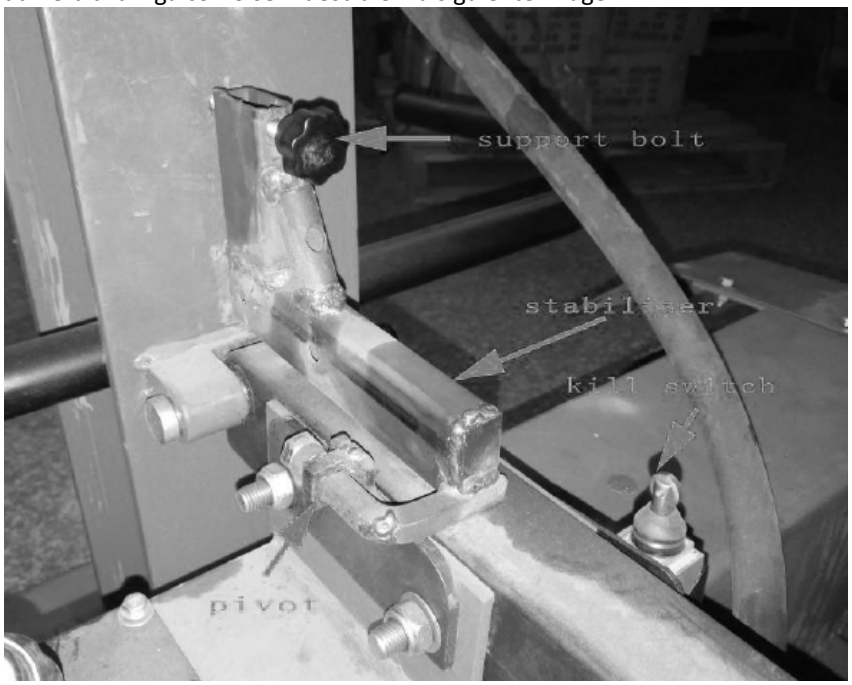
- Mueva la palanca de control hacia atrás para regresar la cuña hacia el cilindro. La palanca de control se bloqueará en la posición desacoplada. Volverá a la posición neutral automáticamente cuando se complete el recorrido completo.

Posición de la viga horizontal y vertical - bloqueos

Estas dos cerraduras, como su nombre indica, sirven para fijar la viga en posición horizontal o vertical. El bloqueo de la viga vertical se encuentra junto al filtro de aceite. El bloqueo de la viga horizontal se encuentra en el soporte del pestillo de soporte de la viga.

Partiendo el tronco

- Coloque la máquina sobre una superficie nivelada y seca.
- Coloque la viga en posición vertical y bloquéela en su lugar con la varilla de bloqueo adecuada. Para bloquear la viga en la posición vertical, tire del bloqueo de la viga vertical para asegurar la viga. Asegúrese de que el estabilizador esté en la posición correcta y que el perno de soporte se adhiera a la viga como se muestra en la siguiente imagen:



- Bloquee la parte delantera y trasera de ambas ruedas.
- Coloque el tronco contra la placa del extremo y corte la madera únicamente en la dirección de la veta.
  PRECAUCIÓN: ¡nunca coloque la mano en el extremo entre el tronco y la cuña de división!
- Párese frente a la unidad para operar la manija de control: mueva la palanca de control hacia abajo para cortar la madera.
- Suelte la palanca de control para detener el movimiento de la cuña.
- Mueva la palanca de control hacia arriba para devolver la cuña.

Consejos de funcionamiento del sistema hidráulico:

SIEMPRE…

- Utilice líquido limpio y controle el nivel del mismo periódicamente.
- Utilice un filtro (límpielo o reemplácelo periódicamente)
- Utilice un tapón de respiración en el depósito de líquido.
- Asegúrese de que la bomba esté montada y alineada correctamente.
- Utilice un acoplamiento flexible tipo “araña” entre los ejes de transmisión del motor y de la bomba.
- Mantenga las mangueras limpias y sin obstrucciones.
- Purgue el aire de las mangueras antes de operar.
- Enjuague y limpie el sistema hidráulico antes de reiniciarlo después del servicio.
- Utilice “lubricante para tuberías” en todos los accesorios hidráulicos.

- Deje tiempo para que se caliente antes de partir la leña.
- Cebe la bomba antes del arranque inicial haciendo girar el motor con la bujía desconectada.
- Corte la madera únicamente a lo largo de la veta.
  NUNCA…
- Utilizar cuando el fluido hidráulico esté por debajo de 6,6° C o por encima de 65,5° C (ver el termómetro en el tanque).
- Utilice un acoplamiento motor/bomba sólido.
- Opere a través de la válvula de alivio durante mucho tiempo.
- Intente ajustar la configuración de la válvula de descarga o de alivio sin manómetros.
- Operar con aire en el sistema hidráulico.
- Utilice cinta de teflón en las conexiones hidráulicas.
- Intente cortar la madera en sentido transversal a la veta.

Subir y bajar la viga:

- Utilice la manija de control para mover la cuña hacia arriba y hacia abajo de la viga de 6 a 8 veces para hacer circular el fluido hidráulico, lo que calentará y diluirá el fluido.
- Coloque la cortadora de troncos sobre una superficie firme y nivelada.
- Para elevar la viga para funcionamiento vertical: Tire del bloqueo de la viga horizontal en la lengüeta.
- Bloquee la viga pivotante hacia abajo para liberar la viga.
- Mueva la viga a la posición vertical. Asegúrelo con el bloqueo de viga en el conjunto del tanque de reserva.
- PRECAUCIÓN: ¡Utilice siempre la cortadora de troncos en posición vertical cuando corte troncos pesados!
- **Para bajar la viga:** tire del bloqueo de la viga vertical en el tanque de reserva.
- Bloquee la viga pivotante hacia abajo para liberar la viga. Tire con cuidado la viga hacia atrás y bájela a la posición horizontal.
- Saque el bloqueo de la viga de la lengüeta, gírelo hacia arriba y suéltelo para sujetar la viga. Asegúrese de que esté bien cerrado.

Transporte de la máquina:

IMPORTANTE: siempre gire la válvula de combustible a la posición OFF (APAGADO) antes de transportar la cortadora de troncos.

- Baje la viga a su posición horizontal. Asegúrese de que la viga esté bloqueada de forma segura con el bloqueo de la viga horizontal.
- Levante el soporte del gato ajustable girando la manivela en el sentido de las agujas del reloj.
- Si el enganche del acoplador no encaja en la bola, gire la tuerca de ajuste una vuelta en sentido antihorario.
- Si el enganche del acoplador está demasiado flojo en la bola, gire la tuerca de ajuste una vuelta en el sentido de las agujas del reloj.
- Conecte las cadenas de seguridad al vehículo remolcador.
- ¡No lo remolque por vías públicas ni a velocidades superiores a 70 km/h!

Ajuste del conjunto de cuña:

Como se produce un desgaste normal y hay un “juego” excesivo entre la cuña y la viga, ajuste los pernos en el costado del conjunto de la cuña para eliminar el exceso de espacio entre la cuña y la viga.

- Afloje las tuercas de seguridad de los dos pernos de ajuste en el costado de la cuña.
- Gire los pernos de ajuste hasta que queden ajustados y luego aflójelos lentamente hasta que el conjunto de cuña se deslice sobre la viga.
- Apriete las contratuercas firmemente contra el costado de la cuña para mantener los pernos de ajuste en esta posición.

MANTENIMIENTO

ADVERTENCIA: antes de limpiar, lubricar, reparar o inspeccionar, desactive la palanca de control y pare el motor. Desconecte el cable de la bujía y haga conexión a tierra contra el motor para evitar un arranque involuntario.

a) Intervalos de servicio del motor:

Artículo↓ Frecuencia→		Antes de cada uso	Primer mes o las primeras 20 horas de funcionamiento	Posteriormente, cada 3 meses o cada 50 horas de funcionamiento.	Cada año o cada 100 horas de operación
Aceite de motor	Cheque - Recarga	√			
	Reemplazo		√	√	
Aceite para engranajes reductores (si está equipado)	Comprobación del nivel de líquido	√			
	Reemplazo		√	√	
FILTRO DE AIRE:	Comprobar.	√			
	Limpieza		√		
	Reemplazo			√	
Depósito de depósito (si está equipado)	Limpieza				√
BUJÍA DE ENCENDIDO:	Comprobar - ajustar				√*
Parachispas (si está equipado)	Limpieza			√	
Ralentí (si equipado)**	Comprobar - ajustar				√
Holgura de válvulas**	Comprobar - ajustar				√
Tanque de combustible y filtro de combustible **	Limpieza				√
Conductos de combustible	Comprobar.	Cada 2 años (reemplazo si es necesario)			
Culata, pistón	Limpiar el depósito de carbón **	Cada 125 horas de funcionamiento			
* Estos elementos deben reemplazarse si es necesario.					
** Estos artículos deben ser mantenidos y reparados por nuestro distribuidor autorizado, a menos que El propietario tiene las herramientas adecuadas y es competente en mantenimiento mecánico.					

NOTA:

- Si el motor de gasolina funciona frecuentemente bajo altas temperaturas o cargas pesadas, cambie el aceite cada 25 horas.
- Si el motor funciona frecuentemente en circunstancias polvorientas u otras circunstancias severas, limpie el elemento del filtro de aire cada 10 horas; si es necesario, cambie el elemento del filtro de aire cada 25 horas.
- El periodo de mantenimiento y la hora exacta (hora), la que ocurra primero.

b) Fluido hidráulico y filtro
   - Verifique el nivel de líquido hidráulico en el tanque de reserva de la cortadora de troncos antes de cada uso.
   - Mantenga el nivel de líquido dentro del rango especificado en la varilla medidora en todo momento.
   - Cambie el líquido hidráulico en el depósito cada 100 horas de funcionamiento.
   - Desconecte la manguera de succión de la parte inferior del tanque de reserva y drene el líquido en un recipiente adecuado.
   - Cambie el filtro hidráulico cada 50 horas de funcionamiento. Utilice únicamente un filtro hidráulico de 10 micrones.

c) Viga y cuña divisoria
   - Lubrique ambos lados de la viga (donde entra en contacto con la cuña de división) antes de cada uso, con aceite de motor. La placa de cuña de la cortadora de troncos está diseñada para que las cuñas en el costado de la placa de cuña se puedan quitar y rotar y/o dar vuelta para un desgaste uniforme.
   - Asegúrese de reajustar los pernos de ajuste para que la cuña se mueva libremente, pero no exista espacio excedente entre la placa de la cuña y la viga.

d) Abrazaderas de manguera
   - Compruebe, antes de cada uso, que las abrazaderas de la manguera de succión (fijada al costado de la bomba) estén bien apretadas. Revise las abrazaderas de la manguera de retorno al menos una vez por temporada.

e) Ruedas y neumáticos
   - Mantenga la misma presión en todos los neumáticos: consulte la pared lateral del neumático para conocer la presión recomendada.

f) Antes de cada limpieza, ajuste o reemplazo de accesorios, y cuando la unidad no esté en uso, apague la máquina y enfríela completamente, también retire el tubo del cable de encendido de la bujía.

g) Espere a que detengan los elementos giratorios.

h) Para la limpieza de superficies no deben utilizarse productos con propiedades corrosivas.

i) Guardar el dispositivo en un lugar fresco y seco, protegido de la humedad y de la luz solar directa.

j) Está prohibido dirigir un chorro de agua a la herramienta o sumergirla en el agua.

k) Asegúrese de que el agua no penetre a través de los orificios de carcasa.

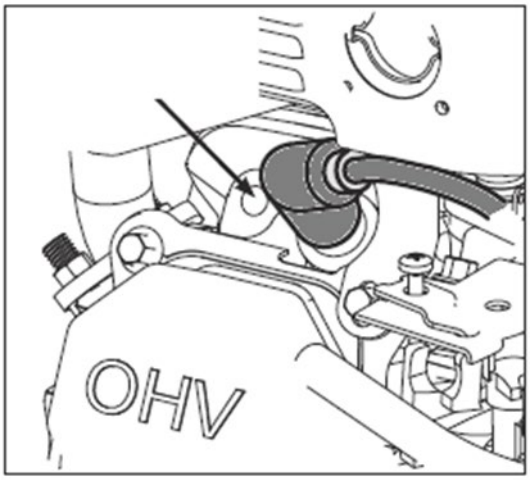
l) Los orificios de ventilación deben limpiarse con un cepillo y el aire comprimido.

m) Se deben realizar inspecciones periódicas del equipo para asegurarse de que está en buen estado de funcionamiento y de que no se ha producido ningún daño.

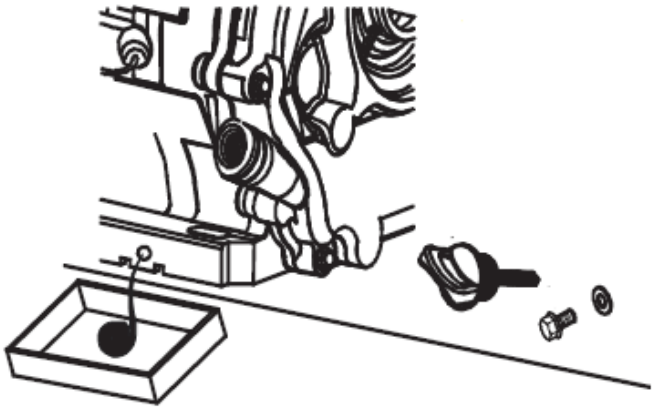
n) No utilice objetos afilados y/o metálicos (por ejemplo, cepillos de alambre o espátulas de metal) para la limpieza, ya que pueden dañar la superficie del material del aparato.

o) Revise periódicamente los cables de combustible para detectar posibles daños o desgaste (grietas o fugas) y reemplace inmediatamente el componente dañado.

p) Inspección/reemplazo de bujías:
   ATENCIÓN: ¡Quitar el tapón sólo con el motor frío!
   El acceso al tapón se encuentra entre la carcasa del filtro de aire y el silenciador. Primero, retire el tubo del cable de encendido de la bujía para poder acceder a él. Antes de instalar una bujía, incluso una nueva, verifique el espacio entre bujías y ajústelo si es necesario. Al enroscar el tapón, hágalo hasta el tope, pero apriételo con cuidado, normalmente entre 1/3 y 1/2 vuelta más (consulte las recomendaciones del fabricante del tapón). El resto del montaje se invierte al desmontaje.



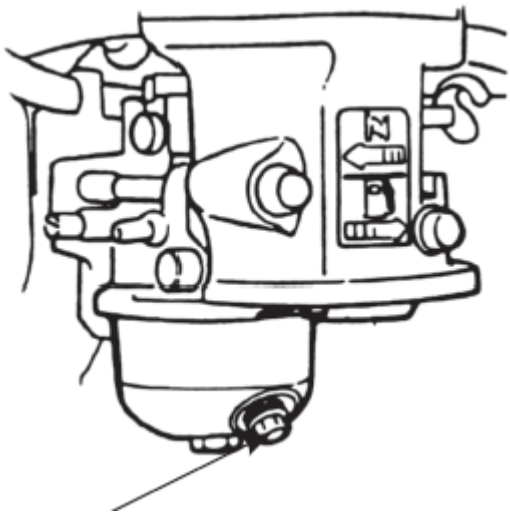
q) Cambio del aceite del motor:



- Coloque la máquina sobre una superficie plana, enciéndala y caliente el motor durante unos minutos, luego apáguela.
- Retire el tapón de llenado de aceite con la varilla de nivel.
- Coloque el recipiente con el aceite debajo del motor, en el tapón de drenaje.
- Desenrosque el tapón de drenaje de aceite y drene todo el aceite hasta que deje de gotear.
- Vuelva a colocar el tapón de drenaje y vuelva a llenarlo con aceite nuevo a través del tapón de llenado con una varilla medidora de acuerdo con el procedimiento descrito anteriormente en este manual.

r) No uso prolongado de la máquina (>1 mes):

- Vacíe el combustible del tanque o agréguele un estabilizador de combustible según la proporción del aditivo indicada por el fabricante.
  NOTA: ¡no mantenga combustible en un tanque con un estabilizador por más tiempo del que recomienda el fabricante del aditivo!
- [Sólo si se vacía el combustible del tanque] Arranque el motor y déjelo funcionar sin carga hasta que se apague por sí solo debido a la falta de combustible; esto permitirá que el combustible residual se vacíe del sistema de combustible y del carburador. Cualquier residuo se puede drenar desenroscando el filtro de precipitación:



- Apague el filtro de precipitación y cierre la válvula de combustible.
- Reemplace el aceite del motor con aceite nuevo (si no se ha cambiado recientemente o muestra signos de desgaste).
- Con el motor frío, retire el tubo del cable de encendido de la bujía, desenrosque la bujía y vierta 5-10 ml de aceite de motor nuevo en el cilindro a través de su abertura. Volver a enroscar la bujía.
- Jale la manija de arranque hasta sentir resistencia para que el aceite se distribuya en el cilindro preservando el motor desde adentro. A continuación, realiza de 8 a 10 movimientos lentos con el tirón como si quisieras arrancar el motor.
- Limpie el dispositivo, especialmente el motor, de suciedad y otros contaminantes como el polvo.
- Inspeccione la máquina para detectar piezas desgastadas o dañadas; reemplácelas si es necesario.
- Si es necesario, infle el aire de las ruedas a la máxima presión permitida (ver la marca en el neumático).
- Guarde la máquina en un lugar seco, techado y con buena ventilación, lejos del calor y la luz solar.

Resolución de problemas

MOTOR		
Problema	**Posible causa**	**Solución**
El motor no arranca	1. Cable de bujía desconectado. 2. Tanque de combustible vacío o combustible viejo. 3. Válvula de cierre de combustible cerrada. 4. La palanca del acelerador no está en la posición inicial correcta. 5 El estrangulador no está activado. 6. El motor no está correctamente cebado. 7. Tubería de combustible bloqueada 8. Bujía defectuosa	1. Conecte el cable a la bujía. 2. Llene el tanque con combustible limpio y fresco. 3. Gire la válvula a la posición ON 4. Mueva la palanca del acelerador a la posición rápida. 5. Mueva el estrangulador a la posición de encendido. 6. Cebar el motor. 7. Limpie la línea de combustible. 8. Limpie, ajuste el espacio o reemplace.
El motor funciona de forma errática	1. Cable de bujía suelto o roto. 2. Unidad funcionando con estrangulador. 3. Línea de combustible bloqueada o combustible viejo. 4. Agua o suciedad en el sistema de combustible. 5. Filtro de aire sucio.	1. Conecte y apriete el cable de la bujía o reemplácelo. 2. Mueva la palanca del estrangulador a la posición de apagado. 3. Limpie la línea de combustible, llene el tanque con combustible limpio y fresco.

	6. Carburador desajustado.	4. Drene el tanque de combustible y vuelva a llenarlo con combustible nuevo. 5. Limpie o reemplace el filtro de aire. 6. Consulte el servicio del fabricante.
El motor se sobrecalienta	1. Nivel de aceite del motor bajo. 2. Filtro de aire sucio. 3. Carburador no ajustado correctamente.	1. Llene el cárter con la cantidad adecuada de aceite. 2. Limpie o reemplace el filtro de aire. 3. Consulte el servicio del fabricante.
SISTEMA HIDRÁULICO		
Problema	**Posible causa**	**Solución**
La varilla del cilindro no se mueve	1. Eje de transmisión roto. 2. Tapones de envío dejados en las mangueras. 3. Acoplamiento no ajustado correctamente. 4. Acoplamiento del eje suelto. 5. Secciones de engranajes dañadas. 6. Válvula de alivio dañada. 7. Líneas hidráulicas bloqueadas. 8. Nivel de aceite incorrecto. 9. Válvula direccional dañada o bloqueada.	1. Póngase en contacto con el distribuidor de servicio. 2. Desconecte y retire los enchufes. 3. Ajustar según el manual. 4. Acoplamiento correcto. 5-10. Sistema de servicio y asistencia del concesionario.
Velocidad lenta del eje del cilindro	1. Secciones de engranajes dañadas. 2. Vacío excesivo en la entrada de la bomba de vacío. Velocidad del motor lenta. 4. Válvula de alivio dañada. 5. Aceite incorrecto/contaminado. 6. Daño interno en la válvula o cilindro.	1-3. Inspeccione y repare con el soporte del distribuidor. 4. Verifique la calidad del aceite y rellénelo/reemplácelo. 5-6. Drenar y limpiar el sistema.
Cilindro con fugas	1. Sellos rotos. 2. Cilindro rayado.	1-2. Comuníquese con el distribuidor de servicio para reparar el sello y el cilindro.
El motor funciona pero la madera no se parte	1. Sección de engranaje dañada. 2. Fuga en la válvula de retención de la bomba. 3. Vacío excesivo en la entrada de la bomba de vacío. 4. Aceite incorrecto/contaminado. 5. Cilindro sobrecargado o dañado.	1-8. Distribuidor de servicios para todos los controles del sistema, incluido el rendimiento del aceite y del cilindro.
El motor se para durante la división	1. Motor débil/poca potencia. 2. Cilindro sobrecargado.	1-2. Asistencia del concesionario; evitar técnicas de división inadecuadas.
El motor no gira o se para	1. Desalineación. 2. Bomba congelada o atascada. 3. Motor débil. 4. Bloqueo de la línea hidráulica. 5. Válvula bloqueada.	1. Ajuste la alineación. 2. Servicio para problemas con la bomba. 3-5. Lave el sistema o repare las fallas siguiendo las instrucciones del concesionario.

Sello del eje de la bomba con fugas	1. Problema con el eje de transmisión. 2. Desalineación. 3. Sellos o juntas dañados. 4. Respiradero de aceite obstruido.	1-5. Soporte del distribuidor para reparación de respiraderos y sellos; garantizar una alineación adecuada.

Eliminación de dispositivos usados

No deseche este dispositivo en los sistemas de residuos municipales. Entrégalo en un punto de recogida y reciclaje de aparatos eléctricos y eléctricos. Compruebe el símbolo en el producto, el manual de instrucciones y el embalaje. Los plásticos utilizados para construir el dispositivo se pueden reciclar de acuerdo con sus marcados. Al elegir reciclar estás haciendo una contribución significativa a la protección de nuestro medio ambiente. Comuníquese con las autoridades locales para obtener información sobre su instalación de reciclaje local.

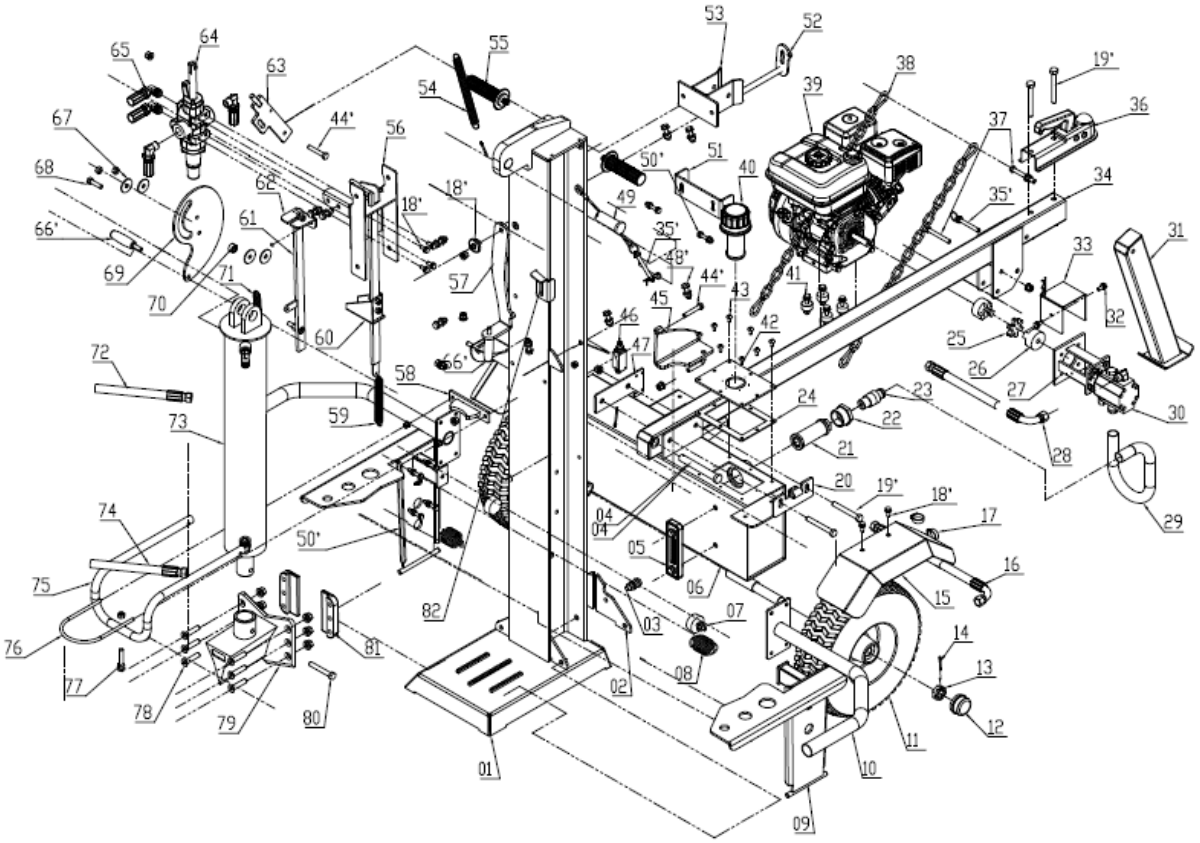
Ezt a felhasználói kézikönyvet gépi fordítással fordították le. Minden erőfeszítést megtettünk a fordítás pontosságának biztosítása érdekében, de kérjük, vegye figyelembe, hogy az automatizált fordítások nem tökéletesek, és nem az emberi fordítók helyettesítésére szolgálnak. A felhasználói kézikönyv hivatalos változata angol nyelvű. A lefordított változat és az eredeti angol nyelvű változat közötti eltérések nem jogilag kötelező érvényűek. Ha bármilyen kérdése van a fordítás pontosságával kapcsolatban, kérjük, olvassa el az angol nyelvű változatot, amely a hivatalos hivatkozási alap. További nyelvi változatok kérésre elérhetők a info@expondo.com.

Műszaki adatok

Paraméter leírása		Paraméter értéke	
Precíziós mérleg		Benzines rönkhasító	
Modell		HT-GLS-01	HT-GLS-02
Motor típusa		R210 Szívó 1 hengeres OHV 4 ütemű léghűtéses 212 ccm-es, természetes szívócsöves motor	
Maximális teljesítmény [kW]		4,1 3600 fordulat/percnél	
Maximális nyomaték [Nm]		12 2500 fordulat/percnél	
Üzemanyagtípus		Ólommentes benzin min. 93 oktánszám (RON) ≤E10	
Motorolaj	Típus	Normál környezeti munkakörülmények: API SE +magasabb 10W30 (tisztító adalékokkal)	
		Hideg környezeti munkakörülmények (legfeljebb 0 oC): (tisztító adalékokkal): API SE + magasabb 5W30 (tisztító adalékokkal)	
	Terhelhetőség	0,6	
GYUJTÓGYERTYA:	Típus	F6RTC/ F6TC/ F7RTC/ F7TC/ BP6ES (vagy azzal egyenértékű)	
	Elektródahézag [mm]	0.70-0.80	
Szelephézag (hidegen) [mm]	Bevezetés	0.10-0.15	
	Kipufogó	0.15-0.20	
Üzemanyagtartály űrtartalma [L]		3,6	
Hidraulikafolyadék	Típus	AW SAE 10W	
	Kapacitás [L]	35	
Indító		Recoil / Elektromos	
Akkumulátor		12V ≥18 Ah	
IP védelmi besorolás		IP20	
Méretek (szélesség x mélység x magasság) [mm]		1060 x 2200 x 1800	
Tömeg (netto) [kg]		220	228
Maximális hasítóerő [T]		22	26
Maximális hidraulikus nyomás [MPa]		21	
Kosár mérete [inch]		4	4,5
Maximális rönkméretek	Hossz [cm]	55-61	
	Átmérő [cm]	ø15-50	

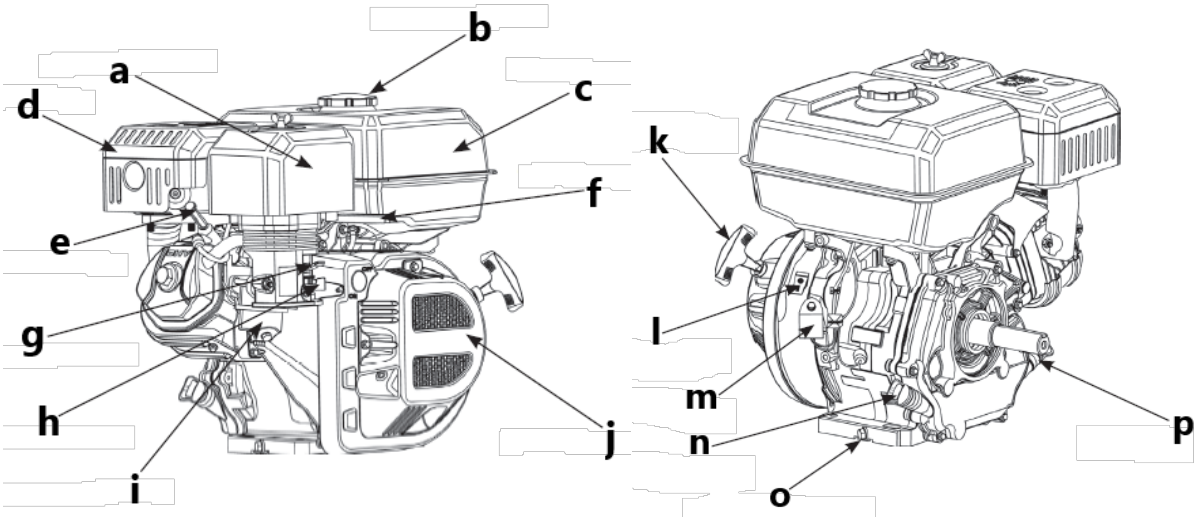
Ezt a benzinüzemű mechanikus készüléket arra tervezték, hogy a nagy rönköket kisebb darabokra hasítsa tűzifának vagy más célokra. Hidraulikus nyomást használ, hogy éket verjen a rönkön keresztül, és minimális fizikai erőfeszítéssel hatékonyan hasítsa azt. A gép félig mobil, azaz járművel vontatható, de csak közutakon kívül és legfeljebb 70 km/h sebességgel.

A felhasználó felel a készülék nem rendeltetésszerű használatából eredő károkért.



1	Vontatógolyó		42	Szivattyú bemeneti tömlő
2	Lánc		43	Bemeneti tömlőcsatlakozó
3	Vonóhorog		44	Rámcsap
4	Szivattyú kimeneti tömlő		45	Mosógép
5	Csapszeg		46	Jobb rúd
6	Vonóhorog csap		47	½ csatlakozó
7	Visszavezető tömlő		48	Ram
8	Sárvédő (balra)		49	Egyenes csatlakozó
9	Tanksapka		50	Cső visszaállítása
10	O-tömítés		51	Jobb oldali csatlakozó
11	Hidraulikus szűrő		52	Pengék
12	Tartály kör tömítés		53	Penge rögzítése
13	Tartály fedele		54	Gerenda
14	Tartály rect tömítés		55	Rugó
15	Sárvédő (jobbra)		56	Rúd
16	Jobbra forgó rúd		57	Mosógép
17	M8x50 csavar		58	Kerék
18	Gerendatartó		59	Villásdugó
19	Vonóhorog rögzítése		60	Tartály
20	Retesz		61	Távtartó
21	Gerendatartó rögzítés		62	Csúszótányér
22	Szelepcsap		63	Mosógép
23	Gerenda fogantyú		64	Távtartó
24	Szelep		65	Bal oldali védő
25	M24 horonyanya		66	Állítható lemez
26	Kerékfedél		67	M6x50 gyűrű
27	Ø8x50 csap		68	Rugó
28	Ø8x33 csap		69	Támasztóláb
29	Aktív rúd felső rögzítőlemez		70	Bal oldali tábla

30	Rugós alátét		71	Kapcsoló
31	Rugó		72	Kapcsolótányér
32	Csap		73	Ram alsó tömlő
33	Szelep rúd		74	Ram top tömlő
34	Motor		75	Biztonsági cső
35	Rúd visszaállítása		76	Kos karika
36	Csatlakozó keret		77	M8x40 csavar
37	Kuplung fedele		78	M12x55 csavar
38	Motorcsatlakozó		79	Pengék
39	Szilva műanyag csillapító		80	M12x80 csavar
40	Szivattyúcsatlakozó		81	Penge szerelőlemez
41	Szivattyú		82	Távolságtartó lemez

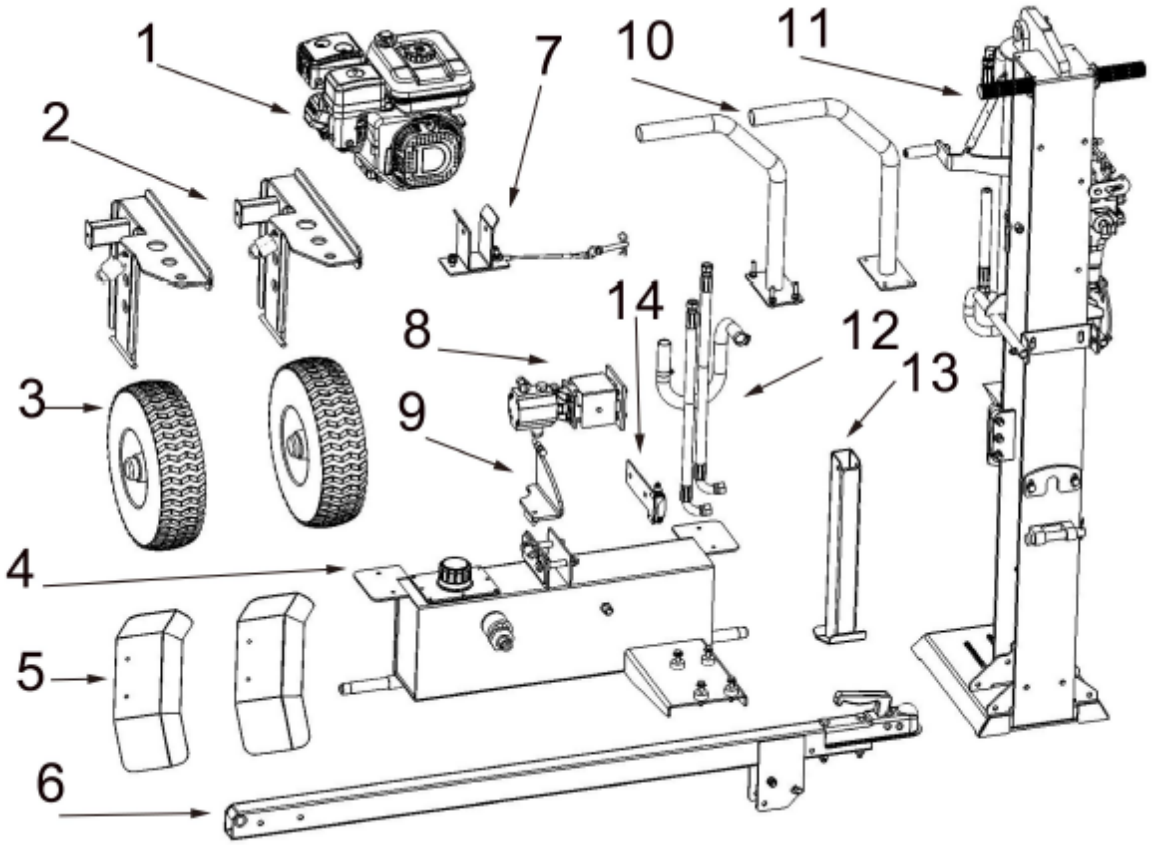


a) Légszűrőház
b) Üzemanyagtank-sapka
c) Üzemanyagtank
d) Kipufogó védővel
e) Gyújtógyertya vezetékkel
f) Gázkar
g) Choke kar
h) Üzemanyagcsap
i) Karburátor
j) Recoil indító
k) Recoil indító fogantyú
l) Gyújtáskapcsoló
m) Olajvédő
n) Motorolajmérő pálca
o) Olajleeresztő csavar
p) Olaj (töltő) dugó

Telepítés

Kicsomagolás a ládából:

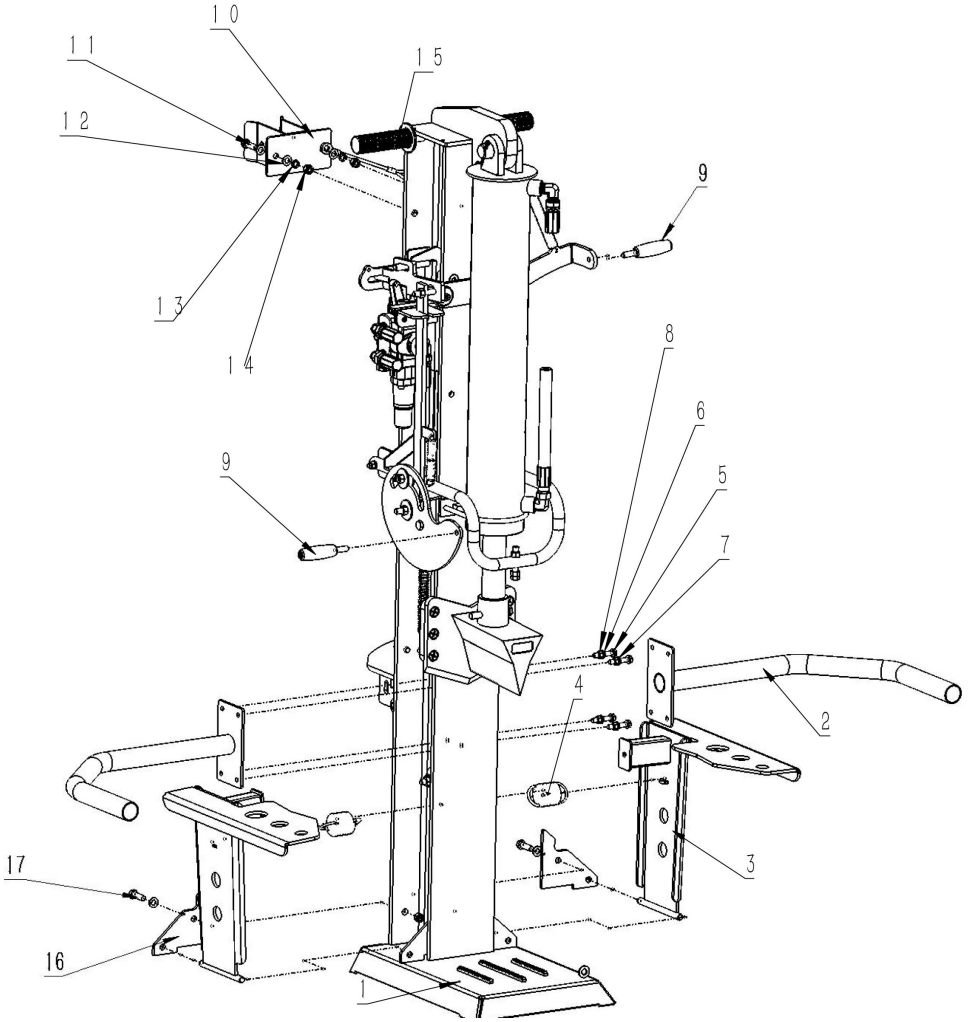
- Szedje le a raklap tetejét, oldalait és végeit. Tegye félre a paneleket, hogy elkerülje a gumiabroncs kilyukadását vagy személyi sérülést.
- Távolítson el minden laza alkatrészt, ha a készülékhez tartozik (pl. kezelési útmutató stb.).



1	Motor		8	Szivattyú
2	Naplótartó		9	Függőleges tartó
2	Kerék		10	Védje a csövet
4	Tartály		11	Gerenda
5	Sárvédő		12	Tömlők
6	Vonóhorog		13	Elülső lábfej
7	Vonóhorog bilincs		14	Kapcsolótányér

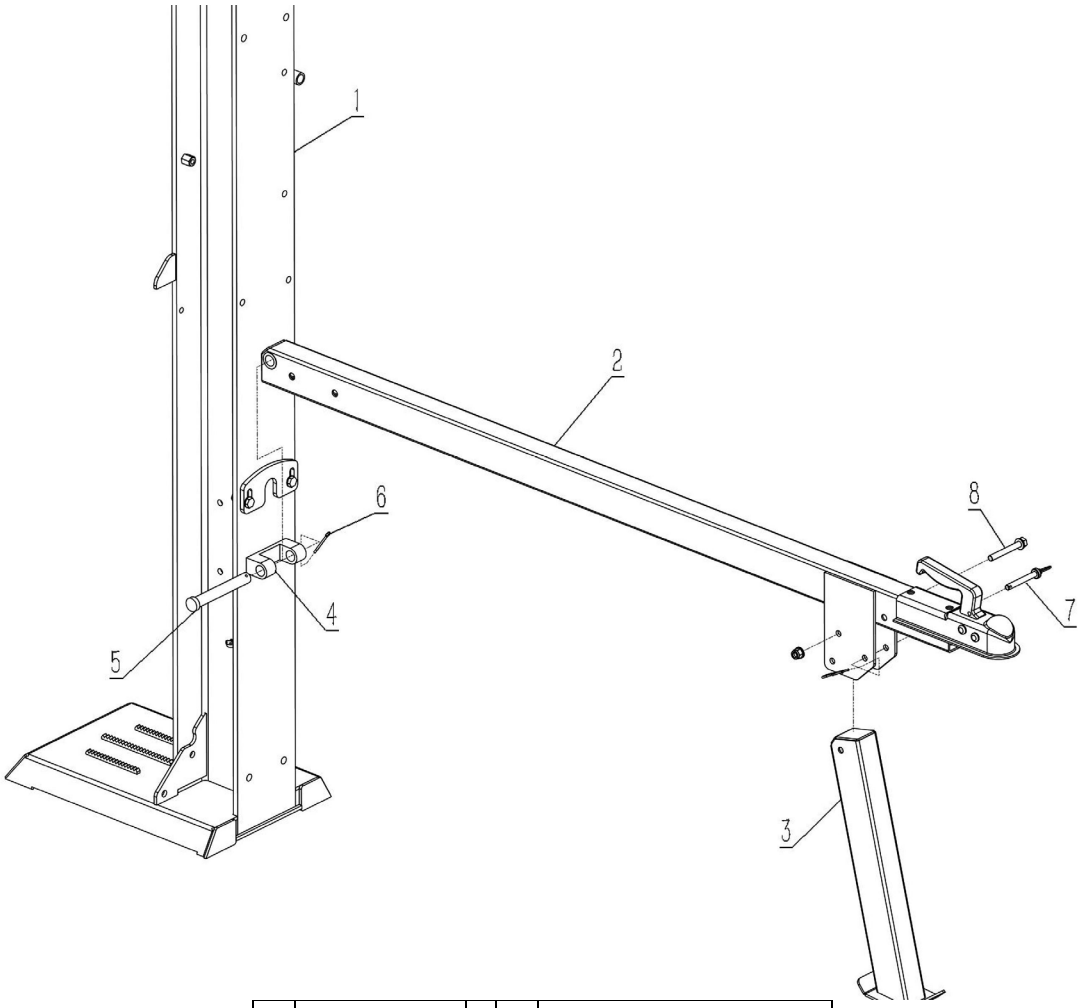
Összeszerelés előtt:
Húzza ki a gyújtógyertya vezetékét, és földelje a motorhoz, hogy megakadályozza a hasítógép véletlen elindulását.
A gyújtógyertya helyének meghatározása - lásd a motor leírását.

Gerenda összeszerelése:
- Szerelje össze a két fogantyút (15) a gerendával (1), ha a kicsomagoláskor nem voltak felszerelve.
- Szerelje össze mindkét rönktartót (3) a gerendához a szerelőlemezzel (16), és akassza be a rugót (4) a gerendába.
- Szerelje össze mindkét védőcsövet (2) a gerendához a hardverrel (5-8).
- Ha a két kezelőfogantyú (9) nem kifelé mutat, vegye ki és javítsa ki mindkettőt.
- Rögzítse a vonóhorog bilincset (10) a gerendához a vasalatokkal (11-14).



1	Gerenda		10	Vonóhorog bilincs
2	Védje a csövet		11	M10x35 hatlapú csavar
3	Naplótartó		12	M10 lapos alátét
4	Rugó		13	M10 lapos alátét
5	M8x45 hatlapú csavar		14	M10 rugós alátét
6	M8 lapos alátét		15	M10-es záróanya
7	M8 rugós alátét		16	Fogantyú
8	M8-as záróanya		17	Szerelőlemez
9	Irányítófogantyú			M10x35 hardver

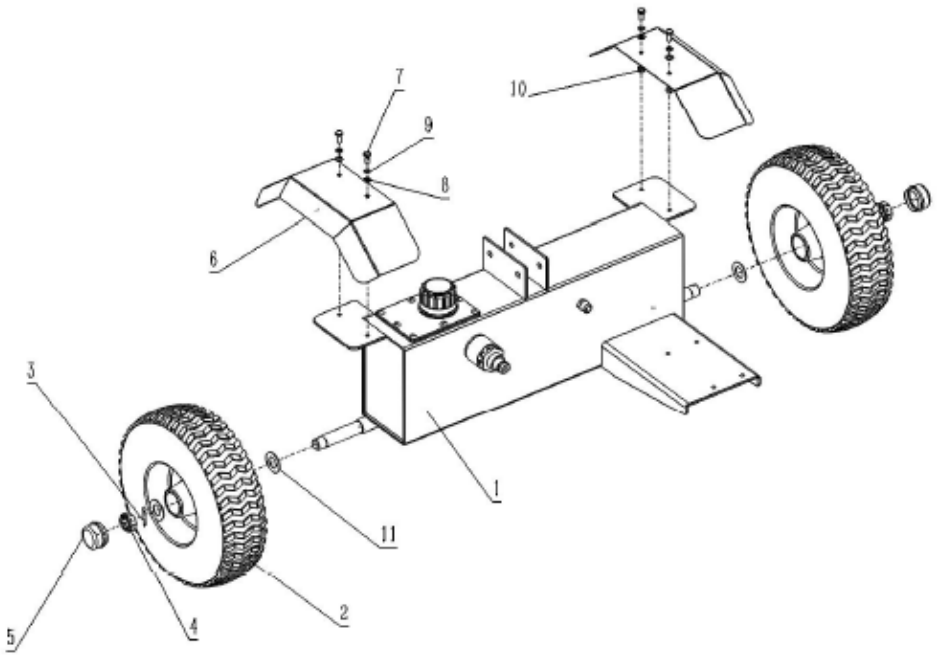
Vonóhorog összeszerelése:
- Illessze be a gerendatüskét (5) a középső talpon (4) és a vonóhorogon (2) keresztül, majd illessze be a csapszeget (6) a gerendatüskébe.
- Szerelje össze az elülső lábat (3) a vonóhorogra a felső lyukon keresztül a csavarral (8) és az alsó lyukon keresztül a csapszegkészlettel (7).



1	Gerenda		5	Gerendatüske
2	Vonóhorog		6	Csapszeg
3	Elülső lábfej		7	M10x70 csapszegkészlet
4	Középső alap		8	M10x80 csavar

Hidraulikus folyadéktartály összeszerelése:

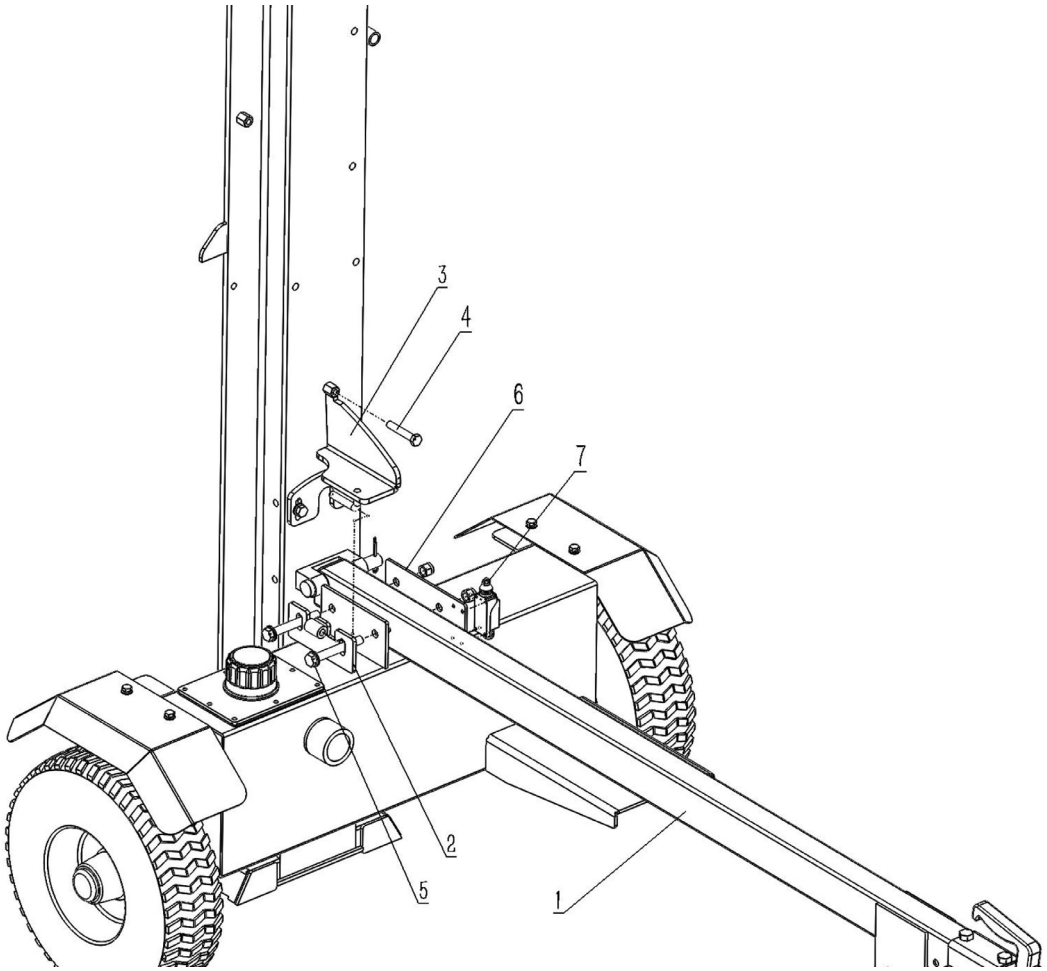
- Szerelje össze mindkét sárvédőt (6) a tartályra (1), és rögzítse az M8-as vasalatokkal (7-10).
- Rögzítse a tartály tengelyéhez sorban a nagy alátétet (11), a kereket (2), a tengely alátétet (11), majd rögzítse a hornyolt anyával (4), helyezze a csapot (3) a tengely furatába és hasítsa a csapot, hogy megakadályozza a kiesést, rögzítse a sapkát (5) a kerékhez.



1	Tartály		7	M8x20 csavar
2	Kerék		8	M8 lapos alátét
3	Csapszeg		9	M8 rugós alátét
4	Hasított egység		10	M8-as záróanya
5	Rátét		11	Nagy mosógép
6	Sárvédő			

Tartálycsatlakozás:

- Helyezze be a két csavart (5) a kampólemezen (5), a tartályon, a vonóhorogon (1) és a kapcsolólemezen (6) keresztül, majd rögzítse a záróanyával.
- Akassza a függőleges tartót (3) a horoglemezre (2), ha az nincs előre összeszerelve.

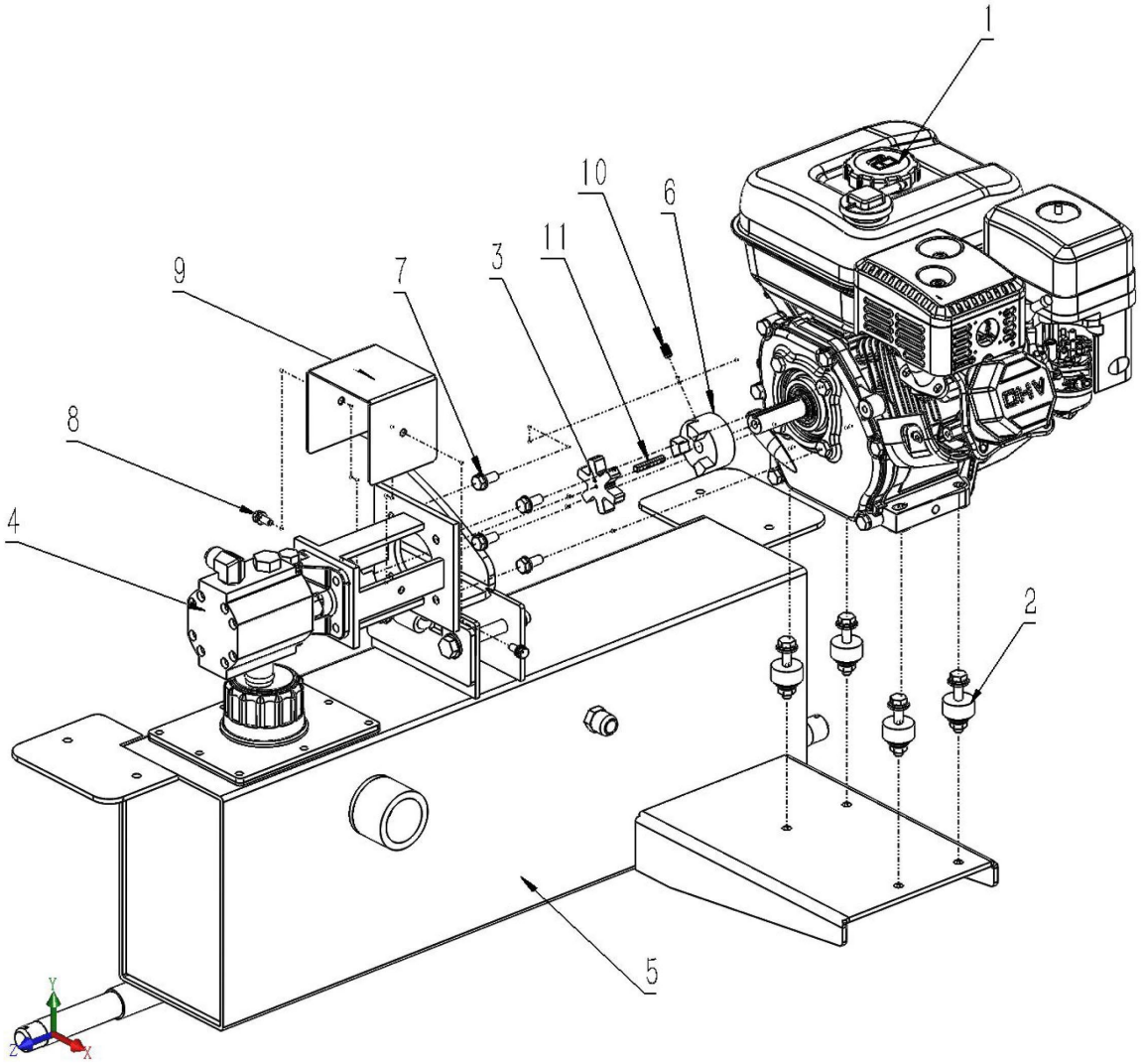


1	Vonóhorog		5	M12x90 hardver
2	Kampólemez		6	Kapcsolótányér
3	Függőleges tartó		7	Interlock kapcsoló
4	M10x60 állítócsavar			

FIGYELEM: Kérjük, szerelje össze ezt a reteszelő kapcsolót, hogy a rönkhasító ne működjön vízszintes helyzetben!

Motor összeszerelése:

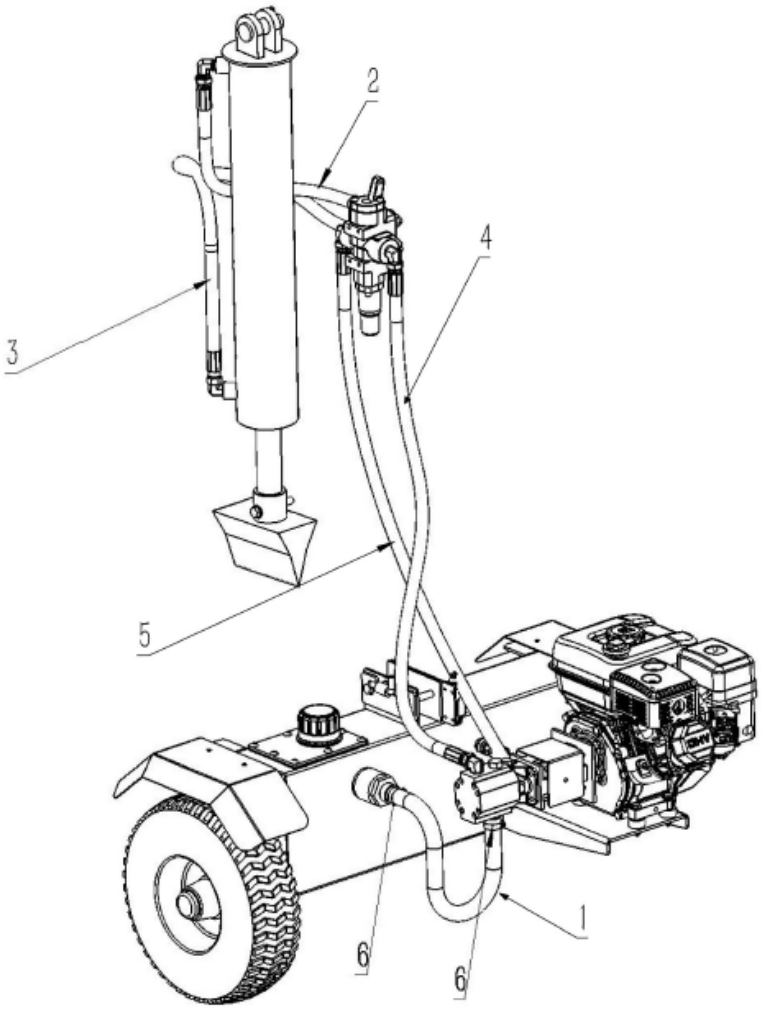
- Szerelje össze a motorcsatlakozót (6) a motor (1) tengelyére, győződjön meg róla, hogy a résükben sorakoznak, majd helyezze be a kulcsot (11) a nyílásba, a szivattyúszerelvény (4) segítségével állítsa be a motorcsatlakozó helyzetét, hogy jól illeszkedjen a szivattyúcsatlakozóhoz (4).
- Használja a farok nélküli csavart a motorcsatlakozó jó rögzítéséhez, és helyezze a gumipárnát (3) a motorcsatlakozóra.
- Rögzítse a szivattyúegységet. (4) a motorhoz a négy csavarral (7), győződjön meg róla, hogy a szivattyúcsatlakozó és a motorcsatlakozó jól meg van fogva, majd fedje le a szivattyúszerelvényt. A keretfedéllel (9), és rögzítse a két csavarral (8).
- Szerelje össze a motort a tartályhoz (5) a lengéscsillapítóval és a hardverekkel (2).
- Csatlakoztassa a kill switch vezetéket (lásd a "Tartály csatlakoztatása" című részt) a motorhoz.



1	Motor		7	M8x20 csavar
2	Sokkolóbetét hardverrel		8	M6x20 csavar
3	Gumi párna		9	Vázfedél
4	Szivattyú szerelvény		10	Farok nélküli csavar
5	Hidraulikafolyadék tartály		11	Keyway
6	Motorcsatlakozó			

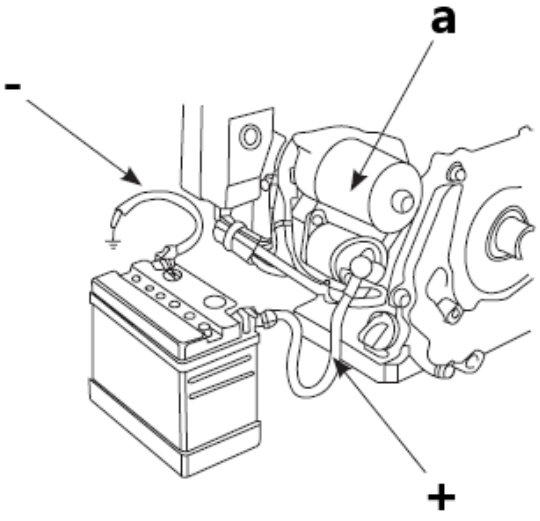
Hidraulikatömlők csatlakoztatása:

- Csatlakoztassa a szívótömlőt (1) a tartályhoz és a szivattyúhoz, majd rögzítse a tömlőbilinccsel (6).
- A szivattyú és a vezérlőszelep összekapcsolásához használja a nyomótömlőt (4).
- Csatlakoztassa a visszatérő tömlőt (5) a vezérlőszelephez és a szivattyúhoz.



1	Szívótömlő		4	Nyomótömlő
2	Top tömlő		5	Visszavezető tömlő
3	Alsó tömlő		6	Tömlőbilincs

Akkumulátor csatlakoztatása (csak automatikus elektromos indítókhoz):
Csatlakoztassa a pozitív vezetéket az indító relé (a) csatlakozójához, míg a negatív vezetéket a motor rögzítőcsavarjához, az alapcsavarhoz vagy más földelési ponthoz a motorral (lásd az alábbi rajzot). Ellenőrizze az akkumulátor csatlakozási pontját; győződjön meg róla, hogy az szorosan záródik és nem oxidálódott - ha igen, akkor csatlakoztatás előtt tisztítsa meg.



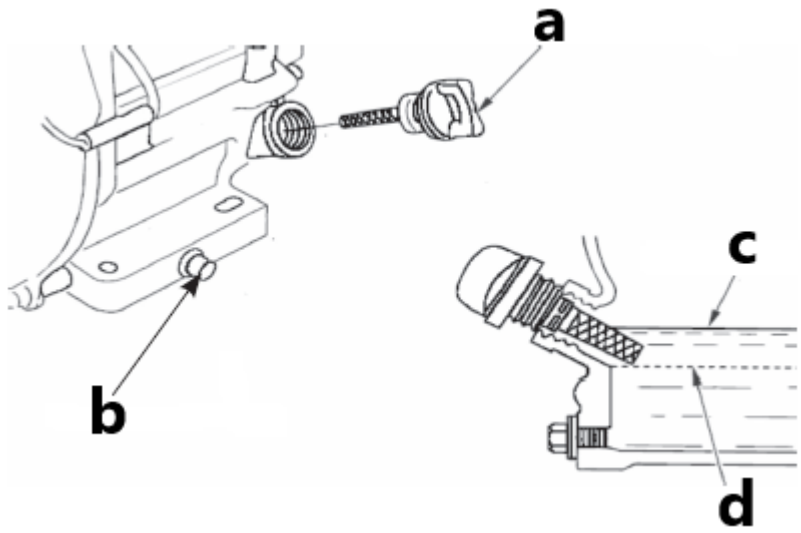
A megszakító automatikusan kikapcsol, hogy megvédje az akkumulátor töltőáramkörét abban az esetben, ha rövidzárlat vagy az akkumulátor pólusainak helytelen csatlakoztatása történik. A megszakító zöld jelzője ki fog ugrani az áramkör megszakításával. A hibák megtalálása és a hibaelhárítás után nyomja le a megszakító gombot a megszakító bekapcsolásához.

Működés előtti ellenőrzés

Olajellenőrzés:

Szállítási célokra a gépből az olajat le kell engedni. Az első használat előtt adjon megfelelő mennyiségű friss motorolajat az olajmérő pálcán vagy az olajcsapon keresztül. Csak az ajánlott olajfajtát használja - ne töltse túl a biztonságos szint fölé!

- Vegye ki az olajmérő pálcát, és tisztítsa meg.
- Helyezze vissza az olajmérő pálcát az olajbetöltő nyílásba anélkül, hogy becsavarná, és ellenőrizze az olajszintet.
- Ha az olajszint túl alacsony (a mérőpálcán megjelölt mező alatt), töltse hozzá a megfelelő mennyiségű motorolajat, és ellenőrizze újra a szintet.
- Szerelje vissza az olajmérő pálcát.

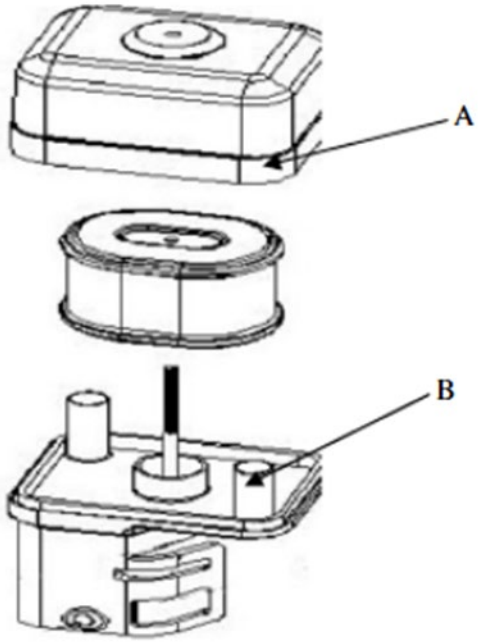


a) Olajmérő pálca
b) Olajleeresztő dugó
c) Olaj legmagasabb szintje
d) Olaj legalacsonyabb kar

VIGYÁZAT: a motor nem megfelelő olajszint mellett - a megjelölt mező felett vagy alatt - működjön, ez károsíthatja a motort!

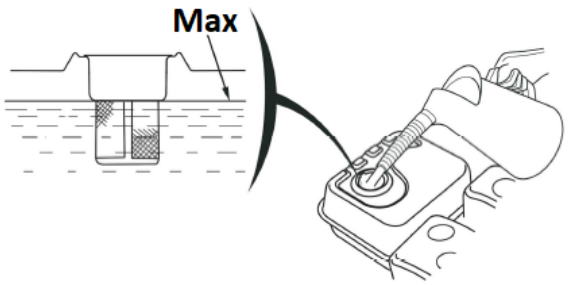
Légszűrő:

Szerelje le a légszűrő fedelét, és ellenőrizze, hogy az elem tiszta, teljes és helyesen van-e felszerelve.



- Vegye le a légszűrő külső fedelét (A). Ügyeljen arra, hogy szennyeződés és törmelék ne kerüljön a légszűrő szerelvénybe.
- Válassza le a légszűrőt (A) a légszűrőházról (B).
- Ellenőrizze a légszűrőt. Papír elem: mossa az elemet otthoni mosószerrel és melegben.
- víz (vagy nem gyúlékony vagy magas lobbanáspontú tisztító oldószerek) és
- kiszáradni. Habelem: Tiszta motorolajban áztassa, amíg telítődik. Nyomja ki a felesleges olajat, különben a motor az indítási szakaszban füstölni fog.
- Tisztítsa meg a légszűrő fedelét és belső felületét nedves ruhával, ügyelve arra, hogy a por ne jusson be a karburátorba.
- A beszerelés az eltávolítással ellentétes sorrendben történik.
- MEGJEGYZÉS: a szűrő tisztításához ne használjon túlnyomásos levegőt vagy oldószereket. A nyomás alatt lévő levegő károsíthatja a szűrőt, az oldószerek pedig feloldják a szűrőt.

Tankolás:
MEGJEGYZÉS: a készülék motorja csak ólommentes, olajkeverék nélküli benzin elégetésére alkalmas. Más, nem friss, túl magas etanoltartalmú vagy rossz minőségű üzemanyag használata a motor meghibásodásához vezethet. Csak kikapcsolt motorral tankoljon, és nagyon figyeljen arra, hogy ne öntsön üzemanyagot a motorra, különösen, ha az forró - tűzveszély! Ha a motor bemelegedett, várjon legalább 2 percet a tankolás előtt.



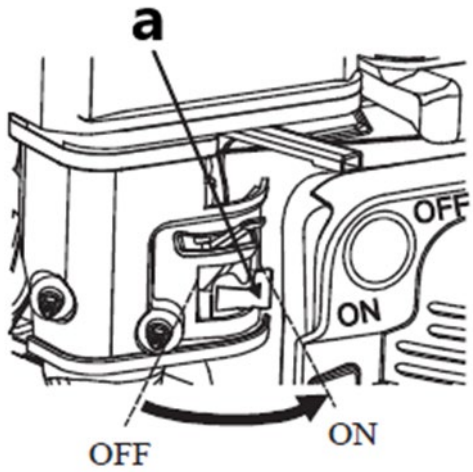
- Helyezze a gépet vízszintes, vízszintes felületre.
- Az üzemanyagtartály a készülék tetején található.
- Csavarja le az üzemanyagtöltő kupakot (az adagoló ikonjával). Ne húzza ki a szűrőszűrőt a nyíláson belül!
- Töltse fel az üzemanyagot a dugónyíláson keresztül - a tartályban lévő maximális üzemanyagszint nem haladhatja meg a szűrőszűrőben lévő piros szintjelző felső határát, azaz nem érheti el a töltőnyak alját, mint max.
- MEGJEGYZÉS: a motor túlterhelésekor "könnyű kopogás" vagy "szikrarobbanás" hangja hallható. Ez normális. Ne aggódj emiatt. Ha egyenletes sebességnél "kopogó" vagy "szikrarobbanó" hang hallható

normál terhelés mellett cserélje ki a (márkájú) benzint; ha ilyen jelenségek továbbra is előfordulnak, forduljon az ügyfélszolgálathoz segítségért, különben a motor károsodhat.

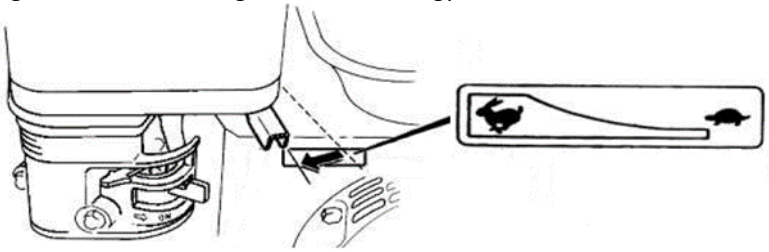
Eszközhasználat

Startup

- Állítsa az üzemanyagszelepet - elosztó ikon - nyitott állásba ("ON" - lásd a légszűrőházon lévő aláírás piktogramot), hogy az üzemanyag a tartályból a karburátorba áramolhasson a motor indításához.



- [Csak hideg motor esetén] Aktiválja a fojtószelepet, azaz állítsa a kézi szívókart zárt állásba ("CHOKE") - lásd az univerzális ikont.
- Állítsa a gázkar - a motor fordulatszám-szabályozóját - a gyors fordulat irányába kb. 1/2 skálára.
  MEGJEGYZÉS: a nyúl ikon a gyors fordulatszámot, a teknős pedig a lassú fordulatszámot jelképezi, így a kart a megfelelő ikon felé mozgatva növelheti vagy csökkentheti a motor fordulatszámát.



- Miután a gyújtáskulcsot "ON" állásba helyezte, ragadja meg a visszacsapó indítókötél karját, és egyenletes mozdulattal húzza, amíg ellenállást nem érez a karon, majd egy gyors mozdulattal húzza a végére, miközben a fogantyút a kezében tartja, hogy az ellenőrzött módon visszatérhessen az indítóállásba. Néha fagyos körülmények között előfordulhat, hogy többször is meg kell húzni a vontatókart, mielőtt a motor beindul - ez normális.
  FIGYELEM: a régi vagy rossz minőségű üzemanyag indítási problémákhoz vezethet! Azonnal cserélje ki egy megfelelő, frissre.
- A motor beindítása után hagyja egy kicsit dolgozni, hogy kb. 1 perc múlva elérje az üzemi hőmérsékletet, és ez idő alatt fokozatosan mozgassa a kézi szívókart a kikapcsolás ("RUN") irányába.
  MEGJEGYZÉS**:** a bemelegített motor indításához nem szükséges a szívó bekapcsolása - a karnak nyitott állásban kell lennie.

FONTOS: az alacsony fordulatszám csak a motor üresjáratához való - a gép működtetésekor a legmagasabb fordulatszámot használja.

A megállítása

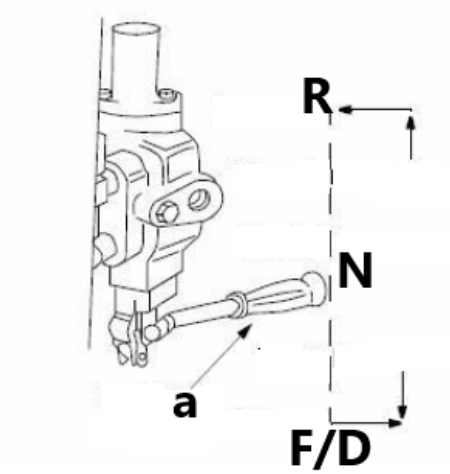
- A gázkarral állítsa be a legalacsonyabb fordulatszámot (a teknős ikon felé mozdítsa el), és hagyja a motort 1-2 percig alacsony fordulatszámon járni, hogy egy kicsit lehűljön.

- Kapcsolja ki a gyújtást a gyújtáskapcsoló "OFF" állásba állításával. Használja ezt a módszert a gép vészleállításához is.
- Alternatív megoldásként elzárhatja az üzemanyagszelepet (kapcsoló "OFF" állásba), és megvárhatja, amíg a motor leáll - ez a módszer megszabadítja a karburátorból a maradék üzemanyagot, ezért érdemes alkalmazni, mielőtt hosszabb ideig használaton kívüli gépet tárolna.
  FONTOS**:** soha ne használja a fojtókart a motor gázadással történő leállítására!
- Ha a gépet nem használja tovább, akkor zárja el az üzemanyag-ellátó szelepet - állítsa a karját zárt ("OFF") helyzetbe.

Alacsony olajszintű védelem

A motorolaj hiánya károsíthatja a motort. Ha a forgattyúsházban lévő olajszint túl alacsony, a motorolaj-riasztó automatikusan leállítja a motort, hogy az ne sérüljön meg, miközben a motor kapcsolója még mindig "ON" állásban van. Ha nem tudja újraindítani a motort, először ellenőrizze a motorolajszintet, mielőtt a többi ellenőrzési elemhez fordulna.

Vezérlőkar:



A - vezérlőkar
F/D - előre / lefelé irányuló ékmozgás (a gerenda helyzetétől függően)
N - semleges / stop
R - visszafordítás (az ék visszafordítása)

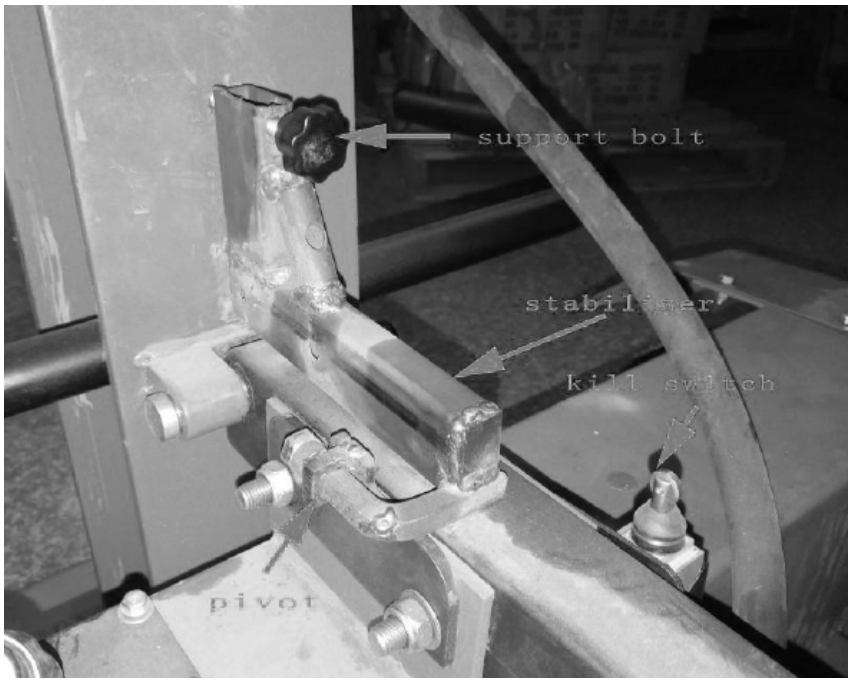
- A vezérlőkar előre vagy lefelé történő mozgatásával az ék lefelé mozdítható a fa hasításához.
- Az ék mozgásának leállításához engedje el a vezérlőfogantyút. A fogantyú elengedésekor visszatér semleges helyzetbe.
- A vezérlőkart visszafelé mozgatva az éket visszatolja a henger felé. A vezérlőkar kikapcsolt állásban rögzül. A teljes löket befejeztével automatikusan visszaáll a semleges állásba.

Vízszintes és függőleges sugárhelyzet - zárak

Ez a két zár, ahogy a nevük is mutatja, a gerenda vízszintes vagy függőleges helyzetben történő rögzítésére szolgál. A függőleges gerendazár az olajszűrő mellett található. A vízszintes gerendazár a gerendatartó retesz konzolján található.

A rönk hasítása

- Helyezze a gépet vízszintes, száraz talajra.
- Helyezze a gerendát függőleges helyzetbe, és rögzítse a megfelelő reteszelő rúddal. A gerenda függőleges helyzetben történő rögzítéséhez húzza ki a függőleges gerendazárat a gerenda rögzítéséhez. Győződjön meg róla, hogy a stabilizátor a megfelelő helyzetben van, és a tartócsavar a gerendához tapad, ahogy az alábbi képen látható:



- Blokkolja mindkét kerék elülső és hátsó részét.
- Helyezze a rönköt a véglaphoz, és csak a szálak irányában hasítsa a fát.
  FIGYELEM: soha ne tegye a kezét a rönk és a hasító ék közötti végére!
- Álljon a készülék elé a kezelőkar működtetéséhez - a fahasításhoz mozgassa lefelé a kezelőkart.
- Az ék mozgásának megállításához engedje el a vezérlőkart.
- Az ék visszaállításához mozgassa felfelé a vezérlőkart.

Tippek a hidraulikus rendszer működtetéséhez:

MINDIG...

- Használjon tiszta folyadékot, és rendszeresen ellenőrizze a folyadékszintet.
- Használjon szűrőt (rendszeresen tisztítsa vagy cserélje ki)
- Használjon légtelenítő kupakot a folyadéktartályon.
- Győződjön meg róla, hogy a szivattyú megfelelően van felszerelve és beállítva.
- Használjon rugalmas "pók" típusú tengelykapcsolót a motor és a szivattyú meghajtótengelyei között.
- Tartsa a tömlőket tisztán és szabadon.
- Üzembe helyezés előtt engedje ki a levegőt a tömlőkből.
- A szervizelés utáni újraindítás előtt öblítse át és tisztítsa meg a hidraulikarendszert.
- Minden hidraulikus szerelvényen használjon "csőtömítést".
- A fahasítás előtt hagyjon időt a bemelegítésre.
- Az első indítás előtt indítsa be a szivattyút a motor átfordításával, kihúzott gyújtógyertya mellett.
- A fát csak a szálak mentén (hosszában) hasítsa.

SOHA...

- Akkor használja, ha a hidraulikafolyadék hőmérséklete 6,6 °C alatt vagy 65,5 °C felett van (lásd a tartályon lévő hőmérőt).
- Használjon szilárd motor/szivattyú csatlakozót.
- Hosszú ideig működjön a túlnyomásos szelepen keresztül.
- Próbálja meg nyomásmérők nélkül beállítani a tehermentesítő vagy nyomáscsökkentő szelepek beállításait.
- A hidraulikus rendszerben levegőt használjon.
- Használjon teflonszalagot a hidraulikus szerelvényeken.
- Próbálja meg a fát keresztben vágni.

A gerenda felemelése és leengedése:

- A vezérlőfogantyúval 6-8 alkalommal mozgassa fel és le a gerendát a hidraulikafolyadék keringtetése érdekében, ami felmelegíti és hígítja a folyadékot.

- Helyezze a rönkhasítót szilárd, vízszintes felületre.
- A gerenda függőleges működéshez történő felemelése: Húzza ki a nyelv vízszintes gerenda reteszelését.
- A gerenda kioldásához fordítsa le a gerendazárat.
- Állítsa a gerendát függőleges helyzetbe. Rögzítse a tartály tartályegységén lévő gerendazárral.
- FIGYELEM: nehéz rönkök hasításakor a hasítót mindig függőleges helyzetben használja!
- A gerenda **leengedése:** Húzza ki a függőleges gerenda reteszelését a tartálytartályon.
- A gerenda kioldásához fordítsa le a gerendazárat. Óvatosan húzza vissza a gerendát, és engedje vízszintes helyzetbe.
- Húzza ki a gerenda reteszelését a nyelven, fordítsa felfelé, majd engedje ki a gerendát, hogy a gerendát tartsa. Győződjön meg róla, hogy biztonságosan be van reteszelve.

A gép szállítása:
FONTOS: a rönkhasító szállítása előtt mindig fordítsa az üzemanyagszelepet OFF állásba.

- Engedje le a gerendát vízszintes helyzetbe. Győződjön meg róla, hogy a gerenda biztonságosan rögzítve van a vízszintes gerendazárral.
- Emelje fel az állítható emelőállványt a kurbli óramutató járásával megegyező irányba történő elfordításával.
- Ha a vonóhorog nem illeszkedik a gömbre, fordítsa el a beállítási anyát egy fordulatot az óramutató járásával ellentétes irányba.
- Ha a vonóhorog túl laza a gömbön, fordítsa el a beállítóanyát egy fordulatot az óramutató járásával megegyező irányba.
- Csatlakoztassa a biztonsági láncokat a vontató járműhöz.
- Ne vontassa közúton és 70 km/h-t meghaladó sebességgel!

Ékszeregység beállítása:
Ha a normál kopás következtében az ék és a gerenda között túlzott "játék" keletkezik, állítsa be az ékszeregység oldalán lévő csavarokat az ék és a gerenda közötti felesleges hely megszüntetése érdekében.

- Lazítsa meg az ék oldalán lévő két állítócsavar lekváranyáit.
- Húzza be a beállítási csavarokat szorosan, majd lassan húzza vissza őket, amíg az ékszerkezet a gerendán csúszik.
- Húzza meg a lekváranyákat szorosan az ék oldalához, hogy a beállítási csavarokat ebben a helyzetben tartsa.

KARBANTARTÁS

FIGYELMEZTETÉS: tisztítás, kenés, javítás vagy ellenőrzés előtt kapcsolja ki a vezérlőkart és állítsa le a motort. Húzza ki a gyújtógyertya vezetékét, és földelje a motorhoz, hogy megakadályozza a véletlen indítást.

a) Motorszerviz-intervallumok:

Tétel↓ / Frekvencia→		Minden használat előtt:	Első 1 hónap vagy a működés első 20 órájában	Ezt követően 3 havonta vagy 50 üzemóránként.	Minden évben vagy 100 óránként működés
Motorolaj	Ellenőrizze - Újratöltés	√			
	Csere		√	√	
Hajtóműolaj (ha van)	Folyadékszint-ellenőrzés	√			
	Csere		√	√	
LÉGSZŰRŐ:	Ellenőrizze le.	√			
	Tisztítás		√		

	Csere			√	
Betétgyűjtő csésze (ha van)	Tisztítás				√
GYUJTÓGYERTYA:	Ellenőrizze - állítsa be				√*
Szikraelhárító (ha van)	Tisztítás			√	
Üzemszünet (ha felszerelt)**	Ellenőrzés - beállítás				√
Szeleptisztaság**	Ellenőrzés - beállítás				√
Üzemanyagtartály és üzemanyagszűrő **	Tisztítás				√
Üzemanyagvezetékek	Ellenőrizze le.	2 évente (szükség esetén csere)			
Hengerfej, dugattyú	Tisztítsa meg a szénlerakódást **	125 óránként			
* Ezeket az elemeket ki kell cserélni, ha csere szükséges.					
** Ezeket az elemeket hivatalos kereskedőnknek kell karbantartania és javítania, kivéve, ha a a tulajdonos rendelkezik megfelelő szerszámokkal és jártas a mechanikai karbantartásban.					

MEGJEGYZÉS:

- Ha a benzinmotor gyakran dolgozik magas hőmérsékleten vagy nagy terhelés mellett, 25 óránként cserélje ki az olajat.
- Ha a motor gyakran dolgozik poros vagy egyéb súlyos körülmények között, 10 óránként tisztítsa meg a légszűrőbetétet; szükség esetén 25 óránként cserélje ki a légszűrőbetétet.
- A karbantartási időszak és a pontos időpont (óra), amelyik előbbre kerül.

b) Hidraulikafolyadék és szűrő
- Minden használat előtt ellenőrizze a hidraulikafolyadék szintjét a rönkhasító tartályában.
- A folyadékszintet mindig tartsa a mérőpálcán megadott tartományon belül.
- A hidraulikafolyadékot a tartályban 100 üzemóránként cserélje ki.
- Csatlakoztassa le a szívótömlőt a tartály aljáról, és engedje le a folyadékot egy megfelelő tartályba.
- A hidraulikaszűrőt 50 üzemóránként cserélje ki. Csak 10 mikronos hidraulikus szűrőt használjon.

c) Gerenda és hasító ék
- Minden használat előtt kenje be a gerenda mindkét oldalát (ahol a hasító ékkel érintkezik) motorolajjal. A rönkhasító éklemezét úgy tervezték, hogy az éklemez oldalán lévő fogók eltávolíthatók és elforgathatók és/vagy megfordíthatók az egyenletes kopás érdekében.
- Ügyeljen arra, hogy az állítócsavarokat úgy állítsa be, hogy az ék szabadon mozogjon, de ne legyen felesleges hely az éklemez és a gerenda között.

d) Tömlőbilincsek
- Minden használat előtt ellenőrizze, hogy a szívótömlő (a szivattyú oldalához csatlakozó) tömlőbilincsek szorosan vannak-e rögzítve. Szezononként legalább egyszer ellenőrizze a tömlőbilincseket a visszatérő tömlőn.

e) Kerekek és gumiabroncsok
- Tartson azonos nyomást minden gumiabroncson - az ajánlott nyomást lásd a gumiabroncs oldalfalán.

f) Minden tisztítás, beállítás vagy a tartozékok cseréje előtt, valamint amikor a készülék nincs használatban, kapcsolja ki a gépet és hűtse le teljesen, továbbá távolítsa el a gyújtáskábel csövét a gyújtógyertyáról.

g) Várja meg, amíg a forgó elemek leállnak.

h) A felületek tisztítására csak maró anyagoktól mentes tisztítószereket szabad használni.

i) A készüléket hűvös és száraz helyen, nedvességtől és közvetlen napfénytől védve kell tárolni.

j) Tilos a készüléket vízsugárral fröcskölni, vagy vízbe meríteni.

k) Ügyeljen arra, hogy víz ne kerülhessen a készülék házába.

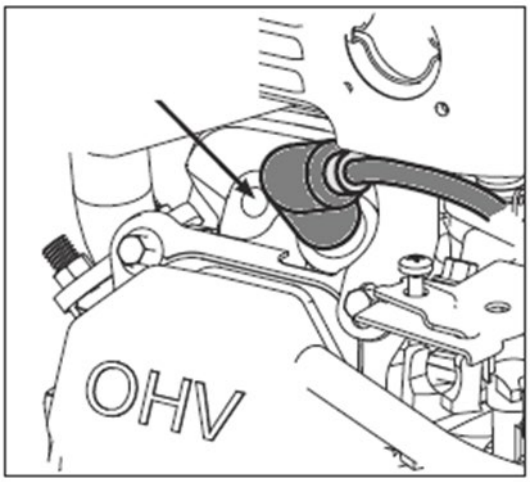
l) A szellőzőnyílásokat kefével és sűrített levegővel kell tisztítani.

m) A készüléket rendszeresen ellenőrizni kell, hogy nincsenek-e raja sérülések és megfelelően működik-e.

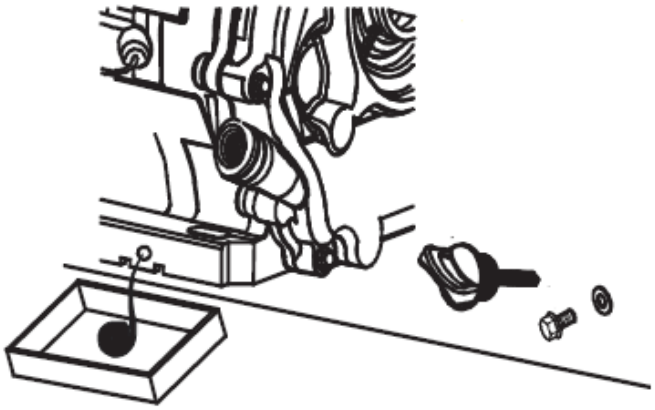
n) Ne használjon éles és/vagy fémtárgyakat (pl. drótkefét vagy fémspatulát) a tisztításhoz, mivel ezek károsíthatják a készülék anyagának felületét.

o) Rendszeresen ellenőrizze az üzemanyagkábeleket sérülések vagy kopás (repedések vagy szivárgás) szempontjából, és a sérült alkatrészt azonnal cserélje ki.

p) Gyújtógyertya ellenőrzése/csere:
FIGYELEM: csak hideg motoron vegye ki a dugót!
A dugóhoz a légszűrőház és a kipufogó között lehet hozzáférni. Először is távolítsa el a gyújtáskábel csövét a gyújtógyertyáról, hogy hozzáférjen a gyújtógyertyához. A gyújtógyertya - beleértve az új gyújtógyertyát is - beszerelése előtt ellenőrizze a gyújtógyertya hézagát, és szükség esetén állítsa be. A dugó becsavarásakor csavarja be a dugót, ameddig csak lehet, de óvatosan húzza meg - általában még 1/3-1/2 fordulatot (lásd a dugó gyártójának ajánlásait). Az összeszerelés többi része a szétszereléssel ellentétes.



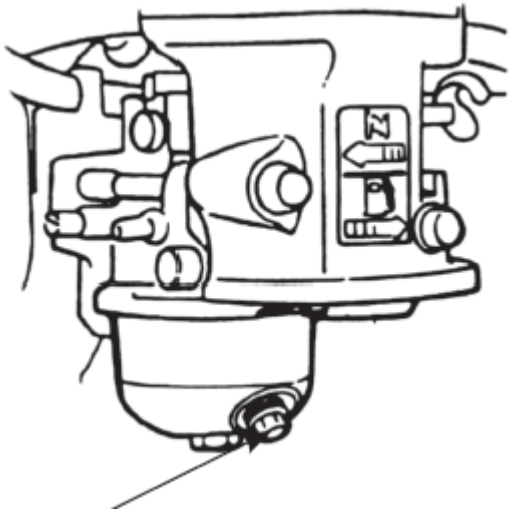
q) A motorolaj cseréje:



- Helyezze a gépet egy sík felületre, kapcsolja be a gépet, és melegítse be a motort néhány percre, majd kapcsolja ki.
- Távolítsa el az olajtöltő sapkát a mérőpálcával együtt.
- Tegye az olajszűrő edényt a motor alá a leeresztőcsavarhoz.
- Csavarja ki az olajleeresztő dugót, és engedje le az összes olajat - amíg meg nem szűnik a szivárgás.
- Fordítsa vissza a leeresztőcsapot, és töltse fel friss olajjal a töltőcsapon keresztül, mérőpálcával, a kézikönyvben korábban leírt eljárás szerint.

r) A gép tartós használaton kívüli használata (> 1 hónap):
- Ürítse ki az üzemanyagot a tartályból, vagy adjon hozzá üzemanyag-stabilizátort a gyártó által megadott arányban.
  MEGJEGYZÉS: ne tartsa az üzemanyagot stabilizátorral ellátott tartályban hosszabb ideig, mint amennyit az adalék gyártója javasol!
- [Csak akkor, ha az üzemanyag kiürült a tartályból] Indítsa be a motort, és hagyja terhelés nélkül járni, amíg üzemanyaghiány miatt magától le nem áll - ez lehetővé teszi, hogy a maradék üzemanyag

kiürüljön az üzemanyagrendszerből és a karburátorból. Az esetleges maradékot a csapadékszűrő kicsavarásával lehet lecsapolni:



- Kapcsolja ki a csapadékszűrőt, és zárja el az üzemanyagszelepet.
- Cserélje ki a motorolajat friss olajra (ha nem cserélték ki mostanában, vagy ha kopás jeleit mutatja).
- Hideg motoron távolítsa el a gyújtógyertya gyújtásvezetékcsövét, csavarja ki a gyújtógyertyát, és a gyújtógyertya nyílásán keresztül öntsön 5-10 ml friss motorolajat a hengerbe. Csavarja vissza a gyújtógyertyát!
- Húzza az indító rántókarját, amíg ellenállást nem érez, hogy az olaj belülről eloszoljon a motort konzerváló hengerben. Ezután végezzen 8-10 lassú mozdulatot a húzással, mintha be akarná indítani a motort.
- Tisztítsa meg a készüléket, különösen a motort a szennyeződésektől és egyéb szennyeződésektől, például portól.
- Ellenőrizze a gépet az elhasználódott vagy sérült alkatrészek tekintetében - szükség esetén cserélje ki őket.
- Ha szükséges, töltse fel a kerékben lévő levegőt a megengedett maximális nyomásra (lásd a gumiabroncson lévő jelölést).
- A gépet száraz, tetővel fedett, jól szellőző, hőtől és napfénytől védett épületben tárolja.

Hibaelhárítás

MOTOR		
Probléma	**Lehetséges ok**	**Megoldás**
A motor nem indul	1. A gyújtógyertya vezetékét kihúzták. 2. Üres üzemanyagtartály vagy állott üzemanyag. 3. Üzemanyag-elzáró szelep zárva. 4. A gázkar nem a megfelelő indítási helyzetben van. 5 A fojtószelep nincs bekapcsolva. 6. A motor nem megfelelően alapozott. 7. Eltömődött üzemanyagvezeték 8. Hibás gyújtógyertya	1. Csatlakoztassa a vezetéket a gyújtógyertyához 2. Töltse fel a tartályt tiszta, friss üzemanyaggal. 3. Fordítsa a szelepet ON állásba 4. A gázkar gyors állásba állítása. 5. Állítsa a fojtószelepet bekapcsolt állásba. 6. Indítómotor. 7. Tisztítsa meg az üzemanyagvezetéket. 8. Tisztítsa meg, állítsa be a hézagot, vagy cserélje ki.
A motor szabálytalanul jár	1. A gyújtógyertya vezeték meglazult vagy eltört. 2. Az egység fojtószeleppel működik.	1. Csatlakoztassa és húzza meg a gyújtógyertya vezetékét, vagy cserélje ki. 2. Állítsa a fojtókart kikapcsolt állásba.

	3. Eltömődött üzemanyagvezeték vagy állott üzemanyag. 4. Víz vagy szennyeződés az üzemanyagrendszerben. 5. Szennyezett légszűrő. 6. A karburátor nincs beállítva.	3. Tisztítsa meg az üzemanyagvezetéket, töltse fel a tartályt tiszta, friss üzemanyaggal. 4. Üzemanyagtartályt leengedni és friss üzemanyaggal feltölteni. 5. Tisztítsa meg vagy cserélje ki a légszűrőt. 6. Lásd a gyártó szervizét.
A motor túlmelegszik	1. Alacsony motorolajszint. 2. Koszos légszűrő. 3. A karburátor nincs megfelelően beállítva.	1. Töltse fel a forgattyúsházat megfelelő mennyiségű olajjal. 2. Tisztítsa meg vagy cserélje ki a légszűrőt. 3. Lásd a gyártó szervizét.
HIDRAULIKUS RENDSZER		
Probléma	**Lehetséges ok**	**Megoldás**
A hengerrúd nem mozog	1. Törött hajtótengely. 2. A tömlőkben maradt szállítási dugók. 3. A tengelykapcsoló nincs megfelelően beállítva. 4. Laza tengelykapcsoló. 5. Sérült fogaskerékrészek. 6. Sérült nyomáscsökkentő szelep. 7. Eltömődött hidraulikavezetékek. 8. Helytelen olajszint. 9. Sérült vagy eltömődött irányszelep.	1. Forduljon a szervizkereskedőhöz. 2. Húzza ki és távolítsa el a dugókat. 3. Állítsa be a kézikönyv szerint. 4. Helyes kapcsolás. 5-10. Szervizrendszer és kereskedői segítségnyújtás.
Lassú hengertengely fordulatszám	1. Sérült fogaskerékrészek. 2. Túl nagy szivattyú bemeneti vákuum. 3. Lassú motorfordulatszám. 4. Sérült túlnyomásos szelep. 5. Nem megfelelő/szennyezett olaj. 6. Belső szelep- vagy hengersérülés.	1-3. Ellenőrizze és javítsa a kereskedő támogatásával. 4. Ellenőrizze az olaj minőségét és töltse fel/cserélje ki. 5-6. Ürítse ki, tisztítsa meg a rendszert.
Szivárgó henger	1. Törött tömítések. 2. Pontozott henger.	1-2. A tömítés és a henger javítása érdekében forduljon a szervizkereskedőhöz.
A motor működik, de a fa nem hasad	1. Sérült fogaskerékrész. 2. A szivattyú visszacsapószelepe szivárog. 3. Túl nagy szivattyú bemeneti vákuum. 4. Nem megfelelő/szennyezett olaj. 5. Túlterhelt vagy sérült henger.	1-8. Szervizkereskedő az összes rendszerellenőrzéshez, beleértve az olaj és a hengerek teljesítményét is.
A motor leáll hasítás közben	1. Gyenge motor/alacsony lóerő. 2. Túlterhelt henger.	1-2. Kereskedői segítség; kerülje a helytelen osztási technikákat.
A motor nem forog vagy leáll	1. Kiegyenlítetlenség. 2. Megfagyott vagy lefagyott szivattyú. 3. Gyenge motor.	1. Állítsa be az igazítást. 2. Szivattyúproblémák szervizelése.

	4. Hidraulikavezeték elzáródása. 5. Elzáródott szelep.	3-5. Öblítse át a rendszert, vagy javítsa ki a hibákat a kereskedő útmutatásával.
Szivattyú tengelytömítés szivárgása	1. Hajtótengely probléma. 2. Kiegyenlítetlenség. 3. Sérült tömítések vagy tömítések. 4. Eldugult olajszellőző.	1-5. Kereskedői támogatás a légtelenítő és a tömítés javításához; megfelelő beállítás biztosítása.

A használt eszközök ártalmatlanítása

Ne dobja ezt a készüléket a kommunális hulladékrendszerekbe. Adja át egy elektromos és elektromos készülék újrahasznosító és gyűjtőhelyen. Ellenőrizze a terméken, a használati utasításon és a csomagoláson található szimbólumot. A készülék gyártásához használt műanyagok a jelölésüknek megfelelően újrahasznosíthatók. Azzal, hogy az újrahasznosítást választja, jelentősen hozzájárul környezetünk védelméhez.
A helyi újrahasznosító létesítményre vonatkozó információkért forduljon a helyi hatóságokhoz.

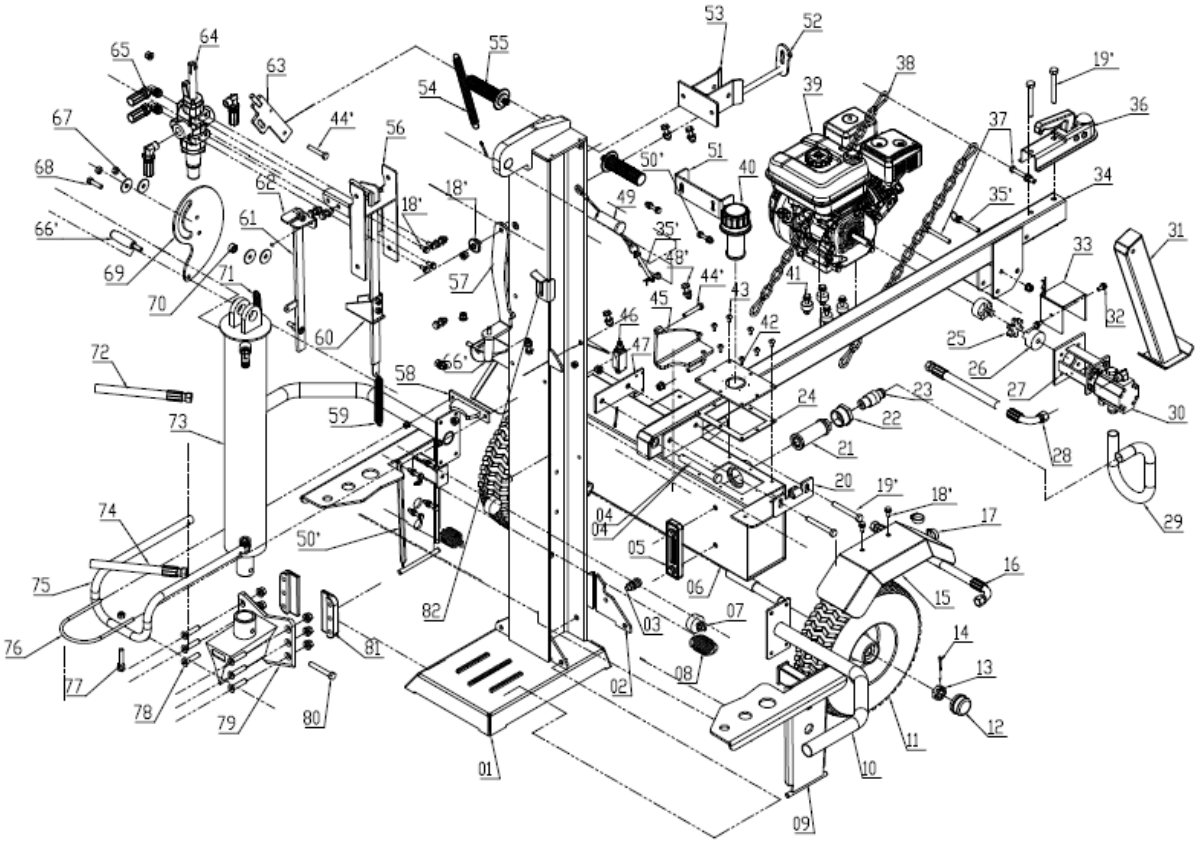
Denne brugervejledning er blevet oversat ved hjælp af maskinoversættelse. Vi har gjort alt for at sikre, at oversættelsen er nøjagtig, men vær opmærksom på, at automatiserede oversættelser ikke er perfekte og ikke er beregnet til at erstatte menneskelige oversættere. Den officielle version af brugervejledningen er på engelsk. Eventuelle forskelle mellem den oversatte version og den originale engelske er ikke juridisk bindende. Hvis du har spørgsmål om nøjagtigheden af oversættelsen, bedes du henvise til den engelske version, som er den officielle reference. Flere sprogversioner er tilgængelige efter anmodning via info@expondo.com.

Tekniske data

Parameterbeskrivelse		Parameterværdi	
Produktnavn		Benzin brændekløver	
Model		HT-GLS-01	HT-GLS-02
Motortype		R210 Naturligt indsuget 1-cylindret OHV 4-takts luftkølet 212 ccm	
Maks. effekt [kW]		4,1 ved 3600 o/min	
Maks. drejningsmoment [Nm]		12 ved 2500 o/min	
Type brændstof		Blyfri benzin min. 93 oktan (RON) ≤E10	
Motorolie	Type	Standard arbejdsbetingelser i omgivelserne: API SE +higher 10W30 (med rengøringsadditiver)	
		Kolde arbejdsforhold (ikke over 0 oC): API SE +higher 5W30 (med rengøringsadditiver)	
	Belastningskapacitet	0,6	
TÆNDRØR:	Type	F6RTC/ F6TC/ F7RTC/ F7TC/ BP6ES (eller tilsvarende)	
	Elektrodeafstand [mm]	0.70-0.80	
Ventilspalte (kold) [mm]	Indtag	0.10-0.15	
	Udstødning	0.15-0.20	
Brændstoftankkapacitet [L]		3,6	
Hydraulisk væske	Type	AW SAE 10W	
	Kapacitet [L]	35	
Starteren		Rekyl / elektrisk	
Batteri		12V ≥18 Ah	
IP-beskyttelsesgrad		IP20	
Dimensioner (bredde x dybde x højde) [mm]		1060 x 2200 x 1800	
Vægt (netto) [kg]		220	228
Maks. spaltekraft [T]		22	26
Maks. hydraulisk tryk [MPa]		21	
Ramstørrelse [tommer]		4	4,5
Maks. dimensioner på træstammen	Længde [cm]	55-61	
	Diameter [cm]	ø15-50	

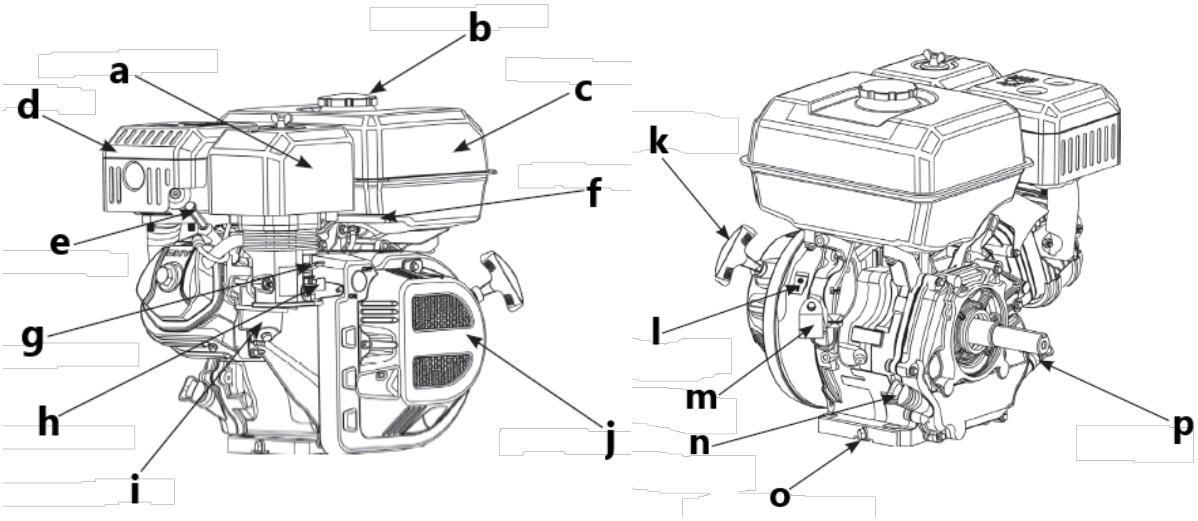
Dette benzindrevne mekaniske apparat er designet til at kløve store træstammer i mindre stykker til brænde eller andre formål. Den bruger hydraulisk tryk til at drive en kile gennem stammen og kløver den effektivt med minimal fysisk anstrengelse. Maskinen er semimobil, dvs. at den kan trækkes af et køretøj, men kun uden for offentlig vej og ved hastigheder på højst 70 km/t.

Brugeren er ansvarlig for eventuelle skader som følge af utilsigtet brug af enheden.



1	Bugseringskugle		42	Slange til pumpeindløb
2	Kæde		43	Tilslutning til indløbsslange
3	Anhængertræk		44	Ram-stift
4	Slange til pumpeudløb		45	Underlagsskive
5	Splint		46	Højre stang
6	Bolt til anhængertræk		47	½ stik
7	Returslange		48	Vædderen
8	Stænkskærm (til venstre)		49	Lige stik
9	Tankdæksel		50	Genopret rør
10	O-forsegling		51	Højre stik
11	Hydraulisk filter		52	Klinge
12	Tankens cirkelforsegling		53	Fastgørelse af bladet
13	Beholderdæksel		54	Stråle
14	Tankens rektalforsegling		55	Fjeder
15	Stænkskærm (til højre)		56	Stang
16	Højre drejestang		57	Underlagsskive
17	M8x50 bolt		58	Hjul
18	Støtte til bjælke		59	Stik
19	Fastgørelse af anhængertræk		60	Beholder
20	Lås		61	Skive
21	Fastgørelse af bjælkeunderstøttelse		62	Glideplade
22	Ventilstift		63	Underlagsskive
23	Håndtag til bjælke		64	Skive
24	Ventil		65	Venstre beskytter
25	M24 slidset møtrik		66	Justerbar plade
26	Hjulkapsel		67	M6x50-ring
27	Ø8x50 stift		68	Fjeder
28	Ø8x33 stift		69	Støttefod
29	Fastgørelsesplade til aktiv stangtop		70	Venstre bord

30	Fjederskive		71	Kontakt
31	Fjeder		72	Afbryderplade
32	Aksel		73	Ram bundslange
33	Ventilstang		74	Ram top slange
34	Motor		75	Sikkerhedsrør
35	Genopret stangen		76	Rammebøjle
36	Ramme til tilslutning		77	M8x40 bolt
37	Dæksel til kobling		78	M12x55 bolt
38	Motorens kobling		79	Klinge
39	Dæmper af blommeplast		80	M12x80 bolt
40	Pumpekobling		81	Monteringsplade til klinger
41	Pumpe		82	Afstandsplade

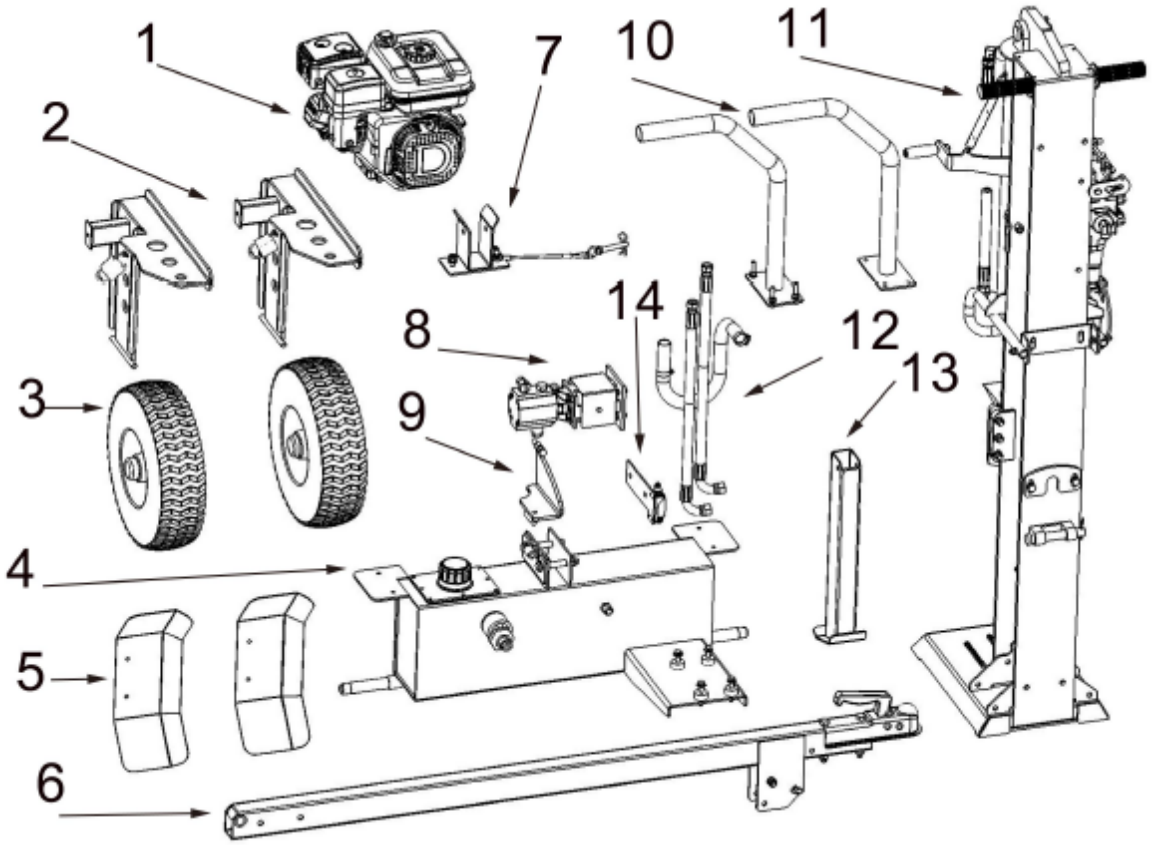


a) Luftfilterhus
b) Brændstoftankdæksel
c) Brændstoftank
d) Lyddæmper med skærm
e) Tændrør med trådboks
f) Gashåndtag
g) Choke-greb
h) Brændstofhane
i) Karburator
j) Rekylstarter
k) Håndtag til rekylstarter
l) Tændingskontakt
m) Oliebeskytter
n) Målepind til motorolie
o) Motorolieaftapningsprop
p) Olieprop (påfyldning)

Installation

Udpakning fra kasse:

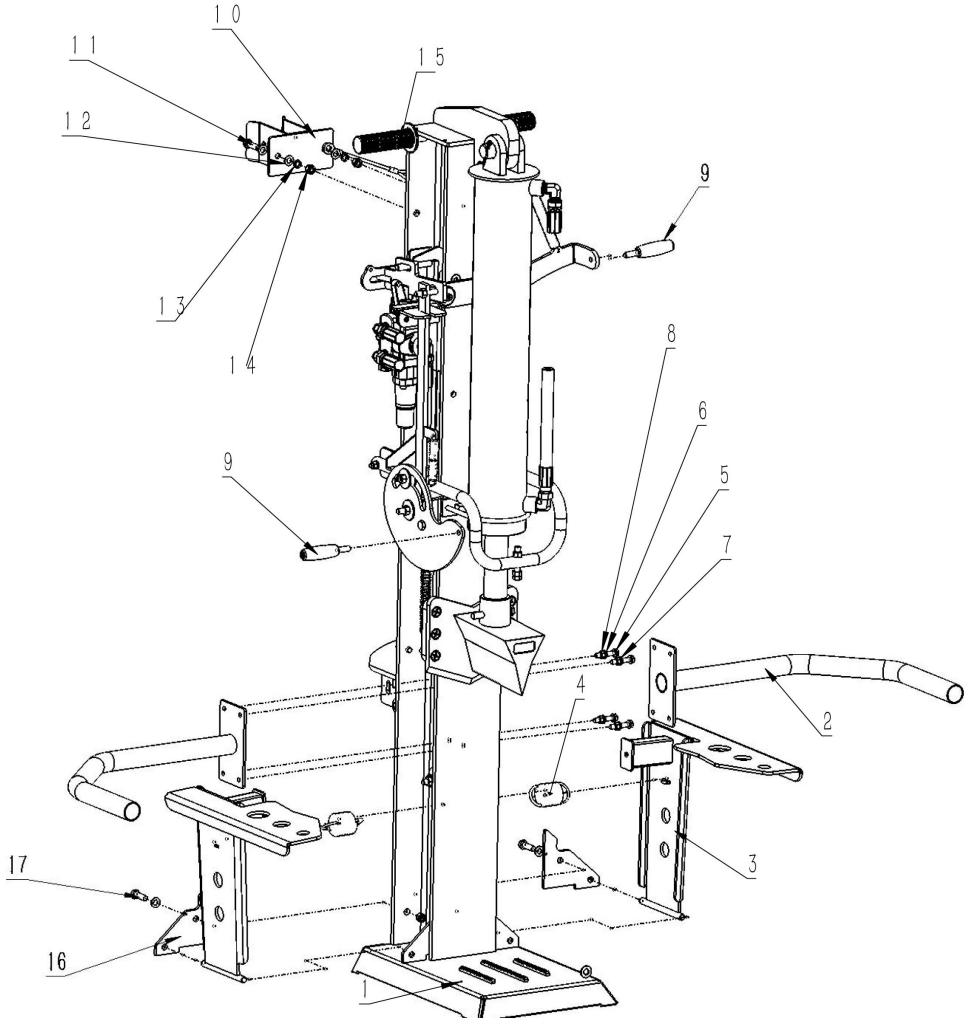
- Lirk top, sider og ender af pallen. Læg panelerne til side for at undgå punktering eller personskade.
- Fjern alle løse dele, hvis de følger med enheden (f.eks. betjeningsvejledning osv.).



1	Motor		8	Pumpe
2	Stammeholder		9	Lodret holder
2	Hjul		10	Beskyt røret
4	Beholder		11	Stråle
5	Stænkskærm		12	Slanger
6	Anhængertræk		13	Forfod
7	Klemme til anhængertræk		14	Afbryderplade

Før montering:
Frakobl tændrørskablet, og sæt det til jord mod motoren for at forhindre utilsigtet start af brændekløveren. For at finde tændrøret - se venligst motorbeskrivelsen.

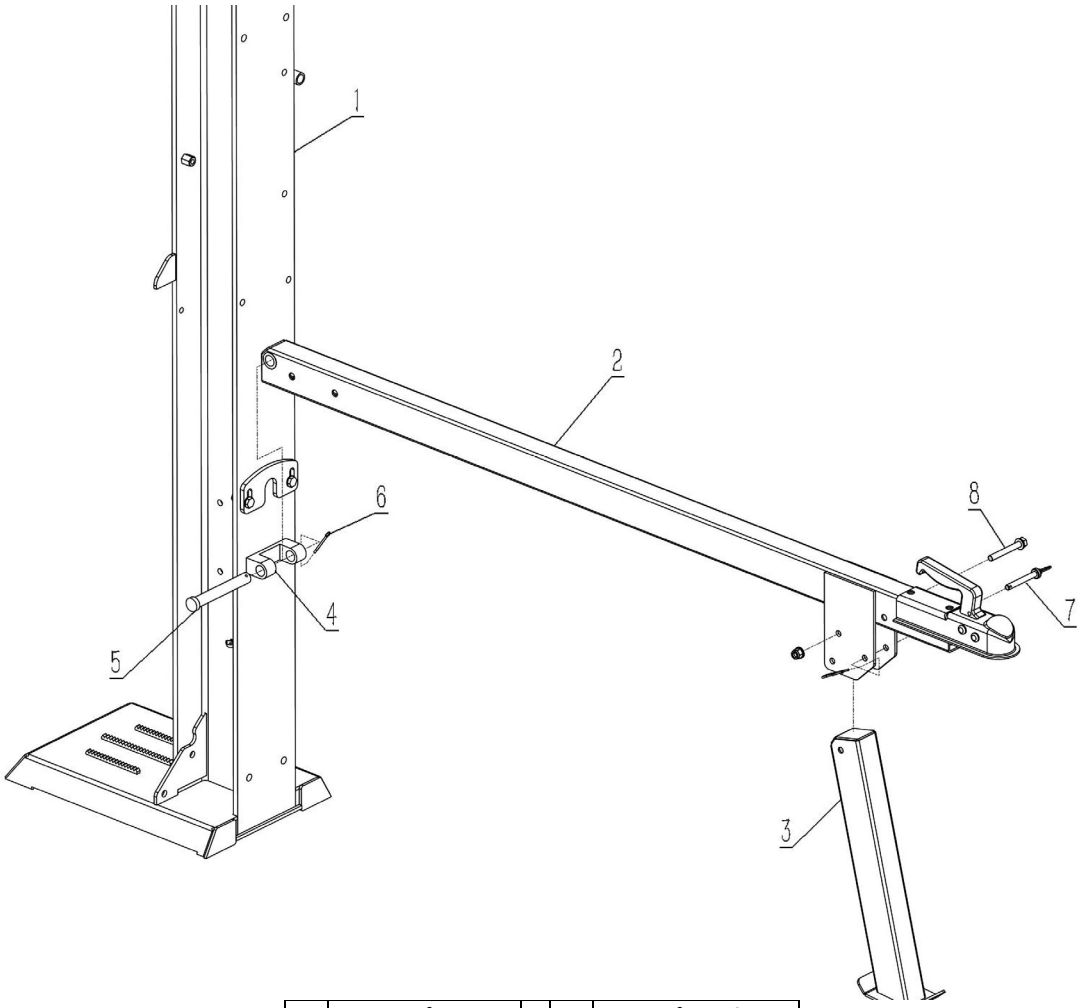
Samling af bjælker:
- Monter begge håndtag (15) på bjælken (1), hvis de ikke er monteret ved udpakningen.
- Monter begge træstammeholdere (3) på bjælken med monteringspladen (16), og hægt fjederen (4) på bjælken.
- Monter begge beskyttelsesrør (2) på bjælken med beslagene (5-8).
- Hvis de to kontrolhåndtag (9) ikke vender udad, skal du fjerne og rette dem begge.
- Fastgør anhængertræksklemmen (10) til bjælken med beslagene (11-14).



1	Stråle		10	Klemme til anhængertræk
2	Beskyt røret		11	M10x35 sekskantet bolt
3	Stammeholder		12	M10 flad skive
4	Fjeder		13	M10 flad skive
5	M8x45 sekskantet bolt		14	M10 fjederskive
6	M8 flad skive		15	M10 låsemøtrik
7	M8 fjederskive		16	Håndtag
8	M8 låsemøtrik		17	Monteringsplade
9	Betjeningshåndtag			M10x35-hardware

Montering af anhængertræk:

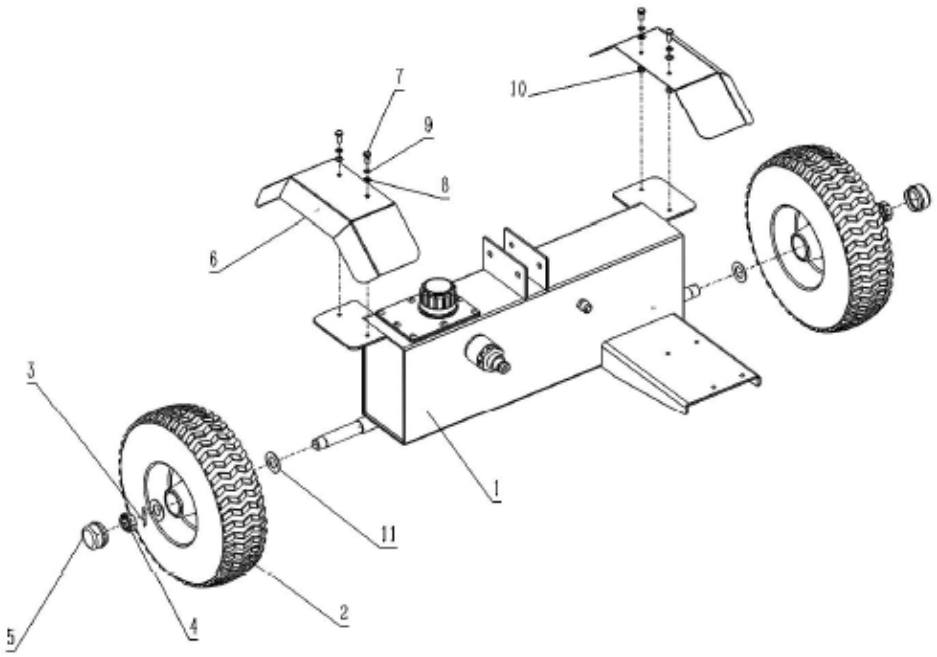
- Sæt bjælkestiften (5) gennem midterfoden (4) og anhængertrækket (2), og sæt derefter splitten (6) i bjælkestiften.
- Monter forfoden (3) på anhængertrækket med bolt (8) gennem det øverste hul og stiftsæt (7) i det nederste hul.



1	Stråle		5	Strålestift
2	Anhængertræk		6	Splint
3	Forfod		7	M10x70 stiftsæt
4	Midterste base		8	M10x80 bolt

Samling af hydraulikvæsketank:

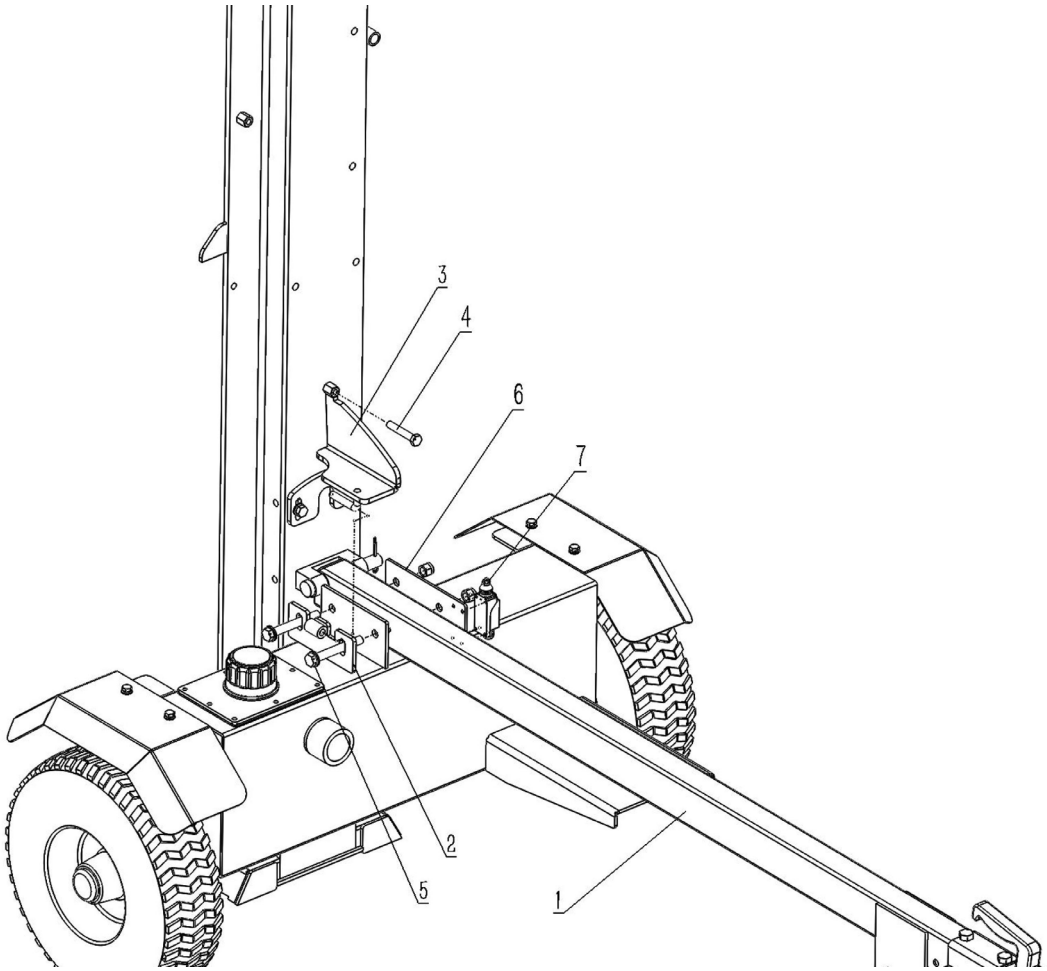
- Monter begge stænkskærme (6) på tanken (1), og fastgør dem med M8-beslagene (7-10).
- Fastgør til tankakslen i rækkefølge med stor skive (11), hjul (2), akselskive (11) og fastgør derefter med slidset møtrik (4), sæt stiften (3) i akselhullet og del stiften for at forhindre den i at falde ud, fastgør hætten (5) til hjulet.



1	Beholder		7	M8x20 bolt
2	Hjul		8	M8 flad skive
3	Splint		9	M8 fjederskive
4	Slidset enhed		10	M8 låsemøtrik
5	Hætte		11	Stor vaskemaskine
6	Stænkskærm			

Tilslutning af tank:

- Sæt de to bolte (5) gennem krogpladen (5), tanken, anhængertrækket (1) og kontaktpladen (6), og fastgør dem med en låsemøtrik.
- Hægt den lodrette holder (3) på krogpladen (2), hvis den ikke er formonteret.

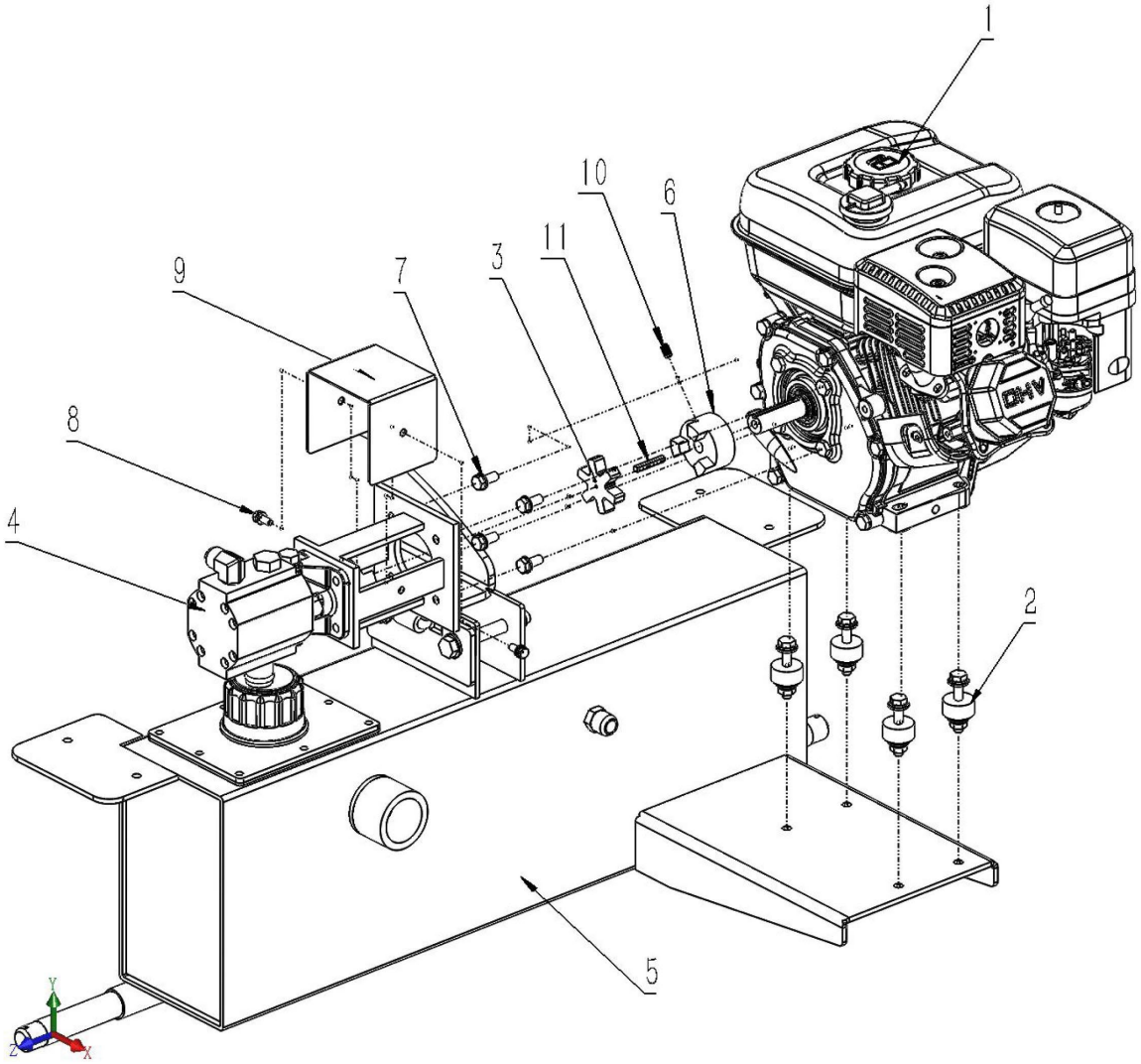


1	Anhængertræk		5	M12x90-hardware
2	Krogplade		6	Afbryderplade
3	Lodret holder		7	Interlock-kontakt
4	M10x60 justeringsbolt			

OBS: Montér denne låsekontakt for at undgå, at brændekløveren arbejder i vandret position!

Samling af motorer:

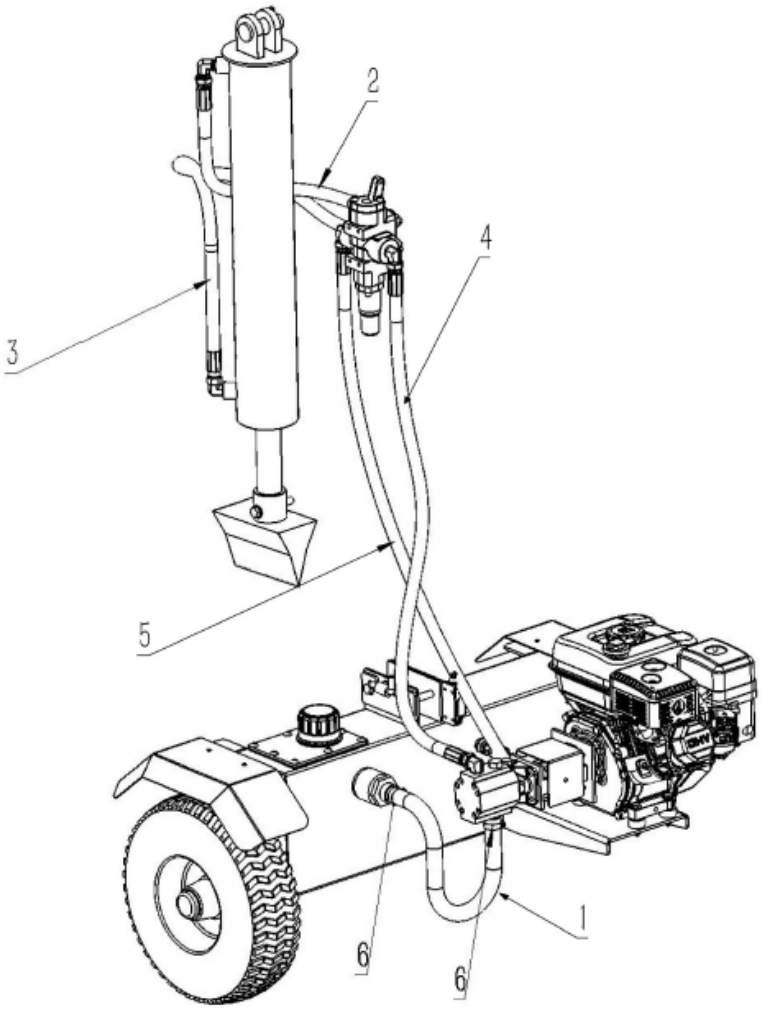
- Monter motorkoblingen (6) på motorakslen (1), sørg for at rette åbningen ind på dem, og sæt derefter kilen (11) i åbningen, brug pumpeenheden (4) til at justere motorkoblingens position, så den passer godt til pumpekoblingen (4).
- Brug den haleløse skrue til at sætte motorkoblingen godt fast, og sæt gummipuden (3) på motorkoblingen.
- Fastgør pumpeassy. (4) til motoren med de fire bolte (7), sørg for, at pumpekoblingen og motorkoblingen sidder godt fast, og dæk derefter pumpeenheden til. Sæt rammedækslet (9) på, og fastgør det med de to bolte (8).
- Monter motoren på tanken (5) med stødpuden og beslag (2).
- Tilslut kill switch-ledningen (se "Tanktilslutning") til motoren.



1	Motor		7	M8x20 bolt
2	Stødpude med hardware		8	M6x20-bolt
3	Gummipude		9	Rammeafdækning
4	Pumpesamling		10	Haleløs skrue
5	Tank til hydraulisk væske		11	Keyway
6	Motorens kobling			

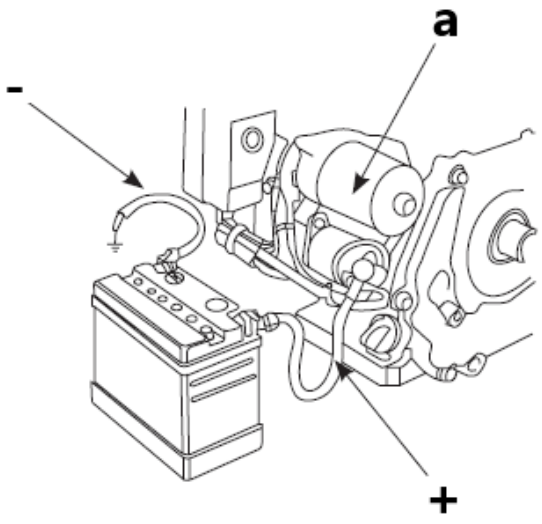
Tilslutning af hydraulikslanger:

- Tilslut sugeslangen (1) til tanken og pumpen, og fastgør den med en slangeklemme (6).
- Brug trykslangen (4) til at forbinde pumpe og reguleringsventil.
- Tilslut returslangen (5) til reguleringsventilen og pumpen.



1	Sugeslange		4	Trykslange
2	Øverste slange		5	Returslange
3	Slange i bunden		6	Slangeklemme

Batteriforbindelse (kun til automatiske elektriske startere):
Tilslut den positive ledning til startrelæets (a) terminal, mens den negative ledning tilsluttes motorens monteringsskrue, bundskrue eller et andet jordingspunkt med motoren (se tegningen nedenfor).
Tjek batteriets tilslutningspunkt; sørg for, at det er tæt og ikke oxideret - hvis det er tilfældet, skal du rengøre det, før du tilslutter det.



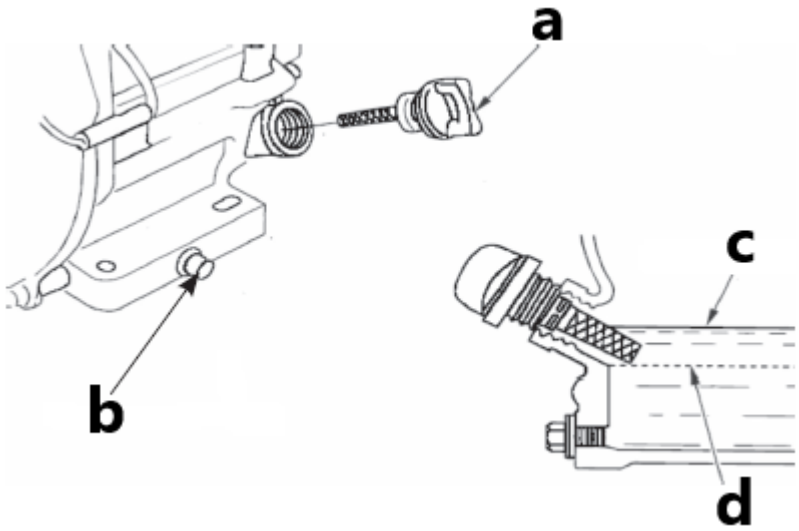
Afbryderen slår automatisk fra for at beskytte batteriets opladningskredsløb i tilfælde af kortslutning eller forkert tilslutning af batteripolerne. Den grønne indikator i afbryderen springer ud, når kredsløbet afbrydes. Når du har fundet problemer og foretaget fejlfinding, skal du trykke på afbryderknappen for at tænde for afbryderen.

Inspektion før operation

Olietjek:

Til forsendelse er maskinen tømt for olie. Før første brug påfyldes en passende mængde frisk motorolie gennem oliepinden eller olieproppen. Brug kun den anbefalede oliekvalitet - overfyld ikke over det sikre niveau!

- Fjern oliepinden, og rengør den.
- Sæt målepinden i oliepåfyldningshullet igen uden at skrue den fast, og kontroller oliestanden.
- Hvis oliestanden er for lav (under det markerede felt på målepinden), skal du fylde den rigtige mængde motorolie på og kontrollere niveauet igen.
- Sæt oliepinden på plads igen.

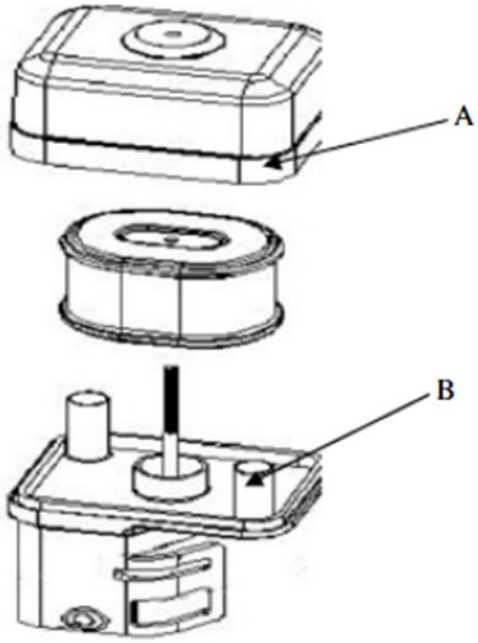


a) Oliemålepind
b) Olieaftapningsprop
c) Højeste olieniveau
d) Laveste oliehåndtag

FORSIGTIG: Kør motoren med forkert oliestand - over eller under det markerede felt kan beskadige motoren!

Luftfilter:

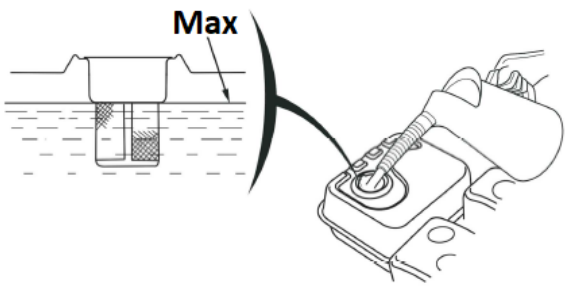
Afmonter luftfilterdækslet, og tjek elementet for at sikre, at det er rent, komplet og korrekt monteret.



- Fjern luftfilterets udvendige dæksel (A). Pas på, at der ikke falder skidt og snavs ned i luftrenserenheden.
- Skil luftfilteret (A) fra luftfilterhuset (B).
- Undersøg luftfilteret. Papirelement: vask elementet med rengøringsmidler til husholdningsbrug og varmt
- vand (eller ikke-brændbare eller rensende opløsningsmidler med højt flammepunkt) og
- tørre op. Skumelement: Udblødes i ren motorolie, indtil det er mættet. Pres overskydende olie ud, ellers vil motoren ryge i startfasen.
- Rengør luftfilterdækslet og den indvendige overflade med en våd klud, og pas på, at der ikke kommer støv ind i karburatoren.
- Montering i omvendt rækkefølge af afmontering.
- BEMÆRK: Brug ikke trykluft eller opløsningsmidler til at rense filteret. Luft under tryk kan beskadige filteret, og opløsningsmidler opløser filteret.

Tankning:

BEMÆRK: Apparatets motor er kun tilpasset til at forbrænde blyfri benzin uden olieblandinger. Brug af andet brændstof, der ikke er frisk og har for højt ethanolindhold eller er af dårlig kvalitet, kan føre til motorstop. Fyld kun brændstof på, når motoren er slukket, og vær meget opmærksom på ikke at spilde brændstof over motoren, især når den er varm - brandfare! Hvis motoren er varmet op, skal du vente mindst 2 minutter, før du fylder brændstof på.



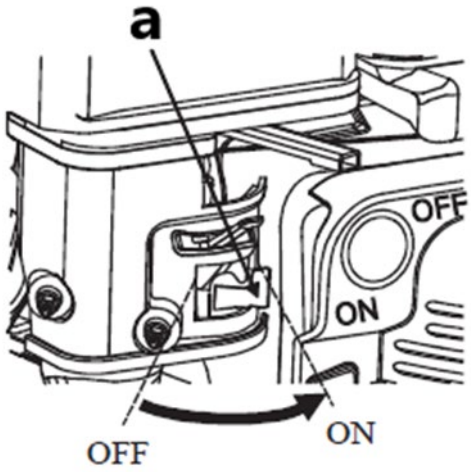
- Placer maskinen på en plan, vandret overflade.
- Brændstoftanken er placeret på toppen af enheden.
- Skru tankdækslet af (med dispensersymbolet). Træk ikke filtret ud inde i åbningen!
- Fyld brændstof på gennem propåbningen - det maksimale brændstofniveau i tanken må ikke overstige den øverste grænse på den røde niveaumåler i filteret, dvs. nå bunden af påfyldningsstudsen som maks.

- BEMÆRK: Der kan høres en "let bankende" eller "gnist eksploderende" lyd, når motoren overbelastes. Dette er normalt. Det skal du ikke bekymre dig om. Hvis der opstår en "bankende" eller "gnist eksploderende" lyd ved konstant hastighed
  under normal belastning skal du skifte benzin (mærke); hvis sådanne fænomener stadig forekommer, skal du kontakte kundeservice for at få hjælp, ellers kan motoren blive beskadiget.

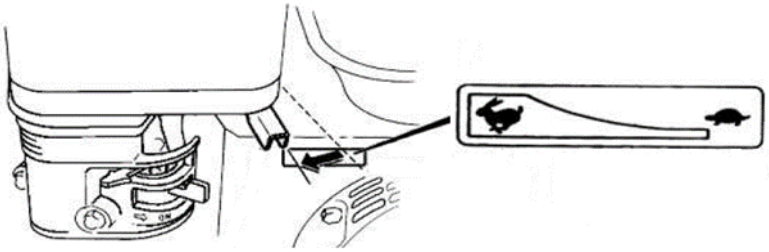
Brug af enhed

Opstart

- Sæt brændstofventilen - fordelersymbolet - i åben position ("ON" - se signaturpiktogrammet på luftfilterhuset), så der kan strømme brændstof fra tanken til karburatoren for at starte motoren.



- [Kun når motoren er kold] Aktivér chokeren, dvs. sæt det manuelle indsugningsgreb i lukket position ("CHOKE") - se universalikonet.
- Indstil gashåndtaget - motorhastighedskontrol - til ca. 1/2 skala i retning af hurtig rotation.
  BEMÆRK: Kanin-ikonet symboliserer hurtig rotation, og skildpadden er til langsomme hastigheder, så ved at bevæge håndtaget mod det relevante ikon øger eller sænker du motorhastigheden.



- Når du har sat tændingsnøglen i positionen "ON", skal du tage fat i håndtaget på rekylstarterrebet og trække i en jævn bevægelse, indtil du mærker modstand på håndtaget, og derefter med en hurtig bevægelse trække til enden, mens du holder håndtaget i hånden, så det kan vende tilbage til startpositionen på en kontrolleret måde. I frostvejr kan det nogle gange være nødvendigt at trække i slæbehåndtaget flere gange, før motoren starter - det er normalt.
  OBS: Gammelt brændstof eller brændstof af dårlig kvalitet kan føre til startproblemer! Skift den straks ud med en ordentlig, ny.
- Når du har startet motoren, skal du lade den arbejde lidt for at nå driftstemperaturen efter ca. 1 minut, og i løbet af denne tid skal du gradvist bevæge det manuelle sugehåndtag i retning af slukket ("RUN").
  BEMÆRK**:** For at starte en opvarmet motor er det ikke nødvendigt at tænde for udsugningen - håndtaget skal være i åben position.

VIGTIGT: Lav hastighed er kun til at lade motoren gå i tomgang - brug den højeste hastighed, når du kører med maskinen.

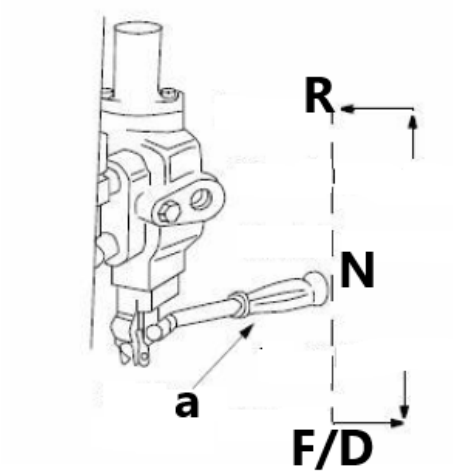
At stoppe

- Indstil den laveste motorhastighed med gashåndtaget (bevæg det mod skildpaddeikonet), og lad motoren køre ved lav hastighed i 1-2 minutter for at køle den lidt ned.
- Slå tændingen fra ved at sætte kontakten i positionen "OFF". Brug også denne metode til nødstop af maskinen.
- Alternativt kan du lukke brændstofventilen (sæt kontakten i positionen "OFF") og vente på, at motoren stopper - denne metode fjerner restbrændstof fra karburatoren, så det er værd at bruge den, før du opbevarer en ubrugt maskine i lang tid.
  VIGTIGT**:** Brug aldrig chokerhåndtaget til at stoppe motoren ved at gasse den!
- Hvis maskinen ikke skal bruges mere, skal du lukke brændstoftilførselsventilen - sæt håndtaget i den lukkede ("OFF") position.

Beskyttelse mod lavt olieindhold

Mangel på motorolie kan beskadige motoren. Når oliestanden i krumtaphuset er for lav, vil motoroliealarmen automatisk stoppe motoren for at sikre, at den ikke tager skade, mens motorkontakten stadig er på "ON". Hvis du ikke kan genstarte motoren, skal du først kontrollere motorolieniveauet, før du går videre til andre kontrolpunkter.

Betjeningsgreb:



A - betjeningshåndtag
F/D - fremadrettet/nedadrettet kile-bevægelse (afhængigt af bjælkens position)
N - neutral / stop
R - vende om (returnere kilen)

- Bevæg kontrolhåndtaget fremad eller nedad for at flytte kilen ned for at kløve træ.
- Slip kontrolhåndtaget for at stoppe kilens bevægelse. Den vender tilbage til neutral position, så snart håndtaget slippes.
- Bevæg kontrolhåndtaget baglæns for at føre kilen tilbage mod cylinderen. Betjeningsgrebet låses i udkoblet position. Den vender automatisk tilbage til neutral, når det fulde slag er gennemført.

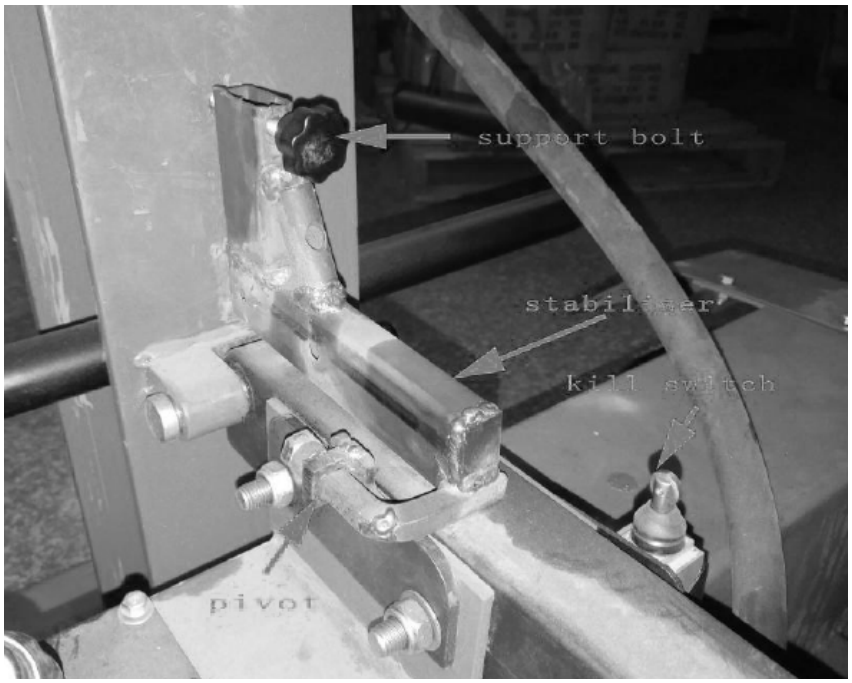
Vandret og lodret bjælkeposition - låse

Disse to låse bruges, som navnet antyder, til at fastgøre bjælken i vandret eller lodret position. Den lodrette bjælkelås er placeret ved siden af oliefilteret. Den vandrette bjælkelås er placeret på bjælkeholderens låsebeslag.

Deling af træstammen

- Stil maskinen på et plant og tørt underlag.
- Placer bjælken i enten den lodrette position og lås den på plads med den passende låsestang. For at låse bjælken i lodret position skal du trække ud i den lodrette bjælkelås for at sikre bjælken. Sørg

for, at stabilisatoren er i den rigtige position, og at støttebolten sidder fast på bjælken som vist på billedet nedenfor:



- Blokér for og bag på begge hjul.
- Placer kævlen mod endepladen, og kløv kun træet i fiberretningen.
  FORSIGTIG: Placer aldrig hånden på enden mellem kævlen og spaltekilen!
- Stå foran enheden for at betjene kontrolhåndtaget - flyt kontrolhåndtaget ned for at kløve træ.
- Slip kontrolhåndtaget for at stoppe kilens bevægelse.
- Bevæg kontrolhåndtaget op for at returnere kilen.

Tips til betjening af det hydrauliske system:

ALTID...

- Brug ren væske, og kontroller væskestanden regelmæssigt.
- Brug et filter (rengør eller udskift regelmæssigt)
- Brug en udluftningshætte på væskebeholderen.
- Sørg for, at pumpen er monteret og justeret korrekt.
- Brug en fleksibel kobling af typen "edderkop" mellem motorens og pumpens drivaksler.
- Hold slangerne frie og ublokerede.
- Luft ud af slangerne, før de tages i brug.
- Skyl og rengør hydrauliksystemet, før det genstartes efter service.
- Brug "pipe dope" på alle hydrauliske fittings.
- Giv dig tid til at varme op, før du kløver træ.
- Primer pumpen før første opstart ved at dreje motoren med tændrøret afbrudt.
- Flæk kun træ på langs (i længderetningen).

ALDRIG...

- Anvendes, når hydraulikvæsken er under 6,6° C eller over 65,5° C (se termometeret på tanken).
- Brug en solid motor/pumpekobling.
- Betjen gennem overtryksventilen i lang tid.
- Forsøg at justere indstillingerne for aflastning eller overtryksventil uden trykmåler.
- Arbejd med luft i det hydrauliske system.
- Brug teflontape på hydrauliske fittings.
- Forsøg at skære træet på tværs af årerne.

Hæve og sænke bjælken:

- Brug kontrolhåndtaget til at køre kilen op og ned 6 til 8 gange for at cirkulere hydraulikvæsken, hvilket vil varme og fortynde væsken.

- Placer brændekløveren på et fast, plant underlag.
- For at hæve bjælken til lodret drift: Træk den vandrette bjælkelås på tungen ud.
- Drej bjælkelåsen ned for at frigøre bjælken.
- Flyt bjælken til lodret position. Fastgør den med bjælkelåsen på reservoirtanken.
- FORSIGTIG: Brug altid brændekløveren i lodret position, når du kløver tunge træstammer!
- Sådan sænker **du bjælken:** Træk den lodrette bjælkelås på reservoirtanken ud.
- Drej bjælkelåsen ned for at frigøre bjælken. Træk forsigtigt bjælken tilbage, og sænk den til vandret position.
- Træk bjælkelåsen på tungen ud, drej den opad, og slip den for at holde bjælken. Sørg for, at den er forsvarligt låst.

Transport af maskinen:
VIGTIGT: Drej altid brændstofventilen til positionen OFF, før brændekløveren transporteres.

- Sænk bjælken til vandret position. Sørg for, at bjælken er låst forsvarligt med den vandrette bjælkelås.
- Hæv den justerbare donkraft ved at dreje håndsvinget med uret.
- Hvis koblingsanordningen ikke passer på kuglen, skal du dreje justeringsmøtrikken en omgang mod uret.
- Hvis koblingsanordningen er for løs på kuglen, skal du dreje justeringsmøtrikken en omgang med uret.
- Tilslut sikkerhedskæderne til det trækkende køretøj.
- Bugser den ikke på offentlig vej og ved hastigheder over 70 km/t!

Justering af kilesamling:
Når der opstår normalt slid, og der er for meget "slør" mellem kilen og bjælken, skal du justere boltene på siden af kileenheden for at fjerne overskydende plads mellem kilen og bjælken.

- Løsn kontramøtrikkerne på de to justeringsbolte på siden af kilen.
- Drej justeringsboltene ind, indtil de sidder fast, og skru dem derefter langsomt ud, indtil kileenheden kan glide på bjælken.
- Spænd kontramøtrikkerne godt fast mod kilens side for at holde justeringsboltene i denne position.

VEDLIGEHOLDELSE

ADVARSEL: Før rengøring, smøring, reparation eller eftersyn skal du frakoble betjeningshåndtaget og stoppe motoren. Frakobl tændrørskablet, og jord det mod motoren for at forhindre utilsigtet start.

a) Motorens serviceintervaller:

Vare↓ Frekvens→.		Før første brug	Første 1 måned eller de første 20 timers drift	Derefter hver 3. måned eller hver 50. driftstime	Hvert år eller hver 100. time af drift
Motorolie	Check - genopfyldning	√			
	Udskiftning		√	√	
Olie til reduktionsgear (hvis udstyret)	Kontrol af væskeniveau	√			
	Udskiftning		√	√	
LUFTFILTER:	Kontroller.	√			
	Rengøring:		√		
	Udskiftning			√	
Indskudsbæger (hvis udstyret)	Rengøring:				√
TÆNDRØR:	Tjek - juster				√*

Gnistfanger (hvis udstyret)	Rengøring:			√	
Tomgang (hvis udstyret)**	Kontrol - justering				√
Ventilspillerum**	Kontrol - justering				√
Brændstoftank og brændstoffilter **.	Rengøring:				√
Brændstofledninger	Kontroller.	Hvert 2. år (udskiftning om nødvendigt)			
Cylinderhoved, stempel	Rengør kulstofaflejringer **	Hver 125. driftstime			
* Disse ting skal udskiftes, hvis det er nødvendigt.					
** Disse ting skal vedligeholdes og repareres af vores autoriserede forhandler, medmindre Ejeren har passende værktøj og er dygtig til mekanisk vedligeholdelse.					

BEMÆRK:

- Hvis benzinmotoren ofte arbejder under høj temperatur eller tung belastning, skal du skifte olie hver 25. time.
- Hvis motoren ofte arbejder under støvede eller andre svære forhold, skal du rense luftfilterelementet hver 10. time; om nødvendigt skal du skifte luftfilterelementet hver 25. time.
- Vedligeholdelsesperioden og det nøjagtige tidspunkt (time), det, der kommer først.

b) Hydraulikvæske og filter
   - Kontrollér hydraulikvæskestanden i brændekløverens beholder før hver brug.
   - Hold altid væskeniveauet inden for det område, der er angivet på målepinden.
   - Udskift hydraulikvæsken i beholderen for hver 100 timers drift.
   - Frakobl sugeslangen fra bunden af reservoirtanken, og tøm væsken over i en passende beholder.
   - Skift hydraulikfilteret hver 50. driftstime. Brug kun et hydraulikfilter på 10 mikron.

c) Bjælke og spaltekile
   - Smør begge sider af bjælken (hvor den kommer i kontakt med spaltekilen) med motorolie før hver brug. Kilepladen på brændekløveren er konstrueret, så kilerne på siden af kilepladen kan tages af og drejes og/eller vendes, så de slides jævnt.
   - Sørg for at efterjustere justeringsboltene, så kilen kan bevæge sig frit, men der ikke er for meget plads mellem kilepladen og bjælken.

d) Slangeklemmer
   - Kontrollér før hver brug, om slangeklemmerne på sugeslangen (fastgjort på siden af pumpen) er stramme. Kontroller slangeklemmerne på returslangen mindst en gang om sæsonen.

e) Fælge og dæk
   - Hold samme tryk på alle dæk - se dækkets sidevæg for anbefalet tryk.

f) Før hver rengøring, justering eller udskiftning af tilbehør, og når enheden ikke er i brug, skal du slukke for maskinen og køle den helt ned, og du skal også fjerne tændrøret fra tændrøret.

g) Vent på, at de roterende elementer stopper.

h) Brug kun ikke-ætsende midler til at rengøre overfladen.

i) Opbevar apparatet på et køligt og tørt sted, beskyttet mod fugt og direkte sollys.

j) Det er forbudt at sprøjte apparatet med en vandstrøm eller nedsænke det i vand.

k) Sørg for, at vand ikke trænger ind gennem ventilationsåbningerne i huset.

l) Ventilationsåbningerne skal rengøres med en børste og trykluft.

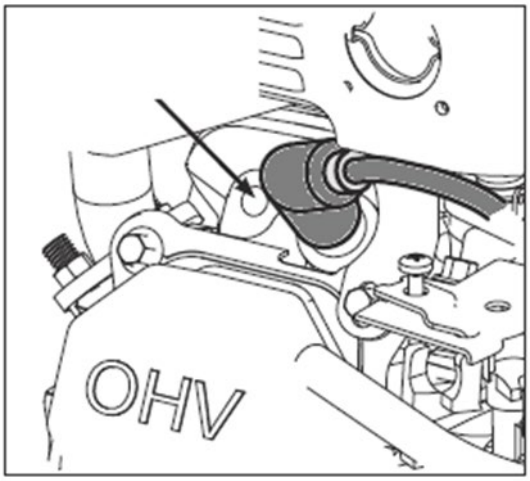
m) Der bør udføres regelmæssig inspektion af apparatet med hensyn til dens tekniske effektivitet og eventuelle skader.

n) Brug ikke skarpe og/eller metalgenstande (f.eks. stålbørste eller metalspatel) til rengøring, da de kan beskadige overfladen af apparatets materiale.

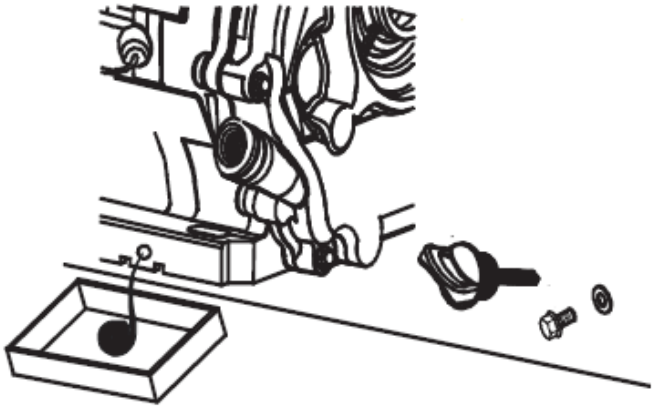
o) Kontrollér jævnligt brændstofkablerne for skader eller slitage (revner eller lækager), og udskift straks den beskadigede komponent.

p) Inspektion/udskiftning af tændrør:
   OBS: Tag kun stikket ud på en kold motor!

Der er adgang til stikket mellem luftfilterhuset og lyddæmperen. Fjern først tændkabelrøret fra tændrøret for at få adgang til det. Før du monterer et tændrør - også et nyt tændrør - skal du kontrollere tændrørsafstanden og justere den, hvis det er nødvendigt. Når du skruer stikket i, skal du gøre det så langt som muligt, men stram det forsigtigt - normalt yderligere 1/3-1/2 omdrejninger (se stikproducentens anbefalinger). Resten af monteringen foregår omvendt af demonteringen.



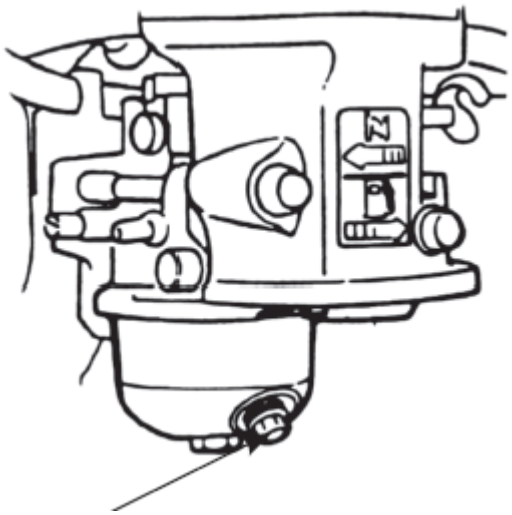
q) Udskiftning af motorolie:



- Stil maskinen på en plan overflade, tænd for den og varm motoren op i et par minutter, og sluk så for den.
- Fjern oliepåfyldningsdækslet med målepinden.
- Sæt beholderen til oliespild under motoren ved aftapningsproppen.
- Skru olieaftapningsproppen af, og dræn al olien - indtil den ikke længere lækker.
- Sæt aftapningsproppen på igen, og fyld frisk olie på gennem påfyldningsproppen med en målepind i henhold til den procedure, der er beskrevet tidligere i denne manual.

r) Længere tids manglende brug af maskinen (>1 måned):

- Tøm brændstoffet fra tanken, eller tilsæt en brændstofstabilisator i henhold til producentens andel af tilsætningsstoffet.
  BEMÆRK: Opbevar ikke brændstof i en tank med en stabilisator i længere tid, end producenten af tilsætningsstoffet anbefaler!
- [Kun hvis brændstoffet er tømt fra tanken] Start motoren, og lad den køre uden belastning, indtil den slukker af sig selv på grund af brændstofmangel - det giver mulighed for at tømme restbrændstoffet fra brændstofsystemet og karburatoren. Eventuelle rester kan drænes ved at skrue udfældningsfilteret af:



- Sluk for udfældningsfilteret, og luk for brændstofventilen.
- Udskift motorolien med frisk olie (hvis den ikke er blevet skiftet for nylig eller viser tegn på slitage).
- På en kold motor skal du fjerne tændrøret fra tændrøret, skrue tændrøret af og hælde 5-10 ml frisk motorolie i cylinderen gennem åbningen. Skru tændrøret på igen.
- Træk i starthåndtaget, indtil du mærker modstand, så olien fordeles i cylinderen og bevarer motoren indefra. Lav derefter 8-10 langsomme bevægelser med trækket, som om du ville starte motoren.
- Rengør enheden, især motoren, for snavs og andre forurenende stoffer som f.eks. støv.
- Efterse maskinen for slidte eller beskadigede dele - udskift dem om nødvendigt.
- Pump om nødvendigt luften i hjulene op til det maksimalt tilladte tryk (se mærkningen på dækket).
- Opbevar maskinen i en tør, overdækket bygning med god ventilation og væk fra varme og sollys.

Problemløsning

MOTOR		
Problem	**Mulig årsag**	**Løsning**
Motoren kan ikke starte	1. Tændrørsledningen er afbrudt. 2. Brændstoftanken er tom eller brændstoffet er gammelt. 3. Brændstofafspærringsventilen er lukket. 4. Gashåndtaget er ikke i korrekt startposition. 5 Chokeren er ikke tændt. 6. Motoren er ikke primet ordentligt. 7. Blokeret brændstofledning 8. Defekt tændrør	1. Tilslut ledningen til tændrøret 2. Fyld tanken med rent, frisk brændstof. 3. Drej ventilen til ON-position 4. Flyt gashåndtaget til hurtig position. 5. Flyt chokeren til on-position. 6. Start motoren. 7. Rengør brændstofslangen. 8. Rengør, juster mellemrum eller udskift.
Motoren kører uregelmæssigt	1. Tændrørsledningen er løs eller knækket. 2. Enheden kører på choker. 3. Blokeret brændstofledning eller gammelt brændstof. 4. Vand eller snavs i brændstofsystemet. 5. Snavset luftfilter. 6. Karburatoren er ude af justering.	1. Tilslut og stram tændrørskablet, eller udskift det. 2. Flyt chokerhåndtaget til off-position. 3. Rens brændstofledningen, og fyld tanken med rent, frisk brændstof. 4. Tøm brændstoftanken, og fyld frisk brændstof på. 5. Rengør eller udskift luftfilteret. 6. Se producentens service.

Motoren bliver overophedet	1. Motorens olieniveau er lavt. 2. Beskidt luftfilter. 3. Karburatoren er ikke justeret korrekt.	1. Fyld krumtaphuset med den rette mængde olie. 2. Rengør eller udskift luftfilteret. 3. Se producentens service.
HYDRAULISK SYSTEM		
Problem	**Mulig årsag**	**Løsning**
Cylinderstangen vil ikke bevæge sig	1. Ødelagt drivaksel. 2. Forsendelsespropper tilbage i slangerne. 3. Koblingen er ikke justeret korrekt. 4. Løs akselkobling. 5. Beskadigede gearsektioner. 6. Beskadiget overtryksventil. 7. Blokerede hydraulikledninger. 8. Forkert oliestand. 9. Beskadiget eller blokeret retningsventil.	1. Kontakt serviceforhandleren. 2. Frakobl og fjern stikkene. 3. Juster i henhold til manualen. 4. Korrekt kobling. 5-10. Servicesystem og forhandlerassistance.
Langsom cylinderakselhastighed	1. Beskadigede gearsektioner. 2. For højt vakuum ved pumpens indløb. 3. Langsom motorhastighed. 4. Beskadiget overtryksventil. 5. Forkert/forurenet olie. 6. Indvendig skade på ventil eller cylinder.	1-3. Inspicer og reparer med hjælp fra forhandleren. 4. Kontrollér oliekvaliteten, og påfyld/udskift. 5-6. Tøm og rengør systemet.
Utæt cylinder	1. Ødelagte tætninger. 2. Scoret cylinder.	1-2. Kontakt serviceforhandleren for reparation af pakning og cylinder.
Motoren kører, men træet vil ikke flække	1. Beskadiget gearsektion. 2. Pumpens kontraventil er utæt. 3. For stort vakuum i pumpeindløbet. 4. Forkert/forurenet olie. 5. Overbelastet eller beskadiget cylinder.	1-8. Serviceforhandler til alle systemkontroller, herunder olie og cylinderydelse.
Motoren går i stå under spaltning	1. Svag motor/lave hestekræfter. 2. Overbelastet cylinder.	1-2. Hjælp fra forhandleren; undgå ukorrekte spaltningsteknikker.
Motoren vil ikke dreje eller går i stå	1. Fejltilpasning. 2. Frossen eller fastlåst pumpe. 3. Svag motor. 4. Blokering af hydraulikledning. 5. Blokeret ventil.	1. Juster justeringen. 2. Service ved pumpeproblemer. 3-5. Skyl systemet eller reparer fejl med vejledning fra forhandleren.
Utæt pumpeakseltætning	1. Problem med drivakslen. 2. Fejljustering. 3. Beskadigede tætninger eller pakninger. 4. Tilstoppet olieudluftning.	1-5. Forhandlersupport til reparation af udluftning og pakning; sørg for korrekt justering.

Bortskaffelse af brugte enheder

Bortskaf ikke denne enhed i det kommunale affaldssystem. Aflever den på et genbrugs- og indsamlingssted for elektriske apparater. Tjek symbolet på produktet, brugsanvisningen og emballagen. Den plast, der bruges til at konstruere enheden, kan genbruges i overensstemmelse med deres mærkning. Ved at vælge at genbruge yder du et væsentligt bidrag til beskyttelsen af vores miljø.
Kontakt de lokale myndigheder for at få oplysninger om din lokale genbrugsstation.

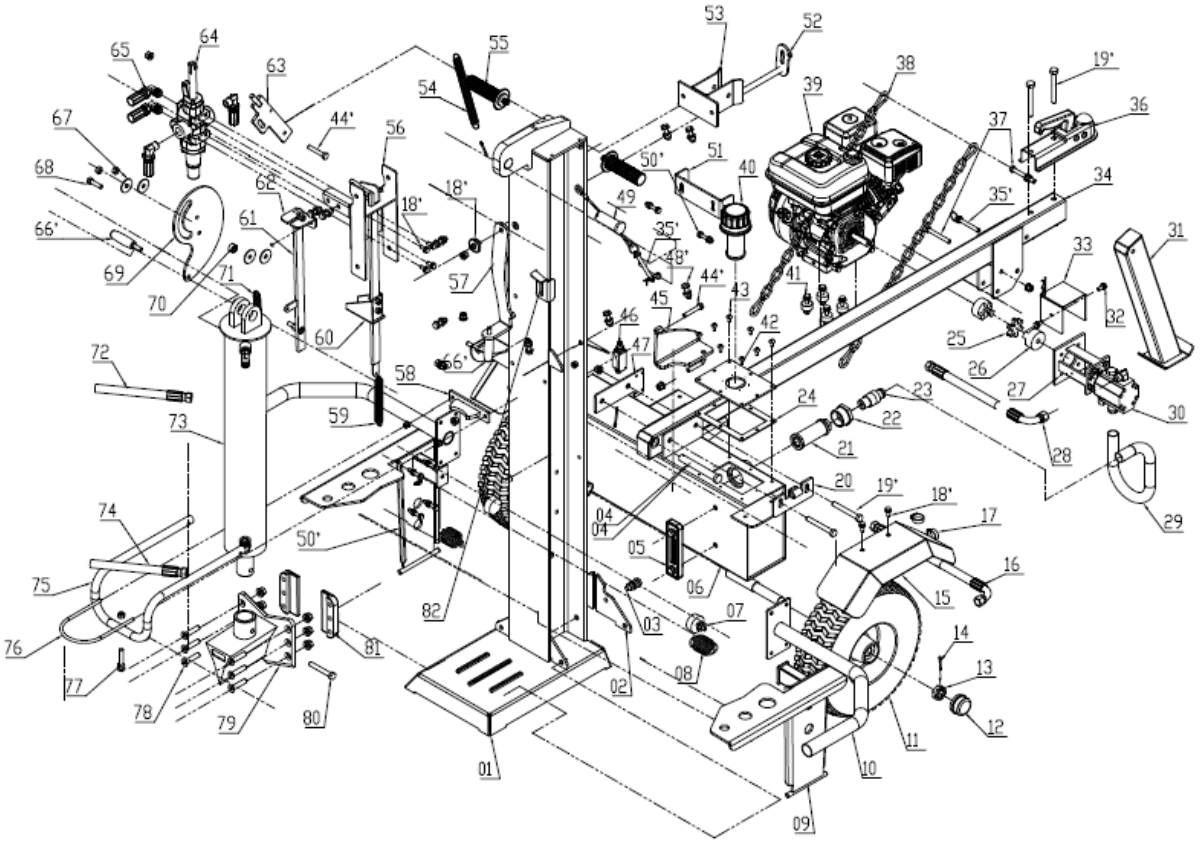
Tämä käyttöopas on käännetty konekäännöksellä. Olemme tehneet kaikkemme varmistaaksemme käännöksen tarkkuuden, mutta huomaa, että automaattiset käännökset eivät ole täydellisiä eivätkä ne ole tarkoitettu korvaamaan ihmiskääntäjiä. Käyttöoppaan virallinen versio on englanninkielinen. Erot käännetyn version ja alkuperäisen englanninkielisen version välillä eivät ole oikeudellisesti sitovia. Jos sinulla on kysyttävää käännöksen tarkkuudesta, katso englanninkielinen versio, joka on virallinen viite. Lisää kieliversioita on saatavilla pyynnöstä osoitteessa info@expondo.com.

Tekniset tiedot

Parametrin kuvaus		Parametrin arvo	
Tuotteen nimi		Bensakäyttöinen halkomakone	
Malli		HT-GLS-01	HT-GLS-02
Moottorin tyyppi		R210 Vapaasti hengittävä 1-sylinterinen OHV 4-tahti ilmajäähdytteinen 212 ccm	
Suurin teho [kW]		4.1 nopeudella 3600 rpm	
Suurin vääntömomentti [Nm]		12 2500 rpm	
Polttoainetyyppi		Lyijytön bensiini min. 93 oktaani (RON) ≤E10	
Moottoriöljy	Tyyppi	Normaalit työolosuhteet: API SE +korkeampi 10W30 (puhdistuslisäaineilla)	
		Kylmät työolosuhteet (ei yli 0 oC): API SE +korkeampi 5W30 (puhdistusaineilla)	
	Kapasiteetti	0,6	
Sytytystulppa	Tyyppi	F6RTC/ F6TC/ F7RTC/ F7TC/ BP6ES (tai vastaava)	
	Elektrodiväli [mm]	0.70-0.80	
Venttiilivälys (kylmä) [mm]	Saanti	0.10-0.15	
	pakokaasu	0.15-0.20	
Polttoainesäiliön tilavuus [L]		3,6	
Hydrauliöljy	Tyyppi	AW SAE 10W	
	Kapasiteetti [L]	35	
Käynnistin		Rekyyli / sähköinen	
Akku		12V ≥18 Ah	
IP-suojausluokitus		IP20	
Mitat [leveys x syvyys x korkeus; mm]		1060 x 2200 x 1800	
Paino (netto) [kg]		220	228
Suurin halkaisuvoima [T]		22	26
Suurin hydraulipaine [MPa]		21	
männän koko [tuumaa]		4	4,5
Tukin maksimimitat	Pituus [cm]	55-61	
	Halkaisija [cm]	ø15-50	

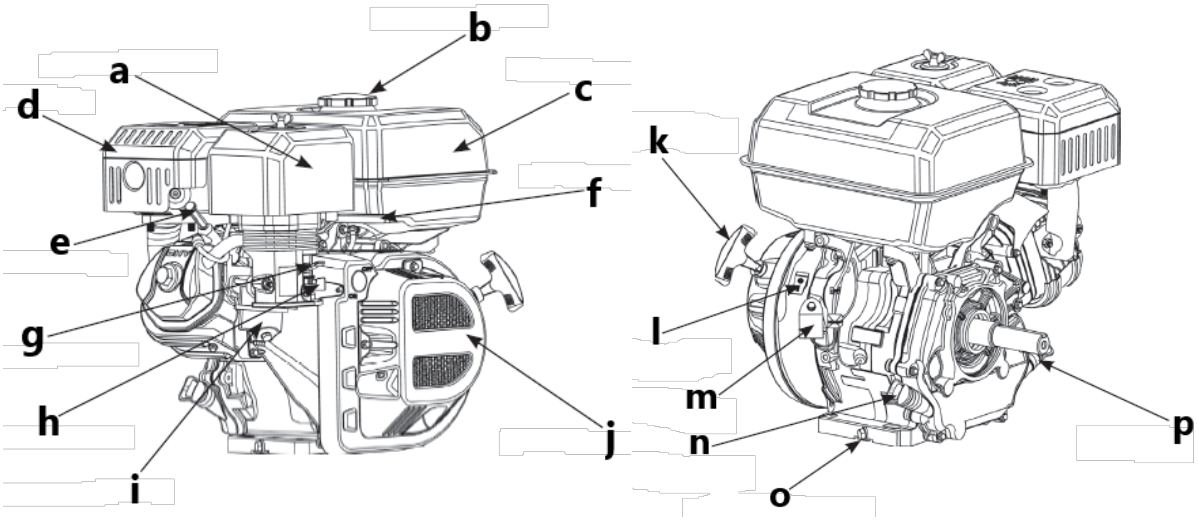
Tämä bensiinikäyttöinen mekaaninen laite on suunniteltu halkaisemaan suuret puut pienemmiksi paloiksi polttopuuta tai muita tarkoituksia varten. Se käyttää hydraulipainetta kiilan työntämiseen puun läpi ja halkaisee sen tehokkaasti minimaalisella fyysisellä vaivalla. Kone on puoliliikkuva, eli sitä voidaan hinata ajoneuvolla, mutta vain off-public road ja enintään 70 km/h nopeuksilla.

Käyttäjä on vastuussa kaikista vahingoista, jotka aiheutuvat laitteen virheellisestä käytöstä.



1	Hinauspallo		42	Pumpun tuloletku
2	Ketju		43	Imuletkun liitin
3	Vetokoukku		44	Ram pin
4	Pumpun poistoletku		45	Pesukone
5	Sokkanaula		46	Oikea sauva
6	Vetokoukun tappi		47	½ liitin
7	Paluuletku		48	Ram
8	Lokasuoja (vasemmalla)		49	Suora liitin
9	Tankin korkki		50	Palauta putki
10	O-tiiviste		51	Oikea liitin
11	Hydraulisuodatin		52	Terä
12	Säiliön ympyrätiiviste		53	Terän kiinnitys
13	Säiliön kansi		54	Säde
14	Tankin suora tiiviste		55	Jousi
15	Lokasuoja (oikealla)		56	Rod
16	Oikeanpuoleinen pyöritystanko		57	Pesukone
17	M8x50 pultti		58	Pyörä
18	Palkin tuki		59	Pistoke
19	Vetokoukun kiinnitys		60	Tankki
20	Salpa		61	Välikappale
21	Palkin tuen kiinnitys		62	Liukulevy
22	Venttiilin tappi		63	Pesukone
23	Palkin kahva		64	Välikappale
24	Venttiili		65	Vasen suoja
25	M24 uramutteri		66	Säädettävä levy
26	Pyörän suoja		67	M6x50 rengas
27	Ø8x50 pin		68	Jousi
28	Ø8x33 pin		69	Tukijalka
29	Aktiivinen tangon yläkiinnityslevy		70	Vasen lauta

30	Jousipesuri		71	Kytkin
31	Jousi		72	Kytkinlevy
32	Akseli		73	Ram pohjaletku
33	Venttiilin varsi		74	Ram yläletku
34	Moottori		75	Turvaputki
35	Palauta sauva		76	Ram vanne
36	Liittimen kehys		77	M8x40 pultti
37	Liittimen kansi		78	M12x55 pultti
38	Moottorin kytkin		79	Terä
39	Luumu muovinen vaimennin		80	M12x80 pultti
40	Pumpun liitin		81	Terän kiinnityslevy
41	Pumppu		82	Välilevy



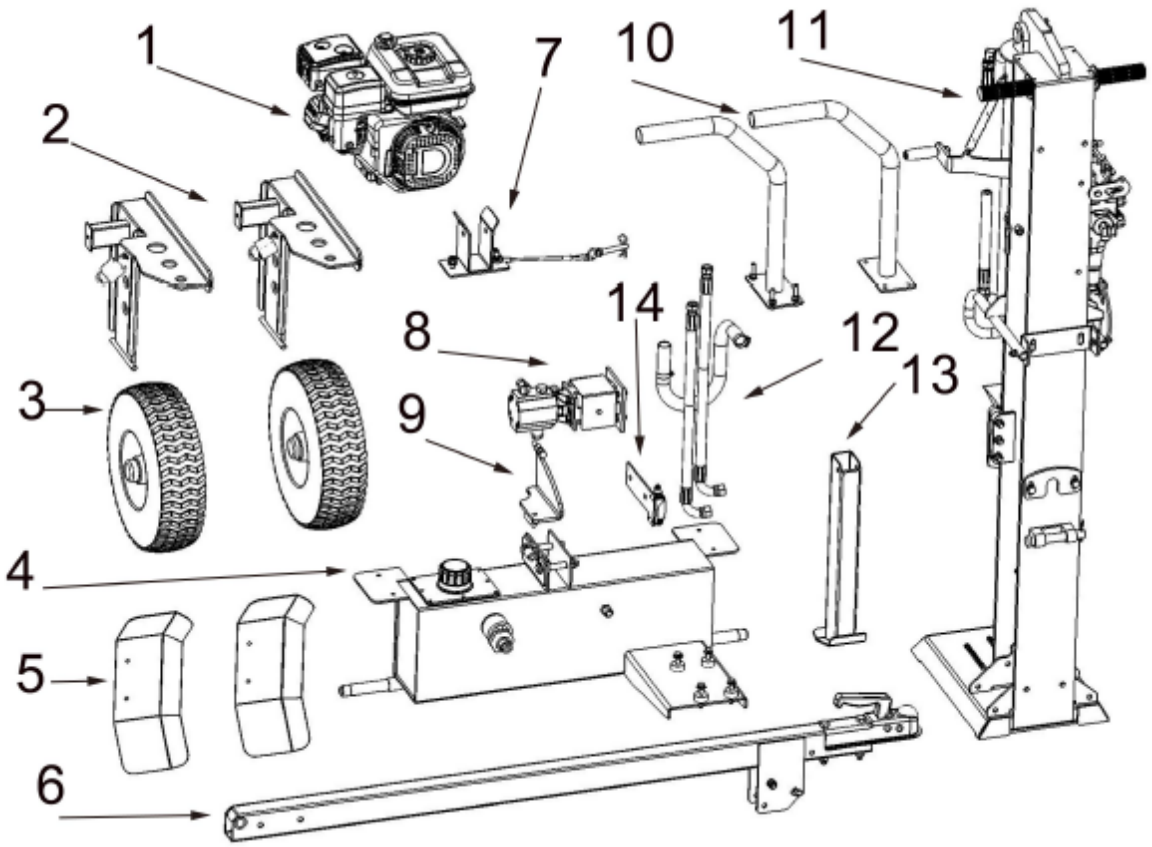
a) Ilmansuodattimen kotelo
b) Polttoainesäiliön korkki
c) Polttoainesäiliö
d) Äänenvaimennin suojalla
e) Sytytystulppa johdinkopalla
f) Kaasuvipu
g) Rikastin vipu
h) Polttoainehana
i) Kaasutin
j) Rekyylikäynnistin
k) Rekyylikäynnistimen kahva
l) Virtakytkin
m) Öljysuoja
n) Moottoriöljyn mittatikku
o) Moottoriöljyn tyhjennystulppa
p) Öljyn (täyttö) tulppa

Asennus

Purkaminen laatikosta:

• Taivuta lavan yläosa, sivut ja päät irti. Aseta paneelit sivuun välttääksesi renkaan puhkeamisen tai henkilövamman.

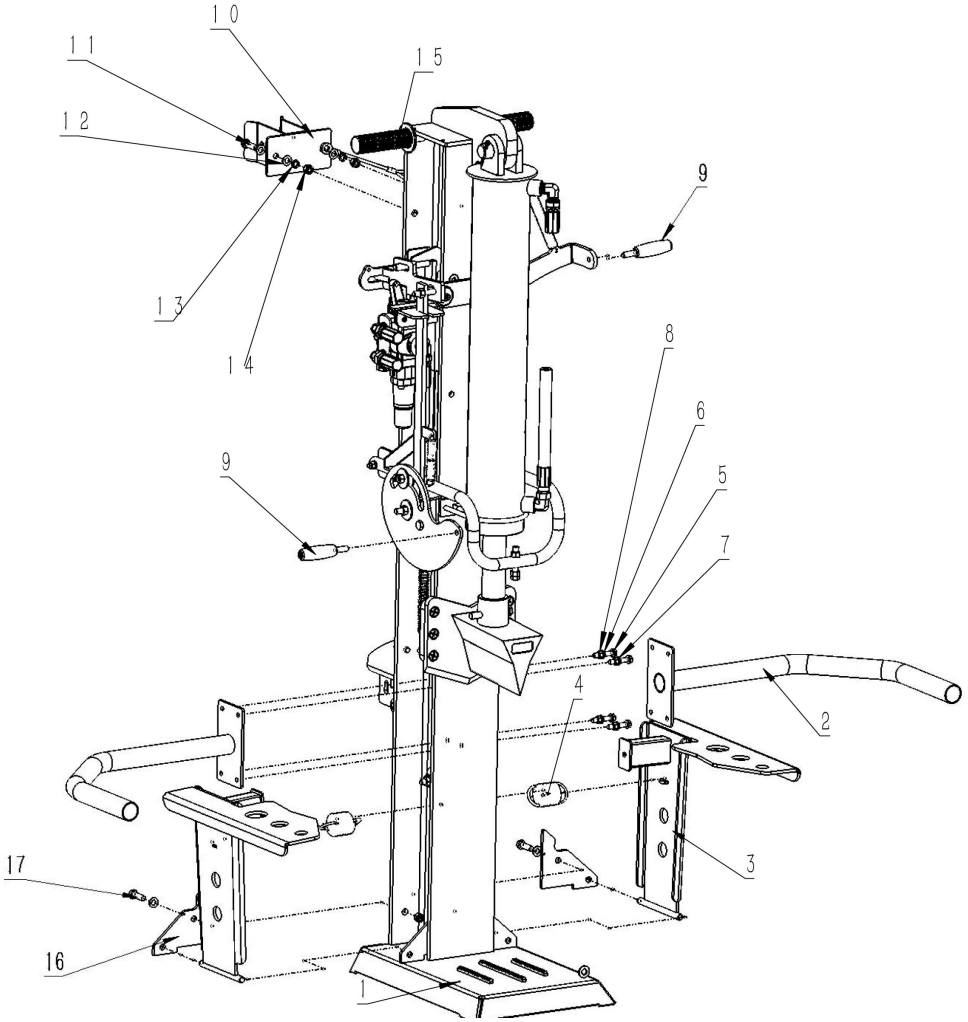
• Poista kaikki irtonaiset osat, jos ne sisältyvät laitteen mukana (esim. käyttöopas jne.)



1	Moottori		8	Pumppu
2	Tukin pidike		9	Pystysuora pidike
2	Pyörä		10	Suojaa putki
4	Tankki		11	Säde
5	Mutasuoja		12	Letkut
6	Vetokoukku		13	Jalan etuosa
7	Vetokoukun puristin		14	Kytkinlevy

Ennen kokoamista:
Irrota sytytystulpan johto ja maadoitus moottoria vasten estääksesi puunhalkaisukoneen tahattoman käynnistymisen. Sytytystulpan paikantaminen - katso moottorin kuvaus.

Palkin kokoonpano:
• Asenna molemmat kahvat (15) palkkiin (1), jos niitä ei ole, kun purat pakkauksesta.
• Asenna molemmat puunpitimet (3) palkkiin kiinnityslevyllä (16) ja koukkujousi (4) palkin kanssa.
• Asenna molemmat suojaputket (2) palkkiin kiinnikkeillä (5-8).
• Jos kaksi ohjauskahvaa (9) eivät ole ulospäin, irrota ja korjaa molemmat.
• Kiinnitä vetokoukun puristin (10) palkkiin kiinnikkeillä (11-14).

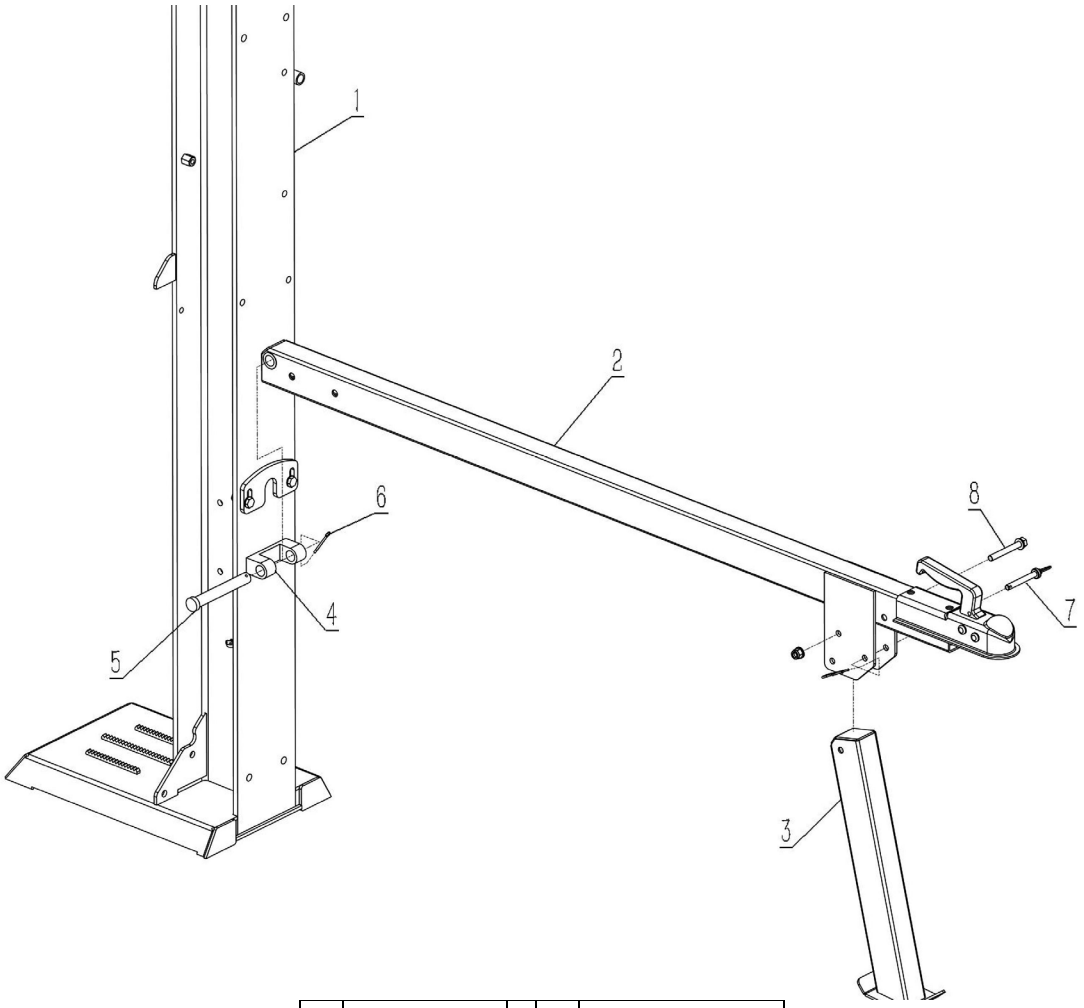


1	Säde		10	Vetokoukun puristin
2	Suojaa putki		11	M10x35 kuusiopultti
3	Tukin pidike		12	M10 litteä aluslevy
4	Jousi		13	M10 litteä aluslevy
5	M8x45 kuusiopultti		14	M10 jousialuslevy
6	M8 litteä aluslevy		15	M10 lukkomutteri
7	M8 jousialuslevy		16	Kahva
8	M8 lukkomutteri		17	Asennuslevy
9	Ohjauskahva			M10x35 laitteisto

Vetokoukun kokoonpano:

• Työnnä palkin tappi (5) keskijalustan (4), vetokoukun (2) läpi ja työnnä sitten sokka (6) palkin tappiin.

• Asenna jalkaterä (3) vetokoukkuun pultilla (8) yläreiän kautta ja tappisarja (7) alareikään.

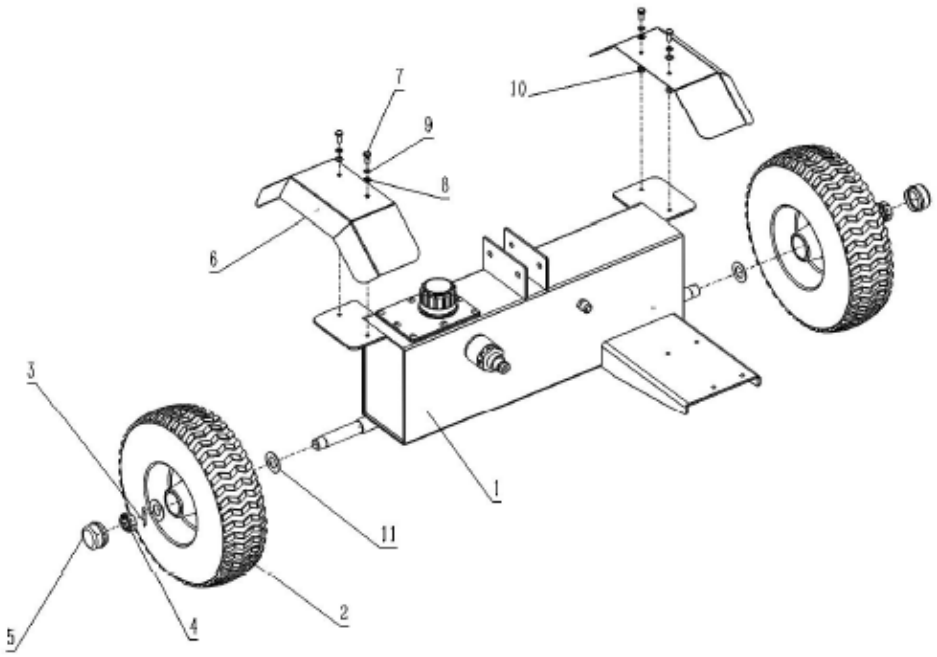


1	Säde		5	Palkin tappi
2	Vetokoukku		6	Sokkanaula
3	Jalan etuosa		7	M10x70 pinsetti
4	Keskuspohja		8	M10x80 pultti

Hydrauliöljysäiliön kokoonpano:

• Asenna molemmat lokasuojat (6) säiliöön (1) ja kiinnitä M8-raudalla (7-10).

• Kiinnitä peräkkäin säiliön akseliin isolla aluslevyllä (11), pyörällä (2), akselin aluslevyllä (11) ja kiinnitä sitten uramutterilla (4), työnnä tappi (3) akselin reikään ja halkaise tappi. estä sitä putoamasta, kiinnitä korkki (5) pyörään.

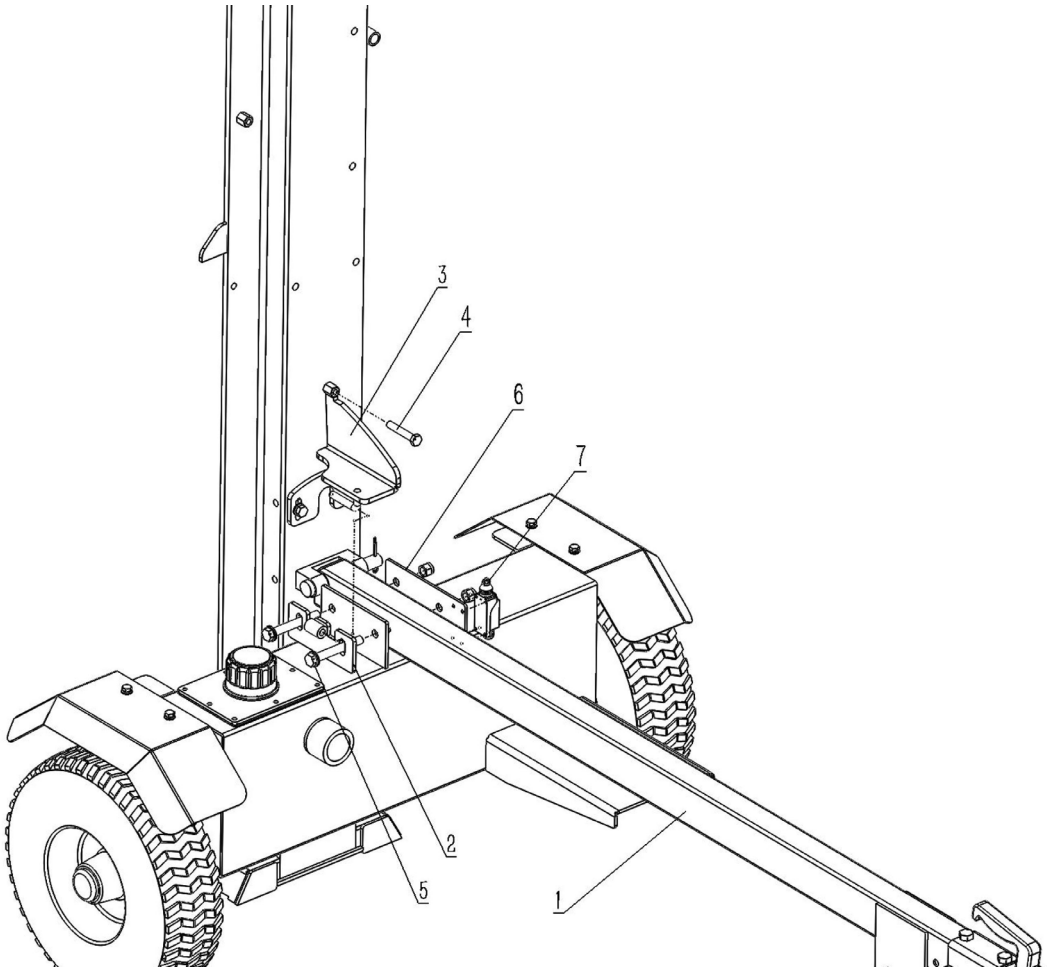


1	Tankki		7	M8x20 pultti
2	Pyörä		8	M8 litteä aluslevy
3	Sokkanaula		9	M8 jousialuslevy
4	Urallinen yksikkö		10	M8 lukkomutteri
5	Korkki		11	Iso pesukone
6	Mutasuoja			

Säiliön liitäntä:

• Työnnä kaksi pulttia (5) koukkulevyn (5), säiliön, vetokoukun (1), kytkinlevyn (6) läpi ja kiinnitä lukkomutterilla.

• Kiinnitä pystypidike (3) koukkulevyyn (2), jos sitä ei ole esiasennettu.



1	Vetokoukku		5	M12x90 laitteisto
2	Koukkulevy		6	Kytkinlevy
3	Pystysuora pidike		7	Lukituskytkin
4	M10x60 säätöpultti			

HUOMIO: Asenna tämä lukituskytkin, jotta puunhalkaisukone ei toimi vaaka-asennossa!

Moottorin kokoonpano:

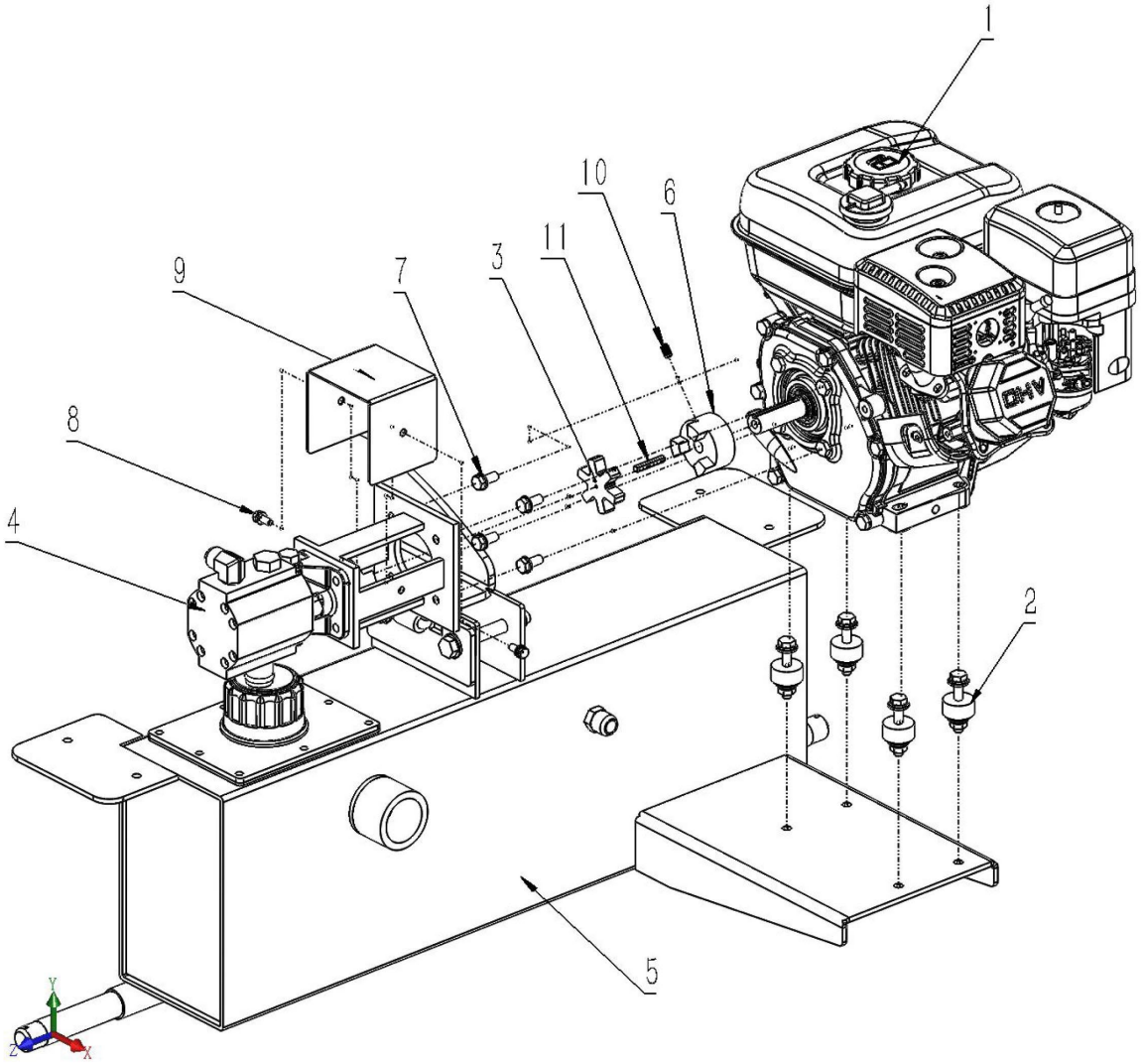
• Asenna moottorin liitin (6) moottorin (1) akseliin, varmista, että niiden urat ovat kohdakkain ja aseta sitten kiilaura (11) uraan, käytä pumppukokoonpanoa (4) säätämään moottorin liittimen tulee olla hyvin yhteensopiva pumpun liittimen (4) kanssa.

• Käytä perätöntä ruuvia kiinnittääksesi moottorin liittimen hyvin ja aseta kumityyny (3) moottorin liittimeen.

• Kiinnitä pumppuyksikkö. (4) moottoriin neljällä pultilla (7), varmista, että pumpun liitin ja moottorin liitin ovat hyvin otettavissa, ja peitä sitten pumppuyksikkö. Rungon kannella (9) ja kiinnitä kahdella pultilla (8).

• Asenna moottori säiliöön (5) iskunvaimennin ja laitteiston (2) avulla.

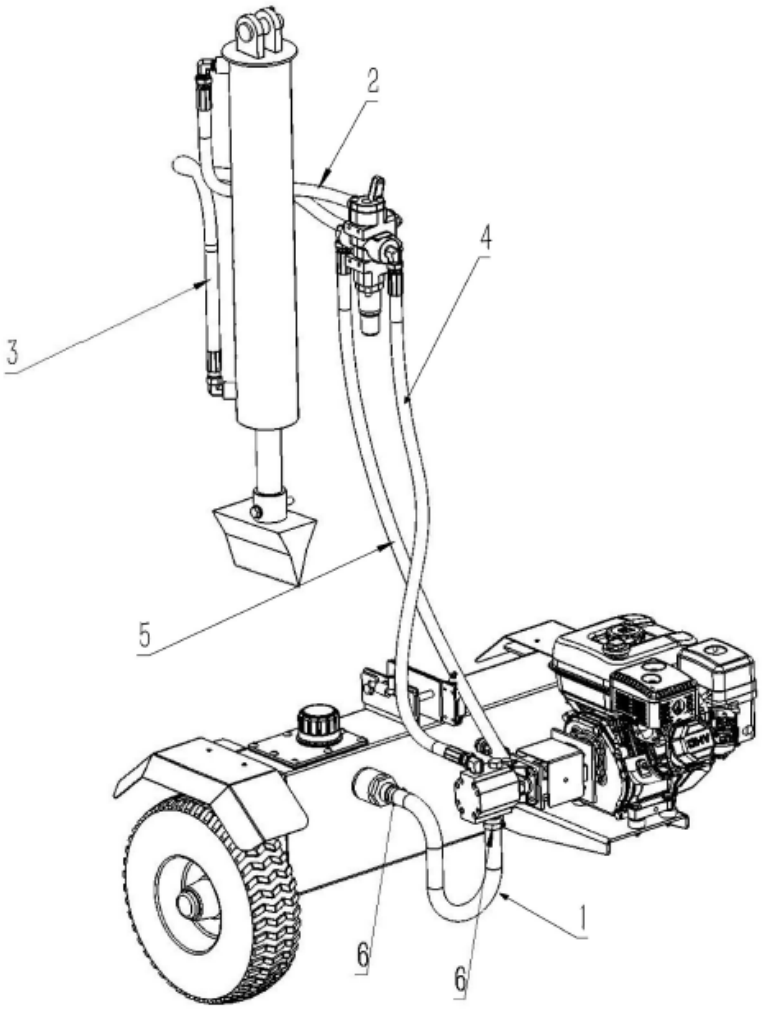
• Liitä pysäytyskytkimen johto (katso "Säiliön liitäntä") moottoriin.



1	Moottori		7	M8x20 pultti
2	Iskutyyny laitteistolla		8	M6x20 pultti
3	Kumityyny		9	Kehyksen kansi
4	Pumpun kokoonpano		10	Häntätön ruuvi
5	Hydrauliöljysäiliö		11	Kiilaura
6	Moottorin kytkin			

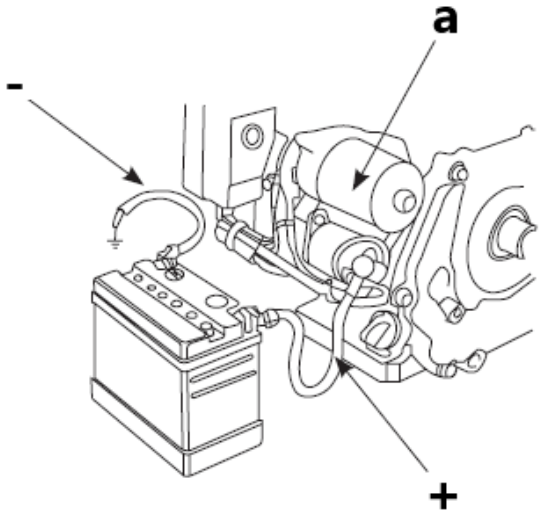
Hydrauliletkujen liitäntä:

- Liitä imuletku (1) säiliöön ja pumppuun ja kiinnitä letkunkiristimellä (6).
- Käytä paineletkua (4) pumpun ja ohjausventtiilin yhdistämiseen.
- Liitä paluuletku (5) ohjausventtiiliin ja pumppuun.



1	Imuletku		4	Paineletku
2	Yläletku		5	Paluuletku
3	Pohja letku		6	Letkunkiristin

Akun liitäntä (vain automaattisille sähkökäynnistimille):
Liitä sen positiivinen johto käynnistysreleen (a) napaan, kun taas sen negatiivinen johto moottorin kiinnitysruuviin, pohjaruuviin tai muuhun maadoituskohtaan moottorin kanssa (katso alla olevaa kuvaa). Tarkista akun liitäntäkohta; varmista, että se on tiukka eikä hapettunut – jos on, puhdista se ennen liittämistä.



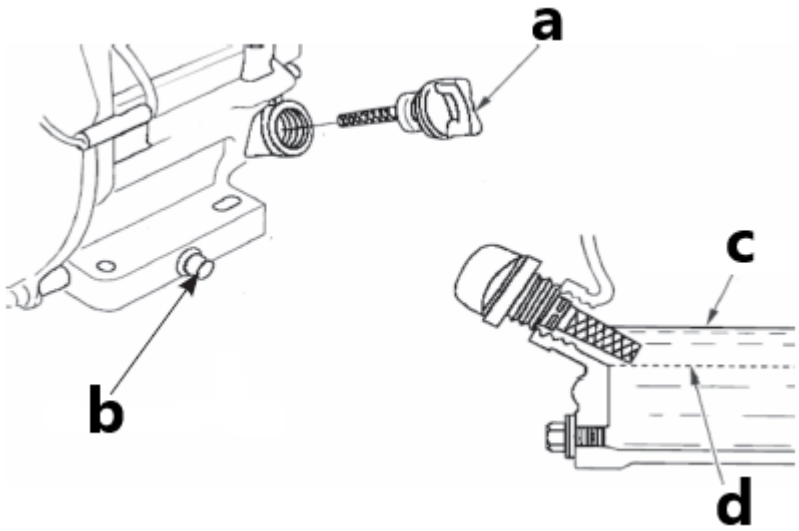
Katkaisija katkeaa automaattisesti suojatakseen akun latauspiiriä, jos tapahtuu oikosulku tai akun napojen väärä kytkentä. Katkaisijan vihreä merkkivalo hyppää ulos, kun virtapiiri katkeaa. Kun olet löytänyt vian ja vianmäärityksen, paina katkaisijapainiketta kytkeäksesi katkaisijan päälle.

Käyttöä edeltävä tarkastus

Öljyn tarkistus:

Kuljetusta varten kone tyhjennetään öljystä. Ennen ensimmäistä käyttöä lisää sopiva määrä uutta moottoriöljyä mittatikun tai öljytulpan kautta. Käytä vain suositeltua öljylaatua – älä täytä yli turvallisen tason!

- Irrota mittatikku ja puhdista se.
- Työnnä mittatikku takaisin öljyntäyttöaukkoon kiertämättä sitä ja tarkista öljytaso.
- Jos öljytaso on liian alhainen (mittatikun merkityn kentän alapuolella), lisää oikea määrä moottoriöljyä ja tarkista sen taso uudelleen.
- Asenna mittatikku takaisin.

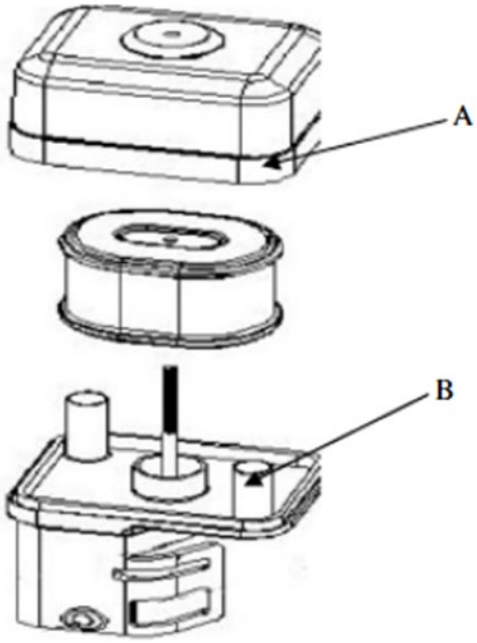


a) Öljyn mittatikku
b) Öljyn tyhjennystulppa
c) Öljyn korkein taso
d) Öljyn alin vipu

VAROITUS: käytä moottoria väärällä öljytasolla – merkityn kentän ylä- tai alapuolella voi vaurioittaa moottoria!

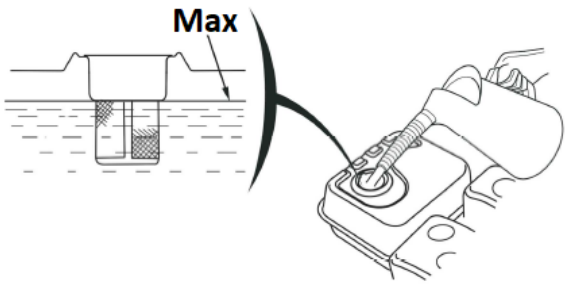
Ilmansuodatin:

Irrota ilmanpuhdistimen kansi ja tarkista sen osa varmistaaksesi, että se on puhdas, täydellinen ja oikein asennettu.



- Irrota ilmanpuhdistimen ulkokansi (A). Varo likaa ja roskia putoamasta ilmanpuhdistinkokoonpanoon.
- Irrota ilmansuodatin (A) ilmansuodattimen kotelosta (B).
- Tarkasta ilmansuodatin. Paperielementti: pese elementti kotipesuaineilla ja lämmitä
- vettä (tai syttymättömiä tai korkean leimahduspisteen puhdistusliuottimia) ja
- kuivua. Vaahtoelementti: Liota puhtaassa moottoriöljyssä, kunnes se on kyllästynyt. Purista ylimääräinen öljy pois, muuten moottori savuaa käynnistysvaiheessa.
- Puhdista ilmanpuhdistimen kansi ja sisäpinta kostealla liinalla, varo, ettei pöly pääse pääsemään kaasuttimeen.
- Asennus päinvastaisessa järjestyksessä kuin irrotus.
- HUOMAA: älä käytä paineilmaa tai liuottimia suodattimen puhdistamiseen. Paineilma voi vahingoittaa suodatinta ja liuottimet liuottavat suodatinta.

Tankkaus:
HUOMAA: laitteen moottori on sovitettu polttamaan vain lyijytöntä bensiiniä ilman öljyseoksia. Muun polttoaineen, joka ei ole tuore ja jossa on liian korkea etanolipitoisuus tai heikkolaatuinen, käyttö voi johtaa moottorin vaurioitumiseen. Tankkaa vain moottorin ollessa sammutettuna. Kiinnitä huomiota siihen, ettei polttoainetta läikytä moottorin päälle, etenkään kuumana - tulipalon vaara! Jos moottori on lämmennyt, odota vähintään 2 minuuttia ennen tankkausta.



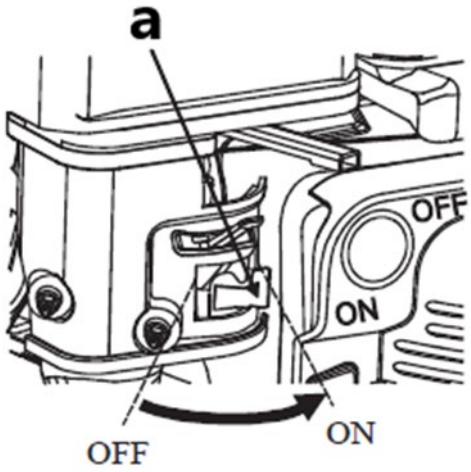
- Aseta kone tasaiselle, vaakasuoralle alustalle.
- Polttoainesäiliö sijaitsee yksikön päällä.
- Ruuvaa polttoainesäiliön korkki irti (janostelijan kuvakkeella). Älä vedä aukon sisällä olevaa siiviläsuodatinta ulos!
- Täytä polttoainetta tulpan aukon kautta - säiliön maksimi polttoainemäärä ei saa ylittää siiviläsuodattimen punaisen tasomittarin ylärajaa, mm. saavuttaa täyttöaukon alareunaan max.
- HUOMAA: "Kevyt koputus" tai "kipinäräjähdys" kuuluu, kun moottori ylikuormitetaan. Se on normaalia. Älä ole huolissasi siitä. Jos "nakuttavaa" tai "kipinäräjähdysääntä" kuuluu tasaisella nopeudella

vaihda bensiinin (merkki) normaalilla kuormituksella; Jos tällaisia ilmiöitä ilmenee edelleen, ota yhteyttä asiakaspalveluun, muuten moottori voi vaurioitua.

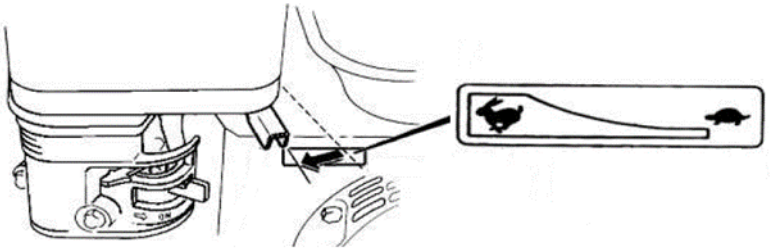
Laitteen käyttö

Käynnistys

- Aseta polttoaineventtiili - jakajan kuvake - avoimeen asentoon ("ON" - katso allekirjoituskuvake ilmansuodattimen kotelossa), jotta polttoainetta voi virrata säiliöstä kaasuttimeen moottorin käynnistämiseksi.



- [Vain kun moottori on kylmä] Aktivoi rikastin, eli aseta manuaalinen imuvipu kiinni-asentoon ("CHOKE") - katso yleiskuvake.
- Aseta kaasuvipu - moottorin nopeussäädin - n. 1/2 asteikko nopean pyörimisen suunnassa.
  HUOMAA: kani-kuvake symboloi nopeaa pyörimistä ja kilpikonna on tarkoitettu hitaille nopeuksille, joten siirtämällä vipua oikeaa kuvaketta kohti lisäät tai vähennät moottorin nopeutta.



- Kun olet asettanut virta-avaimen ON-asentoon, tartu käynnistysköyden vipuun ja vedä tasaisella liikkeellä, kunnes tunnet vastuksen vivusta, sitten vedä nopealla liikkeellä loppuun asti pitäen samalla kiinni kahvasta. kädessäsi antaen sen palata lähtöasentoon hallitusti. Joskus jäätymisolosuhteissa saattaa olla tarpeen vetää hinaajan kahvaa useita kertoja ennen kuin moottori käynnistyy - tämä on normaalia.
  HUOMIO: vanha tai huonolaatuinen polttoaine voi aiheuttaa käynnistysongelmia! Vaihda se välittömästi oikeaan, tuoreeseen.
- Anna moottorin käynnistyksen jälkeen toimia hetki, jotta se saavuttaa käyttölämpötilan n. 1 minuutti ja siirrä tänä aikana manuaalista imuvipua vähitellen pois- ("RUN") -suuntaan.
  HUOMAA**:** lämmitetyn moottorin käynnistäminen ei edellytä imun kytkemistä päälle - sen vivun tulee olla auki-asennossa.

TÄRKEÄÄ: alhainen nopeus on vain moottorin joutokäyntiä varten - käytä suurinta nopeutta konetta käyttäessäsi.

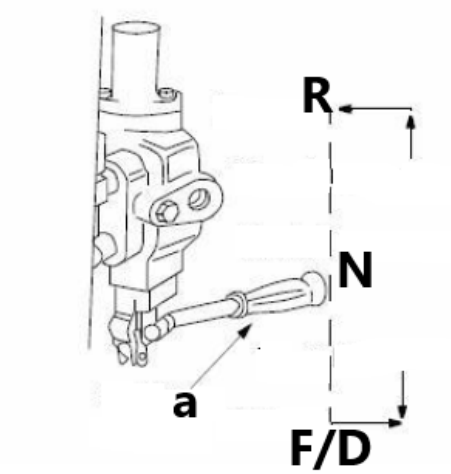
Pysähtyminen

- Aseta hitain moottorin nopeus kaasuvivulla (siirrä sitä kohti kilpikonnakuvaketta) ja anna moottorin käydä alhaisella nopeudella 1-2 minuuttia, jotta se jäähtyy hieman.
- Sammuta sytytysvirta asettamalla sen kytkin "OFF"-asentoon. Käytä tätä menetelmää myös koneen hätäpysäykseen.
- Vaihtoehtoisesti voit sulkea polttoaineventtiilin (kytkin "OFF"-asentoon) ja odottaa, että moottori pysähtyy - tämä menetelmä poistaa jäännöspolttoainetta kaasuttimesta, joten sitä kannattaa käyttää ennen käyttämättömän koneen varastointia pitkään aikaan.
  TÄRKEÄÄ**:** Älä koskaan käytä rikastimen vipua moottorin sammuttamiseen kaasuttamalla sitä!
- Jos konetta ei enää käytetä, sulje polttoaineen syöttöventtiili - aseta sen vipu kiinni ("OFF") - asentoon.

Alhainen öljysuoja

Moottoriöljyn puute voi vahingoittaa moottoria. Kun öljytaso kampikammiossa on liian alhainen, moottoriöljyn hälytys sammuttaa moottorin automaattisesti, jotta se ei vaurioidu, kun moottorin kytkin on edelleen ON-asennossa. Jos moottoria ei voi käynnistää uudelleen, tarkista ensin moottoriöljyn taso ennen kuin siirryt muihin tarkistuskohtiin.

Ohjausvipu:



A – ohjausvipu
F/D – kiilan liike eteenpäin/alaspäin (riippuen säteen asennosta)
N – vapaa/pysäytys
R – taaksepäin (kiilan palauttaminen)

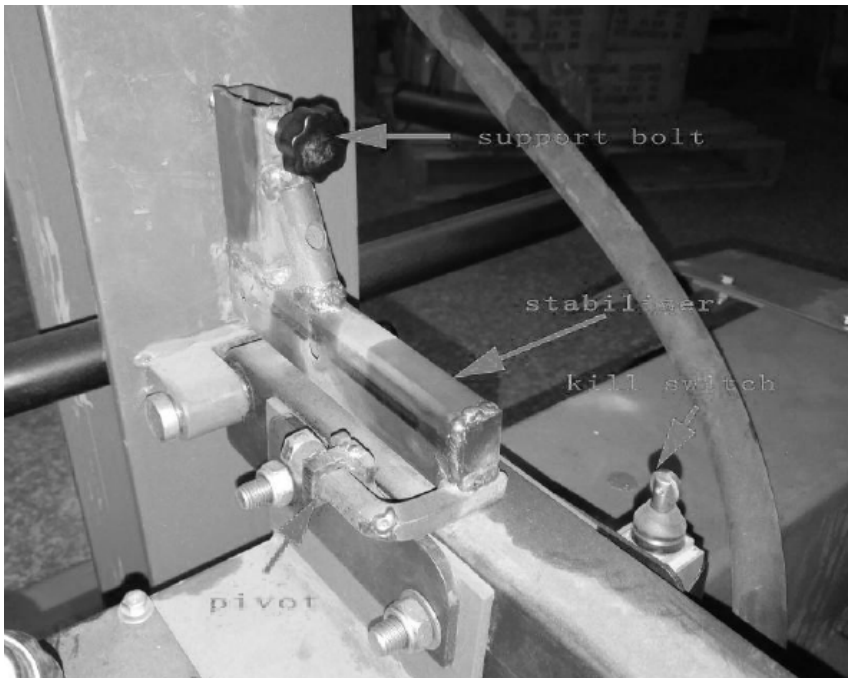
- Liikuta ohjausvipua eteen- tai alaspäin siirtääksesi kiilaa alas puun halkaisuun.
- Vapauta ohjauskahva pysäyttääksesi kiilan liikkeen. Se palaa vapaa-asentoon heti, kun kahva vapautetaan.
- Siirrä ohjausvipua taaksepäin palauttaaksesi kiilan sylinteriä kohti. Ohjausvipu lukittuu vapaaseen asentoon. Se palaa automaattisesti vapaalle, kun täysi isku on suoritettu.

Vaaka- ja pystysuora palkin asento - lukot

Näitä kahta lukkoa käytetään nimensä mukaisesti kiinnittämään palkki vaaka- tai pystyasentoon. Pystypalkin lukko sijaitsee öljynsuodattimen vieressä. Vaakasuora palkin lukko sijaitsee palkin tukisalvan kannattimessa.

Tukin halkaisu

- Aseta kone tasaiselle, kuivalle alustalle.
- Aseta palkki joko pystyasentoon ja lukitse paikalleen sopivalla lukitustanolla. Lukitse palkin pystysuoraan asentoon vetämällä pystypalkin lukko ulos, jotta palkki kiinnittyy. Varmista, että tukijalka on oikeassa asennossa ja tukipultti tarttuu palkkiin alla olevan kuvan mukaisesti:



- Estä molempien pyörien etu- ja takaosa.
- Aseta tuki päätylevyä vasten ja halkaise puuta vain syyn suuntaan.
  VAROITUS: Älä koskaan aseta kättä puun ja halkaisukiilan väliin!
- Seiso laitteen edessä käyttääksesi ohjauskahvaa - halkaise puuta siirtämällä ohjausvipua alas.
- Vapauta ohjausvipu pysäyttääksesi kiilan liikkeen.
- Siirrä ohjausvipu ylös palauttaaksesi kiilan.

Hydraulijärjestelmän käyttövinkkejä:

AINA…

- Käytä puhdasta nestettä ja tarkista nestetaso säännöllisesti.
- Käytä suodatinta (puhdista tai vaihda säännöllisesti)
- Käytä nestesäiliössä ilmauskorkkia.
- Varmista, että pumppu on asennettu ja kohdistettu oikein.
- Käytä joustavaa "hämähäkki"-tyyppistä kytkintä moottorin ja pumpun käyttöakselien välillä.
- Pidä letkut puhtaina ja lukitsemattomina.
- Ilmaa ilma letkuista ennen käyttöä.
- Huuhtele ja puhdista hydraulijärjestelmä ennen uudelleenkäynnistystä huollon jälkeen.
- Käytä "pipe dope" kaikissa hydrauliliittimissä.
- Varaa aikaa lämmetä ennen puun halkaisua.
- Täytä pumppu ennen ensimmäistä käynnistystä kääntämällä moottori ympäri sytytystulpan ollessa irrotettuna.
- Halkaise puu vain syitä pitkin (pituussuunnassa).

EI KOSKAAN…

- Käytä, kun hydraulinesteen lämpötila on alle 6,6°C tai yli 65,5°C (katso säiliön lämpömittari).
- Käytä kiinteää moottorin/pumpun kytkintä.
- Käytä paineventtiilin kautta pitkään.
- Yritä säätää tyhjennys- tai ylipaineventtiilin asetuksia ilman painemittareita.
- Käytä ilmaa hydraulijärjestelmässä.
- Käytä hydrauliliittimissä teflonteippiä.
- Yritä leikata puuta syyn poikki.

Palkin nosto ja laskeminen:

- Käytä ohjauskahvaa kiilan pyörittämiseen ylös ja alas 6–8 kertaa hydraulinesteen kierrättämiseksi, mikä lämmittää ja ohentaa nestettä.
- Aseta halkaisukone tukevalle, tasaiselle alustalle.

- Palkin nostaminen pystysuoraa käyttöä varten: Vedä vaakasuuntainen palkin lukko kielekkeessä.
- Käännä palkin lukitus alas vapauttaaksesi palkki.
- Siirrä palkki pystyasentoon. Kiinnitä se säiliön säiliön lukolla.
- HUOMIO: käytä halkaisukonetta aina pystyasennossa, kun halkaiset raskaita puuta!
- Palkin **laskeminen:** Vedä pystysuora palkin lukko ulos säiliösäiliöstä.
- Käännä palkin lukitus alas vapauttaaksesi palkki. Vedä palkkia varovasti taaksepäin ja laske se vaaka-asentoon.
- Vedä kielekkeessä oleva palkin lukko ulos, käännä sitä ylöspäin ja vapauta se pitääksesi palkki. Varmista, että se on lukittu kunnolla.

Koneen kuljetus:
TÄRKEÄÄ: käännä polttoaineventtiili aina OFF-asentoon ennen halkaisukoneen kuljettamista.

- Laske palkki vaaka-asentoon. Varmista, että palkki on lukittu tiukasti vaakasuuntaisella palkin lukolla.
- Nosta säädettävää nosturijalkaa kääntämällä kammen kahvaa myötäpäivään.
- Jos kytkimen vetokoukku ei sovi kuulaan, käännä säätömutteria yksi kierros vastapäivään.
- Jos kytkimen vetokoukku on liian löysällä kuulassa, käännä säätömutteria yksi kierros myötäpäivään.
- Liitä turvaketjut vetoautoon.
- Älä hinaa sitä yleisillä teillä ja yli 70 km/h nopeuksilla!

Kiilakokoonpanon säätö:
Kun normaalia kulumista tapahtuu ja kiilan ja palkin välillä on liikaa välystä, säädä kiilakokoonpanon sivulla olevia pultteja poistaaksesi ylimääräisen tilan kiilan ja palkin väliltä.

- Löysää kiilan sivulla olevien kahden säätöpultin vastamutterit.
- Kierrä säätöpultteja sisään, kunnes ne ovat tiukasti kiinni, ja vedä niitä sitten hitaasti pois, kunnes kiilakokoonpano liukuu palkissa.
- Kiristä vastamutterit tiukasti kiilan sivua vasten pitääksesi säätöpultit tässä asennossa.

Huolto

VAROITUS: ennen puhdistusta, voitelua, korjausta tai tarkastusta, irrota ohjausvipu ja sammuta moottori. Irrota sytytystulpan johto ja maadoita se moottoria vasten tahattoman käynnistyksen estämiseksi.

a) Moottorin huoltovälit:

Kohde↓ / Taajuus→		Ennen jokaista käyttöä	Ensimmäinen 1 kuukausi tai ensimmäiset 20 käyttötuntia	Sen jälkeen 3 kuukauden tai 50 käyttötunnin välein	Joka vuosi tai 100 tunnin välein toiminnasta
Moottoriöljy	Tarkista - Täytä	√			
	Vaihto		√	√	
Alennusvaihteistoöljy (jos varusteena)	Nestetason tarkistus	√			
	Vaihto		√	√	
Ilmansuodatin	Tarkista	√			
	Puhdistus		√		
	Vaihto			√	
Talletuskuppi (jos varusteena)	Puhdistus				√
Sytytystulppa	Tarkista - säädä				√*

Kipinänsammutus (jos varusteena)	Puhdistus			√	
Tyhjäkäynti (jos varustettu)**	Tarkista - säätö				√
Venttiilin välys**	Tarkista - säätö				√
Polttoainesäiliö ja polttoainesuodatin**	Puhdistus				√
Polttoaineputket	Tarkista	2 vuoden välein (vaihto tarvittaessa)			
Sylinterin pää, mäntä	Puhdista hiilivarasto **	125 käyttötunnin välein			
* Nämä osat on vaihdettava, jos niitä tarvitaan.					
** Nämä osat tulee huoltaa ja korjata valtuutetun jälleenmyyjämme toimesta, ellei omistajalla on asianmukaiset työkalut ja hän on taitava mekaanisessa kunnossapidossa.					

HUOMAA:

- Jos bensiinimoottori toimii usein korkeassa lämpötilassa tai raskaassa kuormituksessa, vaihda öljy 25 tunnin välein.
- Jos moottori toimii usein pölyisissä tai muissa vaikeissa olosuhteissa, puhdista ilmansuodatinelementti 10 tunnin välein; Vaihda ilmansuodatinelementti tarvittaessa 25 tunnin välein.
- Huoltojakso ja tarkka aika (tunti), se, joka tulee ensin.

b) Hydrauliöljy ja suodatin
   - Tarkista hydraulinesteen taso puunhalkaisukoneen säiliössä ennen jokaista käyttöä.
   - Säilytä nestetaso koko ajan mittatikun ilmoitetulla alueella.
   - Vaihda säiliön hydraulineste 100 käyttötunnin välein.
   - Irrota imuletku säiliön pohjasta ja tyhjennä neste sopivaan astiaan.
   - Vaihda hydraulisuodatin 50 käyttötunnin välein. Käytä vain 10 mikronin hydraulisuodatinta.

c) Palkki ja halkaisukiila
   - Voitele palkin molemmat puolet (jos se tulee kosketuksiin halkaisukiilan kanssa) ennen jokaista käyttöä moottoriöljyllä. Puunhalkaisukoneen kiilalevy on suunniteltu siten, että kiilalevyn sivussa olevat kielet voidaan irrottaa ja pyörittää ja/tai kääntää ympäri tasaista kulumista varten.
   - Varmista, että säädät säätöpultit uudelleen niin, että kiila liikkuu vapaasti, mutta kiilalevyn ja palkin välissä ei ole ylimääräistä tilaa.

d) Letkunkiristimet
   - Tarkista ennen jokaista käyttöä, että imuletkun letkunkiristimet (kiinnitetty pumpun sivuun) ovat tiukalla. Tarkista paluuletkun letkunkiristimet vähintään kerran kaudella.

e) Pyörät ja renkaat
   - Säilytä sama paine kaikissa renkaissa – katso suositellut paineet renkaan sivuseinästä.

f) Ennen jokaista puhdistusta, säätöä tai lisävarusteiden vaihtoa, ja kun yksikköä ei käytetä, sammuta kone ja jäähdytä se kokonaan, irrota myös sytytyskaapelin putki sytytystulpasta.

g) Odota, kunnes pyörivät osat pysähtyvät.

h) Käytä pintojen puhdistamiseen vain puhdistusaineita, jotka eivät sisällä syövyttäviä aineita.

i) Laite on säilytettävä kuivassa ja viileässä paikassa suojassa kosteudelta ja suoralta auringonvalolta.

j) Laitteen ruiskuttaminen vedellä tai upottaminen veteen on kielletty.

k) Muista, että laitteeseen ei saa päästää vettä kotelossa olevien ilmanvaihtoaukkojen kautta.

l) Ilmanvaihtoaukot pitää puhdistaa harjalla ja paineilmalla.

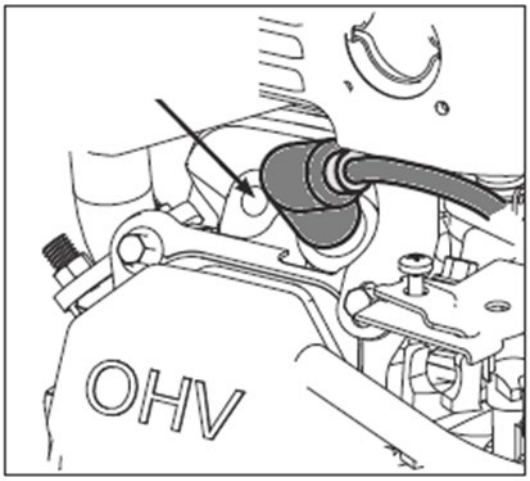
m) Tuote on tarkastettava säännöllisesti sen teknisen kunnon ja kaikkien vaurioiden suhteen.

n) Puhdistamiseen ei saa käyttää teräviä ja/tai metalliesineitä (esim. terästharjaa tai metallilastaa), koska ne voivat vahingoittaa materiaalin pintaa, josta laite on valmistettu.

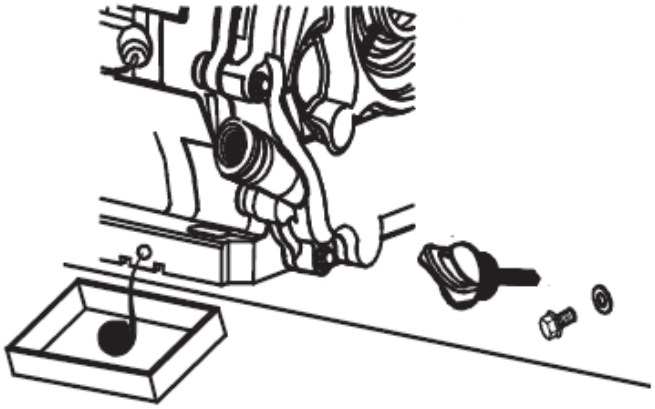
o) Tarkista säännöllisesti polttoainekaapelit vaurioiden tai kulumien (halkeamien tai vuotojen) varalta ja vaihda vaurioitunut osa välittömästi.

p) Sytytystulpan tarkastus/vaihto:
   HUOMIO: irrota tulppa vain kylmässä moottorissa!

Pääsy pistokkeeseen on ilmansuodattimen kotelon ja äänenvaimentimen välissä. Irrota ensin sytytyskaapelin putki sytytystulpasta päästäksesi käsiksi siihen. Ennen kuin asennat sytytystulpan - mukaan lukien uuden sytytystulpan - tarkista sytytystulpan väli ja säädä sitä tarvittaessa. Ruuvaa tulppaa niin pitkälle kuin se menee, mutta kiristä se herkästi - yleensä vielä 1/3-1/2 kierrosta (katso tulpan valmistajan suosituksia). Loput kokoonpanosta käännetään purkamiseen.



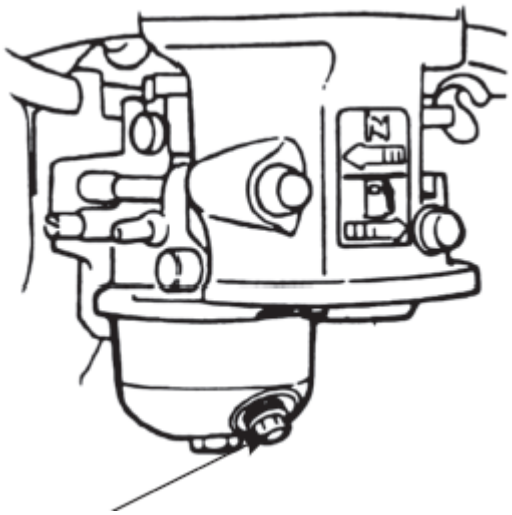
q) Moottoriöljyn vaihto:



- Aseta kone tasaiselle alustalle, käynnistä kone ja lämmitä moottoria muutaman minuutin ajan ja sammuta se sitten.
- Irrota öljyntäyttöaukon korkki mittatikulla.
- Aseta öljytakkisäiliö moottorin alle tyhjennystulpan kohdalle.
- Kierrä öljyn tyhjennystulppa irti ja tyhjennä kaikki öljy - kunnes se lakkaa vuotamasta.
- Kierrä tyhjennystulppa takaisin ja täytä se uudella öljyllä täyttötulpan kautta mittatikulla aiemmin tässä oppaassa kuvatun menettelyn mukaisesti.

r) Koneen pitkäaikainen käyttämättä jättäminen (>1 kuukausi):

- Tyhjennä polttoaine säiliöstä tai lisää siihen polttoaineen stabilointiainetta valmistajan lisäaineen osuuden mukaan.
  HUOM: älä säilytä polttoainetta stabilointiaineella varustetussa säiliössä pidempään kuin lisäaineen valmistaja suosittelee!
- [Vain jos polttoaine on tyhjennetty säiliöstä] Käynnistä moottori ja anna sen käydä ilman kuormitusta, kunnes se sammuu itsestään polttoaineen puutteen vuoksi - tämä antaa jäännöspolttoaineen tyhjentyä polttoainejärjestelmästä ja kaasuttimesta. Mahdolliset jäämät voidaan tyhjentää ruuvaamalla irti sadesuodatin:



- Sammuta sadesuodatin ja sulje polttoaineventtiili.
- Vaihda moottoriöljy uuteen öljyyn (jos sitä ei ole äskettäin vaihdettu tai siinä on kulumisen merkkejä).
- Kylmässä moottorissa irrota sytytyslangan putki sytytystulpasta ja ruuvaa sytytystulppa irti ja kaada 5-10 ml tuoretta moottoriöljyä sylinteriin sen aukon kautta. Kierrä sytytystulppa takaisin paikoilleen.
- Vedä käynnistimen hinaajan kahvasta, kunnes tunnet vastusta niin, että öljy jakautuu sylinteriin säilyttäen moottorin sisäpuolelta. Tee seuraavaksi 8-10 hidasta liikettä vedolla ikään kuin haluaisit käynnistää moottorin.
- Puhdista laite, erityisesti moottori, lialta ja muista epäpuhtauksista, kuten pölystä.
- Tarkasta kone kuluneiden tai vaurioituneiden osien varalta - vaihda ne tarvittaessa.
- Täytä tarvittaessa ilmaa pyörissä suurimpaan sallittuun paineeseen (katso renkaan merkintä).
- Säilytä konetta kuivassa, katetussa rakennuksessa, jossa on hyvä ilmanvaihto ja suojassa lämmöltä ja auringonvalolta.

Ongelmien ratkaiseminen

MOOTTORI		
Ongelma	**Mahdollinen syy**	**Ratkaisu**
Moottori ei käynnisty	1. Sytytystulpan johto irti. 2. Polttoainesäiliö tyhjä tai vanhentunut polttoaine. 3. Polttoaineen sulkuventtiili kiinni. 4. Kaasuvipu ei ole oikeassa aloitusasennossa. 5 Rikastin ei ole päällä. 6. Moottoria ei ole esitäytetty kunnolla. 7. Tukkeutunut polttoaineletku 8. Viallinen sytytystulppa	1. Liitä johto sytytystulppaan 2. Täytä säiliö puhtaalla, tuoreella polttoaineella. 3. Käännä venttiili ON-asentoon 4. Siirrä kaasuvipu nopeaan asentoon. 5. Siirrä rikastin päällä-asentoon. 6. Täytä moottori. 7. Puhdista polttoaineletku. 8. Puhdista, säädä rako tai vaihda.
Moottori käy epätasaisesti	1. Sytytystulpan johto löysällä tai rikki. 2. Yksikkö toimii rikastimella. 3. Tukkeutunut polttoaineputki tai vanhentunut polttoaine. 4. Vesi tai lika polttoainejärjestelmässä. 5. Likainen ilmansuodatin. 6. Kaasutin väärässä säädössä.	1. Liitä ja kiristä sytytystulpan johto tai vaihda se. 2. Siirrä rikastinvipu off-asentoon. 3. Puhdista polttoaineletku, täytä säiliö puhtaalla, tuoreella polttoaineella. 4. Tyhjennä polttoainesäiliö ja täytä uudella polttoaineella. 5. Puhdista tai vaihda ilmansuodatin.

		6. Katso valmistajan huolto.
Moottori ylikuumenee	1. Moottorin öljytaso alhainen. 2. Likainen ilmansuodatin. 3. Kaasutinta ei ole säädetty oikein.	1. Täytä kampikammio oikealla määrällä öljyä. 2. Puhdista tai vaihda ilmansuodatin. 3. Katso valmistajan huolto.
HYDRAULINEN JÄRJESTELMÄ		
Ongelma	**Mahdollinen syy**	**Ratkaisu**
Sylinterin varsi ei liiku	1. Rikkoutunut vetoakseli. 2. Letkuihin jääneet kuljetustulpat. 3. Kytkintä ei ole säädetty oikein. 4. Löysä akselin kytkin. 5. Vaurioituneet hammaspyöräosat. 6. Vaurioitunut ylipaineventtiili. 7. Tukkeutuneet hydrauliletkut. 8. Väärä öljytaso. 9. Vaurioitunut tai tukossa suuntaventtiili.	1. Ota yhteyttä huoltoliikkeeseen. 2. Irrota ja irrota pistokkeet. 3. Säädä ohjeen mukaan. 4. Oikea kytkentä. 5-10. Huoltojärjestelmä ja jälleenmyyjän tuki.
Hidas sylinterin akselin nopeus	1. Vaurioituneet hammaspyöräosat. 2. Liiallinen pumpun sisääntulon tyhjiö. 3. Hidas moottorin nopeus. 4. Vaurioitunut ylipaineventtiili. 5. Väärä/saastunut öljy. 6. Sisäinen venttiili tai sylinterivaurio.	1-3. Tarkista ja korjaa jälleenmyyjän tuella. 4. Tarkista öljyn laatu ja täytä/vaihda. 5-6. Tyhjennys, puhdista järjestelmä.
Vuotava sylinteri	1. Rikkoutuneet tiivisteet. 2. Uurrettu sylinteri.	1-2. Ota yhteyttä huoltoliikkeeseen tiivisteen ja sylinterin korjausta varten.
Moottori käy, mutta puu ei halkea	1. Vaurioitunut vaihdeosa. 2. Pumpun takaiskuventtiili vuotaa. 3. Liiallinen pumpun imuaukon alipaine. 4. Väärä/saastunut öljy. 5. Ylikuormitettu tai vaurioitunut sylinteri.	1-8. Huoltojälleenmyyjä suorittaa kaikki järjestelmän tarkistukset, mukaan lukien öljyn ja sylinterin suorituskyvyn.
Moottori sammuu halkaisun aikana	1. Heikko moottori / alhainen hevosvoima. 2. Ylikuormitettu sylinteri.	1-2. Jälleenmyyjän apu; välttää vääriä halkaisutekniikoita.
Moottori ei pyöri tai sammuu	1. Virheellinen kohdistus. 2. Jäätynyt tai juuttunut pumppu. 3. Heikko moottori. 4. Hydraulijohtojen tukos. 5. Venttiili tukossa.	1. Säädä kohdistus. 2. Huolto pumppuongelmien varalta. 3-5. Huuhtele järjestelmä tai korjaa viat jälleenmyyjän ohjeiden mukaan.
Vuotava pumpun akselitiiviste	1. Vetoakselin ongelma. 2. Virheellinen kohdistus. 3. Vaurioituneet tiivisteet tai tiivisteet. 4. Öljyn tuuletin tukossa.	1-5. Jälleenmyyjän tuki tuulettimen ja tiivisteen korjaukseen; varmista oikea kohdistus.

Käytettyjen laitteiden hävittäminen

Älä hävitä laitetta yleisen kunnallisen jätehuollon kautta. Luovuta se sähkölaitteiden kierrätykseen erikoistuneeseen keräyspisteeseen. Tarkista tuotteessa, käyttöohjeessa ja pakkauksessa oleva symboli. Laitteen valmistamiseen käytetyt muovit voidaan kierrättää merkintöjen mukaisesti. Kierrättämällä jätteet asianmukaisesti annat merkittävän panoksen ympäristönsuojeluun.
Ota yhteyttä paikallisiin viranomaisiin saadaksesi tietoa paikallisista kierrätyslaitoksista.

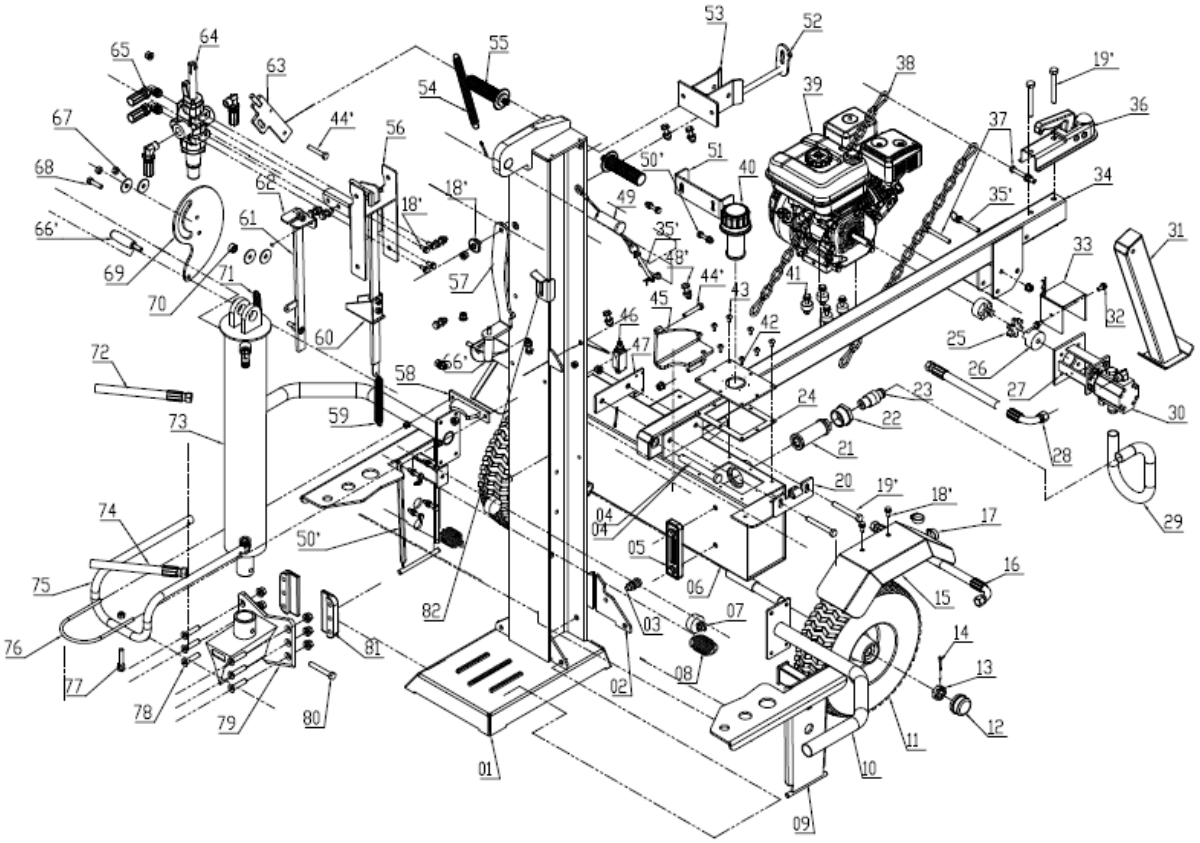
Deze gebruikershandleiding is vertaald met behulp van machinevertaling. Wij hebben er alles aan gedaan om ervoor te zorgen dat de vertaling nauwkeurig is, maar houd er rekening mee dat automatische vertalingen niet perfect zijn en niet bedoeld zijn om menselijke vertalers te vervangen. De officiële versie van de gebruikershandleiding is in het Engels. Eventuele verschillen tussen de vertaalde versie en de originele Engelse versie zijn niet juridisch bindend. Als u vragen hebt over de juistheid van de vertaling, raadpleeg dan de Engelse versie; dit is de officiële referentie. Meer taalversies zijn op aanvraag beschikbaar via info@expondo.com.

Technische gegevens

Beschrijving parameter		Waarde parameter	
Productnaam		Benzine-houtklover	
Model		HT-GLS-01	HT-GLS-02
Motortype		R210 Natuurlijk aangezogen 1 cilinder OHV 4-takt luchtgekoelde 212 ccm	
Maximaal vermogen [kW]		4.1 bij 3600 tpm	
Maximaal koppel [Nm]		12 bij 2500 tpm	
Brandstoftype		Loodvrije benzine min. 93 octaan (RON) ≤E10	
Motorolie	Type	Standaard omgevingswerkomstandigheden: API SE +hoger 10W30 (met reinigingsadditieven)	
		Koude omgevingswerkomstandigheden (niet hoger dan 0 oC): API SE +hoger 5W30 (met reinigingsadditieven)	
	Capaciteit	0,6	
Bougie	Type	F6RTC/ F6TC/ F7RTC/ F7TC/ BP6ES (of gelijkwaardig)	
	Elektrodenafstand [mm]	0.70-0.80	
Klepspeling (koud) [mm]	Inname	0.10-0.15	
	Uitlaat	0.15-0.20	
Inhoud brandstoftank [L]		3,6	
Hydraulische vloeistof	Type	AW SAE 10W	
	Capaciteit [L]	35	
Starter		Terugslag / Elektrisch	
Batterij		12V ≥18Ah	
IP-beschermingsclassificatie		IP20	
Afmetingen [breedte x diepte x hoogte; mm]		1060x2200x1800	
Gewicht (netto) [kg]		220	228
Maximale splijtkracht [T]		22	26
Maximale hydraulische druk [MPa]		21	
Ramgrootte [inch]		4	4,5
Maximale logafmetingen	Lengte [cm]	55-61	
	Doorsnede [cm]	ø15-50	

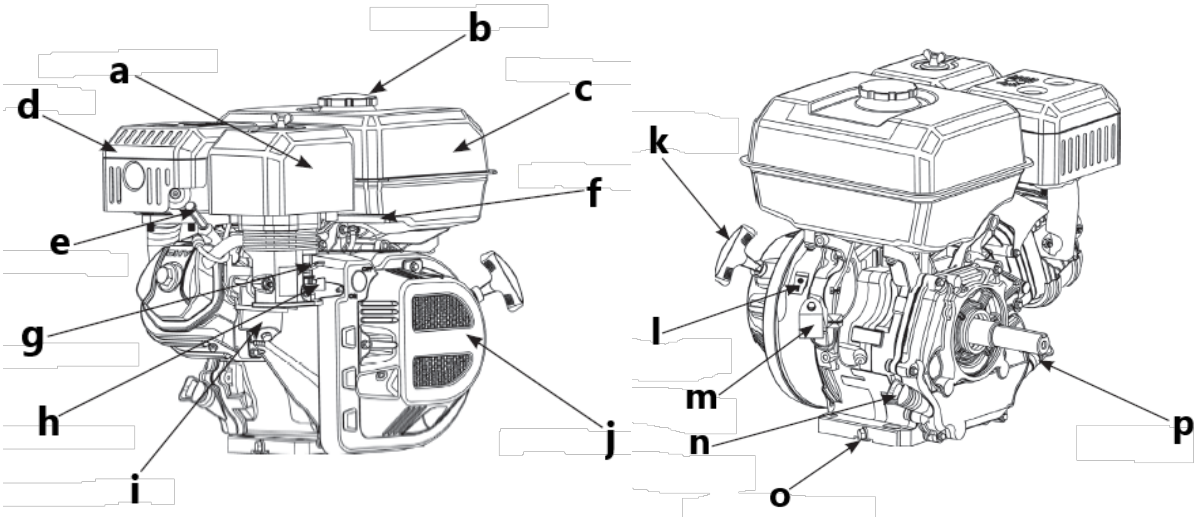
Dit op benzine werkende mechanische apparaat is ontworpen om grote boomstammen in kleinere stukken te splijten voor brandhout of andere doeleinden. Hierbij wordt gebruikgemaakt van hydraulische druk om een wig door het hout te drijven, waardoor het hout met minimale fysieke inspanning op effectieve wijze wordt gespleten. De machine is semi-mobiel, dat wil zeggen dat deze door een voertuig kan worden getrokken, maar alleen buiten de openbare weg en met een snelheid van maximaal 70 km/u.

De gebruiker is aansprakelijk voor alle schade die voortvloeit uit onbedoeld gebruik van het apparaat.



1	Trekhaak kogel		42	Pomp inlaatslang
2	Kæde		43	Inlaatslangaansluiting
3	Trekhaak		44	Rampenpen
4	Uitlaatslang van de pomp		45	Wasmachine
5	Splitpen		46	Rechter staaf
6	Trekhaakpen		47	½ aansluiting
7	Retourslang		48	Ram
8	Spatbord (links)		49	Rechte connector
9	Tankdop		50	Herstel pijp
10	O-afdichting		51	Rechter connector
11	Hydraulisch filter		52	Blad
12	Tank cirkel afdichting		53	Bevestiging van het blad
13	Tankdeksel		54	Straal
14	Tank rechthoekige afdichting		55	Fjeder
15	Spatbord (rechts)		56	Hengel
16	Rechts draaiende stang		57	Wasmachine
17	M8x50 bout		58	Hjul
18	Balkondersteuning		59	Plug
19	Bevestiging trekhaak		60	Tank
20	Grendel		61	Afstandhouder
21	Bevestiging van de balksteun		62	Slipplaat
22	Kleppen		63	Wasmachine
23	Balkgreep		64	Afstandhouder
24	Ventiel		65	Linker beschermer
25	M24 sleufmoer		66	Verstelbare plaat
26	Wieldeksel		67	M6x50-ring
27	Ø8x50 pen		68	Fjeder
28	Ø8x33 pen		69	Steunvoet
29	Actieve stang boven bevestigingsplaat		70	Linker bord

30	Veerring		71	Schakelaar
31	Fjeder		72	Schakelplaat
32	Rulle		73	Ram bodem slang
33	Klepstang		74	Ram-top slang
34	Motor		75	Veiligheidspijp
35	Staaf herstellen		76	Ram hoepel
36	Verbindingsframe		77	M8x40 bout
37	Koppelingsdeksel		78	M12x55 bout
38	Motorkoppeling		79	Blad
39	Pruimen plastic demper		80	M12x80 bout
40	Pompkoppeling		81	Mesbevestigingsplaat
41	Pomp		82	Afstandsplaat



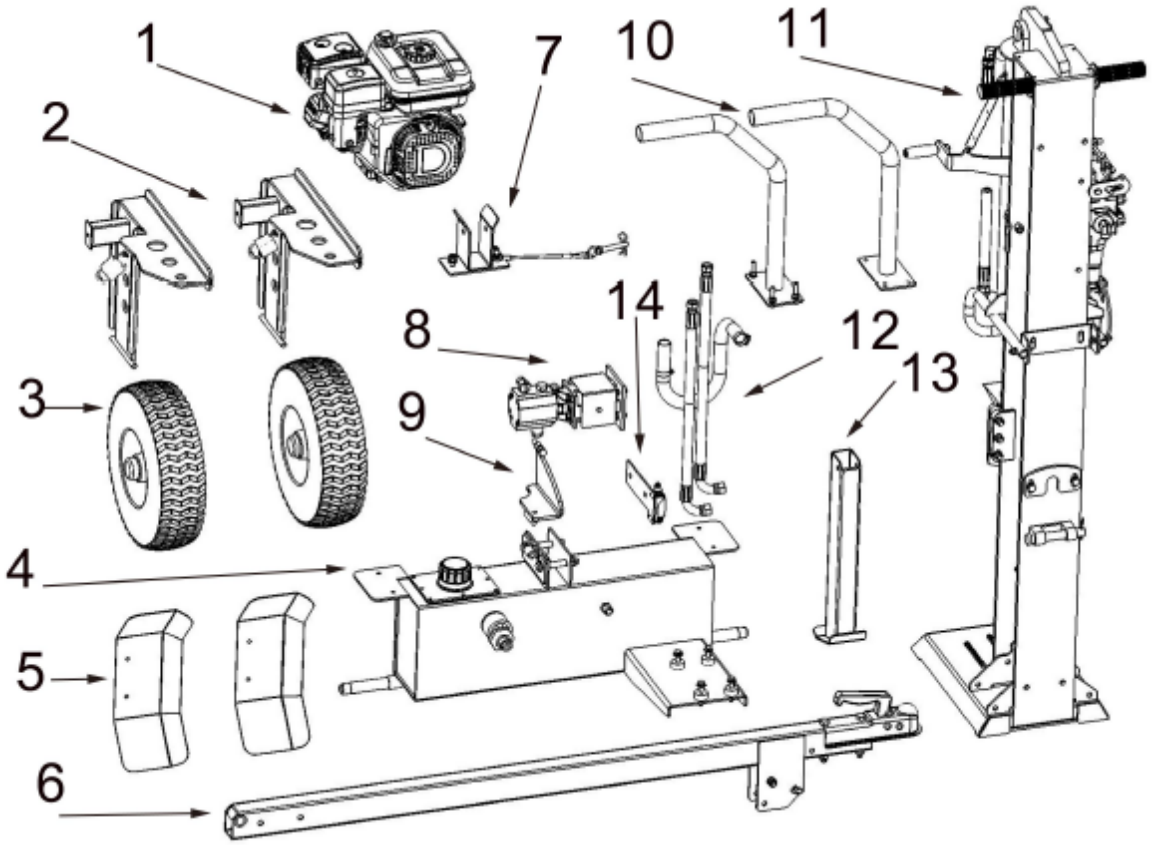
a) Luchtfilterbehuizing
b) Dop van brandstoftank
c) Brandstoftank
d) Uitlaatdemper met bescherming
e) Bougie met kabelhouder
f) Gashendel
g) Chokehendel
h) Brandstofkraan
i) Carburateur
j) Terugslagstarter
k) Handvat van terugslagstarter
l) Contactslot
m) Olie beschermer
n) Peilstok motorolie
o) Aftapplug voor motorolie
p) Olie (vul) plug

Installatie

Uitpakken uit de krat:

• Wrik de bovenkant, zijkanten en uiteinden van de pallet los. Leg de panelen opzij om lekke banden en persoonlijk letsel te voorkomen.

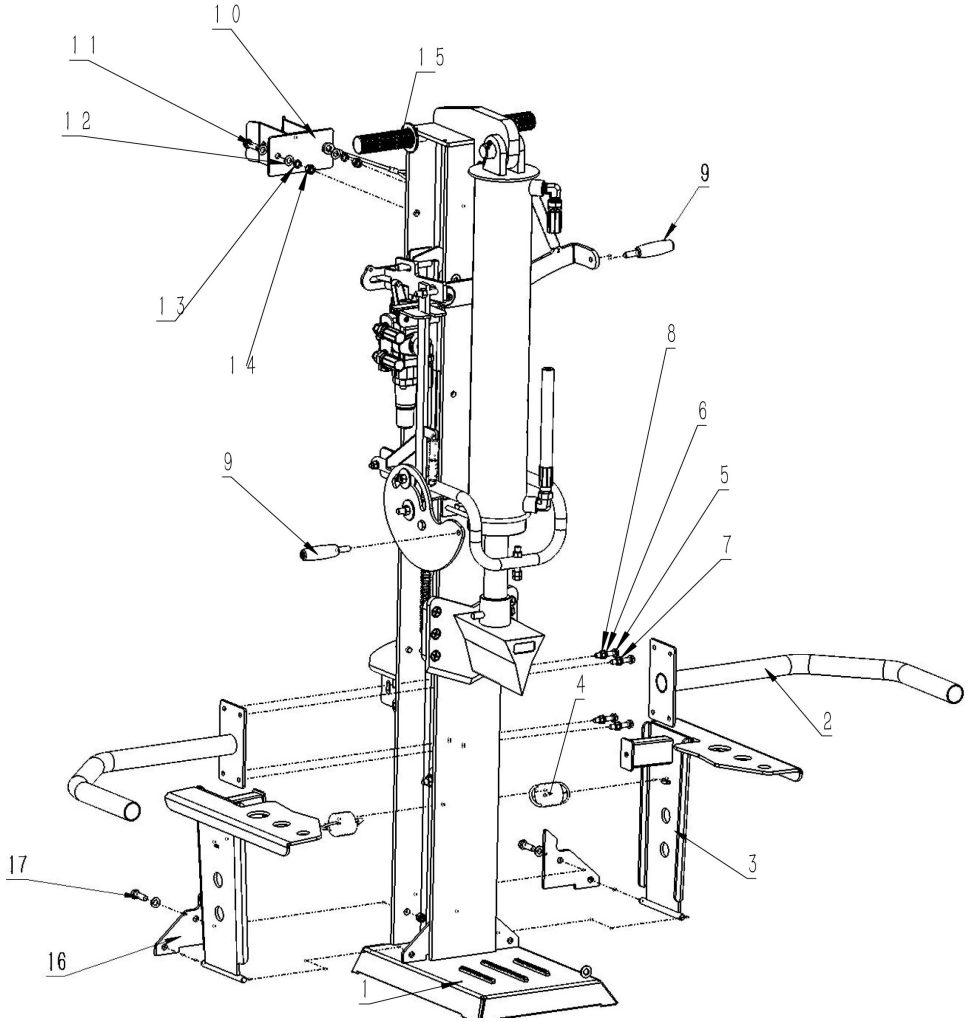
• Verwijder eventuele losse onderdelen die bij het apparaat zijn geleverd (bijv. de gebruiksaanwijzing, enz.)



1	Motor		8	Pomp
2	Loghouder		9	Verticale houder
2	Hjul		10	Bescherm pijp
4	Tank		11	Straal
5	Spatbord		12	Slangen
6	Trekhaak		13	Voorvoet
7	Trekhaakklem		14	Schakelplaat

Voor de montage:
Koppel de bougiekabel en de aarding van de motor los om onbedoeld starten van de houtklover te voorkomen. Voor de locatie van de bougie kunt u de motorbeschrijving raadplegen.

Balkmontage:
• Monteer de beide handgrepen (15) aan de balk (1) als deze bij het uitpakken nog niet zijn gemonteerd.
• Monteer beide houtblokkenhouders (3) aan de balk met de montageplaat (16) en haak de veer (4) vast aan de balk.
• Monteer beide beschermbuizen (2) aan de balk met behulp van de bevestigingsmaterialen (5-8).
• Als de twee bedieningshendels (9) niet naar buiten gericht zijn, verwijder ze dan en corrigeer ze beide.
• Bevestig de trekhaakklem (10) met het bevestigingsmateriaal (11-14) aan de balk.

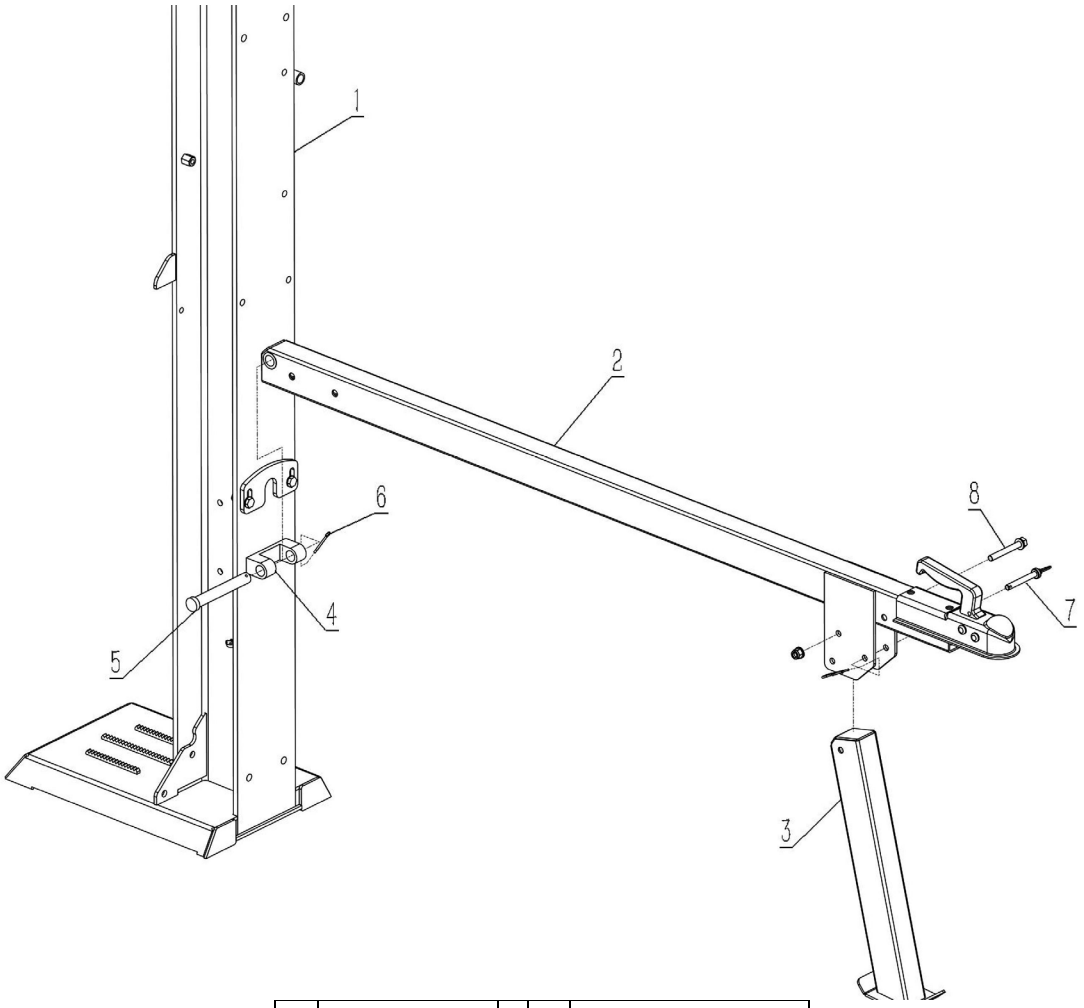


1	Straal		10	Trekhaakklem
2	Bescherm pijp		11	M10x35 zeskantbout
3	Loghouder		12	M10 vlakke ring
4	Fjeder		13	M10 vlakke ring
5	M8x45 zeskantbout		14	M10 veerring
6	M8 platte ring		15	M10 borgmoer
7	M8 veerring		16	Handvat
8	M8 borgmoer		17	Montageplaat
9	Bedieningshendel			M10x35-hardware

Montage trekhaak:

• Steek de balkpen (5) door de middelste basis (4), trekhaak (2) en steek vervolgens de splitpen (6) in de balkpen.

• Monteer de voorvoet (3) aan de trekhaak met de bout (8) door het bovenste gat en de penset (7) aan het onderste gat.

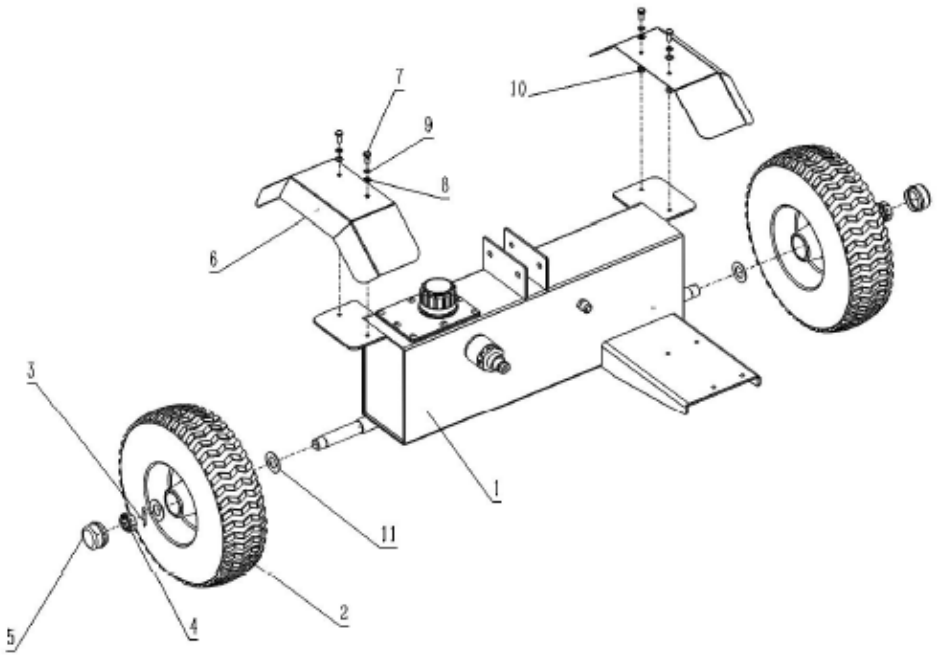


1	Straal		5	Balkpen
2	Trekhaak		6	Splitpen
3	Voorvoet		7	M10x70 pennenset
4	Centrale basis		8	M10x80 bout

Montage van de hydraulische vloeistoftank:

• Monteer beide spatborden (6) op de tank (1) en bevestig ze met de M8-hardware (7-10).

• Bevestig de tankas in volgorde met de grote ring (11), het wiel (2), de asring (11) en bevestig deze vervolgens met de sleufmoer (4), steek de pen (3) in het asgat en splits de pen om te voorkomen dat deze eruit valt, bevestig de dop (5) aan het wiel.

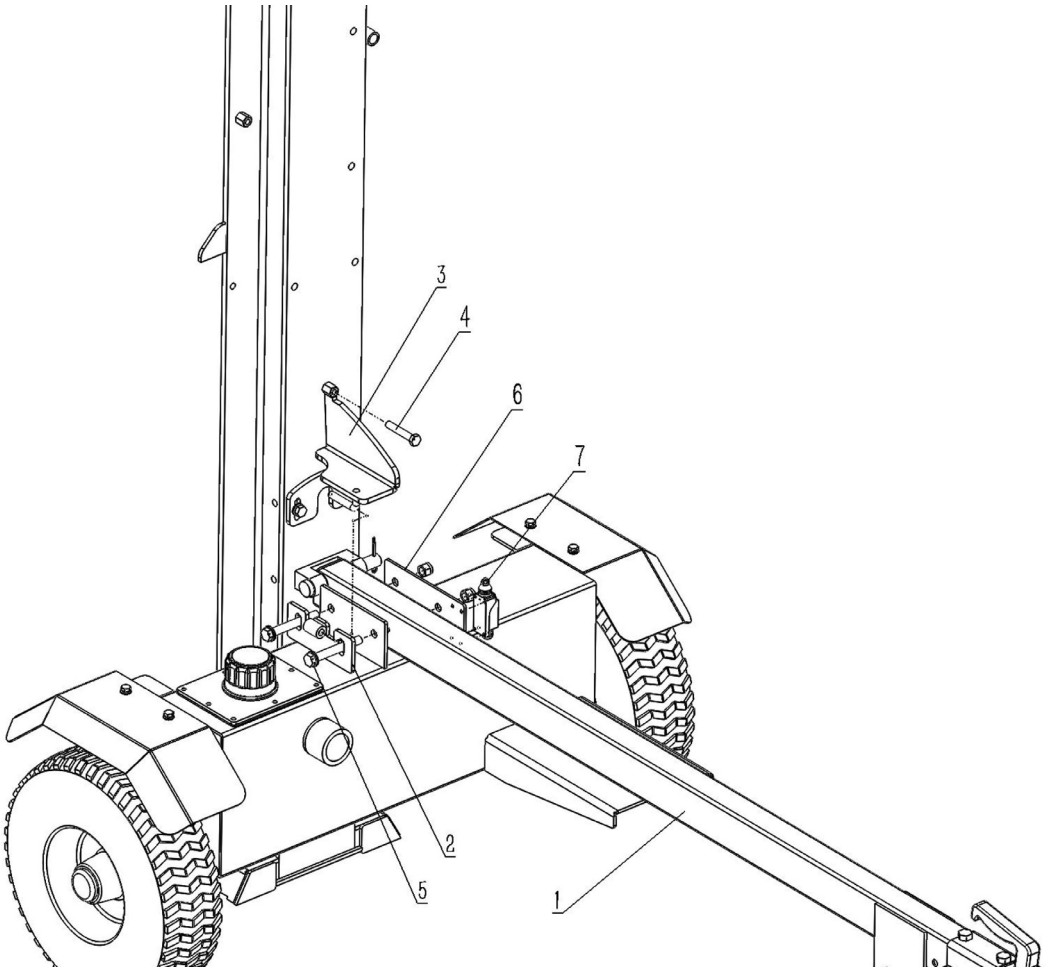


1	Tank		7	M8x20 bout
2	Hjul		8	M8 platte ring
3	Splitpen		9	M8 veerring
4	Gesleufde eenheid		10	M8 borgmoer
5	Pet		11	Grote ring
6	Spatbord			

Tankaansluiting:

• Steek de twee bouten (5) door de haakplaat (5), tank, trekhaak (1), schakelaarplaat (6) en zet ze vervolgens vast met de borgmoer.

• Haak de verticale houder (3) aan de haakplaat (2) als deze niet voorgemonteerd is.



1	Trekhaak		5	M12x90-hardware
2	Haakplaat		6	Schakelplaat
3	Verticale houder		7	Vergrendelingsschakelaar
4	M10x60 afstelbout			

LET OP: Monteer deze vergrendelingsschakelaar om te voorkomen dat de houtklover in horizontale positie werkt!

Motor monteren:

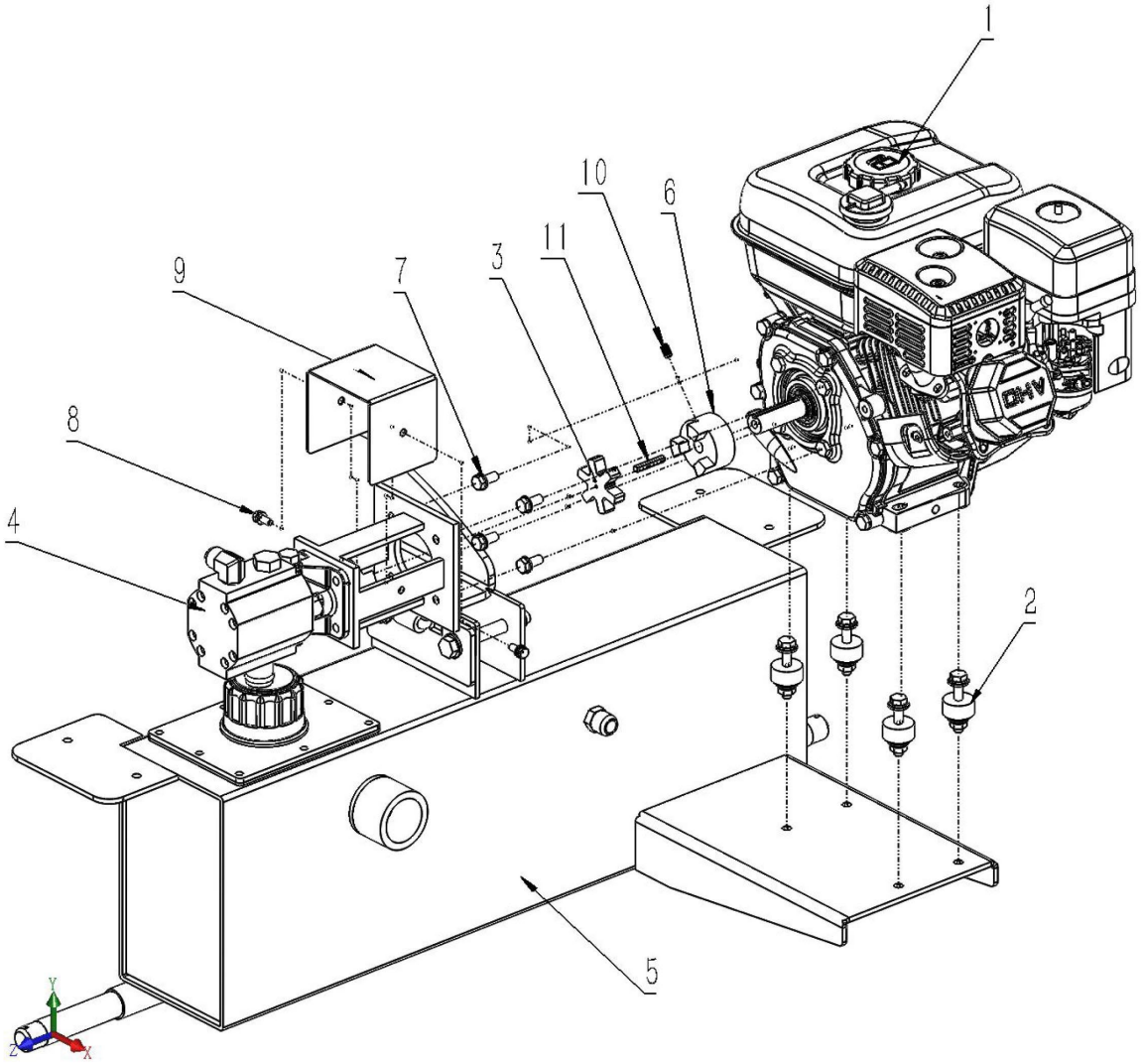
• Monteer de motorkoppeling (6) op de motoras (1), zorg ervoor dat de gleuf ervan op één lijn ligt en plaats vervolgens de spiebaan (11) in de gleuf. Gebruik de pompmontage (4) om de positie van de motorkoppeling aan te passen, zodat deze goed past op de pompkoppeling (4).

• Gebruik de staartloze schroef om de motorkoppeling goed vast te zetten en plaats het rubberen kussentje (3) op de motorkoppeling.

• Bevestig de pompeenheid (4) aan de motor met de vier bouten (7), zorg ervoor dat de pompkoppeling en de motorkoppeling goed vastzitten en bedek vervolgens de pompeenheid. Met het framedeksel (9) vastzetten en met de twee bouten (8) bevestigen.

• Monteer de motor aan de tank (5) met de schokdemper en de hardware (2).

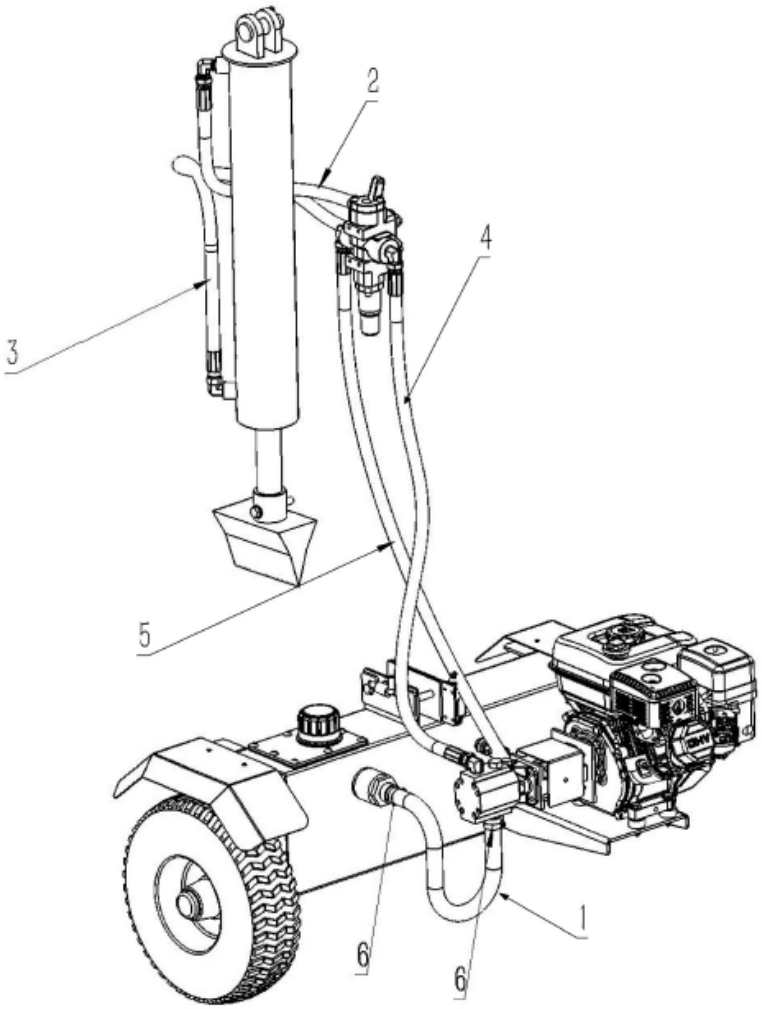
• Sluit de kabel van de noodstopschakelaar (zie “Tankaansluiting”) aan op de motor.



1	Motor		7	M8x20 bout
2	Schokdemper met hardware		8	M6x20 bout
3	Rubberen pad		9	Kaderafdekking
4	Pomp montage		10	Staartloze schroef
5	Hydraulische vloeistoftank		11	Sleutelgat
6	Motorkoppeling			

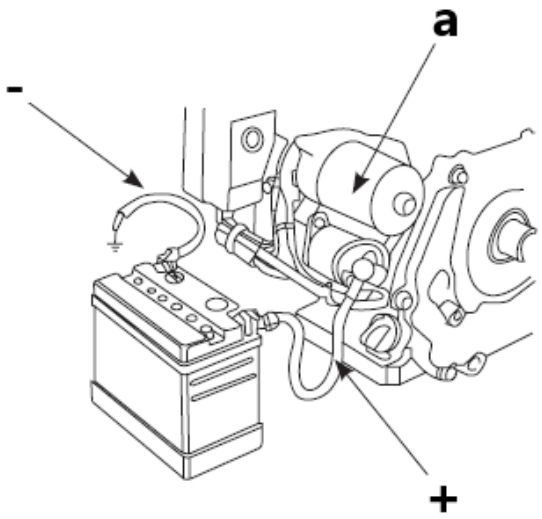
Aansluiting hydraulische slangen:

• Sluit de zuigslang (1) aan op de tank en de pomp en bevestig deze vervolgens met de slangklem (6).
• Gebruik de drukslang (4) om de pomp en de regelklep aan te sluiten.
• Sluit de retourslang (5) aan op het regelventiel en de pomp.



1	Zuigslang		4	Drukslang
2	Bovenste slang		5	Retourslang
3	Onderste slang		6	Slangklem

Aansluiting accu (alleen voor automatisch-elektrische starters):
Sluit de positieve draad aan op de startrelaisaansluiting (a), terwijl de negatieve draad wordt aangesloten op de bevestigingsschroef van de motor, de basisschroef of een ander aardingspunt met de motor (zie de onderstaande tekening).
Controleer de aansluitpunten van de batterij. Zorg ervoor dat deze goed vastzitten en niet geoxideerd zijn. Als dit het geval is, maak deze dan schoon voordat u de batterij aansluit.



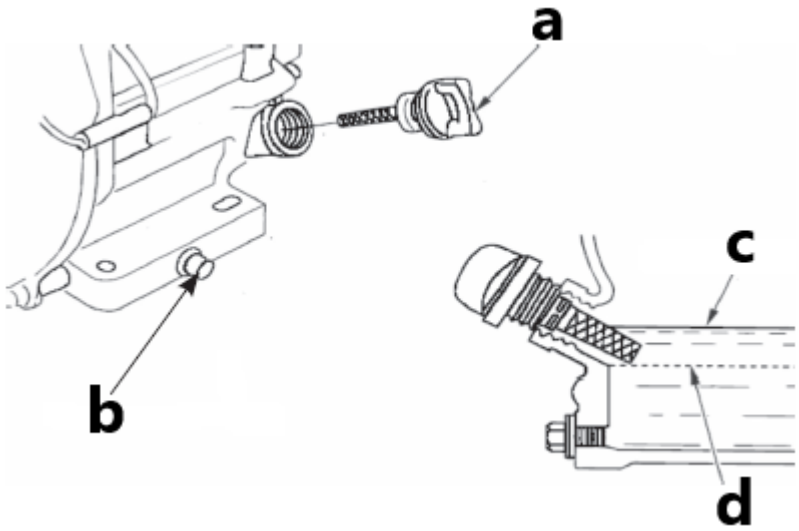
De schakelaar schakelt automatisch uit om het laadcircuit van de accu te beschermen in het geval van kortsluiting of een verkeerde aansluiting van de accupolen. De groene indicator in de schakelaar springt uit en het circuit wordt uitgeschakeld. Nadat u het probleem hebt gevonden en opgelost, drukt u op de schakelaar om de zekering in te schakelen.

Pre-operatieve inspectie

Oliecontrole:

Voor transportdoeleinden wordt de olie uit de machine verwijderd. Voeg voor het eerste gebruik de juiste hoeveelheid verse motorolie toe via de peilstok of olieplug. Gebruik alleen de aanbevolen oliekwaliteit. Vul de olie niet verder dan het veilige niveau!

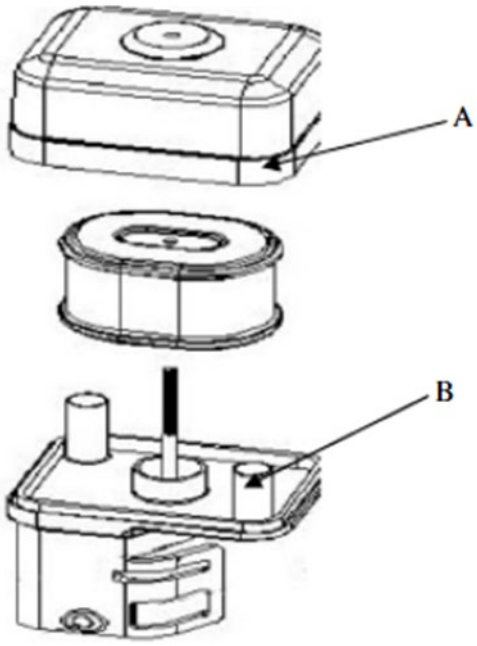
- Verwijder de peilstok en maak deze schoon.
- Plaats de peilstok opnieuw in het olievulgat, maar draai hem niet vast, en controleer het oliepeil.
- Als het oliepeil te laag is (onder het gemarkeerde gebied op de peilstok), voeg dan de juiste hoeveelheid motorolie toe en controleer het niveau opnieuw.
- Plaats de peilstok terug.



a) Oliepeilstok
b) Olieaftapplug
c) Olie hoogste niveau
d) Olie laagste hendel

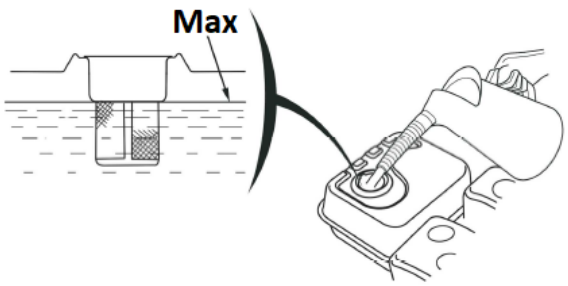
LET OP: laat de motor draaien met een oliepeil dat niet correct is. Een oliepeil boven of onder het gemarkeerde veld kan de motor beschadigen!

Luchtfilter:
Demonteer het luchtfilterdeksel en controleer het element om er zeker van te zijn dat het schoon, compleet en correct geïnstalleerd is.



- Verwijder het buitenste deksel van het luchtfilter (A). Zorg ervoor dat er geen vuil en gruis in het luchtfilter terechtkomt.
- Scheid het luchtfilter (A) van de luchtfilterbehuizing (B).
- Controleer het luchtfilter. Papieren element: was het element met huishoudelijke schoonmaakmiddelen en warm
- water (of niet-ontvlambare of hoog vlampunt reinigingsoplosmiddelen) en
- opdrogen. Schuimelement: Week het in schone motorolie tot het verzadigd is. Knijp de overtollige olie eruit, anders gaat de motor roken bij het starten.
- Maak het luchtfilterdeksel en de binnenkant schoon met een natte doek. Let op dat er geen stof in de carburateur komt.
- Montage in omgekeerde volgorde van demontage.
- LET OP: gebruik geen perslucht of oplosmiddelen om het filter schoon te maken. Perslucht kan het filter beschadigen en oplosmiddelen lossen het filter op.

Tanken:
LET OP: de motor van het apparaat is uitsluitend geschikt voor het verbranden van loodvrije benzine zonder olietoevoegingen. Het gebruik van andere brandstof die niet vers is en een te hoog ethanolgehalte of van lage kwaliteit heeft, kan leiden tot motorstoringen. Tank alleen als de motor uit is. Let er daarbij goed op dat u geen brandstof over de motor morst, vooral niet als deze nog heet is. Er kan brandgevaar ontstaan! Als de motor is opgewarmd, wacht u minimaal 2 minuten voordat u brandstof bijvult.



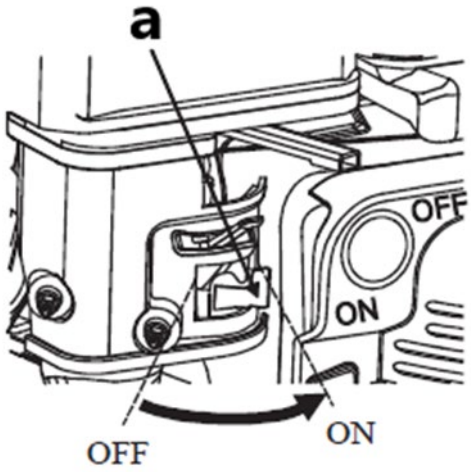
- Plaats het apparaat op een vlakke, horizontale ondergrond.
- De brandstoftank bevindt zich bovenop het apparaat.
- Draai de tankdop (met het pomppictogram) los. Trek het zeeffilter niet uit de opening!

- Vul brandstof bij via de vulopening. Het maximale brandstofniveau in de tank mag niet hoger zijn dan de bovengrens van de rode niveaumeter in het zeeffilter, d.w.z. mag niet hoger zijn dan de onderkant van de vulhals.
- OPMERKING: Wanneer de motor overbelast is, kunt u een licht kloppend geluid of een vonkexplosie horen. Dat is normaal. Maak je daar geen zorgen over. Als er een "kloppend" of "vonkend" geluid optreedt met een constante snelheid
  bij normale belasting, vervang de (merk) benzine; als dergelijke verschijnselen zich blijven voordoen, raadpleeg dan de klantenservice voor hulp, anders kan de motor beschadigd raken.

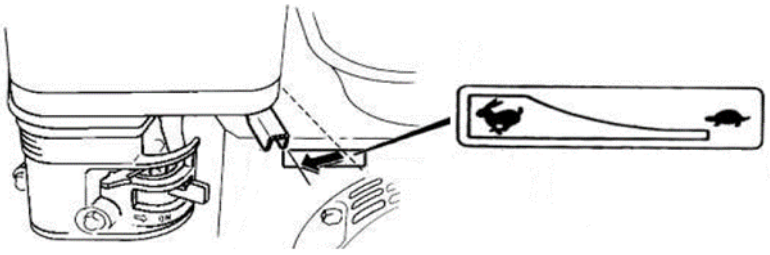
Gebruik van het apparaat

Opstarten

- Zet de brandstofklep (verdelerpictogram) in de open stand ("AAN" - zie het pictogram op de luchtfilterbehuizing) zodat de brandstof vanuit de tank naar de carburateur kan stromen om de motor te starten.



- [Alleen bij koude motor] Activeer de choke, d.w.z. zet de handmatige zuighendel in de gesloten stand ("CHOKE") - zie het universele pictogram.
- Zet de gashendel - motortoerentalregeling - op ca. 1/2 schaal in de richting van snelle rotatie.
  LET OP: het konijn-icoontje staat voor snelle rotatie en het schildpad-icoontje staat voor lage snelheden. Door de hendel naar het juiste icoontje te bewegen, verhoogt of verlaagt u het toerental van de motor.



- Nadat u de contactsleutel in de stand “ON” hebt gezet, pakt u de hendel van het startkoord vast en trekt u er met een gestage beweging aan totdat u weerstand voelt op de hendel. Trek vervolgens met een snelle beweging tot het einde, terwijl u de hendel in uw hand houdt en deze op een gecontroleerde manier naar de startpositie laat terugkeren. Bij vorst kan het soms nodig zijn om de hendel meerdere keren over te halen voordat de motor start. Dit is normaal.
  LET OP: oude of slechte brandstof kan startproblemen veroorzaken! Vervang het onmiddellijk door een nieuw, goed exemplaar.
- Nadat u de motor heeft gestart, laat u deze even draaien totdat de bedrijfstemperatuur na ongeveer 1 minuut is bereikt. Beweeg in deze tijd de handmatige zuighendel geleidelijk in de richting van uit ("RUN").

LET OP**:** om een warme motor te starten, hoeft u de aanzuiging niet in te schakelen. De hendel hiervoor moet in de open stand staan.

BELANGRIJK: het lage toerental is alleen bedoeld voor het stationair laten draaien van de motor. Gebruik het hoogste toerental wanneer u de machine bedient.

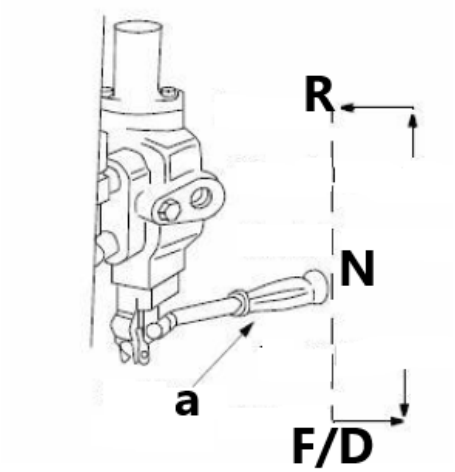
Stoppen

- Stel met de gashendel het laagste toerental in (beweeg deze naar het schildpad-icoontje) en laat de motor 1-2 minuten op laag toerental draaien om hem wat af te laten koelen.
- Zet het contact uit door de schakelaar op "UIT" te zetten. Gebruik deze methode ook voor een noodstop van de machine.
- U kunt er ook voor kiezen om de brandstofkraan dicht te draaien (zet de schakelaar op de "UIT"-stand) en te wachten tot de motor stopt. Met deze methode verwijdert u de resterende brandstof uit de carburateur. Het is daarom de moeite waard om deze methode te gebruiken als u een machine die u langere tijd niet gebruikt, niet gebruikt.
  BELANGRIJK**:** Gebruik nooit de chokehendel om de motor te stoppen door gas te geven!
- Als de machine niet meer gebruikt gaat worden, sluit dan de brandstoftoevoerklep. Zet de hendel in de gesloten ("UIT") stand.

Bescherming tegen lage olie

Een tekort aan motorolie kan schade aan de motor veroorzaken. Wanneer het oliepeil in het carter te laag is, zal het motorolie-alarm de motor automatisch afzetten om deze schadevrij te maken, terwijl de motorschakelaar nog steeds op “AAN” staat. Als de motor niet opnieuw gestart kan worden, controleer dan eerst het motoroliepeil voordat u andere controles uitvoert.

Bedieningshendel:



A – bedieningshendel
F/D – voorwaartse/neerwaartse wigbeweging (afhankelijk van de positie van de balk)
N – neutraal / stop
R – reverse (de wig terugdraaien)

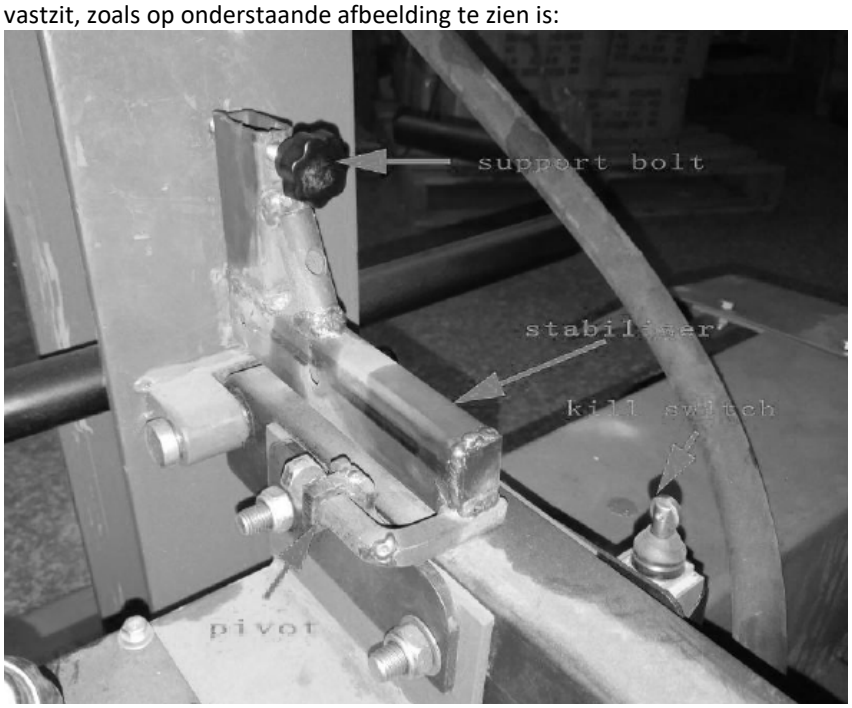
- Beweeg de bedieningshendel naar voren of beneden om de wig naar beneden te bewegen en hout te splijten.
- Laat de bedieningshendel los om de wigbeweging te stoppen. Zodra u de hendel loslaat, keert de auto terug naar de neutrale stand.
- Beweeg de bedieningshendel naar achteren om de wig terug naar de cilinder te brengen. De bedieningshendel wordt vergrendeld in de ontkoppelde stand. Zodra de volledige slag is voltooid, keert de motor automatisch terug naar de neutrale stand.

Horizontale en verticale balkpositie - vergrendelingen

Deze twee sloten worden, zoals de naam al doet vermoeden, gebruikt om de balk in horizontale of verticale positie vast te zetten. De verticale balkvergrendeling bevindt zich naast het oliefilter. De horizontale balkvergrendeling bevindt zich op de balksteunvergrendelingsbeugel.

Het splitsen van het logboek

- Plaats de machine op een vlakke, droge ondergrond.
- Plaats de balk verticaal en vergrendel deze met de juiste vergrendelingsstang. Om de balk in de verticale positie te vergrendelen, trekt u aan de verticale balkvergrendeling om de balk vast te zetten. Zorg ervoor dat de stabilisator op de juiste positie staat en dat de steunbout aan de balk vastzit, zoals op onderstaande afbeelding te zien is:



- Blokkeer de voor- en achterkant van beide wielen.
- Plaats het houtblok tegen de eindplaat en splijt het hout alleen in de richting van de nerf.
  LET OP: plaats uw hand nooit op het uiteinde tussen het houtblok en de splijtwig!
- Ga voor het apparaat staan om de bedieningshendel te bedienen. Beweeg de bedieningshendel naar beneden om hout te splijten.
- Laat de bedieningshendel los om de wigbeweging te stoppen.
- Beweeg de bedieningshendel omhoog om de wig terug te zetten.

Tips voor het bedienen van het hydraulisch systeem:

ALTIJD…

- Gebruik schone vloeistof en controleer regelmatig het vloeistofniveau.
- Gebruik een filter (regelmatig schoonmaken of vervangen)
- Gebruik een ontluchtingsdop op het vloeistofreservoir.
- Zorg ervoor dat de pomp goed gemonteerd en uitgelijnd is.
- Gebruik een flexibele “spin”-koppeling tussen de aandrijfassen van de motor en de pomp.
- Zorg ervoor dat de slangen vrij zijn van verstoppingen.
- Laat de lucht uit de slangen lopen voordat u het apparaat gebruikt.
- Spoel en reinig het hydraulisch systeem voordat u het na onderhoud opnieuw opstart.
- Gebruik “pijpdope” op alle hydraulische koppelingen.
- Geef het hout de tijd om op te warmen voordat u het gaat kloven.
- Vul de pomp aan voordat u de motor voor het eerst start door de motor te laten draaien met de bougie losgekoppeld.
- Kloof het hout alleen in de lengterichting.

NOOIT…

- Te gebruiken wanneer de hydraulische vloeistof een temperatuur heeft lager dan 6,6° C of hoger dan 65,5° C (zie thermometer op de tank).
- Gebruik een stevige motor/pompkoppeling.
- Laat het overdrukventiel langdurig werken.
- Probeer de instellingen van het ontlast- of overdrukventiel aan te passen zonder drukmeters.
- Werkt met lucht in het hydraulisch systeem.
- Gebruik teflontape op hydraulische koppelingen.
- Probeer het hout dwars op de nerf te zagen.

De balk omhoog en omlaag brengen:

- Gebruik de bedieningshendel om de wig 6 tot 8 keer op en neer over de balk te bewegen. Zo laat u de hydraulische vloeistof circuleren, waardoor de vloeistof wordt opgewarmd en dunner wordt.
- Plaats de houtklover op een stevig, vlak oppervlak.
- Om de balk voor verticale bediening omhoog te brengen: Trek de horizontale balkvergrendeling op de dissel eruit.
- Draaibalkvergrendeling om de balk vrij te geven.
- Verplaats de balk naar de verticale positie. Bevestig het met de balkvergrendeling op de reservoirtank.
- LET OP: gebruik de houtklover altijd in verticale positie wanneer u zware boomstammen klieft!
- **Om de balk te laten zakken:** Trek de verticale balkvergrendeling op de reservoirtank eruit.
- Draaibalkvergrendeling om de balk vrij te geven. Trek de balk voorzichtig terug en laat hem zakken tot in de horizontale positie.
- Trek de balkvergrendeling op de dissel eruit, kantel deze omhoog en laat deze los om de balk vast te houden. Zorg ervoor dat het goed vastzit.

Transport van de machine:

BELANGRIJK: draai de brandstofkraan altijd op de stand UIT voordat u de houtklover vervoert.

- Laat de balk zakken tot hij horizontaal staat. Zorg ervoor dat de balk goed vastzit met de horizontale balkvergrendeling.
- Zet de verstelbare krikstandaard omhoog door de kruk met de klok mee te draaien.
- Als de koppeling niet op de kogel past, draait u de afstelmoer één slag tegen de klok in.
- Als de koppeling te los op de kogel zit, draait u de afstelmoer één slag met de klok mee.
- Bevestig de veiligheidskettingen aan het trekkende voertuig.
- Sleep hem niet op de openbare weg en met een snelheid hoger dan 70 km/u!

Afstelling wigmontage:

Wanneer er normale slijtage optreedt en er sprake is van overmatige “speling” tussen de wig en de balk, dient u de bouten aan de zijkant van de wigconstructie aan te passen om overtollige ruimte tussen de wig en de balk te elimineren.

- Draai de borgmoeren op de twee afstelbouten aan de zijkant van de wig los.
- Draai de stelbouten vast totdat ze goed vastzitten en draai ze vervolgens langzaam terug totdat de wigconstructie over de balk glijdt.
- Draai de borgmoeren stevig vast tegen de zijkant van de wig om de afstelbouten in deze positie te houden.

Onderhoud

WAARSCHUWING: voordat u gaat reinigen, smeren, repareren of inspecteren, moet u de bedieningshendel loskoppelen en de motor stoppen. Koppel de bougiekabel los en aard deze aan de motor om onbedoeld starten te voorkomen.

a) Onderhoudsintervallen voor de motor:

Artikel↓ Frequentie→	Voor elk gebruik	Eerste 1 maand	Daarna elke 3 maanden	Elk jaar of elke 100 uur

			of eerste 20 bedrijfsuren	of elke 50 bedrijfsuren	van de operatie
Motorolie	Controleren - Bijvullen	√			
	Vervanging		√	√	
Reductietandwielolie (indien aanwezig)	Controle van het vloeistofniveau	√			
	Vervanging		√	√	
Luchtfilter	Rekening	√			
	Schoonmaak		√		
	Vervanging			√	
Stortbeker (indien aanwezig)	Schoonmaak				√
Bougie	Controleren - aanpassen				√*
Vonkenvanger (indien aanwezig)	Schoonmaak			√	
Stationair draaien (indien (uitgerust)**	Controle - afstelling				√
Klepspeling**	Controle - afstelling				√
Brandstoftank en brandstoffilter **	Schoonmaak				√
Brandstofleidingen	Rekening	Elke 2 jaar (vervanging indien nodig)			
Cilinderkop, zuiger	Koolstofafzetting opruimen **	Elke 125 bedrijfsuren			
* Deze onderdelen dienen vervangen te worden indien nodig.					
** Deze artikelen dienen te worden onderhouden en gerepareerd door onze erkende dealer, tenzij de De eigenaar beschikt over het juiste gereedschap en is bekwaam in mechanisch onderhoud.					

OPMERKING:

- Als de benzinemotor vaak onder hoge temperaturen of zware belasting werkt, moet u de olie elke 25 uur verversen.
- Als de motor vaak onder stoffige of andere zware omstandigheden moet werken, reinigt u het luchtfilterelement elke 10 uur. Vervang het luchtfilterelement indien nodig elke 25 uur.
- De onderhoudsperiode en het exacte tijdstip (uur), datgene wat als eerste komt.

b) Hydraulische vloeistof en filter
- Controleer vóór elk gebruik het niveau van de hydraulische vloeistof in het reservoir van de houtklover.
- Zorg ervoor dat het vloeistofpeil altijd binnen het bereik ligt dat op de peilstok staat aangegeven.
- Ververs de hydraulische vloeistof in het reservoir elke 100 bedrijfsuren.
- Koppel de aanzuigslang los van de onderkant van het reservoir en laat de vloeistof in een geschikte bak lopen.
- Vervang het hydraulische filter elke 50 bedrijfsuren. Gebruik alleen een hydraulisch filter van 10 micron.

c) Balk en splijtwig
- Smeer beide zijden van de balk (daar waar deze in contact komt met de splijtwig) vóór elk gebruik met motorolie. De wigplaat op de houtklover is zo ontworpen dat de nokken aan de zijkant van de wigplaat verwijderd en gedraaid en/of omgedraaid kunnen worden voor gelijkmatige slijtage.
- Zorg ervoor dat u de stelbouten opnieuw afstelt, zodat de wig vrij kan bewegen, maar er geen overtollige ruimte overblijft tussen de wigplaat en de balk.

d) Slangklemmen

- Controleer voor elk gebruik of de slangklemmen op de aanzuigslang (die aan de zijkant van de pomp is bevestigd) goed vastzitten. Controleer de slangklemmen op de retourslang minimaal één keer per seizoen.

e) Wielen en banden
- Zorg voor een gelijke spanning op alle banden. Raadpleeg de zijkant van de band voor de aanbevolen spanning.

f) Schakel het apparaat uit en laat het volledig afkoelen voordat u het reinigt, afstelt of accessoires vervangt, en wanneer u het niet gebruikt. Verwijder ook de ontstekingskabel van de bougie.

g) Wacht tot de roterende elementen stoppen.

h) • Voor reiniging van het oppervlak mogen alleen niet-corrosieve middelen worden gebruikt.

i) • Bewaar het apparaat op een koele en droge plaats, beschermd tegen vocht en direct zonlicht.

j) Het is niet toegestaan het apparaat met een straal water te besproeien of het apparaat in water onder te dompelen.

k) Zorg ervoor dat er geen water binnendringt via de ventilatieopeningen in de behuizing.

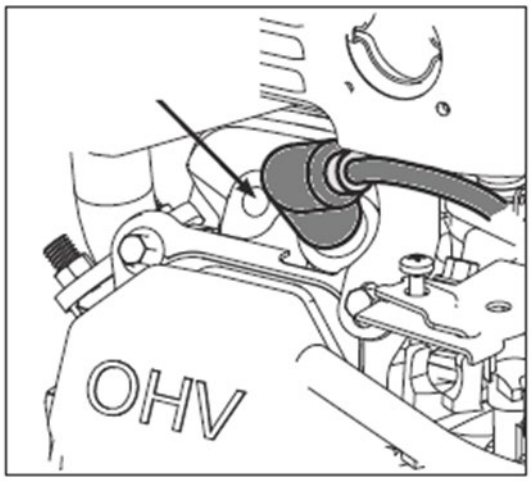
l) Reinig de ventilatieopeningen met een borstel en perslucht.

m) Het apparaat dient regelmatig worden gecontroleerd op technische operatie en eventuele schade.

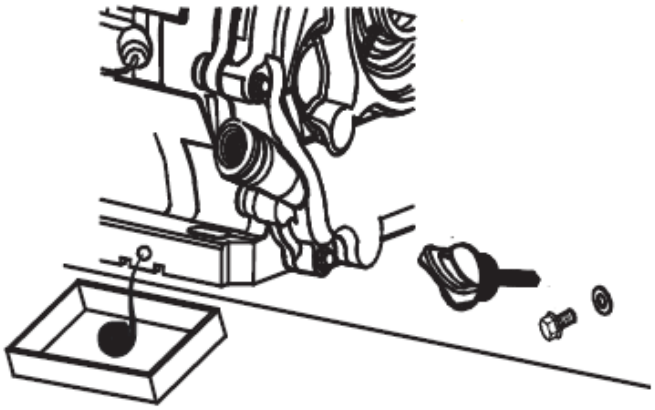
n) Gebruik voor het schoonmaken geen scherpe en/of metalen voorwerpen (bijv. een staalborstel of een metalen spatel) omdat deze het oppervlaktemateriaal van het apparaat kunnen beschadigen.

o) Controleer de brandstofkabels regelmatig op beschadigingen of slijtage (scheuren of lekkages) en vervang het beschadigde onderdeel onmiddellijk.

p) Inspectie/vervanging van bougie:
LET OP: verwijder de bougie alleen bij een koude motor!
De toegang tot de plug bevindt zich tussen de luchtfilterbehuizing en de uitlaatdemper. Verwijder eerst de bougiekabel van de bougie om er toegang toe te krijgen. Controleer de bougieafstand en stel deze indien nodig af voordat u een bougie monteert, ook als u een nieuwe bougie plaatst. Draai de plug zo ver mogelijk vast, maar draai hem wel voorzichtig aan. Meestal nog eens 1/3-1/2 slag (raadpleeg de aanbevelingen van de fabrikant van de plug). De rest van de montage verloopt via demontage.



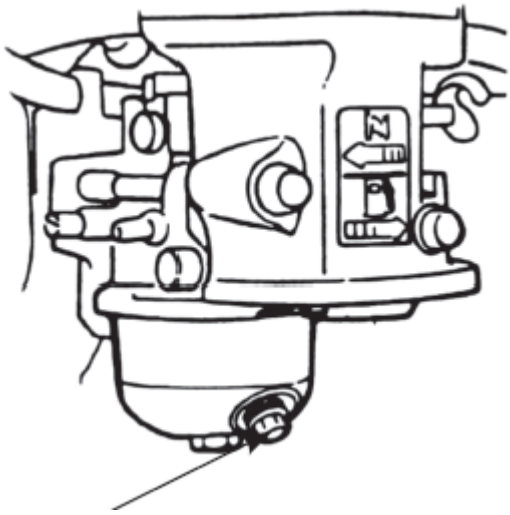
q) Motorolie verversen:



- Plaats de machine op een vlakke ondergrond, zet de machine aan en laat de motor enkele minuten opwarmen. Zet de machine vervolgens uit.
- Verwijder de olievuldop met de peilstok.
- Plaats de olieopvangbak onder de motor bij de aftapplug.
- Draai de olieaftapplug los en laat alle olie weglopen, totdat er geen olie meer lekt.
- Draai de aftapplug weer vast en vul de olie bij met verse olie via de vulplug met behulp van een peilstok. Volg hiervoor de procedure die eerder in deze handleiding is beschreven.

r) Langdurig niet gebruiken van de machine (>1 maand):

- Maak de brandstoftank leeg of voeg een brandstofstabilisator toe volgens de door de fabrikant voorgeschreven verhouding van het additief.
  LET OP: bewaar brandstof niet langer in een tank met stabilisator dan de fabrikant van het additief aanbeveelt!
- [Alleen als de brandstof uit de tank is geleegd] Start de motor en laat deze onbelast draaien totdat deze vanzelf afslaat vanwege brandstofgebrek. Hierdoor kan de resterende brandstof uit het brandstofsysteem en de carburateur weglopen. Eventuele resten kunnen worden afgevoerd door het neerslagfilter los te draaien:



- Schakel het neerslagfilter uit en sluit de brandstofkraan.
- Vervang de motorolie door verse olie (als deze niet recent is ververst of tekenen van slijtage vertoont).
- Verwijder bij een koude motor de bougiekabel van de bougie, draai de bougie los en giet 5-10 ml verse motorolie via de opening in de cilinder. Draai de bougie er weer in.
- Trek aan de starthendel totdat u weerstand voelt. Hierdoor wordt de olie in de cilinder verdeeld en wordt de motor van binnenuit beschermd. Maak vervolgens 8-10 langzame bewegingen waarbij u de trekbeweging uitvoert, alsof u de motor wilt starten.
- Maak het apparaat, en dan met name de motor, schoon en verwijder vuil en andere verontreinigingen, zoals stof.

- Controleer de machine op versleten of beschadigde onderdelen en vervang deze indien nodig.
- Indien nodig, pompt u de banden op tot de maximaal toegestane druk (zie de markering op de band).
- Bewaar de machine in een droog, overdekt gebouw met goede ventilatie, uit de buurt van warmte en zonlicht.

Problemen oplossen

MOTOR		
Probleem	**Mogelijke oorzaak**	**Oplossing**
Motor start niet	1. Bougiekabel losgekoppeld. 2. Brandstoftank leeg of oude brandstof. 3. Brandstofafsluiter gesloten. 4. Gashendel staat niet in de juiste startpositie. 5 Choke niet ingeschakeld. 6. Motor niet goed gevuld. 7. Verstopte brandstofleiding 8. Defecte bougie	1. Sluit de draad aan op de bougie 2. Vul de tank met schone, verse brandstof. 3. Draai de klep naar de AAN-positie 4. Zet de gashendel in de snelle stand. 5. Zet de choke in de aan-stand. 6. Motor starten. 7. Maak de brandstofleiding schoon. 8. Reinigen, opening aanpassen of vervangen.
Motor loopt onregelmatig	1. Bougiekabel los of gebroken. 2. Unit draait op choke. 3. Verstopte brandstofleiding of oude brandstof. 4. Water of vuil in het brandstofsysteem. 5. Vuilluchtfilter. 6. Carburateur niet goed afgesteld.	1. Sluit de bougiekabel aan en draai deze vast, of vervang deze. 2. Zet de chokehendel in de uit-stand. 3. Maak de brandstofleiding schoon en vul de tank met schone, verse brandstof. 4. Maak de brandstoftank leeg en vul deze met verse brandstof. 5. Maak het luchtfilter schoon of vervang het. 6. Zie de service van de fabrikant.
Motor oververhit	1. Motoroliepeil laag. 2. Vuil luchtfilter. 3. Carburateur niet goed afgesteld.	1. Vul het carter met de juiste hoeveelheid olie. 2. Maak het luchtfilter schoon of vervang het. 3. Zie de service van de fabrikant.
HYDRAULISCH SYSTEEM		
Probleem	**Mogelijke oorzaak**	**Oplossing**
Cilinderstang beweegt niet	1. Gebroken aandrijfas. 2. Verzendpluggen in slangen achtergelaten. 3. Koppeling niet goed afgesteld. 4. Losse askoppeling. 5. Beschadigde tandwieldelen. 6. Beschadigd overdrukventiel. 7. Geblokkeerde hydraulische leidingen. 8. Onjuist oliepeil. 9. Beschadigde of geblokkeerde richtingsklep.	1. Neem contact op met de servicedealer. 2. 3. Stekkers loskoppelen en verwijderen. Aanpassen volgens handleiding. 4. Correcte koppeling. 5-10. Servicesysteem en dealerassistentie.

Langzame cilinderassnelheid	1. Beschadigde tandwieldelen. 2. Te veel vacuüm in de pompinlaat. 3. Langzaam motortoerental. 4. Beschadigd overdrukventiel. 5. Onjuiste/verontreinigde olie. 6. Interne klep- of cilinderschade.	1-3. Inspectie en reparatie met ondersteuning van de dealer. 4. Controleer de oliekwaliteit en vul bij/vervang. 5-6. Leeg het systeem en maak het schoon.
Lekkende cilinder	1. Gebroken zegels. 2. Gekerfde cilinder.	1-2. Neem contact op met een servicedealer voor reparatie van de afdichting en cilinder.
Motor draait maar hout splijt niet	1. Beschadigd tandwielgedeelte. 2. De terugslagklep van de pomp lekt. 3. Te hoog vacuüm in de pompinlaat. 4. Onjuiste/verontreinigde olie. 5. Overbelaste of beschadigde cilinder.	1-8. Servicedealer voor alle systeemcontroles, inclusief olie- en cilinderprestaties.
Motor slaat af tijdens het splitsen	1. Zwakke motor/weinig vermogen. 2. Overbelaste cilinder.	1-2. Hulp van de dealer; vermijd onjuiste splitsingstechnieken.
Motor draait niet of slaat af	1. Verkeerde uitlijning. 2. Bevroren of vastgelopen pomp. 3. Zwakke motor. 4. Hydraulische leiding geblokkeerd. 5. Geblokkeerde klep.	1. Pas de uitlijning aan. 2. Service bij pompproblemen. 3-5. Spoel het systeem door of verhelp storingen onder begeleiding van de dealer.
Lekkende pompasafdichting	1. Probleem met de aandrijfas. 2. Verkeerde uitlijning. 3. Beschadigde afdichtingen of pakkingen. 4. Verstopte olieontluchting.	1-5. Dealerondersteuning voor reparaties van ontluchters en afdichtingen; zorg voor een goede uitlijning.

Afvoeren van gebruikte apparaten

Gooi dit apparaat niet in gemeentelijke afvalsystemen. Lever het in bij een recycling- en verzamelpunt voor elektrische apparaten. Controleer het symbool op het product, de gebruiksaanwijzing en de verpakking. De kunststoffen die voor de bouw van het apparaat zijn gebruikt, kunnen overeenkomstig hun markering worden gerecycleerd. Door te kiezen voor recycling levert u een belangrijke bijdrage aan de bescherming van het milieu. Neem contact op met plaatselijke autoriteiten voor informatie over plaatselijke recycling.

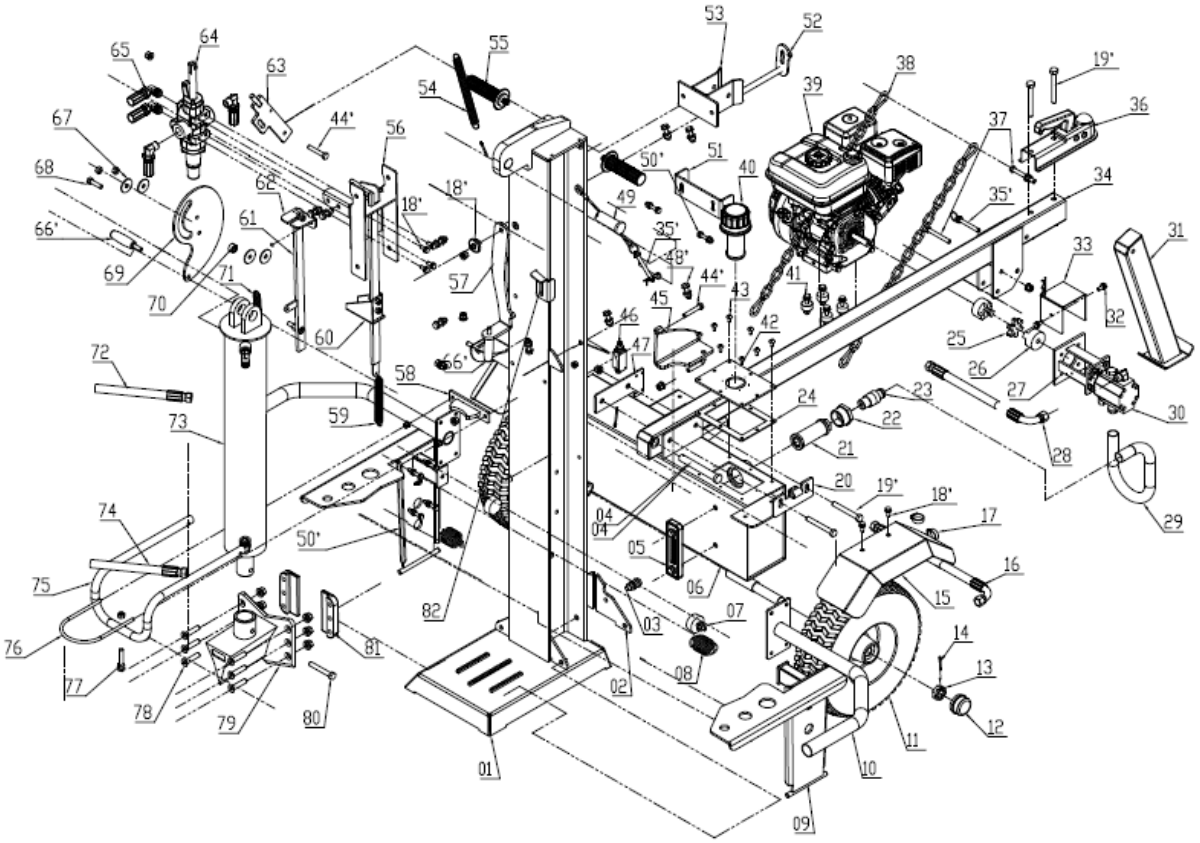
Denne brukerhåndboken er oversatt ved hjelp av maskinoversettelse. Vi har gjort vårt ytterste for å sikre at oversettelsen er nøyaktig, men vær oppmerksom på at automatiserte oversettelser ikke er perfekte og ikke er ment å erstatte menneskelige oversettere. Den offisielle versjonen av brukerhåndboken er på engelsk. Eventuelle forskjeller mellom den oversatte versjonen og den originale engelske versjonen er ikke juridisk bindende. Hvis du har spørsmål om nøyaktigheten av oversettelsen, vennligst se den engelske versjonen, som er den offisielle referansen. Flere språkversjoner er tilgjengelig på forespørsel via info@expondo.com.

Tekniske data

Beskrivelse av parameter		Parameterverdi	
Produktnavn		Bensindrevet vedkløyver	
Modell		HT-GLS-01	HT-GLS-02
Motortype		R210 Naturlig innsuget 1 sylinder OHV 4-takts luftkjølt 212 ccm	
Maks effekt [kW]		4.1 ved 3600 rpm	
Maks dreiemoment [Nm]		12 ved 2500 rpm	
Drivstofftype		Blyfri bensin min. 93 oktan (RON) ≤E10	
Motorolje	Type	Standard omgivende arbeidsforhold: API SE +higher 10W30 (med rensetilsetningsstoffer)	
		Kalde arbeidsforhold (ikke over 0 oC): API SE + høyere 5W30 (med rensetilsetningsstoffer)	
	Kapasitet	0,6	
Tennplugg	Type	F6RTC/ F6TC/ F7RTC/ F7TC/ BP6ES (eller tilsvarende)	
	Elektrodegap [mm]	0.70-0.80	
Ventilklaring (kald) [mm]	Inntak	0.10-0.15	
	Eksos	0.15-0.20	
Drivstofftankkapasitet [L]		3,6	
Hydraulikkvæske	Type	AW SAE 10W	
	Kapasitet [L]	35	
Starter		Rekyl / Elektrisk	
Batteri		12V ≥18 Ah	
IP-beskyttelsesvurdering		IP20	
Mål [bredde x dybde x høyde; mm].		1060 x 2200 x 1800	
Vekt (netto) [kg]		220	228
Maks kløyvekraft [T]		22	26
Maks hydraulisk trykk [MPa]		21	
Ramstørrelse [tommer]		4	4,5
Maks stokkdimensjoner	Lengde [cm]	55-61	
	Diameter [cm]	ø15-50	

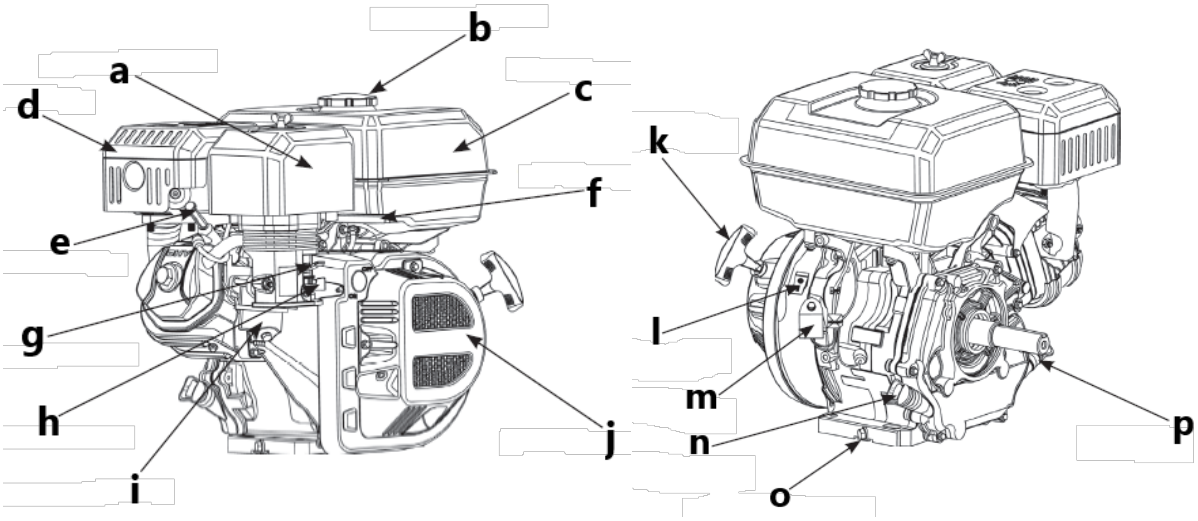
Dette bensindrevne mekaniske apparatet er designet for å dele store vedkubber i mindre biter for ved eller andre formål. Den bruker hydraulisk trykk for å drive en kile gjennom tømmerstokken, og splitter den effektivt med minimal fysisk anstrengelse. Maskinen er halvmobil, det vil si at den kan taues av et kjøretøy, men kun utenfor offentlig vei og i hastigheter som ikke overstiger 70 km/t.

Brukeren er ansvarlig for skader som oppstår som følge av utilsiktet bruk av apparatet.



1	Slepeball		42	Pumpens inntaksslange
2	Kjetting		43	Inntaksslangekobling
3	Tilhengerfeste		44	Rampinne
4	Pumpens utløpsslange		45	Vaskemaskin
5	Splint		46	Høyre stang
6	Tilhengerfestepinne		47	½ kontakt
7	Returslange		48	Vær
8	Gjørmevakt (til venstre)		49	Rett kobling
9	Tanklokk		50	Gjenopprett røret
10	O-tetning		51	Høyre kontakt
11	Hydraulisk filter		52	Blad
12	Tanksirkeltetning		53	Bladfiksering
13	Tankdeksel		54	Bjelke
14	Tank rett tetning		55	Fjær
15	Slamskjerm (høyre)		56	Stang
16	Høyre roter stangen		57	Vaskemaskin
17	M8x50 bolt		58	Hjul
18	Strålestøtte		59	Støpsel
19	Tilhengerfestefeste		60	Tank
20	Klinke		61	Avstandsstykke
21	Bjelkestøttefiksering		62	Slip plate
22	Ventilstift		63	Vaskemaskin
23	Bjelkehåndtak		64	Avstandsstykke
24	Ventil		65	Venstre beskytter
25	M24 spormutter		66	Justerbar plate
26	Hjuldeksel		67	M6x50 ring
27	Ø8x50 pinne		68	Fjær
28	Ø8x33 pinne		69	Støttefot
29	Aktiv stang topp festeplate		70	Venstre bord

30	Fjærskive		71	Bryter
31	Fjær		72	Bytt plate
32	Aksel		73	Rambunnslange
33	Ventilstang		74	Ram toppslange
34	Motor		75	Sikkerhetsrør
35	Gjenopprett stang		76	Rambøyle
36	Koblingsramme		77	M8x40 bolt
37	Koblingsdeksel		78	M12x55 bolt
38	Motorkobling		79	Blad
39	Plomme plastspjeld		80	M12x80 bolt
40	Pumpekobling		81	Bladfesteplate
41	Pumpe		82	Avstandsplate

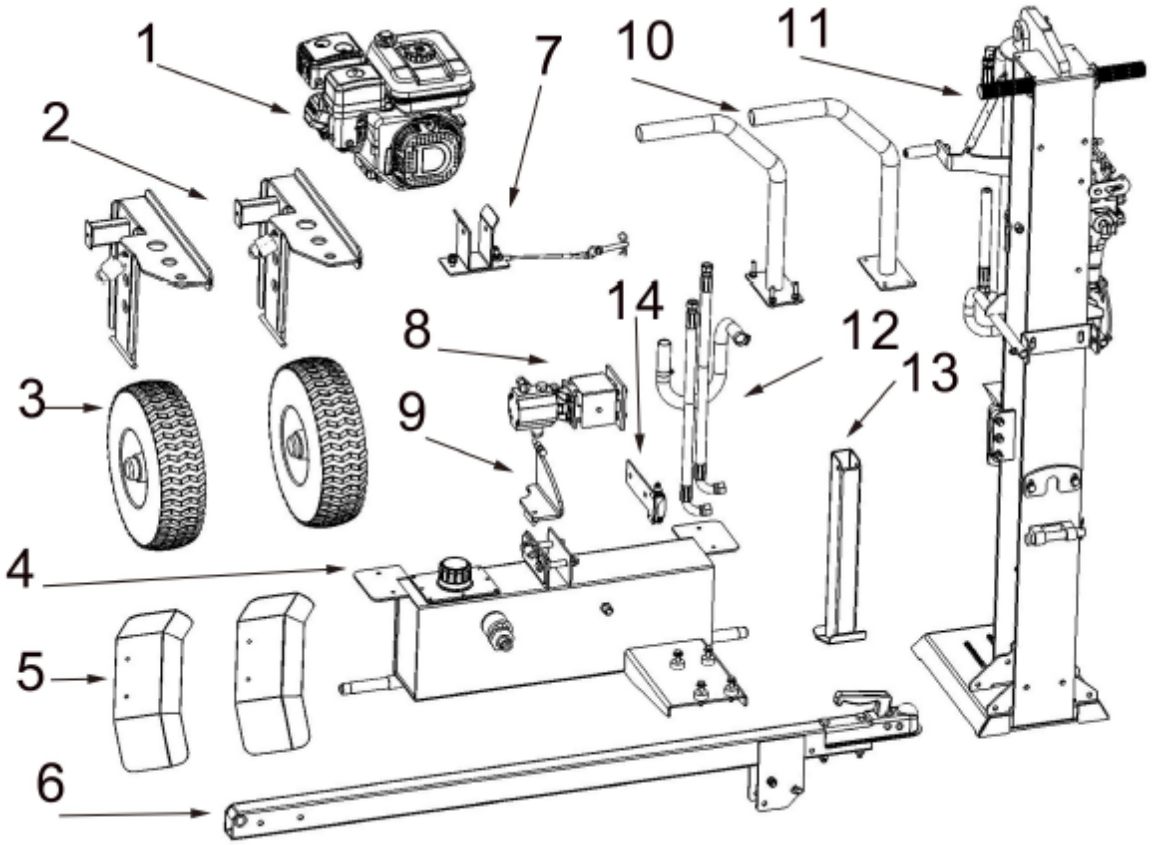


a) Luftfilterhus
b) Drivstofftanklokk
c) Drivstofftank
d) Lyddemper med skjerm
e) Tennplugg med ledningsboks
f) Gasspak
g) Choke spak
h) Drivstoffkran
i) Forgasser
j) Rekylstarter
k) Rekylstarterhåndtak
l) Tenningsbryter
m) Oljebeskytter
n) Motoroljepeilepinne
o) Dreneringsplugg for motorolje
p) Olje (påfyllings) plugg

Installasjon

Utpakking fra kasse:

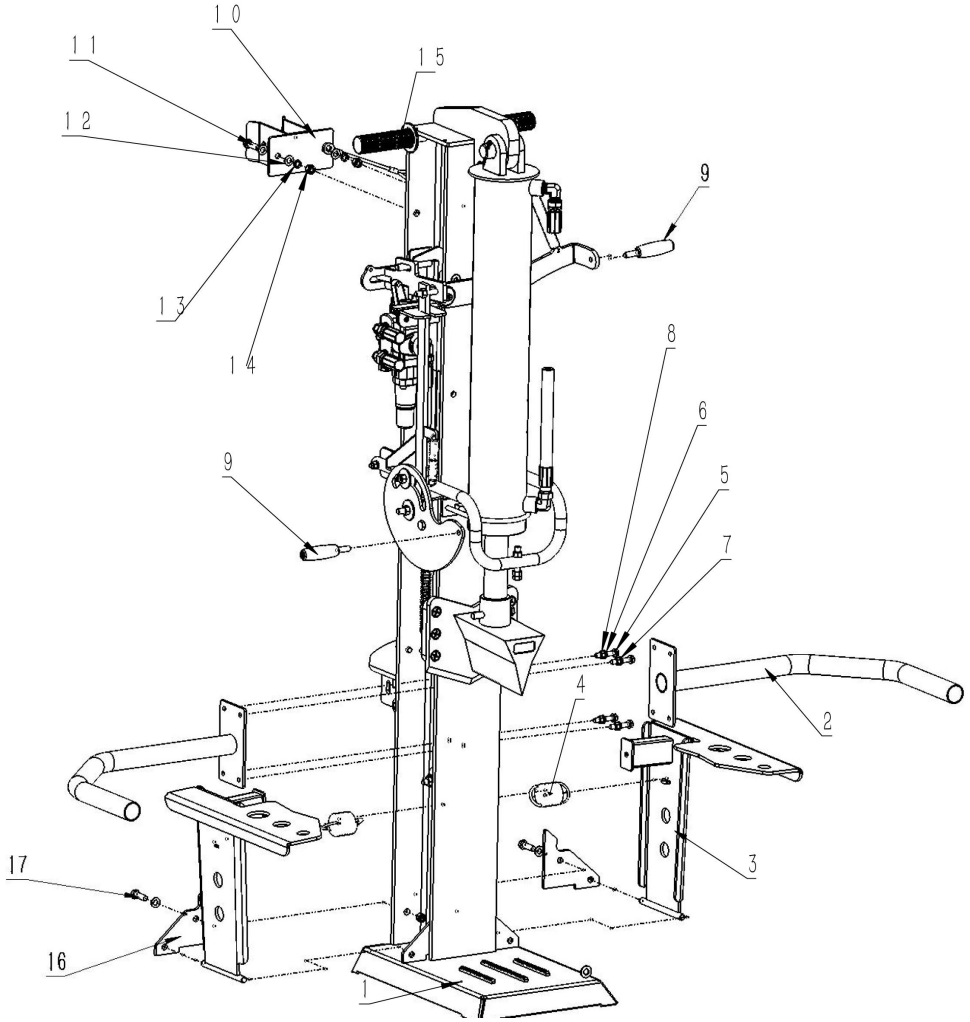
• Lirk toppen, sidene og ender av pallen. Sett panelene til side for å unngå dekkpunktering eller personskade.
• Fjern eventuelle løse deler hvis de følger med enheten (dvs. bruksanvisning, etc.)



1	Motor		8	Pumpe
2	Stokkeholder		9	Vertikal holder
2	Hjul		10	Beskytt røret
4	Tank		11	Bjelke
5	Gjørmevakt		12	Slanger
6	Tilhengerfeste		13	Forfot
7	Tilhengerfesteklemme		14	Bytt plate

Før montering:
Koble fra tennpluggledningen og jord mot motoren for å forhindre utilsiktet start av vedkløyveren. For å finne tennpluggen - se motorbeskrivelsen.

Bjelkemontering:
- Monter begge håndtakene (15) til bjelken (1) hvis de ikke er utstyrt ved utpakking.
- Monter både stokkholderen (3) til bjelken med monteringsplate (16), og krokfjæren (4) med bjelken.
- Monter begge beskyttelsesrørene (2) til bjelken med beslag (5-8).
- Hvis de to kontrollhåndtakene (9) ikke er mot utsiden, fjern og korriger begge.
- Fest tilhengerfesteklemmen (10) til bjelken med beslag (11-14).

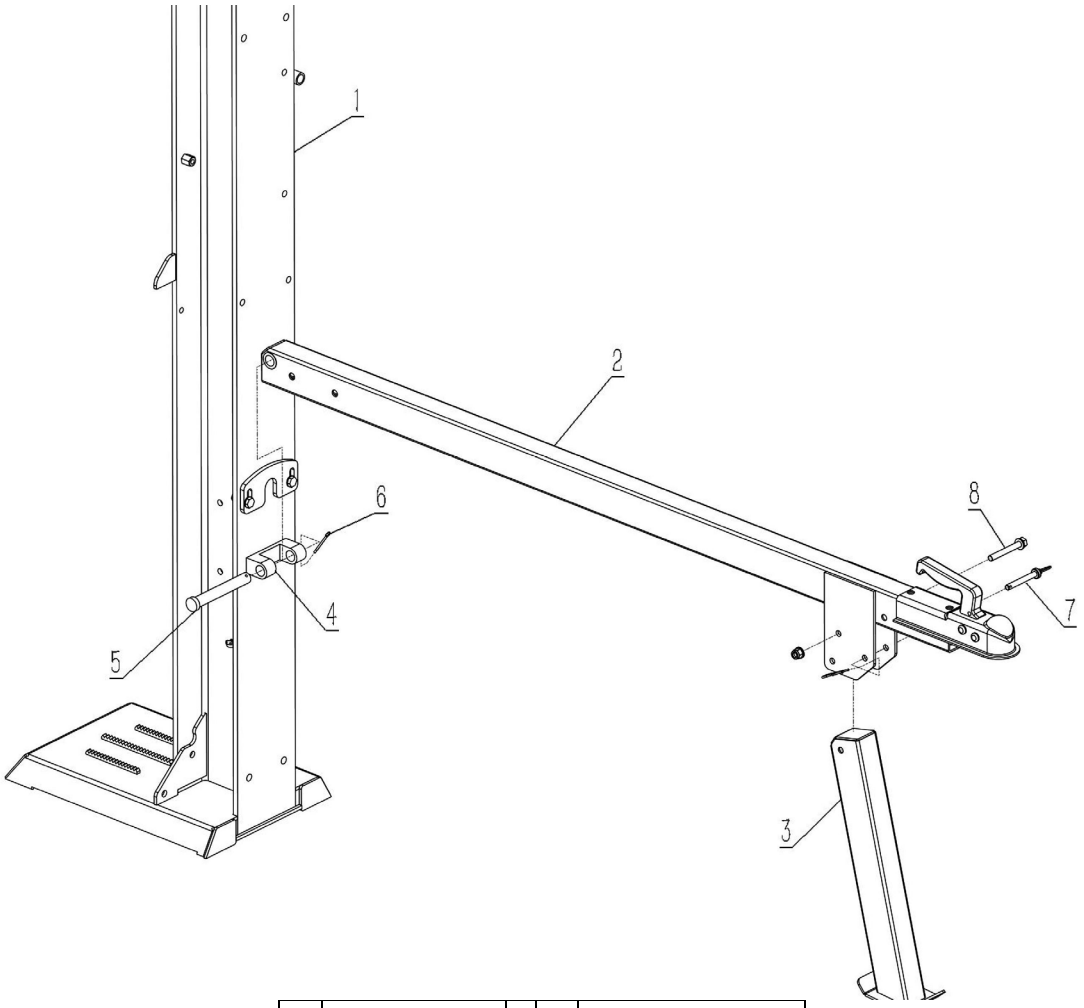


1	Bjelke		10	Tilhengerfesteklemme
2	Beskytt røret		11	M10x35 sekskantbolt
3	Stokkeholder		12	M10 flat skive
4	Fjær		13	M10 flat skive
5	M8x45 sekskantbolt		14	M10 fjærskive
6	M8 flat skive		15	M10 låsemutter
7	M8 fjærskive		16	Håndtak
8	M8 låsemutter		17	Monteringsplate
9	Kontrollhåndtak			M10x35 maskinvare

Montering av tilhengerfeste:

• Stikk bjelkebolten (5) gjennom midtbunnen (4), tilhengerfestet (2) og sett deretter splinten (6) inn i bjelkebolten.

• Monter forfoten (3) til tilhengerfestet med bolt (8) gjennom det øverste hullet og stiftsett (7) til det nederste hullet.

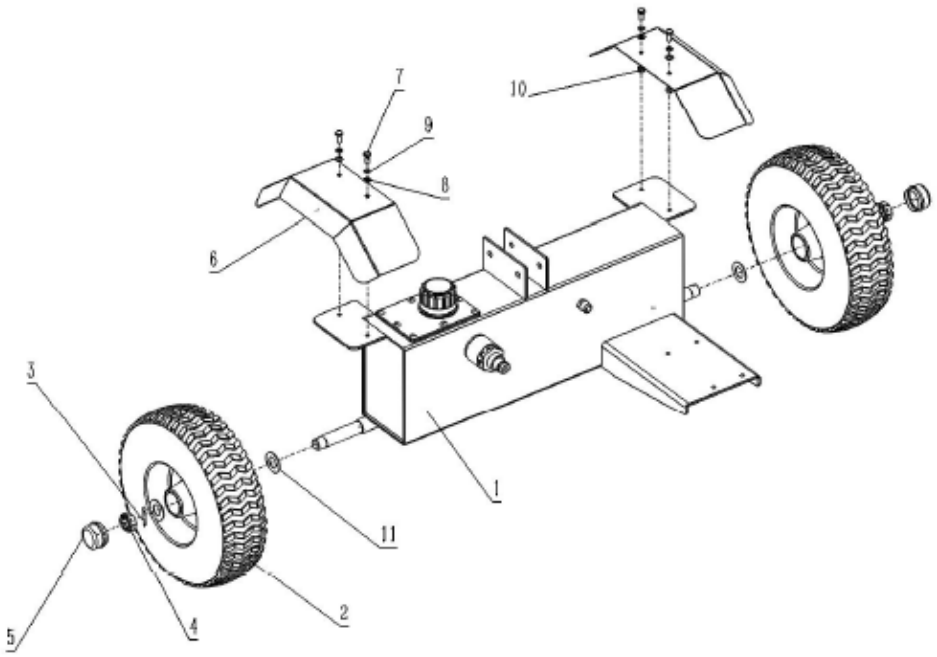


1	Bjelke		5	Bjelkepinne
2	Tilhengerfeste		6	Splint
3	Forfot		7	M10x70 pinnesett
4	Senterbase		8	M10x80 bolt

Montering av hydraulisk væsketank:

• Monter begge skjermene (6) til tanken (1) og fest dem med M8-beslag (7-10).

• Fest til tankakselen i rekkefølge med stor skive (11), hjul (2), akselskive (11) og fest deretter med slissemutter (4), sett inn tappen (3) i akselhullet og del tappen til forhindre at den faller ut, fest lokket (5) til hjulet.

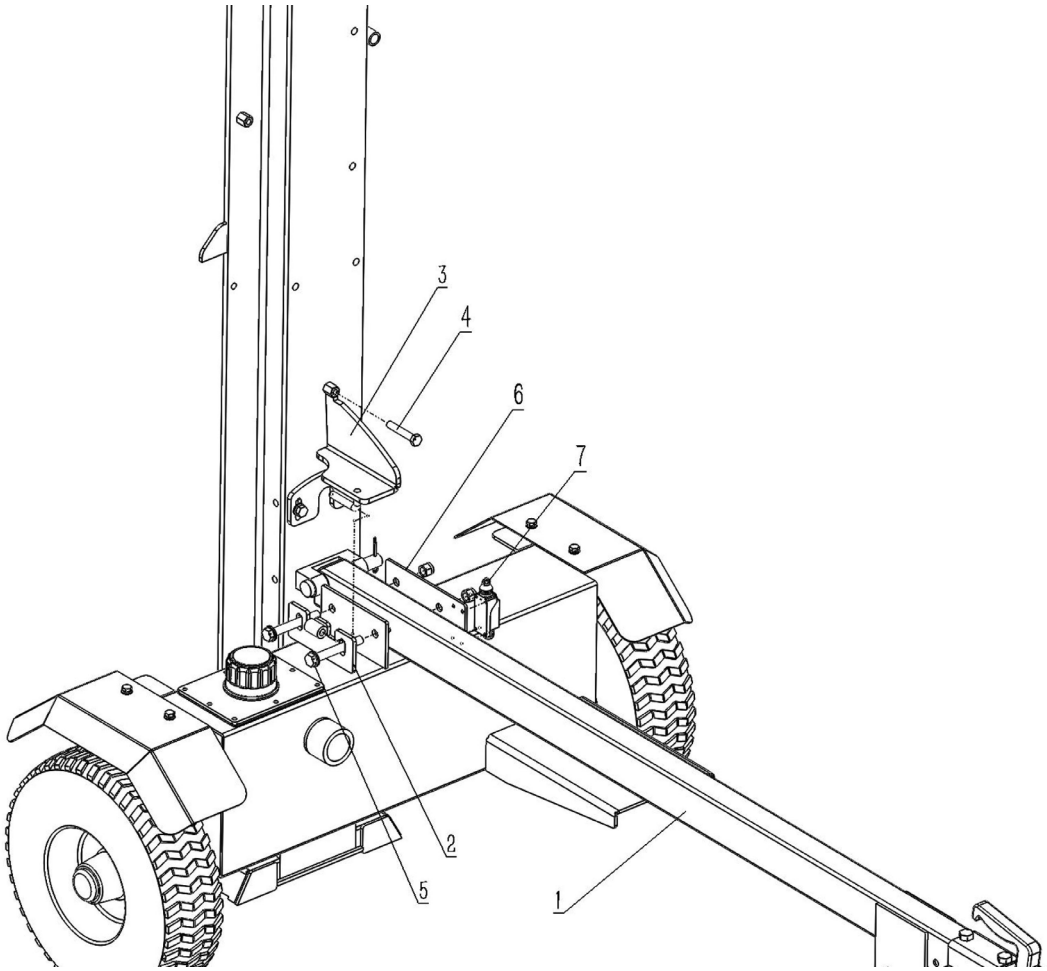


1	Tank		7	M8x20 bolt
2	Hjul		8	M8 flat skive
3	Splint		9	M8 fjærskive
4	Spaltet enhet		10	M8 låsemutter
5	Lokk		11	Stor vaskemaskin
6	Gjørmevakt			

Tanktilkobling:

• Sett de to boltene (5) gjennom krokplaten (5), tanken, tilhengerfestet (1), bryterplaten (6) og fest den deretter med låsemutteren.

• Hekt den vertikale holderen (3) til krokplaten (2) hvis den ikke er forhåndsmontert.



1	Tilhengerfeste		5	M12x90 maskinvare
2	Krokplate		6	Bytt plate
3	Vertikal holder		7	Forriglingsbryter
4	M10x60 justeringsbolt			

OBS: Sett sammen denne sperrebryteren for å unngå at vedkløyveren jobber i horisontal posisjon!

Motormontering:

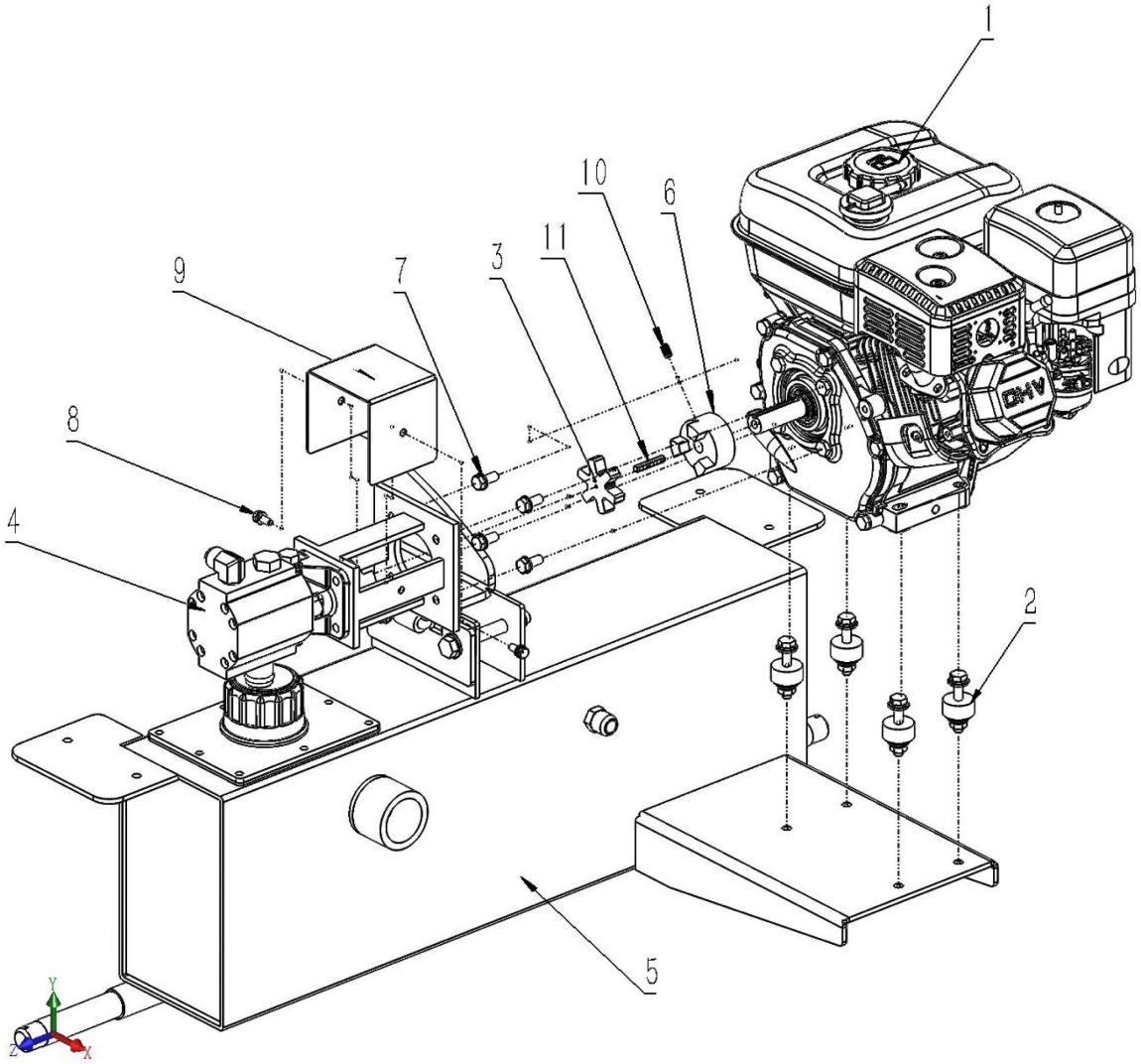
• Monter motorkoblingen (6) til motorens (1) aksel, pass på at sporet på dem er på linje, og sett deretter kileveien (11) inn i sporet, bruk pumpeenheten (4) til å justere posisjonen til motorkoblingen skal passe godt til pumpekoblingen (4).

• Bruk den haleløse skruen for å feste motorkoblingen godt og sett gummiputen (3) på motorkoblingen.

• Fest pumpeenheten. (4) til motoren med de fire boltene (7), sørg for at pumpekoblingen og motorkoblingen er godt grepet, og dekk deretter til pumpeenheten. Med rammedekselet (9) og fest med de to boltene (8).

• Monter motoren til tanken (5) med sjokkputen og maskinvare (2).

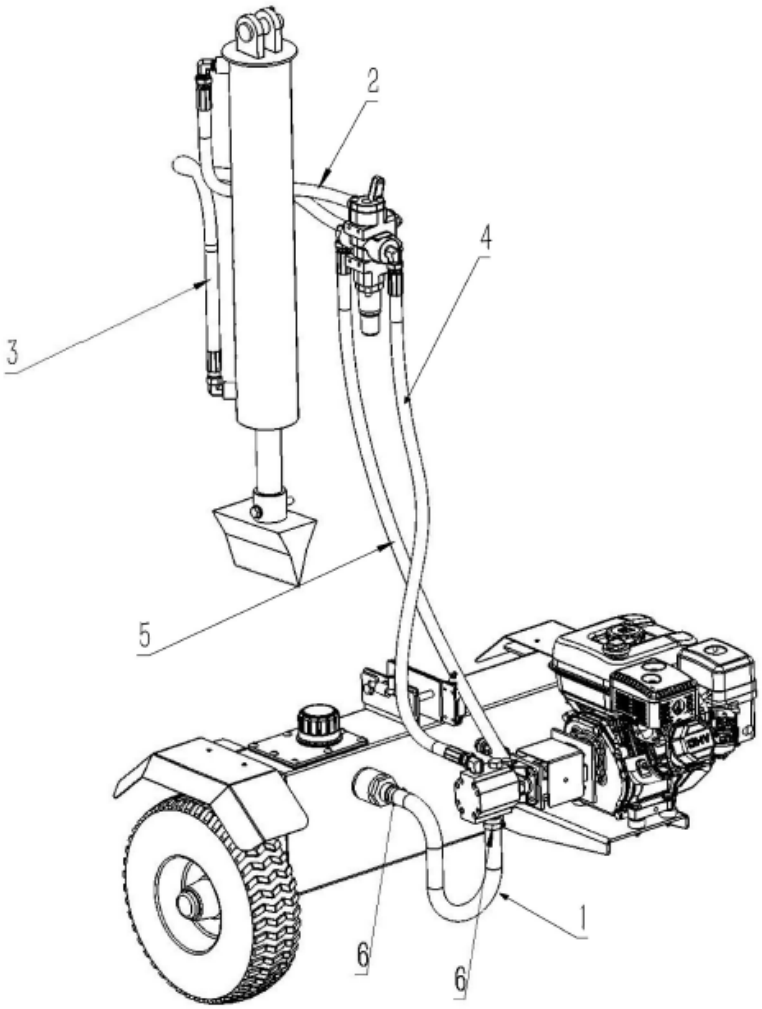
• Koble dødbryterledningen (se “Tanktilkobling”) til motoren.



1	Motor		7	M8x20 bolt
2	Støtpute med maskinvare		8	M6x20 bolt
3	Gummipute		9	Rammedeksel
4	Pumpemontering		10	Skrue uten hale
5	Hydraulikkvæsketank		11	Keyway
6	Motorkobling			

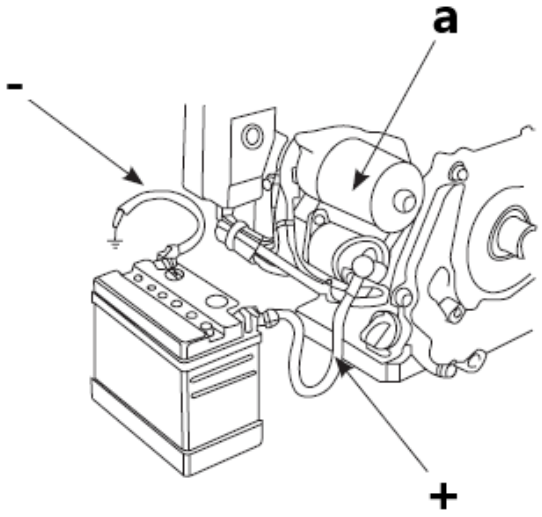
Hydraulikkslanger tilkobling:

• Koble sugeslangen (1) til tanken og pumpen og fest den deretter med slangeklemme (6).
• Bruk trykkslange (4) for å koble til pumpe og reguleringsventil.
• Koble returslangen (5) til reguleringsventilen og pumpen.



1	Sugeslange		4	Trykkslange
2	Toppslange		5	Returslange
3	Bunnslange		6	Slangeklemme

Batteritilkobling (kun for automatisk-elektriske startere):
Koble dens positive ledning til startrelé (a)-terminalen, mens dens negative ledning kobles til motorens monteringsskrue, basisskrue eller annet jordingspunkt med motoren (se tegningen nedenfor).
Sjekk batteriets tilkoblingspunkt; sørg for at den er tett og ikke oksidert – i så fall rengjør den før du kobler til.



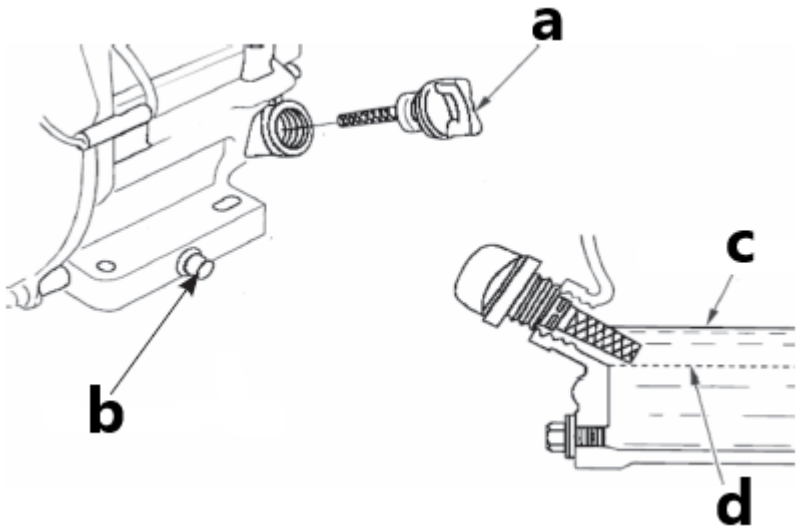
Bryteren vil slå av automatisk for å beskytte ladekretsen til batteriet i tilfelle kortslutning eller feil tilkobling av batteripolene oppstår. Den grønne indikatoren i bryteren vil hoppe ut når kretsen brytes. Etter å ha funnet problemer og feilsøking, trykk på bryterknappen for å slå på bryteren.

Inspeksjon før operasjon

Oljesjekk:

For transportformål tappes maskinen for olje. Før første gangs bruk tilsett passende mengde frisk motorolje gjennom peilepinnen eller oljepluggen. Bruk kun anbefalt oljekvalitet – ikke overfyll over det sikre nivået!

- Fjern peilepinnen og rengjør den.
- Sett peilepinnen inn i oljepåfyllingshullet igjen uten å skru den, og kontroller oljenivået.
- Hvis oljenivået er for lavt (under det merkede feltet på peilepinnen), fyll på riktig mengde motorolje og kontroller nivået på nytt.
- Sett inn peilepinnen igjen.

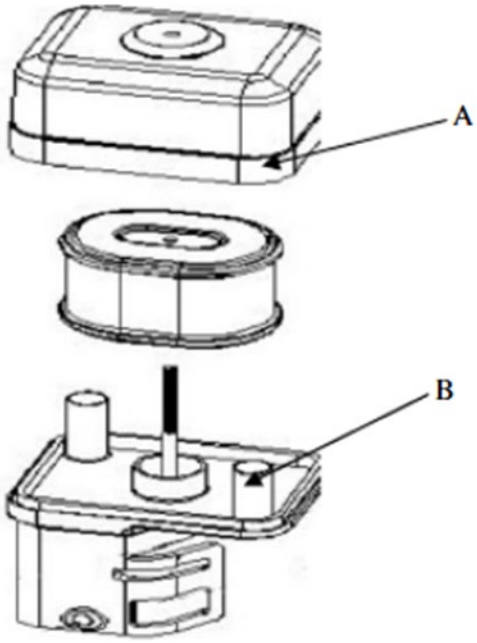


a) Oljepeilepinne
b) Oljetappeplugg
c) Olje høyeste nivå
d) Olje laveste spak

FORSIKTIG: kjør motoren med feil oljenivå – over eller under det merkede feltet kan skade motoren!

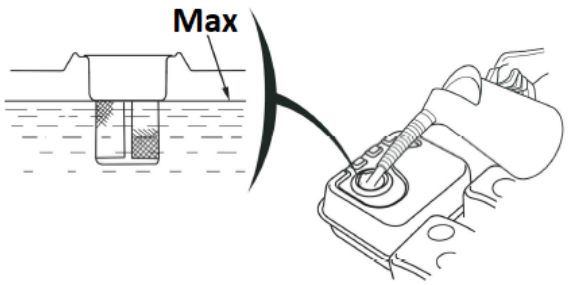
Luftfilter:

Demonter luftrenserdekselet og kontroller elementet for å sikre at det er rent, komplett og riktig installert.



- Fjern luftrenserens utsidedeksel (A). Vær forsiktig for å forhindre at skitt og rusk faller inn i luftrenserenheten.
- Skille luftfilteret (A) fra luftfilterhuset (B).
- Inspiser luftfilteret. Papirelement: vask elementet med hjemmevaskemidler og varm opp
- vann (eller ikke-brennbare eller høyt flammepunkt rengjøringsmidler) og
- tørke opp. Skumelement: Bløtlegg i ren motorolje til det er mettet. Klem ut overflødig olje, ellers vil motoren ryke i startfasen.
- Rengjør luftrenserdekselet og den indre overflaten med en våt klut, pass på at ikke støv kommer inn i forgasseren.
- Montering i omvendt rekkefølge av fjerning.
- MERK: Ikke bruk trykkluft eller løsemidler til å rengjøre filteret. Trykkluft kan skade filteret og løsemidler vil løse opp filteret.

Påfylling av drivstoff:
MERK: enhetens motor er kun tilpasset for å brenne blyfri bensin uten oljetilsetninger. Bruk av annet drivstoff som ikke er ferskt og med for høyt etanolinnhold eller av lav kvalitet kan føre til motorhavari. Fyll kun drivstoff når motoren er slått av, og pass nøye på at du ikke søler drivstoff over motoren, spesielt når den er varm - fare for brann! Hvis motoren er oppvarmet, vent minst 2 minutter før du fyller drivstoff.



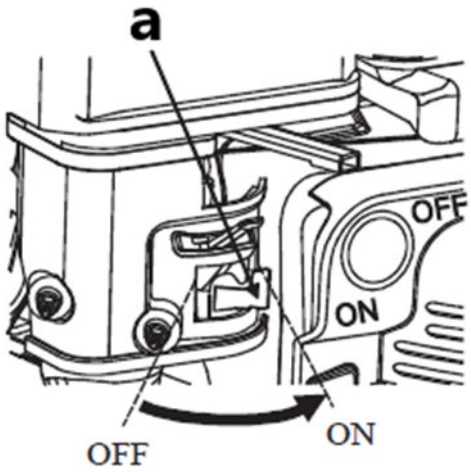
- Plasser maskinen på en jevn, horisontal overflate.
- Drivstofftanken er plassert på toppen av enheten.
- Skru av tanklokket (med dispenserikonet). Ikke trekk ut silfilteret inne i åpningen!
- Fyll på drivstoff gjennom pluggåpningen - det maksimale drivstoffnivået i tanken bør ikke overstige den øvre grensen for den røde nivåmåleren i silfilteret, dvs. nå bunnen av påfyllingshalsen som maks.
- MERK: "lett banking" eller "gnisteksploderende" lyd kan høres når motoren overbelastes. Det er normalt. Ikke vær bekymret for det. Hvis "banking" eller "gnisteksploderende" lyd oppstår med jevn hastighet

under normal belastning, endre (merke) bensin; hvis slike fenomener fortsatt skjer, kontakt kundeservice for hjelp, ellers kan motoren bli skadet.

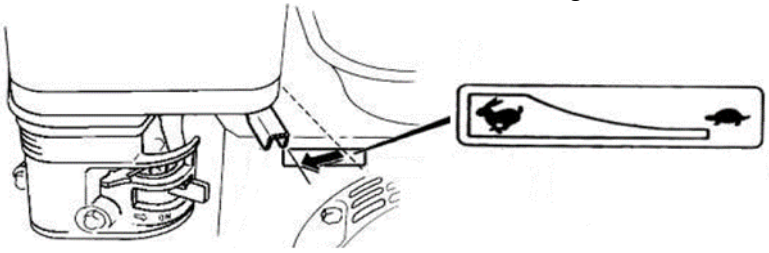
Bruk av enheten

Oppstart

- Sett drivstoffventilen - fordelerikonet - til åpen stilling ("ON" - se signaturpiktogrammet på luftfilterhuset) slik at drivstoff kan strømme fra tanken til forgasseren for å starte motoren.



- [Kun når motoren er kald] Aktiver choken, dvs. sett den manuelle sugespaken i lukket stilling ("CHOKE") - se universalikonet.
- Still inn gasspaken - motorhastighetskontroll - på ca. 1/2 skala i hurtigrotasjonsretningen.
  MERK: kaninikonet symboliserer rask rotasjon og skilpadden er for lave hastigheter, så ved å flytte spaken mot det aktuelle ikonet øker eller reduserer du motorhastigheten.



- Etter å ha satt tenningsnøkkelen til "ON"-posisjon, ta tak i spaken på rekylstartsnoren og trekk i en jevn bevegelse til du kjenner motstand på spaken, dra deretter med en rask bevegelse til enden, mens du holder i håndtaket i hånden slik at den kan gå tilbake til startposisjonen på en kontrollert måte. Noen ganger under fryseforhold kan det være nødvendig å trekke i slepehåndtaket flere ganger før motoren starter - dette er normalt.
  OBS: Gammelt eller lavkvalitets drivstoff kan føre til startproblemer! Bytt den umiddelbart til en skikkelig, frisk en.
- Etter å ha startet motoren, la den virke litt for å nå driftstemperaturen etter ca. 1 minutt og i løpet av denne tiden beveger du den manuelle sugespaken gradvis i retning av ("RUN").
  MERK**:** å starte en oppvarmet motor krever ikke å slå på suget - spaken skal være i åpen stilling.

VIKTIG: lavt turtall er kun for å gå motoren på tomgang - bruk det høyeste turtallet når du bruker maskinen.

Stopper

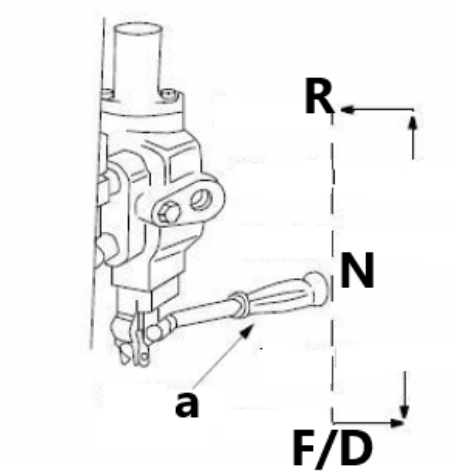
- Still inn laveste motorturtall med gasspaken (flytt den mot skilpaddeikonet) og la motoren gå på lav hastighet i 1-2 minutter for å kjøle den ned litt.

- Slå av tenningen ved å sette bryteren til "OFF"-posisjon. Bruk også denne metoden for nødstopp av maskinen.
- Alternativt kan du stenge drivstoffventilen (bytte til "AV" posisjon) og vente til motoren stopper - denne metoden vil kvitte seg med gjenværende drivstoff fra forgasseren, så det er verdt å bruke det før du lagrer en ubrukt maskin for en lang tid.
  VIKTIG**:** bruk aldri chokehendelen til å stoppe motoren ved å gasse på den!
- Hvis maskinen ikke skal brukes lenger, lukk drivstofftilførselsventilen - sett spaken til lukket ("OFF") posisjon.

Lav oljebeskyttelse

Mangel på motorolje kan skade motoren. Når oljenivået i veivhuset er for lavt, vil motoroljealarmen stanse motoren automatisk for å gjøre den fri for skade mens motorbryteren fortsatt står på "ON". Hvis du ikke kan starte motoren på nytt, kontroller motoroljenivået først før du går til andre kontrollpunkter.

Kontrollspak:



A – kontrollspak
F/D – kilebevegelse fremover/nedover (avhengig av bjelkeposisjon)
N – nøytral / stopp
R – revers (retur kilen)

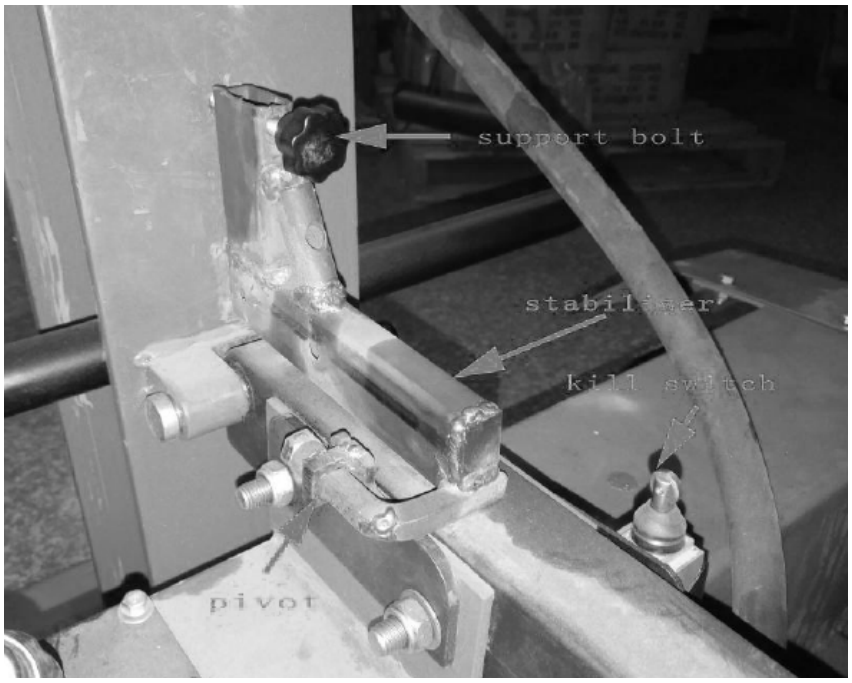
- Beveg kontrollspaken forover eller nedover for å flytte kilen ned til kløyvet ved.
- Slipp kontrollhåndtaket for å stoppe kilebevegelsen. Den vil gå tilbake til nøytral posisjon så snart håndtaket slippes.
- Flytt kontrollspaken revers for å returnere kilen mot sylinderen. Kontrollspaken låses i frakoblet posisjon. Den vil automatisk gå tilbake til nøytral når hele slaget er fullført.

Horisontal og vertikal bjelkeposisjon - låser

Disse to låsene, som navnet antyder, brukes til å sikre bjelken i horisontal eller vertikal posisjon. Den vertikale bjelkelåsen er plassert ved siden av oljefilteret. Den horisontale bjelkelåsen er plassert på bjelkestøttelåsebraketten.

Deling av loggen

- Plasser maskinen på et jevnt, tørt underlag.
- Plasser bjelken enten i vertikal stilling og lås på plass med passende låsestang. For å låse bjelken i vertikal posisjon, trekk ut den vertikale bjelkelåsen for å sikre bjelken. Sørg for at stabilisatoren er i riktig posisjon og støttebolten holder seg til bjelken som bildet nedenfor viser:



- Blokker foran og bak på begge hjulene.
- Legg vedkubben mot endeplaten og kløyv kun ved i kornretningen.
  FORSIKTIG: legg aldri hånden på enden mellom vedkubben og kløyvekilen!
- Stå foran enheten for å betjene kontrollhåndtaket - flytt kontrollspaken ned for å kløyve ved.
- Slipp kontrollspaken for å stoppe kilebevegelsen.
- Flytt kontrollspaken opp for å returnere kilen.

Driftstips for hydraulikksystemet:

ALLTID…

- Bruk ren væske og kontroller væskenivået regelmessig.
- Bruk et filter (rengjør eller skift regelmessig)
- Bruk en luftehette på væskereservoaret.
- Sørg for at pumpen er montert og justert riktig.
- Bruk en fleksibel "edderkopp"-kobling mellom motor og pumpe drivaksler.
- Hold slangene klare og ublokkerte.
- Luft ut av slangene før bruk.
- Skyll og rengjør hydraulikksystemet før du starter opp igjen etter service.
- Bruk "pipe-dope" på alle hydrauliske koblinger.
- Gi tid til oppvarming før du kløyver ved.
- Prime pumpen før første oppstart ved å snu motoren med tennpluggen frakoblet.
- Klyv ved kun langs åren (på langs).

ALDRI…

- Brukes når hydraulikkvæsken er under 6,6°C eller over 65,5°C (se termometeret på tanken).
- Bruk en solid motor/pumpekobling.
- Kjør gjennom avlastningsventilen lenge.
- Forsøk å justere avlastnings- eller avlastningsventilinnstillinger uten trykkmålere.
- Kjør med luft i hydraulikksystemet.
- Bruk teflontape på hydrauliske beslag.
- Forsøk å kutte ved på tvers av fibrene.

Heve og senke strålen:

- Bruk kontrollhåndtaket til å kjøre kile opp og ned bjelken 6 til 8 ganger for å sirkulere hydraulikkvæsken, som vil varme og tynne væsken.
- Plasser vedkløyveren på en fast, jevn overflate.
- For å heve bjelken for vertikal drift: Trekk ut den horisontale bjelkelåsen på tungen.

- Drei bjelkelåsen ned for å frigjøre bjelken.
- Flytt strålen til vertikal posisjon. Sikre den med bjelkelåsen på reservoartankenheten.
- FORSIKTIG: bruk alltid vedkløyveren i vertikal stilling ved kløyving av tunge vedkubber!
- **For å senke strålen:** Trekk ut den vertikale bjelkelåsen på reservoartanken.
- Drei bjelkelåsen ned for å frigjøre bjelken. Trekk bjelken forsiktig tilbake og senk den til horisontal posisjon.
- Trekk ut bjelkelåsen på tungen, drei den oppover og slipp den for å holde bjelken. Pass på at den er låst sikkert.

Transport av maskinen:
VIKTIG: Vri alltid drivstoffventilen til AV-posisjon før du transporterer vedkløyveren.

- Senk strålen til horisontal posisjon. Sørg for at bjelken er låst sikkert med den horisontale bjelkelåsen.
- Hev det justerbare jekkstativet ved å dreie sveivhåndtaket med klokken.
- Hvis koblingsfestet ikke passer på kulen, drei justeringsmutteren en omdreining mot klokken.
- Hvis koblingsfestet er for løst på kulen, drei justeringsmutteren en omdreining med klokken.
- Koble sikkerhetskjedene til trekkvognen.
- Ikke tau den på offentlig vei og i hastigheter over 70 km/t!

Justering av kilemontering:
Ettersom normal slitasje oppstår og det er for stort "spill" mellom kilen og bjelken, justerer du boltene på siden av kileenheten for å eliminere overflødig plass mellom kilen og bjelken.

- Løsne låsemutterne på de to justeringsboltene på siden av kilen.
- Vri justeringsboltene inn til de sitter tett, og trekk dem deretter sakte av til kileenheten vil gli på bjelken.
- Stram låsemutterne godt mot siden av kilen for å holde justeringsboltene i denne posisjonen.

Vedlikehold

ADVARSEL: før rengjøring, smøring, reparasjon eller inspeksjon, koble fra kontrollspaken og stopp motoren. Koble fra tennpluggledningen og jord den mot motoren for å forhindre utilsiktet start.

a) Motorserviceintervaller:

Vare↓ / Frekvens→		Før hver bruk	Første 1 måned eller første 20 timers drift	Deretter hver 3. måned eller hver 50. driftstime	Hvert år eller hver 100. time av driften
Motorolje	Sjekk - Påfyll	√			
	Erstatning		√	√	
Reduksjonsgirolje (hvis montert)	Kontroll av væskenivå	√			
	Erstatning		√	√	
Luftfilter	Sjekke	√			
	Rengjøring		√		
	Erstatning			√	
Pantekopp (hvis utstyrt)	Rengjøring				√
Tennplugg	Sjekk - juster				√*
Gnistfanger (hvis montert)	Rengjøring			√	
Tomgang (hvis utstyrt)**	Sjekk - justering				√
Ventilklaring**	Sjekk - justering				√

Drivstofftank og drivstoffilter **	Rengjøring				√
Drivstoffledninger	Sjekke	Hvert 2. år (byttes ved behov)			
Sylinderhode, stempel	Rydd opp karbonavleiringer **	Hver 125. driftstime			
* Disse elementene bør byttes ut hvis det er behov for utskifting.					
** Disse elementene bør vedlikeholdes og repareres av vår autoriserte forhandler, med mindre eier har passende verktøy og er dyktig med mekanisk vedlikehold.					

NOTE:

- Hvis bensinmotoren ofte arbeider under høy temperatur eller tung belastning, skift olje hver 25. time.
- Hvis motoren ofte arbeider under støvete eller andre alvorlige omstendigheter, rengjør luftfilterelementet hver 10. time; Bytt om nødvendig luftfilterelementet hver 25. time.
- Vedlikeholdsperioden og den nøyaktige tiden (timen), den som kommer først.

b) Hydraulikkvæske og filter
- Kontroller hydraulikkvæskenivået i vedkløyvertanken før hver bruk.
- Hold væskenivået innenfor området spesifisert på peilepinnen til enhver tid.
- Skift hydraulikkvæsken i reservoaret hver 100. driftstime.
- Koble fra sugeslangen fra bunnen av reservoartanken og tøm væsken i en egnet beholder.
- Skift hydraulikkfilteret hver 50. driftstime. Bruk kun et 10 mikron hydraulisk filter.

c) Bjelke og kløyvekile
- Smør begge sider av bjelken (der den kommer i kontakt med kløyvekilen) før hver bruk, med motorolje. Kileplaten på vedkløyveren er utformet slik at gibbene på siden av kileplaten kan fjernes og roteres og/eller snus for jevn slitasje.
- Pass på å justere justeringsboltene slik at kilen beveger seg fritt, men det ikke er overflødig plass mellom kileplaten og bjelken.

d) Slangeklemmer
- Kontroller før hver bruk om slangeklemmer på sugeslangen (festet på siden av pumpen) er tette. Sjekk slangeklemmene på returslangen minst en gang i sesongen.

e) Hjul og dekk
- Oppretthold likt trykk på alle dekkene - se sideveggen til dekket for anbefalt trykk.

f) Før hver rengjøring, justering eller utskifting av tilbehør, og når enheten ikke er i bruk, slå av maskinen og avkjøl den helt, fjern også tenningskabelrøret fra tennpluggen.

g) Vent til alle roterende deler på maskinen har stanset.

h) • Rengjør overflatene bare med midler som ikke inneholder etsende stoffer.

i) • Oppbevar utstyret på et kjølig og tørt sted, beskyttet mot fuktighet og direkte sollys.

j) Det er forbudt å sprøyte utstyret med en vannstråle eller dyppe utstyret i vann.

k) Pass på at det ikke kommer vann inn i ventilasjonsspaltene i huset.

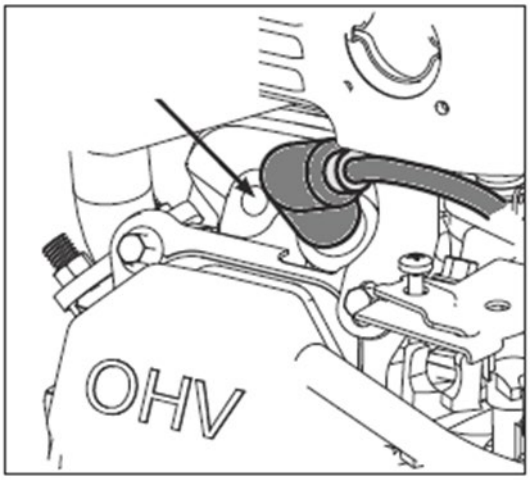
l) Ventilasjonsspaltene skal rengjøres med en børste og trykkluft.

m) Utstyret må kontrolleres periodisk med tanke på dets tekniske effektivitet og eventuelle skader.

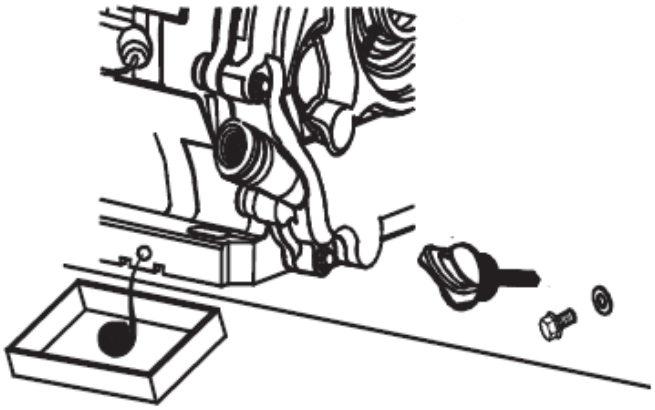
n) Ikke bruk skarpe gjenstander og/eller metallgjenstander til rengjøring (f.eks. stålbørste eller metallspatel), da disse kan skade apparatets overflatemateriale.

o) Kontroller drivstoffkablene regelmessig for skader eller slitasje (sprekker eller lekkasjer) og skift ut den skadede komponenten umiddelbart.

p) Inspeksjon/bytte av tennplugger:
OBS: Ta ut støpselet kun på en kald motor!
Tilgang til pluggen er mellom luftfilterhuset og lyddemperen. Fjern først tenningskabelen fra tennpluggen for å få tilgang til den. Før du installerer en tennplugg - inkludert en ny tennplugg - kontroller tennpluggavstanden og juster den om nødvendig. Når du skruer inn pluggen, gjør det så langt det går, men stram den følsomt - vanligvis ytterligere 1/3-1/2 omdreininger (se pluggprodusentens anbefalinger). Resten av monteringen går tilbake til demontering.



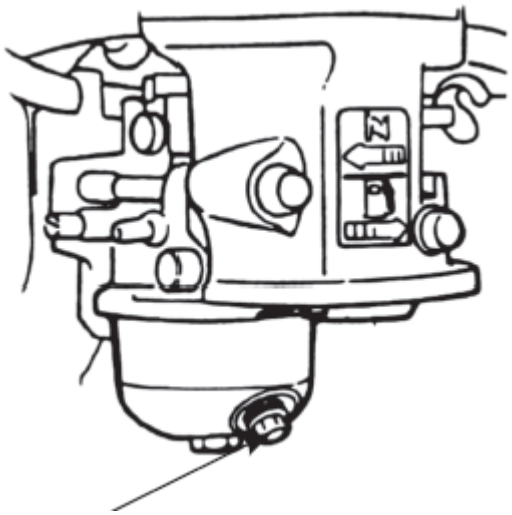
q) Skifte motorolje:



- Plasser maskinen på et flatt underlag, slå på maskinen og varm opp motoren i noen minutter, og slå den deretter av.
- Fjern oljepåfyllingslokket med peilepinnen.
- Sett oljeflakbeholderen under motoren ved tappepluggen.
- Skru ut oljetappepluggen og tapp ut all oljen – til den slutter å lekke.
- Slå på tappepluggen igjen og fyll den på med ny olje gjennom påfyllingspluggen med en peilepinne i henhold til prosedyren beskrevet tidligere i denne håndboken.

r) Langvarig ikke-bruk av maskinen (>1 måned):

- Tøm drivstoffet fra tanken eller legg til en drivstoffstabilisator i henhold til produsentens andel av tilsetningsstoffet.
  MERK: ikke oppbevar drivstoff i en tank med stabilisator lenger enn produsenten av tilsetningsstoffet anbefaler!
- [Kun hvis drivstoffet tømmes fra tanken] Start motoren og la den gå uten belastning til den slår seg av av seg selv på grunn av mangel på drivstoff - dette vil tillate at restdrivstoffet tømmes fra drivstoffsystemet og forgasseren. Eventuelle rester kan tømmes ved å skru av nedbørsfilteret:



- Slå av nedbørsfilteret og lukk drivstoffventilen.
- Skift ut motoroljen med ny olje (hvis den ikke er skiftet nylig eller viser tegn på slitasje).
- På en kald motor, fjern tennledningsrøret fra tennpluggen og skru ut tennpluggen og hell 5-10 ml fersk motorolje inn i sylinderen gjennom åpningen. Skru tennpluggen inn igjen.
- Trekk i starthåndtaket til du kjenner motstand slik at oljen fordeles i sylinderen og bevarer motoren fra innsiden. Deretter gjør du 8-10 sakte bevegelser med trekket som om du ville starte motoren.
- Rengjør enheten, spesielt motoren, for skitt og andre forurensninger som støv.
- Inspiser maskinen for slitte eller skadede deler - skift dem ut om nødvendig.
- Om nødvendig, blås opp luften i hjulene til maksimalt tillatt trykk (se merking på dekket).
- Oppbevar maskinen i en tørr, overbygd bygning med god ventilasjon og vekk fra varme og sollys.

Løsning av problemer

MOTOR		
Problem	**Mulig årsak**	**Løsning**
Motoren starter ikke	1. Tennpluggledningen frakoblet. 2. Drivstofftanken er tom eller gammelt drivstoff. 3. Drivstoffstengeventil stengt. 4. Gasspaken er ikke i riktig startposisjon. 5 Choken er ikke slått på. 6. Motoren er ikke fylt på riktig måte. 7. Blokkert drivstoffledning 8. Defekt tennplugg	1. Koble ledningen til tennpluggen 2. Fyll tanken med rent, ferskt drivstoff. 3. Vri ventilen til PÅ-posisjon 4. Flytt gasspaken til rask posisjon. 5. Flytt choken til på-posisjon. 6. Prime motor. 7. Rengjør drivstoffslangen. 8. Rengjør, juster gapet eller bytt ut.
Motoren går uberegnelig	1. Tennpluggledningen er løs eller ødelagt. 2. Enheten går på choke. 3. Blokkert drivstoffledning eller gammelt drivstoff. 4. Vann eller skitt i drivstoffsystemet. 5. Smuss luftfilter. 6. Forgasser ute av justering.	1. Koble til og stram tennpluggledningen eller bytt den ut. 2. Flytt chokehendelen til av-posisjon. 3. Rengjør drivstoffslangen, fyll tanken med rent, ferskt drivstoff. 4. Tøm drivstofftanken og fyll på nytt drivstoff. 5. Rengjør eller skift ut luftfilteret. 6. Se produsentens service.
Motoren overopphetes	1. Motoroljenivå lavt. 2. Skittent luftfilter.	1. Fyll veivhuset med riktig mengde olje.

	3. Forgasseren er ikke riktig justert.	2. Rengjør eller skift ut luftfilteret. 3. Se produsentens service.
HYDRAULISK SYSTEM		
Problem	**Mulig årsak**	**Løsning**
Sylinderstangen vil ikke bevege seg	1. Ødelagt drivaksel. 2. Forsendelsesplugger igjen i slanger. 3. Koblingen er ikke riktig justert. 4. Løs akselkobling. 5. Skadede girseksjoner. 6. Skadet avlastningsventil. 7. Blokkerte hydraulikkledninger. 8. Feil oljenivå. 9. Skadet eller blokkert retningsventil.	1. Kontakt serviceforhandler. 2. Koble fra og fjern plugger. 3. Juster per manual. 4. Riktig kobling. 5-10. Servicesystem og forhandlerassistanse.
Langsom sylinderakselhastighet	1. Skadede girseksjoner. 2. Overdreven pumpeinnløpsvakuum. 3. Sakte motorhastighet. 4. Skadet avlastningsventil. 5. Feil/forurenset olje. 6. Intern ventil eller sylinderskade.	1-3. Inspiser og reparer med forhandlerstøtte. 4. Sjekk oljekvalitet og fyll på/skift ut. 5-6. Tøm, rengjør systemet.
Sylinder som lekker	1. Brudd forsegling. 2. Scorede sylinder.	1-2. Kontakt serviceforhandler for reparasjon av tetning og sylinder.
Motoren går, men treet deler seg ikke	1. Skadet girseksjon. 2. Pumpens tilbakeslagsventil lekker. 3. Overdreven pumpeinnløpsvakuum. 4. Feil/forurenset olje. 5. Overbelastet eller skadet sylinder.	1-8. Serviceforhandler for alle systemsjekker, inkludert olje- og sylinderytelse.
Motoren stopper under klyving	1. Svak motor/lave hestekrefter. 2. Overbelastet sylinder.	1-2. Forhandlerhjelp; unngå uriktige spalteteknikker.
Motoren vil ikke snu eller stopper	1. Feilstilling. 2. Frossen eller beslaglagt pumpe. 3. Svak motor. 4. Hydraulisk linjeblokkering. 5. Blokkert ventil.	1. Juster justeringen. 2. Service for pumpeproblemer. 3-5. Skyll systemet eller reparer feil med forhandlerveiledning.
Lekk pumpeakseltetning	1. Problem med drivaksel. 2. Feilstilling. 3. Skadede tetninger eller pakninger. 4. Tilstoppet oljelufter.	1-5. Forhandlerstøtte for reparasjon av puste og tetninger; sørge for riktig justering.

Kassering av brukte enheter

Apparatet må ikke kastes i det kommunale avfallssystemet. Lever den til et gjenvinnings- og innsamlingssted for elektriske apparater. Kontroller symbolet på produktet, bruksanvisningen og emballasjen. Plasten som brukes til å konstruere enheten, kan resirkuleres i henhold til merkingen. Når du velger å resirkulere, gir du et viktig bidrag til å beskytte miljøet.

Kontakt lokale myndigheter for informasjon om ditt lokale gjenvinningsanlegg.

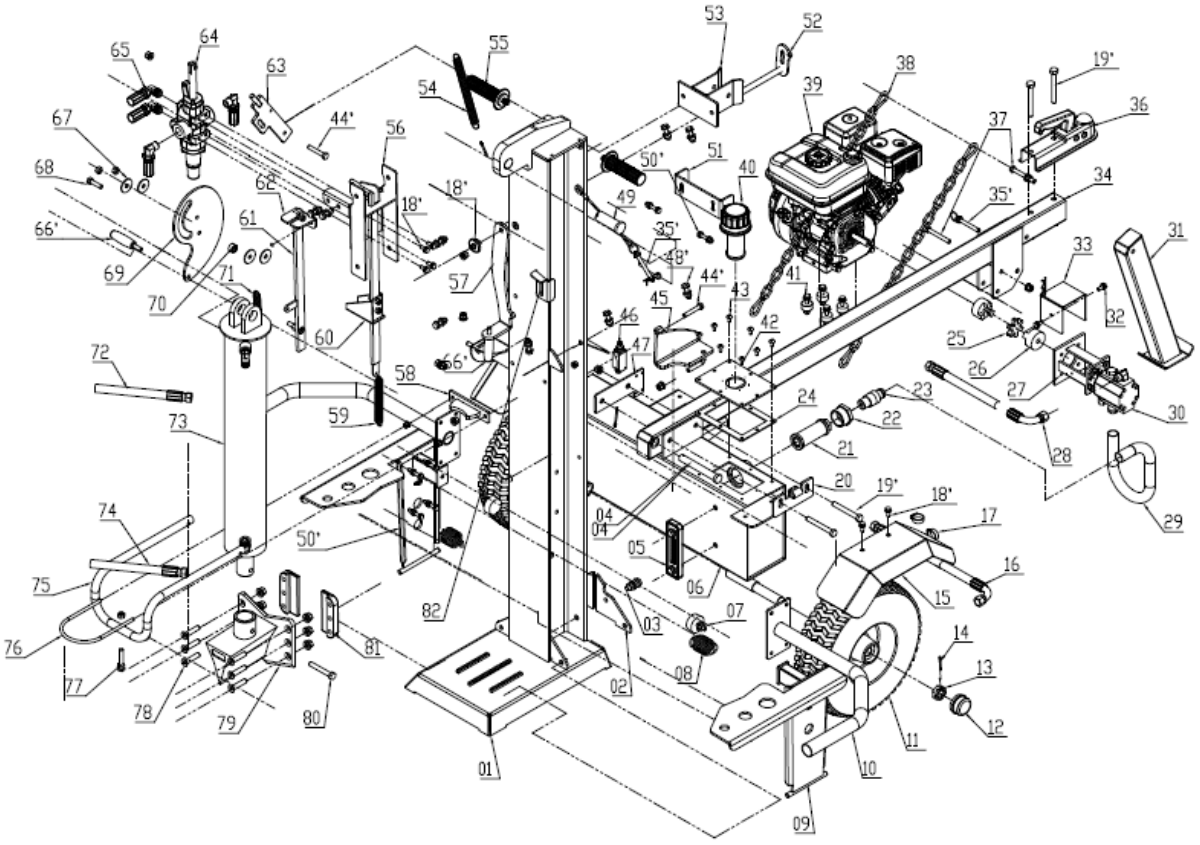
Denna användarmanual har översatts med maskinöversättning. Vi har ansträngt oss för att säkerställa att översättningen är korrekt, men observera att automatiska översättningar inte är perfekta och inte är avsedda att ersätta mänskliga översättare. Den officiella versionen av användarmanualen är på engelska. Eventuella skillnader mellan den översatta versionen och den engelska originalversionen är inte juridiskt bindande. Om du har några frågor om översättningens riktighet, se den engelska versionen, som är den officiella referensen. Fler språkversioner finns tillgängliga på begäran via info@expondo.com.

Tekniska data

Parameterbeskrivning		Parametervärde	
Produktnamn		Bensindriven vedklyv	
Modell		HT-GLS-01	HT-GLS-02
Motortyp		210 kr Natursug 1 cylinder OHV 4-takts luftkyld 212 ccm	
Max effekt [kW]		4.1 vid 3600 rpm	
Max vridmoment [Nm]		12 vid 2500 rpm	
Bränsletyp		Blyfri bensin min. 93 oktan (RON) ≤E10	
Motorolja	Typ	Standard omgivande arbetsförhållanden: API SE +higher 10W30 (med rengöringstillsatser)	
		Kalla omgivande arbetsförhållanden (inte överstigande 0 oC): API SE +högre 5W30 (med rengöringstillsatser)	
	Kapacitet	0,6	
Tändstift	Typ	F6RTC/ F6TC/ F7RTC/ F7TC/ BP6ES (eller motsvarande)	
	Elektrodgap [mm]	0.70-0.80	
Ventilspel (kallt) [mm]	Intag	0.10-0.15	
	Uttömma	0.15-0.20	
Bränsletankens kapacitet [L]		3,6	
Hydraulvätska	Typ	AW SAE 10W	
	Kapacitet [L]	35	
Starter		Rekyl / Elektrisk	
Batteri		12V ≥18 Ah	
IP-skyddsklassning		IP20	
Mått [bredd x djup x höjd; mm]		1060 x 2200 x 1800	
Vikt (netto) [kg]		220	228
Max klyvkraft [T]		22	26
Max hydraultryck [MPa]		21	
Ramstorlek [tum]		4	4,5
Max stockmått	Längd [cm]	55-61	
	Diameter [cm]	ø15-50	

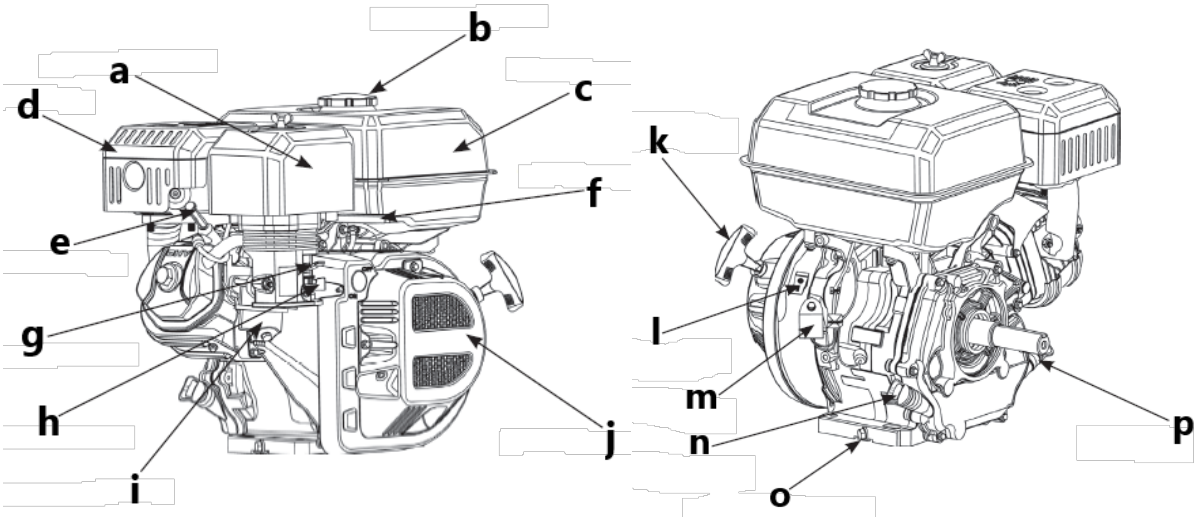
Denna bensindrivna mekaniska apparat är utformad för att klyva stora stockar i mindre bitar för ved eller andra ändamål. Den använder hydrauliskt tryck för att driva en kil genom stocken, vilket effektivt klyver den med minimal fysisk ansträngning. Maskinen är halvmobil, dvs den kan dras av ett fordon, men endast utanför allmänna vägar och i hastigheter som inte överstiger 70 km/h.

Användaren är ansvarig för alla skador som uppstår till följd av icke avsedd användning av apparaten.



1	Dragkula		42	Pumpinloppsslang
2	Kedja		43	Anslutning för inloppsslang
3	Dragkrok		44	Ramstift
4	Pump utloppsslang		45	Bricka
5	Saxnål		46	Höger spö
6	Dragstångsstift		47	½ kontakt
7	Returslang		48	Ram
8	Stenskydd (vänster)		49	Rak kontakt
9	Tanklock		50	Återställ röret
10	O-tätning		51	Höger kontakt
11	Hydrauliskt filter		52	Blad
12	Tankcirkeltätning		53	Bladfixering
13	Tanklock		54	Balk
14	Tank rät tätning		55	Fjäder
15	Stenskydd (höger)		56	Stång
16	Högerrotera stången		57	Bricka
17	M8x50 bult		58	Hjul
18	Balkstöd		59	Plugg
19	Dragstångsfixering		60	Tank
20	Spärr		61	Spacer
21	Balkstödsfixering		62	Slipplatta
22	Ventilstift		63	Bricka
23	Balkhandtag		64	Spacer
24	Ventil		65	Vänster beskyddare
25	M24 spårmutter		66	Justerbar platta
26	Hjulskydd		67	M6x50 ring
27	Ø8x50 stift		68	Fjäder
28	Ø8x33 stift		69	Stödfot
29	Aktiv stång top fästplatta		70	Vänster bräda

30	Fjäderbricka		71	Växla
31	Fjäder		72	Byt plåt
32	Axel		73	Rambottenslang
33	Ventilstång		74	Ram toppslang
34	Motor		75	Säkerhetsrör
35	Återställ spö		76	Rambåge
36	Anslutningsram		77	M8x40 bult
37	Kopplingsskydd		78	M12x55 bult
38	Motorkoppling		79	Blad
39	Plommonplastdämpare		80	M12x80 bult
40	Pumpkoppling		81	Bladmonteringsplatta
41	Pump		82	Distansplatta



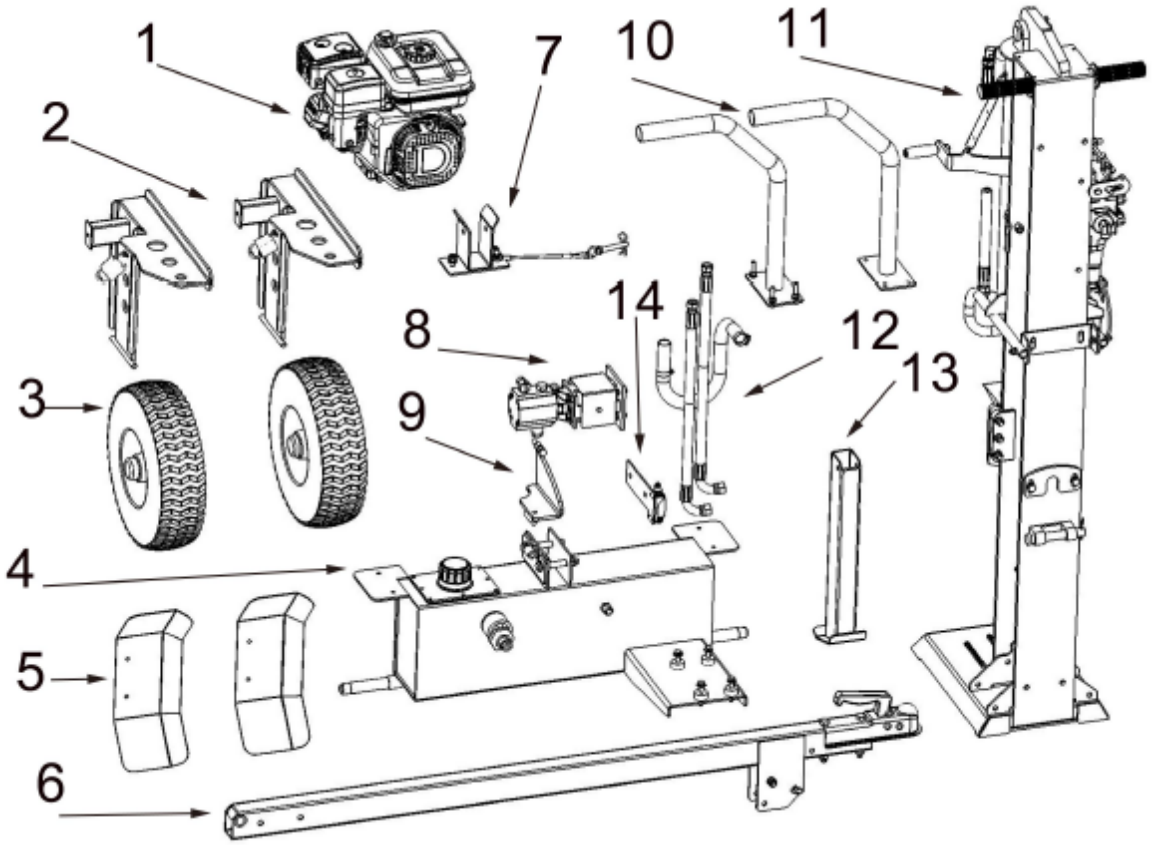
a) Luftfilterhus
b) Bränsletanklock
c) Bränsletank
d) Ljuddämpare med skydd
e) Tändstift med trådkabin
f) Gasreglage
g) Chokehandtag
h) Bränslekran
i) Förgasare
j) Rekylstartare
k) Rekylstarthandtag
l) Tändningslås
m) Oljeskydd
n) Motoroljesticka
o) Avtappningsplugg för motorolja
p) Olje (påfyllnings) plugg

Installation

Uppackning från lådan:

• Bänd bort toppen, sidorna och ändarna från pallen. Lägg panelerna åt sidan för att undvika däckpunktering eller personskada.

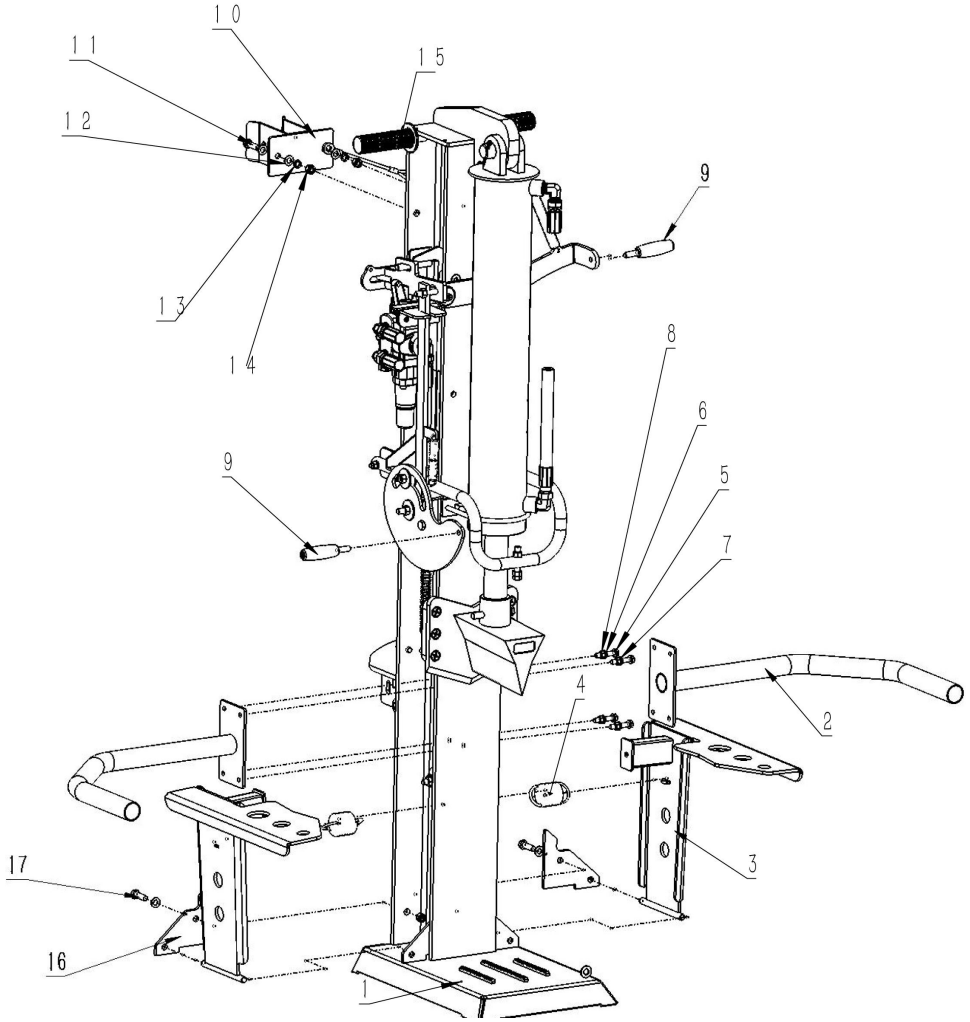
• Ta bort alla lösa delar om de ingår i enheten (t.ex. bruksanvisning, etc.)



1	Motor		8	Pump
2	Stockhållare		9	Vertikal hållare
2	Hjul		10	Skydda röret
4	Tank		11	Balk
5	lerskydd		12	Slangar
6	Dragkrok		13	Framfot
7	Dragstångsklämma		14	Byt plåt

Innan montering:
Koppla loss tändstiftskabeln och jord mot motorn för att förhindra oavsiktlig start av vedklyven. För att lokalisera tändstiftet - se motorbeskrivningen.

Balkmontering:
- Montera båda handtagen (15) på balken (1) om de inte är utrustade vid uppackning.
- Montera både stockhållare (3) på balken med monteringsplatta (16) och hakfjäder (4) med balken.
- Montera båda skyddsrören (2) till balken med hårdvaran (5-8).
- Om de två reglagehandtagen (9) inte är mot utsidan, ta bort och korrigera båda.
- Fäst dragkrokens klämma (10) på balken med beslag (11-14).

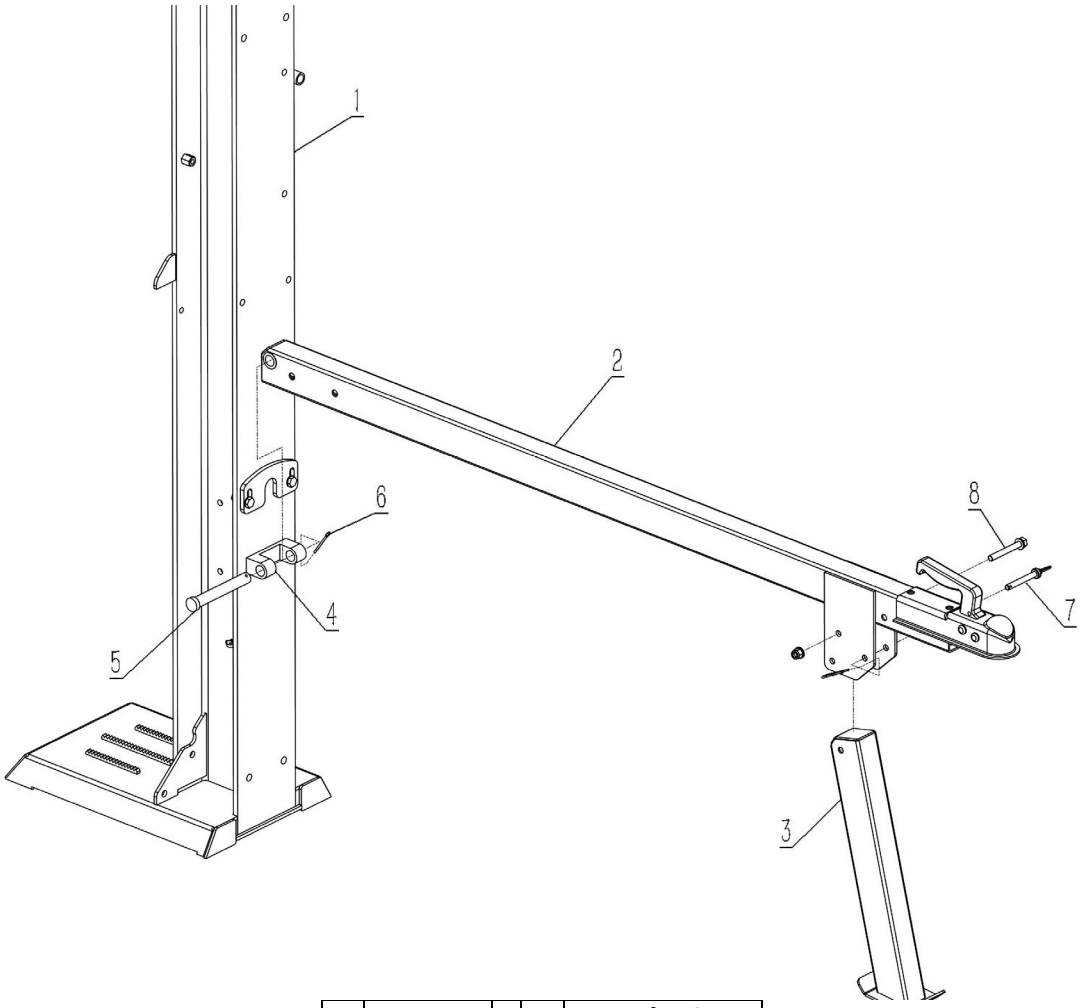


1	Balk		10	Dragstångsklämma
2	Skydda röret		11	M10x35 sexkantsbult
3	Stockhållare		12	M10 plattbricka
4	Fjäder		13	M10 plattbricka
5	M8x45 sexkantsbult		14	M10 fjäderbricka
6	M8 plattbricka		15	M10 låsmutter
7	M8 fjäderbricka		16	Handtag
8	M8 låsmutter		17	Monteringsplatta
9	Kontrollhandtag			M10x35 hårdvara

Montering av dragkrok:

• För in balksprinten (5) genom mittbasen (4), dragkroken (2) och sätt sedan in sprinten (6) i balksprinten.

• Montera framfoten (3) på dragkroken med bulten (8) genom det övre hålet och stiftsatsen (7) till det nedre hålet.

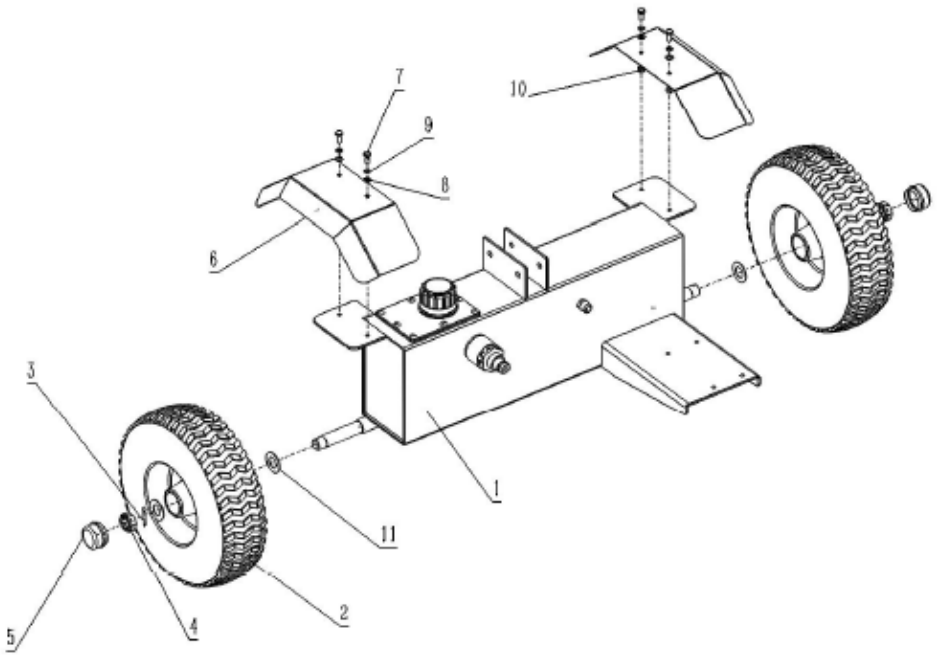


1	Balk		5	Strålstift
2	Dragkrok		6	Saxnål
3	Framfot		7	M10x70 stiftset
4	Mittbas		8	M10x80 bult

Montering av hydraulvätsketank:

• Montera båda stänkskyddet (6) på tanken (1) och fäst med M8-beslaget (7-10).

• Fäst på tankaxeln i sekvens med stor bricka (11), hjul (2), axelbricka (11) och fäst sedan med spårmutter (4), sätt in tappen (3) i axelhålet och dela stiftet till förhindra att den faller ut, fäst kåpan (5) på hjulet.

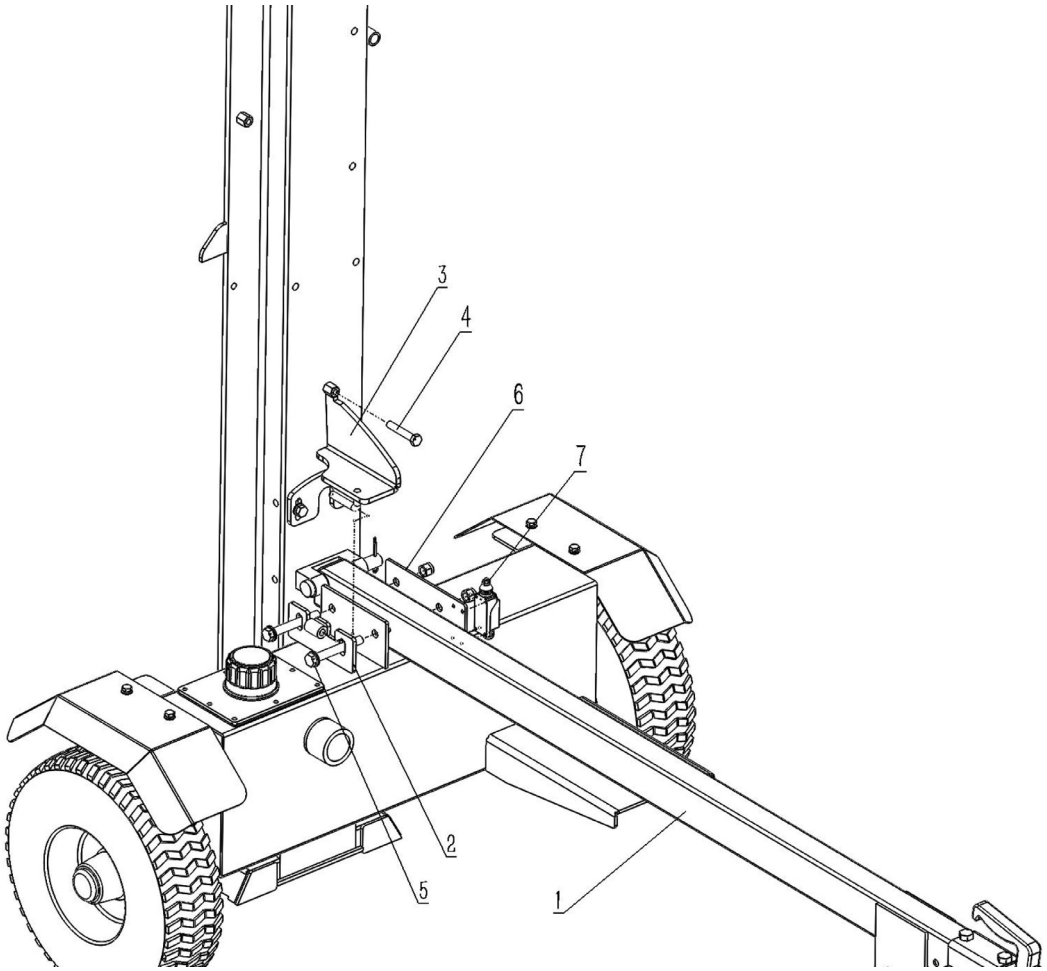


1	Tank		7	M8x20 bult
2	Hjul		8	M8 plattbricka
3	Saxnål		9	M8 fjäderbricka
4	Slitsad enhet		10	M8 låsmutter
5	Lock		11	Stor tvättmaskin
6	lerskydd			

Tankanslutning:

• Sätt in de två bultarna (5) genom krokplattan (5), tanken, dragkroken (1), kopplingsplattan (6) och fäst sedan med låsmuttern.

• Haka fast den vertikala hållaren (3) i krokplattan (2) om den inte är förmonterad.



1	Dragkrok		5	M12x90 hårdvara
2	Krokplatta		6	Byt plåt
3	Vertikal hållare		7	Interlock switch
4	M10x60 justeringsbult			

OBSERVERA: Sätt ihop denna spärrbrytare för att undvika att vedklyven arbetar i horisontellt läge!

Motormontering:

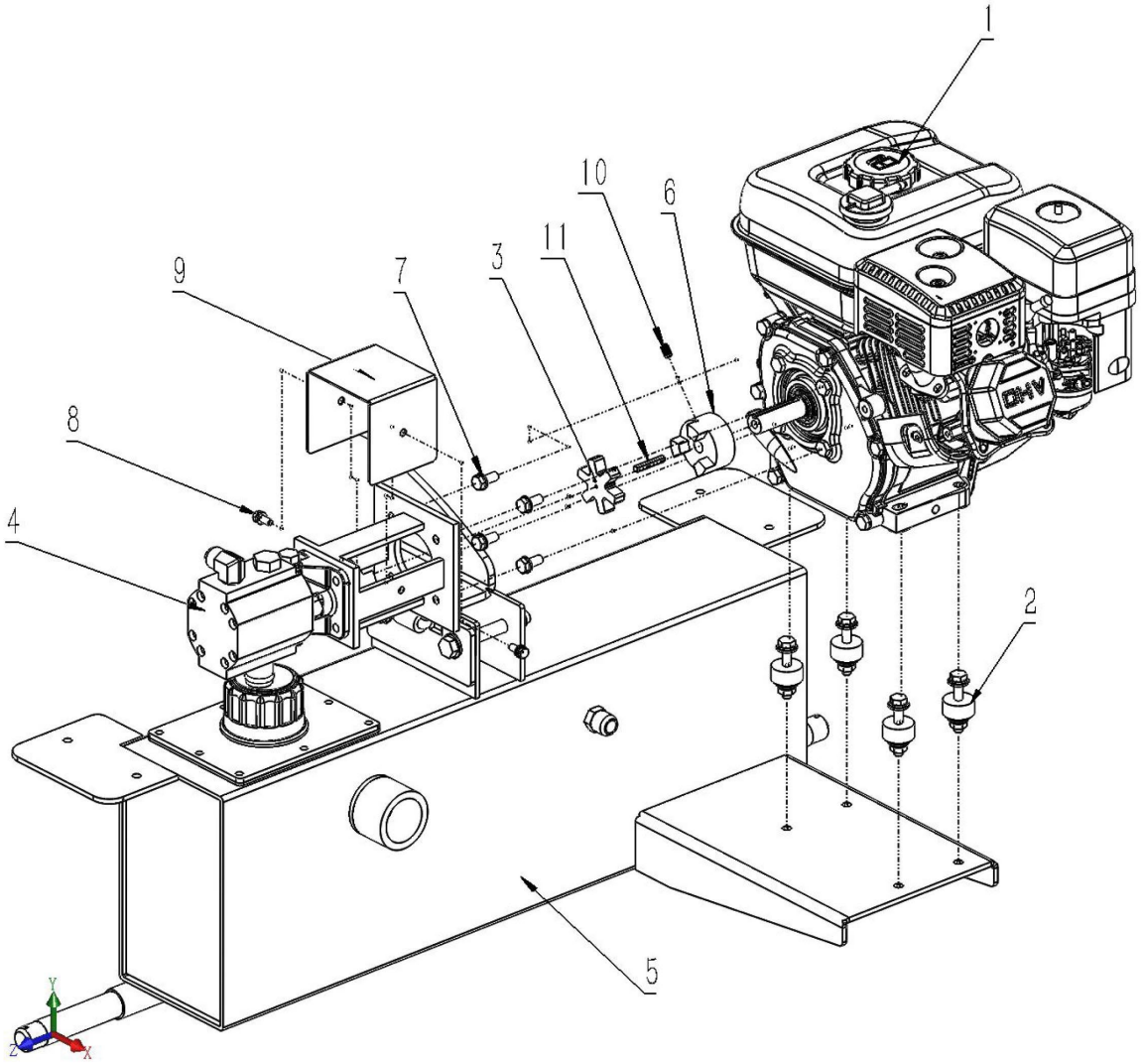
• Montera motorkopplingen (6) på motorns (1) axel, se till att passa in spåret på dem, och sätt sedan in kilspåren (11) till spåret, använd pumpenheten (4) för att justera läget på motorkopplingen så att den passar väl ihop med pumpkopplingen (4).

• Använd den stjärtlösa skruven för att fästa motorkopplingen väl och sätt på gummikudden (3) på motorkopplingen.

• Fäst pumpenheten. (4) till motorn med de fyra bultarna (7), se till att pumpkopplingen och motorkopplingen är väl greppade, täck sedan över pumpenheten. Med ramskyddet (9) och fäst med de två bultarna (8).

• Montera motorn på tanken (5) med stötdämparen och hårdvaran (2).

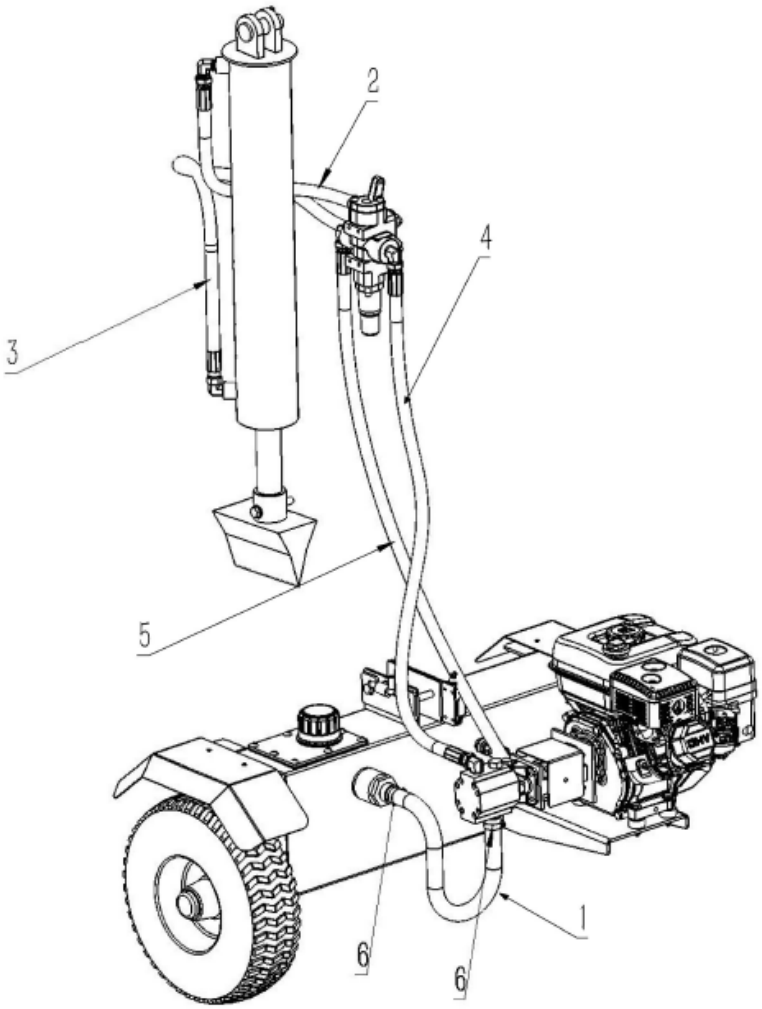
• Anslut avstängningskabeln (se “Tankanslutning”) till motorn.



1	Motor		7	M8x20 bult
2	Stötkudde med hårdvara		8	M6x20 bult
3	Gummikudde		9	Ramskydd
4	Pumpmontering		10	Svanslös skruv
5	Hydraulvätsketank		11	Keyway
6	Motorkoppling			

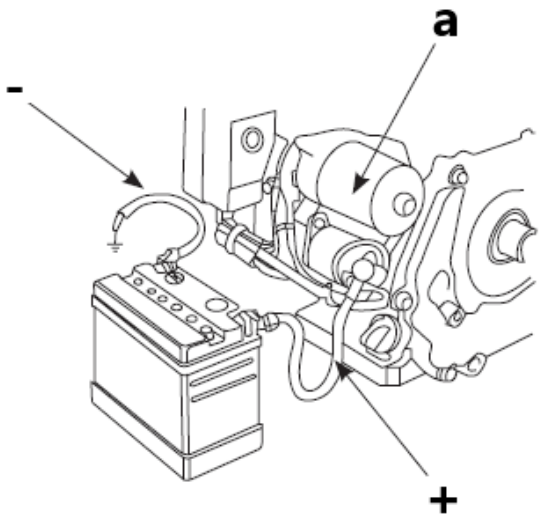
Hydraulslanganslutning:

- Anslut sugslangen (1) till tank och pump och fäst sedan med slangklämma (6).
- Använd tryckslang (4) för att ansluta pump och reglerventil.
- Anslut returslangen (5) till reglerventilen och pumpen.



1	Sugslang		4	Tryckslang
2	Toppslang		5	Returslang
3	Nedre slang		6	Slangklämma

Batterianslutning (endast för automatiska-elektriska starter):
Anslut dess positiva ledning till startreläets (a) anslutning, medan dess negativa ledning ansluts till motorns monteringsskruv, basskruv eller annan jordpunkt med motorn (se ritningen nedan).
Kontrollera batteriets anslutningspunkt; se till att den är tät och inte oxiderad – i så fall rengör den innan du ansluter.



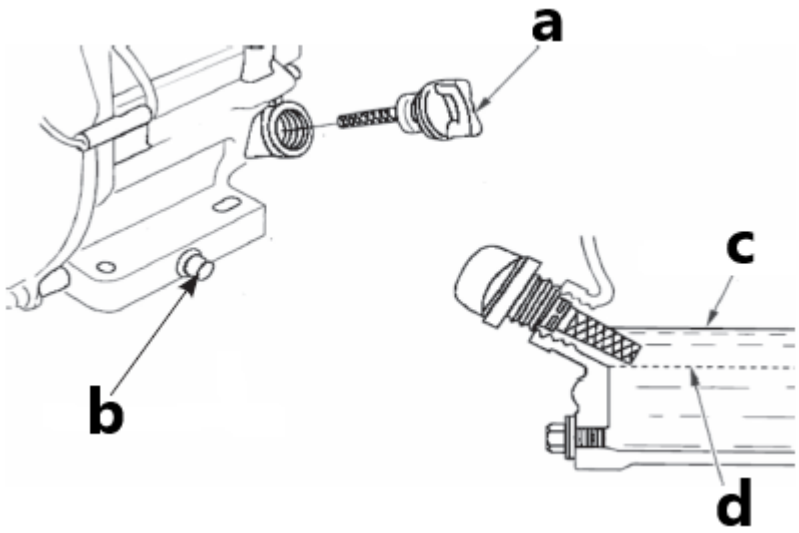
Brytaren stängs av automatiskt för att skydda batteriets laddningskrets i det fall kortslutning eller felaktig anslutning av batteripolerna uppstår. Den gröna indikatorn i brytaren kommer att hoppa ut när kretsen bryts. Efter att ha hittat problem och felsökning, tryck på brytarknappen för att slå på brytaren.

Inspektion före drift

Oljekontroll:

För transportändamål tappas maskinen på olja. Före första användning, tillsätt lämplig mängd ny motorolja genom oljestickan eller oljepluggen. Använd endast rekommenderad oljekvalitet – överfyll inte över den säkra nivån!

- Ta bort oljestickan och rengör den.
- Sätt tillbaka oljestickan i oljepåfyllningshålet utan att skruva den och kontrollera oljenivån.
- Om oljenivån är för låg (under det markerade fältet på oljestickan), fyll på med rätt mängd motorolja och kontrollera nivån igen.
- Sätt tillbaka oljestickan.

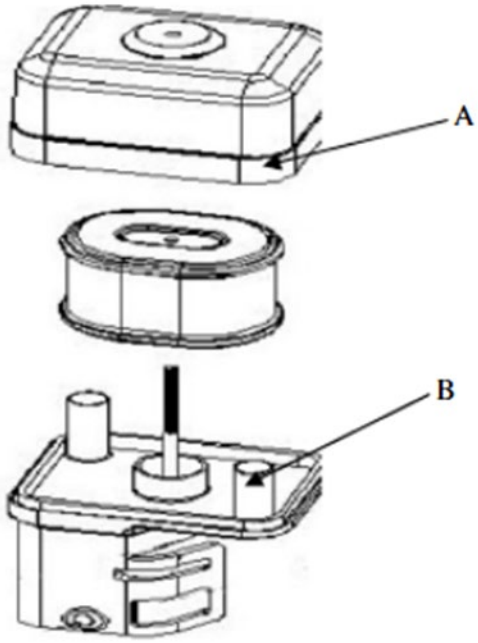


a) Oljesticka
b) Oljeavtappningsplugg
c) Olja högsta nivå
d) Olja lägsta spak

VARNING: kör motorn med felaktig oljenivå – över eller under det markerade fältet kan motorn skadas!

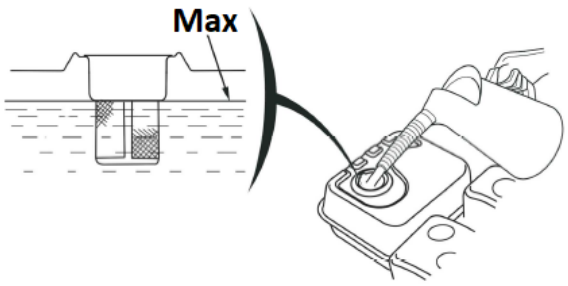
Luftfilter:

Demontera luftrenarlocket och kontrollera dess element för att säkerställa att det är rent, komplett och korrekt installerat.



- Ta bort luftrenarens utsida (A). Var noga med att förhindra att smuts och skräp faller in i luftrenarenheten.
- Separera luftfiltret (A) från luftfilterhuset (B).
- Inspektera luftfiltret. Papperselement: tvätta elementet med hustvättmedel och värm
- vatten (eller icke brandfarliga eller hög flampunkt rengöringsmedel) och
- torka ut. Skumelement: Blötlägg i ren motorolja tills det är mättat. Krama ut överflödig olja, annars kommer motorn att ryka i startskedet.
- Rengör luftrenarlocket och den inre ytan med en våt trasa, var försiktig så att inte damm tränger in i förgasaren.
- Installation i omvänd ordning till demontering.
- OBS: använd inte tryckluft eller lösningsmedel för att rengöra filtret. Tryckluft kan skada filtret och lösningsmedel kommer att lösa upp filtret.

Tankning:
OBS: enhetens motor är endast anpassad för att bränna blyfri bensin utan oljeinblandningar. Användning av annat bränsle som inte är färskt och med för hög etanolhalt eller av låg kvalitet kan leda till motorhaveri. Tanka endast med motorn avstängd, var noga med att inte spilla bränsle över motorn, speciellt när den är varm - brandrisk! Om motorn är varm, vänta minst 2 minuter innan du tankar.



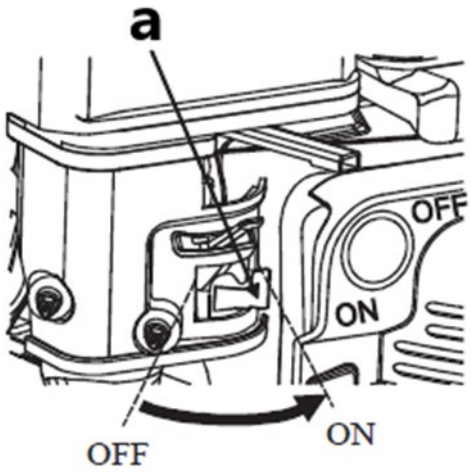
- Placera maskinen på en plan, horisontell yta.
- Bränsletanken är placerad på toppen av enheten.
- Skruva av bränslepåfyllningslocket (med dispenserikonen). Dra inte ut silfiltret inuti öppningen!
- Fyll på bränsle genom pluggöppningen - den maximala bränslenivån i tanken bör inte överstiga den övre gränsen för den röda nivåmätaren i silfiltret, dvs nå botten av påfyllningsröret som max.
- OBS: "lätt knackande" eller "gnista exploderande" ljud kan höras när motorn överbelastas. Det är normalt. Oroa dig inte för det. Om "knackning" eller "gnista exploderar" uppstår ljud med jämn hastighet

under normal belastning, byt (märke) på bensin; om sådana fenomen fortfarande inträffar, kontakta kundtjänst för hjälp, annars kan motorn skadas.

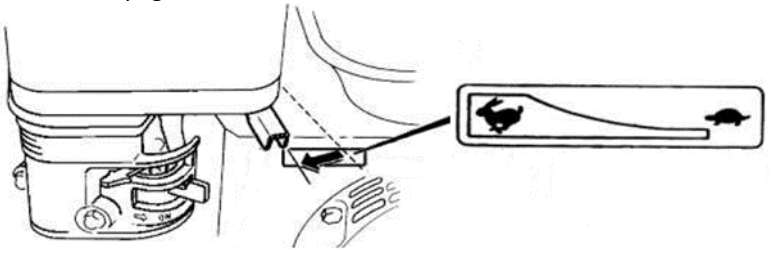
Användning av apparaten

Uppstart

- Ställ in bränsleventilen - fördelarikonen - till öppet läge ("ON" - se signaturpiktogrammet på luftfilterhuset) så att bränsle kan flöda från tanken till förgasaren för att starta motorn.



- [Endast när motorn är kall] Aktivera choken, dvs ställ den manuella sugspaken i stängt läge ("CHOKE") - se universalikonen.
- Ställ in gasreglaget - motorvarvtalsreglering - på ca. 1/2 skala i snabb rotationsriktning.
  OBS: kaninikonen symboliserar snabb rotation och sköldpaddan är för låga hastigheter, så genom att flytta spaken mot lämplig ikon ökar eller minskar du motorvarvtalet.



- Efter att ha satt tändningsnyckeln till läget "ON", ta tag i spaken på rekylstartrepet och dra i en stadig rörelse tills du känner motstånd mot spaken, dra sedan med en snabb rörelse till slutet, samtidigt som du håller i handtaget i din hand så att den kan återgå till startpositionen på ett kontrollerat sätt. Ibland under frysförhållanden kan det vara nödvändigt att dra i draghandtaget flera gånger innan motorn startar - detta är normalt.
  OBSERVERA: gammalt eller lågkvalitativt bränsle kan leda till startproblem! Byt omedelbart till en ordentlig, fräsch.
- Efter att ha startat motorn, låt den verka en stund för att nå driftstemperaturen efter ca. 1 minut och flytta under denna tid gradvis den manuella sugspaken i riktning mot av ("RUN").
  OBS**:** att starta en uppvärmd motor kräver inte att suget slås på - dess spak ska vara i öppet läge.

VIKTIGT: låg hastighet är endast avsedd för tomgångskörning av motorn - använd det högsta varvtalet när du använder maskinen.

Stoppar

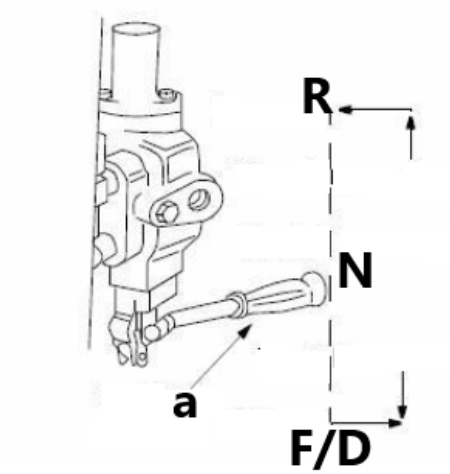
- Ställ in det lägsta motorvarvtalet med gasreglaget (flytta den mot sköldpaddsikonen) och låt motorn gå på låg hastighet i 1-2 minuter för att kyla ner den lite.

- Stäng av tändningen genom att ställa omkopplaren i läge "OFF". Använd även denna metod för nödstopp av maskinen.
- Alternativt kan du stänga bränsleventilen (växla till "OFF"-läget) och vänta tills motorn stannar - den här metoden kommer att bli av med restbränsle från förgasaren, så det är värt att använda det innan du lagrar en oanvänd maskin för en lång tid.
  VIKTIGT**:** använd aldrig choken för att stoppa motorn genom att gasa på den!
- Om maskinen inte kommer att användas längre, stäng sedan bränsletillförselventilen - ställ dess spak till stängt ("OFF") läge.

Lågt oljeskydd

Brist på motorolja kan skada motorn. När oljenivån i vevhuset är för låg kommer motoroljelarmet att stoppa motorn automatiskt för att göra den fri från skador medan motoromkopplaren fortfarande står på "ON". Om det inte går att starta om motorn, kontrollera motoroljenivån först innan du går till andra kontrollpunkter.

Kontrollspak:



A – manöverspak
F/D – kilrörelse framåt/nedåt (beroende på strålens position)
N – neutral/stopp
R – backa (retur tillbaka kilen)

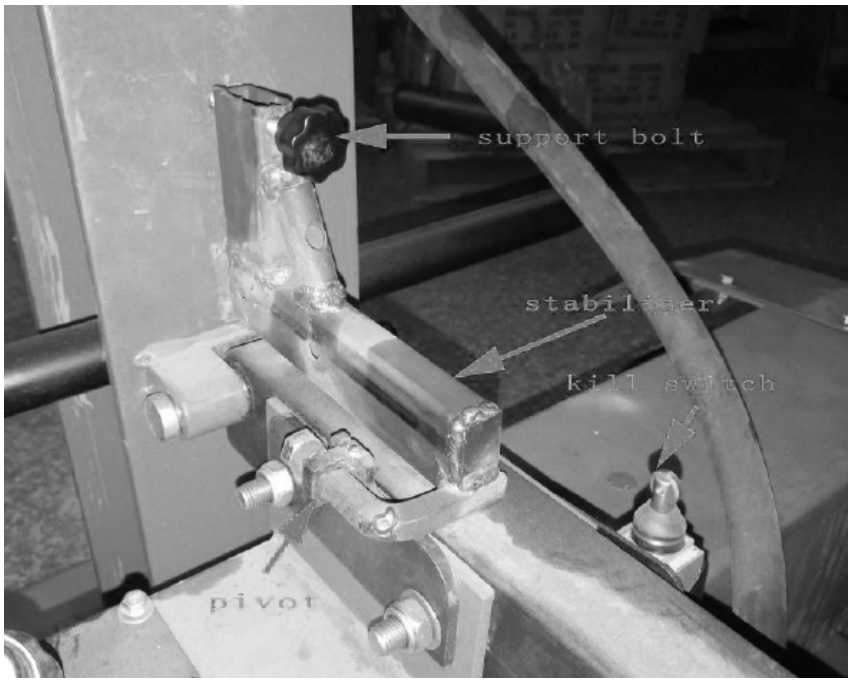
- Flytta kontrollspaken framåt eller nedåt för att flytta kilen nedåt till klyvning av ved.
- Släpp kontrollhandtaget för att stoppa kilrörelsen. Den återgår till neutralläge så snart handtaget släpps.
- Flytta kontrollspaken bakåt för att återföra kilen mot cylindern. Manöverspaken låser sig i urkopplat läge. Den kommer automatiskt att återgå till neutralläge när hela slaget är klart.

Horisontell & vertikal balkposition - låser

Dessa två lås, som namnet antyder, används för att säkra balken i horisontellt eller vertikalt läge. Det vertikala balklåset är placerat bredvid oljefiltret. Det horisontella balklåset är placerat på balkstödets spärrfäste.

Klyver stocken

- Placera maskinen på ett plant, torrt underlag.
- Placera balken i antingen vertikalt läge och lås på plats med lämplig låsstång. För att låsa balken i vertikalt läge dra ut den vertikala balken för att säkra balken. Se till att stabilisatorn är i rätt läge och stödbulten fastnar på balken som bilden nedan visar:



- Blockera fram- och baksidan av båda hjulen.
- Placera stocken mot gavelplåten och klyv endast ved i ådringens riktning.
  VARNING: Placera aldrig handen på änden mellan stocken och klyvkilen!
- Stå framför enheten för att manövrera kontrollhandtaget - flytta kontrollspaken nedåt för att klyva ved.
- Släpp kontrollspaken för att stoppa kilrörelsen.
- Flytta kontrollspaken uppåt för att återställa kilen.

Hydraulsystemets drifttips:

ALLTID…

- Använd ren vätska och kontrollera vätskenivån regelbundet.
- Använd ett filter (rengör eller byt ut regelbundet)
- Använd ett avluftningslock på vätskebehållaren.
- Se till att pumpen är korrekt monterad och inriktad.
- Använd en flexibel koppling av spindeltyp mellan motorns och pumpens drivaxlar.
- Håll slangarna fria och blockerade.
- Lufta ur slangarna innan du använder dem.
- Spola och rengör hydraulsystemet före återstart efter service.
- Använd "pipe dope" på alla hydrauliska kopplingar.
- Ge tid för uppvärmning innan du klyver ved.
- Prime pumpen före första start genom att vända motorn med tändstiftet frånkopplat.
- Klyv bara ved längs ådring (på längden).

ALDRIG…

- Använd när hydraulvätskan är under 6,6°C eller över 65,5°C (se termometern på tanken).
- Använd en solid motor-/pumpkoppling.
- Kör länge genom avlastningsventilen.
- Försök att justera avlastnings- eller avlastningsventilens inställningar utan tryckmätare.
- Kör med luft i hydraulsystemet.
- Använd teflontejp på hydrauliska kopplingar.
- Försök att såga trä över ådringen.

Höjning och sänkning av strålen:

- Använd kontrollhandtaget för att köra kilen uppåt och nedåt 6 till 8 gånger för att cirkulera hydraulvätskan, som kommer att värma och tunna ut vätskan.
- Placera vedklyven på en stadig, jämn yta.

- För att höja strålen för vertikal drift: Dra ut den horisontella balklåset på tungan.
- Vrid strållåset nedåt för att frigöra strålen.
- Flytta strålen till vertikalt läge. Säkra den med balklåset på reservoartankenheten.
- VARNING: använd alltid vedklyven i vertikalt läge vid klyvning av tunga stockar!
- **För att sänka strålen:** Dra ut det vertikala balklåset på behållaren.
- Vrid strållåset nedåt för att frigöra strålen. Dra försiktigt tillbaka balken och sänk den till horisontellt läge.
- Dra ut balklåset på tungan, sväng det uppåt och släpp det för att hålla balken. Se till att den är ordentligt låst.

Transportera maskinen:
VIKTIGT: vrid alltid bränsleventilen till OFF-läget innan vedklyven transporteras.

- Sänk balken till sitt horisontella läge. Se till att balken är säkert låst med det horisontella strållåset.
- Höj det justerbara domkraftsstativet genom att vrida vevhandtaget medurs.
- Om kopplingsfästet inte passar på kulan, vrid justeringsmuttern ett varv moturs.
- Om kopplingsfästet är för löst på kulan, vrid justeringsmuttern ett varv medurs.
- Anslut säkerhetskedjorna till dragfordonet.
- Bogsera den inte på allmän väg och i hastigheter över 70 km/h!

Justering av kilaggregat:
Eftersom normalt slitage uppstår och det finns för stort "spel" mellan kilen och balken, justera bultarna på sidan av kilen för att eliminera överskottsutrymme mellan kilen och balken.

- Lossa låsmuttrarna på de två justeringsbultarna på sidan av kilen.
- Vrid in justeringsbultarna tills de sitter åtsittande och dra sedan tillbaka dem långsamt tills kilenheten glider på balken.
- Dra åt låsmuttrarna ordentligt mot sidan av kilen för att hålla justeringsbultarna i detta läge.

Underhåll

VARNING: innan du rengör, smörjer, reparerar eller inspekterar, koppla ur kontrollspaken och stoppa motorn. Koppla loss tändstiftskabeln och jorda den mot motorn för att förhindra oavsiktlig start.

a) Motorserviceintervall:

Objekt↓ Frekvens→		Före varje användning	Första 1 månaden eller första 20 timmars drift	Därefter var tredje månad eller var 50:e drifttimme	Varje år eller var 100:e timme driften
Motorolja	Kontrollera - Fyll på	√			
	Ersättning		√	√	
Reduktionsväxelolja (om sådan finns)	Vätskenivåkontroll	√			
	Ersättning		√	√	
Luftfilter	Kontrollera	√			
	Rengöring		√		
	Ersättning			√	
Pantkopp (om sådan finns)	Rengöring				√
Tändstift	Kontrollera - justera				√*
Gnistfångare (om utrustad)	Rengöring			√	
Tomgång (om utrustad)**	Kontrollera - justering				√

Ventilspel**	Kontrollera - justering				√
Bränsletank & bränslefilter **	Rengöring				√
Bränsleledningar	Kontrollera	Vartannat år (byte vid behov)			
Cylinderhuvud, kolv	Rensa upp kolavlagringar **	Var 125:e drifttimme			
* Dessa artiklar bör bytas ut om det behövs.					
** Dessa föremål bör underhållas och repareras av vår auktoriserade återförsäljare, om inte ägaren har lämpliga verktyg och är skicklig med mekaniskt underhåll.					

NOTERA:

- Om bensinmotorn ofta arbetar under hög temperatur eller tung belastning, byt oljan var 25:e timme.
- Om motorn ofta arbetar under dammiga eller andra svåra omständigheter, rengör luftfilterelementet var 10:e timme; Byt vid behov luftfilterelementet var 25:e timme.
- Underhållsperioden och den exakta tiden (timme), den som kommer först.

b) Hydraulolja och filter
   - Kontrollera hydraulvätskenivån i vedklyvningsbehållaren före varje användning.
   - Håll alltid vätskenivån inom det intervall som anges på oljestickan.
   - Byt hydraulvätska i behållaren var 100:e drifttimme.
   - Koppla bort sugslangen från botten av behållaren och dränera vätskan i en lämplig behållare.
   - Byt hydraulfiltret var 50:e drifttimme. Använd endast ett 10 mikron hydrauliskt filter.

c) Balk och klyvkil
   - Smörj båda sidorna av balken (där den kommer i kontakt med klyvkilen) före varje användning, med motorolja. Kilplattan på vedklyven är utformad så att gibbarna på sidan av kilplattan kan tas bort och roteras och/eller vändas för jämnt slitage.
   - Se till att justera justeringsbultarna så att kilen rör sig fritt, men inget överskottsutrymme finns mellan kilplattan och balken.

d) Slangklämmor
   - Kontrollera före varje användning om slangklämmorna på sugslangen (monterad på sidan av pumpen) är täta. Kontrollera slangklämmorna på returslangen minst en gång per säsong.

e) Hjul och däck
   - Håll samma tryck på alla däck - se däckets sidovägg för rekommenderat tryck.

f) Före varje rengöring, justering eller byte av tillbehör, och när enheten inte används, stäng av maskinen och kyl ner den helt, ta även bort tändkabelns rör från tändstiftet.

g) Vänta tills de roterande delarna har stannat.

h) Använd endast icke-frätande rengöringsprodukter för att rengöra ytorna.

i) Förvara utrustningen på en torr och sval plats som är skyddad mot fukt och direkt solljus.

j) Spruta inte utrustningen med en vattenstråle och sänk inte ned den i vatten.

k) Se till att inget vatten tränger in genom ventilationsöppningarna i höljet.

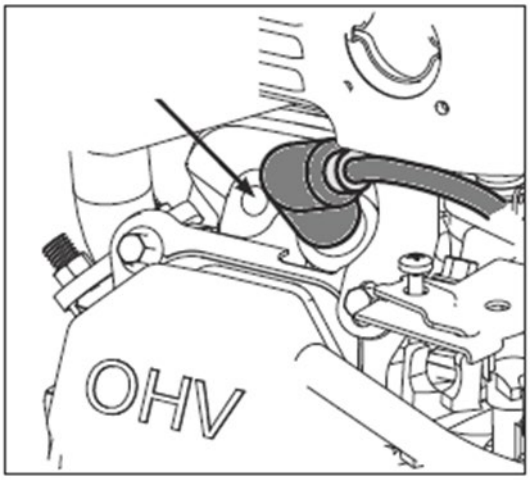
l) Rengör ventilationsöppningarna med en borste och tryckluft.

m) Kontrollera utrustningen regelbundet med avseende på dess tekniska effektivitet och eventuella skador.

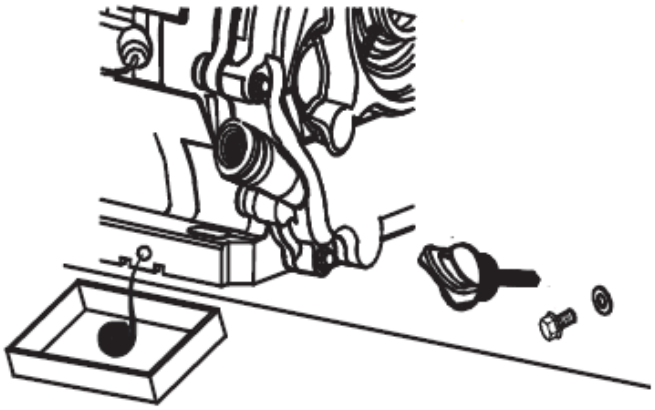
n) Använd inte vassa föremål och/eller metallföremål för rengöring (t.ex. en stålborste eller en metallspatel) eftersom de kan skada apparatens ytmaterial.

o) Kontrollera bränslekablarna regelbundet för eventuella skador eller slitage (sprickor eller läckor) och byt ut den skadade komponenten omedelbart.

p) Inspektion/byte av tändstift:
   OBSERVERA: ta bort kontakten endast på en kall motor!
   Tillgång till pluggen är mellan luftfilterhuset och ljuddämparen. Ta först bort tändkabelns rör från tändstiftet för att komma åt det. Innan du installerar ett tändstift - inklusive ett nytt tändstift - kontrollera tändstiftsavståndet och justera det vid behov. När du skruvar i pluggen, gör det så långt det går, men dra åt den försiktigt - vanligtvis ytterligare 1/3-1/2 varv (se pluggtillverkarens rekommendationer). Resten av monteringen går tillbaka till demontering.



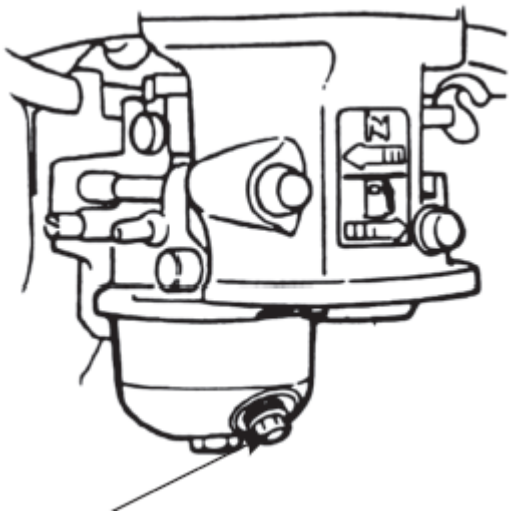
q) Byte av motorolja:



- Placera maskinen på en plan yta, slå på maskinen och värm upp motorn i några minuter och stäng sedan av den.
- Ta bort oljepåfyllningslocket med oljestickan.
- Sätt oljefläcksbehållaren under motorn vid avtappningspluggen.
- Skruva loss oljeavtappningspluggen och tappa ur all olja - tills den slutar läcka.
- Sätt på avtappningspluggen igen och fyll på ny olja genom påfyllningspluggen med en oljesticka enligt proceduren som beskrivs tidigare i denna manual.

r) Långvarig utebliven användning av maskinen (>1 månad):

- Töm bränslet från tanken eller tillsätt en bränslestabilisator till den enligt tillverkarens andel av tillsatsen.
  OBS: förvara inte bränsle i en tank med stabilisator längre än vad tillverkaren av tillsatsen rekommenderar!
- [Endast om bränslet töms ur tanken] Starta motorn och låt den gå utan belastning tills den stängs av av sig själv på grund av bränslebrist - detta gör att restbränslet töms ur bränslesystemet och förgasaren. Eventuella rester kan tömmas genom att skruva loss fällningsfiltret:



- Stäng av nederbördsfiltret och stäng bränslekranen.
- Byt ut motoroljan mot ny olja (om den inte har bytts nyligen eller visar tecken på slitage).
- På en kall motor, ta bort tändkabelröret från tändstiftet och skruva loss tändstiftet och häll 5-10 ml ny motorolja i cylindern genom dess öppning. Skruva tillbaka tändstiftet.
- Dra i starthandtaget tills du känner motstånd så att oljan fördelas i cylindern och bevarar motorn från insidan. Gör sedan 8-10 långsamma rörelser med draget som om du ville starta motorn.
- Rengör enheten, särskilt motorn, från smuts och andra föroreningar såsom damm.
- Inspektera maskinen för slitna eller skadade delar - byt ut dem vid behov.
- Vid behov, blås upp luften i hjulen till maximalt tillåtet tryck (se markeringen på däcket).
- Förvara maskinen i en torr takbyggnad med god ventilation och borta från värme och solljus.

Felsökning

MOTOR		
Problem	**Möjlig orsak**	**Lösning**
Motorn startar inte	1. Tändstiftskabeln frånkopplad. 2. Bränsletanken är tom eller gammalt bränsle. 3. Bränsleavstängningsventil stängd. 4. Gasspaken inte i korrekt startläge. 5 Choken är inte påslagen. 6. Motorn inte fylld ordentligt. 7. Blockerad bränsleledning 8. Defekt tändstift	1. Anslut kabeln till tändstiftet 2. Fyll tanken med rent, färskt bränsle. 3. Vrid ventilen till PÅ-läget 4. Flytta gasreglaget till snabbläge. 5. Flytta choken till läge på. 6. Prime motor. 7. Rengör bränsleledningen. 8. Rengör, justera mellanrummet eller byt ut.
Motorn går oregelbundet	1. Tändstiftskabel lös eller trasig. 2. Enheten går på choke. 3. Blockerad bränsleledning eller inaktuellt bränsle. 4. Vatten eller smuts i bränslesystemet. 5. Smuts luftfilter. 6. Förgasaren ur justering.	1. Anslut och dra åt tändstiftskabeln eller byt ut den. 2. Flytta chokespaken till avstängt läge. 3. Rengör bränsleledningen, fyll tanken med rent, färskt bränsle. 4. Töm bränsletanken och fyll på nytt bränsle. 5. Rengör eller byt ut luftfiltret. 6. Se tillverkarens service.
Motorn överhettas	1. Motorns oljenivå låg. 2. Smutsigt luftfilter.	1. Fyll vevhuset med rätt mängd olja.

	3. Förgasaren inte korrekt justerad.	2. Rengör eller byt ut luftfiltret. 3. Se tillverkarens service.
HYDRAULISKA SYSTEM		
Problem	**Möjlig orsak**	**Lösning**
Cylinderstången rör sig inte	1. Trasig drivaxel. 2. Transportpluggar kvar i slangarna. 3. Kopplingen är inte korrekt justerad. 4. Lös axelkoppling. 5. Skadade växelsektioner. 6. Skadad övertrycksventil. 7. Blockerade hydraulledningar. 8. Fel oljenivå. 9. Skadad eller blockerad riktningsventil.	1. Kontakta serviceåterförsäljare. 2. Koppla ur och ta bort pluggar. 3. Justera per manual. 4. Korrekt koppling. 5-10. Servicesystem och återförsäljarassistans.
Långsam cylinderaxelhastighet	1. Skadade växelsektioner. 2. Överdrivet pumpinloppsvakuum. 3. Långsamt motorvarvtal. 4. Skadad avlastningsventil. 5. Felaktig/förorenad olja. 6. Intern ventil eller cylinderskada.	1-3. Inspektera och reparera med återförsäljarens support. 4. Kontrollera oljekvaliteten och fyll på/byt ut. 5-6. Dränera, rengör systemet.
Läckande cylinder	1. Brutna tätningar. 2. Skårad cylinder.	1-2. Kontakta servicehandlare för reparation av tätning och cylinder.
Motorn går men trä spricker inte	1. Skadat växelsektion. 2. Pumpbackventil läcker. 3. För stort pumpinloppsvakuum. 4. Felaktig/förorenad olja. 5. Överbelastad eller skadad cylinder.	1-8. Serviceåterförsäljare för alla systemkontroller, inklusive olje- och cylinderprestanda.
Motorn stannar vid klyvning	1. Svag motor/låga hästkrafter. 2. Överbelastad cylinder.	1-2. Återförsäljarhjälp; undvika felaktiga klyvningstekniker.
Motorn går inte eller stannar	1. Felinställning. 2. Fryst eller beslagtagen pump. 3. Svag motor. 4. Blockering av hydraulledningen. 5. Blockerad ventil.	1. Justera inriktningen. 2. Service för pumpproblem. 3-5. Spola systemet eller reparera fel med återförsäljarens vägledning.
Läckande pumpaxeltätning	1. Problem med drivaxeln. 2. Felinställning. 3. Skadade tätningar eller packningar. 4. Tilltäppt oljeutluftare.	1-5. Återförsäljarstöd för reparation av ventilation och tätning; säkerställa korrekt inriktning.

Kassera använda enheter

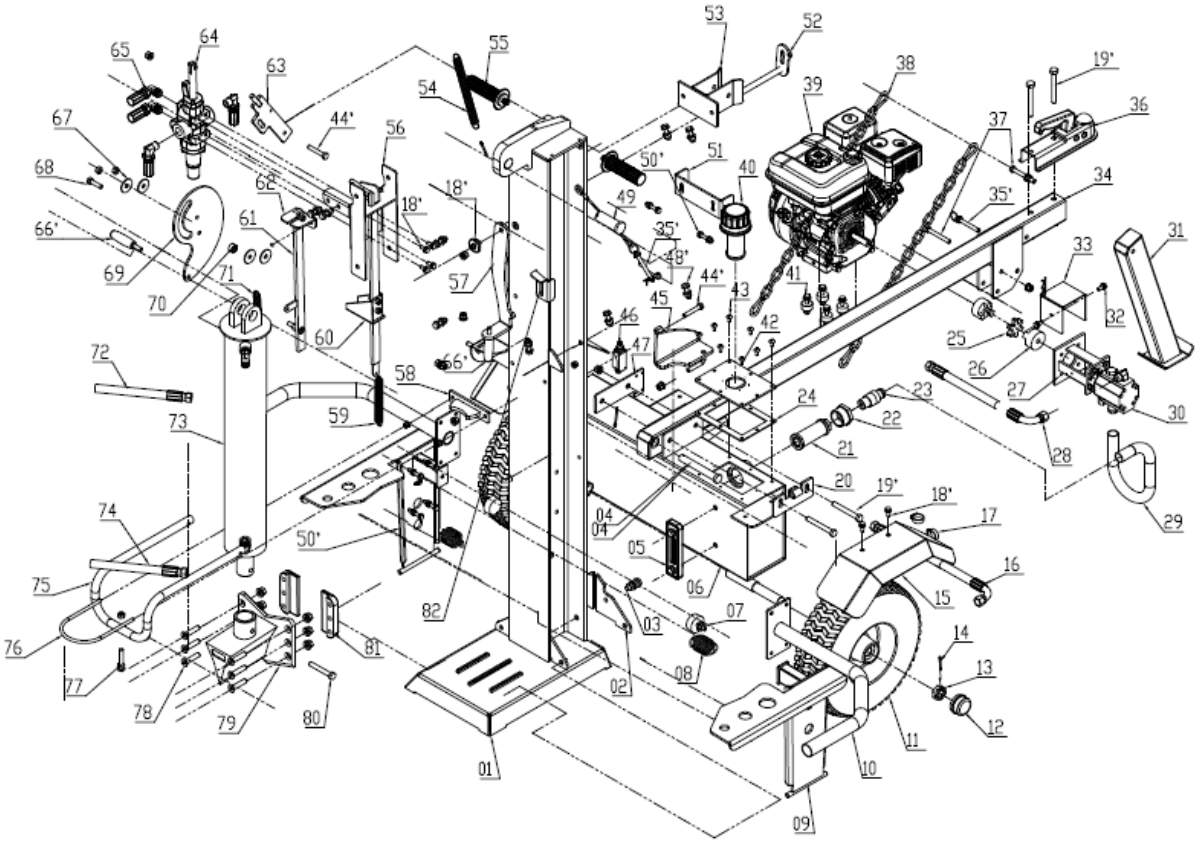
Släng inte apparaten i kommunala avfallssystem. Lämna den till en återvinnings- och insamlingsplats för elektriska och elektroniska apparater. Kontrollera symbolen på produkten, bruksanvisningen och förpackningen. Plasterna som använts för att konstruera apparaten kan återvinnas i överensstämmelse med deras märkning. Genom att välja att återvinna gör du en viktig insats för att skydda vår miljö.
Kontakta lokala myndigheter för information om din lokala återvinningsanläggning.

Este Manual do Usuário foi traduzido usando tradução automática. Fizemos todos os esforços para garantir que a tradução seja precisa, mas observe que as traduções automatizadas não são perfeitas e não têm como objetivo substituir tradutores humanos. A versão oficial do Manual do Usuário está em inglês. Quaisquer diferenças entre a versão traduzida e o original em inglês não são juridicamente vinculativas. Caso tenha alguma dúvida sobre a precisão da tradução, consulte a versão em inglês, que é a referência oficial. Mais versões em outros idiomas estão disponíveis mediante solicitação via info@expondo.com.

Dados técnicos

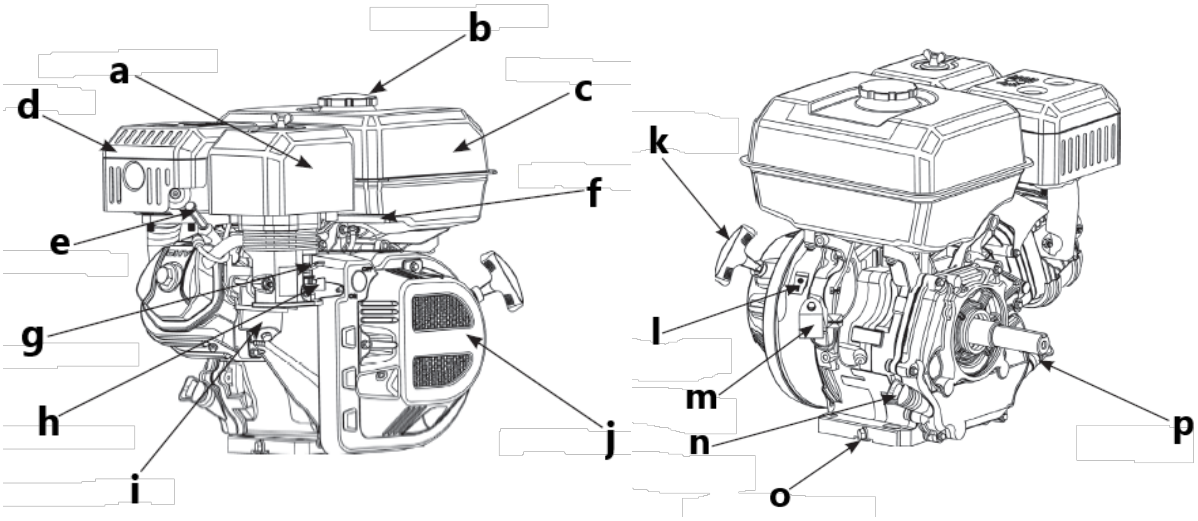
Descrição do parâmetro		Valor do parâmetro	
Nome do produto		Rachador de lenha a gasolina	
Modelo		HT-GLS-01	HT-GLS-02
Tipo de motor		R210 1 cilindro OHV naturalmente aspirado, 4 tempos, refrigerado a ar, 212 ccm	
Potência máxima [kW]		4.1 a 3600 rpm	
Torque máximo [Nm]		12 a 2500 rpm	
Tipo de combustível		Gasolina sem chumbo min. 93 octanas (RON) ≤E10	
Óleo do motor	Tipo	Condições ambientais de trabalho padrão: API SE + superior 10W30 (com aditivos de limpeza)	
		Condições de trabalho em ambiente frio (não excedendo 0 oC): API SE + superior 5W30 (com aditivos de limpeza)	
	Capacidade	0,6	
Vela de ignição	Tipo	F6RTC/ F6TC/ F7RTC/ F7TC/ BP6ES (ou equivalente)	
	Folga do eletrodo [mm]	0.70-0.80	
Folga da válvula (fria) [mm]	Ingestão	0.10-0.15	
	Escape	0.15-0.20	
Capacidade do tanque de combustível [L]		3,6	
Fluido hidráulico	Tipo	AW SAE 10W	
	Capacidade [L]	35	
Iniciante		Recuo / Elétrico	
Bateria		12 V ≥18 Ah	
Classificação de proteção IP		IP20	
Dimensões [largura x profundidade x altura; mm]		1060 x 2200 x 1800	
Peso (líquido) [kg]		220	228
Força máxima de divisão [T]		22	26
Pressão hidráulica máxima [MPa]		21	
Tamanho da RAM [polegadas]		4	4,5
Dimensões máximas do log	Comprimento [cm]	55-61	
	Diâmetro [cm]	ø15-50	

Este aparelho mecânico movido a gasolina foi projetado para dividir toras grandes em pedaços menores para lenha ou outros fins. Ele usa pressão hidráulica para cravar uma cunha no tronco, dividindo-o efetivamente com o mínimo de esforço físico. A máquina é semimóvel, ou seja, pode ser rebocada por um veículo, mas apenas fora de vias públicas e em velocidades não superiores a 70 km/h.
O utilizador é responsável por quaisquer danos resultantes de uma utilização não intencional do dispositivo.



1	Bola de reboque		42	Mangueira de entrada da bomba
2	Corrente		43	Conector de mangueira de entrada
3	Barra de reboque		44	Pino de carneiro
4	Mangueira de saída da bomba		45	Máquina de lavar
5	Pino de fixação		46	Haste direita
6	Pino da barra de reboque		47	½ conector
7	Mangueira de retorno		48	Bater
8	Guarda-lamas (esquerda)		49	Conector reto
9	Tampa do tanque		50	Restaurar tubo
10	Vedação O		51	Conector direito
11	Filtro hidráulico		52	Lâmina
12	Selo do círculo do tanque		53	Fixação da lâmina
13	Tampa do tanque		54	Feixe
14	Selo retangular do tanque		55	Mola
15	Guarda-lamas (direita)		56	Haste
16	Haste de rotação direita		57	Máquina de lavar
17	Parafuso M8x50		58	Roda
18	Suporte de viga		59	Plug
19	Fixação da barra de reboque		60	Tanque
20	Trava		61	Espaçador
21	Fixação do suporte da viga		62	Placa deslizante
22	Pino de válvula		63	Máquina de lavar
23	Alça de viga		64	Espaçador
24	Válvula		65	Protetor esquerdo
25	Porca de fenda M24		66	Prato ajustável
26	Capa de roda		67	Anel M6x50
27	Pino Ø8x50		68	Mola
28	Pino Ø8x33		69	Pé de apoio
29	Placa de fixação superior da haste ativa		70	Placa esquerda

30	Arruela de pressão		71	Trocar
31	Mola		72	Placa de interruptor
32	Rolo		73	Mangueira de fundo de carneiro
33	Haste da válvula		74	Mangueira superior do carneiro
34	Motor		75	Tubo de segurança
35	Restaurar haste		76	Aro de carneiro
36	Estrutura do conector		77	Parafuso M8x40
37	Tampa do acoplador		78	Parafuso M12x55
38	Acoplador do motor		79	Lâmina
39	Amortecedor de plástico ameixa		80	Parafuso M12x80
40	Acoplador de bomba		81	Placa de encaixe da lâmina
41	Bombear		82	Placa espaçadora



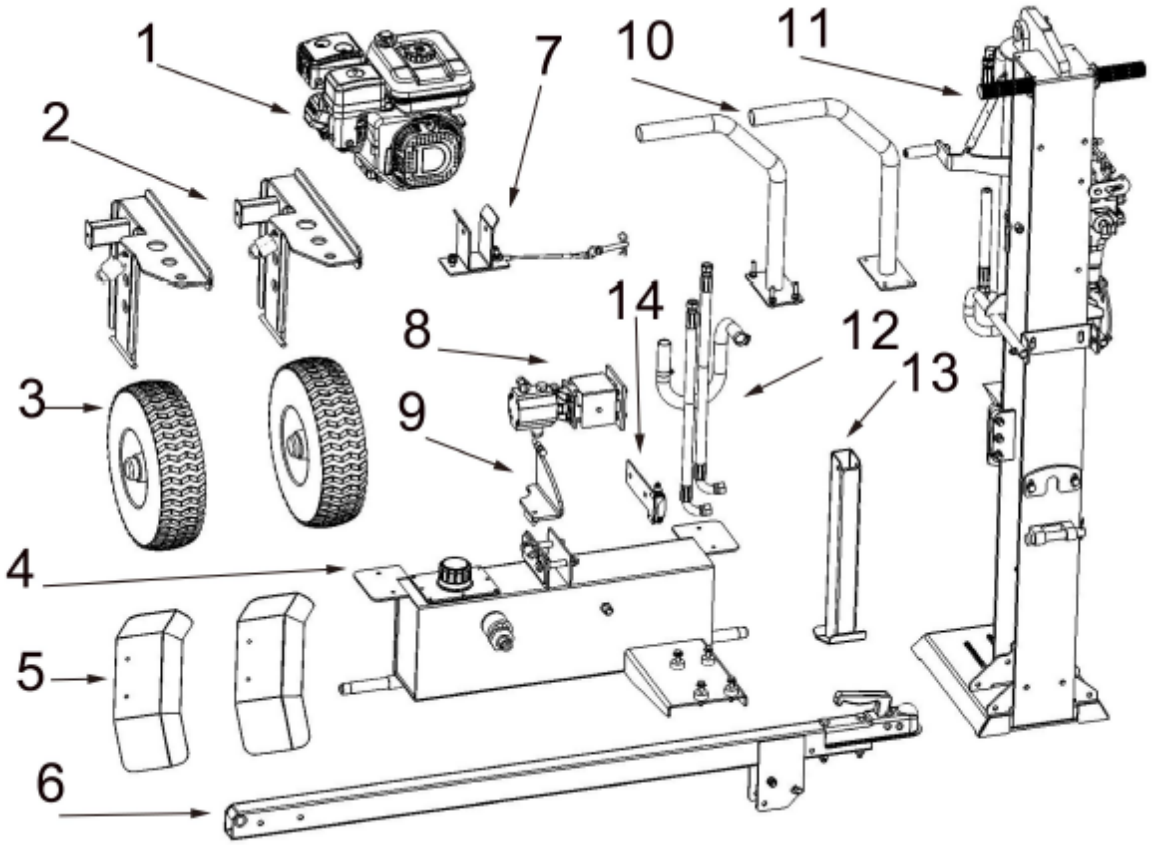
a) Carcaça do filtro de ar
b) Tampa do tanque de combustível
c) Tanque de combustível
d) Silenciador com proteção
e) Vela de ignição com cabine de arame
f) Alavanca do acelerador
g) Alavanca de afogador
h) Torneira de combustível
i) Carburador
j) Arranque de recuo
k) Alça de partida retrátil
l) Interruptor de ignição
m) Protetor de óleo
n) Vareta de nível de óleo do motor
o) Bujão de drenagem de óleo do motor
p) Bujão de óleo (enchimento)

Instalação

Desembalando da caixa:

• Retire a parte superior, as laterais e as extremidades do palete. Coloque os painéis de lado para evitar furos nos pneus ou ferimentos pessoais.

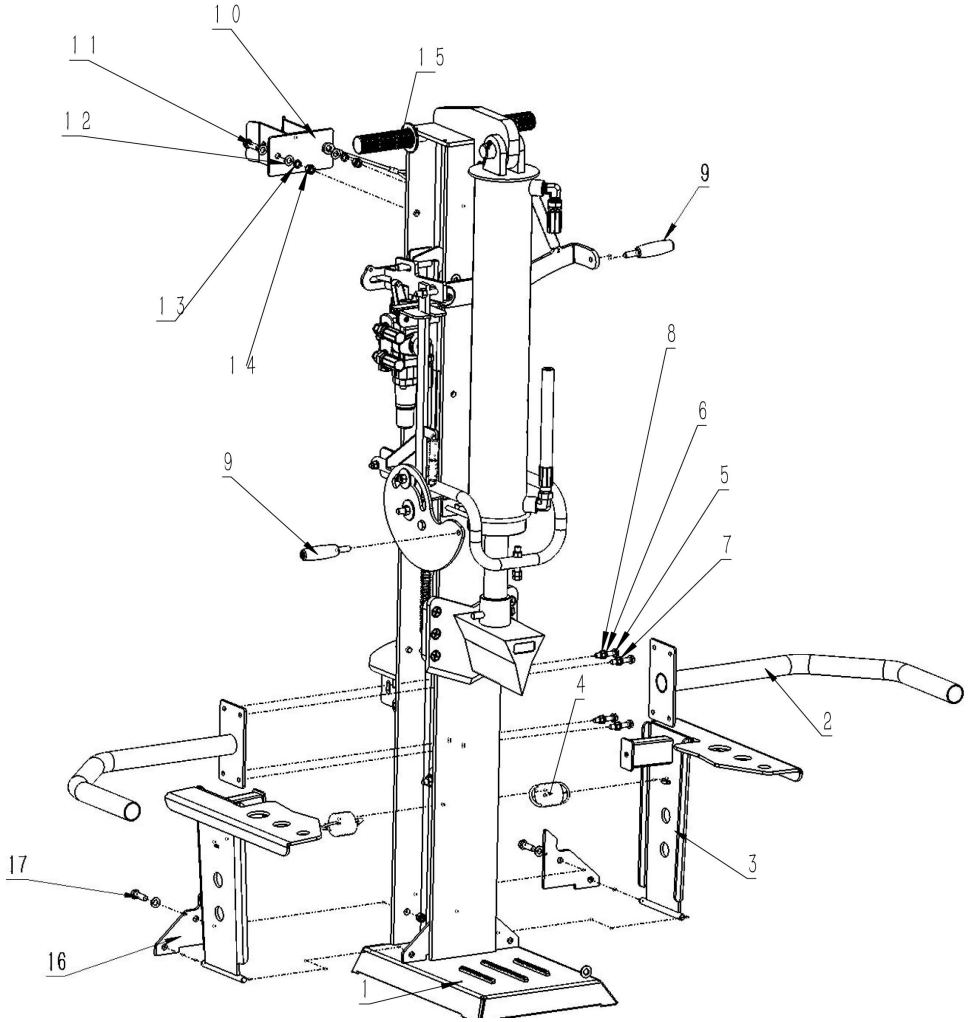
• Remova quaisquer peças soltas, se incluídas com a unidade (por exemplo, manual do operador, etc.)



1	Motor		8	Bombear
2	Porta-troncos		9	Suporte vertical
2	Roda		10	Proteger tubo
4	Tanque		11	Feixe
5	Guarda-lamas		12	Mangueiras
6	Barra de reboque		13	Antepé
7	Grampo de barra de reboque		14	Placa de interruptor

Antes da montagem:
Desconecte o fio da vela de ignição e aterre-o no motor para evitar a partida acidental do rachador de lenha. Para localizar a vela de ignição, consulte a descrição do motor.

Montagem da viga:
• Monte as duas alças (15) na viga (1) caso não estejam equipadas ao desembalar.
• Monte o suporte de toras (3) na viga com a placa de encaixe (16) e engate a mola (4) na viga.
• Monte os dois tubos de proteção (2) na viga com o hardware (5-8).
• Se as duas alavancas de controle (9) não estiverem voltadas para fora, remova e corrija ambas.
• Fixe a braçadeira do engate de reboque (10) à viga com o hardware (11-14).

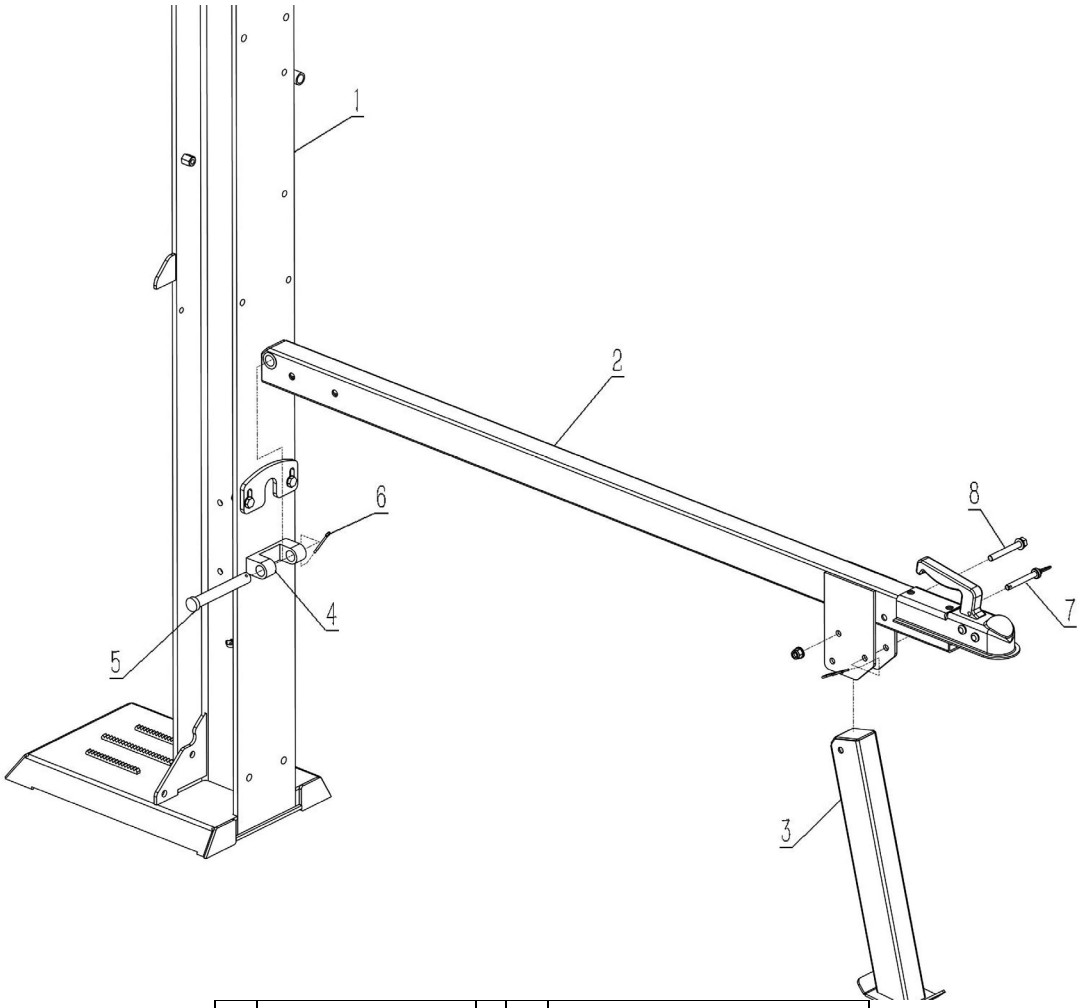


1	Feixe		10	Grampo de barra de reboque
2	Proteger tubo		11	Parafuso sextavado M10x35
3	Porta-troncos		12	Arruela plana M10
4	Mola		13	Arruela plana M10
5	Parafuso sextavado M8x45		14	Arruela de pressão M10
6	Arruela plana M8		15	Porca de segurança M10
7	Arruela de pressão M8		16	Pega
8	Porca de segurança M8		17	Placa de montagem
9	Alça de controle			Ferragens M10x35

Montagem da barra de reboque:

• Insira o pino da viga (5) através da base central (4), barra de reboque (2) e, em seguida, insira o contrapino (6) no pino da viga.

• Monte o antepé (3) na barra de reboque com o parafuso (8) através do furo superior e o conjunto de pinos (7) no furo inferior.

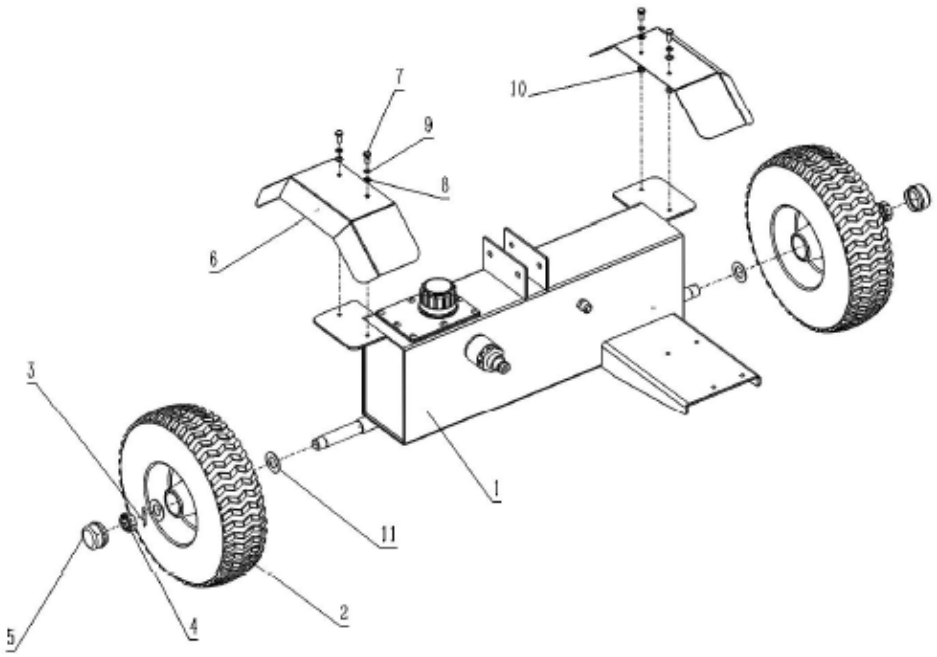


1	Feixe		5	Pino de viga
2	Barra de reboque		6	Pino de fixação
3	Antepé		7	Conjunto de pinos M10x70
4	Base central		8	Parafuso M10x80

Montagem do tanque de fluido hidráulico:

• Monte o guarda-lamas (6) no tanque (1) e fixe com o hardware M8 (7-10).

• Fixe no eixo do tanque em sequência com arruela grande (11), roda (2), arruela do eixo (11) e depois fixe com porca ranhurada (4), insira o pino (3) no furo do eixo e divida o pino para evitar que ele caia, fixe a tampa (5) na roda.

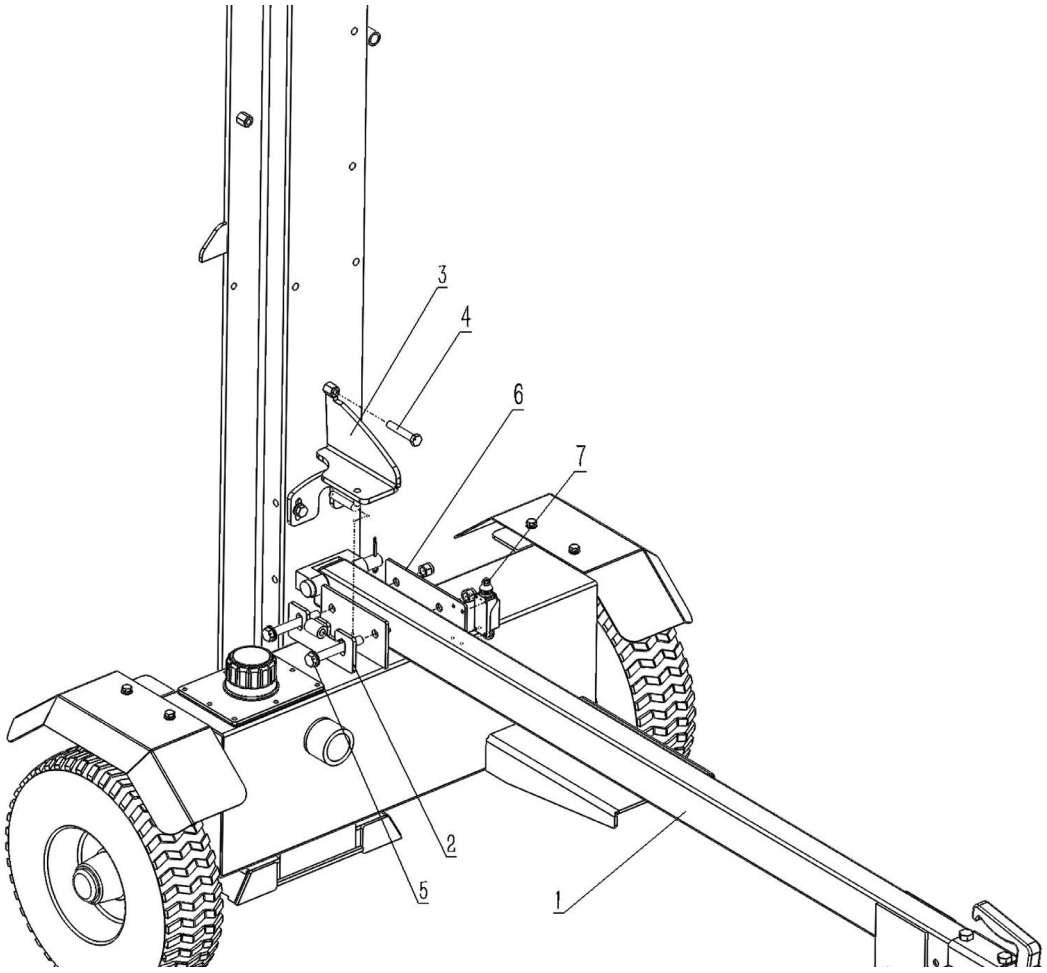


1	Tanque		7	Parafuso M8x20
2	Roda		8	Arruela plana M8
3	Pino de fixação		9	Arruela de pressão M8
4	Unidade com fenda		10	Porca de segurança M8
5	Boné		11	Arruela grande
6	Guarda-lamas			

Conexão do tanque:

• Insira os dois parafusos (5) através da placa do gancho (5), tanque, engate de reboque (1), placa do interruptor (6) e então aperte com porca de segurança.

• Engate o suporte vertical (3) na placa de gancho (2) se não estiver pré-montado.



1	Barra de reboque		5	Ferragens M12x90
2	Placa de gancho		6	Placa de interruptor
3	Suporte vertical		7	Interruptor de intertravamento
4	Parafuso de ajuste M10x60			

ATENÇÃO: Monte este interruptor de intertravamento para evitar que o rachador de toras funcione na posição horizontal!

Montagem do motor:

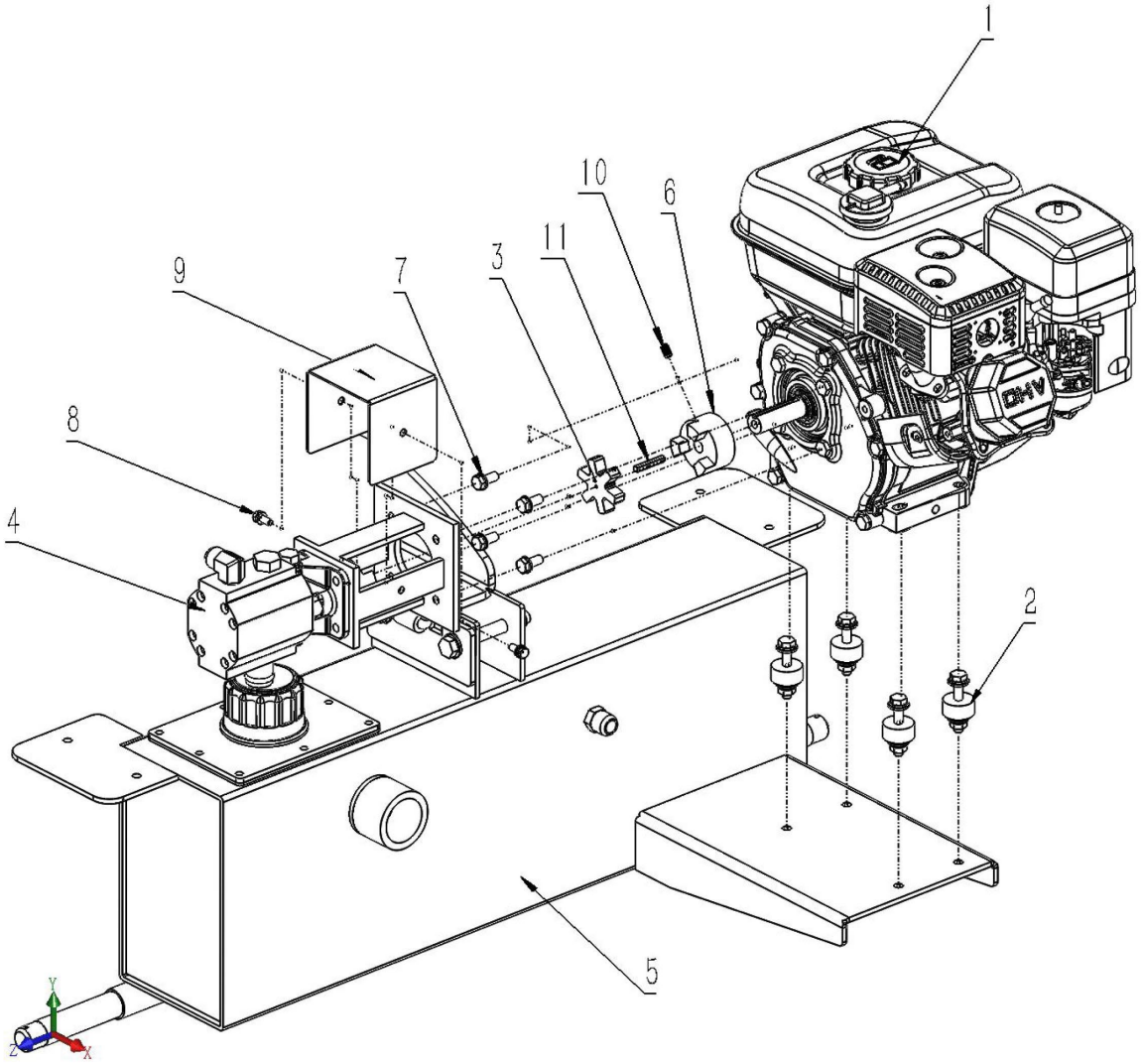
• Monte o acoplador do motor (6) no eixo do motor (1), certifique-se de alinhar a ranhura deles e, em seguida, insira a chaveta (11) na ranhura, use o conjunto da bomba (4) para ajustar a posição do acoplador do motor para que fique bem encaixado com o acoplador da bomba (4).

• Use o parafuso sem ponta para fixar bem o acoplador do motor e coloque a almofada de borracha (3) no acoplador do motor.

• Fixe o conjunto da bomba (4) ao motor com os quatro parafusos (7), certifique-se de que o acoplador da bomba e o acoplador do motor estejam bem presos e, em seguida, cubra o conjunto da bomba. Com a tampa do quadro (9) e fixe com os dois parafusos (8).

• Monte o motor no tanque (5) com a pastilha de choque e o hardware (2).

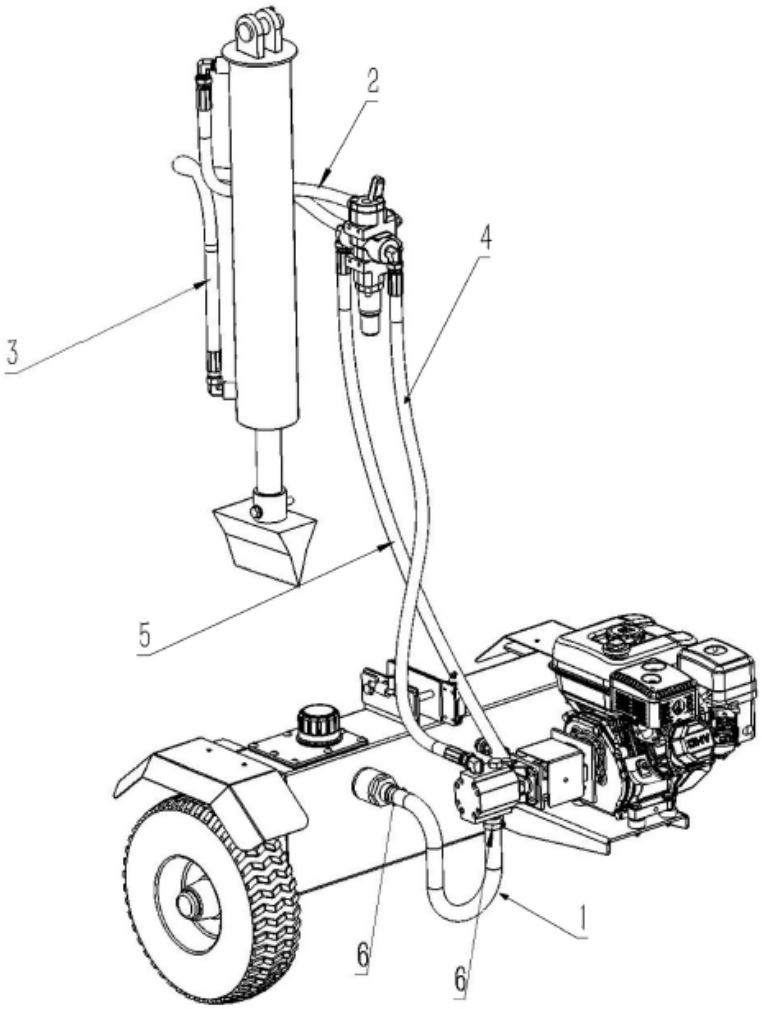
• Conecte o fio do interruptor de segurança (consulte “Conexão do tanque”) ao motor.



1	Motor		7	Parafuso M8x20
2	Almofada de choque com ferragens		8	Parafuso M6x20
3	Almofada de borracha		9	Capa de quadro
4	Montagem da bomba		10	Parafuso sem cauda
5	Tanque de fluido hidráulico		11	Rasgo de chaveta
6	Acoplador do motor			

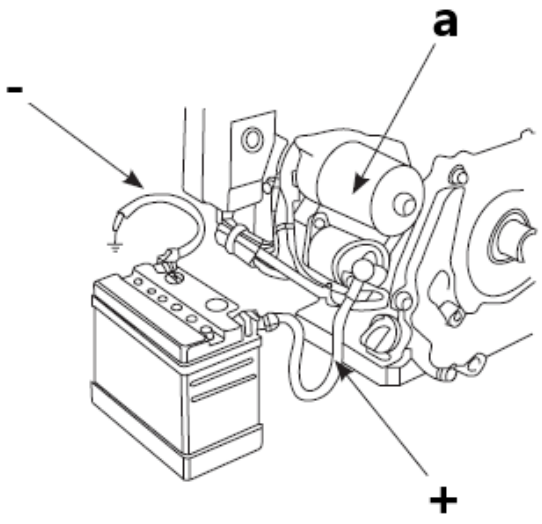
Conexão de mangueiras hidráulicas:

• Conecte a mangueira de sucção (1) ao tanque e à bomba e depois prenda com a braçadeira de mangueira (6).
• Use a mangueira de pressão (4) para conectar a bomba e a válvula de controle.
• Conecte a mangueira de retorno (5) à válvula de controle e à bomba.



1	Mangueira de sucção		4	Mangueira de pressão
2	Mangueira superior		5	Mangueira de retorno
3	Mangueira de fundo		6	Braçadeira de mangueira

Conexão da bateria (somente para partidas elétricas automáticas):
Conecte o fio positivo ao terminal do relé de partida (a), enquanto conecta o fio negativo ao parafuso de montagem do motor, parafuso da base ou outro ponto de aterramento do motor (veja o desenho abaixo). Verifique o ponto de conexão da bateria; certifique-se de que esteja firme e não oxidado – se estiver, limpe antes de conectar.



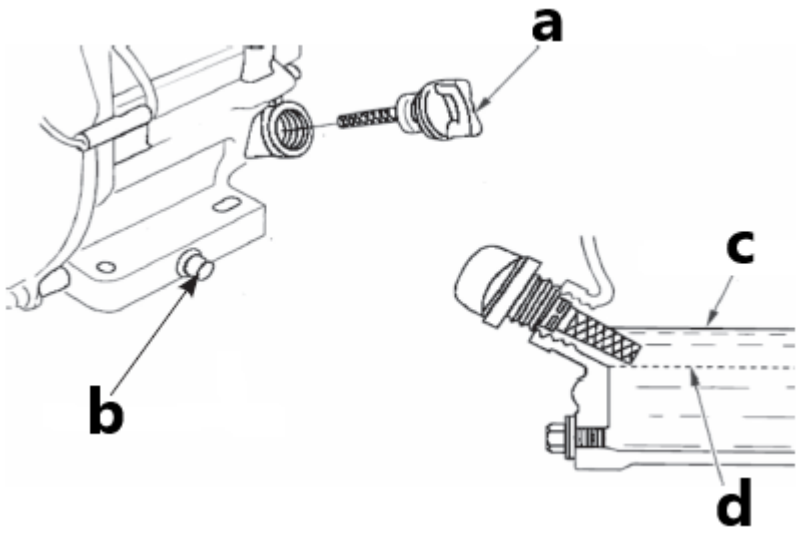
O disjuntor desligará automaticamente para proteger o circuito de carga da bateria no caso de ocorrer curto-circuito ou conexão incorreta dos polos da bateria. O indicador verde no disjuntor irá piscar quando o circuito for desligado. Após encontrar problemas e solucioná-los, pressione o botão do disjuntor para ligá-lo.

Inspeção pré-operação

Verificação de óleo:

Para fins de transporte, o óleo da máquina é drenado. Antes do primeiro uso, adicione uma quantidade adequada de óleo de motor novo através da vareta medidora de nível ou do bujão de óleo. Use somente óleo de qualidade recomendada – não encha acima do nível seguro!

- Remova a vareta e limpe-a.
- Reinsira a vareta no orifício de abastecimento de óleo sem rosqueá-la e verifique o nível do óleo.
- Se o nível do óleo estiver muito baixo (abaixo do campo marcado na vareta), adicione a quantidade correta de óleo do motor e verifique o nível novamente.
- Reinstale a vareta medidora.

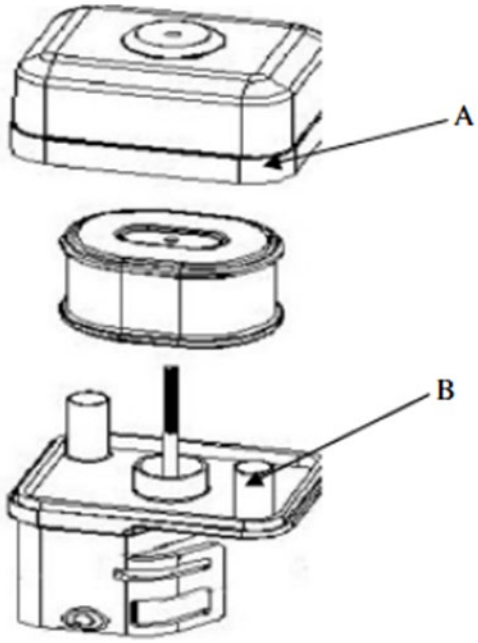


a) Vareta de nível de óleo
b) Bujão de drenagem de óleo
c) Nível mais alto de óleo
d) Alavanca mais baixa de óleo

CUIDADO: ligue o motor com nível de óleo incorreto – acima ou abaixo do campo marcado pode danificar o motor!

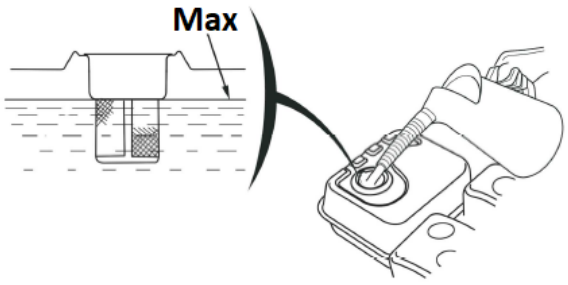
Filtro de ar:

Desmonte a tampa do filtro de ar e verifique seu elemento para certificar-se de que esteja limpo, completo e instalado corretamente.



- Remova a tampa externa do filtro de ar (A). Tenha cuidado para evitar que sujeira e detritos caiam no conjunto do filtro de ar.
- Separe o filtro de ar (A) do compartimento do filtro de ar (B).
- Inspecione o filtro de ar. Elemento de papel: lave o elemento com detergentes caseiros e água morna
- água (ou solventes de limpeza não inflamáveis ou de alto ponto de fulgor) e
- secar. Elemento de espuma: deixe de molho em óleo de motor limpo até ficar saturado. Esprema o excesso de óleo, caso contrário, o motor soltará fumaça na partida.
- Limpe a tampa do filtro de ar e a superfície interna com um pano úmido, tomando cuidado para não permitir que a poeira entre no carburador.
- Instalação na ordem inversa da remoção.
- OBSERVAÇÃO: não use ar pressurizado ou solventes para limpar o filtro. O ar pressurizado pode danificar o filtro e os solventes dissolverão o filtro.

Reabastecimento:
NOTA: o motor do dispositivo é adaptado apenas para queimar gasolina sem chumbo e sem misturas de óleo. O uso de outro combustível que não seja novo e com teor de etanol muito alto ou de baixa qualidade pode levar à falha do motor. Reabasteça somente com o motor desligado, tomando cuidado para não derramar combustível sobre o motor, principalmente quando estiver quente - risco de incêndio! Se o motor estiver quente, espere pelo menos 2 minutos antes de reabastecer.



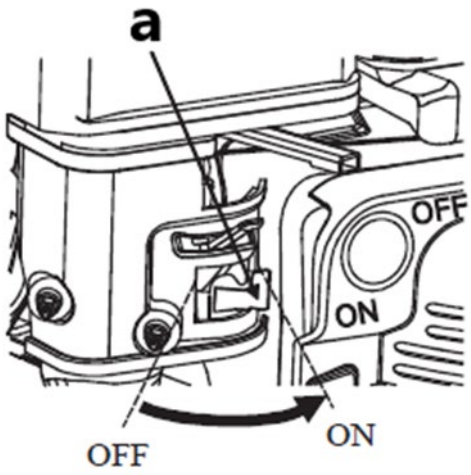
- Coloque a máquina em uma superfície nivelada e horizontal.
- O tanque de combustível está localizado na parte superior da unidade.
- Desenrosque a tampa do bocal de abastecimento de combustível (com o ícone do dispensador). Não puxe o filtro de dentro da abertura!
- Reabasteça o combustível através da abertura do bujão - o nível máximo de combustível no tanque não deve exceder o limite superior do indicador de nível vermelho no filtro de tela, ou seja, atingir o fundo do gargalo de enchimento no máximo.

- OBSERVAÇÃO: um som de "batida leve" ou "explosão de faísca" pode ser ouvido quando o motor está sobrecarregado. É normal. Não se preocupe com isso. Se ocorrer um som de "batida" ou "explosão de faísca" em uma velocidade constante
  em carga normal, troque a (marca) da gasolina; se tais fenômenos ainda ocorrerem, consulte o atendimento ao cliente para obter ajuda, caso contrário, o motor poderá ser danificado.

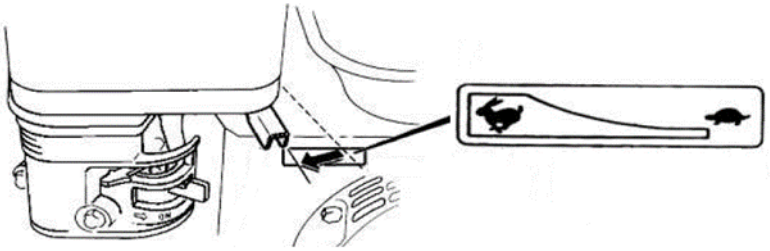
Utilização do dispositivo

Comece

- Coloque a válvula de combustível - ícone do distribuidor - na posição aberta ("ON" - veja o pictograma de assinatura no compartimento do filtro de ar) para que o combustível possa fluir do tanque para o carburador para dar partida no motor.



- [Somente com o motor frio] Ative o afogador, ou seja, coloque a alavanca de sucção manual na posição fechada ("CHOKE") - veja o ícone universal.
- Ajuste a alavanca do acelerador - controle de velocidade do motor - para aproximadamente 1/2 escala na direção de rotação rápida.
  OBSERVAÇÃO: o ícone do coelho simboliza rotação rápida e a tartaruga é para velocidades lentas, portanto, movendo a alavanca em direção ao ícone apropriado, você aumenta ou diminui a velocidade do motor.



- Após colocar a chave de ignição na posição “ON”, segure a alavanca da corda de partida manual e puxe com um movimento constante até sentir resistência na alavanca, então com um movimento rápido puxe até o final, enquanto segura a alavanca na mão permitindo que ela retorne à posição inicial de forma controlada. Às vezes, em condições de congelamento, pode ser necessário puxar a alavanca de reboque várias vezes antes de o motor dar partida. Isso é normal.
  ATENÇÃO: combustível velho ou de baixa qualidade pode causar problemas de partida! Troque-o imediatamente por um novo e adequado.
- Após ligar o motor, deixe-o funcionar um pouco para atingir a temperatura de operação após aproximadamente 1 minuto e, durante esse tempo, mova gradualmente a alavanca de sucção manual na direção de desligado ("RUN").
  OBSERVAÇÃO**:** para dar partida em um motor aquecido, não é necessário ligar a sucção - sua alavanca deve estar na posição aberta.

IMPORTANTE: a velocidade baixa é usada apenas para deixar o motor em marcha lenta. Use a velocidade mais alta ao operar a máquina.

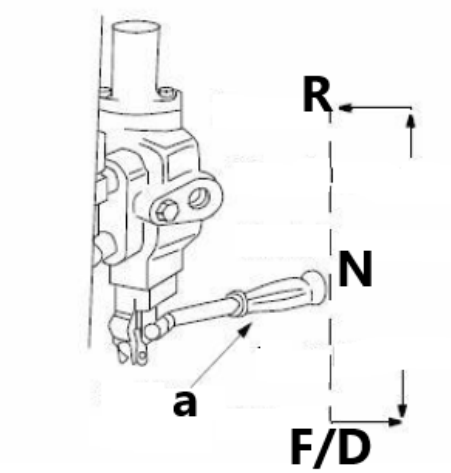
Parando

- Ajuste a velocidade mais baixa do motor com a alavanca do acelerador (mova-a em direção ao ícone da tartaruga) e deixe o motor funcionar em baixa velocidade por 1-2 minutos para esfriar um pouco.
- Desligue a ignição colocando o interruptor na posição "OFF". Use também este método para parada de emergência da máquina.
- Como alternativa, você pode fechar a válvula de combustível (coloque na posição "OFF") e esperar o motor parar. Esse método eliminará o combustível residual do carburador, por isso vale a pena usá-lo antes de guardar a máquina sem uso por um longo período.
  IMPORTANTE**:** nunca utilize a alavanca do afogador para parar o motor, acelerando-o!
- Se a máquina não for mais utilizada, feche a válvula de abastecimento de combustível - coloque a alavanca na posição fechada ("OFF").

Proteção contra óleo baixo

A falta de óleo do motor pode danificá-lo. Quando o nível de óleo no cárter estiver muito baixo, o alarme de óleo do motor desligará o motor automaticamente para evitar danos enquanto o interruptor do motor ainda estiver na posição “ON”. Se não for possível reiniciar o motor, verifique primeiro o nível de óleo do motor antes de prosseguir com outros itens de verificação.

Alavanca de controle:



A – alavanca de controle
F/D – movimento de cunha para frente/baixo (dependendo da posição da viga)
N – neutro / parar
R – inverter (retornar a cunha)

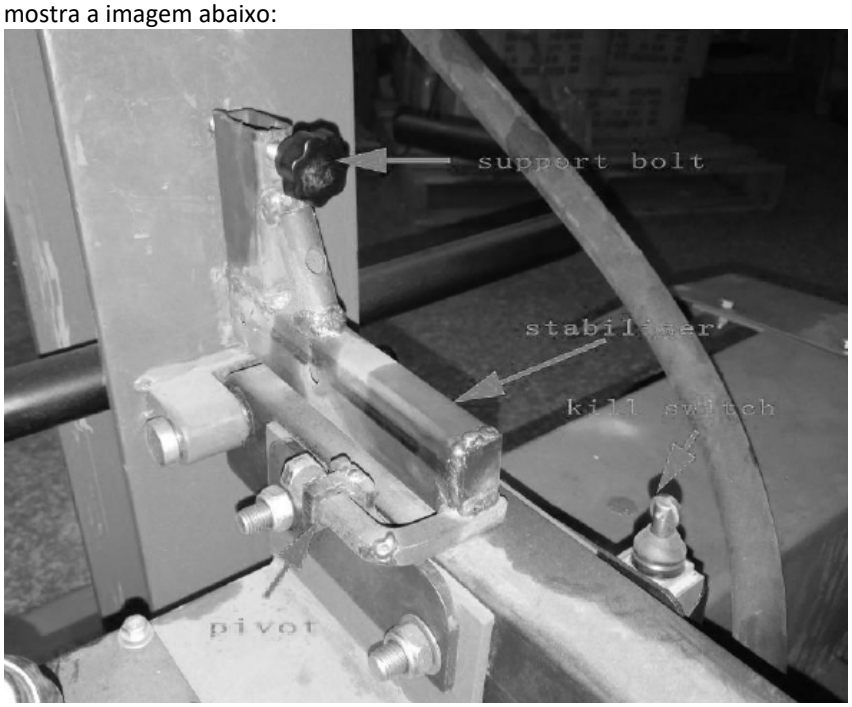
- Mova a alavanca de controle para frente ou para baixo para mover a cunha para baixo e rachar a madeira.
- Solte a alavanca de controle para interromper o movimento da cunha. Ele retornará à posição neutra assim que a alavanca for liberada.
- Mova a alavanca de controle para trás para retornar a cunha em direção ao cilindro. A alavanca de controle travará na posição desengatada. Ele retornará ao ponto morto automaticamente quando o curso completo for concluído.

Posição horizontal e vertical do feixe - travas

Essas duas travas, como o próprio nome sugere, são usadas para fixar a viga na posição horizontal ou vertical. A trava do feixe vertical está localizada ao lado do filtro de óleo. A trava da viga horizontal está localizada no suporte da trava da viga.

Dividindo o log

- Coloque a máquina em solo nivelado e seco.
- Coloque a viga na posição vertical e trave-a no lugar com a haste de travamento apropriada. Para travar a viga na posição vertical, puxe a trava da viga vertical para prendê-la. Certifique-se de que o estabilizador esteja na posição correta e que o parafuso de suporte esteja preso à viga, conforme mostra a imagem abaixo:



- Bloqueie a parte dianteira e traseira de ambas as rodas.
- Coloque o tronco contra a placa final e corte a madeira somente na direção dos veios.
  CUIDADO: nunca coloque a mão na extremidade entre o tronco e a cunha de divisão!
- Fique na frente da unidade para operar a alavanca de controle - mova a alavanca de controle para baixo para rachar madeira.
- Solte a alavanca de controle para interromper o movimento da cunha.
- Mova a alavanca de controle para cima para retornar a cunha.

Dicas de operação do sistema hidráulico:

SEMPRE…

- Use fluido limpo e verifique o nível do fluido regularmente.
- Use um filtro (limpe ou substitua regularmente)
- Use uma tampa de respiro no reservatório de fluido.
- Certifique-se de que a bomba esteja montada e alinhada corretamente.
- Use um acoplamento flexível do tipo “aranha” entre os eixos de transmissão do motor e da bomba.
- Mantenha as mangueiras limpas e desobstruídas.
- Purgue o ar das mangueiras antes de operar.
- Lave e limpe o sistema hidráulico antes de reiniciar após a manutenção.
- Use “massa para tubos” em todas as conexões hidráulicas.
- Dê um tempo para aquecer antes de rachar madeira.
- Prepare a bomba antes da partida inicial ligando o motor com a vela de ignição desconectada.
- Corte a madeira somente no sentido do comprimento (fio).

NUNCA…

- Utilizar quando o fluido hidráulico estiver abaixo de 6,6° C ou acima de 65,5° C (veja o termômetro no tanque).
- Utilize um acoplamento sólido de motor/bomba.

- Operar através da válvula de alívio por muito tempo.
- Tente ajustar as configurações da válvula de descarga ou alívio sem manômetros.
- Operar com ar no sistema hidráulico.
- Use fita de teflon em conexões hidráulicas.
- Tente cortar a madeira no sentido contrário aos veios.

Elevação e abaixamento da viga:

- Use a alavanca de controle para mover a cunha para cima e para baixo na viga de 6 a 8 vezes para circular o fluido hidráulico, o que aquecerá e diluirá o fluido.
- Coloque o rachador de toras em uma superfície firme e nivelada.
- Para elevar a viga para operação vertical: Puxe a trava da viga horizontal na lingueta.
- Bloqueie a viga pivô para baixo para liberar a viga.
- Mova o feixe para a posição vertical. Prenda-o com a trava de viga no conjunto do tanque reservatório.
- CUIDADO: use sempre o rachador de toras na posição vertical ao rachar toras pesadas!
- **Para abaixar a viga:** Puxe a trava da viga vertical no reservatório.
- Bloqueie a viga pivô para baixo para liberar a viga. Puxe cuidadosamente a viga para trás e abaixe-a até a posição horizontal.
- Puxe a trava da viga na lingueta, gire-a para cima e solte-a para segurar a viga. Certifique-se de que esteja bem travado.

Transportando a máquina:

IMPORTANTE: sempre gire a válvula de combustível para a posição OFF antes de transportar o rachador de toras.

- Abaixe a viga até a posição horizontal. Certifique-se de que a viga esteja travada firmemente com a trava de viga horizontal.
- Eleve o suporte ajustável girando a manivela no sentido horário.
- Se o engate do acoplador não se encaixar na esfera, gire a porca de ajuste uma volta no sentido anti-horário.
- Se o engate do acoplador estiver muito frouxo na esfera, gire a porca de ajuste uma volta no sentido horário.
- Conecte as correntes de segurança ao veículo de reboque.
- Não reboque em vias públicas e em velocidades superiores a 70 km/h!

Ajuste do conjunto da cunha:

À medida que ocorre o desgaste normal e há “folga” excessiva entre a cunha e a viga, ajuste os parafusos na lateral do conjunto da cunha para eliminar o excesso de espaço entre a cunha e a viga.

- Solte as porcas de fixação nos dois parafusos de ajuste na lateral da cunha.
- Gire os parafusos de ajuste até que fiquem firmes e, em seguida, solte-os lentamente até que o conjunto da cunha deslize na viga.
- Aperte as porcas de fixação firmemente contra a lateral da cunha para manter os parafusos de ajuste nessa posição.

Manutenção

AVISO: antes de limpar, lubrificar, reparar ou inspecionar, desengate a alavanca de controle e desligue o motor. Desconecte o fio da vela de ignição e aterre-o no motor para evitar partida acidental.

a) Intervalos de manutenção do motor:

Artigo↓ Frequência→	Antes de cada utilização	Primeiro 1 mês ou primeiras 20 horas de operação	Posteriormente, a cada 3 meses ou a cada 50 horas de operação	Todos os anos ou a cada 100 horas de operação

Óleo do motor	Cheque - Recarga	√			
	Substituição		√	√	
Óleo para engrenagem de redução (se equipado)	Verificação do nível do fluido	√			
	Substituição		√	√	
Filtro de ar	Verificar	√			
	Limpeza		√		
	Substituição			√	
Copo de depósito (se equipado)	Limpeza				√
Vela de ignição	Verificar - ajustar				√*
Pára-faíscas (se equipado)	Limpeza			√	
Em marcha lenta (se equipado)**	Verificação - ajuste				√
Folga da válvula**	Verificação - ajuste				√
Tanque de combustível e filtro de combustível **	Limpeza				√
Linhas de combustível	Verificar	A cada 2 anos (substituição se necessário)			
Cabeçote do cilindro, pistão	Limpar depósito de carbono **	A cada 125 horas de operação			
* Esses itens devem ser substituídos se necessário.					
** Esses itens devem ser mantidos e reparados por nosso revendedor autorizado, a menos que o proprietário tem ferramentas adequadas e é proficiente em manutenção mecânica.					

OBSERVAÇÃO:

- Se o motor a gasolina trabalha frequentemente sob altas temperaturas ou carga pesada, troque o óleo a cada 25 horas.
- Se o motor trabalha frequentemente em condições de poeira ou outras circunstâncias severas, limpe o elemento do filtro de ar a cada 10 horas; se necessário, troque o elemento do filtro de ar a cada 25 horas.
- O período de manutenção e o horário exato (hora), o que ocorrer primeiro.

b) Fluido hidráulico e filtro
- Verifique o nível do fluido hidráulico no reservatório do rachador de toras antes de cada uso.
- Mantenha o nível do fluido dentro da faixa especificada na vareta o tempo todo.
- Troque o fluido hidráulico no reservatório a cada 100 horas de operação.
- Desconecte a mangueira de sucção do fundo do reservatório e drene o fluido para um recipiente adequado.
- Troque o filtro hidráulico a cada 50 horas de operação. Utilize apenas um filtro hidráulico de 10 mícrons.

c) Viga e cunha de divisão
- Lubrifique ambos os lados da viga (onde ela entra em contato com a cunha de divisão) antes de cada uso, com óleo de motor. A placa em cunha no rachador de toras foi projetada para que as

travas na lateral da placa em cunha possam ser removidas e giradas e/ou viradas para um desgaste uniforme.
- Certifique-se de reajustar os parafusos de ajuste para que a cunha se mova livremente, mas não haja excesso de espaço entre a placa da cunha e a viga.

d) Braçadeiras de mangueira
- Verifique, antes de cada utilização, se as braçadeiras da mangueira de sucção (fixadas na lateral da bomba) estão apertadas. Verifique as braçadeiras da mangueira de retorno pelo menos uma vez por temporada.

e) Rodas e pneus
- Mantenha a mesma pressão em todos os pneus - veja a lateral do pneu para ver a pressão recomendada.

f) Antes de cada limpeza, ajuste ou substituição de acessórios, e quando a unidade não estiver em uso, desligue a máquina e deixe-a esfriar completamente. Remova também o tubo do cabo de ignição da vela de ignição.

g) Esperar até que os elementos em movimento parem.

h) • Para limpar a superfície é necessário aplicar apenas produtos que não contenham substâncias abrasivas.

i) • O dispositivo deve ser guardado num local seco e fresco, protegido de humidade e de radiação solar direta.

j) É proibido salpicar o dispositivo com um fluxo de água ou mergulhá-lo em água.

k) É necessário ter atenção para não entrar água através das aberturas de ventilação da caixa.

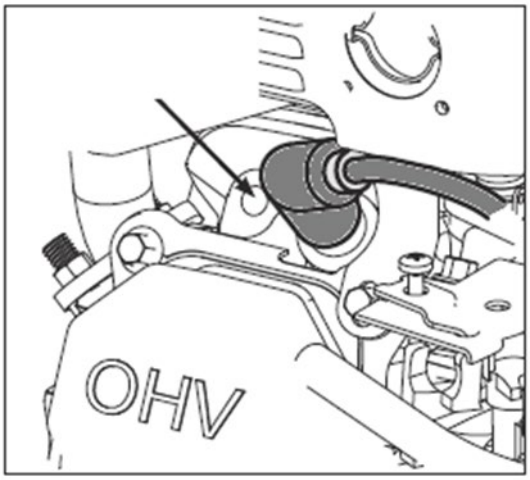
l) As aberturas de ventilação devem ser limpas com um pincel e ar comprimido.

m) É necessário fazer uma inspeção regular do dispositivo para verificar a sua eficácia técnica e todos os danos.

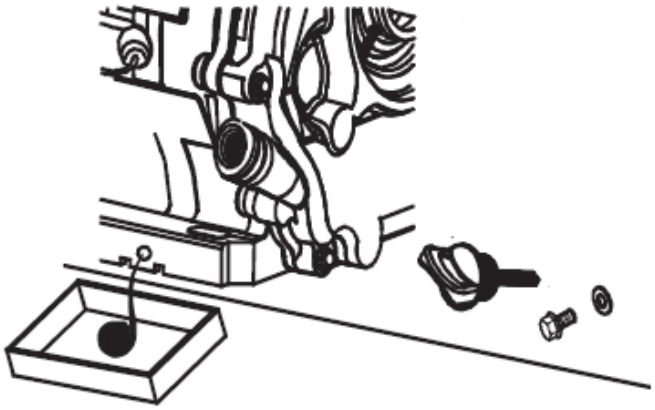
n) Não utilizar objetos afiados e/ou metálicos para a limpeza (por exemplo, uma escova de arame ou uma espátula metálica), pois podem danificar a superfície do aparelho.

o) Verifique regularmente os cabos de combustível quanto a danos ou desgaste (rachaduras ou vazamentos) e substitua o componente danificado imediatamente.

p) Inspeção/substituição da vela de ignição:
ATENÇÃO: retire o plugue somente com o motor frio!
O acesso ao plugue é feito entre o alojamento do filtro de ar e o silenciador. Primeiro, remova o tubo do cabo de ignição da vela de ignição para ter acesso a ele. Antes de instalar uma vela de ignição - incluindo uma nova - verifique a folga da vela de ignição e ajuste-a, se necessário. Ao aparafusar o plugue, aperte-o até onde for possível, mas com cuidado — geralmente mais 1/3-1/2 volta (consulte as recomendações do fabricante do plugue). O restante da montagem reverte para a desmontagem.



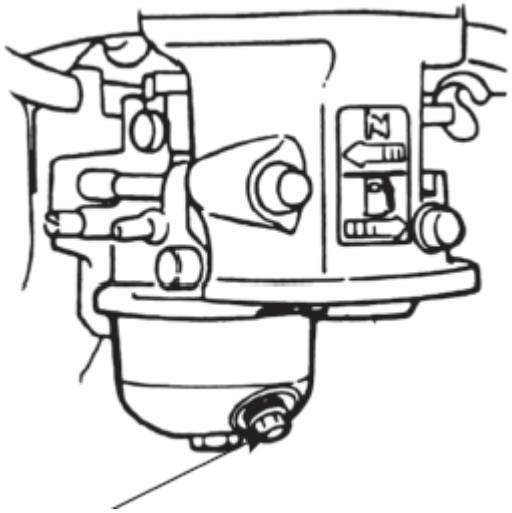
q) Troca de óleo do motor:



- Coloque a máquina sobre uma superfície plana, ligue-a e aqueça o motor por alguns minutos, depois desligue-a.
- Remova a tampa de abastecimento de óleo com a vareta medidora.
- Coloque o recipiente para coleta de óleo sob o motor, no bujão de drenagem.
- Desaperte o bujão de drenagem de óleo e drene todo o óleo até parar de vazar.
- Recoloque o bujão de drenagem e encha-o novamente com óleo novo através do bujão de enchimento usando uma vareta medidora de nível, de acordo com o procedimento descrito anteriormente neste manual.

r) Não utilização prolongada da máquina (>1 mês):

- Esvazie o combustível do tanque ou adicione um estabilizador de combustível de acordo com a proporção do aditivo indicada pelo fabricante.
  OBSERVAÇÃO: não mantenha combustível em um tanque com estabilizador por mais tempo do que o recomendado pelo fabricante do aditivo!
- [Somente se o combustível for esvaziado do tanque] Ligue o motor e deixe-o funcionar sem carga até que ele desligue sozinho devido à falta de combustível - isso permitirá que o combustível residual seja esvaziado do sistema de combustível e do carburador. Qualquer resíduo pode ser drenado desparafusando o filtro de precipitação:



- Desligue o filtro de precipitação e feche a válvula de combustível.
- Substitua o óleo do motor por óleo novo (se não tiver sido trocado recentemente ou apresentar sinais de desgaste).
- Com o motor frio, remova o tubo do cabo de ignição da vela de ignição, desparafuse a vela e despeje 5-10 ml de óleo de motor novo no cilindro através de sua abertura. Enrosque a vela de ignição novamente.
- Puxe a alavanca de reboque de partida até sentir resistência para que o óleo seja distribuído no cilindro preservando o motor por dentro. Em seguida, faça de 8 a 10 movimentos lentos com o puxão, como se quisesse ligar o motor.

- Limpe o dispositivo, especialmente o motor, de sujeira e outros contaminantes, como poeira.
- Inspecione a máquina para verificar se há peças desgastadas ou danificadas - substitua-as se necessário.
- Se necessário, encha as rodas com ar até a pressão máxima permitida (veja a marcação no pneu).
- Armazene a máquina em um local seco, coberto, com boa ventilação e longe do calor e da luz solar.

Resolução de problemas

MOTOR		
Problema	**Causa possível**	**Solução**
O motor não dá partida	1. Fio da vela de ignição desconectado. 2. Tanque de combustível vazio ou combustível velho. 3. Válvula de corte de combustível fechada. 4. Alavanca do acelerador não está na posição inicial correta. 5 O afogador não ligou. 6. Motor não escorvado corretamente. 7. Linha de combustível bloqueada 8. Vela de ignição com defeito	1. Conecte o fio à vela de ignição 2. Encha o tanque com combustível limpo e novo. 3. Gire a válvula para a posição ON 4. Mova a alavanca do acelerador para a posição rápida. 5. Mova o afogador para a posição ligado. 6. Motor principal. 7. Limpe a linha de combustível. 8. Limpe, ajuste a folga ou substitua.
O motor funciona de forma irregular	1. Fio da vela de ignição solto ou quebrado. 2. Unidade funcionando no afogador. 3. Linha de combustível bloqueada ou combustível velho. 4. Água ou sujeira no sistema de combustível. 5. Filtro de ar sujo. 6. Carburador desajustado.	1. Conecte e aperte o fio da vela de ignição ou substitua-o. 2. Mova a alavanca do afogador para a posição desligado. 3. Limpe a linha de combustível e encha o tanque com combustível limpo e novo. 4. Drene o tanque de combustível e reabasteça com combustível novo. 5. Limpe ou substitua o filtro de ar. 6. Consulte o serviço do fabricante.
O motor superaquece	1. Nível de óleo do motor baixo. 2. Filtro de ar sujo. 3. Carburador não ajustado corretamente.	1. Encha o cárter com a quantidade adequada de óleo. 2. Limpe ou substitua o filtro de ar. 3. Consulte o serviço do fabricante.
SISTEMA HIDRÁULICO		
Problema	**Causa possível**	**Solução**
A haste do cilindro não se move	1. Eixo de transmissão quebrado. 2. Tampões de transporte deixados em mangueiras. 3. Acoplamento não ajustado corretamente. 4. Acoplamento do eixo solto. 5. Seções de engrenagens danificadas. 6. Válvula de alívio danificada. 7. Linhas hidráulicas bloqueadas. 8. Nível de óleo incorreto.	1. Entre em contato com o revendedor de serviços. 2. Desconecte e remova os plugues. 3. Ajuste conforme manual. 4. Acoplamento correto. 5-10. Sistema de serviço e assistência do revendedor.

	9. Válvula direcional danificada ou bloqueada.	
Velocidade lenta do eixo do cilindro	1. Seções de engrenagens danificadas. 2. Vácuo excessivo na entrada da bomba. 3. Baixa velocidade do motor. 4. Válvula de alívio danificada. 5. Óleo incorreto/contaminado. 6. Danos na válvula interna ou no cilindro.	1-3. Inspecione e repare com o suporte do revendedor. 4. Verifique a qualidade do óleo e reabasteça/substitua. 5-6. Drene e limpe o sistema.
Cilindro com vazamento	1. Selos quebrados. 2. Cilindro ranhurado.	1-2. Entre em contato com o revendedor de serviços para reparo de vedação e cilindro.
O motor funciona, mas a madeira não se parte	1. Seção de engrenagem danificada. 2. Vazamento na válvula de retenção da bomba. 3. Vácuo excessivo na entrada da bomba. 4. Óleo incorreto/contaminado. 5. Cilindro sobrecarregado ou danificado.	1-8. Concessionário de serviços para todas as verificações do sistema, incluindo desempenho do óleo e do cilindro.
O motor para durante a divisão	1. Motor fraco/baixa potência. 2. Cilindro sobrecarregado.	1-2. Assistência do revendedor; evite técnicas de divisão inadequadas.
O motor não gira ou para	1. Desalinhamento. 2. Bomba congelada ou travada. 3. Motor fraco. 4. Bloqueio da linha hidráulica. 5. Válvula bloqueada.	1. Ajuste o alinhamento. 2. Serviço para problemas de bomba. 3-5. Lave o sistema ou repare falhas com a orientação do revendedor.
Vazamento no retentor do eixo da bomba	1. Problema no eixo de transmissão. 2. Desalinhamento. 3. Vedações ou juntas danificadas. 4. Respiro de óleo entupido.	1-5. Suporte do revendedor para reparo de respiro e vedação; garanta o alinhamento adequado.

Descarte de dispositivos usados

Não eliminar este aparelho nos sistemas de resíduos urbanos. Entregue-o a um ponto de reciclagem e recolha de aparelhos elétricos e eletrodomésticos. Verificar o símbolo no produto, no manual de instruções e na embalagem. Os plásticos utilizados para construir o dispositivo podem ser reciclados de acordo com as suas marcações. Ao optar por reciclar, está a dar um contributo significativo para a proteção do nosso ambiente.
Contactar as autoridades locais para obter informações sobre as instalações de reciclagem locais.



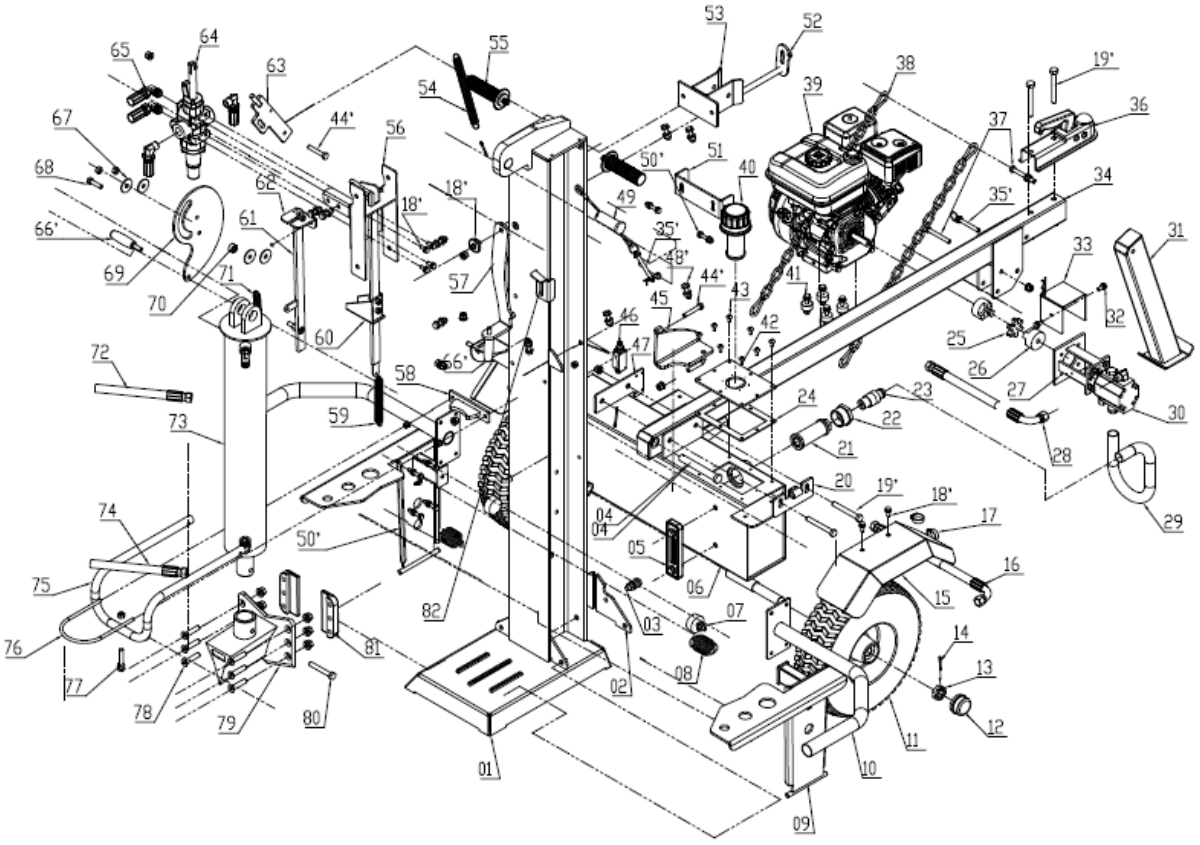
Táto používateľská príručka bola preložená pomocou strojového prekladu. Vyvinuli sme maximálne úsilie, aby bol preklad presný, ale upozorňujeme, že automatické preklady nie sú dokonalé a nie sú určené na to, aby nahradili ľudských prekladateľov. Oficiálna verzia používateľskej príručky je v angličtine. Akékoľvek rozdiely medzi preloženou verziou a originálnou angličtinou nie sú právne záväzné. Ak máte akékoľvek otázky týkajúce sa presnosti prekladu, pozrite si anglickú verziu, ktorá je oficiálnou referenciou. Viac jazykových verzií je k dispozícii na vyžiadanie cez info@expondo.com.

Technické údaje

Popis parametra		Hodnota parametra	
Názov produktu		Benzínový štiepač dreva	
Model		HT-GLS-01	HT-GLS-02
Typ motora		R210 Prirodzene nasávaný 1 valec OHV 4-taktný vzduchom chladený 212 ccm	
Maximálny výkon [kW]		4,1 pri 3600 ot./min	
Maximálny krútiaci moment [Nm]		12 pri 2500 ot./min	
Druh paliva		Bezolovnatý benzín min. 93 oktánové číslo (RON) ≤E10	
Motorový olej	Typ	Štandardné pracovné podmienky okolia: API SE + vyšší 10W30 (s čistiacimi prísadami)	
		Pracovné podmienky v chladnom prostredí (nepresahujúce 0 oC): API SE + vyšší 5W30 (s čistiacimi prísadami)	
	Kapacita	0,6	
Zapaľovacia sviečka	Typ	F6RTC/ F6TC/ F7RTC/ F7TC/ BP6ES (alebo ekvivalent)	
	Medzera elektród [mm]	0.70-0.80	
Vôľa ventilov (studená) [mm]	Príjem	0.10-0.15	
	Výfuk	0.15-0.20	
Objem palivovej nádrže [L]		3,6	
Hydraulická kvapalina	Typ	AW SAE 10W	
	Kapacita [L]	35	
Štartér		Spätný ráz / elektrický	
Batéria		12V ≥18 Ah	
Krytie IP		IP20	
Rozmery [šírka x hĺbka x výška; mm]		1060 x 2200 x 1800	
Hmotnosť (netto) [kg]		220	228
Maximálna štiepacia sila [T]		22	26
Maximálny hydraulický tlak [MPa]		21	
Veľkosť barana [palce]		4	4,5
Maximálne rozmery guľatiny	Dĺžka [cm]	55-61	
	Priemer [cm]	ø15-50	

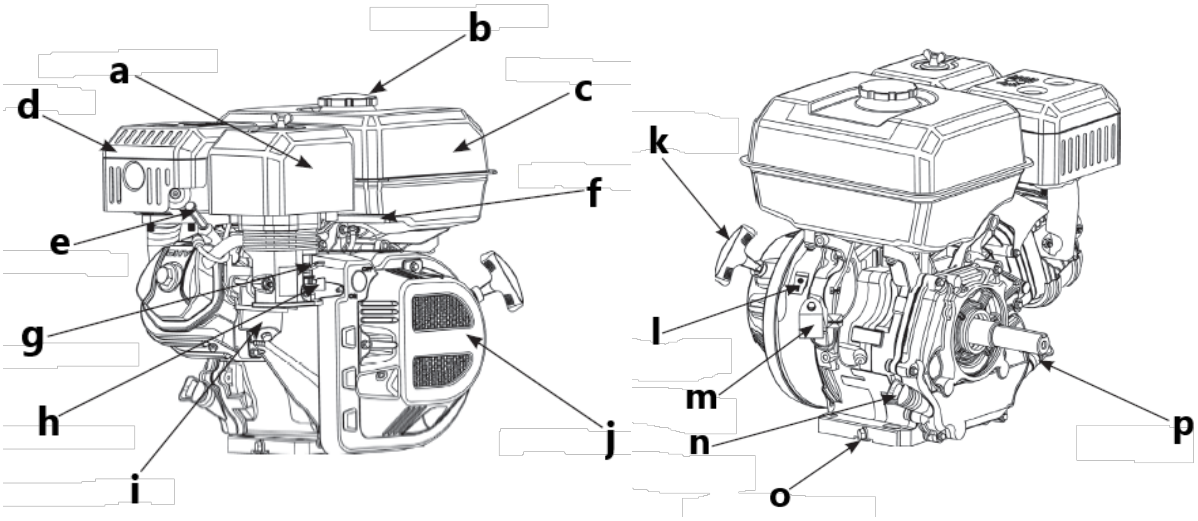
Toto benzínové mechanické zariadenie je určené na štiepanie veľkých polien na menšie kusy na palivové drevo alebo iné účely. Používa hydraulický tlak na prerazenie klinu cez poleno, čím ho efektívne rozštiepi s minimálnou fyzickou námahou. Stroj je semimobilný, teda môže byť ťahaný vozidlom, avšak len mimo verejných komunikácií a rýchlosťou nepresahujúcou 70 km/h.

Používateľ je zodpovedný za akékoľvek škody spôsobené neúmyselným používaním zariadenia.



1	Ťažná guľa		42	Prívodná hadica čerpadla
2	reťaz		43	Konektor prívodnej hadice
3	Ťažná tyč		44	Špendlík barana
4	Výstupná hadica čerpadla		45	Podložka
5	Závlačka		46	Pravá tyč
6	Čap ťažného zariadenia		47	½ konektora
7	Spätná hadica		48	Ram
8	Blatník (vľavo)		49	Priamy konektor
9	Uzáver nádrže		50	Obnoviť potrubie
10	O-tesnenie		51	Pravý konektor
11	Hydraulický filter		52	Čepeľ
12	Kruhové tesnenie nádrže		53	Fixácia čepele
13	Kryt nádrže		54	Beam
14	Priame tesnenie nádrže		55	jar
15	Blatník (vpravo)		56	Rod
16	Otočte tyč doprava		57	Podložka
17	Skrutka M8x50		58	koleso
18	Podpora lúča		59	Zástrčka
19	Upevnenie ťažného zariadenia		60	Nádrž
20	Západka		61	Rozperka
21	Upevnenie podpory nosníka		62	Sklzový tanier
22	Ventilový čap		63	Podložka
23	Rukoväť lúča		64	Rozperka
24	Ventil		65	Ľavý chránič
25	M24 drážková matica		66	Nastaviteľná doska
26	Kryt kolesa		67	Prsteň M6x50
27	Ø8x50 kolík		68	jar
28	Ø8x33 kolík		69	Podporná noha
29	Aktívna horná upevňovacia doska tyče		70	Ľavá doska

30	Pružinová podložka		71	Prepínač
31	jar		72	Spínacia doska
32	Valček		73	Spodná hadica barana
33	Ventilová tyč		74	Horná hadica barana
34	Motor		75	Bezpečnostné potrubie
35	Obnoviť tyč		76	Ramená obruč
36	Rám konektora		77	Skrutka M8x40
37	Kryt spojky		78	Skrutka M12x55
38	Spojka motora		79	Čepeľ
39	Slivkový plastový tlmič		80	Skrutka M12x80
40	Spojka čerpadla		81	Doska na pripevnenie čepele
41	Pumpa		82	Dištančná doska



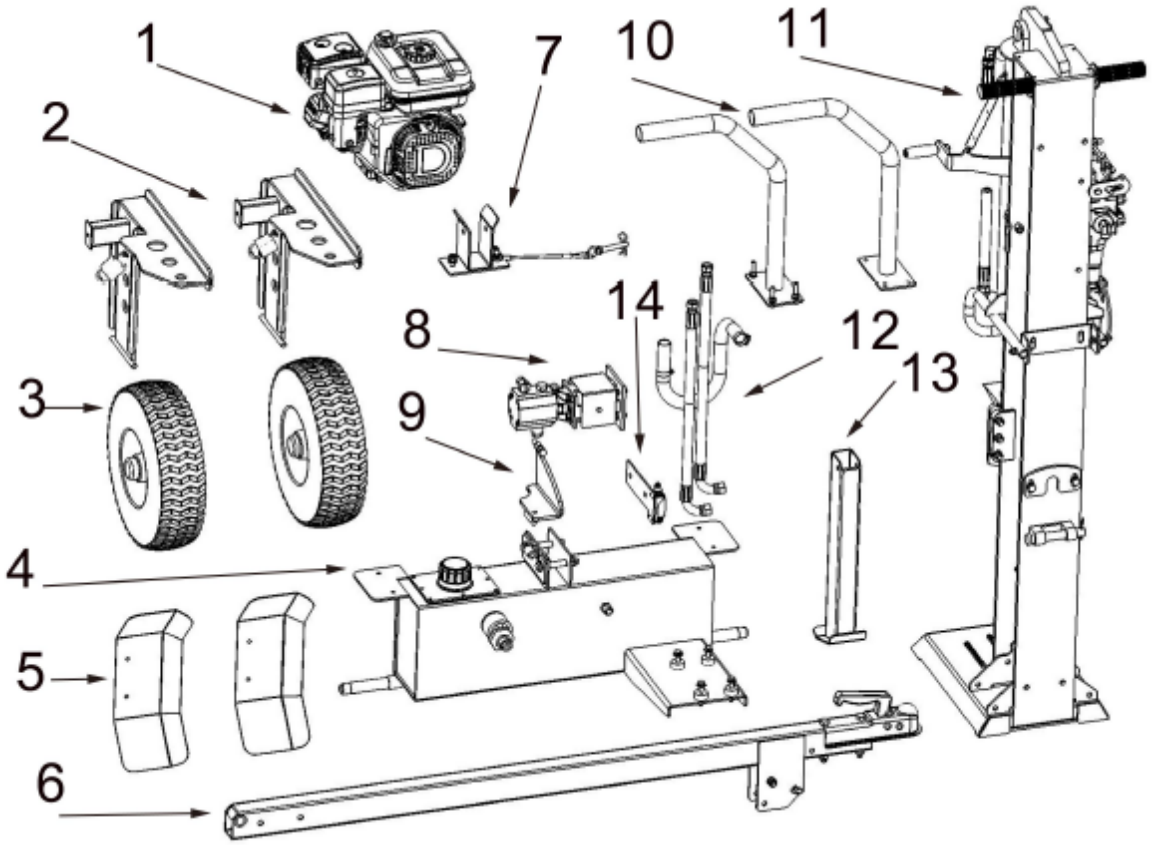
a) Kryt vzduchového filtra
b) Uzáver palivovej nádrže
c) Palivová nádrž
d) Tlmič výfuku s chráničom
e) Zapaľovacia sviečka s káblovým puzdrom
f) Páčka plynu
g) Páčka sýtiča
h) Palivový kohút
i) Karburátor
j) Spätný štartér
k) Rukoväť spätného štartéra
l) Spínač zapaľovania
m) Olejový chránič
n) Mierka motorového oleja
o) Vypúšťacia zátka motorového oleja
p) Olejová (plniaca) zátka

Inštalácia

Vybalenie z prepravky:

• Vypáčte vrch, boky a konce z palety. Odložte panely nabok, aby ste predišli prepichnutiu pneumatiky alebo zraneniu osôb.

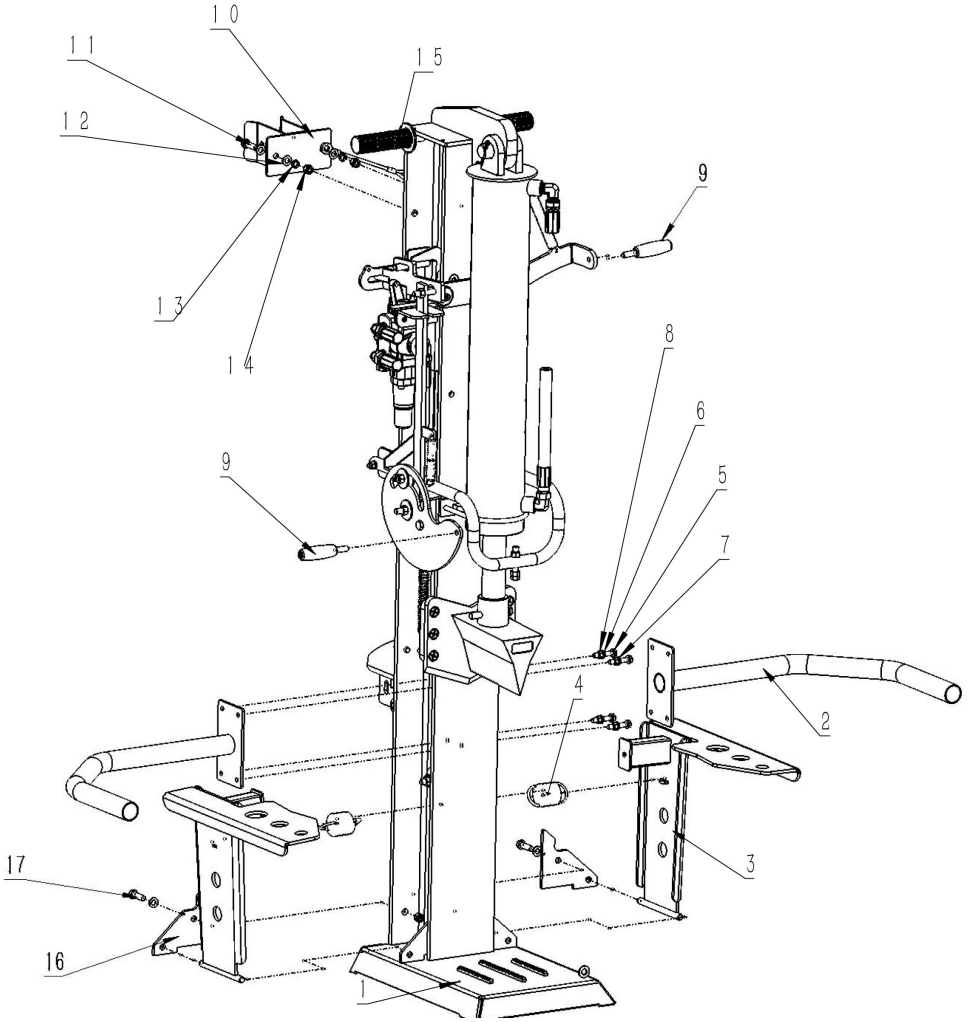
• Odstráňte všetky uvoľnené časti, ak sú súčasťou jednotky (napr. návod na obsluhu atď.)



1	Motor		8	Pumpa
2	Držiak guľatiny		9	Vertikálny držiak
2	koleso		10	Chráňte potrubie
4	Nádrž		11	Beam
5	Blato strážca		12	Hadice
6	Ťažná tyč		13	Predkolenie
7	Svorka ťažnej tyče		14	Spínacia doska

Pred montážou:
Odpojte kábel zapaľovacej sviečky a uzemnenie od motora, aby ste zabránili neúmyselnému spusteniu štiepačky dreva. Ak chcete nájsť zapaľovaciu sviečku - pozrite si popis motora.

Zostavenie nosníka:
• Pri vybaľovaní namontujte obe rukoväte (15) na nosník (1), ak nie sú vybavené.
• Namontujte obidva držiaky dreva (3) k nosníku s montážnou doskou (16) a zahákujte pružinu (4) s nosníkom.
• Obe ochranné rúrky (2) pripevnite k nosníku pomocou príslušenstva (5-8).
• Ak dve ovládacie rukoväte (9) nie sú smerom von, odstráňte a opravte obe.
• Pripevnite svorku ťažného zariadenia (10) k nosníku pomocou kovania (11-14).

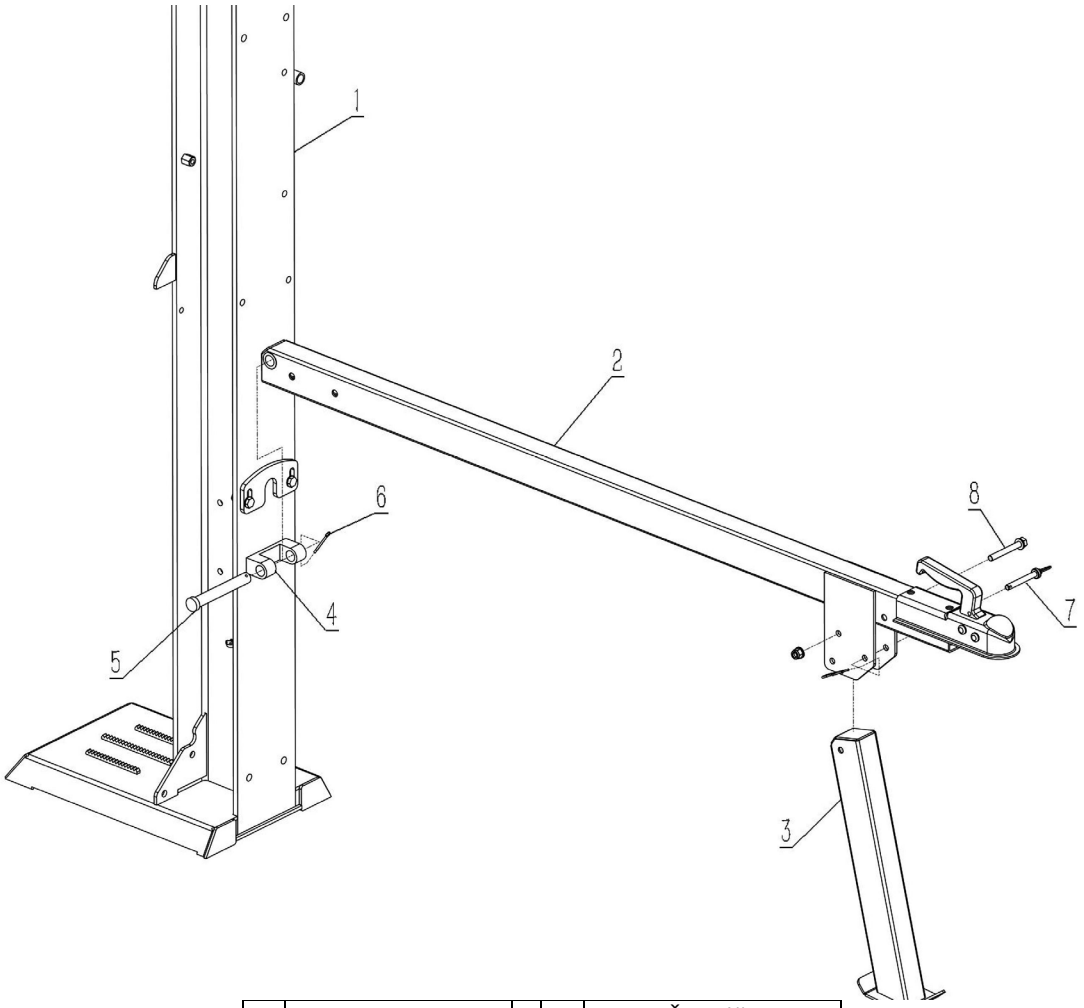


1	Beam		10	Svorka ťažnej tyče
2	Chráňte potrubie		11	Šesťhranná skrutka M10x35
3	Držiak guľatiny		12	Plochá podložka M10
4	jar		13	Plochá podložka M10
5	Šesťhranná skrutka M8x45		14	Pružinová podložka M10
6	Plochá podložka M8		15	Poistná matica M10
7	Pružinová podložka M8		16	Rukoväť
8	Poistná matica M8		17	Montážna doska
9	Ovládacia rukoväť			Hardvér M10x35

Montáž ťažného zariadenia:

• Zasuňte čap nosníka (5) cez stredovú základňu (4), ťažnú tyč (2) a potom zasuňte závlačku (6) na čap nosníka.

• Pripevnite prednú časť (3) k ťažnej tyči pomocou skrutky (8) cez horný otvor a súpravu kolíkov (7) k spodnému otvoru.

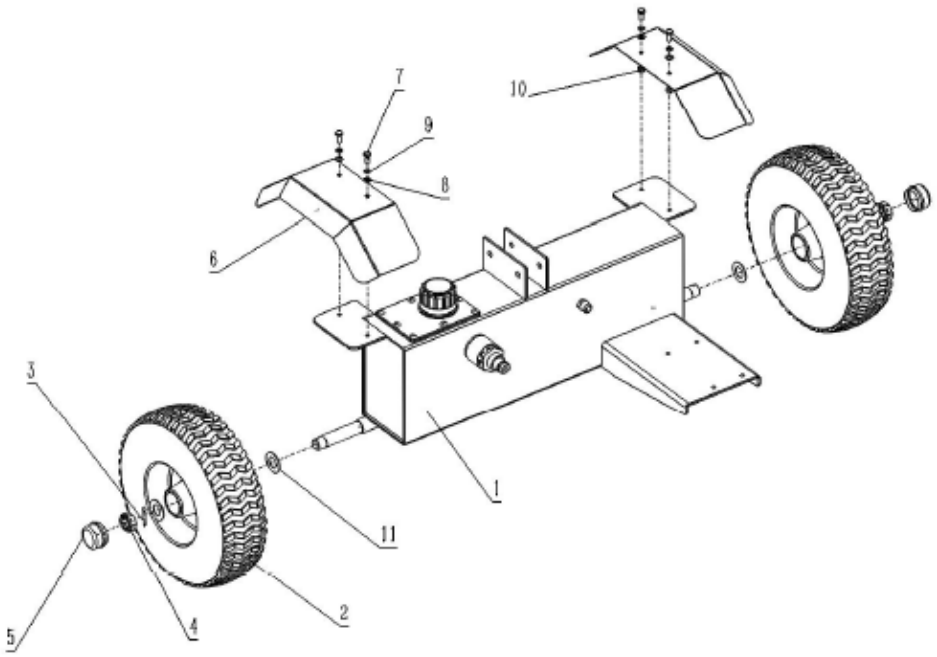


1	Beam		5	Čap lúča
2	Ťažná tyč		6	Závlačka
3	Predkolenie		7	Sada kolíkov M10x70
4	Stredová základňa		8	Skrutka M10x80

Zostavenie nádrže na hydraulickú kvapalinu:

• Namontujte oba blatníky (6) na nádrž (1) a upevnite ich pomocou M8 (7-10).

• Postupne pripevnite na osku nádrže pomocou veľkej podložky (11), kolesa (2), podložky osky (11) a potom upevnite drážkovou maticou (4), vložte kolík (3) do otvoru osky a rozdeľte kolík na zabráňte jeho vypadnutiu, nasaďte kryt (5) na koleso.

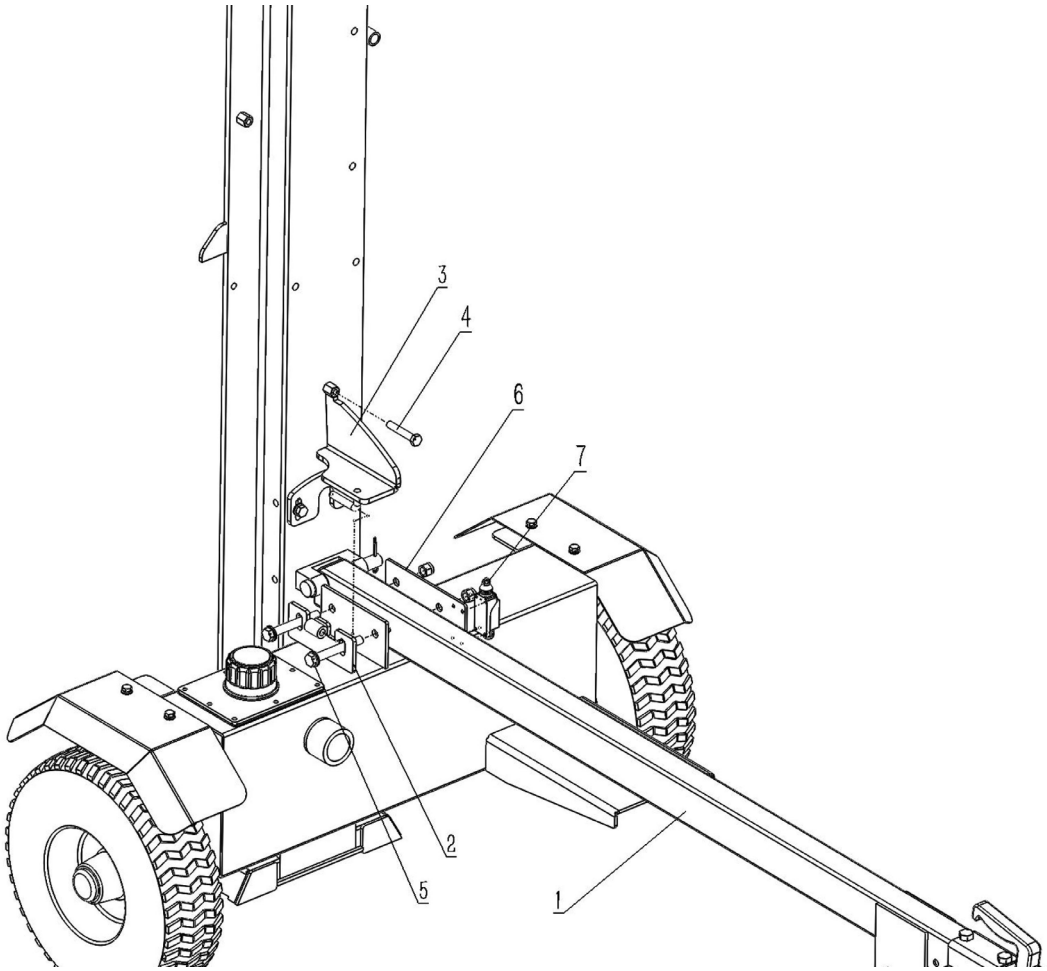


1	Nádrž		7	Skrutka M8x20
2	koleso		8	Plochá podložka M8
3	Závlačka		9	Pružinová podložka M8
4	Štrbinová jednotka		10	Poistná matica M8
5	Čiapka		11	Veľká práčka
6	Blato strážca			

Pripojenie nádrže:

• Prevlečte dve skrutky (5) cez hák (5), nádrž, ťažné zariadenie (1), spínaciu dosku (6) a potom upevnite poistnou maticou.

• Zaveste vertikálny držiak (3) na hákovú dosku (2), ak nie je vopred zmontovaný.



1	Ťažná tyč		5	Hardvér M12x90
2	Háčikový tanier		6	Spínacia doska
3	Vertikálny držiak		7	Blokovací spínač
4	Nastavovacia skrutka M10x60			

POZOR: Namontujte tento blokovací spínač, aby ste zabránili tomu, aby štiepačka pracovala vo vodorovnej polohe!

Zostava motora:

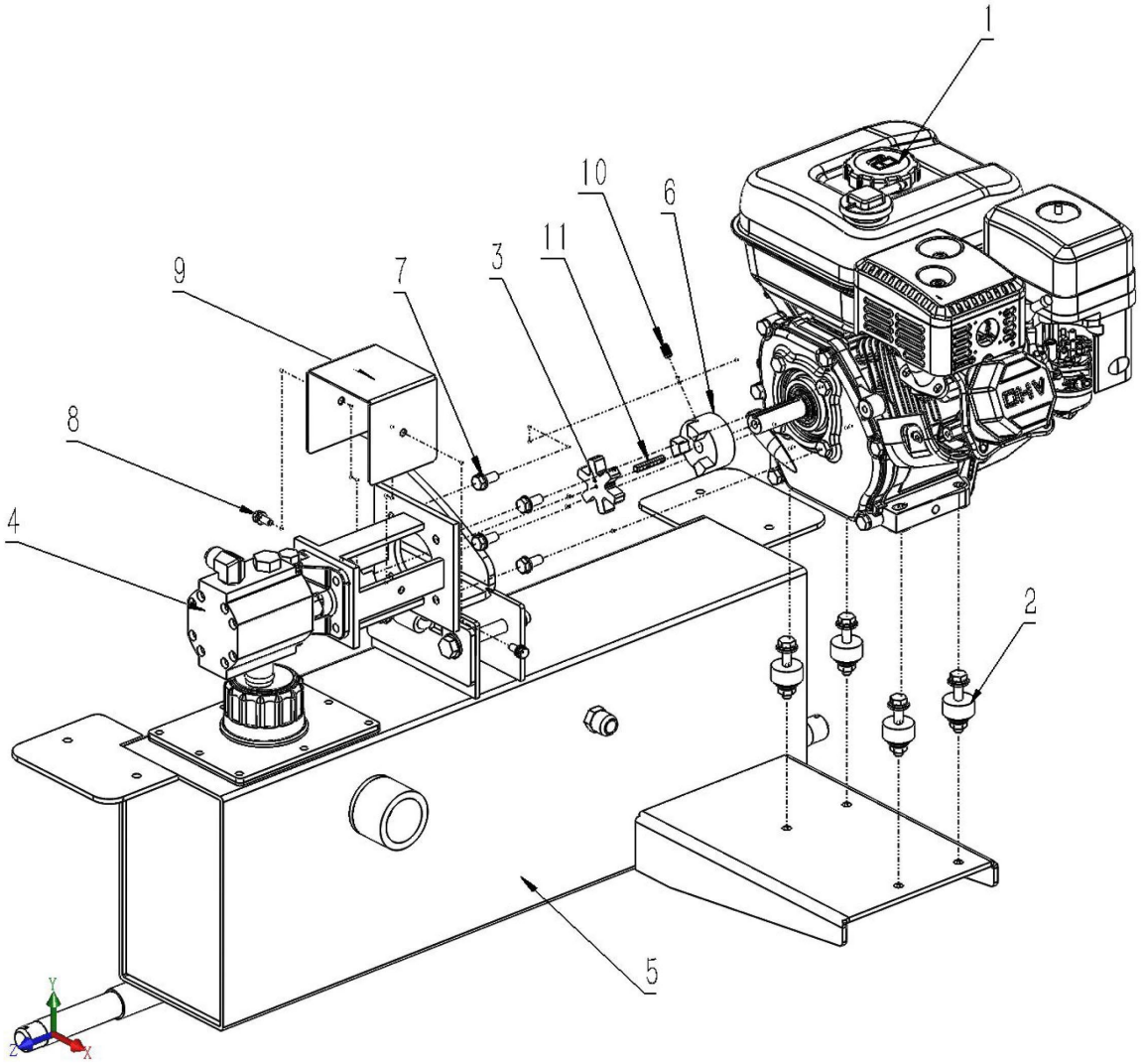
• Namontujte spojku motora (6) na hriadeľ motora (1), uistite sa, že zarovnáte ich drážku a potom vložte drážku pera (11) do drážky, pomocou zostavy čerpadla (4) nastavte polohu aby spojka motora dobre lícovala so spojkou čerpadla (4).

• Pomocou skrutky bez chvosta dobre upevnite spojku motora a nasaďte gumenú podložku (3) na spojku motora.

• Upevnite zostavu čerpadla. (4) k motoru pomocou štyroch skrutiek (7), skontrolujte, či sú spojka čerpadla a spojka motora dobre uchytené, potom zakryte zostavu čerpadla. S krytom rámu (9) a upevnite pomocou dvoch skrutiek (8).

• Namontujte motor na nádrž (5) s tlmičom a hardvérom (2).

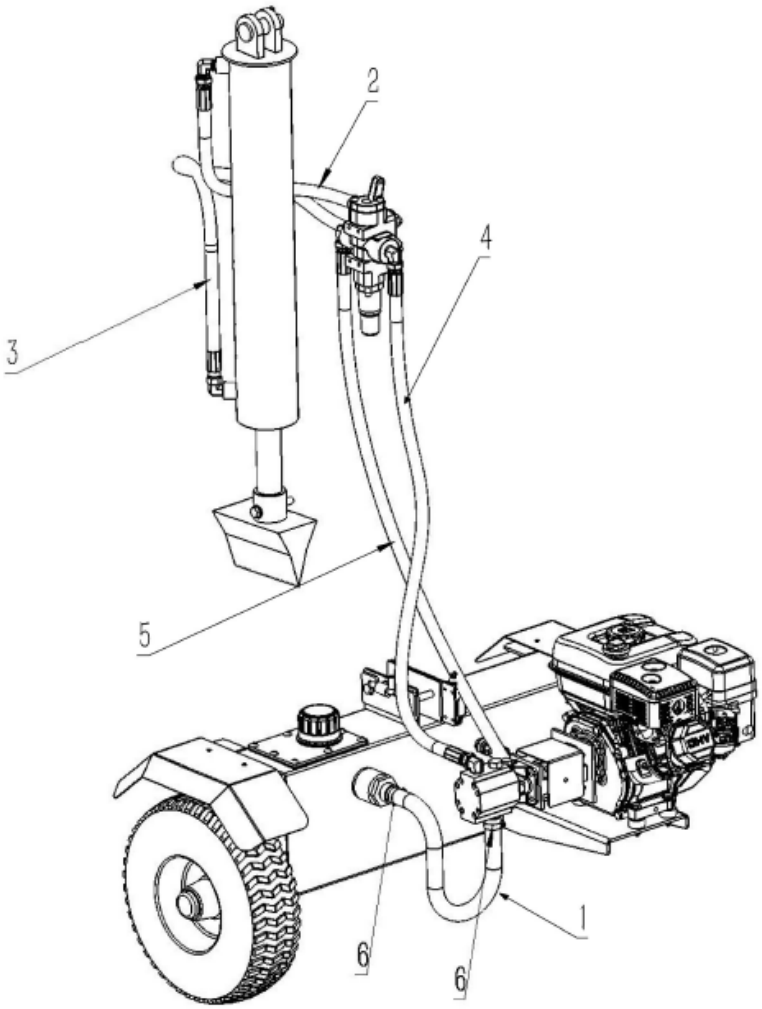
• Pripojte kábel vypínača (pozri „Pripojenie nádrže“) k motoru.



1	Motor		7	Skrutka M8x20
2	Nárazová podložka s hardvérom		8	Skrutka M6x20
3	Gumená podložka		9	Kryt rámu
4	Zostava čerpadla		10	Skrutka bez chvosta
5	Nádrž na hydraulickú kvapalinu		11	Kľúčová drážka
6	Spojka motora			

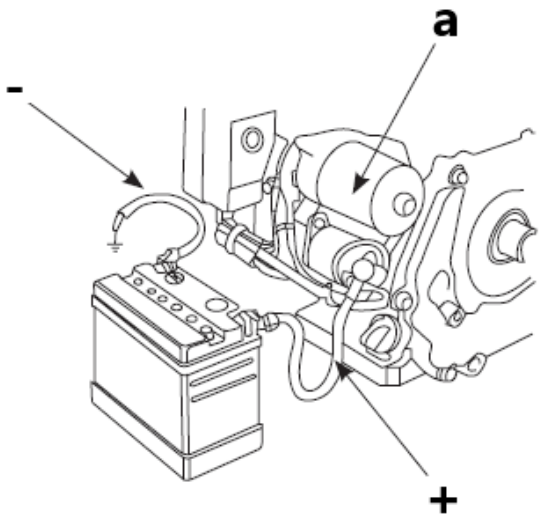
Pripojenie hydraulických hadíc:

- Pripojte saciu hadicu (1) k nádrži a čerpadlu a potom upevnite hadicovou svorkou (6).
- Na pripojenie čerpadla a riadiaceho ventilu použite tlakovú hadicu (4).
- Pripojte spätnú hadicu (5) k riadiacemu ventilu a čerpadlu.



1	Sacia hadica		4	Tlaková hadica
2	Horná hadica		5	Spätná hadica
3	Spodná hadica		6	Hadicová svorka

Pripojenie batérie (len pre automatické elektrické štartéry):
Pripojte jeho kladný vodič ku svorke štartovacieho relé (a) a záporný vodič pripojte k montážnej skrutke motora, základnej skrutke alebo inému uzemňovaciemu bodu s motorom (pozrite si nákres nižšie).
Skontrolujte miesto pripojenia batérie; uistite sa, že je tesný a nie je zoxidovaný – ak áno, pred pripojením ho vyčistite.



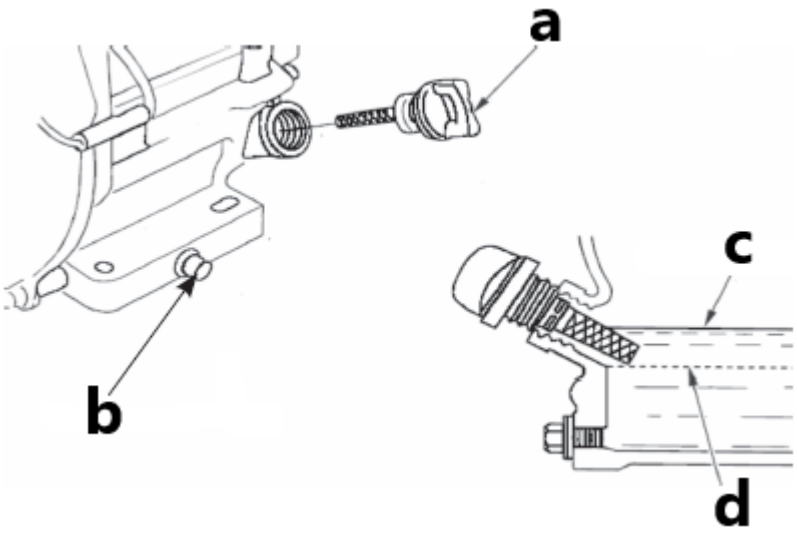
Istič sa automaticky vypne, aby ochránil nabíjací obvod batérie v prípade, že dôjde ku skratu alebo nesprávnemu pripojeniu pólov batérie. Zelený indikátor v ističi vyskočí s prerušením obvodu. Po zistení problémov a ich odstraňovaní stlačením tlačidla ističa zapnite istič.

Predprevádzková kontrola

Kontrola oleja:

Na účely prepravy je zo stroja vypustený olej. Pred prvým použitím pridajte primerané množstvo čerstvého motorového oleja cez mierku alebo olejovú zátku. Používajte iba odporúčaný druh oleja – neprepĺňajte nad bezpečnú hladinu!

- Vyberte mierku a vyčistite ju.
- Mierku opäť zasuňte do plniaceho otvoru oleja bez toho, aby ste ju zaskrutkovali, a skontrolujte hladinu oleja.
- Ak je hladina oleja príliš nízka (pod vyznačeným poľom na mierke), pridajte správne množstvo motorového oleja a znova skontrolujte jeho hladinu.
- Znovu nainštalujte mierku.

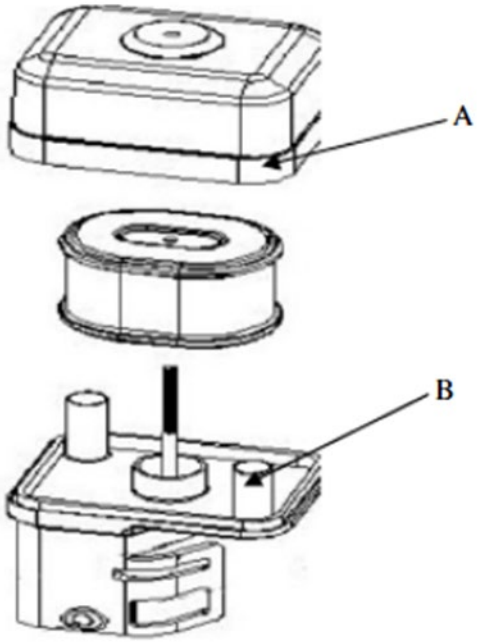


a) Mierka oleja
b) Zátka na vypúšťanie oleja
c) Olej na najvyššej úrovni
d) Najnižšia páka oleja

POZOR: bežte motor s nesprávnou hladinou oleja – nad alebo pod vyznačeným poľom môže dôjsť k poškodeniu motora!

Vzduchový filter:

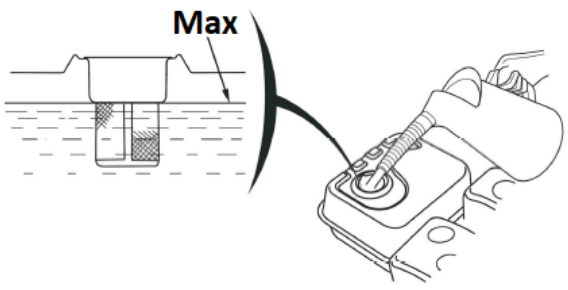
Demontujte kryt čističa vzduchu a skontrolujte jeho prvok, aby ste sa uistili, že je čistý, kompletný a správne nainštalovaný.



- Odstráňte vonkajší kryt čističa vzduchu (A). Dávajte pozor, aby sa nečistoty a nečistoty nedostali do zostavy čističa vzduchu.
- Oddeľte vzduchový filter (A) od krytu vzduchového filtra (B).
- Skontrolujte vzduchový filter. Papierová vložka: vložku umyte domácimi čistiacimi prostriedkami a zohrejte
- voda (alebo nehorľavé čistiace rozpúšťadlá alebo rozpúšťadlá s vysokým bodom vzplanutia) a
- vyschnúť. Penový prvok: Namočte do čistého motorového oleja, kým sa nenasýti. Vytlačte prebytočný olej, inak bude motor pri štartovaní dymiť.
- Vyčistite kryt čističa vzduchu a vnútorný povrch vlhkou handričkou, dávajte pozor, aby sa prach nedostal do karburátora.
- Inštalácia v opačnom poradí ako pri demontáži.
- POZNÁMKA: Na čistenie filtra nepoužívajte stlačený vzduch ani rozpúšťadlá. Stlačený vzduch môže poškodiť filter a rozpúšťadlá ho rozpustia.

Tankovanie:

POZNÁMKA: motor zariadenia je prispôsobený len na spaľovanie bezolovnatého benzínu bez prímesí oleja. Použitie iného paliva, ktoré nie je čerstvé a má príliš vysoký obsah etanolu alebo má nízku kvalitu, môže viesť k poruche motora. Palivo tankujte len pri vypnutom motore, dávajte pozor, aby ste palivo nerozliali na motor, najmä keď je horúci - hrozí nebezpečenstvo požiaru! Ak je motor zahriaty, pred doplnením paliva počkajte aspoň 2 minúty.



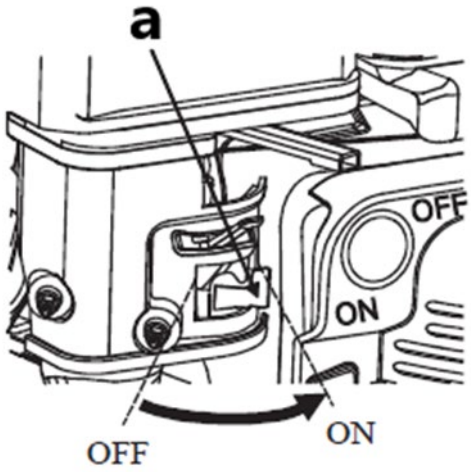
- Umiestnite stroj na rovný, vodorovný povrch.
- Palivová nádrž je umiestnená v hornej časti jednotky.
- Odskrutkujte uzáver palivovej nádrže (s ikonou dávkovača). Nevyťahujte sitkový filter vnútri otvoru!
- Palivo doplňte cez otvor zátky - maximálna hladina paliva v nádrži by nemala presiahnuť hornú hranicu červeného hladinomeru v sitkovom filtri, mj. siahať po spodok plniaceho hrdla ako max.

- POZNÁMKA: Zvuk „ľahkého klopania“ alebo „výbuch iskier“ môžete počuť pri preťažení motora. je to normálne. Nerobte si s tým starosti. Ak sa zvuk „klopanie“ alebo „výbuch iskry“ ozve stabilnou rýchlosťou
  pri normálnom zaťažení zmeňte (značku) benzínu; ak sa takéto javy stále vyskytujú, požiadajte o pomoc zákaznícky servis, inak môže dôjsť k poškodeniu motora.

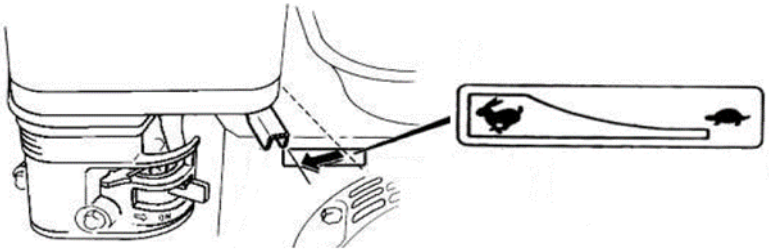
Používanie zariadenia

Spustenie

- Nastavte palivový ventil - ikona rozdeľovača - do otvorenej polohy ("ON" - pozri piktogram na kryte vzduchového filtra), aby palivo mohlo prúdiť z nádrže do karburátora a naštartovať motor.



- [Iba pri studenom motore] Aktivujte sýtič, tj nastavte páku ručného sania do zatvorenej polohy ("CHOKE") - viď univerzálna ikona.
- Plynovú páku - ovládanie otáčok motora - nastavte na cca. 1/2 mierky v smere rýchleho otáčania.
  POZNÁMKA: Ikona králika symbolizuje rýchle otáčanie a korytnačka je určená pre pomalé rýchlosti, takže pohybom páčky smerom k príslušnej ikone zvyšujete alebo znižujete otáčky motora.



- Po prepnutí kľúča zapaľovania do polohy „ON“ uchopte páku lanka navíjacieho štartéra a ťahajte rovnomerným pohybom, kým na páke nepocítite odpor, potom rýchlym pohybom potiahnite na koniec, pričom držte rukoväť. vo vašej ruke, čo mu umožní kontrolovaný návrat do východiskovej polohy. Niekedy v mrazivých podmienkach môže byť potrebné niekoľkokrát potiahnuť rukoväť ťahača pred naštartovaním motora - to je normálne.
  POZOR: staré alebo nekvalitné palivo môže viesť k problémom pri štartovaní! Okamžite ho vymeňte za poriadny, čerstvý.
- Po naštartovaní nechajte motor chvíľu pôsobiť, aby sa po cca. 1 minútu a počas tejto doby postupne posúvajte páku manuálneho odsávania v smere vypnutia („RUN“).
  POZNÁMKA**:** štartovanie zahriateho motora nevyžaduje zapnutie sania - jeho páka by mala byť v otvorenej polohe.

DÔLEŽITÉ: nízke otáčky sú len pre chod motora na voľnobeh - pri prevádzke stroja používajte najvyššie otáčky.

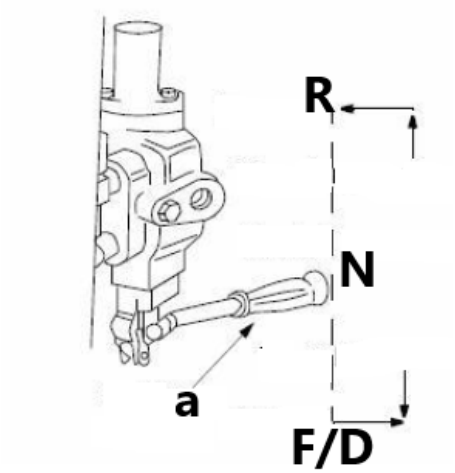
Zastavenie

- Páčkou plynu nastavte najnižšie otáčky motora (posuňte ju smerom k ikone korytnačky) a nechajte motor bežať pri nízkych otáčkach 1-2 minúty, aby sa trochu ochladil.
- Vypnite zapaľovanie prepnutím jeho spínača do polohy „OFF“. Túto metódu použite aj na núdzové zastavenie stroja.
- Prípadne môžete zavrieť palivový ventil (prepnúť do polohy „OFF“) a počkať, kým sa motor zastaví – tento spôsob zbaví karburátor zvyškov paliva, preto sa ho oplatí použiť skôr, ako nepoužívaný stroj uskladníte dlho.
  DÔLEŽITÉ**:** Nikdy nepoužívajte páčku sýtiča na zastavenie motora jeho prišikrtením!
- Ak sa stroj nebude ďalej používať, zatvorte ventil prívodu paliva - nastavte jeho páku do zatvorenej polohy ("OFF").

Ochrana pri nízkej hladine oleja

Nedostatok motorového oleja môže poškodiť motor. Keď je hladina oleja v kľukovej skrini príliš nízka, alarm motorového oleja automaticky zastaví motor, aby sa nepoškodil, zatiaľ čo spínač motora je stále v polohe „ON“. Ak nie je možné naštartovať motor, najskôr skontrolujte hladinu motorového oleja a až potom prejdite na ďalšie kontrolné položky.

Ovládacia páka:



A – ovládacia páka
F/D – klinový pohyb dopredu/nadol (v závislosti od polohy lúča)
N – neutrál / stop
R – spätný chod (vrátiť klin)

- Posuňte ovládaciu páku dopredu alebo dole, aby ste posunuli klin nadol na štiepanie dreva.
- Pohyb klinu zastavíte uvoľnením ovládacej páky. Hneď po uvoľnení rukoväte sa vráti do neutrálnej polohy.
- Posuňte ovládaciu páku dozadu, aby sa klin vrátil k valcu. Ovládacia páka sa zablokuje v odpojenej polohe. Po dokončení celého zdvihu sa automaticky vráti do neutrálu.

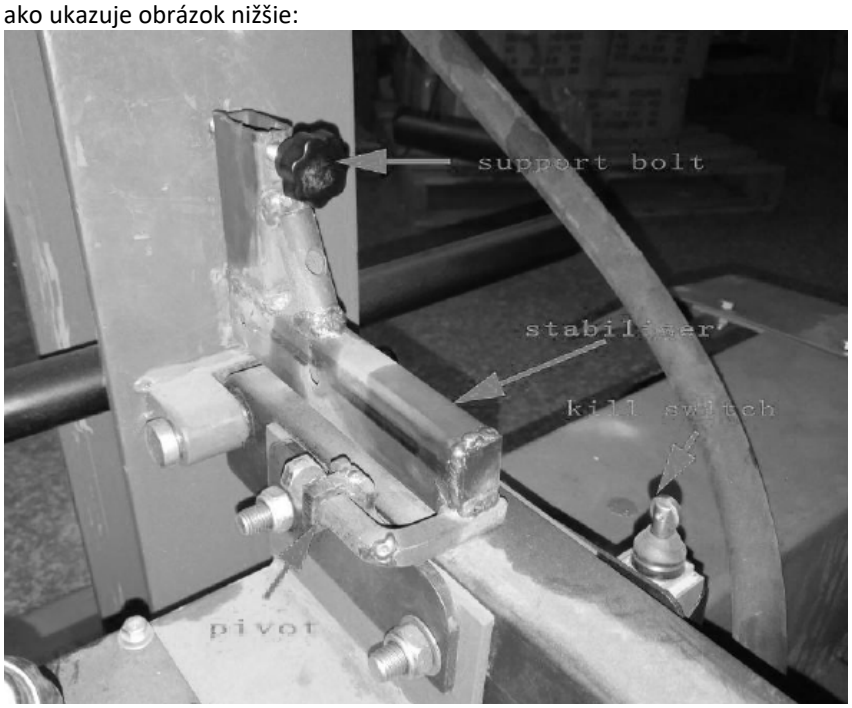
Horizontálna a vertikálna poloha lúča - zámky

Tieto dva zámky, ako už názov napovedá, slúžia na zaistenie nosníka v horizontálnej alebo vertikálnej polohe. Vertikálny zámok lúča sa nachádza vedľa olejového filtra. Zámok horizontálneho nosníka sa nachádza na konzole západky nosníka.

Štiepenie polena

- Umiestnite stroj na rovnú, suchú zem.
- Umiestnite nosník buď do zvislej polohy a zaistite ho pomocou príslušnej zaisťovacej tyče. Ak chcete zablokovať nosník vo vertikálnej polohe, vytiahnite zámok vertikálneho nosníka, aby ste

nosník zaistili. Uistite sa, že stabilizátor je v správnej polohe a podporná skrutka sa drží na nosníku, ako ukazuje obrázok nižšie:



- Zablokujte prednú a zadnú časť oboch kolies.
- Poleno priložte ku koncovej doske a drevo štiepajte len v smere vlákna.
  POZOR: Nikdy neklaďte ruku na koniec medzi poleno a štiepací klin!
- Postavte sa pred jednotku, aby ste mohli ovládať ovládaciu páku – pre štiepanie dreva posuňte ovládaciu páku nadol.
- Uvoľnením ovládacej páky zastavíte pohyb klinu.
- Posuňte ovládaciu páku nahor, aby ste klin vrátili späť.

Tipy na obsluhu hydraulického systému:

VŽDY…

- Používajte čistú kvapalinu a pravidelne kontrolujte hladinu kvapaliny.
- Používajte filter (pravidelne čistite alebo vymieňajte)
- Na nádržku s kvapalinou použite odvzdušňovací uzáver.
- Uistite sa, že je čerpadlo správne namontované a zarovnané.
- Medzi hnacím hriadeľom motora a čerpadla použite pružnú spojku typu „pavúk“.
- Udržujte hadice čisté a odblokované.
- Pred prevádzkou vypustite vzduch z hadíc.
- Pred opätovným spustením po servise prepláchnite a vyčistite hydraulický systém.
- Na všetkých hydraulických armatúrach používajte „potrubný prípravok“.
- Pred štiepaním dreva nechajte čas na zahriatie.
- Pred prvým spustením naplňte čerpadlo prevrátením motora s odpojenou sviečkou.
- Drevo štiepajte len pozdĺž vlákna (pozdĺžne).

NIKDY…

- Používajte, keď je teplota hydraulickej kvapaliny nižšia ako 6,6 °C alebo vyššia ako 65,5 °C (pozri teplomer na nádrži).
- Použite pevnú spojku motora/čerpadla.
- Pracujte cez poistný ventil na dlhú dobu.
- Pokúste sa upraviť nastavenia vyprázdňovacieho alebo poistného ventilu bez tlakomerov.
- Prevádzka so vzduchom v hydraulickom systéme.
- Na hydraulické armatúry použite teflónovú pásku.
- Pokúste sa rezať drevo cez vlákno.

Zdvíhanie a spúšťanie lúča:

- Pomocou ovládacej rukoväte prejdite klinovým lúčom nahor a nadol 6 až 8-krát, aby sa hydraulická kvapalina nechala cirkulovať, čím sa kvapalina zahreje a zriedi.
- Umiestnite štiepačku na pevný a rovný povrch.
- Zdvihnutie lúča pre vertikálnu prevádzku: Vytiahnite zámok horizontálneho lúča na jazýčku.
- Otočte uzamknutie lúča nadol, aby ste lúč uvoľnili.
- Posuňte lúč do zvislej polohy. Zaistite ho zámkom nosníka na zostave nádržky.
- POZOR: Pri štiepaní ťažkých polien používajte štiepačku vždy vo zvislej polohe!
- **Spustenie lúča:** Vytiahnite zámok vertikálneho lúča na nádrži.
- Otočte uzamknutie lúča nadol, aby ste lúč uvoľnili. Opatrne zatiahnite za nosník a spustite ho do vodorovnej polohy.
- Vytiahnite zámok lúča na jazýčku, otočte ho nahor a uvoľnite, aby ste lúč pridržali. Uistite sa, že je bezpečne zaistená.

Preprava stroja:
DÔLEŽITÉ: Pred prepravou štiepačky vždy otočte palivový ventil do polohy OFF.

- Spustite lúč do vodorovnej polohy. Uistite sa, že lúč je bezpečne uzamknutý pomocou zámku horizontálneho lúča.
- Zdvihnite nastaviteľný stojan zdviháka otáčaním kľuky v smere hodinových ručičiek.
- Ak sa záves spojky nezmestí na guľu, otočte nastavovaciu maticu o jednu otáčku proti smeru hodinových ručičiek.
- Ak je záves spojky na guľôčke príliš voľný, otočte nastavovaciu maticu o jednu otáčku v smere hodinových ručičiek.
- Pripojte bezpečnostné reťaze k ťažnému vozidlu.
- Neťahajte ho na verejných komunikáciách a pri rýchlostiach nad 70 km/h!

Nastavenie klinovej zostavy:
Keďže dochádza k bežnému opotrebovaniu a medzi klinom a nosníkom je nadmerná „vôľa“, nastavte skrutky na boku zostavy klinu, aby ste odstránili prebytočný priestor medzi klinom a nosníkom.

- Uvoľnite poistné matice na dvoch nastavovacích skrutkách na boku klinu.
- Zasúvajte nastavovacie skrutky, kým nepriliehajú, a potom ich pomaly odskrutkujte, kým sa klinová zostava nezasunie po nosníku.
- Pevne utiahnite poistné matice proti strane klinu, aby držali nastavovacie skrutky v tejto polohe.

Údržba

VAROVANIE: Pred čistením, mazaním, opravou alebo kontrolou odpojte riadiacu páku a zastavte motor. Odpojte kábel zapaľovacej sviečky a uzemnite ho proti motoru, aby ste zabránili neúmyselnému naštartovaniu.

a) Servisné intervaly motora:

Položka↓ Frekvencia→		Pred každým použitím	Prvý 1 mesiac alebo prvých 20 hodín prevádzky	Potom každé 3 mesiace alebo každých 50 hodín prevádzky	Každý rok resp každých 100 hod prevádzky
Motorový olej	Skontrolujte - Doplňte	√			
	Výmena		√	√	
Olej do redukčnej prevodovky (ak je vo výbave)	Kontrola hladiny kvapaliny	√			
	Výmena		√	√	
Vzduchový filter	Skontrolujte	√			
	Upratovanie		√		
	Výmena			√	

Zásobný pohár (ak je vo výbave)	Upratovanie				√
Zapaľovacia sviečka	Skontrolujte - upravte				√*
Lapač iskier (ak je vo výbave)	Upratovanie			√	
Voľnobeh (ak vybavené)**	Kontrola - úprava				√
Vôľa ventilov**	Kontrola - úprava				√
Palivová nádrž a palivový filter **	Upratovanie				√
Palivové vedenia	Skontrolujte	Každé 2 roky (v prípade potreby výmena)			
Hlava valca, piest	Vyčistite usadeniny uhlíka **	Každých 125 hodín prevádzky			
* Tieto položky by sa mali v prípade potreby vymeniť.					
** Tieto položky by mal udržiavať a opravovať náš autorizovaný predajca, pokiaľ majiteľ má vhodné nástroje a je zbehlý v mechanickej údržbe.					

POZNÁMKA:

- Ak benzínový motor často pracuje pri vysokej teplote alebo silnom zaťažení, vymieňajte olej každých 25 hodín.
- Ak motor často pracuje v prašných alebo iných náročných podmienkach, vyčistite vložku vzduchového filtra každých 10 hodín; V prípade potreby vymeňte vložku vzduchového filtra každých 25 hodín.
- Obdobie údržby a presný čas (hodina), ktorý je prvý.

b) Hydraulická kvapalina a filter
   - Pred každým použitím skontrolujte hladinu hydraulickej kvapaliny v nádrži štiepačky dreva.
   - Hladinu kvapaliny vždy udržiavajte v rozsahu uvedenom na mierke.
   - Vymeňte hydraulickú kvapalinu v nádrži každých 100 hodín prevádzky.
   - Odpojte saciu hadicu zo spodnej časti nádržky a vypustite kvapalinu do vhodnej nádoby.
   - Hydraulický filter vymeňte každých 50 hodín prevádzky. Používajte iba 10 mikrónový hydraulický filter.

c) Nosník a štiepací klin
   - Pred každým použitím namažte obe strany nosníka (kde prichádza do kontaktu so štiepacím klinom) motorovým olejom. Klinová doska na štiepačke dreva je navrhnutá tak, aby lišty na bočnej strane klinovej dosky bolo možné vybrať a otočiť a/alebo prevrátiť pre rovnomerné opotrebovanie.
   - Uistite sa, že ste nastavovacie skrutky znova nastavili tak, aby sa klin voľne pohyboval, ale medzi klinovou doskou a nosníkom nebol žiadny prebytočný priestor.

d) Hadicové svorky
   - Pred každým použitím skontrolujte, či sú hadicové svorky na sacej hadici (upevnenej na boku čerpadla) utiahnuté. Aspoň raz za sezónu skontrolujte hadicové spony na vratnej hadici.

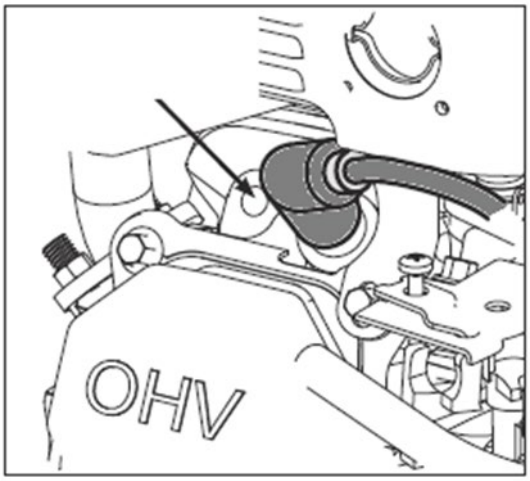
e) Kolesá a pneumatiky
   - Udržujte rovnaký tlak vo všetkých pneumatikách – odporúčaný tlak nájdete na bočnej strane pneumatiky.

f) Pred každým čistením, nastavovaním alebo výmenou príslušenstva, a keď sa prístroj nepoužíva, vypnite stroj a úplne ho vychladnite, tiež odstráňte rúrku zapaľovacieho kábla zo zapaľovacej sviečky.

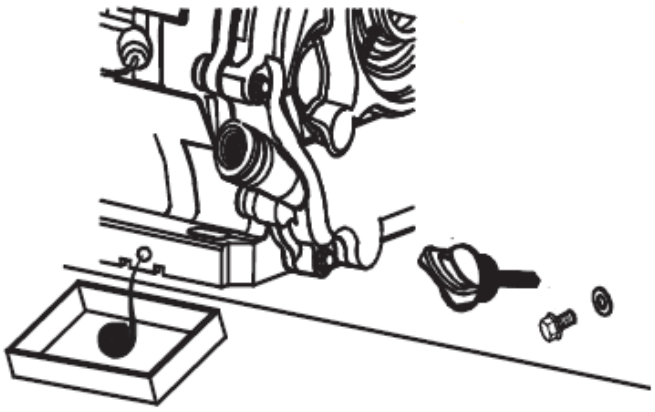
g) Počkajte, kým sa rotujúce prvky nezastavia.

h) Na čistenie povrchov používajte len nekorozívne čistiace prostriedky.

i) Zariadenie skladujte na suchom a chladnom mieste bez prístupu vlhkosti a priameho slnečného žiarenia.
j) Zariadenie nestriekajte prúdom vody ani ho neponárajte do vody.
k) Dbajte na to, aby sa cez vetracie otvory v kryte nedostala voda.
l) Pomocou kefy a stlačeného vzduchu vyčistite vetracie otvory.
m) Vykonávajte pravidelné prehliadky jednotky, kontrolu technickej spôsobilosti a prípadných poškodení.
n) Na čistenie nepoužívajte ostré a/alebo kovové predmety (napr. drôtenú kefu alebo kovovú špachtľu), pretože môžu poškodiť povrchový materiál spotrebiča.
o) Pravidelne kontrolujte palivové káble, či nie sú poškodené alebo opotrebované (praskliny alebo netesnosti) a poškodený komponent ihneď vymeňte.
p) Kontrola/výmena zapaľovacej sviečky:
POZOR: zástrčku vyťahujte len pri studenom motore!
Prístup k zástrčke je medzi krytom vzduchového filtra a tlmičom výfuku. Najprv odstráňte rúrku zapaľovacieho kábla zo zapaľovacej sviečky, aby ste k nej získali prístup. Pred inštaláciou zapaľovacej sviečky - vrátane novej - skontrolujte medzeru zapaľovacej sviečky av prípade potreby ju nastavte. Pri zaskrutkovaní zástrčky to urobte až na doraz, ale dotiahnite ju citlivo - zvyčajne ešte o 1/3-1/2 otáčky (pozri odporúčania výrobcu zástrčky). Zvyšok zostavy sa obráti na demontáž.



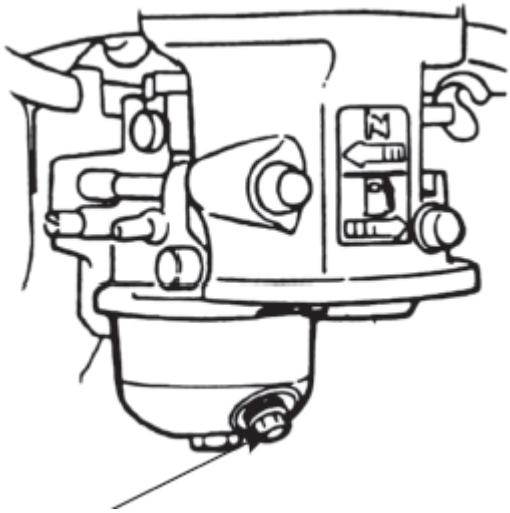
q) Výmena motorového oleja:



- Položte stroj na rovný povrch, zapnite stroj a niekoľko minút zahrejte motor, potom ho vypnite.
- Odstráňte uzáver plniaceho otvoru oleja pomocou mierky.
- Vložte nádobu na olejovú škvrnu pod motor na vypúšťaciu zátku.
- Odskrutkujte vypúšťaciu skrutku oleja a vypustite všetok olej - kým neprestane vytekať.
- Znovu zapnite vypúšťaciu zátku a naplňte ju čerstvým olejom cez plniacu zátku s mierkou podľa postupu opísaného vyššie v tomto návode.

r) Dlhodobé nepoužívanie stroja (>1 mesiac):
- Vypustite palivo z nádrže alebo do nej pridajte stabilizátor paliva podľa pomeru aditíva výrobcu.
POZNÁMKA: Palivo v nádrži so stabilizátorom nenechávajte dlhšie, ako odporúča výrobca aditíva!

- [Iba ak je palivo vypustené z nádrže] Naštartujte motor a nechajte ho bežať bez zaťaženia, kým sa sám nevypne z dôvodu nedostatku paliva – to umožní vyprázdnenie zvyškového paliva z palivového systému a karburátora. Akékoľvek zvyšky možno vypustiť odskrutkovaním zrážacieho filtra:



- Vypnite filter zrážok a zatvorte palivový ventil.
- Vymeňte motorový olej za nový (ak nebol nedávno menený alebo vykazuje známky opotrebovania).
- Na studenom motore vyberte zo zapaľovacej sviečky rúrku zapaľovacieho drôtu a sviečku odskrutkujte a otvorom nalejte do valca 5-10 ml čerstvého motorového oleja. Naskrutkujte späť zapaľovaciu sviečku.
- Ťahajte za rukoväť štartéra, kým nepocítite odpor, aby sa olej rozdelil vo valci, čím sa ochráni motor zvnútra. Ďalej urobte 8-10 pomalých pohybov ťahom, ako keby ste chceli naštartovať motor.
- Vyčistite zariadenie, najmä motor, od nečistôt a iných nečistôt, ako je prach.
- Skontrolujte stroj, či nemá opotrebované alebo poškodené diely – v prípade potreby ich vymeňte.
- V prípade potreby dohustite vzduch v kolesách na maximálny povolený tlak (pozrite označenie na pneumatike).
- Stroj skladujte v suchej, zastrešenej budove s dobrým vetraním a mimo dosahu tepla a slnečného žiarenia.

Riešenie problémov

MOTOR		
Problém	**Možná príčina**	**Riešenie**
Motor sa nedá naštartovať	1. Odpojený kábel zapaľovacej sviečky. 2. Prázdna palivová nádrž alebo staré palivo. 3. Uzavierací ventil paliva je zatvorený. 4. Páčka plynu nie je v správnej štartovacej polohe. 5 Sýtič nie je zapnutý. 6. Motor nie je správne naplnený. 7. Zablokované palivové vedenie 8. Chybná zapaľovacia sviečka	1. Pripojte kábel k zapaľovacej sviečke 2. Naplňte nádrž čistým, čerstvým palivom. 3. Otočte ventil do polohy ON 4. Páčku plynu presuňte do rýchlej polohy. 5. Posuňte sýtič do zapnutej polohy. 6. Naplňte motor. 7. Vyčistite palivové potrubie. 8. Vyčistite, upravte medzeru alebo vymeňte.
Motor beží nepravidelne	1. Uvoľnený alebo zlomený kábel zapaľovacej sviečky. 2. Jednotka beží na sýtiči. 3. Zablokované palivové potrubie alebo zastarané palivo.	1. Pripojte a utiahnite kábel zapaľovacej sviečky alebo ho vymeňte. 2. Presuňte páčku sýtiča do vypnutej polohy.

	4. Voda alebo nečistoty v palivovom systéme. 5. Vzduchový filter na nečistoty. 6. Karburátor je nastavený.	3. Vyčistite palivové potrubie, naplňte nádrž čistým, čerstvým palivom. 4. Vypustite palivovú nádrž a naplňte ju čerstvým palivom. 5. Vyčistite alebo vymeňte vzduchový filter. 6. Pozrite si servis výrobcu.
Motor sa prehrieva	1. Nízka hladina motorového oleja. 2. Špinavý vzduchový filter. 3. Karburátor nie je správne nastavený.	1. Naplňte kľukovú skriňu správnym množstvom oleja. 2. Vyčistite alebo vymeňte vzduchový filter. 3. Pozrite si servis výrobcu.
HYDRAULICKÝ SYSTÉM		
Problém	**Možná príčina**	**Riešenie**
Tyč valca sa nebude pohybovať	1. Zlomený hnací hriadeľ. 2. Prepravné zátky ponechané v hadiciach. 3. Spojka nie je správne nastavená. 4. Uvoľnená spojka hriadeľa. 5. Poškodené časti prevodovky. 6. Poškodený poistný ventil. 7. Zablokované hydraulické vedenia. 8. Nesprávna hladina oleja. 9. Poškodený alebo zablokovaný smerový ventil.	1. Kontaktujte servisného predajcu. 2. Odpojte a vyberte zástrčky. 3. Upravte podľa manuálu. 4. Správna spojka. 5-10. Servisný systém a asistencia predajcu.
Nízka rýchlosť hriadeľa valca	1. Poškodené časti prevodovky. 2. Prílišné podtlak na vstupe čerpadla. 3. Pomalé otáčky motora. 4. Poškodený poistný ventil. 5. Nesprávny/kontaminovaný olej. 6. Poškodenie vnútorného ventilu alebo valca.	1-3. Skontrolujte a opravte s podporou predajcu. 4. Skontrolujte kvalitu oleja a doplňte/vymeňte. 5-6. Vypustite, vyčistite systém.
Netesný valec	1. Rozbité tesnenia. 2. Bodovaný valec.	1-2. Pre opravu tesnenia a valca kontaktujte servisného predajcu.
Motor beží, ale drevo sa neštiepi	1. Poškodená časť prevodovky. 2. Spätný ventil čerpadla netesní. 3. Nadmerné vákuum na vstupe čerpadla. 4. Nesprávny/kontaminovaný olej. 5. Preťažený alebo poškodený valec.	1-8. Servisný predajca pre všetky kontroly systému, vrátane oleja a výkonu valcov.
Motor sa pri štiepaní zastaví	1. Slabý motor/nízky výkon. 2. Preťažený valec.	1-2. Pomoc predajcu; vyhnúť sa nesprávnym technikám delenia.
Motor sa neotáča alebo zhasne	1. Nesprávne nastavenie. 2. Zamrznuté alebo zadreté čerpadlo. 3. Slabý motor. 4. Blokovanie hydraulického vedenia. 5. Zablokovaný ventil.	1. Upravte zarovnanie. 2. Servis pre problémy s čerpadlom. 3-5. Prepláchnite systém alebo opravte poruchy podľa pokynov predajcu.

Netesné tesnenie hriadeľa čerpadla	1. Problém hnacieho hriadeľa. 2. Nesprávne nastavenie. 3. Poškodené tesnenia alebo tesnenia. 4. Upchatý odvzdušňovač oleja.	1-5. Podpora predajcu pri oprave vetrania a tesnenia; zabezpečte správne zarovnanie.

Likvidácia použitých zariadení

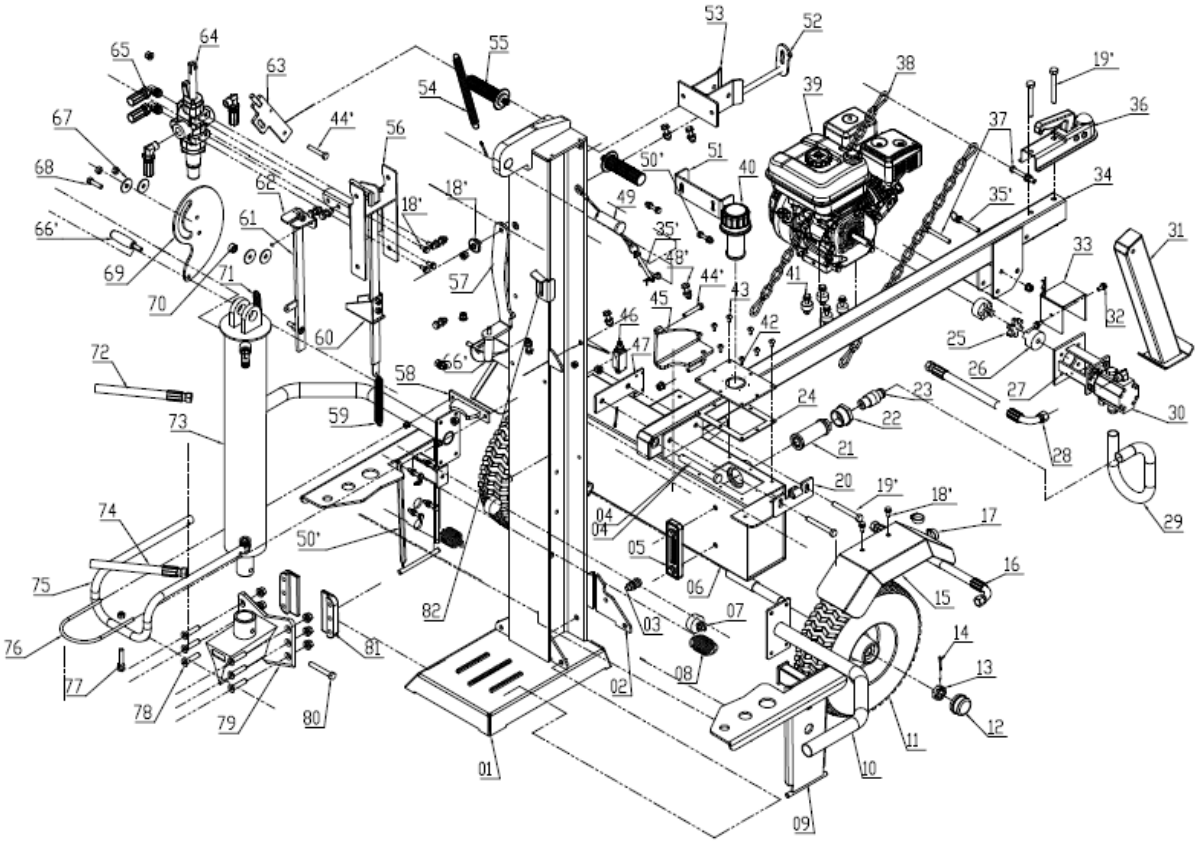
Toto zariadenie nevyhadzujte do komunálneho odpadu. Odovzdajte ho na recyklačnom a zbernom mieste elektrických zariadení. Skontrolujte symbol na výrobku, v návode na obsluhu a na obale. Plasty použité na výrobu zariadenia sa môžu recyklovať v súlade s ich označením. Ak sa rozhodnete zariadenie recyklovať, významne prispievate k ochrane nášho životného prostredia.
Informácie o miestnom recyklačnom zariadení získate od miestnych úradov.

Това ръководство за потребителя е преведено чрез машинен превод. Положихме всички усилия, за да гарантираме, че преводът е точен, но имайте предвид, че автоматизираните преводи не са перфектни и не са предназначени да заменят човешки преводачи. Официалната версия на ръководството за потребителя е на английски език. Всички разлики между преведената версия и оригиналния английски не са правно обвързващи. Ако имате някакви въпроси относно точността на превода, моля, вижте английската версия, която е официалната справка. Повече езикови версии са достъпни при заявка чрез info@expondo.com.

Технически данни

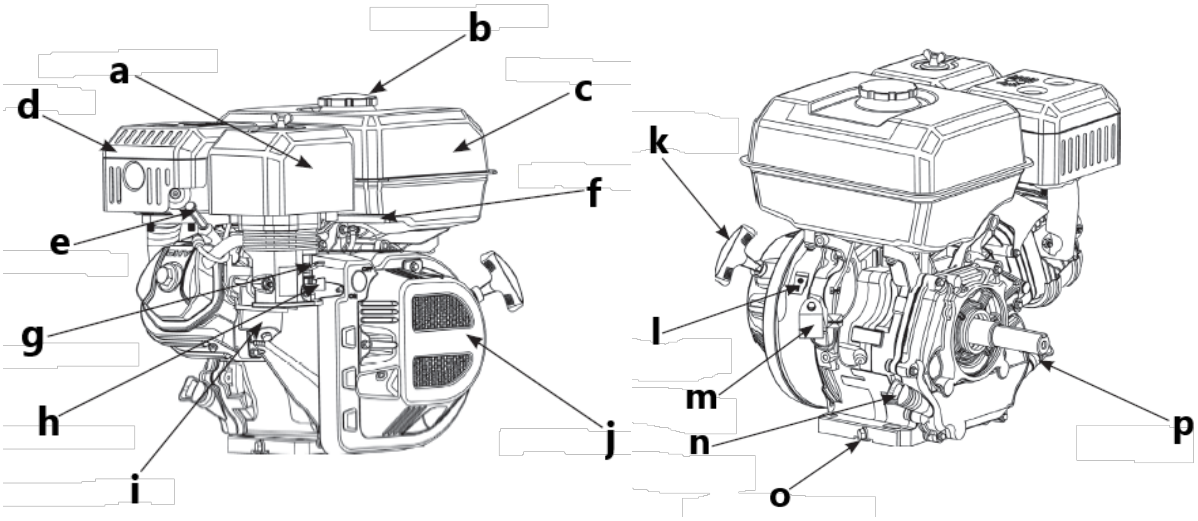
Описание на параметъра		Стойност на параметъра	
Име на продукта		Бензинов хидравличен цепач за дърва	
Модел		HT-GLS-01	HT-GLS-02
Тип двигател		R210 Естествено аспириран 1 цилиндър OHV 4-тактов с въздушно охлаждане 212 ccm	
Максимална мощност [kW]		4.1 при 3600 об/мин	
Максимален въртящ момент [Nm]		12 при 2500 об/мин	
Тип гориво		Безоловен бензин мин. 93 октаново число (RON) ≤E10	
двигателно масло	Тип	Стандартни условия на работа на околната среда: API SE +високо 10W30 (с почистващи добавки)	
		Работни условия при студена околна среда (не повече от 0 oC): API SE + по-високо 5W30 (с почистващи добавки)	
	Капацитет	0,6	
Запалителна свещ	Тип	F6RTC/ F6TC/ F7RTC/ F7TC/ BP6ES (или еквивалент)	
	Разстояние между електродите [mm]	0.70-0.80	
Хлабина на клапана (студен) [mm]	Прием	0.10-0.15	
	Ауспух	0.15-0.20	
Капацитет на резервоара за гориво [L]		3,6	
Хидравлична течност	Тип	AW SAE 10W	
	Капацитет [L]	35	
Стартер		Откат / Електрически	
Батерия		12V ≥18 Ah	
IP степен на защита		IP20	
Размери [ширина x дълбочина x височина; mm]		1060 x 2200 x 1800	
Тегло (нето) [kg]		220	228
Максимална сила на разделяне [T]		22	26
Максимално хидравлично налягане [MPa]		21	
Размер на рам [инч]		4	4,5
Максимални размери на трупа	Дължина [cm]	55-61	
	Диаметър [cm]	ø15-50	

Този механичен уред, работещ с бензин, е предназначен да разделя големи трупи на по-малки парчета за дърва за огрев или за други цели. Той използва хидравлично налягане, за да забие клин през дънера, като ефективно го разцепва с минимално физическо усилие. Машината е полумобилна, т.е. може да бъде теглена от превозно средство, но само извън обществени пътища и със скорост не по-висока от 70 км/ч.
Потребителят е отговорен за всички щети, произтичащи от непредвидена употреба на устройството.



1	Топка за теглене		42	Входящ маркуч на помпата
2	Верига		43	Конектор за входен маркуч
3	Теглич		44	Ram щифт
4	Изходен маркуч на помпата		45	Шайба
5	Шплинт		46	Десен прът
6	Щифт за теглич		47	½ конектор
7	Маркуч за връщане		48	Рам
8	Калник (вляво)		49	Прав конектор
9	Капачка на резервоара		50	Възстановете тръбата
10	О-уплътнение		51	Десен конектор
11	Хидравличен филтър		52	Острие
12	Кръгово уплътнение на резервоара		53	Фиксиране на острието
13	Капак на резервоара		54	лъч
14	Право уплътнение на резервоара		55	Пролет
15	Калник (вдясно)		56	прът
16	Завъртете пръта надясно		57	Шайба
17	Болт M8x50		58	Колело
18	Подпора на греда		59	Щепсел
19	Фиксиране на теглича		60	резервоар
20	Резе		61	Разделител
21	Фиксиране на опора на греда		62	Плъзгаща плоча
22	Щифт на вентила		63	Шайба
23	Дръжка на греда		64	Разделител
24	Клапан		65	Ляв протектор
25	M24 шлицева гайка		66	Регулируема плоча
26	Капак на колелото		67	Пръстен M6x50
27	Щифт Ø8x50		68	Пролет
28	Щифт Ø8x33		69	Опорно стъпало
29	Плоча за закрепване на горната част на активния прът		70	Ляв борд

30	Пружинна шайба		71	Превключване
31	Пролет		72	Превключвателна плоча
32	Валяк		73	Ram долен маркуч
33	Клапан прът		74	Ram горен маркуч
34	Двигател		75	Предпазна тръба
35	Възстановяване на пръта		76	Рам обръч
36	Конекторна рамка		77	Болт M8x40
37	Капак на съединителя		78	Болт M12x55
38	Съединител на двигателя		79	Острие
39	Пластмасов демпфер		80	Болт M12x80
40	Съединител на помпата		81	Монтажна плоча на острието
41	помпа		82	Дистанционна плоча



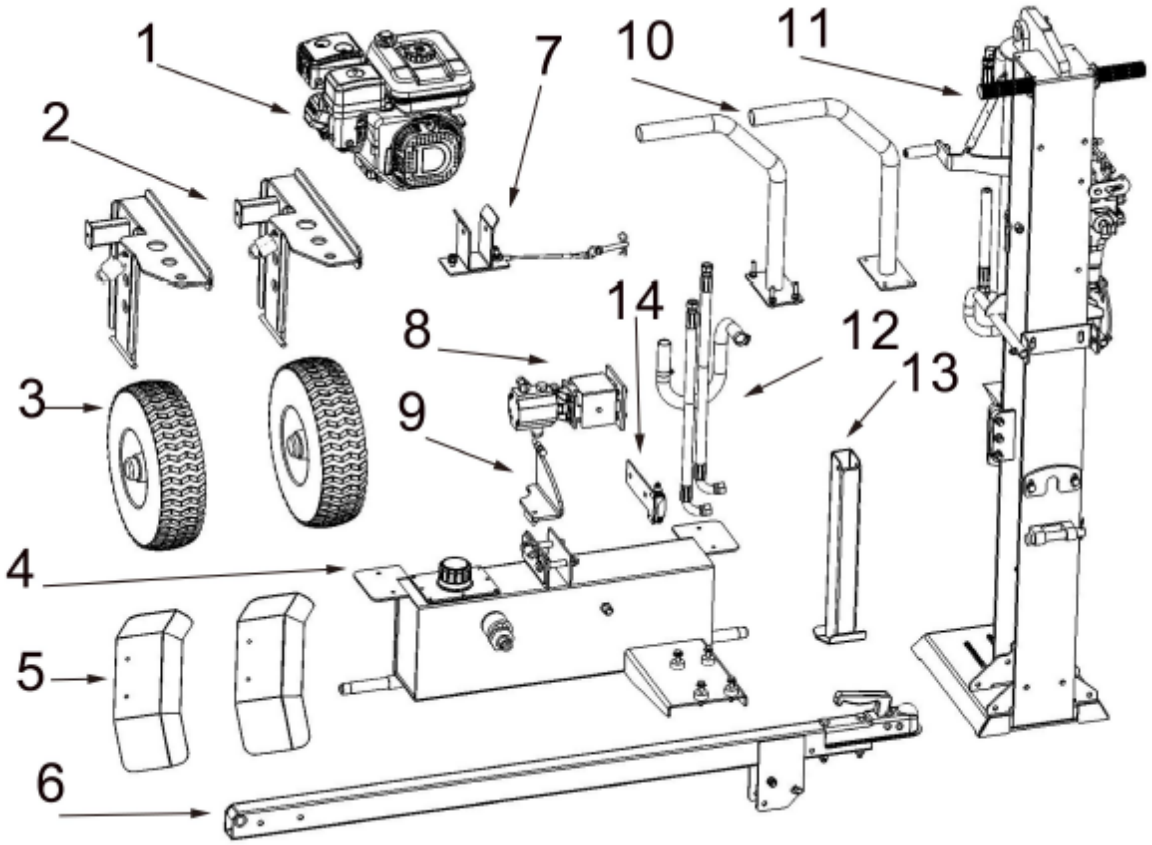
a) Корпус на въздушния филтър
b) Капачка на резервоара за гориво
c) Резервоар за гориво
d) Заглушител с предпазител
e) Свещ с кабелна кабина
f) Лост за газта
g) Дросел лост
h) Кран за гориво
i) Карбуратор
j) Откатен стартер
k) Дръжка на стартер за откат
l) Ключ за запалване
m) Маслен протектор
n) Щека за измерване на маслото в двигателя
o) Пробка за източване на двигателно масло
p) Пробка за масло (пълнене).

Монтаж

Разопаковане от Crate:

• Извадете горната част, страните и краищата от палета. Оставете панелите настрани, за да избегнете спукване на гумата или лично нараняване.

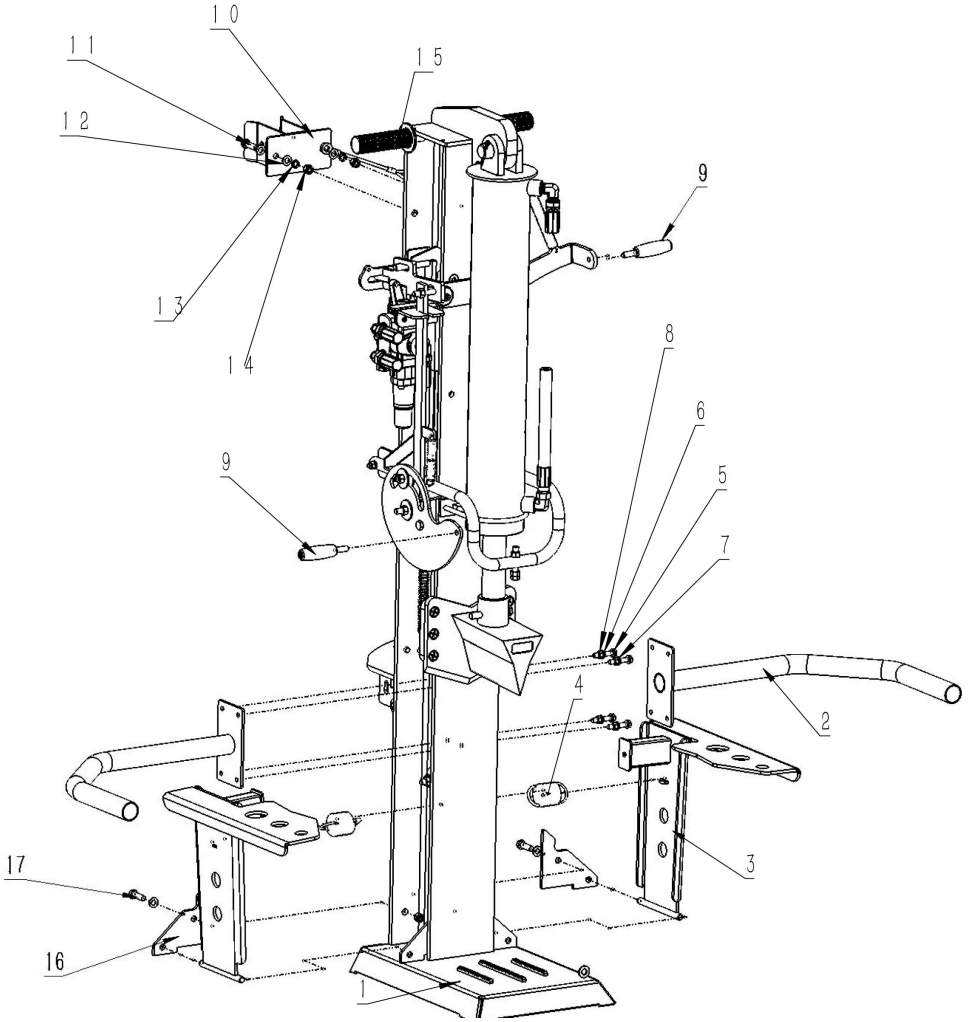
• Отстранете всички разхлабени части, ако са включени в модула (т.е. ръководство за оператора и т.н.)



1	Двигател		8	помпа
2	Държач за трупи		9	Вертикален държач
2	Колело		10	Защитете тръбата
4	резервоар		11	лъч
5	Калохранител		12	Маркучи
6	Теглич		13	Преден крак
7	Скоба за теглич		14	Превключвателна плоча

Преди сглобяване:
Изключете проводника на запалителната свещ и масата към двигателя, за да предотвратите нежелано стартиране на цепача на дървени трупи. За да намерите запалителната свещ - вижте описанието на двигателя.

Сглобяване на греди:
• Монтирайте двете дръжки (15) към гредата (1), ако не са оборудвани, когато разопаковате.
• Сглобете държача за трупи (3) към гредата с монтажната плоча (16) и пружината на куката (4) с гредата.
• Сглобете двете защитни тръби (2) към гредата с хардуера (5-8).
• Ако двете ръкохватки за управление (9) не са насочени навън, отстранете и коригирайте и двете.
• Фиксирайте скобата на теглича (10) към гредата с хардуера (11-14).

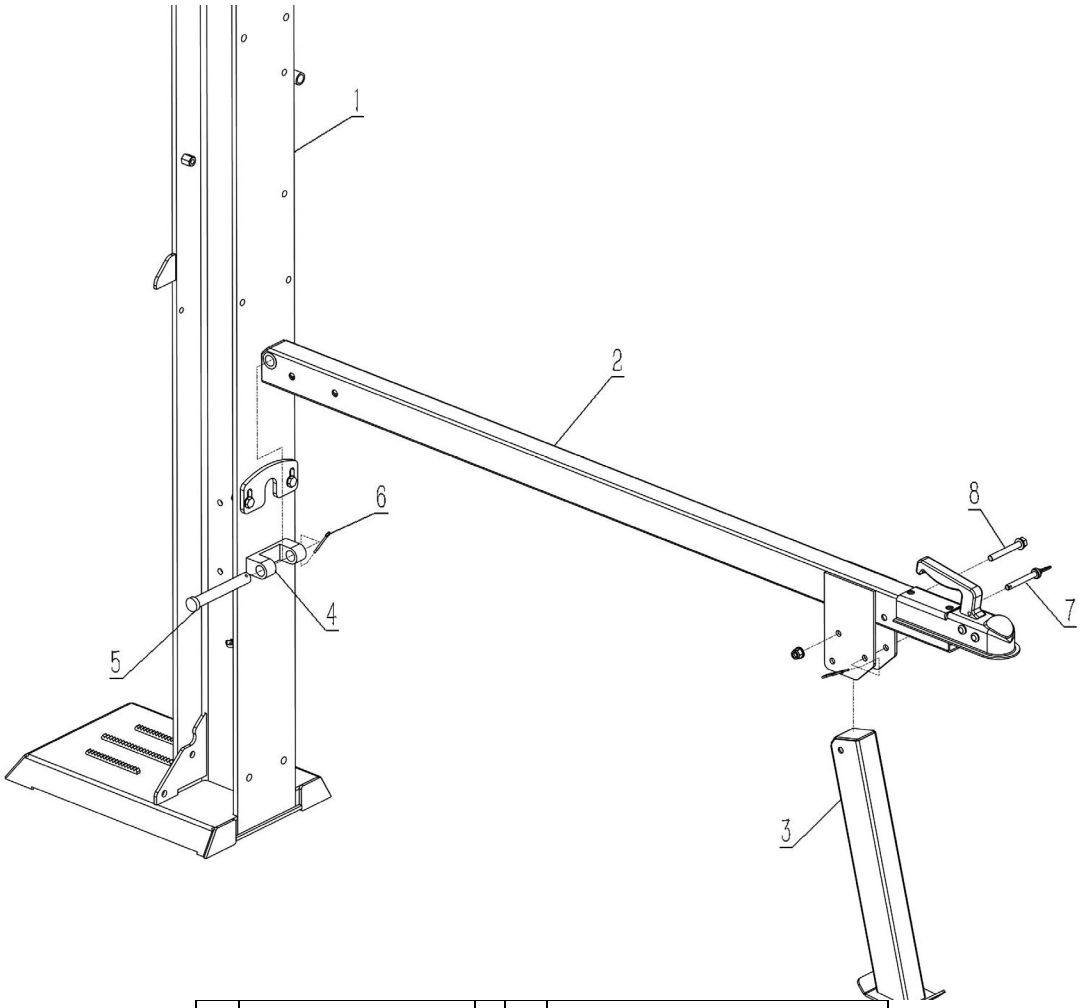


1	лъч		10	Скоба за теглич
2	Защитете тръбата		11	Болт с шестостенна глава M10x35
3	Държач за трупи		12	Плоска шайба M10
4	Пролет		13	Плоска шайба M10
5	Шестостенен болт M8x45		14	M10 пружинна шайба
6	Плоска шайба M8		15	M10 контрагайка
7	M8 пружинна шайба		16	Дръжка
8	M8 контрагайка		17	Монтажна плоча
9	Дръжка за управление			M10x35 хардуер

Сглобяване на теглич:

• Поставете щифта на гредата (5) през централната основа (4), теглича (2) и след това поставете шплинта (6) в щифта на греда.

• Сглобете предната част на крака (3) към теглича с болт (8) през горния отвор и комплект щифтове (7) към долния отвор.

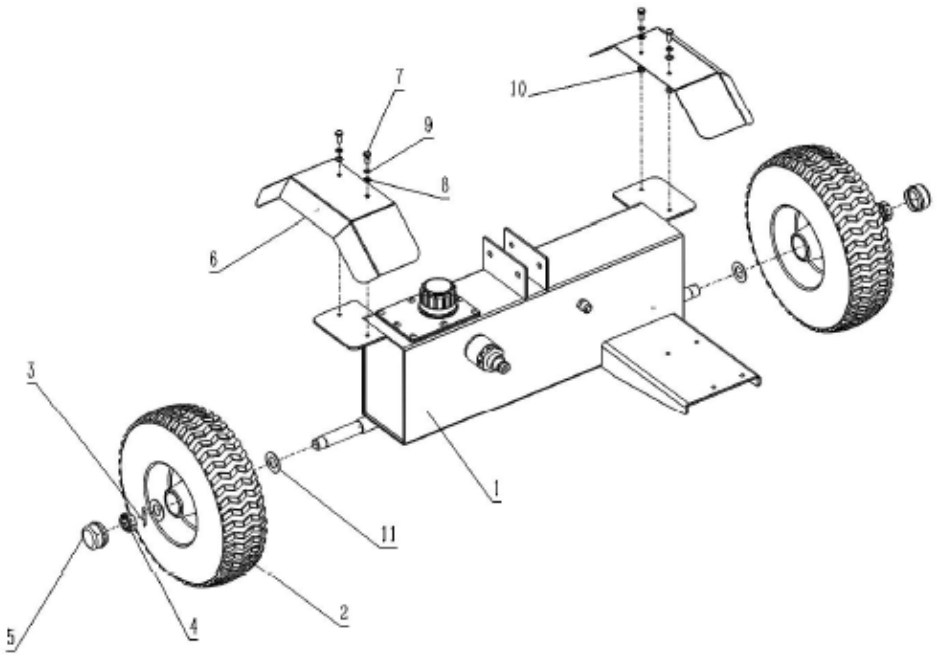


1	лъч		5	Щифт за греда
2	Теглич		6	Шплинт
3	Преден крак		7	Комплект щифтове M10x70
4	Централна основа		8	Болт M10x80

Сглобяване на резервоар за хидравлична течност:

• Монтирайте и двата предпазителя за кал (6) към резервоара (1) и ги закрепете с хардуера M8 (7-10).

• Прикрепете към оста на резервоара последователно с голяма шайба (11), колело (2), шайба на оста (11) и след това затегнете с гайка с прорез (4), поставете щифта (3) в отвора на оста и разцепете щифта, за да за да не изпадне, прикрепете капачката (5) към колелото.

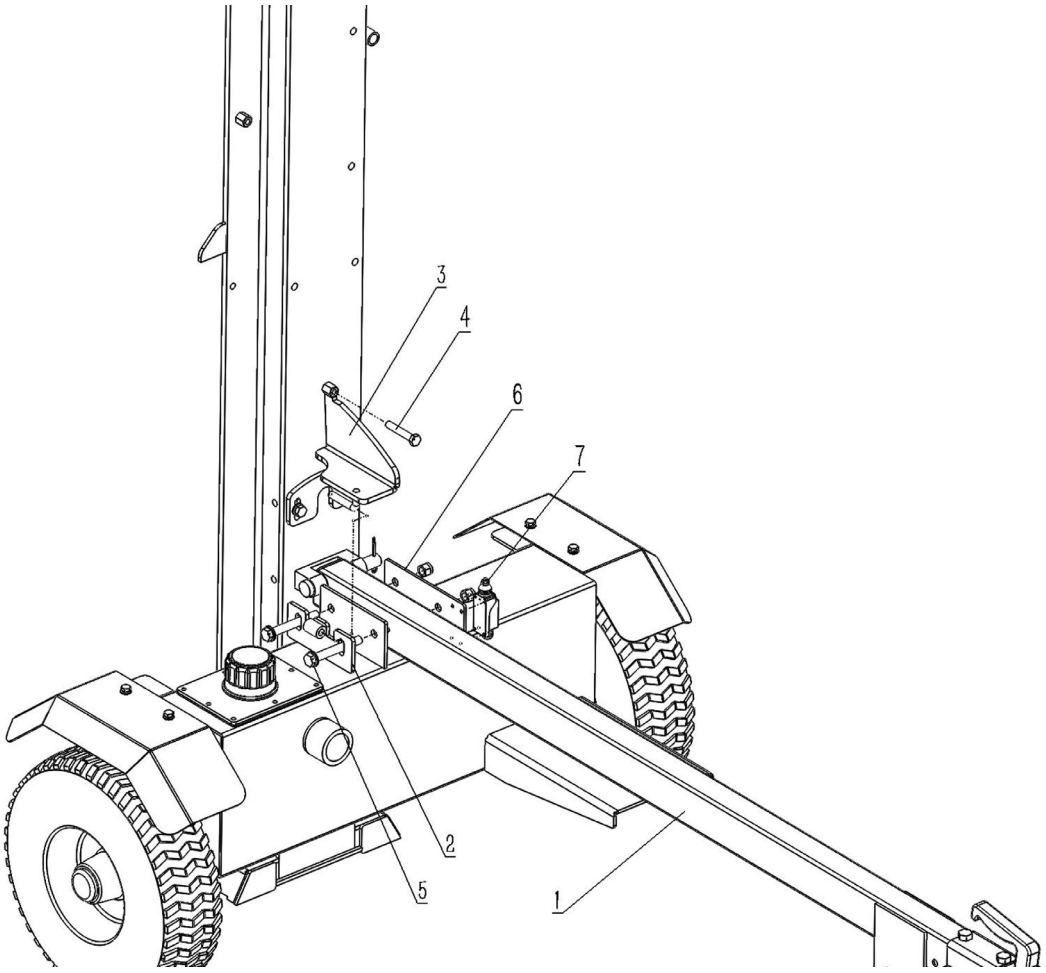


1	резервоар		7	Болт M8x20
2	Колело		8	Плоска шайба M8
3	Шплинт		9	M8 пружинна шайба
4	Слот единица		10	M8 контрагайка
5	капачка		11	Голяма перална
6	Калохранител			

Свързване на резервоара:

• Поставете двата болта (5) през планката на куката (5), резервоара, теглича (1), пластината на превключвателя (6) и след това затегнете с контрагайка.

• Закачете вертикалния държач (3) към плочата на куката (2), ако не е предварително сглобен.



1	Теглич		5	Обков M12x90
2	Плоча с кука		6	Превключвателна плоча
3	Вертикален държач		7	Блокиращ превключвател
4	Регулиращ болт M10x60			

ВНИМАНИЕ: Моля, сглобете този блокиращ превключвател, за да избегнете работа на цепача на дървени трупи в хоризонтално положение!

Сглобяване на двигателя:

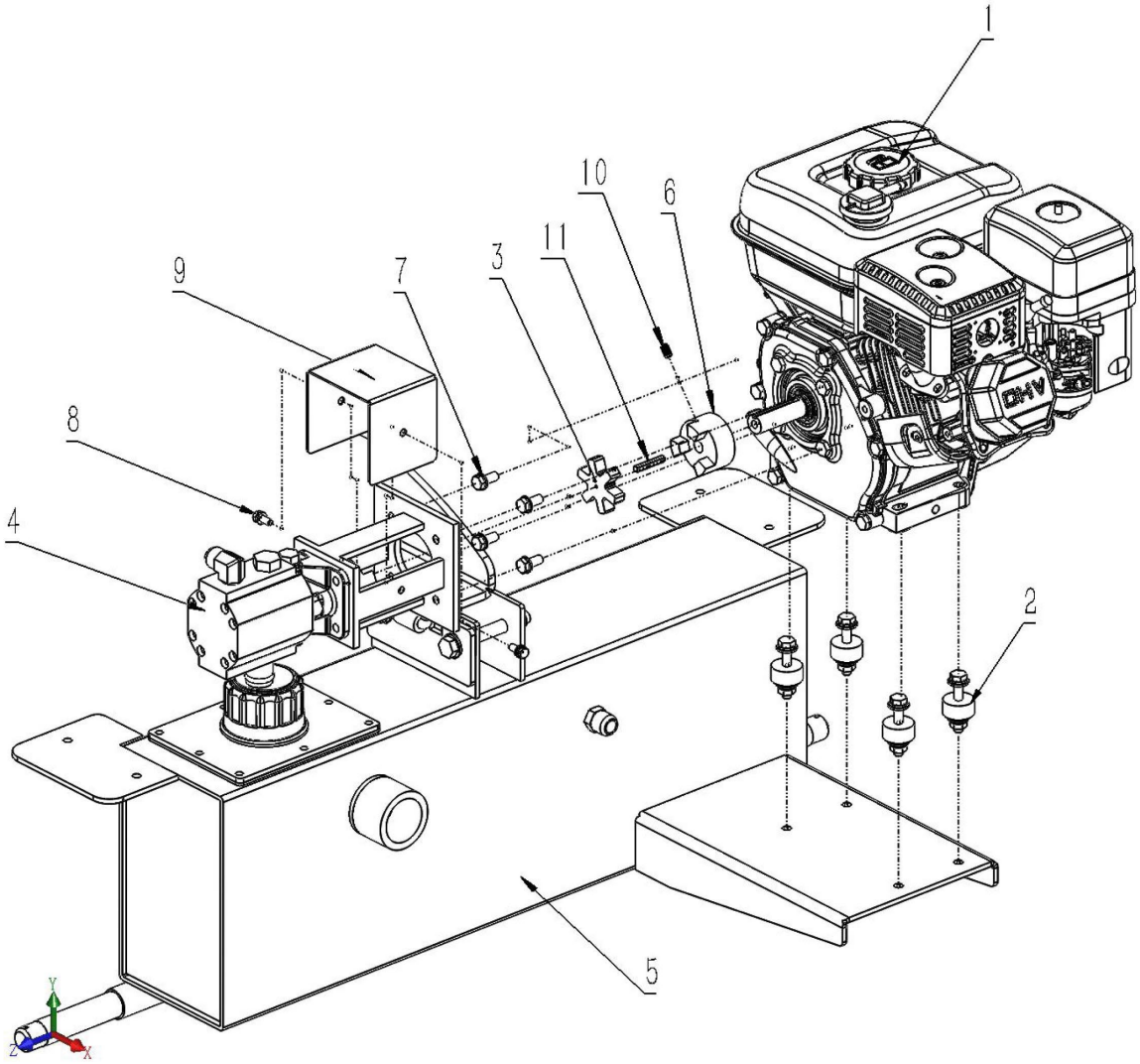
• Сглобете съединителя на двигателя (6) към вала на двигателя (1), уверете се, че подравнявате слота им и след това поставете ключа (11) в слота, използвайте модула на помпата (4), за да регулирате позицията на съединителят на двигателя да пасва добре на съединителя на помпата (4).

• Използвайте винта без опашка, за да закрепите добре съединителя на двигателя и поставете гумената подложка (3) към съединителя на двигателя.

• Затегнете помпата. (4) към двигателя с четирите болта (7), уверете се, че съединителят на помпата и съединителят на двигателя са добре захванати, след което покрийте модула на помпата. С капака на рамката (9) и закрепете с двата болта (8).

• Сглобете двигателя към резервоара (5) с амортисьора и хардуера (2).

• Свържете кабела на прекъсвача (вижте „Свързване на резервоара“) към двигателя.



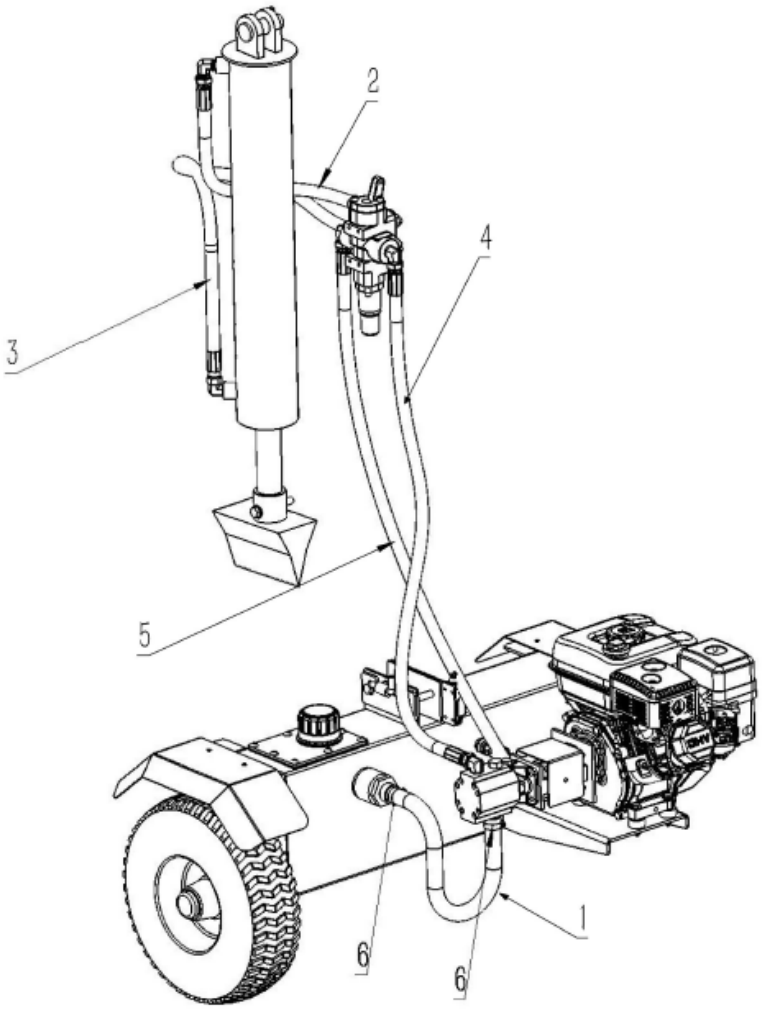
1	Двигател		7	Болт M8x20
2	Амортисьорна подложка с обков		8	Болт M6x20
3	Гумена подложка		9	Капак на рамката
4	Монтаж на помпата		10	Винт без опашка
5	Резервоар за хидравлична течност		11	Шпонков канал
6	Съединител на двигателя			

Свързване на хидравлични маркучи:

• Свържете смукателния маркуч (1) към резервоара и помпата и след това го закрепете със скоба за маркуч (6).

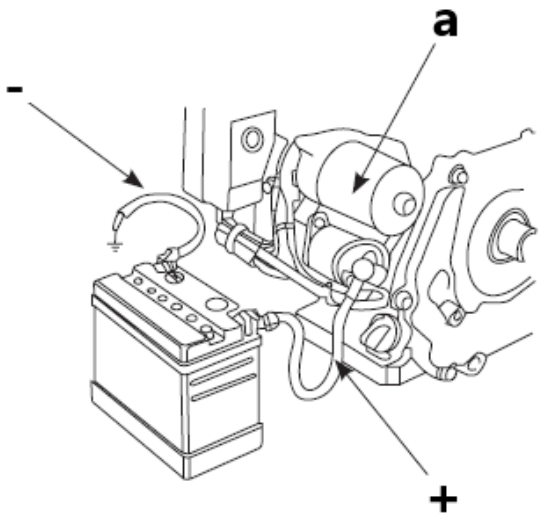
• Използвайте маркуч под налягане (4), за да свържете помпата и контролния вентил.

• Свържете обратния маркуч (5) към контролния вентил и помпата.



1	Смукателен маркуч		4	Маркуч под налягане
2	Горен маркуч		5	Маркуч за връщане
3	Долен маркуч		6	Скоба за маркуч

Свързване на батерията (само за автоматични електрически стартери):
Свържете неговия положителен проводник към клемата на стартовото реле (a), докато свържете неговия отрицателен проводник към монтажния винт на двигателя, основния винт или друга точка на заземяване с двигателя (вижте чертежа по-долу).
Проверете точката на свързване на батерията; уверете се, че е стегнат и не е окислен – ако е така, почистете преди свързване.



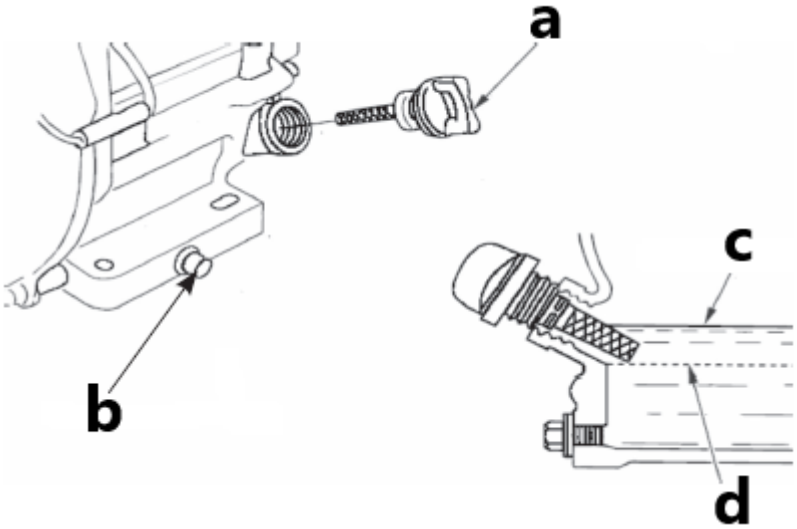
Прекъсвачът ще се изключи автоматично, за да защити веригата за зареждане на батерията в случай на късо съединение или неправилно свързване на полюсите на батерията. Зеленият индикатор в прекъсвача ще изскочи с прекъсване на веригата. След като откриете проблеми и ги отстраните, натиснете бутона на прекъсвача, за да го включите.

Проверка преди операцията

Проверка на маслото:

За целите на транспортиране машината е източена от маслото. Преди първа употреба добавете подходящо количество прясно двигателно масло през измервателната пръчка или пробката за масло. Използвайте само препоръчания клас масло – не препълвайте над безопасното ниво!

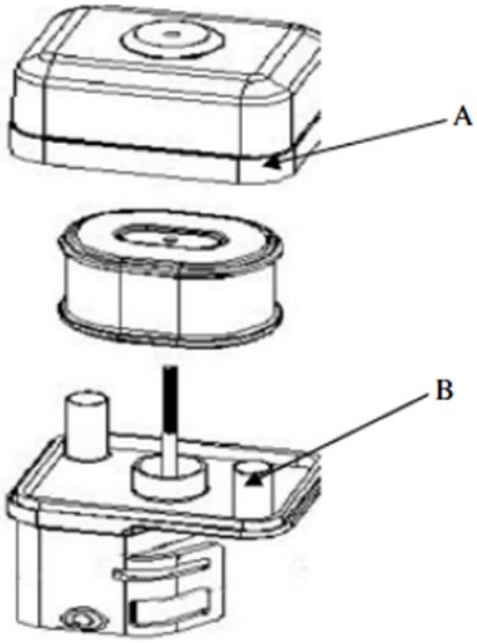
- Извадете измервателната пръчка и я почистете.
- Поставете отново пръчката в отвора за пълнене на масло, без да я завивате, и проверете нивото на маслото.
- Ако нивото на маслото е твърде ниско (под маркираното поле на измервателната пръчка), добавете нужното количество двигателно масло и проверете нивото му отново.
- Поставете отново измервателната пръчка.



a) Щека за измерване на маслото
b) Пробка за източване на масло
c) Маслото най-високо ниво
d) Масло най-долния лост

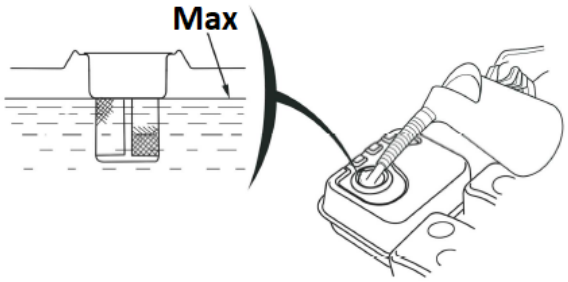
ВНИМАНИЕ: пуснете двигателя с неправилно ниво на маслото – над или под маркираното поле може да повреди двигателя!

Въздушен филтър:
Демонтирайте капака на въздушния филтър и проверете неговия елемент, за да се уверите, че е чист, пълен и правилно инсталиран.



- Свалете външния капак на въздушния филтър (A). Внимавайте да предотвратите попадането на мръсотия и отломки в модула на въздушния филтър.
- Отделете въздушния филтър (A) от корпуса на въздушния филтър (B).
- Проверете въздушния филтър. Хартиен елемент: изперете елемента с домашни препарати и на топло
- вода (или незапалими или почистващи разтворители с висока точка на запалване) и
- изсъхвам. Елемент от пяна: Накиснете в чисто двигателно масло до насищане. Изстискайте излишното масло, в противен случай двигателят ще пуши при стартиране.
- Почистете капака на въздушния филтър и вътрешната повърхност с мокра кърпа, внимавайте да не позволите прахът да навлезе в карбуратора.
- Монтаж в обратен ред на демонтаж.
- ЗАБЕЛЕЖКА: не използвайте въздух под налягане или разтворители за почистване на филтъра. Въздухът под налягане може да повреди филтъра, а разтворителите ще го разтворят.

Зареждане с гориво:
ЗАБЕЛЕЖКА: двигателят на уреда е пригоден само за изгаряне на безоловен бензин без маслени примеси. Използването на друго гориво, което не е прясно и с твърде високо съдържание на етанол или с ниско качество, може да доведе до повреда на двигателя. Зареждайте само при изключен двигател, като внимавате да не разлеете гориво върху двигателя, особено когато е горещ - риск от пожар! Ако двигателят е загрял, изчакайте поне 2 минути преди да заредите гориво.



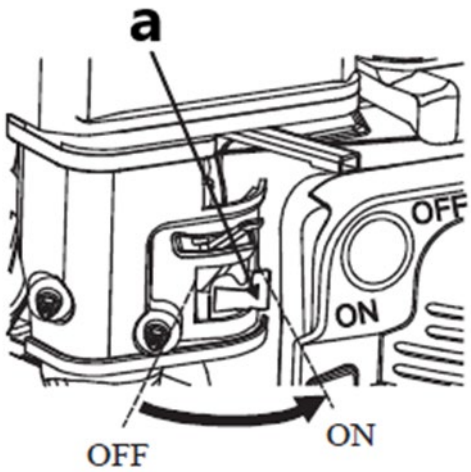
- Поставете машината върху равна хоризонтална повърхност.
- Резервоарът за гориво се намира в горната част на устройството.

- Развийте капачката на резервоара за гориво (с иконата на дозатора). Не издърпвайте филтъра за цедка вътре в отвора!
- Допълнете гориво през отвора на пробката - максималното ниво на гориво в резервоара не трябва да надвишава горната граница на червения нивомер във филтъра на филтъра, т.е. да достига дъното на гърловината за пълнене като макс.
- ЗАБЕЛЕЖКА: при претоварване на двигателя може да се чуе звук от "леко почукване" или "избухване на искра". Нормално е. Не се тревожете за това. Ако звукът от "чукване" или "избухване на искра" се появи с постоянна скорост
  при нормално натоварване сменете (марката) бензин; ако подобни явления все още се случват, консултирайте се с отдела за обслужване на клиенти за помощ, в противен случай двигателят може да се повреди.

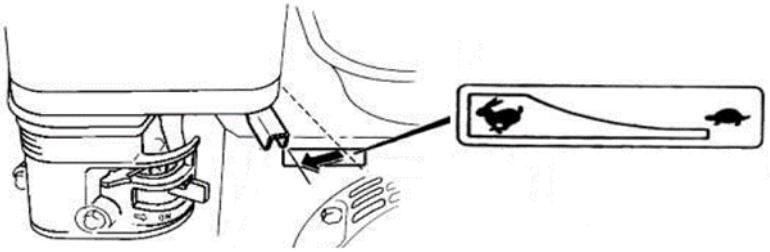
Използване на устройството

Стартиране

- Поставете горивния клапан - иконата на разпределителя - в отворено положение ("ON" - вижте пиктограмата за подпис на корпуса на въздушния филтър), така че горивото да може да тече от резервоара към карбуратора, за да стартира двигателя.



- [Само при студен двигател] Активирайте дросела, т.е. поставете лоста за ръчно засмукване в затворено положение ("CHOKE") - вижте универсалната икона.
- Поставете лоста за газта - управление на оборотите на двигателя - на прибл. 1/2 мащаб в посока на бързо въртене.
  ЗАБЕЛЕЖКА: иконата на заек символизира бързо въртене, а костенурката е за бавни скорости, така че като преместите лоста към съответната икона, увеличавате или намалявате скоростта на двигателя.



- След като поставите ключа за запалване в положение “ON”, хванете лоста на въжето на стартера и дръпнете с равномерно движение, докато почувствате съпротивление на лоста, след това с бързо движение дръпнете докрай, като през цялото време държите дръжката в ръката ви, което му позволява да се върне в изходна позиция по контролиран начин. Понякога при условия на замръзване може да се наложи да дръпнете ръкохватката няколко пъти, преди двигателят да запали - това е нормално.

ВНИМАНИЕ: старо или некачествено гориво може да доведе до проблеми при стартиране! Сменете го незабавно с подходящ, свеж.

- След стартиране на двигателя го оставете да поработи малко, за да достигне работна температура след прибл. 1 минута и през това време постепенно преместете лоста за ръчно засмукване в посока на изключване („РАБОТА“).
  ЗАБЕЛЕЖКА**:** стартирането на загрял двигател не изисква включване на смукателя - лостът му трябва да е в отворено положение.

ВАЖНО: ниската скорост е само за празен ход на двигателя - използвайте най-високата скорост, когато работите с машината.

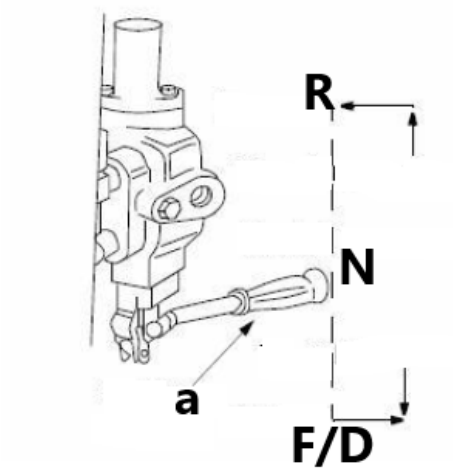
Спиране

- Задайте най-ниската скорост на двигателя с лоста за газ (преместете го към иконата на костенурка) и оставете двигателя да работи на ниска скорост за 1-2 минути, за да се охлади малко.
- Изключете запалването, като поставите превключвателя му в положение "OFF". Използвайте този метод и за аварийно спиране на машината.
- Като алтернатива можете да затворите горивния клапан (превключете на позиция "ИЗКЛЮЧЕНО") и да изчакате двигателят да спре - този метод ще се отърве от остатъчното гориво от карбуратора, така че си струва да го използвате, преди да приберете неизползвана машина за дълго време.
  ВАЖНО**:** никога не използвайте лоста на дросела, за да спрете двигателя чрез дроселиране!
- Ако машината няма да се използва повече, затворете крана за подаване на гориво - поставете лоста му в затворено („ИЗКЛЮЧЕНО“) положение.

Ниска защита от масло

Липсата на двигателно масло може да повреди двигателя. Когато нивото на маслото в картера е твърде ниско, алармата за двигателно масло ще спре двигателя автоматично, за да го предпази от повреда, докато превключвателят на двигателя все още е на „ON“. Ако не можете да рестартирате двигателя, първо проверете нивото на двигателното масло, преди да преминете към други елементи за проверка.

Лост за управление:



A – лост за управление
F/D – движение на клина напред/надолу (в зависимост от позицията на гредата)
N – неутрално / стоп
R – реверс (връщане на клина)

- Преместете контролния лост напред или надолу, за да преместите клина надолу, за да разцепите дърва.

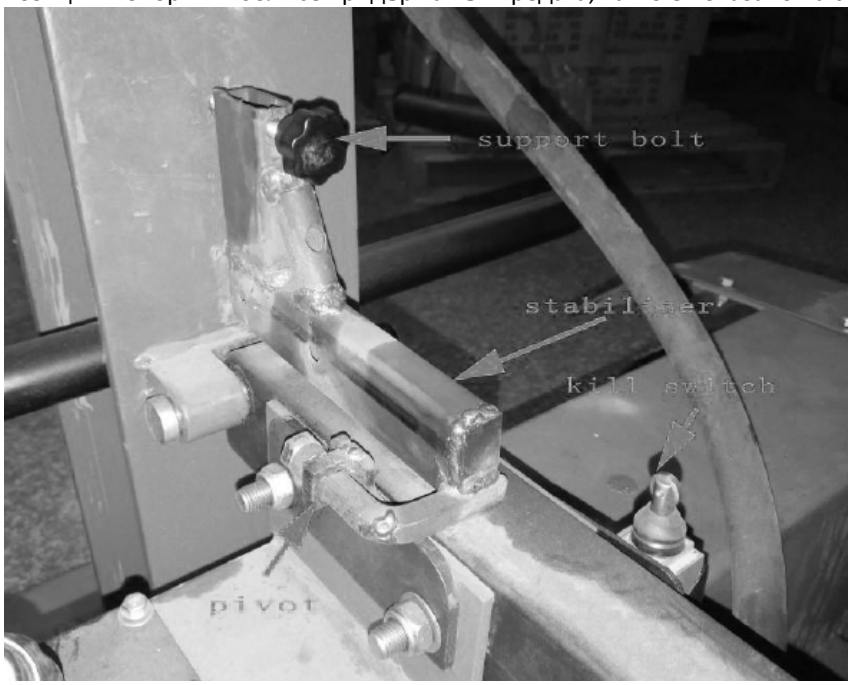
- Освободете контролната дръжка, за да спрете движението на клина. Той ще се върне в неутрално положение веднага щом дръжката бъде освободена.
- Преместете лоста за управление назад, за да върнете клина към цилиндъра. Лостът за управление ще се заключи в изключено положение. Той ще се върне в неутрално положение автоматично, когато завърши пълният ход.

Хоризонтална и вертикална позиция на гредата - ключалки

Тези две ключалки, както подсказва името им, се използват за фиксиране на гредата в хоризонтално или вертикално положение. Заключването на вертикалната греда се намира до масления филтър. Хоризонталната ключалка на гредата е разположена върху конзолата на носещата греда.

Разделяне на трупа

- Поставете машината на равна, суха земя.
- Поставете гредата във вертикално положение и я заключете на място със съответния заключващ прът. За да фиксирате гредата във вертикално положение, издърпайте фиксатора на вертикалната греда, за да фиксирате гредата. Уверете се, че стабилизаторът е в правилна позиция и опорният болт се придържа към гредата, както е показано на снимката по-долу:



- Блокирайте предната и задната част на двете колела.
- Поставете трупа срещу крайната плоча и цепете дървесината само по посока на зърното. ВНИМАНИЕ: никога не поставяйте ръка в края между дънера и клина за цепене!
- Застанете пред уреда, за да управлявате контролната ръкохватка - преместете контролния лост надолу, за да разцепите дърва.
- Освободете лоста за управление, за да спрете движението на клина.
- Преместете контролния лост нагоре, за да върнете клина.

Съвети за работа на хидравличната система:

ВИНАГИ…

- Използвайте чиста течност и редовно проверявайте нивото на течността.
- Използвайте филтър (почиствайте или сменяйте редовно)
- Използвайте капачка за обезвъздушаване на резервоара за течност.
- Уверете се, че помпата е монтирана и подравнена правилно.
- Използвайте гъвкаво съединение тип „паяк“ между задвижващите валове на двигателя и помпата.
- Дръжте маркучите чисти и незапушени.

- Изпуснете въздуха от маркучите преди работа.
- Промийте и почистете хидравличната система преди рестартиране след обслужване.
- Използвайте „тръбна добавка“ на всички хидравлични фитинги.
- Оставете време за загряване, преди да нацепите дърва.
- Заредете помпата преди първоначалното стартиране, като завъртите двигателя с изключена запалителна свещ.
- Разцепете дървата само по протежение на влакното (по дължина).
  НИКОГА...
- Използвайте, когато хидравличната течност е под 6,6° C или над 65,5° C (вижте термометъра на резервоара).
- Използвайте здрав съединител двигател/помпа.
- Работете през предпазен клапан за дълго време.
- Опитайте се да регулирате настройките на разтоварващия или предпазния клапан без манометри.
- Работете с въздух в хидравличната система.
- Използвайте тефлонова лента върху хидравличните фитинги.
- Опит за рязане на дърво напречно.

Повдигане и спускане на гредата:

- Използвайте контролната ръкохватка, за да прокарате клина нагоре и надолу по гредата 6 до 8 пъти, за да циркулира хидравличната течност, която ще затопли и разреди течността.
- Поставете цепачката за дървени трупи върху твърда, равна повърхност.
- За да повдигнете гредата за вертикална работа: Издърпайте фиксатора на хоризонталната греда на езика.
- Завъртете фиксатора на лъча надолу, за да освободите лъча.
- Преместете лъча във вертикално положение. Закрепете го с ключалката на гредата на модула на резервоара.
- ВНИМАНИЕ: винаги използвайте машината за цепене на трупи във вертикално положение, когато цепите тежки трупи!
- **За да спуснете гредата:** Издърпайте ключалката на вертикалната греда на резервоара.
- Завъртете фиксатора на лъча надолу, за да освободите лъча. Внимателно дръпнете назад гредата и я спуснете до хоризонтална позиция.
- Издърпайте ключалката на лъча на езика, завъртете го нагоре и го освободете, за да задържите лъча. Уверете се, че е заключен здраво.

Транспортиране на машината:

ВАЖНО: винаги обръщайте горивния кран в положение ИЗКЛЮЧЕНО, преди да транспортирате цепачката.

- Спуснете гредата в хоризонтално положение. Уверете се, че гредата е здраво заключена с ключалката за хоризонтална греда.
- Повдигнете регулируемата стойка на крика, като завъртите манивелата по посока на часовниковата стрелка.
- Ако тегличът на съединителя не пасва на топката, завъртете регулиращата гайка с едно завъртане обратно на часовниковата стрелка.
- Ако тегличът на съединителя е твърде разхлабен върху топката, завъртете регулиращата гайка с един оборот по посока на часовниковата стрелка.
- Свържете предпазните вериги към теглещото превозно средство.
- Не го теглете по обществени пътища и при скорости над 70 км/ч!

Регулиране на монтажа на клина:

Тъй като настъпва нормално износване и има прекомерна „хлабина“ между клина и гредата, регулирайте болтовете отстрани на клиновия възел, за да премахнете излишното пространство между клина и гредата.

- Разхлабете контргайките на двата регулиращи болта отстрани на клина.

- Завъртете регулиращите болтове навътре, докато застанат плътно и след това ги развийте бавно, докато клиновият възел се плъзне по гредата.
- Затегнете здраво контргайките към страната на клина, за да задържите регулиращите болтове в това положение.

Поддръжка

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ: преди почистване, смазване, ремонт или проверка, освободете лоста за управление и спрете двигателя. Изключете кабела на запалителната свещ и го заземете към двигателя, за да предотвратите нежелано стартиране.

а) Сервизни интервали на двигателя:

Елемент↓ Честота→		Преди всяка употреба	Първият 1 месец или първите 20 часа работа	След това на всеки 3 месеца или на всеки 50 часа работа	Всяка година или на всеки 100 часа на операцията
двигателно масло	Проверка - Допълване	√			
	Замяна		√	√	
Масло за редуктор (ако има)	Проверка на нивото на течността	√			
	Замяна		√	√	
Въздушен филтър	Проверете	√			
	Почистване		√		
	Замяна			√	
Чаша за депозит (ако има такава)	Почистване				√
Запалителна свещ	Проверете - коригирайте				√*
Искрогасител (ако има такъв)	Почистване			√	
На празен ход (ако оборудван)**	Проверка - настройка				√
Хлабина на клапана**	Проверка - настройка				√
Резервоар за гориво и горивен филтър **	Почистване				√
Горивопроводи	Проверете	На всеки 2 години (смяна при необходимост)			
цилиндрова глава, бутало	Почистете въглеродните отлагания **	На всеки 125 часа работа			
* Тези елементи трябва да бъдат заменени, ако е необходима подмяна.					
** Тези елементи трябва да се поддържат и ремонтират от наш оторизиран дилър, освен ако собственикът разполага с подходящи инструменти и е опитен в механичната поддръжка.					

ЗАБЕЛЕЖКА:

- Ако бензиновият двигател често работи при висока температура или голямо натоварване, сменяйте маслото на всеки 25 часа.

- Ако двигателят често работи при прашни или други тежки условия, почиствайте елемента на въздушния филтър на всеки 10 часа; Ако е необходимо, сменете елемента на въздушния филтър на всеки 25 часа.
- Периодът на поддръжка и точното време (час), което е на първо място.

b) Хидравлична течност и филтър
   - Проверявайте нивото на хидравличната течност в резервоара на цепачката преди всяка употреба.
   - Поддържайте нивото на течността през цялото време в границите, посочени на измервателната пръчка.
   - Сменяйте хидравличната течност в резервоара на всеки 100 часа работа.
   - Изключете смукателния маркуч от дъното на резервоара и източете течността в подходящ съд.
   - Сменяйте хидравличния филтър на всеки 50 часа работа. Използвайте само хидравличен филтър от 10 микрона.

c) Греда и цепен клин
   - Смажете двете страни на гредата (където влиза в контакт с разделящия клин) преди всяка употреба с моторно масло. Клиновата плоча на цепача за дървени трупи е проектирана така, че гръбчетата отстрани на клиновата плоча да могат да се отстраняват и завъртат и/или обръщат за равномерно износване.
   - Уверете се, че сте регулирали отново регулиращите болтове, така че клинът да се движи свободно, но да няма излишно пространство между клиновата плоча и гредата.

d) Скоби за маркучи
   - Проверявайте преди всяка употреба дали скобите на смукателния маркуч (прикрепени отстрани на помпата) са стегнати. Проверявайте скобите на връщащия маркуч поне веднъж на сезон.

e) Джанти и гуми
   - Поддържайте еднакво налягане на всички гуми - вижте страничната стена на гумата за препоръчаното налягане.

f) Преди всяко почистване, регулиране или смяна на аксесоари и когато уредът не се използва, изключете машината и я охладете напълно, също така отстранете тръбата на кабела за запалване от запалителната свещ.

g) Изчакайте, докато въртящите се части спрат.

h) Използвайте само некорозивни почистващи препарати за почистване на повърхностите.

i) Съхранявайте уреда на сухо и хладно място, защитено от влага и пряка слънчева светлина.

j) Не пръскайте уреда със струя вода и не го потапяйте във вода.

k) Уверете се, че през вентилационните отвори в корпуса не влиза вода.

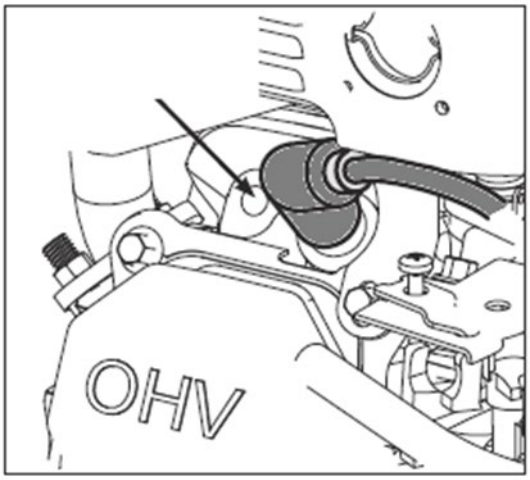
l) Почистете вентилационните отвори с четка и сгъстен въздух.

m) Извършвайте редовни проверки на уреда, като проверявате техническата изправност и евентуалните повреди.

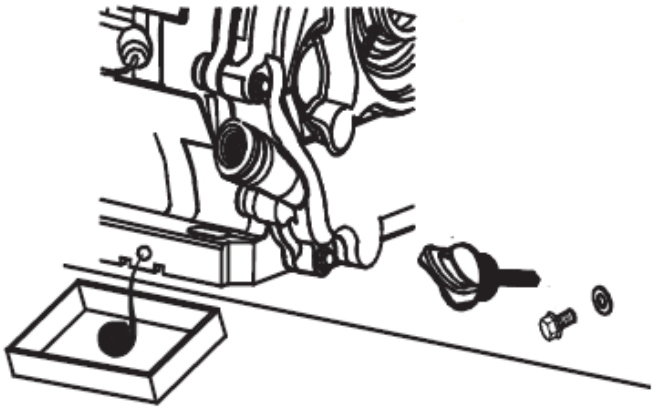
n) Не използвайте остри и/или метални предмети (напр. телена четка или метална шпатула) за почистване, тъй като те могат да повредят повърхността на материала на уреда.

o) Проверявайте редовно горивните кабели за всякакви повреди или износване (пукнатини или течове) и незабавно сменете повредения компонент.

p) Проверка/смяна на свещи:
   ВНИМАНИЕ: извадете щепсела само при студен двигател!
   Достъпът до щепсела е между корпуса на въздушния филтър и ауспуха. Първо отстранете тръбата на кабела за запалване от запалителната свещ, за да получите достъп до нея. Преди да монтирате свещ - включително нова свещ - проверете разстоянието на свещта и го регулирайте, ако е необходимо. Когато завивате щепсела, направете го докрай, но го затегнете внимателно - обикновено още 1/3-1/2 оборота (вижте препоръките на производителя на щепсела).
   Останалата част от монтажа се обръща към разглобяването.



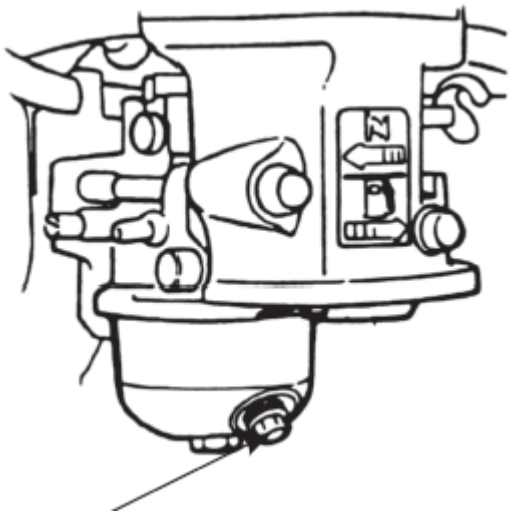
q) Смяна на маслото на двигателя:



- Поставете машината на равна повърхност, включете машината и загрейте двигателя за няколко минути, след което го изключете.
- Свалете капачката на маслоизмервателната пръчка.
- Поставете контейнера с масленото петно под двигателя при пробката за източване.
- Развийте пробката за източване на маслото и източете цялото масло - докато спре да тече.
- Включете отново пробката за източване и я напълнете отново с прясно масло през пробката за пълнене с измервателна пръчка съгласно процедурата, описана по-рано в това ръководство.

r) Продължително неизползване на машината (>1 месец):

- Изпразнете горивото от резервоара или добавете към него стабилизатор на гориво според пропорцията на производителя на добавката.
  ЗАБЕЛЕЖКА: не дръжте гориво в резервоар със стабилизатор по-дълго от препоръчваното от производителя на добавката!
- [Само ако горивото е източено от резервоара] Стартирайте двигателя и го оставете да работи без натоварване, докато изгасне сам поради липса на гориво - това ще позволи на остатъчното гориво да се изпразни от горивната система и карбуратора. Всякакви остатъци могат да бъдат източени чрез отвиване на филтъра за утаяване:



- Изключете филтъра за утаяване и затворете горивния кран.
- Сменете моторното масло с прясно масло (ако не е сменяно скоро или показва признаци на износване).
- При студен двигател отстранете тръбата на запалителния проводник от запалителната свещ и развийте свещта и налейте 5-10 ml прясно двигателно масло в цилиндъра през неговия отвор. Завийте отново свещта.
- Издърпайте ръкохватката на стартера, докато почувствате съпротивление, така че маслото да се разпредели в цилиндъра, запазвайки двигателя отвътре. След това направете 8-10 бавни движения с дръпване, сякаш искате да запалите двигателя.
- Почистете устройството, особено двигателя, от мръсотия и други замърсители като прах.
- Проверете машината за износени или повредени части - сменете ги, ако е необходимо.
- Ако е необходимо, напомпайте въздуха в колелата до максимално допустимото налягане (вижте маркировката на гумата).
- Съхранявайте машината в суха, покрита сграда с добра вентилация и далеч от топлина и слънчева светлина.

Отстраняване на неизправности

ДВИГАТЕЛ		
проблем	**Възможна причина**	**Решение**
Двигателят не стартира	1. Кабелът на запалителната свещ е изключен. 2. Празен резервоар за гориво или застояло гориво. 3. Спирателният вентил за гориво е затворен. 4. Лостът на газта не е в правилна начална позиция. 5 Дроселът не е включен. 6. Двигателят не е зареден правилно. 7. Блокиран горивопровод 8. Дефектна свещ	1. Свържете проводника към запалителната свещ 2. Напълнете резервоара с чисто, прясно гориво. 3. Завъртете вентила в позиция ON 4. Преместете лоста за газта на бързо положение. 5. Преместете дросела във включено положение. 6. Заредете двигателя. 7. Почистете горивопровода. 8. Почистете, регулирайте празнината или сменете.
Двигателят работи нестабилно	1. Проводникът на свещта е разхлабен или счупен. 2. Устройството работи на дросел. 3. Блокиран горивопровод или застояло гориво.	1. Свържете и затегнете кабела на свещта или го сменете. 2. Преместете лоста на дросела в изключено положение.

	4. Вода или мръсотия в горивната система. 5. Въздушен филтър за мръсотия. 6. Карбураторът не е регулиран.	3. Почистете горивопровода, напълнете резервоара с чисто, прясно гориво. 4. Източете резервоара за гориво и го напълнете с ново гориво. 5. Почистете или сменете въздушния филтър. 6. Вижте сервиза на производителя.
Двигателят прегрява	1. Ниво на маслото на двигателя. 2. Мръсен въздушен филтър. 3. Карбураторът не е регулиран правилно.	1. Напълнете картера с необходимото количество масло. 2. Почистете или сменете въздушния филтър. 3. Вижте сервиза на производителя.
ХИДРАВЛИЧНА СИСТЕМА		
проблем	**Възможна причина**	**Решение**
Прътът на цилиндъра няма да се движи	1. Счупен задвижващ вал. 2. Оставени тапи за транспортиране в маркучите. 3. Съединителят не е регулиран правилно. 4. Разхлабен съединител на вала. 5. Повредени зъбни колела. 6. Повреден предпазен клапан. 7. Блокирани хидравлични линии. 8. Неправилно ниво на маслото. 9. Повреден или блокиран насочващ клапан.	1. Свържете се със сервизен дилър. 2. Изключете и отстранете щепселите. 3. Регулирайте според ръководството. 4. Правилно съединяване. 5-10. Сервизна система и съдействие на дилъра.
Бавна скорост на вала на цилиндъра	1. Повредени зъбни колела. 2. Прекомерен вакуум на входа на помпата. 3. Бавни обороти на двигателя. 4. Повреден предпазен клапан. 5. Неправилно/замърсено масло. 6. Повреда на вътрешния клапан или цилиндър.	1-3. Проверете и ремонтирайте с поддръжка на дилър. 4. Проверете качеството на маслото и го напълнете/заменете. 5-6. Източете, почистете системата.
Изтичащ цилиндър	1. Счупени пломби. 2. Цилиндър с резба.	1-2. Свържете се със сервизен дилър за ремонт на уплътнение и цилиндър.
Двигателят работи, но дървото не се цепи	1. Повредена зъбна предавка. 2. Теч от възвратния клапан на помпата. 3. Прекален вакуум на входа на помпата. 4. Неправилно/замърсено масло. 5. Претоварен или повреден цилиндър.	1-8. Сервизен дилър за всички проверки на системата, включително ефективността на маслото и цилиндрите.

Двигателят спира по време на цепене	1. Слаб двигател/ниски конски сили. 2. Претоварен цилиндър.	1-2. Съдействие на дилъра; избягвайте неправилни техники за разделяне.
Двигателят не се върти или спира	1. Разминаване. 2. Замръзнала или блокирана помпа. 3. Слаб двигател. 4. Блокиране на хидравличен тръбопровод. 5. Блокиран клапан.	1. Коригирайте подравняването. 2. Сервиз за проблеми с помпата. 3-5. Промийте системата или поправете неизправностите с указания на дилъра.
Теч на уплътнението на вала на помпата	1. Проблем със задвижващия вал. 2. Разминаване. 3. Повредени уплътнения или гарнитури. 4. Запушен маслен обезвъздушител.	1-5. Поддръжка на дилър за ремонт на обезвъздушители и уплътнения; осигурете правилно подравняване.

Изхвърляне на използвани устройства

Не изхвърляйте това устройство в общинските системи за отпадъци. Предайте го в пункт за рециклиране и събиране на електрически и електрически уреди. Проверете символа върху продукта, ръководството за употреба и опаковката. Пластмасите, използвани за конструирането на устройството, могат да бъдат рециклирани в съответствие с техните маркировки. Избирайки да рециклирате, вие допринасяте значително за опазването на околната среда.

Свържете се с местните власти за информация относно местното съоръжение за рециклиране.

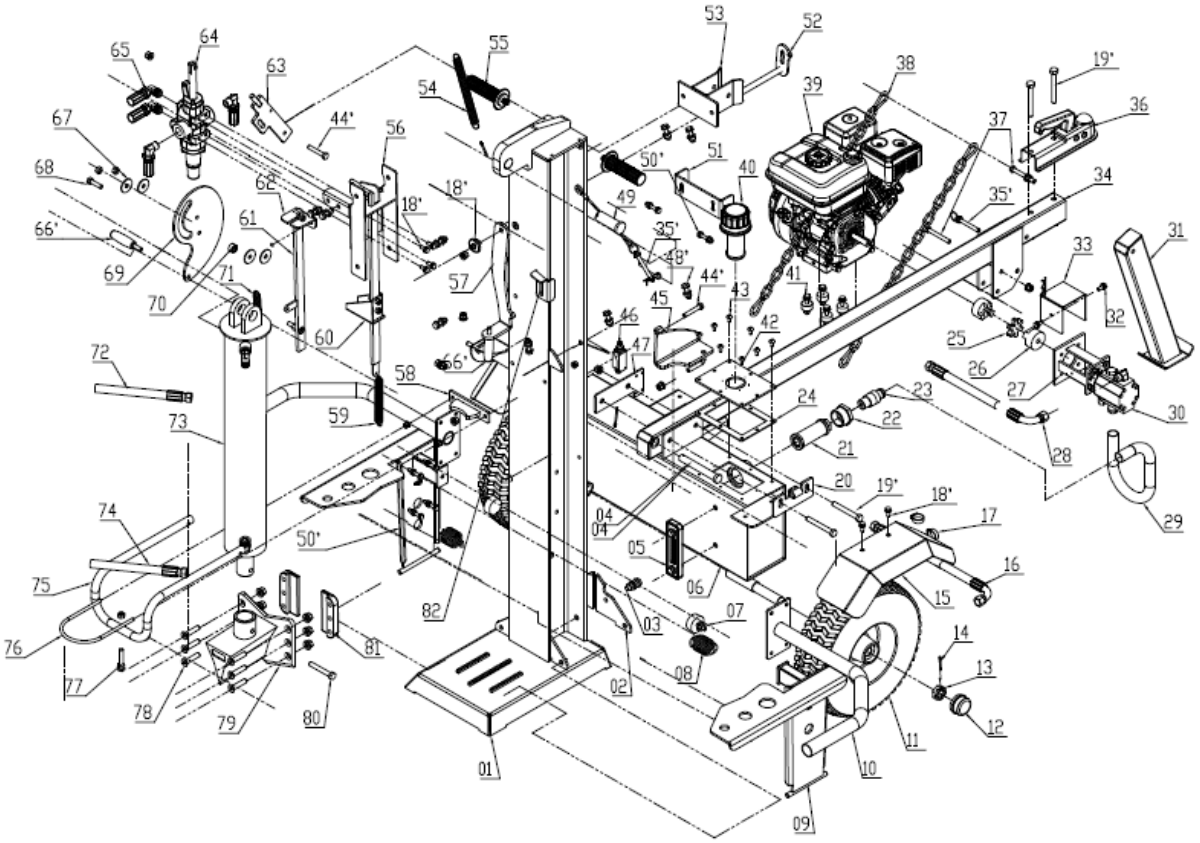
Αυτό το εγχειρίδιο χρήστη έχει μεταφραστεί με τη χρήση αυτόματης μετάφρασης. Έχουμε καταβάλει κάθε δυνατή προσπάθεια για να διασφαλίσουμε ότι η μετάφραση είναι ακριβής, αλλά σημειώστε ότι οι αυτοματοποιημένες μεταφράσεις δεν είναι τέλειες και δεν προορίζονται να αντικαταστήσουν τους ανθρώπινους μεταφραστές. Η επίσημη έκδοση του Εγχειριδίου χρήσης είναι στα Αγγλικά. Τυχόν διαφορές μεταξύ της μεταφρασμένης έκδοσης και της αρχικής αγγλικής έκδοσης δεν είναι νομικά δεσμευτικές. Εάν έχετε ερωτήσεις σχετικά με την ακρίβεια της μετάφρασης, ανατρέξτε στην αγγλική έκδοση, η οποία είναι η επίσημη αναφορά. Περισσότερες γλωσσικές εκδόσεις είναι διαθέσιμες κατόπιν αιτήματος μέσω info@expondo.com.

Τεχνικά στοιχεία

Περιγραφή παραμέτρων		**Τιμή παραμέτρου**	
Όνομα προϊόντος		Σχιστικό καυσόξυλων βενζίνης	
Μοντέλο		HT-GLS-01	HT-GLS-02
Τύπος κινητήρα		R210 Φυσική αναρρόφηση 1 κύλινδρος OHV 4-χρονος αέρας 212 ccm	
Μέγιστη ισχύς [kW]		4,1 στις 3600 σ.α.λ	
Μέγιστη ροπή [Nm]		12 στις 2500 σ.α.λ	
Τύπος καυσίμου		αμόλυβδη βενζίνη ελάχ. 93 οκτάνια (RON) ≤E10	
Λάδι κινητήρα	Τύπος	Τυπικές συνθήκες εργασίας περιβάλλοντος: API SE +higher 10W30 (με πρόσθετα καθαρισμού)	
		Συνθήκες εργασίας σε κρύο περιβάλλον (όχι πάνω από 0 oC): API SE + υψηλότερο 5W30 (με πρόσθετα καθαρισμού)	
	Ικανότητα	0,6	
Μπουζί	Τύπος	F6RTC/ F6TC/ F7RTC/ F7TC/ BP6ES (ή ισοδύναμο)	
	Διάκενο ηλεκτροδίου [mm]	0.70-0.80	
Διάκενο βαλβίδας (κρύο) [mm]	Εισαγωγή	0.10-0.15	
	Εξάτμιση	0.15-0.20	
Χωρητικότητα δεξαμενής καυσίμου [L]		3,6	
Υδραυλικό υγρό	Τύπος	AW SAE 10W	
	Χωρητικότητα [L]	35	
Μίζα		Ανάκρουση / Ηλεκτρικό	
Μπαταρία		12V ≥18 Ah	
Αξιολόγηση προστασίας IP		IP20	
Διαστάσεις [πλάτος x βάθος x ύψος; mm]		1060 x 2200 x 1800	
Βάρος (netto) [kg]		220	228
Μέγιστη δύναμη διάσπασης [T]		22	26
Μέγιστη υδραυλική πίεση [MPa]		21	
Μέγεθος Ram [ίντσα]		4	4,5
Μέγιστες διαστάσεις κορμού	Μήκος [cm]	55-61	
	Διάμετρος [cm]	ø15-50	

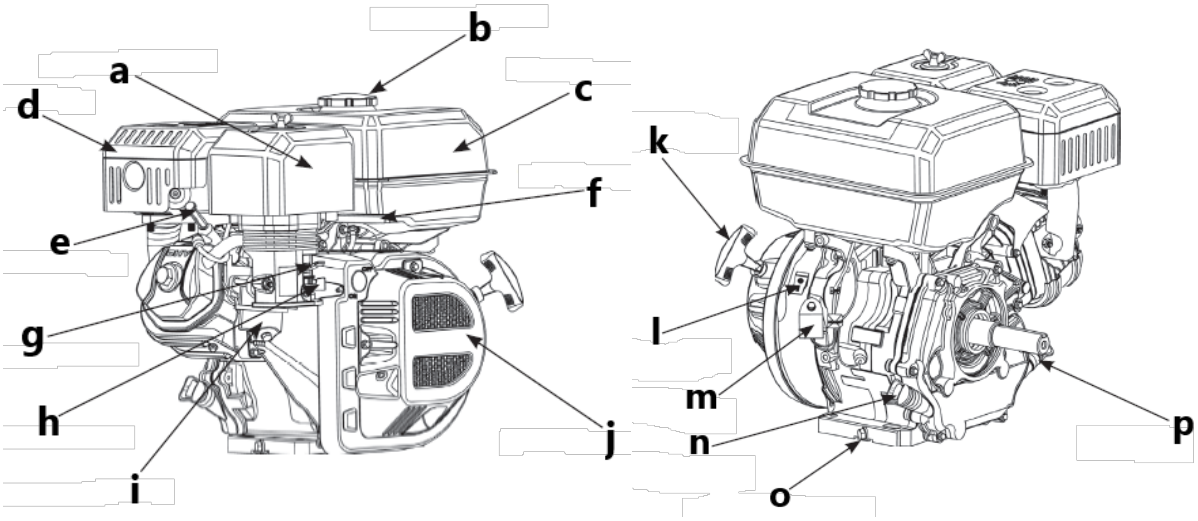
Αυτή η βενζινοκίνητη μηχανική συσκευή έχει σχεδιαστεί για να χωρίζει μεγάλους κορμούς σε μικρότερα κομμάτια για καυσόξυλα ή άλλους σκοπούς. Χρησιμοποιεί υδραυλική πίεση για να περάσει μια σφήνα μέσα από το κούτσουρο, χωρίζοντάς το αποτελεσματικά με ελάχιστη σωματική προσπάθεια. Το μηχάνημα είναι ημικινητό, δηλαδή μπορεί να ρυμουλκηθεί με όχημα, αλλά μόνο εκτός δημόσιου δρόμου και με ταχύτητες που δεν υπερβαίνουν τα 70 km/h.

Ο χρήστης ευθύνεται για οποιαδήποτε ζημία προκύψει από ακούσια χρήση της συσκευής.



1	Μπάλα ρυμούλκησης		42	Εύκαμπτος σωλήνας εισαγωγής αντλίας
2	Αλυσίδα		43	Σύνδεσμος σωλήνα εισαγωγής
3	Ρυμούλκηση		44	Καρφίτσα κριάρι
4	Εύκαμπτος σωλήνας εξόδου αντλίας		45	Ροδέλα
5	Καρφίτσα Cotter		46	Δεξιά ράβδος
6	Καρφίτσα ράβδου ρυμούλκησης		47	½ σύνδεσμος
7	Εύκαμπτος σωλήνας επιστροφής		48	Εμβολο
8	Λασποφύλακας (αριστερά)		49	Ευθύς σύνδεσμος
9	Καπάκι δεξαμενής		50	Αποκατάσταση σωλήνα
10	Ο-σφράγισμα		51	Δεξιός σύνδεσμος
11	Υδραυλικό φίλτρο		52	Λεπίδα
12	Σφραγίδα κυκλικής δεξαμενής		53	Στερέωση λεπίδας
13	Κάλυμμα δεξαμενής		54	Δέσμη
14	Ορθή σφραγίδα δεξαμενής		55	Ανοιξη
15	Λασποφύλακας (δεξιά)		56	Ράβδος
16	Δεξιά περιστρεφόμενη ράβδος		57	Ροδέλα
17	Μπουλόνι M8x50		58	Τροχός
18	Στήριγμα δοκού		59	Βύσμα
19	Στερέωση ράβδου ρυμούλκησης		60	Δεξαμενή
20	Μάνταλο		61	Αραιώνων
21	Στερέωση στήριξης δοκού		62	Πλάκα ολίσθησης
22	Πείρος βαλβίδας		63	Ροδέλα
23	Λαβή δοκού		64	Αραιώνων
24	Βαλβίδα		65	Αριστερό προστάτης
25	Παξιμάδι υποδοχής M24		66	Ρυθμιζόμενη πλάκα
26	Κάλυμμα τροχού		67	Δαχτυλίδι M6x50
27	Ø8x50 καρφίτσα		68	Ανοιξη
28	Ø8x33 καρφίτσα		69	Πόδι στήριξης
29	Ενεργή πλάκα στερέωσης πάνω ράβδου		70	Αριστερός πίνακας

30	Ανοιξιάτικο πλυντήριο		71	Διακόπτης
31	Ανοιξη		72	Πλάκα διακόπτη
32	Κύλινδρος		73	Εύκαμπτος σωλήνας πυθμένα κριάρι
33	Ράβδος βαλβίδας		74	Κορυφαίος εύκαμπτος σωλήνας
34	Μηχανή		75	Σωλήνας ασφαλείας
35	Ράβδος επαναφοράς		76	Τσέρκι κριάρι
36	Πλαίσιο σύνδεσης		77	Μπουλόνι M8x40
37	Κάλυμμα ζεύξης		78	Μπουλόνι M12x55
38	Ζεύκτη κινητήρα		79	Λεπίδα
39	Πλαστικό αποσβεστήρα δαμάσκηνου		80	Μπουλόνι M12x80
40	Ζεύκτης αντλίας		81	Πλάκα τοποθέτησης λεπίδας
41	Αντλία		82	Πλάκα απόστασης



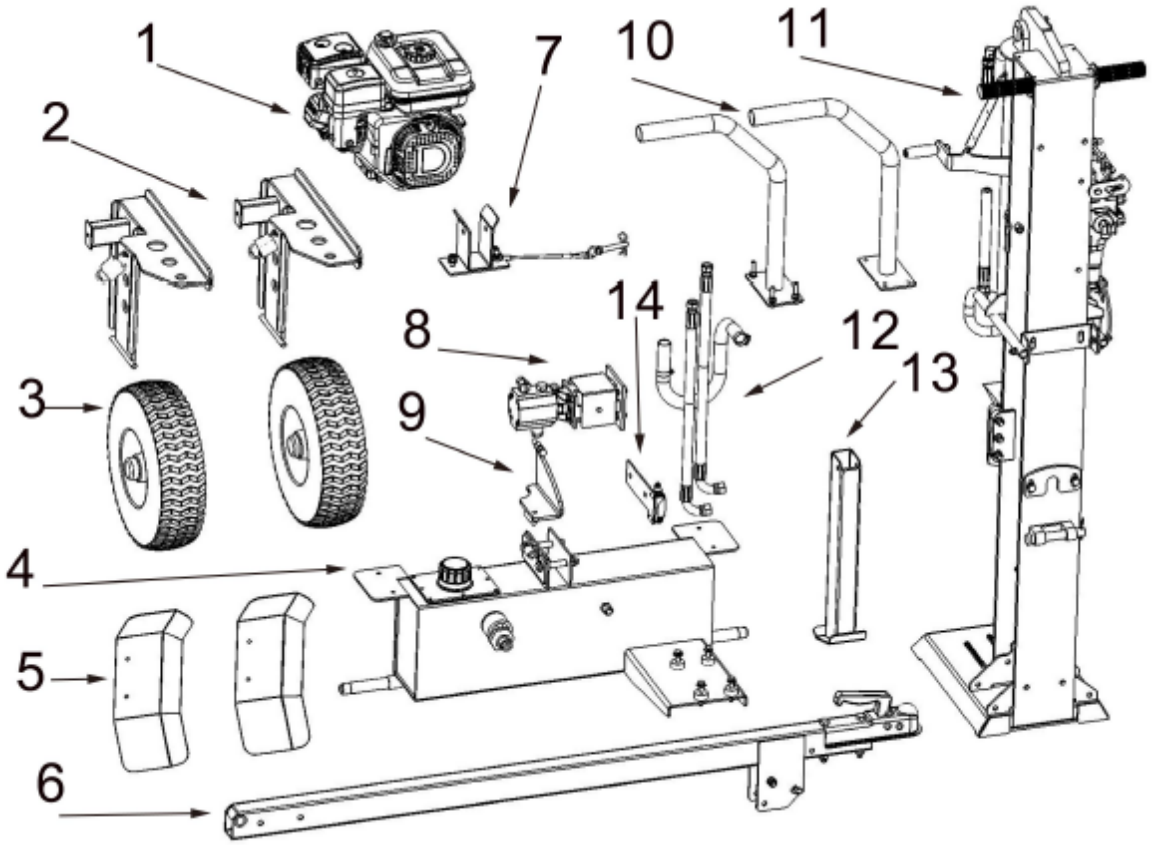
a) Περίβλημα φίλτρου αέρα
b) Καπάκι ρεζερβουάρ καυσίμου
c) Δεξαμενή καυσίμου
d) Σιγαστήρας με προστατευτικό
e) Μπουζί με συρμάτινο θάλαμο
f) Μοχλός γκαζιού
g) Μοχλός τσοκ
h) Στρόβιλος καυσίμου
i) Καρμπυρατέρ
j) Μίζα ανάκρουσης
k) Λαβή εκκίνησης ανάκρουσης
l) Διακόπτης ανάφλεξης
m) Προστατευτικό λαδιού
n) Ράβδος στάθμης λαδιού κινητήρα
o) Βύσμα αποστράγγισης λαδιού κινητήρα
p) Βύσμα λαδιού (πλήρωσης).

Εγκατάσταση

Αποσυσκευασία από το Κλουβί:

• Τραβήξτε το πάνω μέρος, τα πλαϊνά και τα άκρα από την παλέτα. Αφήστε τα πάνελ στην άκρη για να αποφύγετε το τρύπημα του ελαστικού ή τον τραυματισμό.

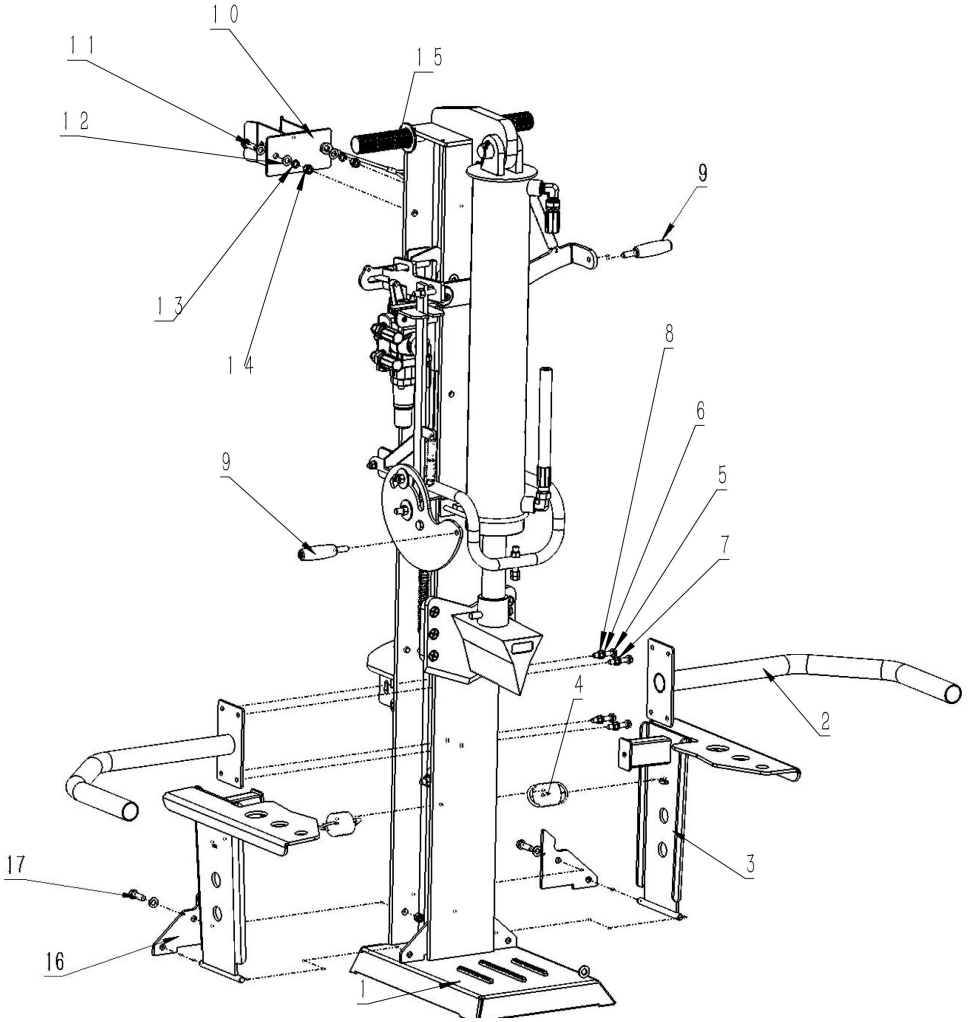
• Αφαιρέστε τυχόν χαλαρά εξαρτήματα εάν περιλαμβάνονται στη μονάδα (π.χ. εγχειρίδιο χειριστή κ.λπ.)



1	Μηχανή		8	Αντλία
2	Στήριγμα κορμού		9	Κάθετη θήκη
2	Τροχός		10	Προστατέψτε τον σωλήνα
4	Δεξαμενή		11	Δέσμη
5	Φτερό αυτοκίνητου		12	Σωλήνες
6	Ρυμούλκηση		13	Εμπρόσθινος πούς ζώου
7	Σφιγκτήρας ράβδου ρυμούλκησης		14	Πλάκα διακόπτη

Πριν από τη συναρμολόγηση:
Αποσυνδέστε το καλώδιο του μπουζί και τη γείωση από τον κινητήρα για να αποτρέψετε την ακούσια εκκίνηση του διαχωριστή κορμών. Για να εντοπίσετε το μπουζί - ανατρέξτε στην περιγραφή του κινητήρα.

Συναρμολόγηση δοκού:
• Συναρμολογήστε και τις δύο λαβές (15) στη δοκό (1) εάν δεν είναι εξοπλισμένες κατά την αποσυσκευασία.
• Συναρμολογήστε και τη λαβή κορμού (3) στη δοκό με την πλάκα προσαρμογής (16) και το ελατήριο αγκίστρωσης (4) με τη δοκό.
• Συναρμολογήστε και τους δύο προστατευτικούς σωλήνες (2) στη δοκό με το υλικό (5-8).
• Εάν οι δύο λαβές ελέγχου (9) δεν είναι προς τα έξω, αφαιρέστε και διορθώστε τις δύο.
• Στερεώστε τον σφιγκτήρα του κοτσαδόρου (10) στη δοκό με το υλικό (11-14).

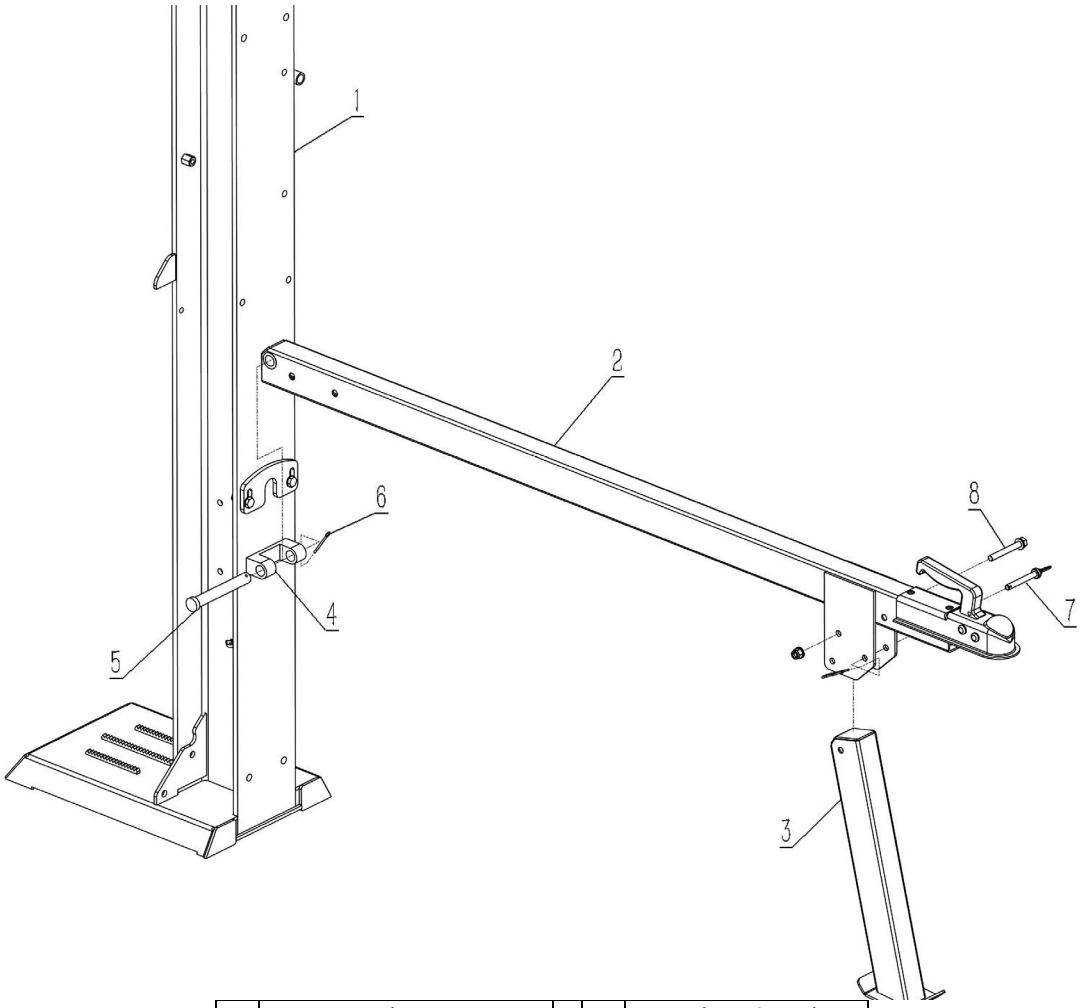


1	Δέσμη		10	Σφιγκτήρας ράβδου ρυμούλκησης
2	Προστατέψτε τον σωλήνα		11	Εξάγωνο μπουλόνι M10x35
3	Στήριγμα κορμού		12	M10 επίπεδη ροδέλα
4	Ανοιξη		13	M10 επίπεδη ροδέλα
5	Εξάγωνο μπουλόνι M8x45		14	Ροδέλα ελατηρίου M10
6	M8 επίπεδη ροδέλα		15	Παξιμάδι κλειδώματος M10
7	Ροδέλα ελατηρίου M8		16	Λαβή
8	Παξιμάδι κλειδώματος M8		17	Πλάκα τοποθέτησης
9	Λαβή ελέγχου			Υλικό M10x35

Συναρμολόγηση κοτσαδόρου:

• Εισαγάγετε τον πείρο της δοκού (5) μέσα από την κεντρική βάση (4), τον κοτσαδόρο (2) και, στη συνέχεια, τοποθετήστε τον πείρο δοκού (6) στον πείρο της δοκού.

• Συναρμολογήστε το μπροστινό μέρος (3) στον κοτσαδόρο με το μπουλόνι (8) μέσα από την επάνω οπή και το σετ πείρων (7) στην κάτω οπή.

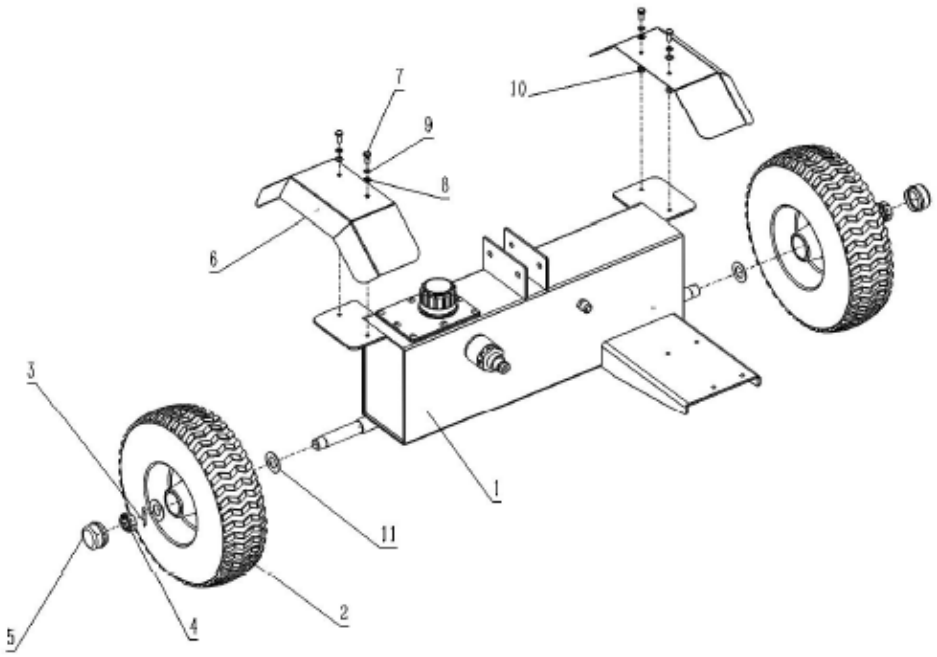


1	Δέσμη		5	Πείρος δοκού
2	Ρυμούλκηση		6	Καρφίτσα Cotter
3	Εμπρόσθινος πούς ζώου		7	Σετ ακίδων M10x70
4	Κεντρική βάση		8	Μπουλόνι M10x80

Συναρμολόγηση δεξαμενής υδραυλικού υγρού:

• Συναρμολογήστε και τους δύο προφυλακτήρες λάσπης (6) στη δεξαμενή (1) και στερεώστε με το υλικό M8 (7-10).

• Στερεώστε στον άξονα του ρεζερβουάρ διαδοχικά με μεγάλη ροδέλα (11), τροχό (2), ροδέλα άξονα (11) και στη συνέχεια στερεώστε με παξιμάδι με σχισμή (4), εισάγετε τον πείρο (3) στην οπή του άξονα και χωρίστε τον πείρο σε αποτρέψτε την πτώση του, συνδέστε το καπάκι (5) στον τροχό.

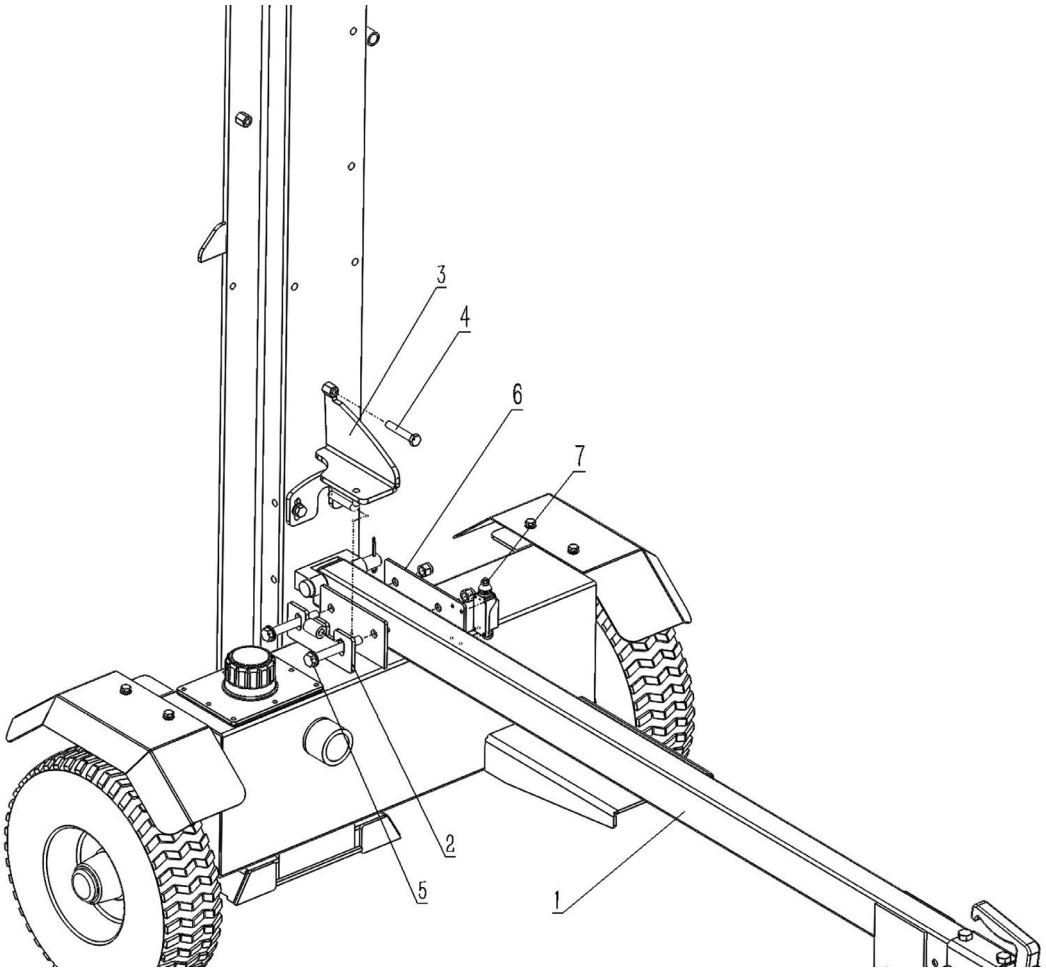


1	Δεξαμενή		7	Μπουλόνι M8x20
2	Τροχός		8	M8 επίπεδη ροδέλα
3	Καρφίτσα Cotter		9	Ροδέλα ελατηρίου M8
4	Μονάδα με σχισμή		10	Παξιμάδι κλειδώματος M8
5	Καπάκι		11	Μεγάλο πλυντήριο
6	Φτερό αυτοκίνητου			

Σύνδεση δεξαμενής:

• Εισαγάγετε τα δύο μπουλόνια (5) μέσα από την πλάκα γάντζου (5), τη δεξαμενή, τον κοτσαδόρο (1), την πλάκα διακόπτη (6) και στη συνέχεια στερεώστε με το παξιμάδι ασφάλισης.

• Συνδέστε την κατακόρυφη θήκη (3) στην πλάκα γάντζου (2) εάν δεν είναι προσυναρμολογημένη.



1	Ρυμούλκηση		5	Υλικό M12x90
2	Πλάκα με γάντζο		6	Πλάκα διακόπτη
3	Κάθετη θήκη		7	Διακόπτης Interlock
4	Βίδα ρύθμισης M10x60			

ΠΡΟΣΟΧΗ: Συναρμολογήστε αυτόν τον διακόπτη κλειδώματος για να αποφύγετε τη λειτουργία του διαχωριστήκορμών σε οριζόντια θέση!

Συναρμολόγηση κινητήρα:

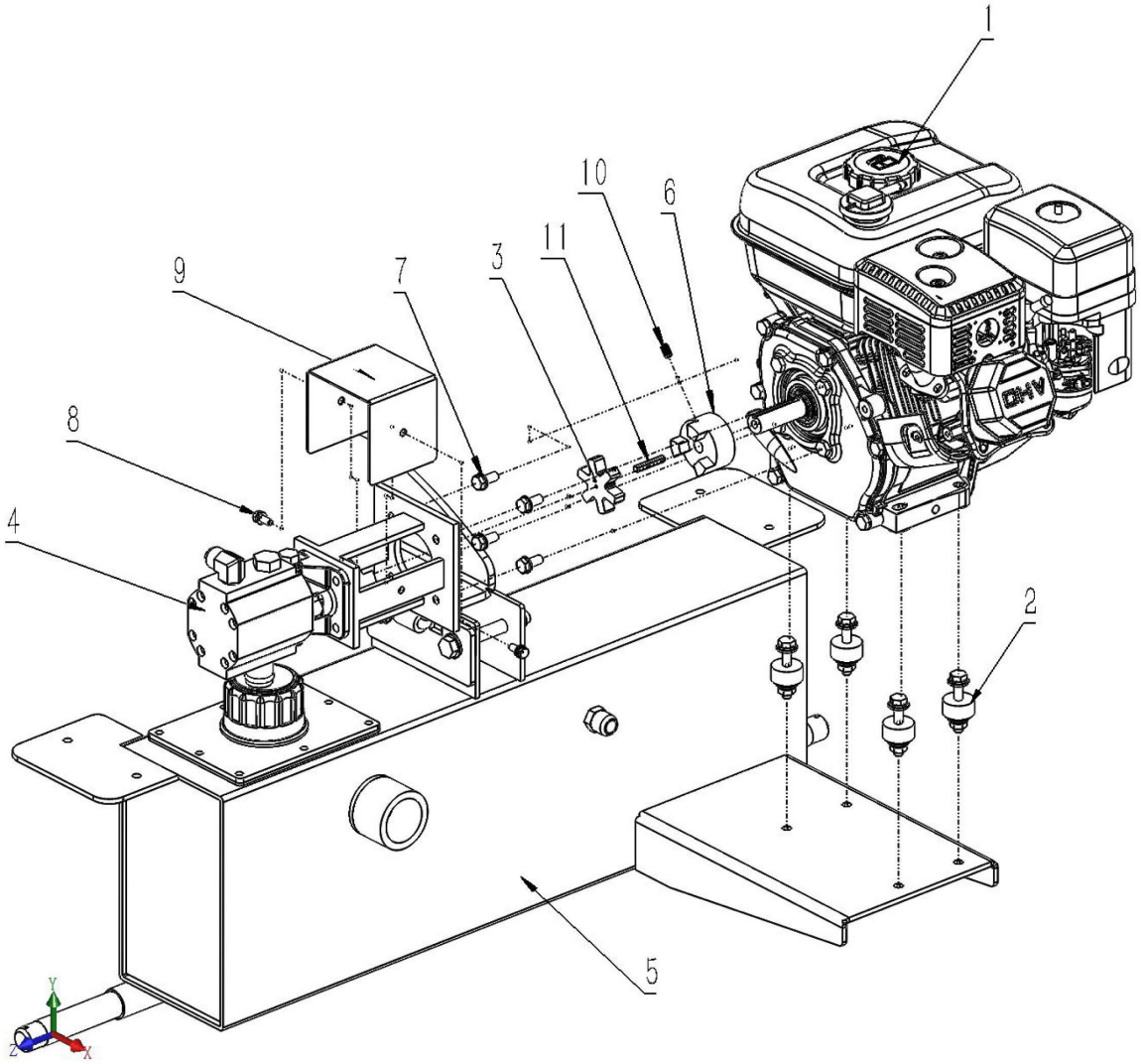
• Συναρμολογήστε τον ζεύκτη κινητήρα (6) στον άξονα του κινητήρα (1), βεβαιωθείτε ότι έχετε ευθυγραμμίσει την σχισμή τους και, στη συνέχεια, τοποθετήστε το κλειδί (11) στην υποδοχή, χρησιμοποιήστε το συγκρότημα αντλίας (4) για να ρυθμίσετε τη θέση του ο ζεύκτης κινητήρα να ταιριάζει καλά με τον συζευκτήρα αντλίας (4).

• Χρησιμοποιήστε τη βίδα χωρίς ουρά για να στερεώσετε καλά τον συζεύκτη κινητήρα και τοποθετήστε το λαστιχένιο τακάκι (3) στον σύνδεσμο κινητήρα.

• Στερεώστε τη βάση αντλίας. (4) στον κινητήρα με τα τέσσερα μπουλόνια (7), βεβαιωθείτε ότι ο συζευκτήρας της αντλίας και ο συζευκτήρας κινητήρα είναι καλά πιασμένοι και, στη συνέχεια, καλύψτε τη βάση της αντλίας. Με το κάλυμμα πλαισίου (9) και στερεώστε με τα δύο μπουλόνια (8).

• Συναρμολογήστε τον κινητήρα στη δεξαμενή (5) με το τακάκι και το υλικό (2).

• Συνδέστε το καλώδιο του διακόπτη kill (ανατρέξτε στην ενότητα «Σύνδεση δεξαμενής») στον κινητήρα.



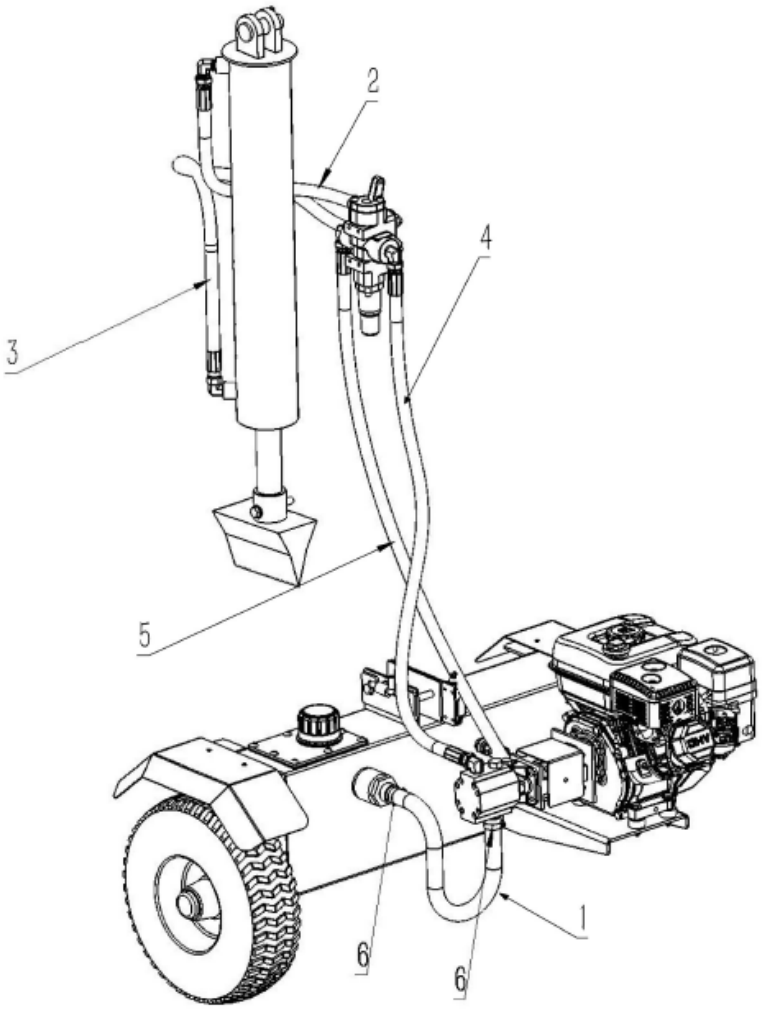
1	Μηχανή		7	Μπουλόνι M8x20
2	Σοκ με υλικό		8	Μπουλόνι M6x20
3	Λαστιχένιο μαξιλαράκι		9	Κάλυμμα πλαισίου
4	Συγκρότημα αντλίας		10	Βίδα χωρίς ουρά
5	Δοχείο υδραυλικού υγρού		11	Keyway
6	Ζεύκτη κινητήρα			

Σύνδεση υδραυλικών σωλήνων:

• Συνδέστε τον εύκαμπτο σωλήνα αναρρόφησης (1) στη δεξαμενή και την αντλία και μετά στερεώστε τον με σφιγκτήρα σωλήνα (6).

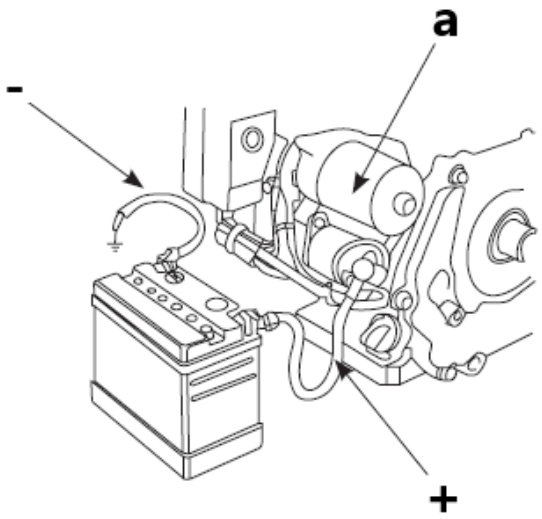
• Χρησιμοποιήστε τον εύκαμπτο σωλήνα πίεσης (4) για να συνδέσετε την αντλία και τη βαλβίδα ελέγχου.

• Συνδέστε τον εύκαμπτο σωλήνα επιστροφής (5) στη βαλβίδα ελέγχου και στην αντλία.



1	Εύκαμπτος σωλήνας αναρρόφησης		4	Εύκαμπτος σωλήνας πίεσης
2	Κορυφαίος σωλήνας		5	Εύκαμπτος σωλήνας επιστροφής
3	Κάτω σωλήνας		6	Σφιγκτήρας σωλήνα

Σύνδεση μπαταρίας (μόνο για αυτόματους-ηλεκτρικούς εκκινητές):
Συνδέστε το θετικό του καλώδιο στον ακροδέκτη του ρελέ εκκίνησης (α), ενώ συνδέστε το αρνητικό καλώδιο του στη βίδα στερέωσης του κινητήρα, τη βίδα βάσης ή άλλο σημείο γείωσης με τον κινητήρα (Δείτε το παρακάτω σχέδιο).
Ελέγξτε το σημείο σύνδεσης της μπαταρίας. βεβαιωθείτε ότι είναι σφιχτό και δεν έχει οξειδωθεί – εάν ναι, καθαρίστε το πριν το συνδέσετε.



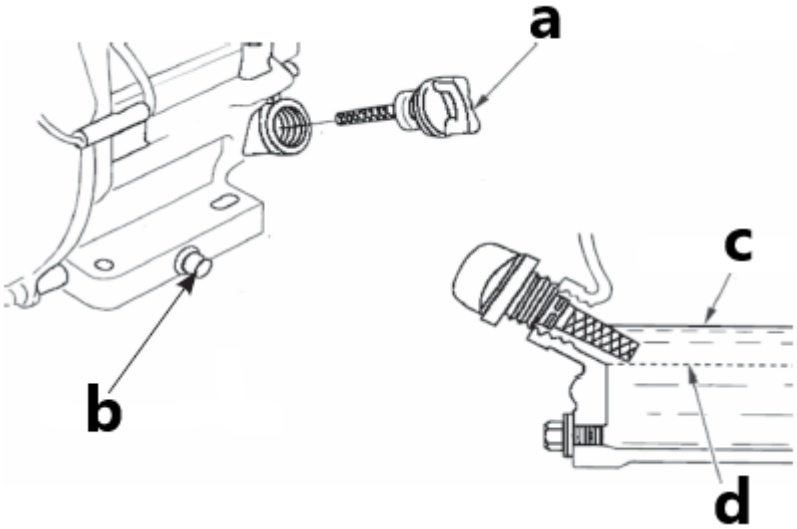
Ο διακόπτης θα διακοπεί αυτόματα για να προστατεύσει το κύκλωμα φόρτισης της μπαταρίας σε περίπτωση που παρουσιαστεί βραχυκύκλωμα ή λανθασμένη σύνδεση των πόλων της μπαταρίας. Η πράσινη ένδειξη στον διακόπτη θα πηδήξει έξω με το κύκλωμα να διακόπτεται. Μετά την εύρεση προβλημάτων και την αντιμετώπιση προβλημάτων, πατήστε το κουμπί του διακόπτη για να ενεργοποιήσετε τον διακόπτη.

Επιθεώρηση πριν από τη λειτουργία

Έλεγχος λαδιού:

Για σκοπούς αποστολής το μηχάνημα αποστραγγίζεται από λάδι. Πριν από την πρώτη χρήση, προσθέστε κατάλληλη ποσότητα φρέσκου λαδιού κινητήρα μέσω της ράβδου στάθμης στάθμης ή της τάπας λαδιού. Χρησιμοποιήστε μόνο συνιστώμενη κατηγορία λαδιού – μην υπεργεμίζετε πάνω από την ασφαλή στάθμη!

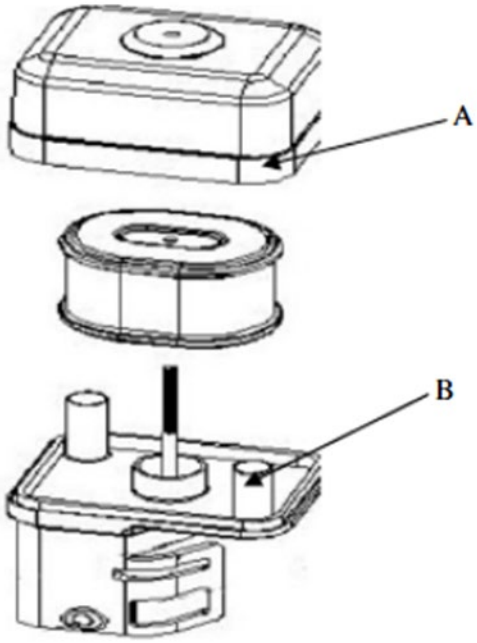
- Αφαιρέστε τη ράβδο μέτρησης και καθαρίστε την.
- Τοποθετήστε ξανά τη ράβδο στάθμης στην οπή πλήρωσης λαδιού χωρίς να τη βιδώσετε και ελέγξτε τη στάθμη λαδιού.
- Εάν η στάθμη λαδιού είναι πολύ χαμηλή (κάτω από το σημειωμένο πεδίο στη ράβδο στάθμης στάθμης), προσθέστε τη σωστή ποσότητα λαδιού κινητήρα και ελέγξτε ξανά τη στάθμη του.
- Τοποθετήστε ξανά το δείκτη στάθμης.



a) Ράβδος στάθμης λαδιού
b) Βύσμα αποστράγγισης λαδιού
c) Πετρέλαιο υψηλότερο επίπεδο
d) Χαμηλότερος μοχλός λαδιού

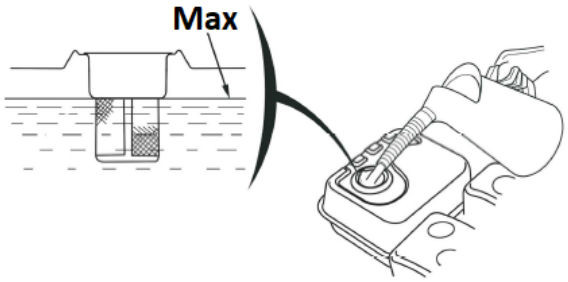
ΠΡΟΣΟΧΗ: Λειτουργήστε τον κινητήρα με ακατάλληλη στάθμη λαδιού – πάνω ή κάτω από το σημειωμένο πεδίο μπορεί να προκαλέσει βλάβη στον κινητήρα!

Φίλτρο αέρα:
Αποσυναρμολογήστε το κάλυμμα του φίλτρου αέρα και ελέγξτε το στοιχείο του για να βεβαιωθείτε ότι είναι καθαρό, ολοκληρωμένο και σωστά τοποθετημένο.



- Αφαιρέστε το εξωτερικό κάλυμμα φίλτρου αέρα (A). Προσέξτε να αποτρέψετε την πτώση βρωμιάς και υπολειμμάτων στο συγκρότημα φίλτρου αέρα.
- Διαχωρίστε το φίλτρο αέρα (A) από το περίβλημα του φίλτρου αέρα (B).
- Επιθεωρήστε το φίλτρο αέρα. Στοιχείο χαρτιού: πλύνετε το στοιχείο με οικιακά απορρυπαντικά και ζεστάνετε
- νερό (ή μη εύφλεκτους ή υψηλού σημείου ανάφλεξης διαλύτες καθαρισμού) και
- στερεύω. Στοιχείο αφρού: Μουλιάστε σε καθαρό λάδι κινητήρα μέχρι να κορεστεί. Πιέστε το υπερβολικό λάδι, διαφορετικά ο κινητήρας θα καπνίσει στο στάδιο της εκκίνησης.
- Καθαρίστε το κάλυμμα του φίλτρου αέρα και την εσωτερική επιφάνεια με βρεγμένο πανί, προσέξτε να μην εισχωρήσει η σκόνη στο καρμπυρατέρ.
- Τοποθέτηση με αντίστροφη σειρά από την αφαίρεση.
- ΣΗΜΕΙΩΣΗ: μη χρησιμοποιείτε πεπιεσμένο αέρα ή διαλύτες για τον καθαρισμό του φίλτρου. Ο αέρας υπό πίεση μπορεί να καταστρέψει το φίλτρο και οι διαλύτες θα διαλύσουν το φίλτρο.

Ανεφοδιασμός με καύσιμα:
ΣΗΜΕΙΩΣΗ: ο κινητήρας της συσκευής είναι προσαρμοσμένος μόνο για να καίει αμόλυβδη βενζίνη χωρίς πρόσμικτα λαδιού. Η χρήση άλλου καυσίμου που δεν είναι φρέσκο και με πολύ υψηλή περιεκτικότητα σε αιθανόλη ή χαμηλής ποιότητας μπορεί να οδηγήσει σε βλάβη του κινητήρα. Ανεφοδιάστε μόνο με τον κινητήρα σβηστό, προσέχοντας πολύ να μην χυθεί καύσιμο πάνω από τον κινητήρα, ειδικά όταν είναι ζεστό - Κίνδυνος πυρκαγιάς! Εάν ο κινητήρας έχει προθερμανθεί, περιμένετε τουλάχιστον 2 λεπτά πριν τον ανεφοδιασμό.



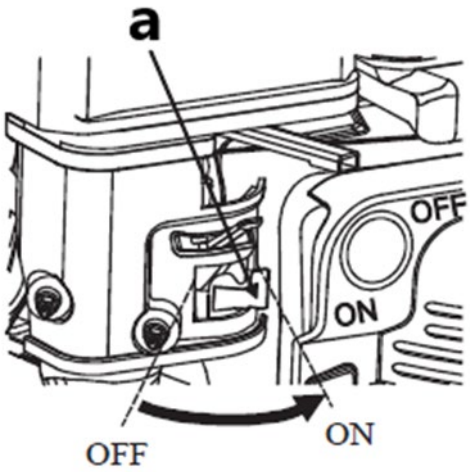
- Τοποθετήστε το μηχάνημα σε επίπεδη, οριζόντια επιφάνεια.
- Η δεξαμενή καυσίμου βρίσκεται στο επάνω μέρος της μονάδας.

- Ξεβιδώστε την τάπα πλήρωσης καυσίμου (με το εικονίδιο του διανομέα). Μην τραβάτε προς τα έξω το φίλτρο του φίλτρου μέσα στο άνοιγμα!
- Γεμίστε το καύσιμο μέσα από το άνοιγμα της τάπας - η μέγιστη στάθμη καυσίμου στο ρεζερβουάρ δεν πρέπει να υπερβαίνει το ανώτερο όριο του κόκκινου μετρητή στάθμης στο φίλτρο του φίλτρου, π.χ.
- ΣΗΜΕΙΩΣΗ: Ο ήχος "ελαφρού χτυπήματος" ή "έκρηξης σπινθήρα" μπορεί να ακουστεί κατά την υπερφόρτωση του κινητήρα. Είναι φυσιολογικό. Μην ανησυχείτε για αυτό. Εάν ο ήχος "χτυπά" ή "έκρηξη σπινθήρα" εμφανίζεται με σταθερή ταχύτητα
  υπό κανονικό φορτίο, αλλάξτε τη (μάρκα) της βενζίνης. Εάν τέτοια φαινόμενα εξακολουθούν να συμβαίνουν, συμβουλευτείτε την εξυπηρέτηση πελατών για βοήθεια, διαφορετικά ο κινητήρας μπορεί να καταστραφεί.

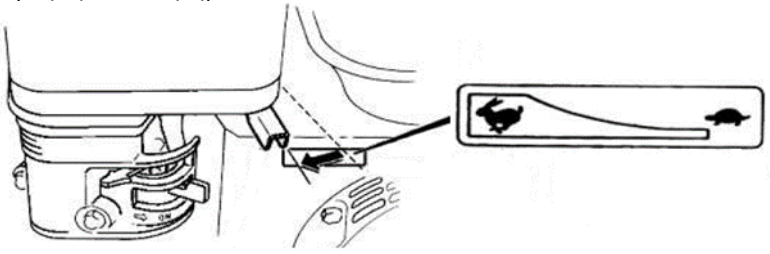
Χρήση συσκευής

Εκκίνηση

- Ρυθμίστε τη βαλβίδα καυσίμου - εικονίδιο διανομέα - στην ανοιχτή θέση ("ON" - δείτε το εικονόγραμμα υπογραφής στο περίβλημα του φίλτρου αέρα) έτσι ώστε το καύσιμο να μπορεί να ρέει από το ρεζερβουάρ στο καρμπυρατέρ για να ξεκινήσει ο κινητήρας.



- [Μόνο όταν ο κινητήρας είναι κρύος] Ενεργοποιήστε το τσοκ, δηλ. ρυθμίστε το μοχλό χειροκίνητης αναρρόφησης στην κλειστή θέση ("CHOKE") - δείτε το εικονίδιο γενικής χρήσης.
- Ρυθμίστε το μοχλό γκαζιού - έλεγχος στροφών κινητήρα - σε περίπου. Κλίμακα 1/2 προς την κατεύθυνση της γρήγορης περιστροφής.
  ΣΗΜΕΙΩΣΗ: το εικονίδιο κουνελιού συμβολίζει τη γρήγορη περιστροφή και η χελώνα είναι για αργές ταχύτητες, επομένως μετακινώντας το μοχλό προς το κατάλληλο εικονίδιο, αυξάνετε ή μειώνετε τις στροφές του κινητήρα.



- Αφού βάλετε το κλειδί της μίζας στη θέση «ON», πιάστε το μοχλό του σχοινιού εκκίνησης ανάκρουσης και τραβήξτε με σταθερή κίνηση μέχρι να νιώσετε αντίσταση στο μοχλό και στη συνέχεια με μια γρήγορη κίνηση τραβήξτε μέχρι το τέλος, κρατώντας τη λαβή. στο χέρι σας επιτρέποντάς του να επιστρέψει στην αρχική θέση με ελεγχόμενο τρόπο. Μερικές φορές σε συνθήκες παγώματος, μπορεί να χρειαστεί να τραβήξετε τη λαβή του ρυμουλκού αρκετές φορές πριν ξεκινήσει ο κινητήρας - αυτό είναι φυσιολογικό.

ΠΡΟΣΟΧΗ: παλιό ή χαμηλής ποιότητας καύσιμο μπορεί να οδηγήσει σε προβλήματα εκκίνησης! Αλλάξτε το αμέσως σε ένα σωστό, φρέσκο.

- Μετά την εκκίνηση του κινητήρα, αφήστε τον να δουλέψει για λίγο για να φτάσει στη θερμοκρασία λειτουργίας μετά από περ. 1 λεπτό και κατά τη διάρκεια αυτού του χρόνου μετακινήστε σταδιακά τον μοχλό χειροκίνητης αναρρόφησης προς την κατεύθυνση απενεργοποίησης ("RUN").
  ΣΗΜΕΙΩΣΗ**:** η εκκίνηση ενός θερμαινόμενου κινητήρα δεν απαιτεί ενεργοποίηση της αναρρόφησης - ο μοχλός του πρέπει να βρίσκεται στην ανοιχτή θέση.

ΣΗΜΑΝΤΙΚΟ: οι χαμηλές στροφές είναι μόνο για το ρελαντί του κινητήρα - χρησιμοποιήστε την υψηλότερη ταχύτητα όταν λειτουργείτε το μηχάνημα.

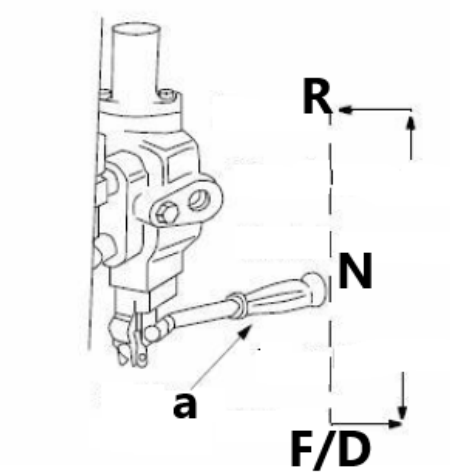
Στάθμευση

- Ρυθμίστε τις πιο αργές στροφές του κινητήρα με το μοχλό γκαζιού (μετακινήστε τον προς το εικονίδιο της χελώνας) και αφήστε τον κινητήρα να λειτουργήσει σε χαμηλή ταχύτητα για 1-2 λεπτά για να κρυώσει λίγο.
- Κλείστε την ανάφλεξη ρυθμίζοντας το διακόπτη στη θέση "OFF". Χρησιμοποιήστε αυτή τη μέθοδο και για έκτακτη διακοπή του μηχανήματος.
- Εναλλακτικά, μπορείτε να κλείσετε τη βαλβίδα καυσίμου (μετάβαση στη θέση "OFF") και να περιμένετε να σταματήσει ο κινητήρας - αυτή η μέθοδος θα απαλλαγεί από τα υπολείμματα καυσίμου από το καρμπυρατέρ, επομένως αξίζει να τη χρησιμοποιήσετε πριν αποθηκεύσετε ένα μη χρησιμοποιημένο μηχάνημα για πολύ καιρό.
  ΣΗΜΑΝΤΙΚΟ**:** μην χρησιμοποιείτε ποτέ το μοχλό του τσοκ για να σταματήσετε τον κινητήρα με το γκάζι!
- Εάν το μηχάνημα δεν πρόκειται να χρησιμοποιηθεί περαιτέρω, τότε κλείστε τη βαλβίδα τροφοδοσίας καυσίμου - ρυθμίστε το μοχλό του στην κλειστή ("OFF") θέση.

Χαμηλή προστασία λαδιού

Η έλλειψη λαδιού κινητήρα μπορεί να προκαλέσει βλάβη στον κινητήρα. Όταν η στάθμη λαδιού στο στροφαλοθάλαμο είναι πολύ χαμηλή, ο συναγερμός λαδιού κινητήρα θα σταματήσει αυτόματα τον κινητήρα για να τον αποτρέψει από ζημιές όσο ο διακόπτης του κινητήρα είναι ακόμα στο "ON". Εάν δεν μπορείτε να επανεκκινήσετε τον κινητήρα, ελέγξτε πρώτα τη στάθμη λαδιού κινητήρα πριν μεταβείτε σε άλλα στοιχεία ελέγχου.

Μοχλός ελέγχου:



A – μοχλός ελέγχου
F/D – κίνηση σφήνας προς τα εμπρός/κάτω (ανάλογα με τη θέση της δέσμης)
N – ουδέτερο / στάση
R – όπισθεν (επιστροφή της σφήνας)

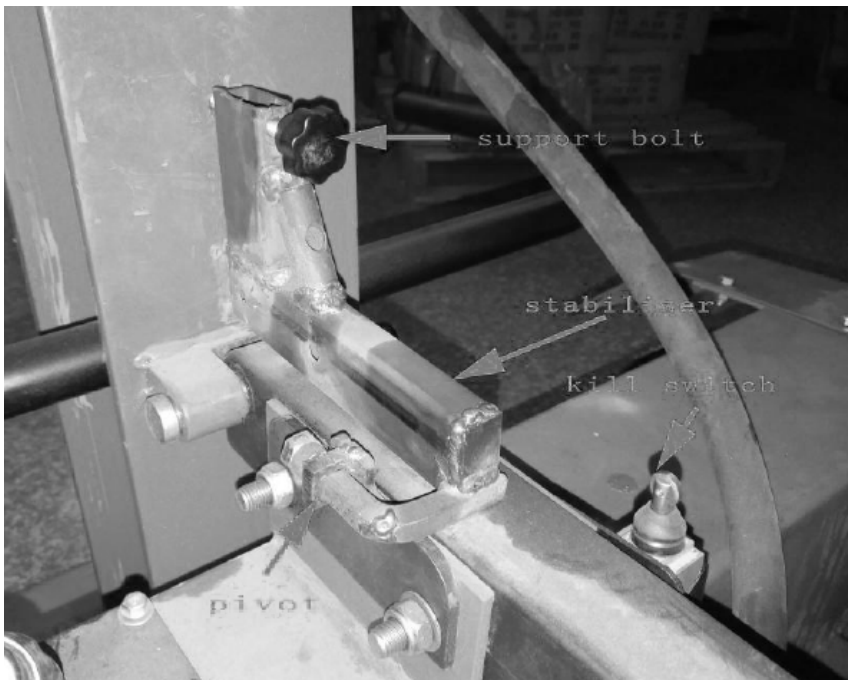
- Μετακινήστε το μοχλό ελέγχου προς τα εμπρός ή προς τα κάτω για να μετακινήσετε σφήνα προς τα κάτω για να χωρίσετε το ξύλο.
- Αφήστε τη λαβή ελέγχου για να σταματήσετε την κίνηση της σφήνας. Θα επιστρέψει στην ουδέτερη θέση μόλις απελευθερωθεί η λαβή.
- Μετακινήστε το μοχλό ελέγχου προς τα πίσω για να επιστρέψετε τη σφήνα προς τον κύλινδρο. Ο μοχλός ελέγχου θα κλειδώσει στη θέση απεμπλοκής. Θα επιστρέψει αυτόματα στο ουδέτερο όταν ολοκληρωθεί η πλήρης διαδρομή.

Οριζόντια & κάθετη θέση δοκού - κλειδαριές

Αυτές οι δύο κλειδαριές, όπως υποδηλώνει το όνομά τους, χρησιμοποιούνται για τη στερέωση της δοκού στην οριζόντια ή στην κατακόρυφη θέση. Η κάθετη κλειδαριά δοκού βρίσκεται δίπλα στο φίλτρο λαδιού. Η οριζόντια ασφάλιση δοκού βρίσκεται στο βραχίονα ασφάλισης στήριξης δοκού.

Διαίρεση του κορμού

- Τοποθετήστε το μηχάνημα σε επίπεδο, στεγνό έδαφος.
- Τοποθετήστε τη δοκό είτε στην κατακόρυφη θέση και ασφαλίστε στη θέση της με την κατάλληλη ράβδο ασφάλισης. Για να κλειδώσετε τη δοκό στην κατακόρυφη θέση, τραβήξτε προς τα έξω την κατακόρυφη κλειδαριά δοκού για να στερεώσετε τη δοκό. Βεβαιωθείτε ότι ο σταθεροποιητής βρίσκεται στη σωστή θέση και το μπουλόνι στήριξης κολλάει στη δοκό όπως δείχνει η παρακάτω εικόνα:



- Μπλοκάρετε το μπροστινό και το πίσω μέρος και των δύο τροχών.
- Τοποθετήστε το κούτσουρο πάνω στην τελική πλάκα και κόψτε μόνο το ξύλο προς την κατεύθυνση του κόκκου.

  ΠΡΟΣΟΧΗ: μην τοποθετείτε ποτέ το χέρι στην άκρη ανάμεσα στο κούτσουρο και τη σφήνα σχισίματος!
- Σταθείτε μπροστά από τη μονάδα για να χειριστείτε τη λαβή ελέγχου - μετακινήστε το μοχλό ελέγχου προς τα κάτω για να χωρίσετε το ξύλο.
- Αφήστε το μοχλό ελέγχου για να σταματήσετε την κίνηση της σφήνας.
- Μετακινήστε το μοχλό ελέγχου προς τα πάνω για να επιστρέψετε τη σφήνα.

Συμβουλές λειτουργίας υδραυλικού συστήματος:

ΠΑΝΤΟΤΕ…

- Χρησιμοποιήστε καθαρό υγρό και ελέγχετε τακτικά τη στάθμη του υγρού.
- Χρησιμοποιήστε ένα φίλτρο (καθαρίστε ή αντικαταστήστε τακτικά)

- Χρησιμοποιήστε ένα καπάκι αναπνοής στη δεξαμενή υγρού.
- Βεβαιωθείτε ότι η αντλία είναι τοποθετημένη και ευθυγραμμισμένη σωστά.
- Χρησιμοποιήστε έναν εύκαμπτο σύνδεσμο τύπου "spider" μεταξύ των αξόνων κινητήρα και της αντλίας.
- Διατηρήστε τους εύκαμπτους σωλήνες καθαρούς και ξεμπλοκαρισμένους.
- Αφαιρέστε τον αέρα από τους σωλήνες πριν από τη λειτουργία.
- Ξεπλύνετε και καθαρίστε το υδραυλικό σύστημα πριν από την επανεκκίνηση μετά το σέρβις.
- Χρησιμοποιήστε "pipe dope" σε όλα τα υδραυλικά εξαρτήματα.
- Αφήστε χρόνο για προθέρμανση πριν κόψετε το ξύλο.
- Γεμίστε την αντλία πριν από την αρχική εκκίνηση, αναποδογυρίζοντας τον κινητήρα με αποσυνδεδεμένο το μπουζί.
- Χωρίστε το ξύλο μόνο κατά μήκος του κόκκου (κατά μήκος).
  ΠΟΤΕ…
- Χρησιμοποιήστε το όταν το υδραυλικό υγρό είναι κάτω από 6,6° C ή πάνω από 65,5° C (δείτε το θερμόμετρο στη δεξαμενή).
- Χρησιμοποιήστε συμπαγή ζεύξη κινητήρα/αντλίας.
- Λειτουργήστε μέσω της ανακουφιστικής βαλβίδας για μεγάλο χρονικό διάστημα.
- Προσπαθήστε να προσαρμόσετε τις ρυθμίσεις της βαλβίδας εκφόρτωσης ή εκτόνωσης χωρίς μετρητές πίεσης.
- Λειτουργία με αέρα στο υδραυλικό σύστημα.
- Χρησιμοποιήστε ταινία τεφλόν σε υδραυλικά εξαρτήματα.
- Προσπαθήστε να κόψετε ξύλο κατά μήκος του κόκκου.

Ανέβασμα και κατέβασμα της δοκού:

- Χρησιμοποιήστε τη λαβή ελέγχου για να τραβήξετε σφήνα πάνω και κάτω δέσμη 6 έως 8 φορές για να κυκλοφορήσει το υδραυλικό υγρό, το οποίο θα ζεστάνει και θα αραιώσει το υγρό.
- Τοποθετήστε τον διαχωριστή κορμών σε μια σταθερή, επίπεδη επιφάνεια.
- Για να σηκώσετε τη δοκό για κάθετη λειτουργία: Τραβήξτε προς τα έξω την οριζόντια ασφάλιση της δοκού στη γλώσσα.
- Κλειδώστε τη δέσμη περιστροφής για να απελευθερώσετε τη δοκό.
- Μετακινήστε τη δοκό στην κατακόρυφη θέση. Στερεώστε το με την ασφάλιση δοκού στο συγκρότημα δεξαμενής δεξαμενής.
- ΠΡΟΣΟΧΗ: χρησιμοποιείτε πάντα τον διαχωριστή κορμών σε κάθετη θέση όταν χωρίζετε βαριά κορμούς!
- **Για να χαμηλώσετε τη δοκό:** Τραβήξτε προς τα έξω την κατακόρυφη ασφάλιση δοκού στο ρεζερβουάρ.
- Κλειδώστε τη δέσμη περιστροφής για να απελευθερώσετε τη δοκό. Τραβήξτε προσεκτικά προς τα πίσω τη δοκό και χαμηλώστε την στην οριζόντια θέση.
- Τραβήξτε προς τα έξω το κλείδωμα της δοκού στη γλώσσα, περιστρέψτε το προς τα πάνω και αφήστε το για να κρατήσει τη δοκό. Βεβαιωθείτε ότι έχει ασφαλίσει καλά.

Μεταφορά του μηχανήματος:

ΣΗΜΑΝΤΙΚΟ: γυρίζετε πάντα τη βαλβίδα καυσίμου στη θέση OFF πριν μεταφέρετε τον διαχωριστή κορμών.

- Κατεβάστε τη δοκό στην οριζόντια θέση της. Βεβαιωθείτε ότι η δοκός έχει ασφαλίσει καλά με την οριζόντια ασφάλιση δοκού.
- Σηκώστε τη ρυθμιζόμενη βάση του γρύλου περιστρέφοντας τη λαβή του στρόφαλου δεξιόστροφα.
- Εάν ο κοτσαδόρος του ζεύκτη δεν ταιριάζει στη σφαίρα, γυρίστε το παξιμάδι ρύθμισης μία στροφή αριστερόστροφα.
- Εάν ο κοτσαδόρος του ζεύκτη είναι πολύ χαλαρός στη σφαίρα, γυρίστε το παξιμάδι ρύθμισης μία στροφή δεξιόστροφα.
- Συνδέστε τις αλυσίδες ασφαλείας στο ρυμουλκό όχημα.
- Μην το ρυμουλκείτε σε δημόσιους δρόμους και σε ταχύτητες άνω των 70 km/h!

Ρύθμιση συναρμολόγησης σφήνας:

Καθώς συμβαίνει κανονική φθορά και υπάρχει υπερβολικό «παιχνίδι» μεταξύ της σφήνας και της δοκού, ρυθμίστε τα μπουλόνια στο πλάι του συγκροτήματος σφήνας για να εξαλείψετε τον υπερβολικό χώρο μεταξύ της σφήνας και της δοκού.

- Χαλαρώστε τα παξιμάδια εμπλοκής στα δύο μπουλόνια ρύθμισης στο πλάι της σφήνας.
- Περιστρέψτε τα μπουλόνια ρύθμισης μέχρι να σφίξουν και στη συνέχεια αφαιρέστε τα αργά μέχρι να γλιστρήσει το συγκρότημα σφήνας πάνω στη δοκό.
- Σφίξτε καλά τα παξιμάδια εμπλοκής στο πλάι της σφήνας για να κρατήσετε τα μπουλόνια ρύθμισης σε αυτή τη θέση.

Συντήρηση

ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ: πριν από τον καθαρισμό, τη λίπανση, την επισκευή ή την επιθεώρηση, αποδεσμεύστε το μοχλό ελέγχου και σταματήστε τον κινητήρα. Αποσυνδέστε το καλώδιο του μπουζί και γειώστε το στον κινητήρα για να αποτρέψετε την ακούσια εκκίνηση.

a) Διαστήματα σέρβις κινητήρα:

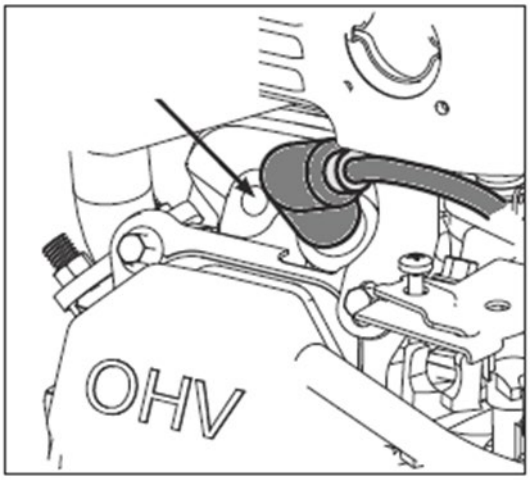
Στοιχείο↓ / Συχνότητα→		Πριν από κάθε χρήση	Πρώτος 1 μήνας ή τις πρώτες 20 ώρες λειτουργίας	Στη συνέχεια, κάθε 3 μήνες ή κάθε 50 ώρες λειτουργίας	Κάθε χρόνο ή κάθε 100 ώρες της λειτουργίας
Λάδι κινητήρα	Έλεγχος - Επαναπλήρωση	√			
	Αντικατάσταση		√	√	
Μειωτικό λάδι κιβωτίου ταχυτήτων (εάν υπάρχει)	Έλεγχος στάθμης υγρών	√			
	Αντικατάσταση		√	√	
Φίλτρο αέρα	Ελεγχος	√			
	Καθάρισμα		√		
	Αντικατάσταση			√	
Κύπελλο κατάθεσης (εάν υπάρχει)	Καθάρισμα				√
Μπουζί	Έλεγχος - προσαρμογή				√*
Αλεξικέραυνος (εάν υπάρχει)	Καθάρισμα			√	
Σε ρελαντί (αν εξοπλισμένο)**	Έλεγχος - ρύθμιση				√
Διάκενο βαλβίδας**	Έλεγχος - ρύθμιση				√
Δεξαμενή καυσίμου & φίλτρο καυσίμου **	Καθάρισμα				√
Γραμμές καυσίμου	Ελεγχος	Κάθε 2 χρόνια (αντικατάσταση εάν χρειάζεται)			
Κυλινδροκεφαλή, έμβολο	Καθαρίστε την κατάθεση άνθρακα **	Κάθε 125 ώρες λειτουργίας			
* Αυτά τα στοιχεία θα πρέπει να αντικατασταθούν εάν χρειάζεται αντικατάσταση.					
** Αυτά τα αντικείμενα θα πρέπει να συντηρούνται και να επισκευάζονται από τον εξουσιοδοτημένο αντιπρόσωπό μας, εκτός εάν Ο ιδιοκτήτης έχει τα κατάλληλα εργαλεία και είναι ικανός στη μηχανική συντήρηση.					

ΣΗΜΕΙΩΜΑ:

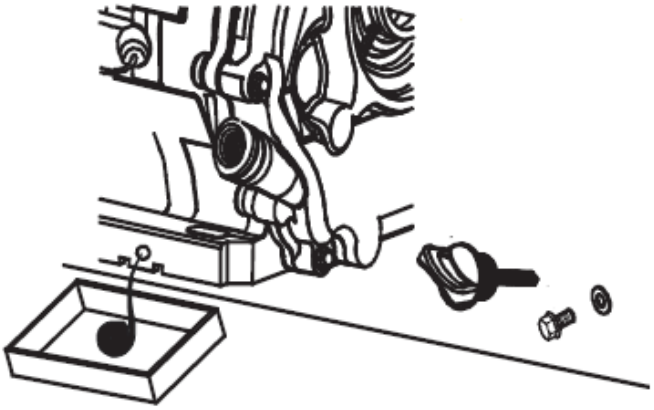
- Εάν ο βενζινοκινητήρας λειτουργεί συχνά υπό υψηλή θερμοκρασία ή βαρύ φορτίο, αλλάξτε το λάδι κάθε 25 ώρες.
- Εάν ο κινητήρας λειτουργεί συχνά κάτω από σκόνη ή άλλες σοβαρές συνθήκες, καθαρίστε το στοιχείο φίλτρου αέρα κάθε 10 ώρες. Εάν χρειάζεται, αλλάζετε το στοιχείο φίλτρου αέρα κάθε 25 ώρες.
- Η περίοδος συντήρησης και η ακριβής ώρα (ώρα), αυτή που έρχεται πρώτη.

b) Υδραυλικό υγρό και φίλτρο
   - Ελέγξτε τη στάθμη του υδραυλικού υγρού στη δεξαμενή του διαχωριστή κορμών πριν από κάθε χρήση.
   - Διατηρείτε πάντα τη στάθμη του υγρού εντός του εύρους που καθορίζεται στη ράβδο στάθμης στάθμης.
   - Αλλάζετε το υδραυλικό υγρό στο ρεζερβουάρ κάθε 100 ώρες λειτουργίας.
   - Αποσυνδέστε τον εύκαμπτο σωλήνα αναρρόφησης από το κάτω μέρος της δεξαμενής του δοχείου και αδειάστε το υγρό σε κατάλληλο δοχείο.
   - Αλλάζετε το υδραυλικό φίλτρο κάθε 50 ώρες λειτουργίας. Χρησιμοποιήστε μόνο ένα υδραυλικό φίλτρο 10 micron.
c) Δοκός και σφήνα σχισίματος
   - Λιπάνετε και τις δύο πλευρές της δοκού (όπου έρχεται σε επαφή με τη σφήνα σχισίματος) πριν από κάθε χρήση, με λάδι κινητήρα. Η σφηνοειδής πλάκα στον διαχωριστή κορμών έχει σχεδιαστεί έτσι ώστε οι σχισμές στο πλάι της πλάκας σφήνας να μπορούν να αφαιρεθούν και να περιστραφούν ή/και να αναποδογυριστούν για ομοιόμορφη φθορά.
   - Βεβαιωθείτε ότι έχετε επαναρυθμίσει τα μπουλόνια ρύθμισης έτσι ώστε η σφήνα να κινείται ελεύθερα, αλλά να μην υπάρχει υπερβολικός χώρος μεταξύ της πλάκας σφήνας και της δοκού.
d) Σφιγκτήρες σωλήνων
   - Ελέγξτε, πριν από κάθε χρήση, εάν οι σφιγκτήρες του εύκαμπτου σωλήνα στον εύκαμπτο σωλήνα αναρρόφησης (που είναι προσαρτημένοι στο πλάι της αντλίας) είναι σφιχτές. Ελέγχετε τους σφιγκτήρες του εύκαμπτου σωλήνα στον εύκαμπτο σωλήνα επιστροφής τουλάχιστον μία φορά τη σεζόν.
e) Ζάντες και ελαστικά
   - Διατηρήστε την ίδια πίεση σε όλα τα ελαστικά - δείτε το πλευρικό τοίχωμα του ελαστικού για τη συνιστώμενη πίεση.
f) Πριν από κάθε καθαρισμό, ρύθμιση ή αντικατάσταση εξαρτημάτων και όταν η μονάδα δεν χρησιμοποιείται, απενεργοποιήστε το μηχάνημα και ψύξτε το εντελώς, αφαιρέστε επίσης το σωλήνα του καλωδίου ανάφλεξης από το μπουζί.
g) Περιμένετε μέχρι να σταματήσουν τα περιστρεφόμενα μέρη.
h) Χρησιμοποιείτε μόνο μη διαβρωτικά καθαριστικά για τον καθαρισμό των επιφανειών.
i) Αποθηκεύστε τη μονάδα σε ξηρό και δροσερό μέρος προστατευμένο από την υγρασία και το άμεσο ηλιακό φως.
j) Μην ψεκάζετε τη μονάδα με ρεύμα νερού και μην τη βυθίζετε σε νερό.
k) Βεβαιωθείτε ότι δεν εισέρχεται νερό από τα ανοίγματα εξαερισμού στο περίβλημα.
l) Καθαρίστε τα ανοίγματα εξαερισμού με βούρτσα και πεπιεσμένο αέρα.
m) Πραγματοποιείτε τακτικές επιθεωρήσεις της μονάδας ελέγχοντας την τεχνική καταλληλότητα και τυχόν ζημιές.
n) Μη χρησιμοποιείτε αιχμηρά και/ή μεταλλικά αντικείμενα (π.χ. συρμάτινη βούρτσα ή μεταλλική σπάτουλα) για τον καθαρισμό καθώς μπορεί να προκαλέσουν ζημιά στην επιφάνεια του υλικού της συσκευής.
o) Ελέγχετε τακτικά τα καλώδια καυσίμου για τυχόν ζημιά ή φθορά (ρωγμές ή διαρροές) και αντικαταστήστε αμέσως το κατεστραμμένο εξάρτημα.
p) Επιθεώρηση/αντικατάσταση μπουζί:
   ΠΡΟΣΟΧΗ: αφαιρέστε το φις μόνο σε κρύο κινητήρα!
   Η πρόσβαση στο βύσμα γίνεται μεταξύ του περιβλήματος του φίλτρου αέρα και του σιγαστήρα. Αρχικά, αφαιρέστε το σωλήνα του καλωδίου ανάφλεξης από το μπουζί για να αποκτήσετε πρόσβαση σε αυτό. Πριν τοποθετήσετε ένα μπουζί - συμπεριλαμβανομένου ενός νέου μπουζί - ελέγξτε το διάκενο του μπουζί και ρυθμίστε το εάν χρειάζεται. Όταν βιδώνετε το βύσμα, κάντε το μέχρι εκεί,

αλλά σφίξτε το με ευαισθησία - συνήθως άλλες 1/3-1/2 στροφές (δείτε τις συστάσεις του κατασκευαστή του βύσματος). Το υπόλοιπο συγκρότημα αντιστρέφεται σε αποσυναρμολόγηση.



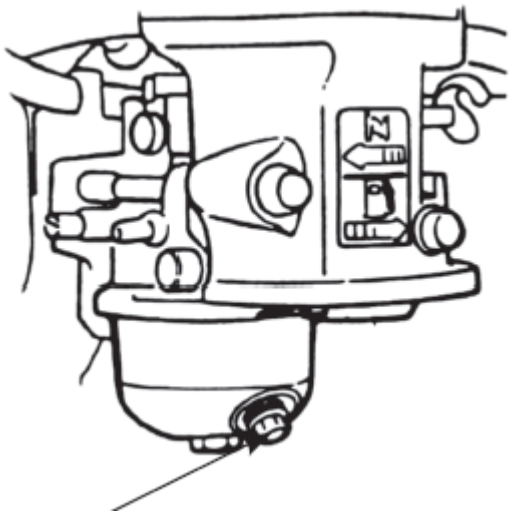
q) Αλλαγή λαδιού κινητήρα:



- Τοποθετήστε το μηχάνημα σε μια επίπεδη επιφάνεια, ενεργοποιήστε το μηχάνημα και ζεστάνετε τον κινητήρα για λίγα λεπτά και μετά σβήστε το.
- Αφαιρέστε την τάπα πλήρωσης λαδιού με τη ράβδο στάθμης στάθμης.
- Τοποθετήστε το δοχείο πετρελαιοκηλίδας κάτω από τον κινητήρα στην τάπα αποστράγγισης.
- Ξεβιδώστε την τάπα αποστράγγισης λαδιού και στραγγίστε όλο το λάδι - μέχρι να σταματήσει η διαρροή.
- Ενεργοποιήστε ξανά την τάπα αποστράγγισης και ξαναγεμίστε την με φρέσκο λάδι μέσω της τάπας πλήρωσης με μια ράβδο στάθμης στάθμης σύμφωνα με τη διαδικασία που περιγράφεται παραπάνω σε αυτό το εγχειρίδιο.

r) Παρατεταμένη μη χρήση του μηχανήματος (>1 μήνας):

- Αδειάστε το καύσιμο από τη δεξαμενή ή προσθέστε ένα σταθεροποιητή καυσίμου σε αυτό σύμφωνα με την αναλογία του κατασκευαστή του πρόσθετου.
  ΣΗΜΕΙΩΣΗ: μην κρατάτε το καύσιμο σε ρεζερβουάρ με σταθεροποιητή για περισσότερο από όσο συνιστά ο κατασκευαστής του πρόσθετου!
- [Μόνο εάν αδειάσει το καύσιμο από το ρεζερβουάρ] Ξεκινήστε τον κινητήρα και αφήστε τον να λειτουργήσει χωρίς φορτίο μέχρι να σβήσει μόνος του λόγω έλλειψης καυσίμου - αυτό θα επιτρέψει στο υπόλοιπο καύσιμο να αδειάσει από το σύστημα καυσίμου και το καρμπυρατέρ. Οποιοδήποτε υπόλειμμα μπορεί να αποστραγγιστεί ξεβιδώνοντας το φίλτρο καθίζησης:



- Κλείστε το φίλτρο καθίζησης και κλείστε τη βαλβίδα καυσίμου.
- Αντικαταστήστε το λάδι κινητήρα με φρέσκο λάδι (αν δεν έχει αλλάξει πρόσφατα ή παρουσιάζει σημάδια φθοράς).
- Σε κρύο κινητήρα, αφαιρέστε το σωλήνα του καλωδίου ανάφλεξης από το μπουζί και ξεβιδώστε το μπουζί και ρίξτε 5-10 ml φρέσκου λαδιού κινητήρα στον κύλινδρο από το άνοιγμα του. Βιδώστε ξανά το μπουζί.
- Τραβήξτε τη λαβή ρυμούλκησης της μίζας μέχρι να νιώσετε αντίσταση, ώστε το λάδι να κατανεμηθεί στον κύλινδρο διατηρώντας τον κινητήρα από μέσα. Στη συνέχεια, κάντε 8-10 αργές κινήσεις με το τράβηγμα σαν να θέλετε να ξεκινήσετε τον κινητήρα.
- Καθαρίστε τη συσκευή, ειδικά τον κινητήρα, από βρωμιά και άλλους ρύπους όπως σκόνη.
- Επιθεωρήστε το μηχάνημα για φθαρμένα ή κατεστραμμένα εξαρτήματα - αντικαταστήστε τα εάν χρειάζεται.
- Αν χρειάζεται, φουσκώστε τον αέρα στους τροχούς στη μέγιστη επιτρεπόμενη πίεση (δείτε τη σήμανση στο ελαστικό).
- Αποθηκεύστε το μηχάνημα σε στεγνό, στεγασμένο κτίριο με καλό αερισμό και μακριά από θερμότητα και ηλιακό φως.

Αντιμετώπιση προβλημάτων

ΜΗΧΑΝΗ		
Πρόβλημα	**Πιθανή αιτία**	**Διάλυμα**
Ο κινητήρας αποτυγχάνει να ξεκινήσει	1. Το καλώδιο του μπουζί αποσυνδέθηκε. 2. Το ντεπόζιτο καυσίμου είναι άδειο ή μπαγιάτικο καύσιμο. 3. Η βαλβίδα διακοπής καυσίμου κλειστή. 4. Ο μοχλός γκαζιού δεν βρίσκεται στη σωστή θέση εκκίνησης. 5 Το τσοκ δεν είναι ενεργοποιημένο. 6. Ο κινητήρας δεν έχει ασταρωθεί σωστά. 7. Μπλοκαρισμένη γραμμή καυσίμου 8. Ελαττωματικό μπουζί	1. Συνδέστε το καλώδιο στο μπουζί 2. Γεμίστε τη δεξαμενή με καθαρό, φρέσκο καύσιμο. 3. Γυρίστε τη βαλβίδα στη θέση ON 4. Μετακινήστε το μοχλό του γκαζιού στη γρήγορη θέση. 5. Μετακινήστε το τσοκ στη θέση on. 6. Πρωταρχικός κινητήρας. 7. Καθαρίστε τη γραμμή καυσίμου. 8. Καθαρίστε, ρυθμίστε το διάκενο ή αντικαταστήστε.
Ο κινητήρας λειτουργεί ακανόνιστα	1. Το καλώδιο του μπουζί είναι χαλαρό ή σπασμένο. 2. Η μονάδα λειτουργεί με τσοκ.	1. Συνδέστε και σφίξτε το καλώδιο του μπουζί ή αντικαταστήστε το.

	3. Μπλοκαρισμένη γραμμή καυσίμου ή μπαγιάτικο καύσιμο. 4. Νερό ή βρωμιά στο σύστημα καυσίμου. 5. Φίλτρο αέρα βρωμιάς. 6. Το καρμπυρατέρ εκτός ρύθμισης.	2. Μετακινήστε το μοχλό του τσοκ στη θέση απενεργοποίησης. 3. Καθαρίστε τη γραμμή καυσίμου, γεμίστε τη δεξαμενή με καθαρό, φρέσκο καύσιμο. 4. Αδειάστε το ρεζερβουάρ καυσίμου και ξαναγεμίστε με φρέσκο καύσιμο. 5. Καθαρίστε ή αντικαταστήστε το φίλτρο αέρα. 6. Δείτε το σέρβις του κατασκευαστή.
Ο κινητήρας υπερθερμαίνεται	1. Χαμηλή στάθμη λαδιού κινητήρα. 2. Βρώμικο φίλτρο αέρα. 3. Το καρμπυρατέρ δεν έχει ρυθμιστεί σωστά.	1. Γεμίστε το κάρτερ με την κατάλληλη ποσότητα λαδιού. 2. Καθαρίστε ή αντικαταστήστε το φίλτρο αέρα. 3. Δείτε το σέρβις του κατασκευαστή.
ΥΔΡΑΥΛΙΚΟ ΣΥΣΤΗΜΑ		
Πρόβλημα	**Πιθανή αιτία**	**Διάλυμα**
Η ράβδος κυλίνδρου δεν κινείται	1. Σπασμένος κινητήριος άξονας. 2. Βύσματα αποστολής που έχουν μείνει στους σωλήνες. 3. Ο σύνδεσμος δεν έχει ρυθμιστεί σωστά. 4. Χαλαρός σύνδεσμος άξονα. 5. Κατεστραμμένα τμήματα γραναζιών. 6. Κατεστραμμένη ανακουφιστική βαλβίδα. 7. Μπλοκαρισμένες υδραυλικές γραμμές. 8. Λανθασμένη στάθμη λαδιού. 9. Κατεστραμμένη ή βουλωμένη βαλβίδα κατεύθυνσης.	1. Επικοινωνήστε με τον αντιπρόσωπο σέρβις. 2. Αποσυνδέστε και αφαιρέστε τα βύσματα. 3. Προσαρμογή ανά εγχειρίδιο. 4. Σωστή σύζευξη. 5-10. Σύστημα σέρβις και βοήθεια αντιπροσώπου.
Αργή ταχύτητα άξονα κυλίνδρου	1. Κατεστραμμένα τμήματα γραναζιών. 2. Υπερβολικό κενό εισόδου αντλίας. 3. Αργή ταχύτητα κινητήρα. 4. Κατεστραμμένη ανακουφιστική βαλβίδα. 5. Λανθασμένο/μολυσμένο λάδι. 6. Εσωτερική βλάβη βαλβίδας ή κυλίνδρου.	1-3. Επιθεωρήστε και επισκευάστε με την υποστήριξη αντιπροσώπου. 4. Ελέγξτε την ποιότητα του λαδιού και ξαναγεμίστε/αντικαταστήστε. 5-6. Αποστράγγιση, καθαρό σύστημα.
Κύλινδρος με διαρροή	1. Σπασμένες σφραγίδες. 2. Χονδροειδής κύλινδρος.	1-2. Επικοινωνήστε με τον αντιπρόσωπο σέρβις για επισκευή στεγανοποιητικών και κυλίνδρων.
Ο κινητήρας λειτουργεί αλλά το ξύλο δεν σχίζεται	1. Κατεστραμμένο τμήμα μετάδοσης. 2. Διαρροή βαλβίδας ελέγχου αντλίας. 3. Υπερβολικό κενό εισόδου αντλίας. 4. Λανθασμένο/μολυσμένο λάδι.	1-8. Αντιπρόσωπος σέρβις για όλους τους ελέγχους συστήματος, συμπεριλαμβανομένης της απόδοσης λαδιού και κυλίνδρου.

	5. Υπερφορτωμένος ή κατεστραμμένος κύλινδρος.	
Ο κινητήρας σταματά κατά τη διάρκεια του σχίσματος	1. Αδύναμος κινητήρας/χαμηλή ιπποδύναμη. 2. Υπερφορτωμένος κύλινδρος.	1-2. Βοήθεια αντιπροσώπου? αποφύγετε τις ακατάλληλες τεχνικές διαχωρισμού.
Ο κινητήρας δεν θα γυρίσει ή θα σταματήσει	1. Λανθασμένη ευθυγράμμιση. 2. Κατεψυγμένη ή δεσμευμένη αντλία. 3. Αδύναμος κινητήρας. 4. Απόφραξη υδραυλικής γραμμής. 5. Μπλοκαρισμένη βαλβίδα.	1. Προσαρμόστε την ευθυγράμμιση. 2. Service για θέματα αντλίας. 3-5. Ξεπλύνετε το σύστημα ή επιδιορθώστε τις βλάβες με την καθοδήγηση του αντιπροσώπου.
Στεγανοποίηση άξονα αντλίας με διαρροή	1. Πρόβλημα άξονα μετάδοσης κίνησης. 2. Λανθασμένη ευθυγράμμιση. 3. Κατεστραμμένα στεγανοποιητικά ή παρεμβύσματα. 4. Βουλωμένο αναπνευστήρα λαδιού.	1-5. Υποστήριξη αντιπροσώπου για επισκευή αναπνευστήρα και στεγανοποίησης. εξασφαλίστε τη σωστή ευθυγράμμιση.

Απόρριψη χρησιμοποιημένων συσκευών

Μην απορρίπτετε αυτή τη συσκευή σε συστήματα αστικών απορριμμάτων. Παραδώστε το σε ένα σημείο ανακύκλωσης και συλλογής ηλεκτρικών και ηλεκτρικών συσκευών. Ελέγξτε το σύμβολο στο προϊόν, στο εγχειρίδιο οδηγιών και στη συσκευασία. Τα πλαστικά που χρησιμοποιούνται για την κατασκευή της συσκευής μπορούν να ανακυκλωθούν σύμφωνα με τις σημάνσεις τους. Επιλέγοντας την ανακύκλωση συμβάλλετε σημαντικά στην προστασία του περιβάλλοντος μας.
Επικοινωνήστε με τις τοπικές αρχές για πληροφορίες σχετικά με τις τοπικές εγκαταστάσεις ανακύκλωσης.



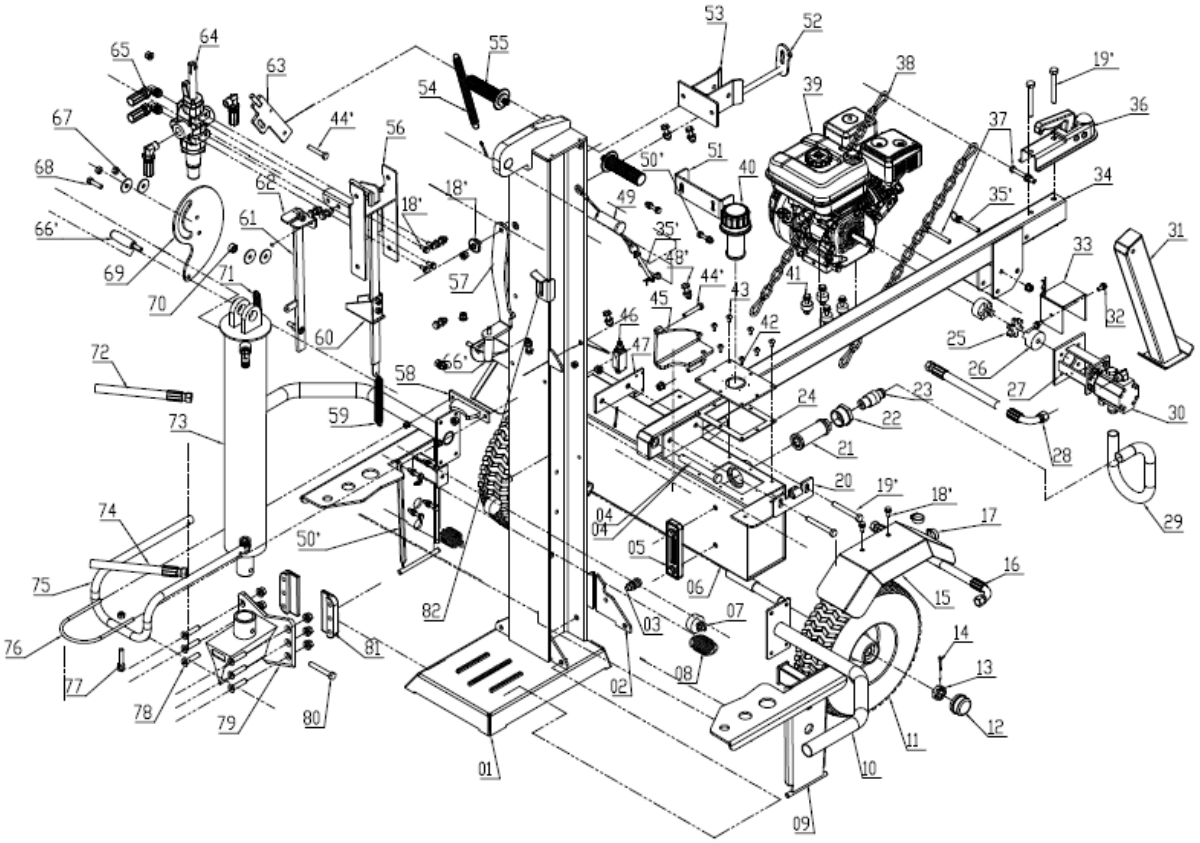
Ovaj korisnički priručnik preveden je strojnim prijevodom. Uložili smo sve napore kako bismo osigurali točnost prijevoda, ali imajte na umu da automatizirani prijevodi nisu savršeni i nisu namijenjeni zamjeni ljudskih prevoditelja. Službena verzija korisničkog priručnika je na engleskom jeziku. Sve razlike između prevedene verzije i izvornog engleskog jezika nisu pravno obvezujuće. Ako imate pitanja o točnosti prijevoda, pogledajte englesku verziju, koja je službena referenca. Verzije na više jezika dostupne su na zahtjev putem info@expondo.com.

Tehnički podaci

Opis parametra		Vrijednost parametra	
Naziv proizvoda		Benzinska cjepačica za drva	
Model		HT-GLS-01	HT-GLS-02
Vrsta motora		R210 Prirodni 1 cilindar OHV 4-taktni zračno hlađen 212 ccm	
Maksimalna snaga [kW]		4.1 pri 3600 o/min	
Maksimalni okretni moment [Nm]		12 pri 2500 o/min	
Vrsta goriva		Bezolovni benzin min. 93 oktana (RON) ≤E10	
Motorno ulje	Tip	Standardni radni uvjeti okoline: API SE +viši 10W30 (s aditivima za čišćenje)	
		Radni uvjeti u hladnoj okolini (ne preko 0 oC): API SE + viši 5W30 (s aditivima za čišćenje)	
	Kapacitet	0,6	
Svjećica	Tip	F6RTC/ F6TC/ F7RTC/ F7TC/ BP6ES (ili ekvivalent)	
	Razmak između elektroda [mm]	0.70-0.80	
Zazor ventila (hladno) [mm]	Unos	0.10-0.15	
	Ispušni	0.15-0.20	
Kapacitet spremnika goriva [L]		3,6	
Hidraulička tekućina	Tip	AW SAE 10W	
	Kapacitet [L]	35	
Starter		Povratni / električni	
Baterija		12V ≥18 Ah	
IP stupanj zaštite		IP20	
Dimenzije [širina x dubina x visina; mm]		1060 x 2200 x 1800	
Težina (neto) [kg]		220	228
Maksimalna sila cijepanja [T]		22	26
Maksimalni hidraulički tlak [MPa]		21	
Ram veličina [inča]		4	4,5
Maksimalne dimenzije trupaca	Duljina [cm]	55-61	
	Promjer [cm]	ø15-50	

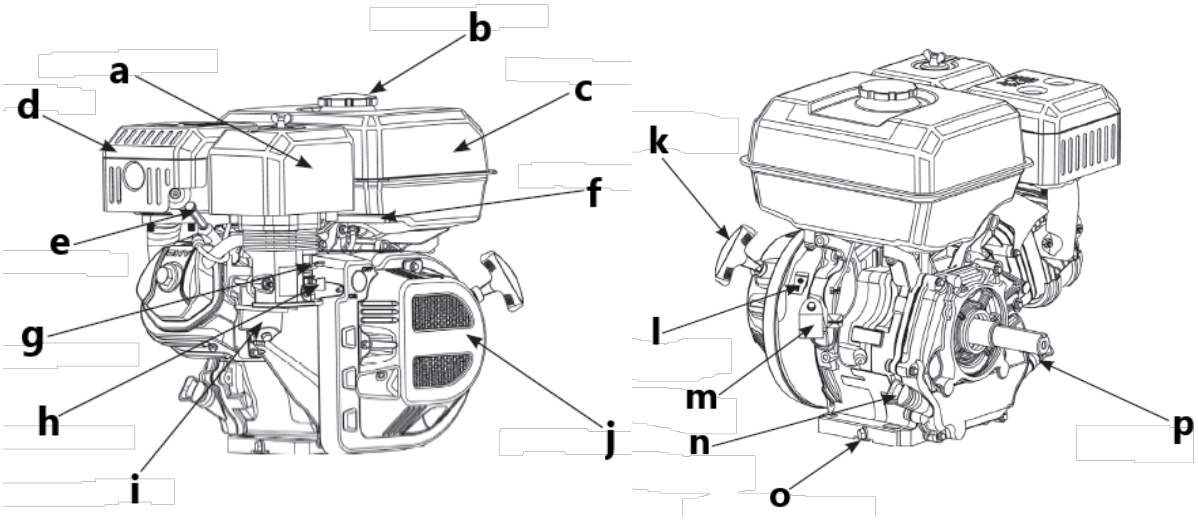
Ovaj mehanički uređaj na benzinski pogon dizajniran je za cijepanje velikih cjepanica na manje komade za ogrjev ili druge svrhe. Koristi hidraulički pritisak za zabijanje klina kroz trupac, učinkovito ga cijepajući uz minimalan fizički napor. Stroj je polupokretan, tj. može ga vući vozilo, ali samo izvan javnih cesta i pri brzinama ne većim od 70 km/h.

Korisnik je odgovoran za svu štetu nastalu nenamjenskom uporabom uređaja.



1	Kugla za vuču		42	Ulazno crijevo pumpe
2	Lanac		43	Priključak dovodnog crijeva
3	Kuka za vuču		44	Ram klin
4	Izlazno crijevo pumpe		45	Perilica
5	Rascjepka		46	Desna šipka
6	Zatik kuke za vuču		47	½ priključak
7	Povratno crijevo		48	Ovan
8	Zaštita od blata (lijevo)		49	Ravni konektor
9	Čep spremnika		50	Vratite cijev
10	O-brtvljenje		51	Desni konektor
11	Hidraulički filter		52	Sječivo
12	Kružna brtva spremnika		53	Učvršćivanje oštrice
13	Poklopac spremnika		54	Greda
14	Ravna brtva spremnika		55	Proljeće
15	Zaštita od blata (desno)		56	Štap
16	Desno rotirajte šipku		57	Perilica
17	M8x50 vijak		58	Kotač
18	Nosač grede		59	Utikač
19	Pričvršćivanje kuke za vuču		60	Tenk
20	zasun		61	Razmaknica
21	Fiksacija nosača grede		62	Klizna ploča
22	Zatik ventila		63	Perilica
23	Ručka grede		64	Razmaknica
24	Ventil		65	Lijevi zaštitnik
25	M24 utorna matica		66	Podesiva ploča
26	Poklopac kotača		67	M6x50 prsten
27	Zatik Ø8x50		68	Proljeće
28	Zatik Ø8x33		69	Potporno stopalo
29	Ploča za pričvršćivanje na vrhu aktivne šipke		70	Lijeva ploča

30	Opruga za pranje		71	Prekidač
31	Proljeće		72	Preklopna ploča
32	Valjak		73	Ram donje crijevo
33	Šipka ventila		74	Navucite gornje crijevo
34	Motor		75	Sigurnosna cijev
35	Vratite šipku		76	Ram obruč
36	Konektorski okvir		77	M8x40 vijak
37	Poklopac spojnice		78	M12x55 vijak
38	Spojka motora		79	Sječivo
39	Plum plastični amortizer		80	M12x80 vijak
40	Spojnica pumpe		81	Ploča za postavljanje oštrice
41	Pumpa		82	Razmakna ploča

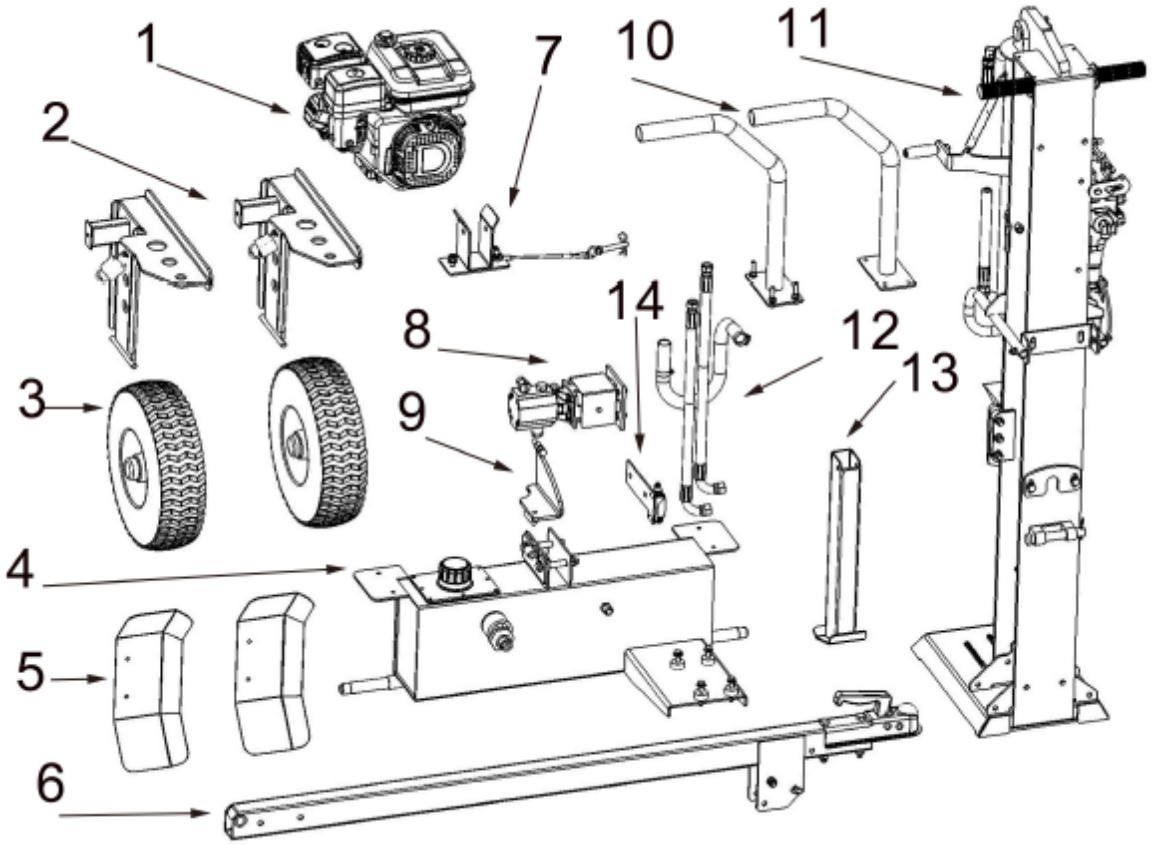


a) Kućište filtera za zrak
b) Čep spremnika goriva
c) Spremnik goriva
d) Prigušivač sa štitnikom
e) Svjećica sa žičanom kabinom
f) Poluga gasa
g) Poluga prigušnice
h) Ventil za gorivo
i) rasplinjač
j) Povratni starter
k) Ručka povratnog startera
l) Prekidač paljenja
m) Štitnik za ulje
n) Šipka za mjerenje ulja u motoru
o) Čep za ispuštanje motornog ulja
p) Čep za ulje (punjenje).

Montaža

Raspakiranje iz sanduka:

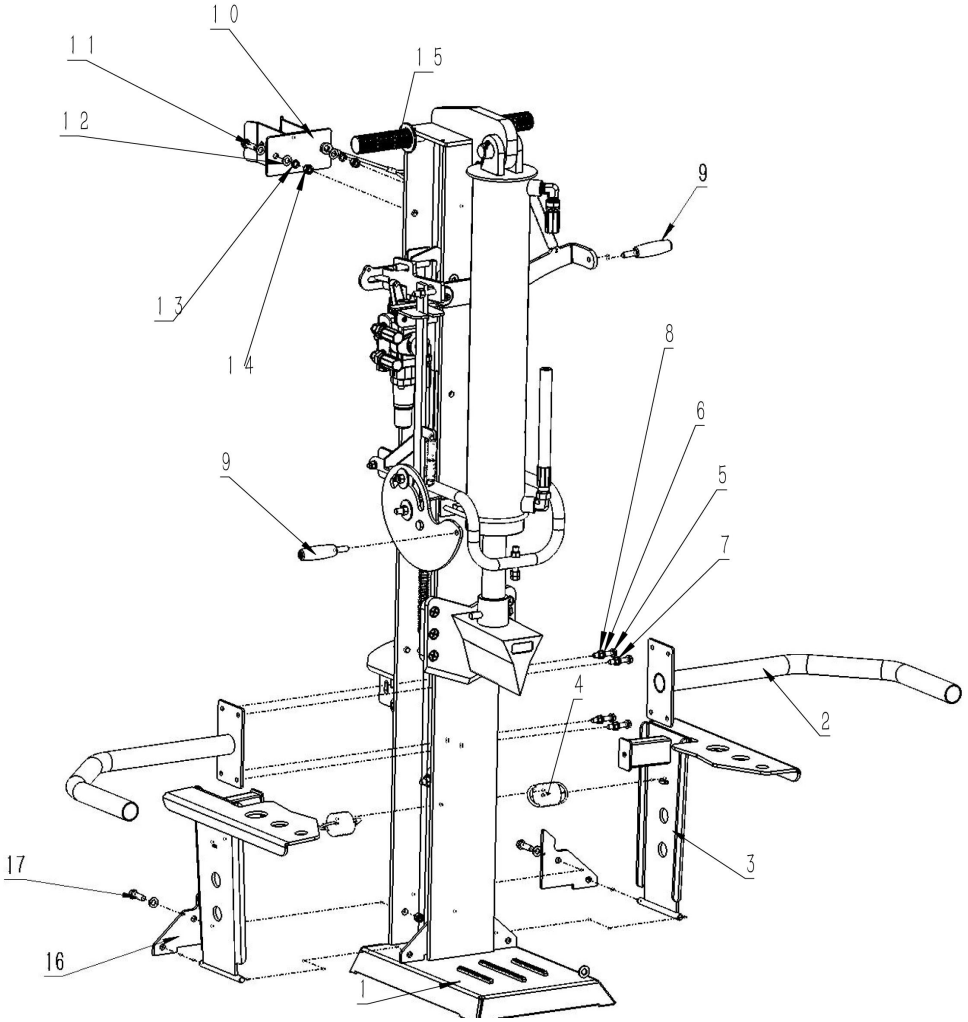
• Odvojite vrh, strane i krajeve palete. Ostavite ploče sa strane kako biste izbjegli probijanje gume ili ozljede.
• Uklonite sve labave dijelove ako su uključeni uz jedinicu (tj. priručnik za rukovanje, itd.)



1	Motor		8	Pumpa
2	Držač trupaca		9	Vertikalni držač
2	Kotač		10	Zaštitite cijev
4	Tenk		11	Greda
5	Zaštita od blata		12	Crijeva
6	Kuka za vuču		13	Prednja noga
7	Stezaljka kuke za vuču		14	Preklopna ploča

Prije sastavljanja:
Odspojite žicu svjećice i masu od motora kako biste spriječili nenamjerno pokretanje cjepača drva. Za lociranje svjećice - pogledajte opis motora.

Sastavljanje grede:
• Sastavite obje ručke (15) na gredu (1) ako nisu opremljene prilikom raspakiranja.
• Sastavite oba držača trupaca (3) na gredu s pričvrsnom pločom (16) i oprugu kuke (4) s gredom.
• Montirajte obje zaštitne cijevi (2) na gredu s okovom (5-8).
• Ako dvije upravljačke ručke (9) nisu okrenute prema van, uklonite ih i ispravite obje.
• Pričvrstite stezaljku kuke za vuču (10) na gredu pomoću okova (11-14).

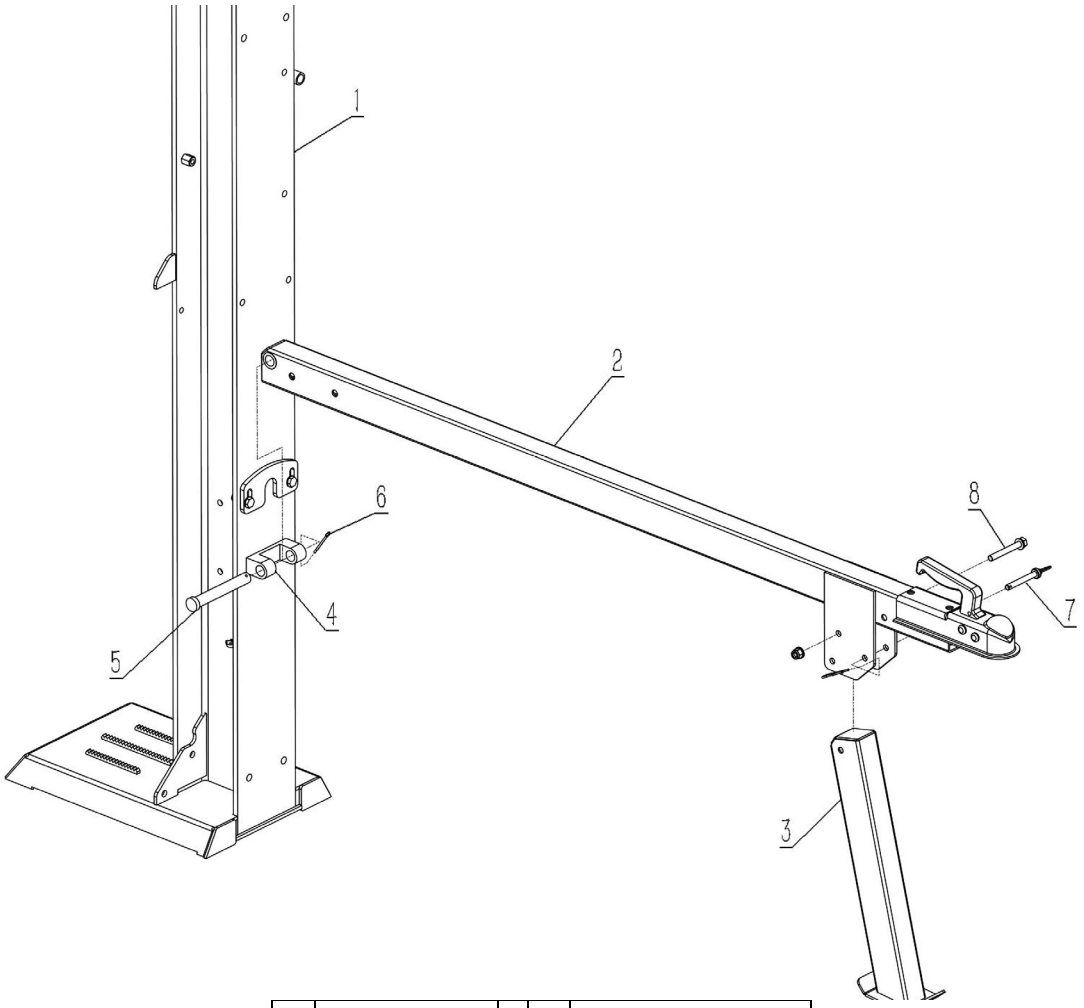


1	Greda		10	Stezaljka kuke za vuču
2	Zaštitite cijev		11	M10x35 šesterokutni vijak
3	Držač trupaca		12	M10 ravna podloška
4	Proljeće		13	M10 ravna podloška
5	M8x45 šesterokutni vijak		14	M10 opružna pločica
6	M8 ravna podloška		15	Sigurnosna matica M10
7	M8 opružna pločica		16	Ručka
8	Sigurnosna matica M8		17	Montažna ploča
9	Kontrolna ručka			M10x35 hardver

Sastavljanje kuke za vuču:

• Umetnite klin grede (5) kroz središnju bazu (4), polugu za vuču (2) i zatim umetnite klin (6) na klin grede.

• Montirajte prednji dio stopala (3) na polugu za vuču pomoću vijka (8) kroz gornju rupu i seta klinova (7) na donju rupu.

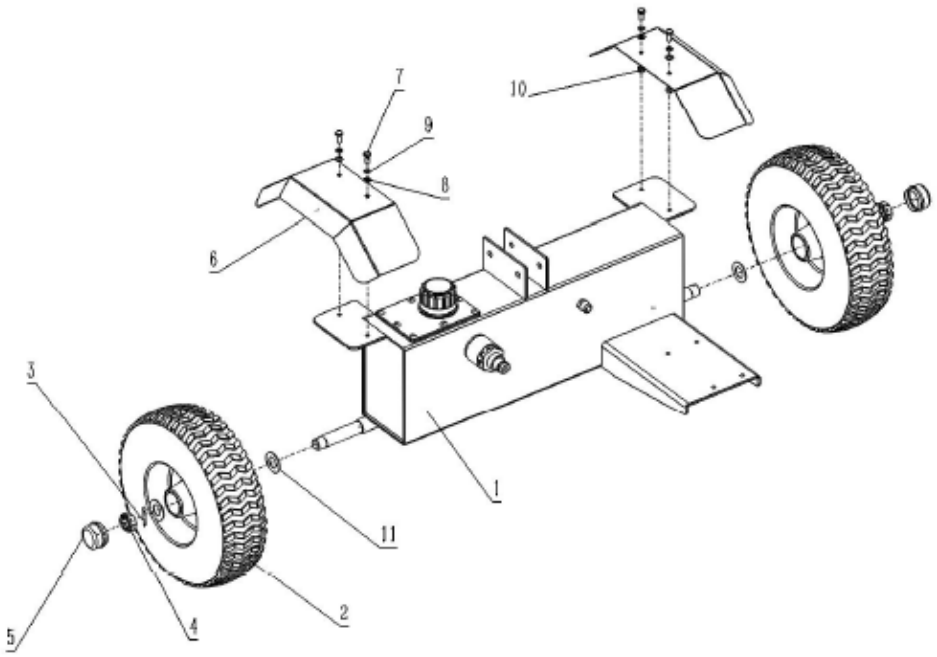


1	Greda		5	Zatik za gredu
2	Kuka za vuču		6	Rascjepka
3	Prednja noga		7	Set klinova M10x70
4	Središnja baza		8	M10x80 vijak

Sastavljanje spremnika hidraulične tekućine:

• Sastavite oba štitnika za blato (6) na spremnik (1) i pričvrstite ih M8 okovom (7-10).

• Pričvrstite na osovinu spremnika redom s velikom podloškom (11), kotačem (2), podloškom osovine (11), a zatim pričvrstite maticom s prorezom (4), umetnite zatik (3) u rupu osovine i razdvojite zatik za spriječite da ispadne, pričvrstite poklopac (5) na kotač.

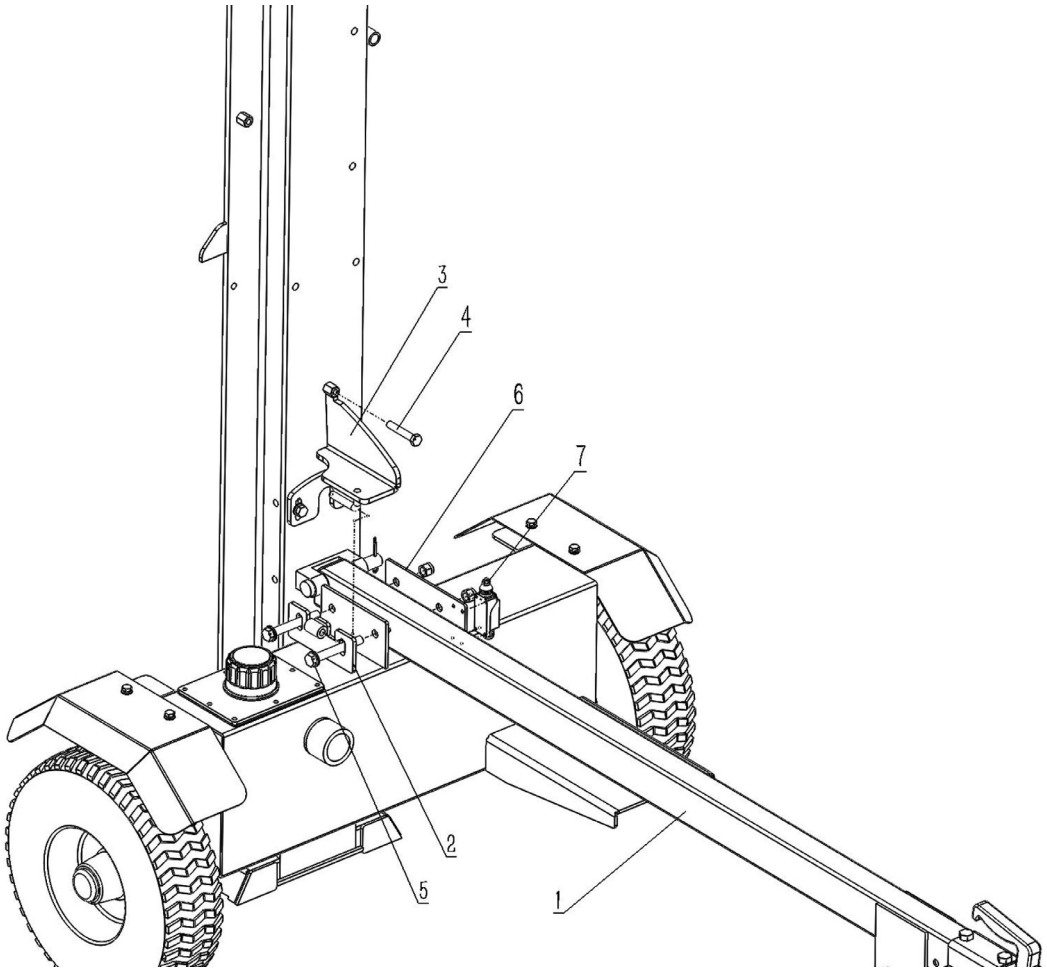


1	Tenk		7	M8x20 vijak
2	Kotač		8	M8 ravna podloška
3	Rascjepka		9	M8 opružna pločica
4	Jedinica s prorezima		10	Sigurnosna matica M8
5	kapa		11	Velika perilica
6	Zaštita od blata			

Priključak spremnika:

• Umetnite dva vijka (5) kroz ploču kuke (5), spremnik, polugu za vuču (1), ploču prekidača (6) i zatim pričvrstite sigurnosnom maticom.

• Zakačite okomiti držač (3) za ploču s kukom (2) ako nije prethodno montiran.



1	Kuka za vuču		5	M12x90 hardver
2	Kukasta ploča		6	Preklopna ploča
3	Vertikalni držač		7	Prekidač za blokiranje
4	M10x60 vijak za podešavanje			

PAŽNJA: Sastavite ovaj prekidač za blokiranje kako biste izbjegli da cjepač drva radi u vodoravnom položaju!

Sastavljanje motora:

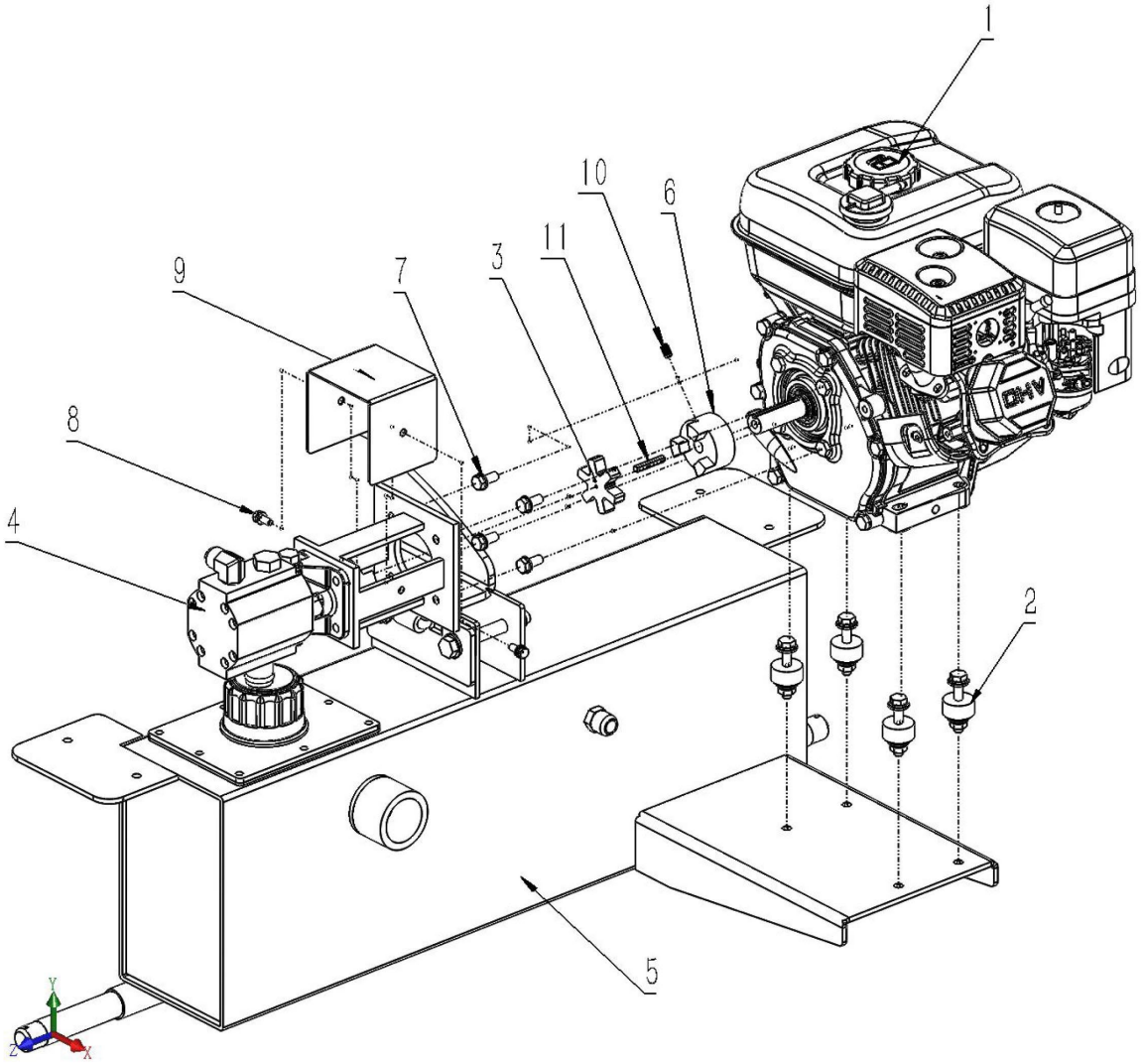
• Sastavite spojnicu motora (6) na osovinu motora (1), pobrinite se da poravnate njihov utor, a zatim umetnite kanal za ključ (11) u utor, koristite sklop pumpe (4) za podešavanje položaja spojnica motora dobro pristaje uz spojnicu pumpe (4).

• Pomoću vijka bez repa dobro pričvrstite spojnicu motora i postavite gumenu podlogu (3) na spojnicu motora.

• Pričvrstite sklop pumpe. (4) na motor s četiri vijka (7), provjerite jesu li spojka pumpe i spojnica motora dobro uhvaćeni, zatim pokrijte sklop pumpe. S poklopcem okvira (9) i pričvrstite s dva vijka (8).

• Sastavite motor na spremnik (5) s amortizerom i hardverom (2).

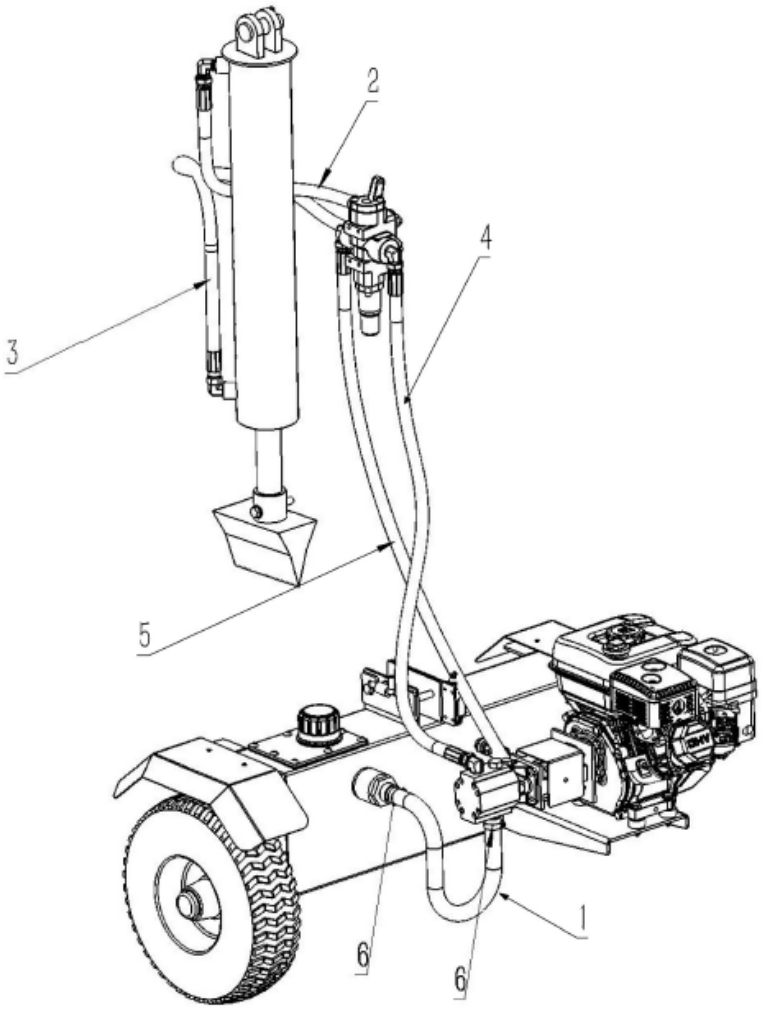
• Spojite žicu prekidača za isključivanje (pogledajte "Spajanje spremnika") na motor.



1	Motor		7	M8x20 vijak
2	Amortizer s hardverom		8	M6x20 vijak
3	Gumeni jastučić		9	Poklopac okvira
4	Sklop pumpe		10	Vijak bez repa
5	Spremnik hidraulične tekućine		11	Utor za ključ
6	Spojka motora			

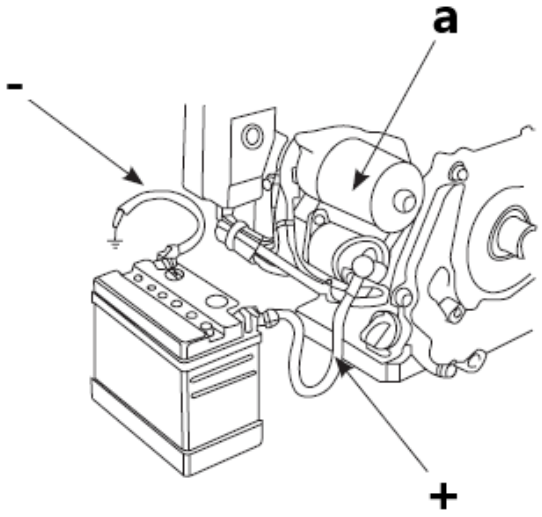
Spajanje hidrauličnih crijeva:

- Spojite usisno crijevo (1) na spremnik i pumpu i zatim ga pričvrstite stezaljkom za crijevo (6).
- Koristite tlačno crijevo (4) za spajanje pumpe i upravljačkog ventila.
- Spojite povratno crijevo (5) na regulacijski ventil i pumpu.



1	Usisno crijevo		4	Tlačno crijevo
2	Gornje crijevo		5	Povratno crijevo
3	Donje crijevo		6	Stezaljka za crijevo

Spajanje akumulatora (samo za automatske električne pokretače):
Spojite njegov pozitivni vod na terminal startnog releja (a), dok njegov negativni vod spojite na vijak za pričvršćivanje motora, osnovni vijak ili drugu točku uzemljenja s motorom (Pogledajte crtež u nastavku).
Provjerite točku spajanja baterije; provjerite je li čvrsta i nije oksidirana – ako je tako, očistite je prije spajanja.



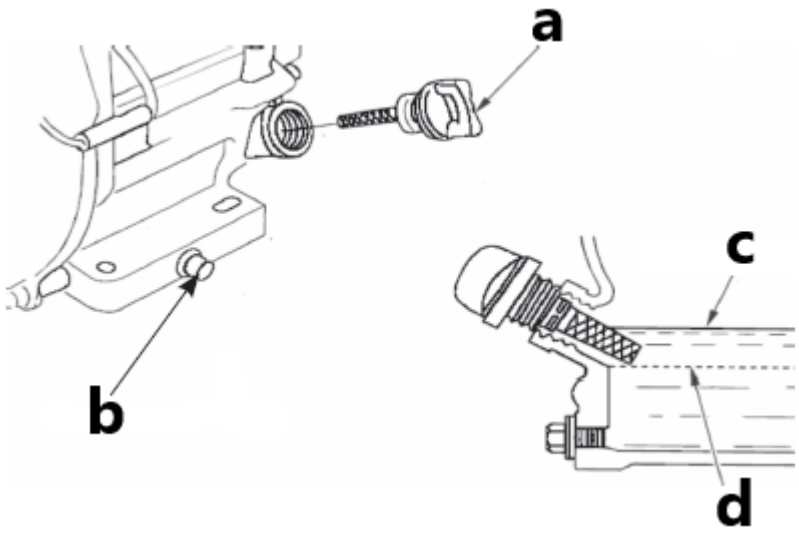
Prekidač će se automatski isključiti kako bi zaštitio krug punjenja baterije u slučaju da dođe do kratkog spoja ili neispravnog spajanja polova baterije. Zeleni indikator u prekidaču će iskočiti s prekidom strujnog kruga. Nakon pronalaženja problema i rješavanja problema, pritisnite gumb prekidača da uključite prekidač.

Pregled prije operacije

Provjera ulja:

Za potrebe transporta stroj je ispušten od ulja. Prije prve uporabe dodajte odgovarajuću količinu svježeg motornog ulja kroz mjernu šipku ili čep za ulje. Koristite samo preporučenu vrstu ulja – nemojte prelijevati iznad sigurne razine!

- Izvadite mjernu šipku i očistite je.
- Ponovno umetnite mjernu šipku u otvor za punjenje ulja bez zavrtnja i provjerite razinu ulja.
- Ako je razina ulja preniska (ispod označenog polja na mjernoj šipki), dodajte odgovarajuću količinu motornog ulja i ponovno provjerite njegovu razinu.
- Ponovno postavite mjernu šipku.

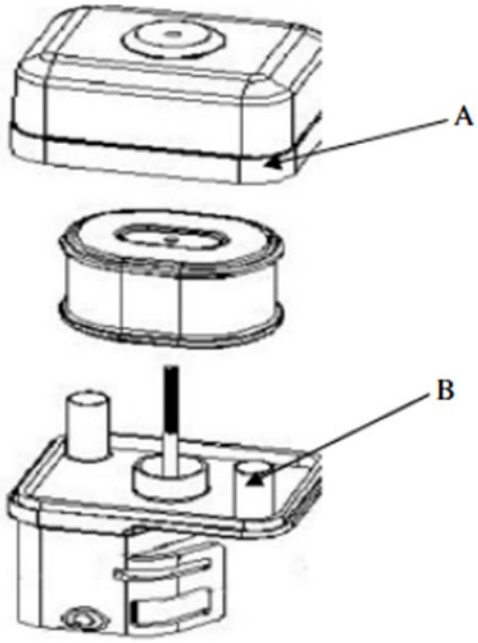


a) Šipka za mjerenje ulja
b) Čep za ispuštanje ulja
c) Najviša razina ulja
d) Najniža poluga ulja

OPREZ: pokrenite motor s neodgovarajućom razinom ulja – iznad ili ispod označenog polja može oštetiti motor!

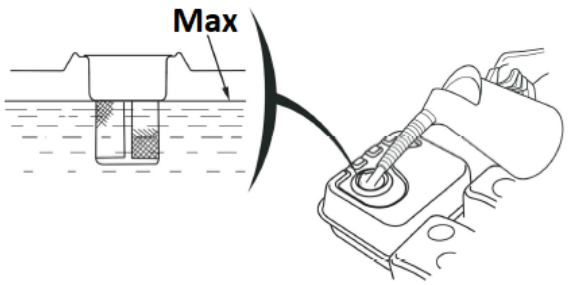
Filtar zraka:

Rastavite poklopac pročistača zraka i provjerite njegov element kako biste bili sigurni da je čist, kompletan i ispravno postavljen.



- Skinite vanjski poklopac pročistača zraka (A). Pazite da spriječite da prljavština i krhotine upadnu u sklop pročistača zraka.
- Odvojite filtar zraka (A) od kućišta filtra zraka (B).
- Pregledajte filtar zraka. Papirnati element: element operite kućnim deterdžentima i na toplo
- vodu (ili nezapaljiva ili otapala za čišćenje s visokom točkom paljenja) i
- isušiti. Pjenasti element: Namočite u čisto motorno ulje dok se ne zasiti. Istisnite višak ulja, inače će motor dimiti u fazi pokretanja.
- Očistite poklopac pročistača zraka i unutarnju površinu mokrom krpom, pazite da prašina ne uđe u karburator.
- Ugradnja obrnutim redoslijedom od uklanjanja.
- NAPOMENA: nemojte koristiti zrak pod pritiskom ili otapala za čišćenje filtera. Zrak pod tlakom može oštetiti filtar, a otapala će ga otopiti.

Punjenje goriva:
NAPOMENA: motor uređaja je prilagođen samo za sagorijevanje bezolovnog benzina bez primjesa ulja. Korištenje drugog goriva koje nije svježe i s previsokim udjelom etanola ili niske kvalitete može dovesti do kvara motora. Gorivo dolijevajte samo dok je motor ugašen, pazeći da ne prolijete gorivo po motoru, posebno kada je vruć - opasnost od požara! Ako je motor zagrijan, pričekajte najmanje 2 minute prije dolijevanja goriva.



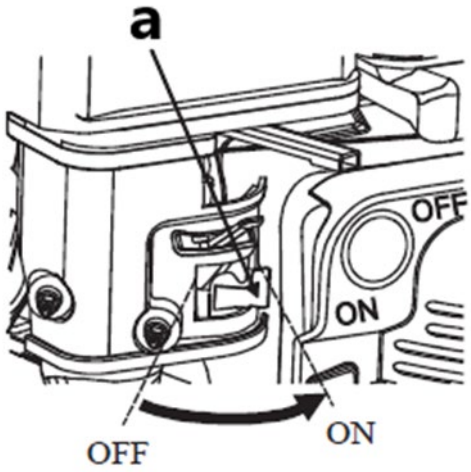
- Postavite stroj na ravnu, vodoravnu površinu.
- Spremnik za gorivo nalazi se na vrhu jedinice.
- Odvijte čep spremnika za gorivo (sa ikonom spremnika). Nemojte izvlačiti filtar za cjedilo unutar otvora!
- Nadopunite gorivo kroz otvor čepa - maksimalna razina goriva u spremniku ne smije prijeći gornju granicu crvenog pokazivača razine u filteru filtera, tj. doseći dno grla za punjenje kao maks.
- NAPOMENA: zvuk "laganog kucanja" ili "eksplodiranja iskre" može se čuti kada se motor preoptereti. To je normalno. Ne brinite zbog toga. Ako se zvuk "kuckanja" ili "eksplodiranja iskre" javlja ravnomjernom brzinom

pod normalnim opterećenjem, promijenite (marku) benzina; ako se takvi fenomeni ipak dogode, obratite se korisničkoj službi za pomoć, inače se motor može oštetiti.

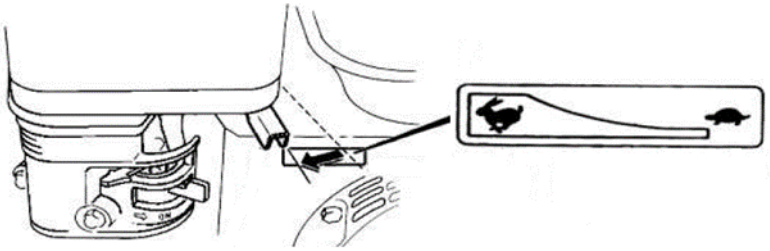
Upotreba uređaja

Pokretanje

- Postavite ventil za gorivo - ikona razdjelnika - u otvoreni položaj ("ON" - pogledajte piktogram potpisa na kućištu filtra za zrak) tako da gorivo može teći iz spremnika u rasplinjač za pokretanje motora.



- [Samo kad je motor hladan] Aktivirajte prigušnicu, tj. postavite ručicu ručnog usisavanja u zatvoreni položaj ("ČOK") - pogledajte univerzalnu ikonu.
- Namjestite ručicu gasa - kontrolu broja okretaja motora - na pribl. 1/2 mjerila u smjeru brze vrtnje. **NAPOMENA:** ikona zeca simbolizira brzu rotaciju, a kornjača je za male brzine, tako da pomicanjem ručice prema odgovarajućoj ikoni povećavate ili smanjujete brzinu motora.



- Nakon što stavite ključ za paljenje u položaj "ON", uhvatite ručicu užeta povratnog startera i povucite ravnomjernim pokretom dok ne osjetite otpor na ručici, zatim brzim pokretom povucite do kraja, držeći ručicu u vašoj ruci dopuštajući mu da se kontrolirano vrati u početni položaj. Ponekad u uvjetima smrzavanja može biti potrebno nekoliko puta povući ručicu za vuču prije nego što se motor pokrene - to je normalno.
  PAŽNJA: staro ili nekvalitetno gorivo može dovesti do problema s paljenjem! Odmah ga promijenite u ispravan, svjež.
- Nakon paljenja motor pustite da malo radi kako bi nakon cca. 1 minutu i tijekom tog vremena postupno pomičite polugu ručnog usisavanja u smjeru isključenja ("RUN").
  NAPOMENA**:** pokretanje zagrijanog motora ne zahtijeva uključivanje usisa - njegova poluga treba biti u otvorenom položaju.

VAŽNO: niska brzina je samo za prazan hod motora - koristite najveću brzinu kada radite sa strojem.

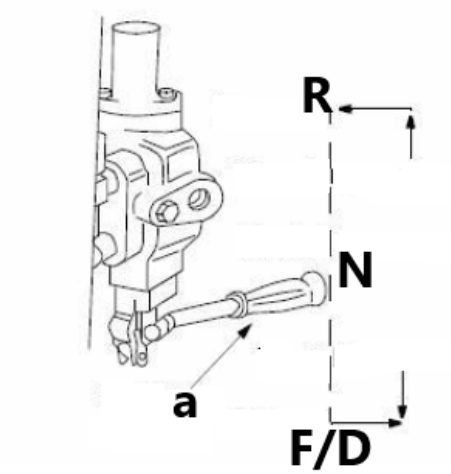
Zaustavljanje

- Ručicom za gas namjestite najsporiju brzinu motora (pomaknite je prema ikoni kornjače) i pustite motor da radi na maloj brzini 1-2 minute da se malo ohladi.
- Isključite paljenje postavljanjem prekidača u položaj "OFF". Također koristite ovu metodu za hitno zaustavljanje stroja.
- Alternativno, možete zatvoriti ventil za gorivo (prebaciti ga u položaj "ISKLJUČENO") i pričekati da se motor zaustavi - ovom metodom ćete se riješiti zaostalog goriva iz rasplinjača, stoga je vrijedi upotrijebiti prije nego što nekorišteni stroj spremite na neko vrijeme. dugo vremena.
  VAŽNO**:** nikad ne koristite polugu prigušnice za zaustavljanje motora prigušivanjem!
- Ako se stroj više neće koristiti, zatvorite ventil za dovod goriva - postavite njegovu polugu u zatvoren ("OFF") položaj.

Zaštita od niske razine ulja

Nedostatak motornog ulja može oštetiti motor. Kada je razina ulja u kućištu radilice preniska, alarm za motorno ulje će automatski zaustaviti motor kako bi se oslobodio oštećenja dok je prekidač motora još uvijek na "ON". Ako ne možete ponovno pokrenuti motor, prvo provjerite razinu motornog ulja prije nego prijeđete na druge stavke provjere.

Kontrolna poluga:



A – upravljačka poluga
F/D – kretanje klina naprijed/dolje (ovisno o položaju grede)
N – neutralno / stop
R – rikverc (vratiti klin)

- Pomaknite kontrolnu polugu prema naprijed ili prema dolje za pomicanje klina prema dolje za cijepanje drva.
- Otpustite upravljačku ručicu kako biste zaustavili pomicanje klina. Vratit će se u neutralni položaj čim se ručka otpusti.
- Pomaknite kontrolnu polugu prema natrag kako biste vratili klin prema cilindru. Kontrolna poluga će se zaključati u isključenom položaju. Automatski će se vratiti u neutralni položaj kada završi puni hod.

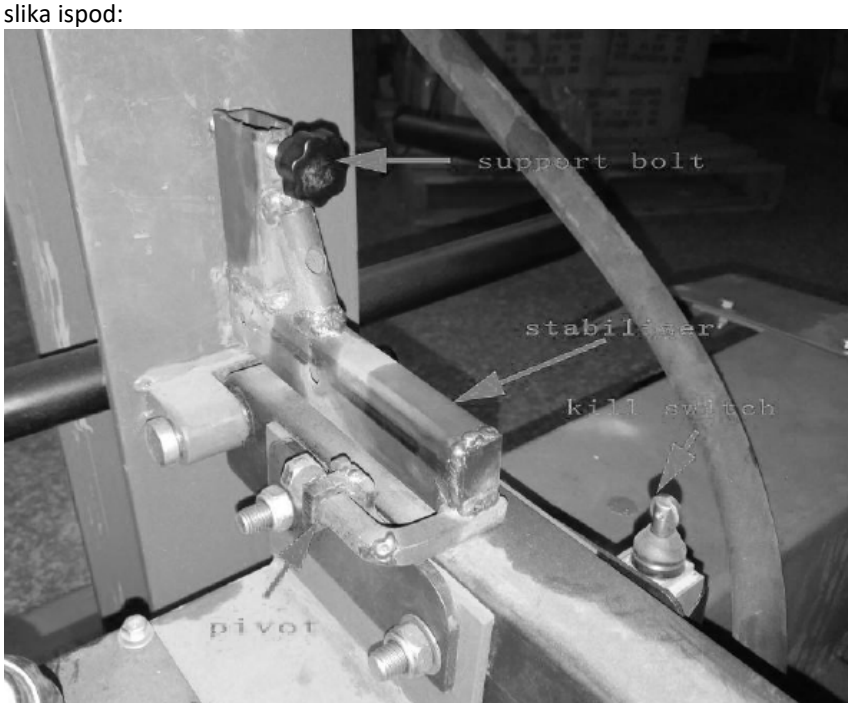
Horizontalni i okomiti položaj grede - brave

Ove dvije brave, kao što im samo ime kaže, služe za učvršćivanje grede u vodoravnom ili okomitom položaju. Vertikalna brava grede nalazi se pored filtera za ulje. Vodoravna brava grede nalazi se na nosaču zasuna nosača grede.

Cijepanje trupca

- Postavite stroj na ravno, suho tlo.

- Postavite gredu u okomiti položaj i zaključajte je na mjestu odgovarajućom šipkom za zaključavanje. Za zaključavanje grede u okomitom položaju izvucite bravu okomite grede kako biste učvrstili gredu. Uvjerite se da je stabilizator u pravom položaju i da potporni vijak prianja uz gredu kao što prikazuje slika ispod:



- Blokirajte prednji i stražnji dio oba kotača.
- Stavite trupac na krajnju ploču i cijepajte drvo samo u smjeru vlakana.
  OPREZ: nikad ne stavljajte ruku na kraj između trupca i klina za cijepanje!
- Stanite ispred jedinice da upravljate kontrolnom ručkom - pomaknite kontrolnu polugu prema dolje da cijepate drva.
- Otpustite upravljačku polugu kako biste zaustavili pomicanje klina.
- Pomaknite upravljačku polugu prema gore kako biste vratili klin.

Savjeti za rad hidrauličkog sustava:

UVIJEK…

- Koristite čistu tekućinu i redovito provjeravajte razinu tekućine.
- Koristite filter (čistite ili mijenjajte redovito)
- Koristite poklopac za odzračivanje na spremniku tekućine.
- Provjerite je li pumpa ispravno montirana i poravnata.
- Koristite fleksibilnu spojku tipa "pauk" između pogonskih vratila motora i pumpe.
- Držite crijeva čistima i odčepljenima.
- Ispustite zrak iz crijeva prije rada.
- Isperite i očistite hidraulički sustav prije ponovnog pokretanja nakon servisiranja.
- Na svim hidrauličkim priključcima upotrijebite "dope za cijevi".
- Ostavite vrijeme za zagrijavanje prije cijepanja drva.
- Napunite pumpu prije početnog pokretanja okretanjem motora s isključenom svjećicom.
- Cepajte drvo samo uzdužno (po dužini).

NIKADA…

- Koristite kada je hidraulička tekućina ispod 6,6°C ili iznad 65,5°C (pogledajte termometar na spremniku).
- Koristite čvrstu spojku motora/pumpe.
- Dugo radi kroz sigurnosni ventil.
- Pokušajte namjestiti postavke istovarnog ili sigurnosnog ventila bez mjerača tlaka.
- Radi sa zrakom u hidrauličnom sustavu.
- Koristite teflonsku traku na hidrauličnim spojevima.
- Pokušaj rezati drvo poprijeko.

Podizanje i spuštanje grede:

- Upotrijebite kontrolnu ručku da klinom pomaknete gore-dolje gredu 6 do 8 puta kako biste cirkulirali hidrauličku tekućinu, koja će zagrijati i razrijediti tekućinu.
- Postavite cjepač drva na čvrstu, ravnu površinu.
- Za podizanje grede za okomiti rad: Izvucite bravu horizontalne grede na jezičku.
- Zakrenite gredu prema dolje kako biste je oslobodili.
- Pomaknite gredu u okomiti položaj. Osigurajte ga bravom grede na sklopu spremnika spremnika.
- OPREZ: uvijek koristite cjepač u okomitom položaju kada cijepate teške trupce!
- **Za spuštanje grede:** Izvucite okomitu bravu grede na spremniku.
- Zakrenite gredu prema dolje kako biste je oslobodili. Pažljivo povucite gredu natrag i spustite je u vodoravni položaj.
- Izvucite bravu grede na jezičku, zakrenite je prema gore i otpustite da zadržite gredu. Provjerite je li dobro pričvršćen.

Prijevoz stroja:

VAŽNO: uvijek okrenite ventil za gorivo u položaj OFF prije transporta cjepača.

- Spustite gredu u vodoravni položaj. Uvjerite se da je greda sigurno zaključana vodoravnom bravom.
- Podignite podesivo postolje dizalice okretanjem poluge u smjeru kazaljke na satu.
- Ako spojna spojka ne stane na kuglu, okrenite maticu za podešavanje jedan krug u smjeru suprotnom od kazaljke na satu.
- Ako je spojna spojka previše labava na kugli, okrenite maticu za podešavanje jedan krug u smjeru kazaljke na satu.
- Spojite sigurnosne lance na vučno vozilo.
- Nemojte ga vući po javnim cestama i brzinama većim od 70 km/h!

Podešavanje sklopa klina:

Kako dolazi do normalnog trošenja i prekomjerne "luge" između klina i grede, podesite vijke na bočnoj strani sklopa klina kako biste uklonili višak prostora između klina i grede.

- Otpustite sigurnosne matice na dva vijka za podešavanje sa strane klina.
- Zakrenite vijke za podešavanje dok ne zalegnu, a zatim ih polako otpustite dok sklop klina ne klizne po gredi.
- Čvrsto zategnite kontramatice uz bočnu stranu klina kako biste držali vijke za podešavanje u ovom položaju.

Održavanje

UPOZORENJE: prije čišćenja, podmazivanja, popravka ili pregleda, isključite upravljačku polugu i zaustavite motor. Odspojite žicu svjećice i uzemljite je na motor kako biste spriječili neželjeno pokretanje.

a) Servisni intervali motora:

Stavka↓ / Učestalost→		Prije svake upotrebe	Prvih 1 mjesec ili prvih 20 sati rada	Nakon toga, svaka 3 mjeseca ili svakih 50 sati rada	Svake godine ili svakih 100 sati operacije
Motorno ulje	Provjerite - Dopunite	√			
	Zamjena		√	√	
Ulje reduktora (ako je u opremi)	Provjera razine tekućine	√			
	Zamjena		√	√	
Filtar zraka	Provjeriti	√			
	Čišćenje		√		

	Zamjena			√	
Šalica za depozit (ako postoji)	Čišćenje				√
Svjećica	Provjerite - prilagodite				√*
Hvatač iskri (ako je u opremi)	Čišćenje			√	
Prazan hod (ako opremljen)**	Provjera - podešavanje				√
Zazor ventila**	Provjera - podešavanje				√
Spremnik goriva i filter goriva **	Čišćenje				√
Vodovi za gorivo	Provjeriti	Svake 2 godine (zamjena ako je potrebno)			
glava cilindra, klip	Očistite naslage ugljika **	Svakih 125 sati rada			
* Ove stavke treba zamijeniti ako je potrebna zamjena.					
** Ove artikle treba održavati i popravljati naš ovlašteni trgovac, osim ako vlasnik ima odgovarajući alat i vješt je u mehaničkom održavanju.					

BILJEŠKA:

- Ako benzinski motor često radi pod visokom temperaturom ili velikim opterećenjem, mijenjajte ulje svakih 25 sati.
- Ako motor često radi u prašnjavim ili drugim teškim uvjetima, očistite element zračnog filtra svakih 10 sati; Ako je potrebno, promijenite element filtra za zrak svakih 25 sati.
- Razdoblje održavanja i točno vrijeme (sat), prvo dolazi.

b) Hidraulična tekućina i filter
- Provjerite razinu hidrauličke tekućine u spremniku cjepača drva prije svake uporabe.
- Održavajte razinu tekućine unutar raspona navedenog na mjernoj šipki cijelo vrijeme.
- Promijenite hidrauličku tekućinu u spremniku svakih 100 sati rada.
- Odspojite usisno crijevo s dna spremnika i ispustite tekućinu u odgovarajuću posudu.
- Promijenite hidraulički filtar svakih 50 sati rada. Koristite samo hidraulički filter od 10 mikrona.

c) Greda i klin za rascjep
- Podmažite obje strane grede (gdje dolazi u dodir s klinom za cijepanje) prije svake uporabe motornim uljem. Klinasta ploča na cjepaču drva dizajnirana je tako da se rubovi na bočnoj strani klinaste ploče mogu ukloniti i okretati i/ili preokrenuti za ravnomjerno trošenje.
- Obavezno namjestite vijke za podešavanje tako da se klin slobodno kreće, ali da ne postoji višak prostora između klinaste ploče i grede.

d) Stezaljke za crijeva
- Prije svake uporabe provjerite jesu li stezaljke crijeva na usisnom crijevu (pričvršćenom sa strane crpke) dobro zategnute. Provjerite stezaljke crijeva na povratnom crijevu barem jednom u sezoni.

e) Kotači i gume
- Održavajte jednak tlak na svim gumama - pogledajte bočnu stijenku gume za preporučeni tlak.

f) Prije svakog čišćenja, podešavanja ili zamjene pribora, a kada uređaj nije u uporabi, isključite stroj i potpuno ga ohladite, također skinite cijev kabela za paljenje sa svjećice.

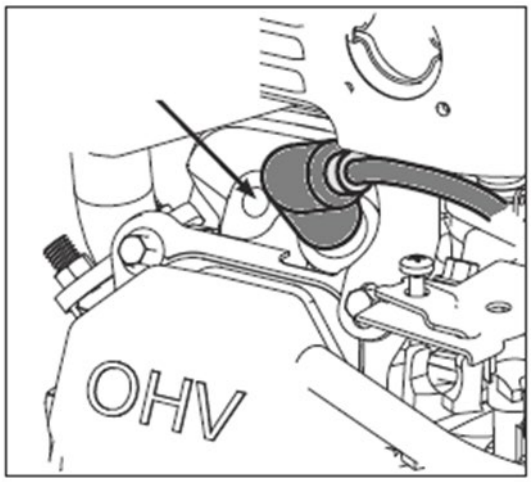
g) Pričekajte da se rotirajući dijelovi zaustave.

h) Za čišćenje površina koristite samo nekorozivna sredstva za čišćenje.

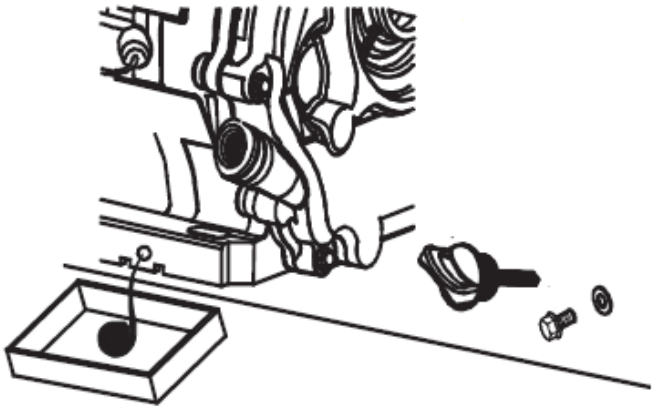
i) Uređaj čuvajte na suhom i hladnom mjestu zaštićenom od vlage i izravne sunčeve svjetlosti.

j) Nemojte prskati jedinicu mlazom vode niti je uranjati u vodu.

k) Pazite da voda ne uđe kroz ventilacijske otvore u kućištu.
l) Ventilacijske otvore očistite četkom i komprimiranim zrakom.
m) Obavljajte redovite preglede jedinice provjeravajući tehničku ispravnost i eventualna oštećenja.
n) Ne koristite oštre i/ili metalne predmete (npr. žičanu četku ili metalnu lopaticu) za čišćenje jer mogu oštetiti površinu materijala uređaja.
o) Redovito provjeravajte kabele za gorivo zbog oštećenja ili istrošenosti (pukotina ili curenja) i odmah zamijenite oštećenu komponentu.
p) Pregled/zamjena svjećica:
PAŽNJA: vadite čep samo na hladnom motoru!
Pristup čepu je između kućišta zračnog filtra i prigušivača. Prvo uklonite cijev kabela za paljenje sa svjećice kako biste joj pristupili. Prije postavljanja svjećice - uključujući novu svjećicu - provjerite razmak svjećice i prilagodite ga ako je potrebno. Kada uvijate čep, učinite to do kraja, ali ga zategnite pažljivo - obično još 1/3-1/2 okreta (pogledajte preporuke proizvođača čepa). Ostatak sklopa obrće se od rastavljanja.



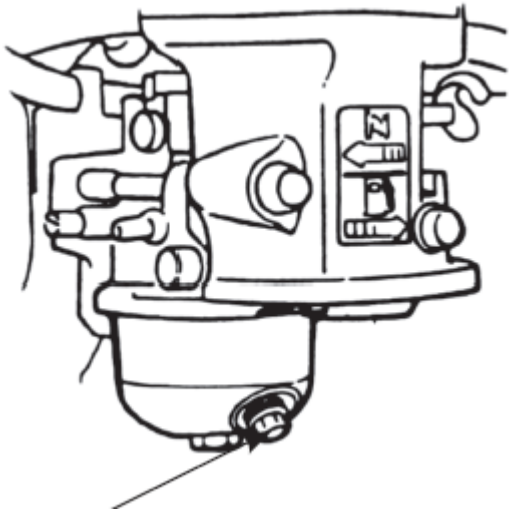
q) Zamjena motornog ulja:



- Postavite stroj na ravnu površinu, uključite stroj i zagrijte motor nekoliko minuta, zatim ga ugasite.
- Uklonite čep otvora za ulje s mjernom šipkom.
- Stavite posudu s uljnom mrljom ispod motora na čep za ispuštanje.
- Odvijte čep za ispuštanje ulja i ispustite sve ulje - dok ne prestane curiti.
- Ponovno uključite čep za ispuštanje i napunite ga svježim uljem kroz čep za punjenje s mjernom šipkom prema postupku opisanom ranije u ovom priručniku.

r) Dugotrajno nekorištenje stroja (>1 mjesec):
- Ispraznite gorivo iz spremnika ili mu dodajte stabilizator goriva prema udjelu aditiva koji je odredio proizvođač.
NAPOMENA: ne držite gorivo u spremniku sa stabilizatorom dulje nego što proizvođač aditiva preporučuje!

- [Samo ako je gorivo ispražnjeno iz spremnika] Pokrenite motor i pustite ga da radi bez opterećenja dok se sam ne ugasi zbog nedostatka goriva - to će omogućiti pražnjenje zaostalog goriva iz sustava goriva i rasplinjača. Ostaci se mogu ispustiti odvrtanjem filtera za taloženje:



- Isključite filtar za taloženje i zatvorite ventil za gorivo.
- Zamijenite motorno ulje svježim uljem (ako nije nedavno mijenjano ili pokazuje znakove istrošenosti).
- Na hladnom motoru skinite cijev žice za paljenje sa svjećice i odvrnite svjećicu te kroz njen otvor ulijte 5-10 ml svježeg motornog ulja u cilindar. Ponovno zavrnite svjećicu.
- Povucite ručicu pokretača dok ne osjetite otpor tako da se ulje rasporedi u cilindru čuvajući motor iznutra. Zatim napravite 8-10 sporih pokreta povlačenjem kao da želite pokrenuti motor.
- Očistite uređaj, posebno motor, od prljavštine i drugih nečistoća kao što je prašina.
- Provjerite ima li na stroju istrošenih ili oštećenih dijelova - zamijenite ih ako je potrebno.
- Ako je potrebno, napumpajte zrak u kotačima do najvećeg dopuštenog tlaka (pogledajte oznaku na gumi).
- Stroj čuvajte u suhoj, natkrivenoj zgradi s dobrom ventilacijom i dalje od topline i sunčeve svjetlosti.

Rješavanje problema

MOTOR		
Problem	**Mogući uzrok**	**Otopina**
Motor se ne može pokrenuti	1. Žica svjećice je odvojena. 2. Prazan spremnik goriva ili ustajalo gorivo. 3. Ventil za zatvaranje goriva zatvoren. 4. Poluga za gas nije u ispravnom početnom položaju. 5 Prigušnica nije uključena. 6. Motor nije ispravno napunjen. 7. Blokiran vod za gorivo 8. Neispravna svjećica	1. Spojite žicu na svjećicu 2. Napunite spremnik čistim, svježim gorivom. 3. Okrenite ventil u položaj ON 4. Pomaknite polugu za gas u brzi položaj. 5. Pomaknite prigušnicu u uključen položaj. 6. Pripremite motor. 7. Očistite dovod goriva. 8. Očistite, namjestite razmak ili zamijenite.
Motor radi nepravilno	1. Žica svjećice labava ili slomljena. 2. Jedinica radi na prigušnici. 3. Blokiran vod za gorivo ili ustajalo gorivo. 4. Voda ili prljavština u sustavu goriva. 5. Filter za prljavštinu zraka.	1. Spojite i zategnite žicu svjećice ili je zamijenite. 2. Pomaknite ručicu prigušnice u isključen položaj. 3. Očistite dovod goriva, napunite spremnik čistim, svježim gorivom.

	6. Rasplinjač nije podešen.	4. Ispraznite spremnik goriva i ponovno ga napunite svježim gorivom. 5. Očistite ili zamijenite filtar za zrak. 6. Pogledajte servis proizvođača.
Motor se pregrijava	1. Niska razina motornog ulja. 2. Prljavi filter zraka. 3. Rasplinjač nije dobro podešen.	1. Napunite kućište radilice odgovarajućom količinom ulja. 2. Očistite ili zamijenite filtar za zrak. 3. Pogledajte servis proizvođača.
HIDRAULIČKI SUSTAV		
Problem	**Mogući uzrok**	**Otopina**
Šipka cilindra se neće pomaknuti	1. Slomljena pogonska osovina. 2. Čepovi za otpremu ostavljeni u crijevima. 3. Spojka nije dobro podešena. 4. Labava spojka osovine. 5. Oštećeni dijelovi zupčanika. 6. Oštećen sigurnosni ventil. 7. Blokirani hidraulični vodovi. 8. Neispravna razina ulja. 9. Oštećen ili blokiran usmjerni ventil.	1. Obratite se serviseru. 2. Odspojite i uklonite utikače. 3. Podesite ručno. 4. Ispravna spojka. 5-10. Servisni sustav i pomoć trgovcima.
Mala brzina osovine cilindra	1. Oštećeni dijelovi zupčanika. 2. Prevelik vakuum na ulazu pumpe. 3. Spora brzina motora. 4. Oštećen sigurnosni ventil. 5. Neispravno/kontaminirano ulje. 6. Oštećenje unutarnjeg ventila ili cilindra.	1-3. Pregledajte i popravite uz podršku trgovca. 4. Provjerite kvalitetu ulja i dopunite/zamijenite. 5-6. Ispustite, očistite sustav.
Cilindar curi	1. Polomljene plombe. 2. Cilindar s urezima.	1-2. Obratite se serviseru za popravak brtvila i cilindra.
Motor radi, ali drvo se ne cijepa	1. Oštećen dio zupčanika. 2. Nepovratni ventil pumpe curi. 3. Prevelik vakuum na ulazu pumpe. 4. Neispravno/kontaminirano ulje. 5. Preopterećen ili oštećen cilindar.	1-8. Serviser za sve provjere sustava, uključujući performanse ulja i cilindara.
Motor se gasi tijekom cijepanja	1. Slab motor/mala konjska snaga. 2. Preopterećen cilindar.	1-2. Pomoć trgovca; izbjegavajte nepravilne tehnike cijepanja.
Motor se ne okreće ili se gasi	1. Neusklađenost. 2. Smrznuta ili začepljena pumpa. 3. Slab motor. 4. Začepljenje hidrauličkog voda. 5. Blokiran ventil.	1. Podesite poravnanje. 2. Servis za probleme s pumpom. 3-5. Isperite sustav ili popravite kvarove uz vodstvo trgovca.
Propušta brtvu vratila pumpe	1. Problem s pogonskim vratilom. 2. Neusklađenost. 3. Oštećene brtve ili brtve. 4. Začepljen odzračnik ulja.	1-5. Podrška trgovca za popravak odzračnika i brtvi; osigurati pravilno poravnanje.

Zbrinjavanje rabljenih uređaja

Nemojte odlagati ovaj uređaj u sustave komunalnog otpada. Predajte ga mjestu za prikupljanje i recikliranje električnih i električnih uređaja. Provjerite simbol na proizvodu, priručniku s uputama i pakiranju. Plastika koja se koristi za izradu uređaja može se reciklirati u skladu s oznakama. Odabirom recikliranja dajete značajan doprinos zaštiti našeg okoliša.
Obratite se lokalnim vlastima za informacije o vašem lokalnom pogonu za recikliranje.



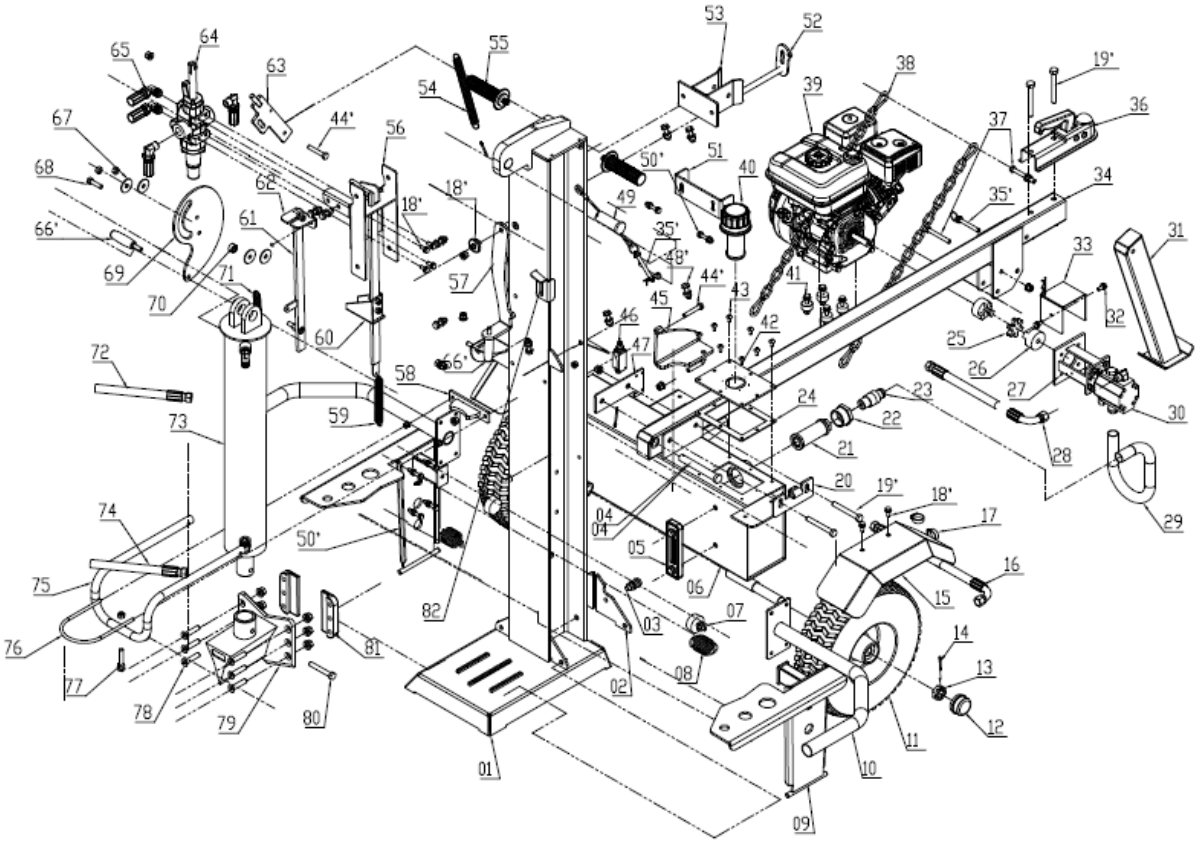
Šis vartotojo vadovas buvo išverstas naudojant mašininį vertimą. Dėjome visas pastangas, kad vertimas būtų tikslus, tačiau atminkite, kad automatiniai vertimai nėra tobuli ir nėra skirti pakeisti žmonių vertėjus. Oficiali vartotojo vadovo versija yra anglų kalba. Bet kokie skirtumai tarp išverstos versijos ir originalo anglų kalba nėra teisiškai įpareigojantys. Jei turite klausimų dėl vertimo tikslumo, žr. versiją anglų kalba, kuri yra oficiali nuoroda. Daugiau kalbų versijų galite gauti paprašę per info@expondo.com.

Techniniai duomenys

Parametrų aprašymas		Parametrų reikšmė	
Produkto pavadinimas		Benzininė malkų skaldyklė	
Modelis		HT-GLS-01	HT-GLS-02
Variklio tipas		210 RUB Natūralaus įsiurbimo 1 cilindro OHV 4 taktų oru aušinamas 212 ccm	
Didžiausia galia [kW]		4.1 esant 3600 aps./min	
Maksimalus sukimo momentas [Nm]		12, esant 2500 aps./min	
Kuro tipas		Bešvinis benzinas min. 93 oktaninis skaičius (RON) ≤E10	
Variklio alyva	Tipas	Standartinės aplinkos darbo sąlygos: API SE + aukštesnis 10W30 (su valymo priedais)	
		Šaltos aplinkos darbo sąlygos (ne aukštesnėje kaip 0 oC): API SE + aukštesnis 5W30 (su valymo priedais)	
	Talpa	0,6	
Uždegimo žvakė	Tipas	F6RTC/ F6TC/ F7RTC/ F7TC/ BP6ES (arba lygiavertis)	
	Elektrodo tarpas [mm]	0.70-0.80	
Vožtuvo tarpas (šaltas) [mm]	Įsiurbimas	0.10-0.15	
	Išmetimas	0.15-0.20	
Degalų bako talpa [L]		3,6	
Hidraulinis skystis	Tipas	AW SAE 10W	
	Talpa [L]	35	
Starteris		Atatranka / elektrinis	
Baterija		12V ≥18 Ah	
IP apsaugos įvertinimas		IP20	
Matmenys [plotis x gylis x aukštis; mm]		1060 x 2200 x 1800	
Svoris (neto) [kg]		220	228
Didžiausia skaldymo jėga [T]		22	26
Maksimalus hidraulinis slėgis [MPa]		21	
Ramybės dydis [colis]		4	4,5
Maksimalūs rąsto matmenys	Ilgis [cm]	55-61	
	Skersmuo [cm]	ø15-50	

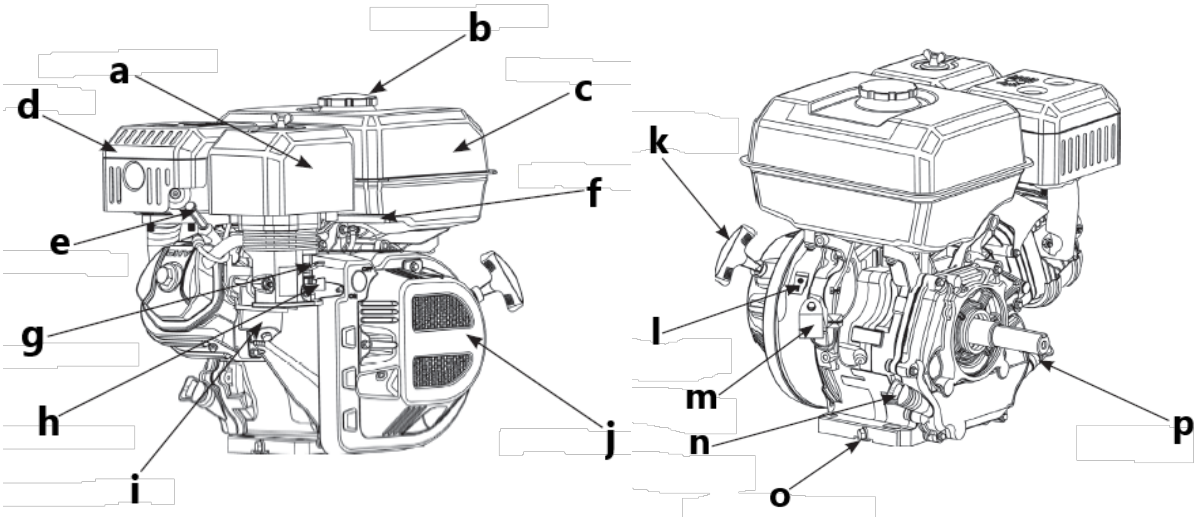
Šis benzinu varomas mechaninis prietaisas skirtas dideliems rąstams skaldyti į mažesnius gabalus malkoms ar kitiems tikslams. Jis hidrauliniu slėgiu perveria pleištą per rąstą, efektyviai jį perskeldamas su minimaliomis fizinėmis pastangomis. Mašina yra pusiau mobili, ty ją galima vilkti transporto priemone, bet tik ne viešaisiais keliais ir ne didesniu kaip 70 km/val.

Naudotojas atsako už bet kokią žalą, atsiradusią dėl įrenginio naudojimo ne pagal paskirtį.



1	Vilkimo rutulys		42	Siurblio įleidimo žarna
2	Grandinė		43	Įleidimo žarnos jungtis
3	Vilkimo strypas		44	Avino kaištis
4	Siurblio išleidimo žarna		45	Skalbyklė
5	Smeigtukas		46	Dešinysis strypas
6	Vilkties kaištis		47	½ jungtis
7	Grįžtamoji žarna		48	Ram
8	Purvasaugis (kairėje)		49	Tiesi jungtis
9	Bako dangtelis		50	Atkurti vamzdį
10	O formos sandarinimas		51	Dešinė jungtis
11	Hidraulinis filtras		52	Ašmenys
12	Cisternos apskritimo sandariklis		53	Ašmenų fiksavimas
13	Bako dangtis		54	Spindulys
14	Bako tiesus sandariklis		55	Pavasaris
15	Purvasaugis (dešinėje)		56	Strypas
16	Dešinėn pasukti strypą		57	Skalbyklė
17	M8x50 varžtas		58	Ratas
18	Sijos atrama		59	Kištukas
19	Vilkties fiksavimas		60	Tankas
20	Skląstis		61	Tarpiklis
21	Sijos atramos fiksacija		62	Slydimo plokštė
22	Vožtuvo kaištis		63	Skalbyklė
23	Sijos rankena		64	Tarpiklis
24	Vožtuvas		65	Kairysis gynėjas
25	M24 griovelio veržlė		66	Reguliuojama plokštelė
26	Ratų gaubtas		67	M6x50 žiedas
27	Ø8x50 kaištis		68	Pavasaris
28	Ø8x33 kaištis		69	Atraminė pėda
29	Aktyvi strypo viršaus tvirtinimo plokštė		70	Kairė lenta

30	Spyruoklinė poveržlė		71	Jungiklis
31	Pavasaris		72	Perjungimo plokštė
32	Volelis		73	Ram apatinė žarna
33	Vožtuvo strypas		74	Ram viršutinė žarna
34	Variklis		75	Apsauginis vamzdis
35	Atkurti strypą		76	Avino lankas
36	Jungties rėmas		77	M8x40 varžtas
37	Movos dangtelis		78	M12x55 varžtas
38	Variklio jungtis		79	Ašmenys
39	Slyvų plastiko sklendė		80	M12x80 varžtas
40	Siurblio jungtis		81	Ašmenų tvirtinimo plokštė
41	Siurblys		82	Tarpinė plokštė



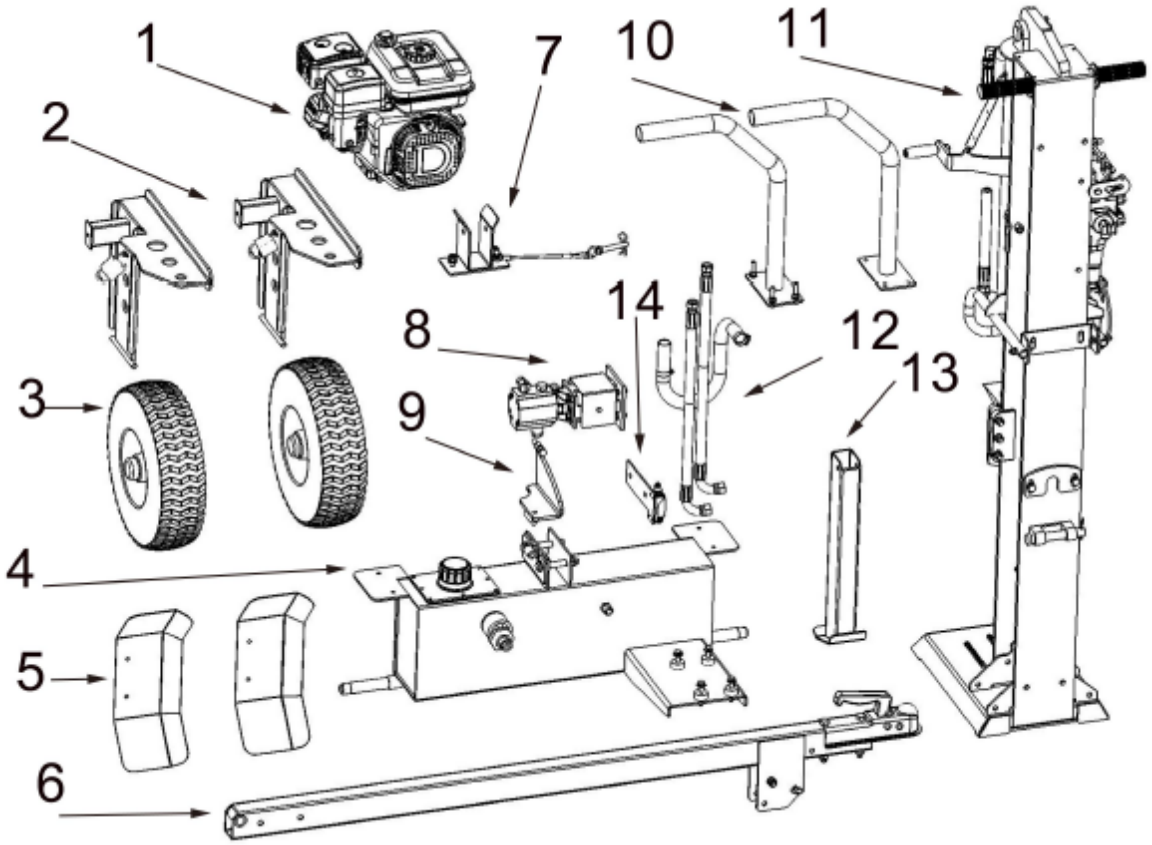
a) Oro filtro korpusas
b) Kuro bako dangtelis
c) Kuro bakas
d) Duslintuvas su apsauga
e) Uždegimo žvakė su vielos kabina
f) Droselio svirtis
g) Droselio svirtis
h) Kuro čiaupas
i) Karbiuratorius
j) Atatrankos starteris
k) Atatrankos starterio rankena
l) Uždegimo jungiklis
m) Alyvos apsauga
n) Variklio alyvos matuoklis
o) Variklio alyvos išleidimo kaištis
p) Alyvos (pildymo) kamštis

Montavimas

Išpakavimas iš dėžės:

• Nuplėškite padėklo viršų, šonus ir galus. Padėkite plokštes į šalį, kad išvengtumėte padangos pradurimo ar sužalojimo.

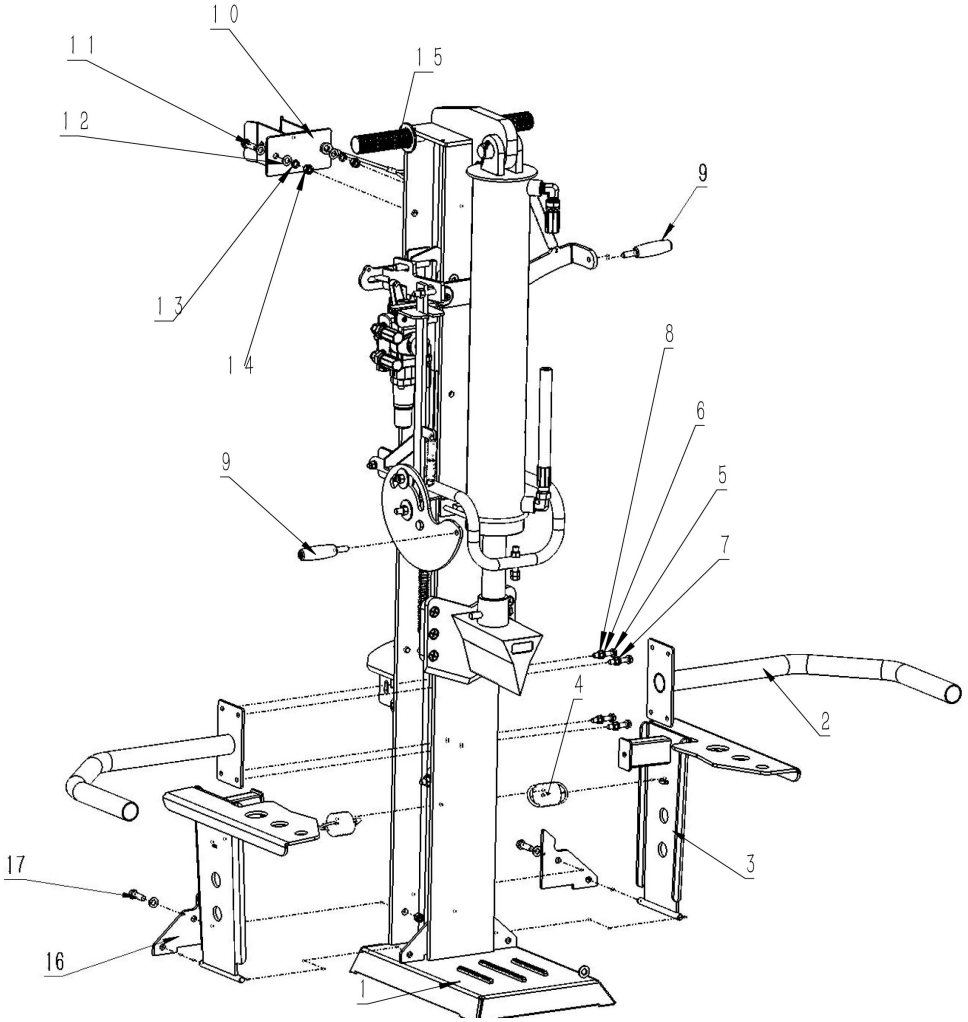
• Pašalinkite visas laisvas dalis, jei jos yra su įrenginiu (pvz., naudotojo vadove ir pan.)



1	Variklis		8	Siurblys
2	Rąsto laikiklis		9	Vertikalus laikiklis
2	Ratas		10	Apsaugokite vamzdį
4	Tankas		11	Spindulys
5	Purvasaugis		12	Žarnos
6	Vilkimo strypas		13	Priekinė pėda
7	Vilkties spaustukas		14	Perjungimo plokštė

Prieš surenkant:
Atjunkite uždegimo žvakės laidą ir įžeminkite nuo variklio, kad netyčia neįsijungtumėte rąstų skaldymo mašina. Norėdami rasti uždegimo žvakę – žr. variklio aprašymą.

Sijos surinkimas:
- Sumontuokite abi rankenas (15) prie sijos (1), jei išpakuodami jos nėra.
- Sumontuokite abu rąsto laikiklius (3) prie sijos su tvirtinimo plokšte (16), o kablio spyruoklę (4) su taša.
- Sumontuokite abu apsauginius vamzdžius (2) prie sijos su apkaustais (5-8).
- Jei dvi valdymo rankenos (9) nėra nukreiptos į išorę, nuimkite ir sutaisykite jas abi.
- Pritvirtinkite vilkties spaustuką (10) prie sijos apkaustais (11-14).

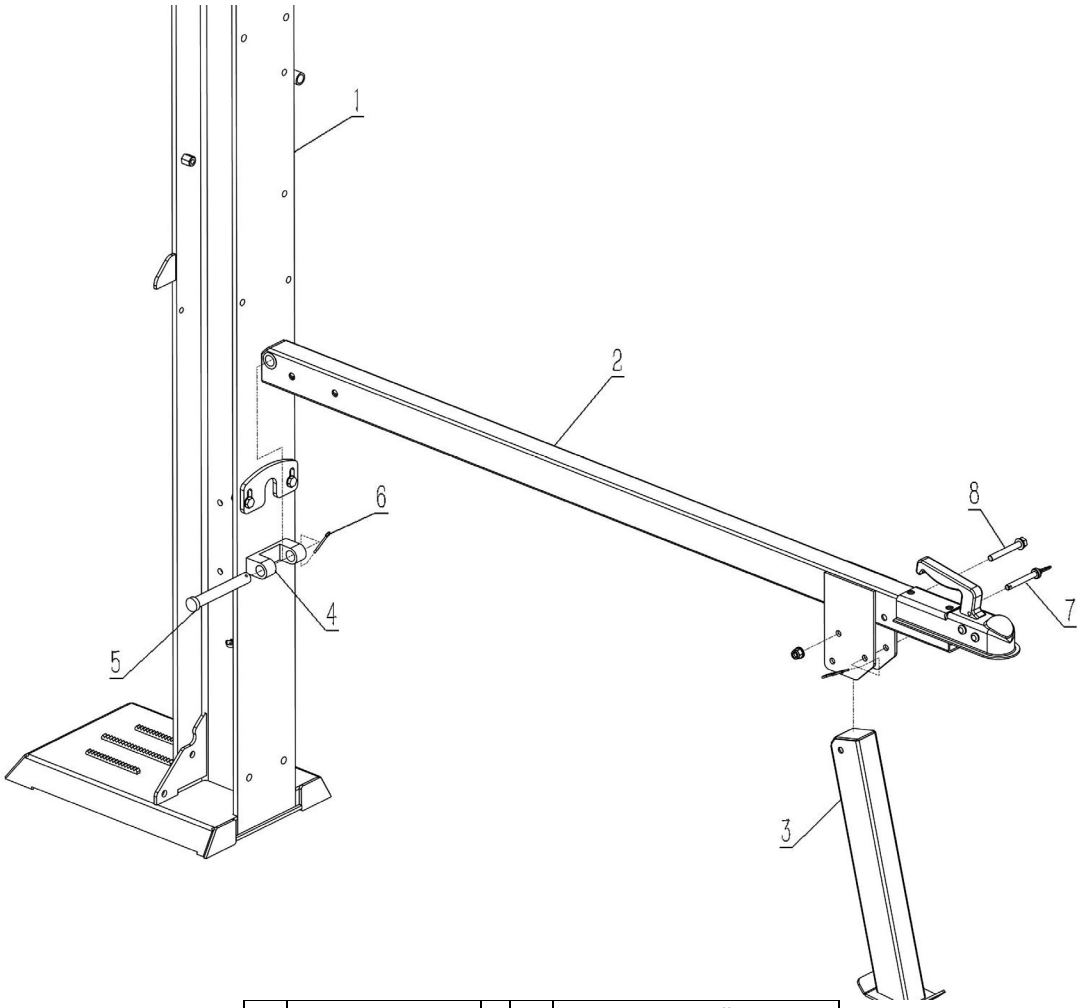


1	Spindulys		10	Vilkties spaustukas
2	Apsaugokite vamzdį		11	M10x35 šešiakampis varžtas
3	Rąsto laikiklis		12	M10 plokščia poveržlė
4	Pavasaris		13	M10 plokščia poveržlė
5	M8x45 šešiakampis varžtas		14	M10 spyruoklinė poveržlė
6	M8 plokščia poveržlė		15	M10 fiksavimo veržlė
7	M8 spyruoklinė poveržlė		16	Rankena
8	M8 blokavimo veržlė		17	Tvirtinimo plokštė
9	Valdymo rankena			M10x35 techninė įranga

Sukabinimo kablio surinkimas:

• Įkiškite sijos kaištį (5) per centrinį pagrindą (4), grąžulą (2), tada įkiškite kaištį (6) į sijos kaištį.

• Sumontuokite priekinę koją (3) prie vilkties kablio varžtu (8) per viršutinę angą ir kaiščių komplektą (7) į apatinę angą.

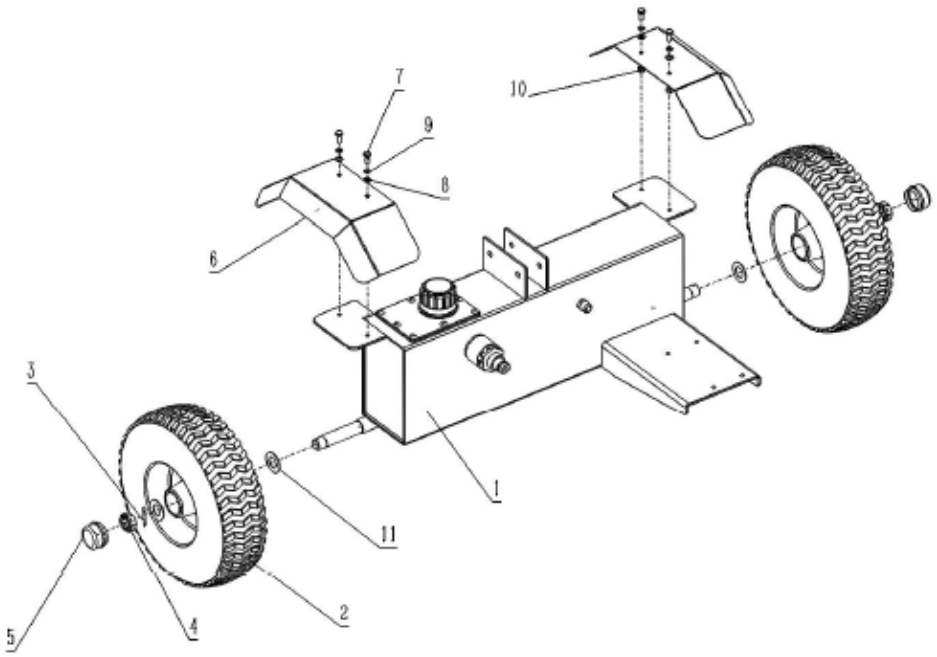


1	Spindulys		5	Sijos kaištis
2	Vilkimo strypas		6	Smeigtukas
3	Priekinė pėda		7	M10x70 kaiščių rinkinys
4	Centrinė bazė		8	M10x80 varžtas

Hidraulinio skysčio bako surinkimas:

• Sumontuokite abu purvo apsaugą (6) prie bako (1) ir pritvirtinkite M8 tvirtinimo detale (7-10).

• Iš eilės pritvirtinkite prie bako ašies naudodami didelę poveržlę (11), ratą (2), ašies poveržlę (11), tada pritvirtinkite veržle (4), įkiškite kaištį (3) į ašies angą ir perskirkite kaištį iki kad jis neiškristų, pritvirtinkite dangtelį (5) prie rato.

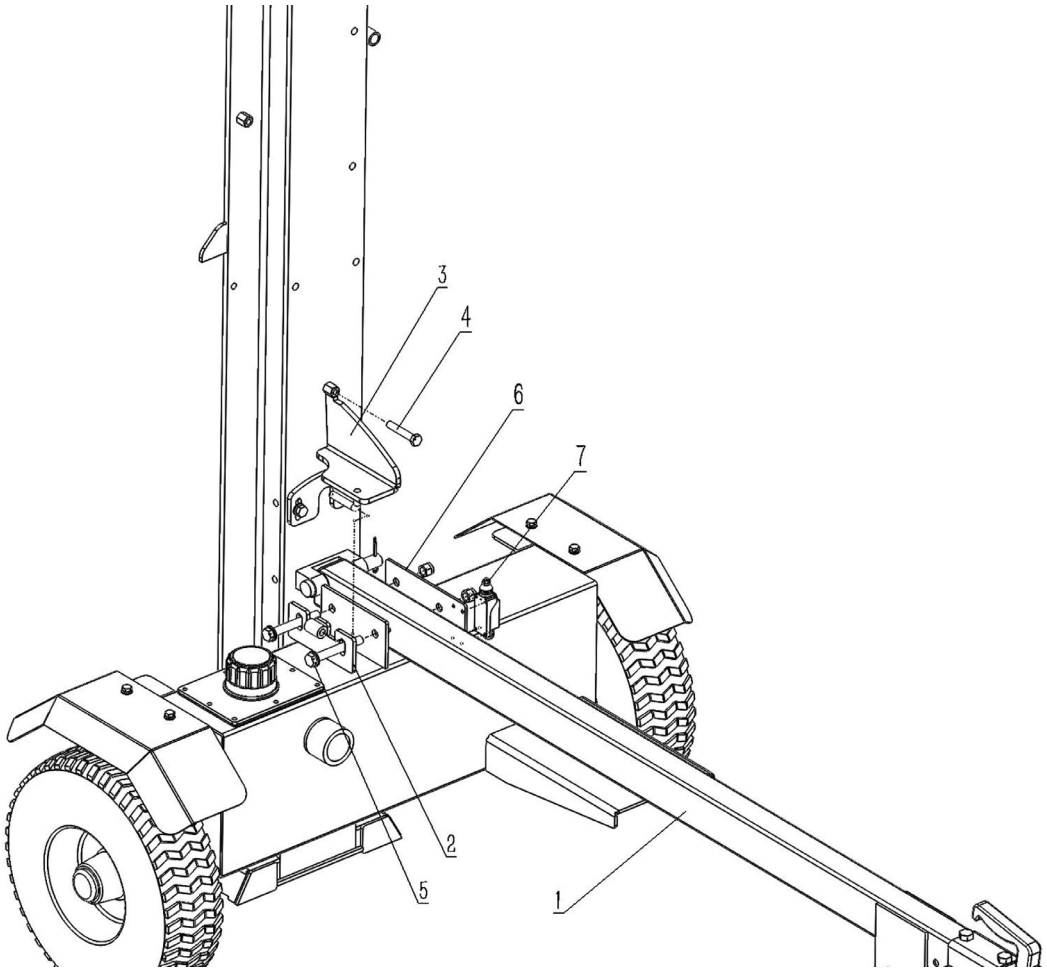


1	Tankas		7	M8x20 varžtas
2	Ratas		8	M8 plokščia poveržlė
3	Smeigtukas		9	M8 spyruoklinė poveržlė
4	Plyšinis vienetas		10	M8 blokavimo veržlė
5	Cap		11	Didelė skalbyklė
6	Purvasaugis			

Bako jungtis:

• Įkiškite du varžtus (5) per kablio plokštę (5), baką, grąžulą (1), jungiklio plokštę (6) ir pritvirtinkite fiksavimo veržle.

• Prikabinkite vertikalų laikiklį (3) prie kablio plokštės (2), jei jis nėra iš anksto sumontuotas.



1	Vilkimo strypas		5	M12x90 techninė įranga
2	Kablio plokštė		6	Perjungimo plokštė
3	Vertikalus laikiklis		7	Blokavimo jungiklis
4	M10x60 reguliavimo varžtas			

DĖMESIO: Surinkite šį blokavimo jungiklį, kad rąstų skaldymo mašina neveiktų horizontalioje padėtyje!

Variklio surinkimas:

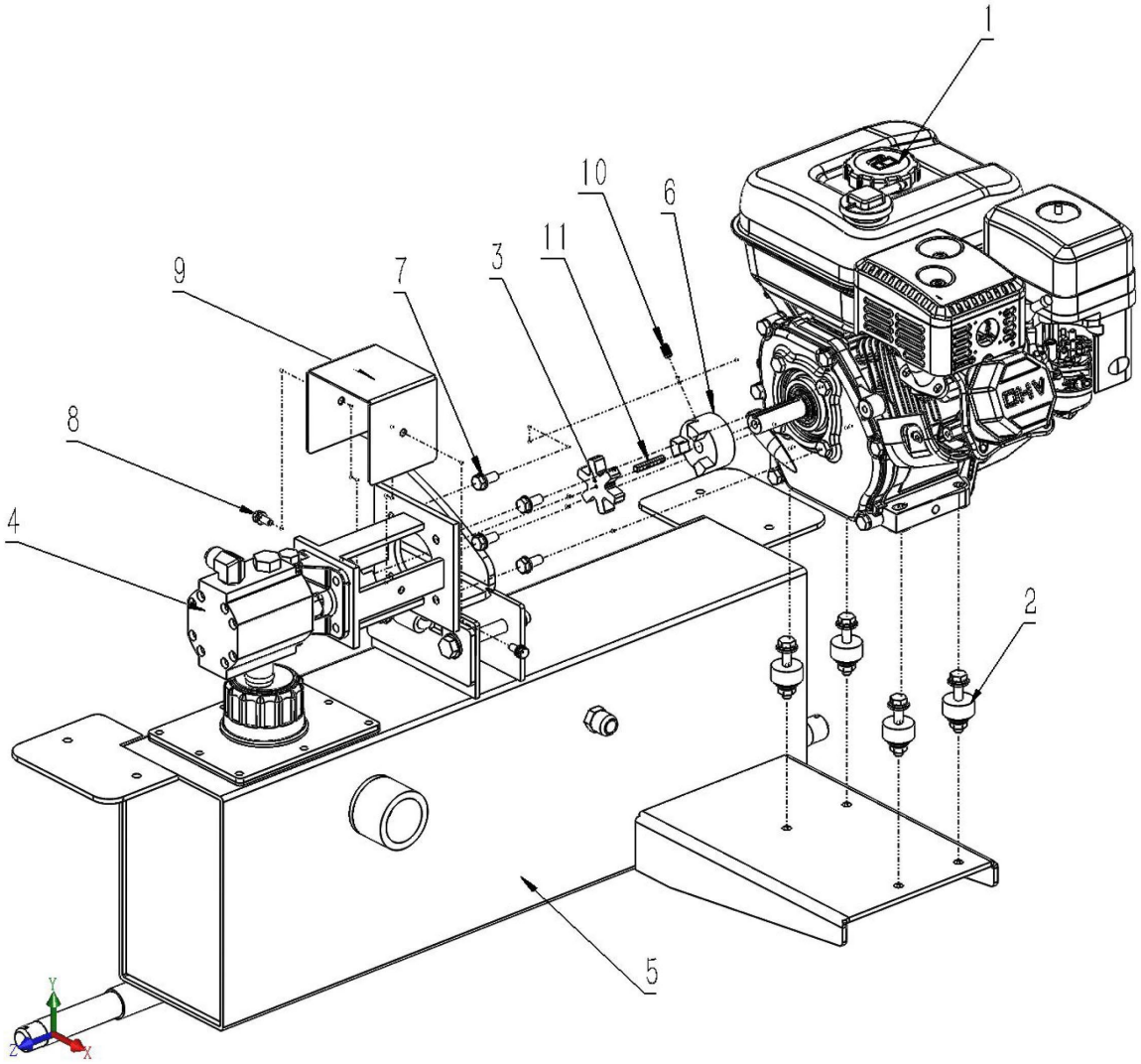
• Sumontuokite variklio movą (6) prie variklio (1) veleno, įsitikinkite, kad jų grioveliai sutampa, tada įkiškite rakto angą (11) į angą, siurblio agregatu (4) sureguliuokite jo padėtį. variklio mova gerai priglunda prie siurblio movos (4).

• Varžtu be galo gerai pritvirtinkite variklio movą ir uždėkite guminę trinkelę (3) prie variklio movos.

• Pritvirtinkite siurblio komplektą. (4) prie variklio keturiais varžtais (7), įsitikinkite, kad siurblio mova ir variklio mova yra gerai sugriebti, tada uždenkite siurblio komplektą. Su rėmo dangteliu (9) ir pritvirtinkite dviem varžtais (8).

• Sumontuokite variklį prie bako (5) su amortizatoriumi ir technine įranga (2).

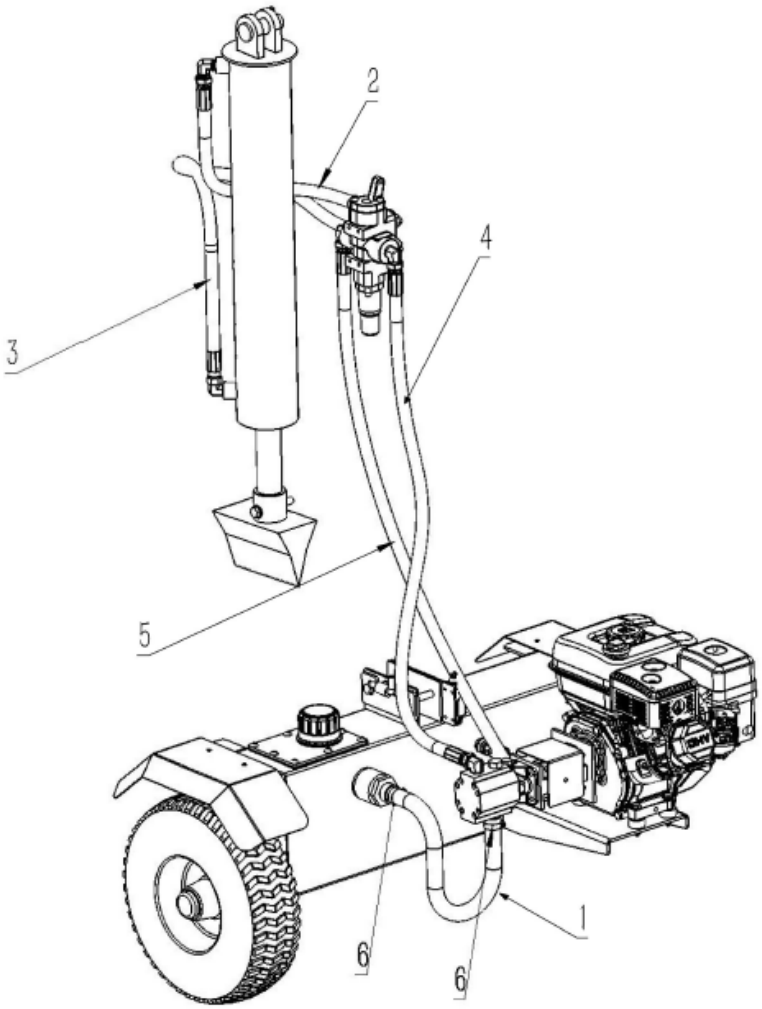
• Prijunkite išjungimo jungiklio laidą (žr. „Bako prijungimas“) prie variklio.



1	Variklis		7	M8x20 varžtas
2	Amortizatorius su aparatūra		8	M6x20 varžtas
3	Guminis padas		9	Rėmo dangtelis
4	Siurblio surinkimas		10	Varžtas be galo
5	Hidraulinio skysčio bakas		11	Raktas
6	Variklio jungtis			

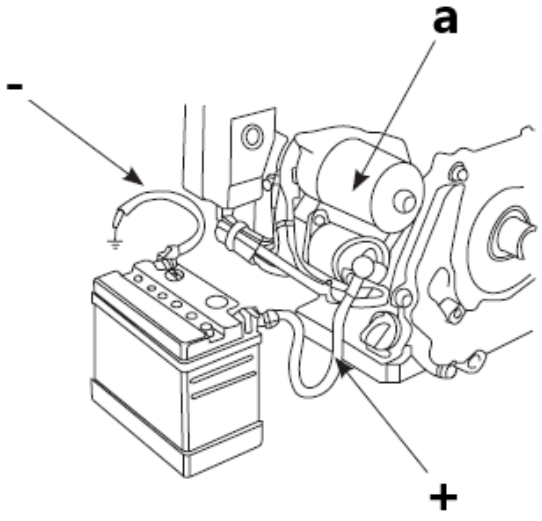
Hidraulinių žarnų jungtis:

• Prijunkite siurbimo žarną (1) prie bako ir siurblio, tada pritvirtinkite žarnos spaustuku (6).
• Siurbliui ir valdymo vožtuvui prijungti naudokite slėgio žarną (4).
• Prijunkite grįžtamąją žarną (5) prie valdymo vožtuvo ir siurblio.



1	Siurbimo žarna		4	Slėgio žarna
2	Viršutinė žarna		5	Grįžtamoji žarna
3	Apatinė žarna		6	Žarnos spaustukas

Akumuliatoriaus jungtis (tik automatiniams-elektriniams starteriams):
Prijunkite teigiamą jo laidą prie paleidimo relės (a) gnybto, o neigiamo laido laidą prijunkite prie variklio tvirtinimo varžto, pagrindo varžto ar kito variklio įžeminimo taško (žr. brėžinį toliau).
Patikrinkite akumuliatoriaus prijungimo tašką; įsitikinkite, kad jis sandarus ir nėra oksiduotas – jei taip, prieš prijungdami nuvalykite.



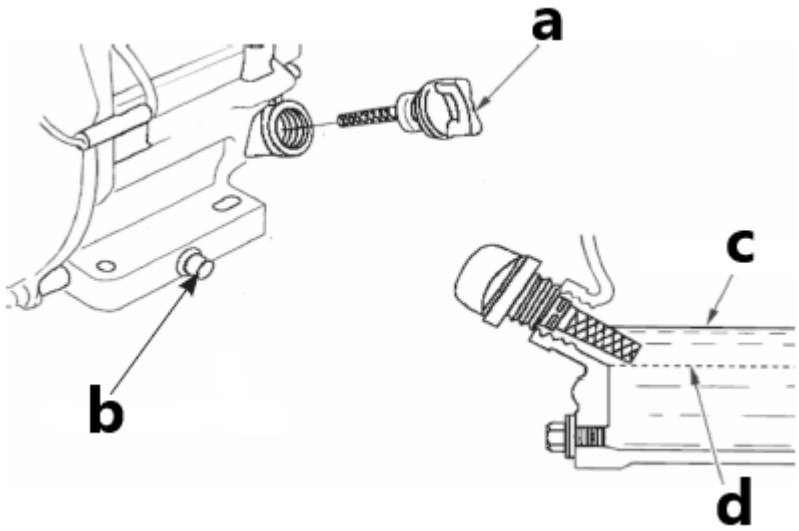
Pertraukiklis automatiškai išsijungs, kad apsaugotų akumuliatoriaus įkrovimo grandinę, jei įvyktų trumpasis jungimas arba neteisingai prijungti akumuliatoriaus poliai. Žalias indikatorius pertraukiklyje iššoks, kai grandinė nutrūks. Radę gedimus ir pašalinę triktis, paspauskite pertraukiklio mygtuką, kad įjungtumėte pertraukiklį.

Patikra prieš operaciją

Alyvos patikrinimas:

Gabenimo tikslais iš mašinos išpilama alyva. Prieš naudodami pirmą kartą, per matuoklį arba alyvos kamštį įpilkite reikiamą kiekį šviežios variklio alyvos. Naudokite tik rekomenduojamą alyvos rūšį – neperpilkite virš saugaus lygio!

- Nuimkite matuoklį ir išvalykite.
- Neužsukdami vėl įkiškite matuoklį į alyvos pildymo angą ir patikrinkite alyvos lygį.
- Jei alyvos lygis yra per žemas (žemiau pažymėto lauko matuoklyje), įpilkite reikiamą kiekį variklio alyvos ir dar kartą patikrinkite jos lygį.
- Iš naujo įstatykite matuoklį.

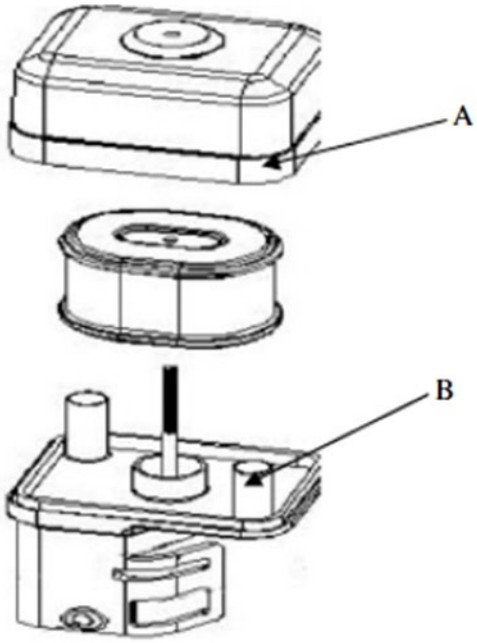


a) Alyvos matuoklis
b) Alyvos išleidimo kaištis
c) Aukščiausias alyvos lygis
d) Žemiausia alyvos svirtis

DĖMESIO: paleiskite variklį esant netinkamam alyvos lygiui – aukščiau arba žemiau pažymėto lauko galite sugadinti variklį!

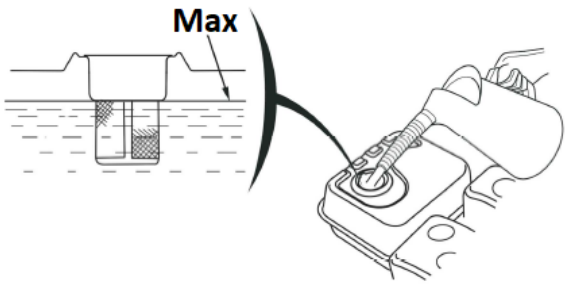
Oro filtras:

Išardykite oro filtro dangtelį ir patikrinkite jo elementą, kad įsitikintumėte, jog jis švarus, pilnas ir tinkamai sumontuotas.



- Nuimkite oro filtro išorinį dangtelį (A). Būkite atsargūs, kad į oro filtro mazgą nepatektų nešvarumų ir šiukšlių.
- Atskirkite oro filtrą (A) nuo oro filtro korpuso (B).
- Patikrinkite oro filtrą. Popierinis elementas: nuplaukite elementą naminiais plovikliais ir pašildykite
- vandens (arba nedegių arba aukštos pliūpsnio temperatūros valymo tirpiklių) ir
- išdžiūti. Putplasčio elementas: mirkykite švarioje variklio alyvoje, kol ji bus prisotinta. Išspauskite alyvos perteklių, kitaip variklis pradės rūkyti.
- Oro filtro dangtelį ir vidinį paviršių valykite drėgna šluoste, saugokitės, kad dulkės nepatektų į karbiuratorių.
- Montavimas atvirkštine tvarka nei pašalinimas.
- PASTABA: filtrui valyti nenaudokite suslėgto oro ar tirpiklių. Suslėgtas oras gali pažeisti filtrą, o tirpikliai ištirps filtrą.

Degalų papildymas:
PASTABA: prietaiso variklis pritaikytas deginti tik bešvinį benziną be alyvos priemaišų. Naudojant kitus nešviežius ir per daug etanolio turinčius arba žemos kokybės degalus, variklis gali sugesti. Degalų pilkite tik išjungę variklį, atidžiai stebėdami, kad degalai neišpiltų ant variklio, ypač kai jis karštas – gaisro pavojus! Jei variklis įšilęs, prieš pildami degalų palaukite bent 2 minutes.



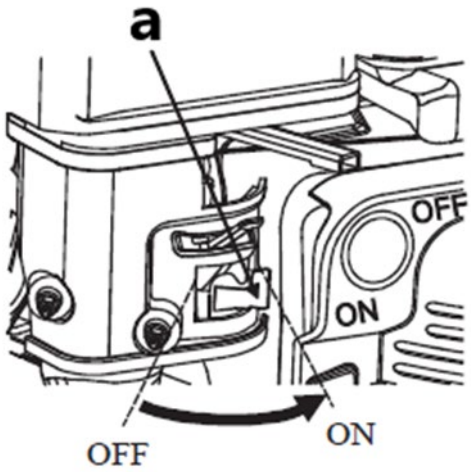
- Pastatykite mašiną ant lygaus, horizontalaus paviršiaus.
- Degalų bakas yra įrenginio viršuje.
- Atsukite degalų pildymo angos dangtelį (su dozatoriaus piktograma). Neištraukite koštuvo filtro angos viduje!
- Įpilkite degalų per kamščio angą – maksimalus kuro lygis bake neturi viršyti viršutinės raudonos lygio matuoklio filtro filtre ribos, pvz., siekti įpylimo kaklelio apačios, nes maks.
- PASTABA: kai variklis perkraunamas, girdimas „lengvas beldimas“ arba „kibirkšties sprogimas“. Tai normalu. Nesijaudinkite dėl to. Jei pastoviu greičiu sklinda „beldimas“ arba „kibirkšties sprogimas“.

esant normaliai apkrovai, pakeiskite benzino (prekės ženklą); jei tokie reiškiniai vis tiek pasitaiko, kreipkitės pagalbos į klientų aptarnavimo tarnybą, antraip gali sugesti variklis.

Prietaiso naudojimas

Paleidimas

- Nustatykite degalų vožtuvą – skirstytuvo piktogramą – į atvirą padėtį („ON“ – žr. parašo piktogramą ant oro filtro korpuso), kad degalai iš bako galėtų tekėti į karbiuratorių ir užvesti variklį.



- [Tik kai variklis šaltas] Įjunkite droselį, ty rankinį siurbimo svirtį nustatykite į uždarą padėtį („CHOKE“) – žr. universaliąją piktogramą.
- Nustatykite droselio svirtį – variklio greičio reguliatorių – į apytikslę padėtį. 1/2 skalės greito sukimosi kryptimi.
  PASTABA: triušio piktograma simbolizuoja greitą sukimąsi, o vėžlys skirtas lėtam greičiui, todėl pajudinę svirtį link atitinkamos piktogramos padidinate arba sumažinate variklio sūkius.



- Pastatę uždegimo raktelį į „ON“ padėtį, suimkite už atatrankos starterio lyno svirtį ir tolygiai traukite, kol pajusite svirties pasipriešinimą, tada greitu judesiu traukite iki galo, visą laiką laikydami už rankenos. rankoje leidžiant kontroliuojamai grįžti į pradinę padėtį. Kartais užšalus gali tekti kelis kartus patraukti vilkiko rankeną prieš užvedant variklį – tai normalu.
  DĖMESIO: senas arba prastos kokybės kuras gali sukelti paleidimo problemų! Nedelsdami pakeiskite jį į tinkamą, šviežią.
- Užvedę variklį, leiskite jam šiek tiek padirbti, kad maždaug po to pasiektų darbinę temperatūrą. 1 minutę ir per tą laiką palaipsniui perkelkite rankinį siurbimo svirtį išjungimo („RUN“) kryptimi.
  PASTABA**:** užvedant įkaitusį variklį siurbimo įjungti nereikia – jo svirtis turi būti atviroje padėtyje.

SVARBU: mažas greitis skirtas tik varikliui dirbant tuščiąja eiga – dirbdami su mašina naudokite didžiausią greitį.

Sustojimas

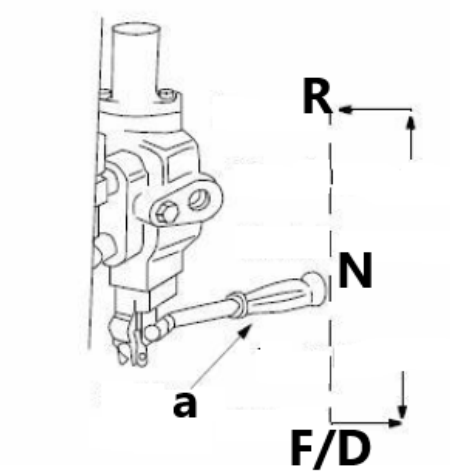
- Droselio svirtimi nustatykite lėčiausią variklio sūkių skaičių (perkelkite ją link vėžlio piktogramos) ir leiskite varikliui 1–2 minutes veikti mažu greičiu, kad jis šiek tiek atvėstų.

- Išjunkite degimą, nustatydami jo jungiklį į "OFF" padėtį. Taip pat naudokite šį metodą avariniam mašinos sustabdymui.
- Arba galite uždaryti degalų vožtuvą (perjungti į „OFF“ padėtį) ir palaukti, kol variklis sustos – tokiu būdu iš karbiuratoriaus atsikratysite degalų likučių, todėl verta jį panaudoti prieš padėdami nenaudojamą mašiną. ilgą laiką.
  SVARBU**:** niekada nenaudokite oro sklendės svirties varikliui sustabdyti jį stabdydami!
- Jei mašina nebebus naudojama, uždarykite degalų tiekimo vožtuvą – nustatykite jo svirtį į uždarą ("OFF") padėtį.

Maža alyvos apsauga

Variklio alyvos trūkumas gali sugadinti variklį. Kai alyvos lygis karteryje yra per žemas, variklio alyvos pavojaus signalas automatiškai išjungs variklį, kad jis nebūtų pažeistas, kai variklio jungiklis vis dar yra „ON“ padėtyje. Jei negalite iš naujo užvesti variklio, pirmiausia patikrinkite variklio alyvos lygį ir tik tada pereikite prie kitų tikrinimo elementų.

Valdymo svirtis:



A – valdymo svirtis
F/D – pleišto judėjimas pirmyn / žemyn (priklausomai nuo sijos padėties)
N – neutrali / sustojimas
R – atbuline eiga (grąžinti pleištą)

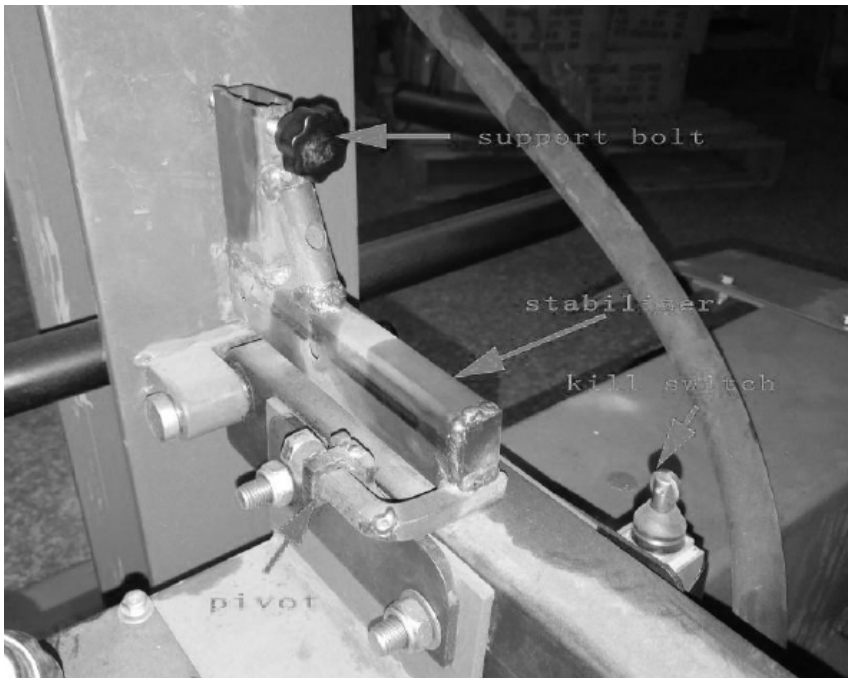
- Pasukite valdymo svirtį į priekį arba žemyn, kad perkeltumėte pleištą žemyn, kad suskaldytumėte medieną.
- Atleiskite valdymo rankenėlę, kad sustabdytumėte pleišto judėjimą. Jis grįš į neutralią padėtį, kai tik atleisite rankeną.
- Pasukite valdymo svirtį atbuline eiga, kad grąžintumėte pleištą link cilindro. Valdymo svirtis užsifiksuos išjungtoje padėtyje. Jis automatiškai grįš į neutralią padėtį, kai bus atlikta visa eiga.

Horizontali ir vertikali sijos padėtis - užraktai

Šios dvi spynos, kaip rodo jų pavadinimas, yra naudojamos sijos tvirtinimui horizontalioje arba vertikalioje padėtyje. Vertikalus sijos užraktas yra šalia alyvos filtro. Horizontalus sijos užraktas yra ant sijos atramos skląsčio laikiklio.

Rąsto skaidymas

- Pastatykite mašiną ant lygaus, sauso pagrindo.
- Įstatykite siją į vertikalią padėtį ir užfiksuokite atitinkamu fiksavimo strypu. Norėdami užfiksuoti siją vertikalioje padėtyje, ištraukite vertikalią sijos užraktą, kad pritvirtintumėte siją. Įsitikinkite, kad stabilizatorius yra tinkamoje padėtyje, o atraminis varžtas prilipo prie sijos, kaip parodyta toliau pateiktame paveikslėlyje:



- Užblokuokite abiejų ratų priekį ir galą.
- Pridėkite rąstą prie galinės plokštės ir skaldykite medieną tik grūdelių kryptimi.
  ATSARGIAI: niekada nedėkite rankos ant galo tarp rąsto ir skaldymo pleišto!
- Atsistokite priešais įrenginį, kad galėtumėte valdyti valdymo rankenėlę – nuleiskite valdymo svirtį, kad suskaldytumėte medieną.
- Atleiskite valdymo svirtį, kad sustabdytumėte pleišto judėjimą.
- Pakelkite valdymo svirtį aukštyn, kad grąžintumėte pleištą.

Hidraulinės sistemos naudojimo patarimai:

VISADA…

- Naudokite švarų skystį ir reguliariai tikrinkite skysčio lygį.
- Naudokite filtrą (reguliariai valykite arba keiskite)
- Ant skysčio rezervuaro naudokite alsuoklio dangtelį.
- Įsitikinkite, kad siurblys yra tinkamai sumontuotas ir sureguliuotas.
- Naudokite lanksčią „voro“ tipo jungtį tarp variklio ir siurblio pavaros velenų.
- Laikykite žarnas laisvas ir neužblokuotas.
- Prieš pradėdami darbą, išleiskite orą iš žarnų.
- Prieš paleisdami iš naujo po priežiūros, praplaukite ir išvalykite hidraulinę sistemą.
- Ant visų hidraulinių jungiamųjų detalių naudokite „pipe dope“.
- Prieš skaldydami medieną, skirkite laiko sušilti.
- Prieš pirmą kartą paleidžiant siurblį, apverskite variklį, kai uždegimo žvakė atjungta.
- Skaldykite medieną tik išilgai grūdų (išilgai).

NIEKADA…

- Naudokite, kai hidraulinio skysčio temperatūra yra žemesnė nei 6,6°C arba aukštesnė nei 65,5°C (žr. termometrą ant bako).
- Naudokite tvirtą variklio / siurblio jungtį.
- Ilgą laiką naudokite apsauginio vožtuvo pagalba.
- Pabandykite reguliuoti iškrovimo arba apsauginio vožtuvo nustatymus be manometrų.
- Dirbkite su oru hidraulinėje sistemoje.
- Ant hidraulinių jungiamųjų detalių naudokite tefloninę juostą.
- Pabandykite pjauti medieną skersai.

Sijos pakėlimas ir nuleidimas:

- Naudokite valdymo rankenėlę, kad 6–8 kartus paleistumėte pleištą aukštyn ir žemyn, kad hidraulinis skystis cirkuliuotų, o tai sušildys ir skystins.

- Padėkite rąstų skirstytuvą ant tvirto, lygaus paviršiaus.
- Norėdami pakelti siją vertikaliai valdyti: Ištraukite horizontalų sijos užraktą ant liežuvėlio.
- Pasukite sijos užraktą žemyn, kad atlaisvintumėte spindulį.
- Perkelkite spindulį į vertikalią padėtį. Užfiksuokite jį rezervuaro rezervuaro bloko sijos užraktu.
- ATSARGIAI: skaldydami sunkius rąstus, skaldymo mašiną visada naudokite vertikalioje padėtyje!
- **Norėdami nuleisti siją:** ištraukite vertikalią sijos užraktą ant rezervuaro bako.
- Pasukite sijos užraktą žemyn, kad atlaisvintumėte spindulį. Atsargiai patraukite siją atgal ir nuleiskite ją į horizontalią padėtį.
- Ištraukite sijos užraktą ant liežuvėlio, pasukite jį į viršų ir atleiskite, kad laikytų siją. Įsitikinkite, kad jis saugiai užfiksuotas.

Mašinos transportavimas:
SVARBU: prieš transportuodami rąstų skaldytuvą, visada pasukite kuro vožtuvą į OFF padėtį.

- Nuleiskite siją į horizontalią padėtį. Įsitikinkite, kad sija yra saugiai užfiksuota horizontaliu sijos užraktu.
- Pakelkite reguliuojamą kėliklio stovą sukdami švaistiklio rankenėlę pagal laikrodžio rodyklę.
- Jei movos kablys netelpa ant rutulio, pasukite reguliavimo veržlę vieną apsisukimą prieš laikrodžio rodyklę.
- Jei rutulio movos kabliukas yra per laisvas, pasukite reguliavimo veržlę vieną apsisukimą pagal laikrodžio rodyklę.
- Prijunkite apsaugines grandines prie vilkiko.
- Netempkite jo viešaisiais keliais ir didesniu nei 70 km/h greičiu!

Pleišto mazgo reguliavimas:
Įprastai susidėvėjus ir esant per dideliam „laisvumui“ tarp pleišto ir sijos, sureguliuokite pleišto mazgo šone esančius varžtus, kad neliktų tarpo tarp pleišto ir sijos.

- Atsukite veržles ant dviejų reguliavimo varžtų pleišto šone.
- Įsukite reguliavimo varžtus, kol jie priglus, tada lėtai juos atsukite, kol pleišto mazgas paslys ant sijos.
- Tvirtai priveržkite veržles prie pleišto šono, kad reguliavimo varžtai laikytųsi šioje padėtyje.

Priežiūra

ĮSPĖJIMAS: prieš valydami, tepdami, remontuodami ar tikrindami, atjunkite valdymo svirtį ir išjunkite variklį. Atjunkite uždegimo žvakės laidą ir įžeminkite jį prie variklio, kad išvengtumėte netyčinio užvedimo.

a) Variklio priežiūros intervalai:

Elementas↓ / Dažnis →		Prieš kiekvieną naudojimą	Pirmą 1 mėnesį arba pirmąsias 20 darbo valandų	Vėliau kas 3 mėnesius arba kas 50 darbo valandų	Kiekvienais metais arba kas 100 val veikimo
Variklio alyva	Patikrinti – papildyti	√			
	Pakeitimas		√	√	
Reduktoriaus alyva (jei yra)	Skysčio lygio patikrinimas	√			
	Pakeitimas		√	√	
Oro filtras	Patikrinkite	√			
	Valymas		√		
	Pakeitimas			√	
Depozito puodelis (jei yra)	Valymas				√

Uždegimo žvakė	Patikrinkite - sureguliuokite				√*
Kibirkščių slopintuvas (jei yra)	Valymas			√	
Tuščia eiga (jei įrengtas)**	Patikrinimas - reguliavimas				√
Vožtuvo tarpas**	Patikrinimas - reguliavimas				√
Kuro bakas ir kuro filtras**	Valymas				√
Kuro linijos	Patikrinkite	Kas 2 metus (jei reikia, pakeitimas)			
Cilindro galvutė, stūmoklis	Išvalykite anglies nuosėdas **	Kas 125 darbo valandas			
* Jei reikia, šiuos elementus reikia pakeisti.					
** Šiuos elementus turėtų prižiūrėti ir taisyti mūsų įgaliotasis atstovas, nebent savininkas turi tinkamus įrankius ir yra įgudęs atlikti mechaninę priežiūrą.					

PASTABA:

- Jei benzininis variklis dažnai dirba esant aukštai temperatūrai arba didelei apkrovai, pakeiskite alyvą kas 25 valandas.
- Jei variklis dažnai dirba dulkėtomis ar kitomis sunkiomis aplinkybėmis, valykite oro filtro elementą kas 10 valandų; Jei reikia, keiskite oro filtro elementą kas 25 valandas.
- Priežiūros laikotarpis ir tikslus laikas (valanda), kuris yra pirmas.

b) Hidraulinis skystis ir filtras
   - Prieš kiekvieną naudojimą patikrinkite hidraulinio skysčio lygį rąstų skaldymo aparato rezervuare.
   - Visą laiką laikykite skysčio lygį ant matuoklio nurodyto intervalo.
   - Hidraulinį skystį rezervuare keiskite kas 100 darbo valandų.
   - Atjunkite siurbimo žarną nuo rezervuaro bako apačios ir išleiskite skystį į tinkamą indą.
   - Hidraulinį filtrą keiskite kas 50 darbo valandų. Naudokite tik 10 mikronų hidraulinį filtrą.

c) Sija ir skilimo pleištas
   - Prieš kiekvieną naudojimą sutepkite abi sijos puses (kur ji liečiasi su skaldymo pleištu) variklio alyva. Pleišto plokštė ant rąstų skirstytuvo suprojektuota taip, kad pleišto plokštės šone esančius įdubimus būtų galima nuimti ir pasukti ir (arba) apversti, kad tolygiai nusidėvėtų.
   - Būtinai iš naujo sureguliuokite reguliavimo varžtus, kad pleištas judėtų laisvai, tačiau tarp pleišto plokštės ir sijos nebūtų perteklinės erdvės.

d) Žarnų spaustukai
   - Prieš kiekvieną naudojimą patikrinkite, ar siurbimo žarnos spaustukai (pritvirtinti siurblio šone) yra sandarūs. Bent kartą per sezoną patikrinkite grįžtamosios žarnos spaustukus.

e) Ratai ir padangos
   - Palaikykite vienodą slėgį visose padangose – rekomenduojamą slėgį žiūrėkite padangos šone.

f) Prieš kiekvieną valymą, reguliavimą ar priedų keitimą, taip pat kai įrenginys nenaudojamas, išjunkite mašiną ir visiškai atvėsinkite, taip pat ištraukite uždegimo laido vamzdelį nuo uždegimo žvakės.

g) Palaukite, kol besisukančios dalys sustos.

h) Paviršiams valyti naudokite tik nekorozines valymo priemones.

i) Laikykite įrenginį sausoje ir vėsioje vietoje, apsaugotoje nuo drėgmės ir tiesioginių saulės spindulių.

j) Nepurkškite įrenginio vandens srove ir nenardinkite į vandenį.

k) Įsitikinkite, kad pro korpuso ventiliacijos angas nepatektų vandens.

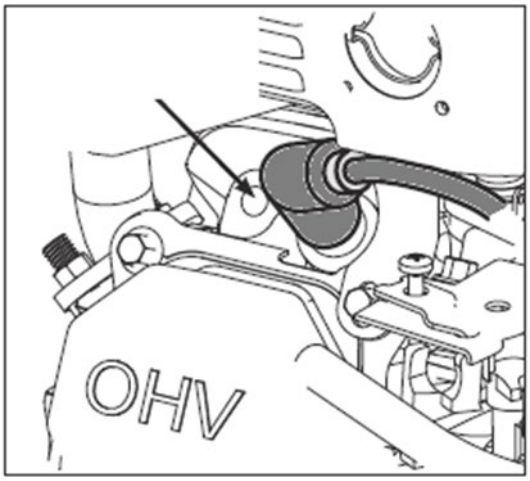
l) Vėdinimo angas valykite šepečiu ir suslėgtu oru.

m) Reguliariai tikrinkite įrenginio techninį tinkamumą ir visus pažeidimus.

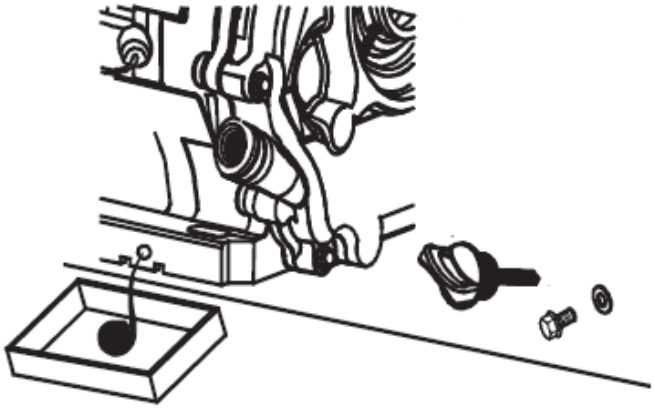
n) Valymui nenaudokite aštrių ir (arba) metalinių daiktų (pvz., vielinio šepečio ar metalinės mentelės), nes jie gali pažeisti prietaiso medžiagos paviršių.

o) Reguliariai tikrinkite kuro laidus, ar jie nepažeisti ar nesusidėvėję (įtrūkimų ar nesandarumų), ir nedelsdami pakeiskite pažeistą dalį.

p) Uždegimo žvakių patikra/keitimas:
DĖMESIO: ištraukite kištuką tik esant šaltam varikliui!
Prieiga prie kištuko yra tarp oro filtro korpuso ir duslintuvo. Pirmiausia nuimkite uždegimo laido vamzdelį nuo uždegimo žvakės, kad galėtumėte prie jo prieiti. Prieš montuodami uždegimo žvakę, įskaitant naują, patikrinkite uždegimo žvakės tarpą ir, jei reikia, sureguliuokite. Įsukdami kištuką darykite iki galo, bet priveržkite jautriai – dažniausiai dar 1/3-1/2 apsisukimo (žr. kištuko gamintojo rekomendacijas). Likusi surinkimo dalis grįžta į išmontavimą.



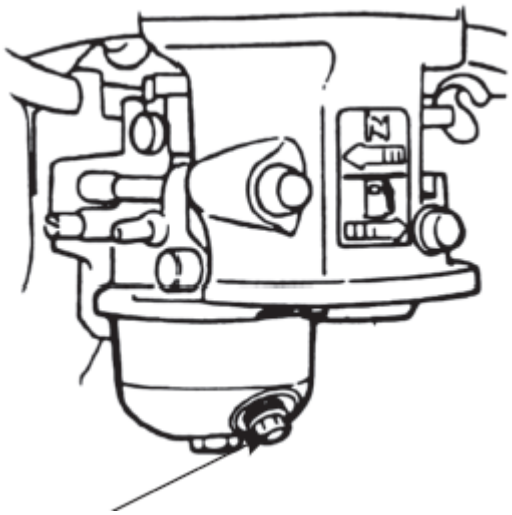
q) Variklio alyvos keitimas:



- Pastatykite mašiną ant lygaus paviršiaus, įjunkite mašiną ir keletą minučių pašildykite variklį, tada išjunkite.
- Nuimkite alyvos pildymo angos dangtelį su matuokliu.
- Padėkite alyvos dėmės talpyklą po varikliu ties išleidimo kaiščiu.
- Atsukite alyvos išleidimo kaištį ir išleiskite visą alyvą – kol nustos tekėti.
- Vėl įsukite išleidimo kaištį ir per pildymo kamštį su matuokliu užpildykite jį šviežia alyva, vadovaudamiesi anksčiau šiame vadove aprašyta procedūra.

r) Ilgas mašinos nenaudojimas (>1 mėnuo):

- Išpilkite kurą iš bako arba įpilkite kuro stabilizatoriaus pagal gamintojo nurodytą priedo proporciją. PASTABA: nelaikykite kuro bake su stabilizatoriumi ilgiau nei rekomenduoja priedo gamintojas!
- [Tik jei degalai išpilami iš bako] Užveskite variklį ir leiskite jam veikti be apkrovos, kol jis pats išsijungs dėl degalų trūkumo – tai leis kuro likučiams išpilti iš degalų sistemos ir karbiuratoriaus. Bet kokius likučius galima nusausinti atsukant kritulių filtrą:



- Išjunkite kritulių filtrą ir uždarykite kuro vožtuvą.
- Pakeiskite variklio alyvą nauja (jei ji neseniai nebuvo pakeista arba yra susidėvėjimo požymių).
- Esant šaltam varikliui, nuo uždegimo žvakės nuimkite uždegimo laido vamzdelį ir atsukite uždegimo žvakę ir per jo angą į cilindrą įpilkite 5-10 ml šviežios variklio alyvos. Vėl įsukite uždegimo žvakę.
- Traukite starterio vilkimo rankenėlę, kol pajusite pasipriešinimą, kad alyva pasiskirstytų cilindre, išsaugodama variklį iš vidaus. Tada atlikite 8–10 lėtų judesių traukdami taip, lyg norėtumėte užvesti variklį.
- Išvalykite prietaisą, ypač variklį, nuo nešvarumų ir kitų teršalų, pvz., dulkių.
- Patikrinkite, ar mašinoje nėra susidėvėjusių ar pažeistų dalių – jei reikia, jas pakeiskite.
- Jei reikia, pripūskite oro ratuose iki didžiausio leistino slėgio (žr. ženklinimą ant padangos).
- Mašiną laikykite sausame, stogu dengtame pastate su gera ventiliacija ir apsaugotoje nuo karščio bei saulės spindulių.

Trikčių šalinimas

VARIKLIS		
Problema	**Galima priežastis**	**Sprendimas**
Variklis neužsiveda	1. Atjungtas uždegimo žvakės laidas. 2. Tuščias degalų bakas arba pasenę degalai. 3. Degalų uždarymo vožtuvas uždarytas. 4. Droselio svirtis nėra tinkamoje pradinėje padėtyje. 5 Droselis nejjungtas. 6. Variklis netinkamai užpildytas. 7. Užblokuota kuro linija 8. Sugedusi uždegimo žvakė	1. Prijunkite laidą prie uždegimo žvakės 2. Į baką įpilkite švaraus, šviežio kuro. 3. Pasukite vožtuvą į ON padėtį 4. Pasukite droselio svirtį į greitą padėtį. 5. Perkelkite droselį į įjungimo padėtį. 6. Pirminis variklis. 7. Išvalykite kuro liniją. 8. Išvalykite, sureguliuokite tarpą arba pakeiskite.
Variklis dirba netvarkingai	1. Uždegimo žvakės laidas atsilaisvino arba sulūžęs. 2. Įrenginys veikia ant droselio. 3. Užsikimšusi degalų tiekimo linija arba pasenęs kuras. 4. Vanduo arba purvas degalų sistemoje. 5. Purvo oro filtras. 6. Nereguliuotas karbiuratorius.	1. Prijunkite ir priveržkite uždegimo žvakės laidą arba pakeiskite jį. 2. Perkelkite droselio svirtį į išjungtą padėtį. 3. Išvalykite degalų tiekimo liniją, pripildykite baką švaraus, šviežio kuro. 4. Ištuštinkite kuro baką ir įpilkite šviežių degalų.

		5. Išvalykite arba pakeiskite oro filtrą. 6. Žiūrėkite gamintojo servisą.
Variklis perkaista	1. Žemas variklio alyvos lygis. 2. Nešvarus oro filtras. 3. Netinkamai sureguliuotas karbiuratorius.	1. Užpildykite karterį reikiamu kiekiu alyvos. 2. Išvalykite arba pakeiskite oro filtrą. 3. Žiūrėkite gamintojo servisą.
HIDRAULINĖ SISTEMA		
Problema	**Galima priežastis**	**Sprendimas**
Cilindro strypas nejudės	1. Sulūžęs pavaros velenas. 2. Siuntimo kamščiai palikti žarnose. 3. Netinkamai sureguliuota mova. 4. Atsipalaidavusi veleno mova. 5. Pažeistos krumpliaračių dalys. 6. Pažeistas apsauginis vožtuvas. 7. Užblokuotos hidraulinės linijos. 8. Netinkamas alyvos lygis. 9. Pažeistas arba užsikimšęs krypties vožtuvas.	1. Kreipkitės į techninės priežiūros atstovą. 2. Atjunkite ir ištraukite kištukus. 3. Sureguliuokite pagal vadovą. 4. Teisingas sujungimas. 5-10. Aptarnavimo sistema ir pardavėjo pagalba.
Lėtas cilindro veleno greitis	1. Pažeistos krumpliaračių dalys. 2. Per didelis siurblio įleidimo vakuumas. 3. Lėti variklio sūkiai. 4. Pažeistas apsauginis vožtuvas. 5. Neteisinga/užteršta alyva. 6. Vidinis vožtuvo arba cilindro pažeidimas.	1-3. Apžiūrėkite ir pataisykite su pardavėjo pagalba. 4. Patikrinkite alyvos kokybę ir papildykite/pakeiskite. 5-6. Nusausinkite, išvalykite sistemą.
Nesandarus cilindras	1. Sulaužytos plombos. 2. Įbrėžtas cilindras.	1-2. Dėl sandariklio ir cilindro remonto kreipkitės į techninės priežiūros atstovą.
Variklis veikia, bet mediena neskilsta	1. Pažeista pavaros dalis. 2. Siurblio atbulinis vožtuvas nesandarus. 3. Per didelis siurblio įleidimo vakuumas. 4. Neteisinga/užteršta alyva. 5. Perkrautas arba pažeistas cilindras.	1-8. Serviso atstovas atlieka visus sistemos patikrinimus, įskaitant alyvos ir cilindrų veikimą.
Skilimo metu variklis užgęsta	1. Silpnas variklis/mažos arklio galios. 2. Perkrautas cilindras.	1-2. Pardavėjo pagalba; venkite netinkamų skaidymo būdų.
Variklis nesisuks arba užges	1. Neišlyginimas. 2. Užšalęs arba užstrigęs siurblys. 3. Silpnas variklis. 4. Hidraulinės linijos užsikimšimas. 5. Užblokuotas vožtuvas.	1. Sureguliuokite lygiavimą. 2. Siurblio problemų aptarnavimas. 3-5. Nuplaukite sistemą arba pataisykite gedimus pagal pardavėjo nurodymus.
Nesandarus siurblio veleno sandariklis	1. Varančiojo veleno problema. 2. Sutapimas. 3. Pažeisti sandarikliai arba tarpikliai. 4. Užsikimšęs alyvos alsuoklis.	1-5. Pardavėjo pagalba alsuoklio ir sandariklio remontui; užtikrinti tinkamą išlyginimą.

Naudotų prietaisų išmetimas

Neišmeskite šio prietaiso į komunalinių atliekų sistemas. Perduokite jį į elektros ir elektros prietaisų perdirbimo ir surinkimo punktą. Patikrinkite simbolį ant gaminio, naudojimo instrukcijos ir pakuotės. Prietaisui pagaminti panaudotas plastikas gali būti perdirbamas pagal jų ženklinimą. Pasirinkdami perdirbimą, labai prisidedate prie mūsų aplinkos apsaugos.
Susisiekite su vietinėmis valdžios institucijomis dėl informacijos apie savo vietinę perdirbimo įmonę.

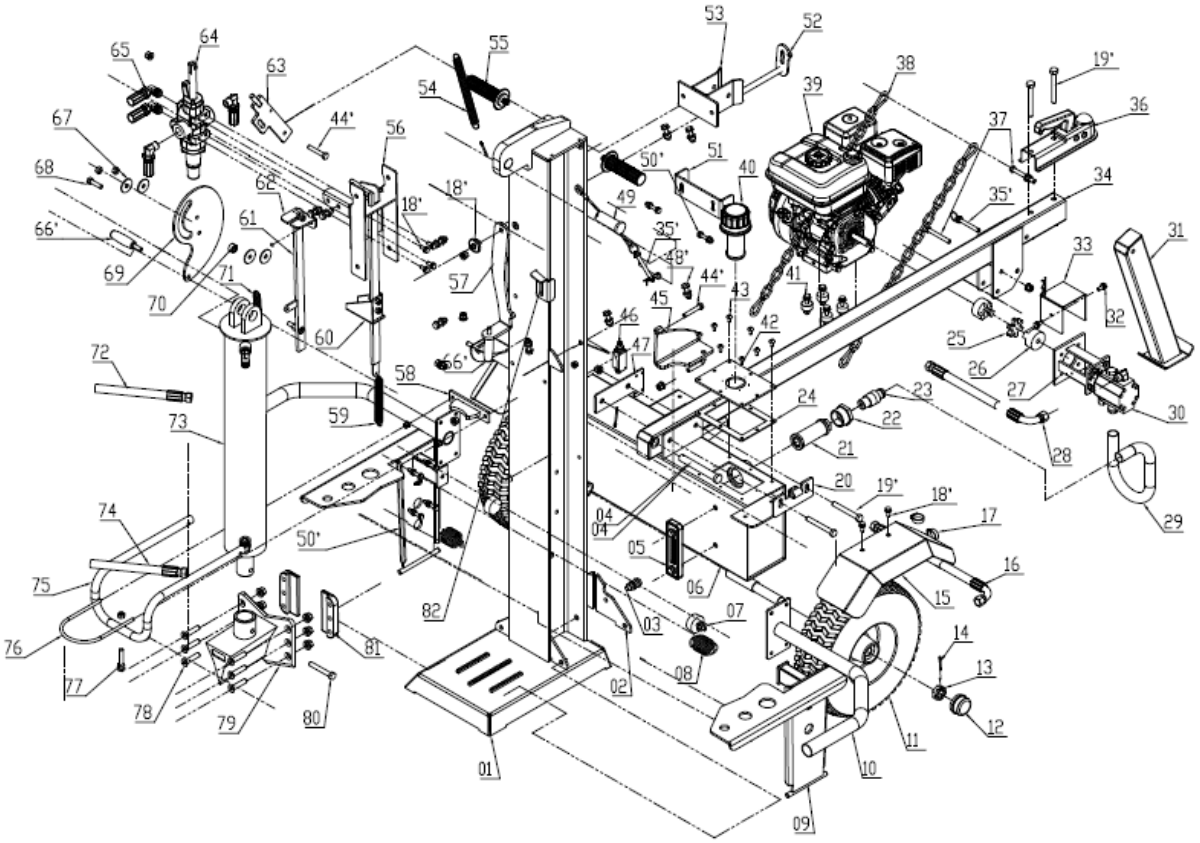
Acest manual de utilizare a fost tradus folosind traducerea automată. Am depus toate eforturile pentru a ne asigura că traducerea este exactă, dar vă rugăm să rețineți că traducerile automate nu sunt perfecte și nu sunt menite să înlocuiască traducătorii umani. Versiunea oficială a manualului de utilizare este în limba engleză. Orice diferență între versiunea tradusă și versiunea originală în limba engleză nu este obligatorie din punct de vedere juridic. Dacă aveți întrebări despre acuratețea traducerii, vă rugăm să consultați versiunea în limba engleză, care este referința oficială. Mai multe versiuni lingvistice sunt disponibile la cerere prin info@expondo.com.

Date tehnice

Descrierea parametrilor		Valoarea parametrului	
Numele produsului		Despicator lemne pe benzina	
Model		HT-GLS-01	HT-GLS-02
Tip motor		R210 1 cilindru aspirat natural OHV în 4 timpi răcit cu aer 212 ccm	
Putere maximă [kW]		4.1 la 3600 rpm	
Cuplu maxim [Nm]		12 la 2500 rpm	
Tip de combustibil		Benzină fără plumb min. 93 octan (RON) ≤E10	
Ulei de motor	Tip	Condiții ambientale standard de lucru: API SE +mai mare 10W30 (cu aditivi de curățare)	
		Condiții de lucru în mediu rece (nu depășește 0 oC): API SE + 5W30 mai mare (cu aditivi de curățare)	
	Capacitate	0,6	
Bujie	Tip	F6RTC/ F6TC/ F7RTC/ F7TC/ BP6ES (sau echivalent)	
	Distanța dintre electrozi [mm]	0.70-0.80	
Jocul supapei (la rece) [mm]	Admisie	0.10-0.15	
	Epuiza	0.15-0.20	
Capacitate rezervor de combustibil [L]		3,6	
Lichid hidraulic	Tip	AW SAE 10W	
	Capacitate [L]	35	
Starter		Recul / Electric	
Baterie		12V ≥18 Ah	
Grad de protecție IP		IP20	
Dimensiuni [latime x adancime x inaltime; mm]		1060 x 2200 x 1800	
Greutate (netă) [kg]		220	228
Forța maximă de despicare [T]		22	26
Presiune hidraulică maximă [MPa]		21	
Dimensiune berbec [inch]		4	4,5
Dimensiuni max	Lungime [cm]	55-61	
	Diametru [cm]	ø15-50	

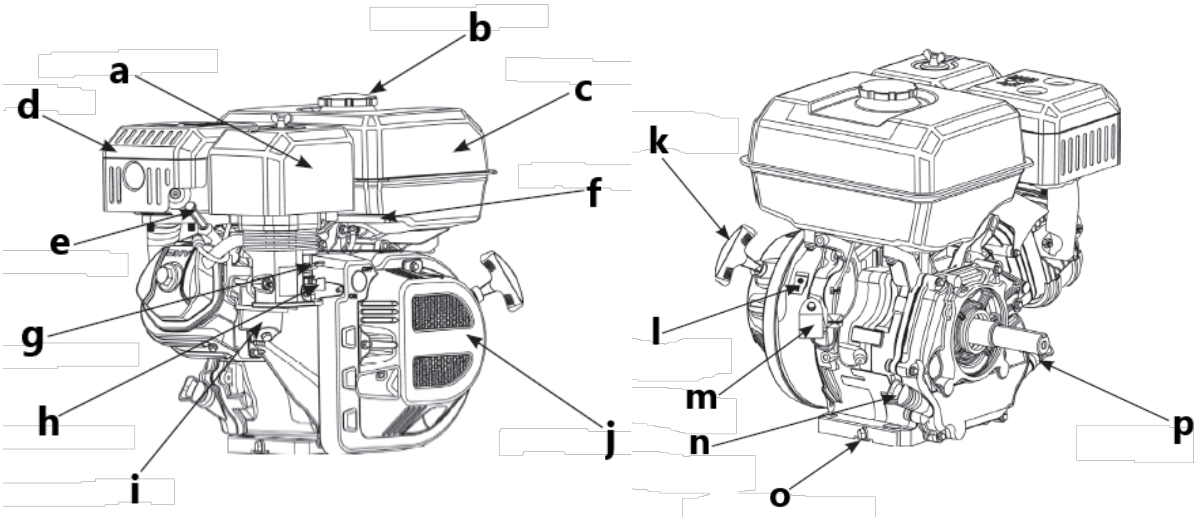
Acest aparat mecanic alimentat pe benzină este conceput pentru a împărți bușteniii mari în bucăți mai mici pentru lemn de foc sau în alte scopuri. Utilizează presiunea hidraulică pentru a conduce o pană prin bușteni, despicandu-l eficient cu un efort fizic minim. Mașina este semimobilă, adică poate fi tractată de un vehicul, dar numai în afara drumurilor publice și cu viteze care nu depășesc 70 km/h.

Utilizatorul este responsabil pentru orice daune rezultate din utilizarea neintenționată a dispozitivului.



1	Minge de tractare		42	Furtun de admisie a pompei
2	Lanţ		43	Conector pentru furtun de admisie
3	Bara de tractare		44	Știftul berbecului
4	Furtun de evacuare a pompei		45	Mașină de spălat
5	Știft		46	Tija dreapta
6	Pin bara de tractare		47	½ conector
7	Furtun de retur		48	RAM
8	Apărător de noroi (stânga)		49	Conector drept
9	Capac rezervor		50	Refaceți țeava
10	O-etanșare		51	Conector dreapta
11	Filtru hidraulic		52	Lamă
12	Sigiliu cerc rezervor		53	Fixarea lamei
13	Capac rezervor		54	Grinda
14	Sigiliu rect rezervor		55	Primăvară
15	Apărător de noroi (dreapta)		56	Tijă
16	Tija de rotire la dreapta		57	Mașină de spălat
17	șurub M8x50		58	roată
18	Suport grinda		59	priză
19	Fixare bară de tractare		60	Rezervor
20	Zăvor		61	Distanțiere
21	Fixare suport grinda		62	Placă de alunecare
22	Bolt de supapă		63	Mașină de spălat
23	Mâner fascicul		64	Distanțiere
24	Supapă		65	Protector stânga
25	Piuliță cu fante M24		66	Placa reglabila
26	Capacul roții		67	Inel M6x50
27	Pin Ø8x50		68	Primăvară
28	Pin Ø8x33		69	Picior de sprijin
29	Placă de fixare superioară a tijei active		70	Bordul din stânga

30	Spalator cu arc		71	Comutator
31	Primăvară		72	Placa comutatoare
32	Rolă		73	Furtun de jos de la berbec
33	Tija supapei		74	Furtun superior berbec
34	Motor		75	Conductă de siguranță
35	Restaurați tija		76	Cerc de berbec
36	Cadru conector		77	șurub M8x40
37	Capac cuplaj		78	șurub M12x55
38	Cuplaj motor		79	Lamă
39	Amortizor din plastic prune		80	șurub M12x80
40	Cuplaj pompa		81	Placa de montare a lamei
41	Pompa		82	Placă de distanță



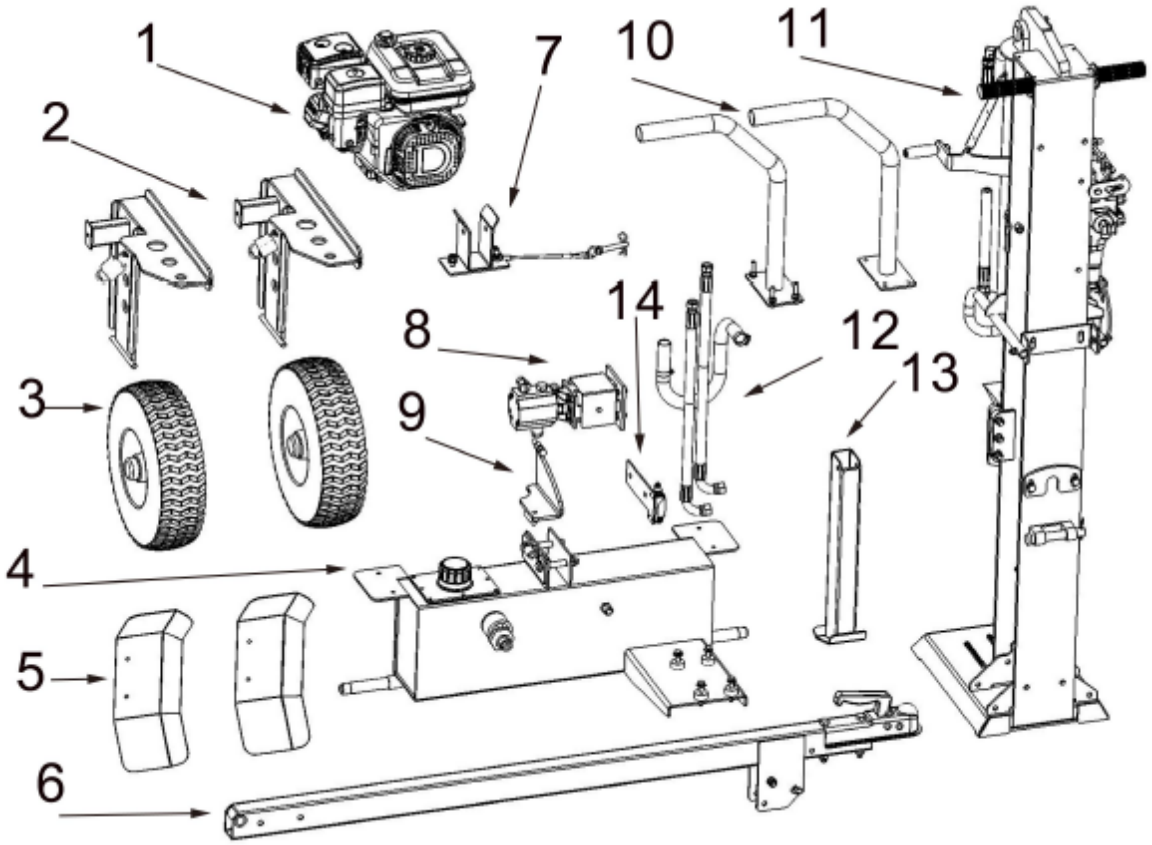
a) Carcasa filtrului de aer
b) Capac rezervor combustibil
c) Rezervor de combustibil
d) Toba de eșapament cu protecție
e) Bujie cu cabină de sârmă
f) Maneta de acceleratie
g) Maneta de sufocare
h) Robinet de combustibil
i) Carburator
j) Starter cu recul
k) Mâner demaror cu recul
l) Comutator de aprindere
m) Protector de ulei
n) Joja de ulei de motor
o) Buşon de golire a uleiului de motor
p) Buşon (de umplere) cu ulei

Instalare

Despachetarea din ladă:

• Extrageți partea superioară, laterală și capetele paletului. Puneți panourile deoparte pentru a evita perforarea anvelopelor sau rănirea personală.

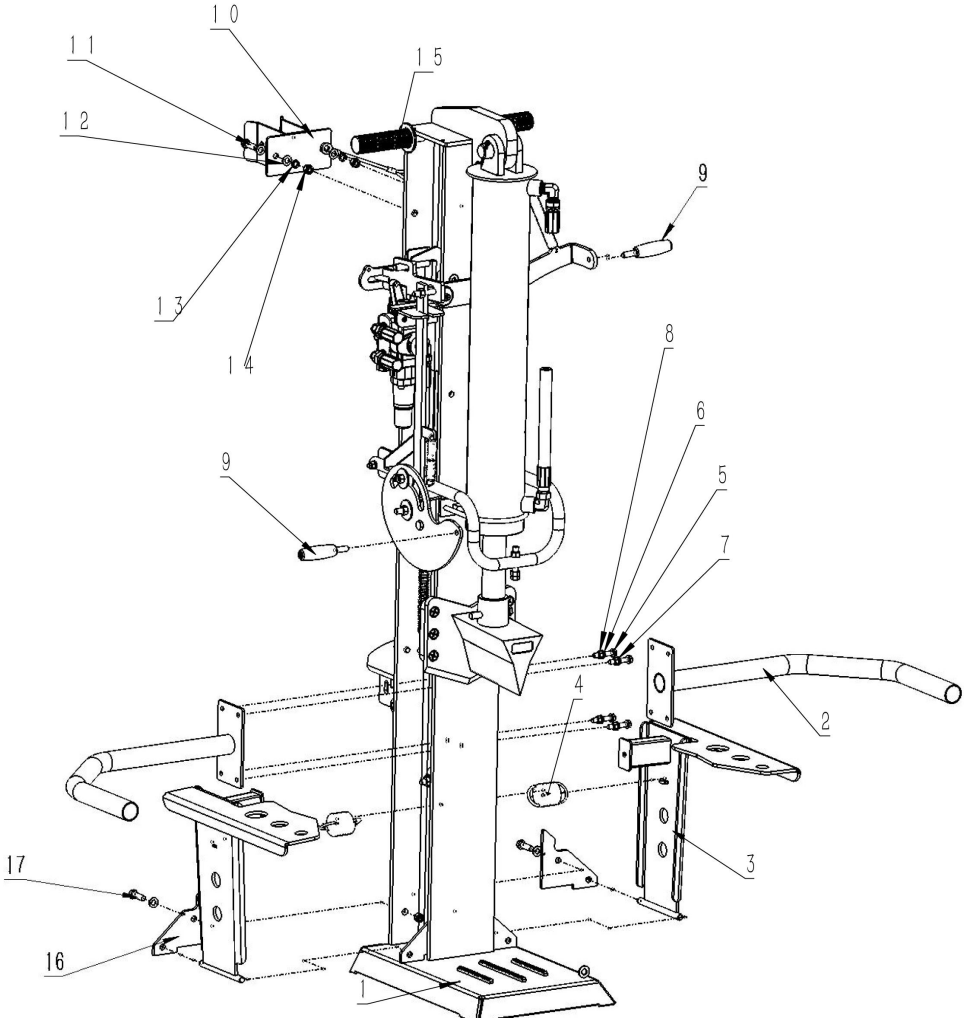
• Îndepărtați orice piesă slăbită dacă este inclusă cu unitatea (de exemplu, manualul de utilizare etc.)



1	Motor		8	Pompa
2	Suport pentru bușteni		9	Suport vertical
2	roată		10	Protejați țeava
4	Rezervor		11	Grinda
5	Apărător de noroi		12	Furtunuri
6	Bara de tractare		13	Picior din faţă
7	Clemă bară de remorcare		14	Placa comutatoare

Înainte de asamblare:
Deconectați firul bujiilor și împământarea de motor pentru a preveni pornirea neintenționată a despicatorului de bușteni. Pentru a localiza bujia - vă rugăm să consultați descrierea motorului.

Asamblare grinzi:
• Asamblați ambele mânere (15) pe grinda (1) dacă nu sunt echipate la despachetare.
• Asamblați atât suportul pentru bușteni (3) pe grinda cu placa de montare (16), cât și arcul cârlig (4) cu grinda.
• Asamblați ambele țevi de protecție (2) pe grinda cu feroneria (5-8).
• Dacă cele două mânere de comandă (9) nu sunt spre exterior, scoateți-le și corectați-le pe ambele.
• Fixați clema barei de remorcare (10) pe grindă cu feroneria (11-14).

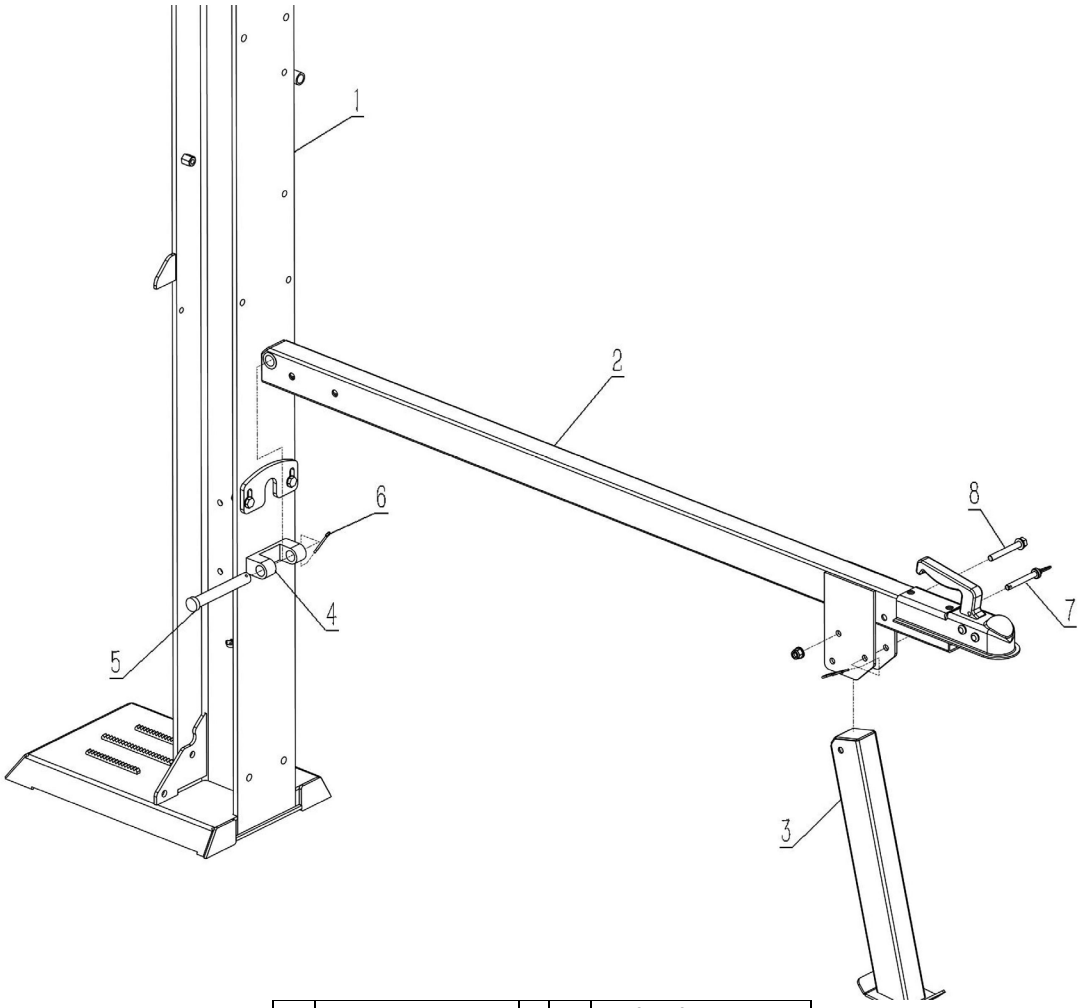


1	Grinda		10	Clemă bară de remorcare
2	Protejați țeava		11	Șurub hexagonal M10x35
3	Suport pentru bușteni		12	Șaibă plată M10
4	Primăvară		13	Șaibă plată M10
5	șurub hexagonal M8x45		14	Șaibă elastică M10
6	Șaibă plată M8		15	Piuliță de blocare M10
7	Șaibă elastică M8		16	Mâner
8	Piuliță de blocare M8		17	Placa de montare
9	Mâner de control			Hardware M10x35

Asamblarea barei de tractare:

• Introduceți știftul grinzii (5) prin baza centrală (4), bara de remorcare (2) și apoi introduceți știftul (6) în bolțul grinzii.

• Asamblați piciorul din față (3) la bara de remorcare cu șurubul (8) prin orificiul superior și setul de știfturi (7) în orificiul de jos.

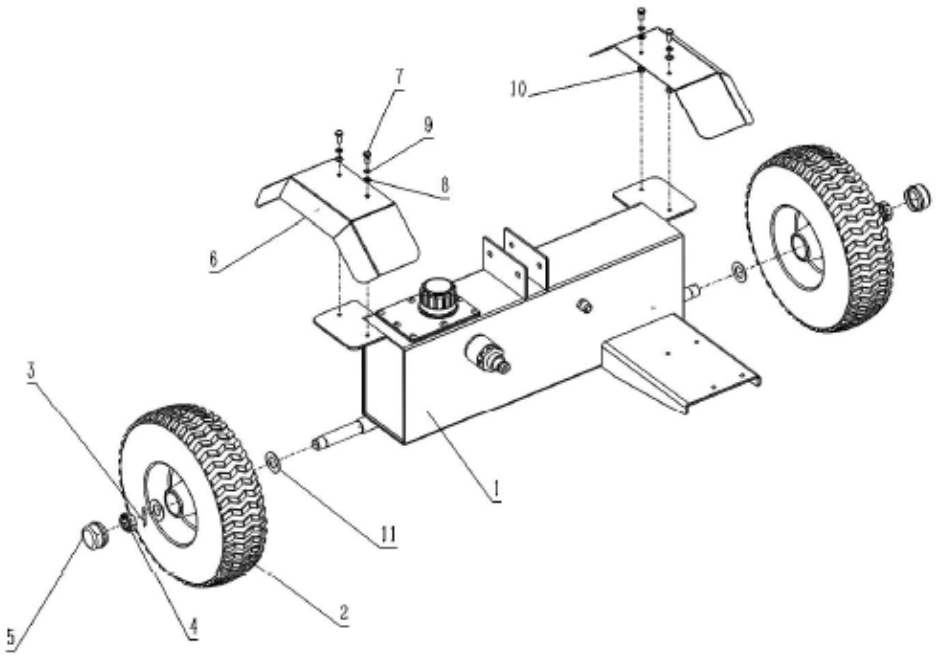


1	Grinda		5	Știftul fasciculului
2	Bara de tractare		6	Știft
3	Picior din faţă		7	Set pini M10x70
4	Baza centrală		8	șurub M10x80

Asamblarea rezervorului de lichid hidraulic:

• Asamblați ambele apărătoare de noroi (6) la rezervor (1) și fixați cu feroneria M8 (7-10).

• Atașați la axa rezervorului în succesiune cu șaiba mare (11), roata (2), șaiba axului (11) și apoi fixați cu piuliță cu fante (4), introduceți știftul (3) în orificiul axei și despărțiți știftul în preveniți căderea acestuia, atașați capacul (5) la roată.

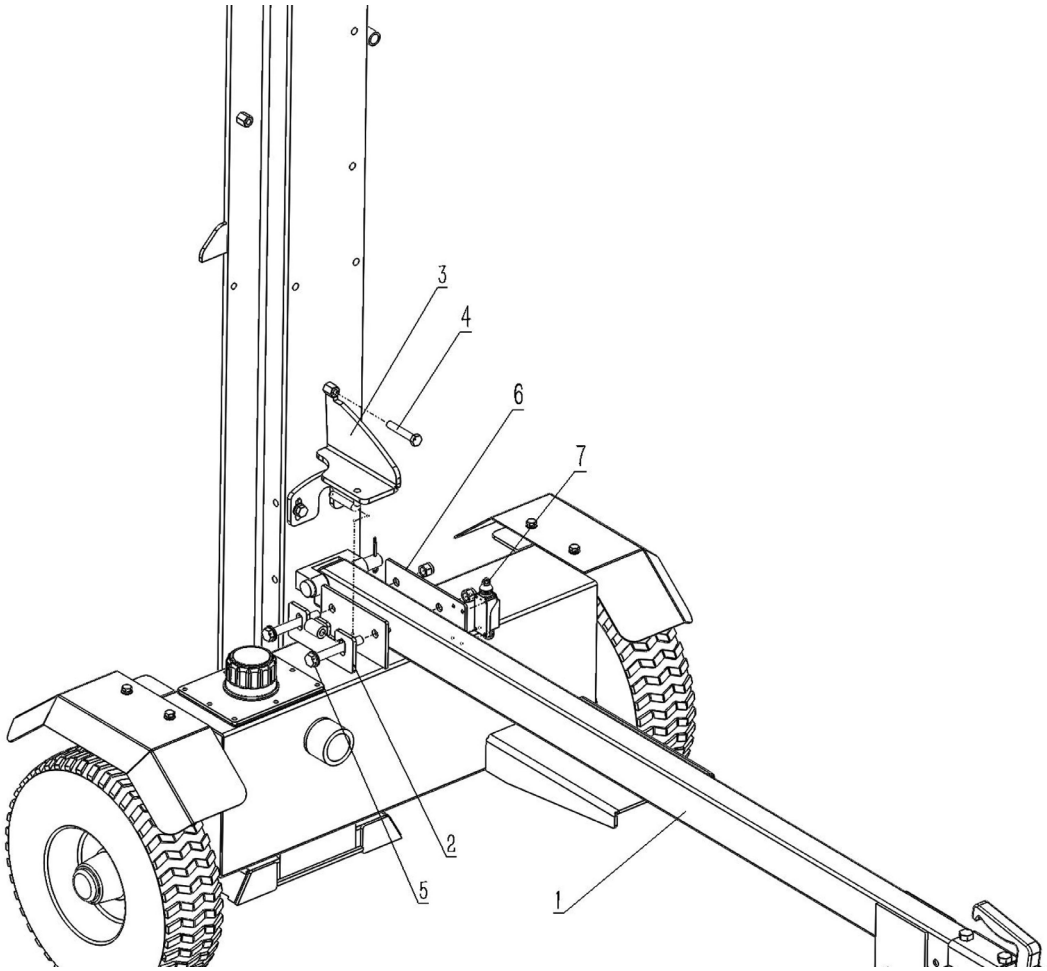


1	Rezervor		7	șurub M8x20
2	roată		8	Șaibă plată M8
3	Știft		9	Șaibă elastică M8
4	Unitate cu fante		10	Piuliță de blocare M8
5	Capac		11	Mașină de spălat mare
6	Apărător de noroi			

Conexiune rezervor:

• Introduceți cele două șuruburi (5) prin placa cu cârlig (5), rezervor, bara de remorcare (1), placa comutatorului (6) și apoi fixați cu piulița de blocare.

• Agățați suportul vertical (3) de placa de cârlig (2) dacă nu este preasamblat.



1	Bara de tractare		5	Hardware M12x90
2	Placă cu cârlig		6	Placa comutatoare
3	Suport vertical		7	Comutator de blocare
4	șurub de reglare M10x60			

ATENȚIE: Vă rugăm să asamblaţi acest întrerupător de blocare pentru a evita ca despicatorul de bușteni să funcţioneze în poziție orizontală!

Asamblare motor:

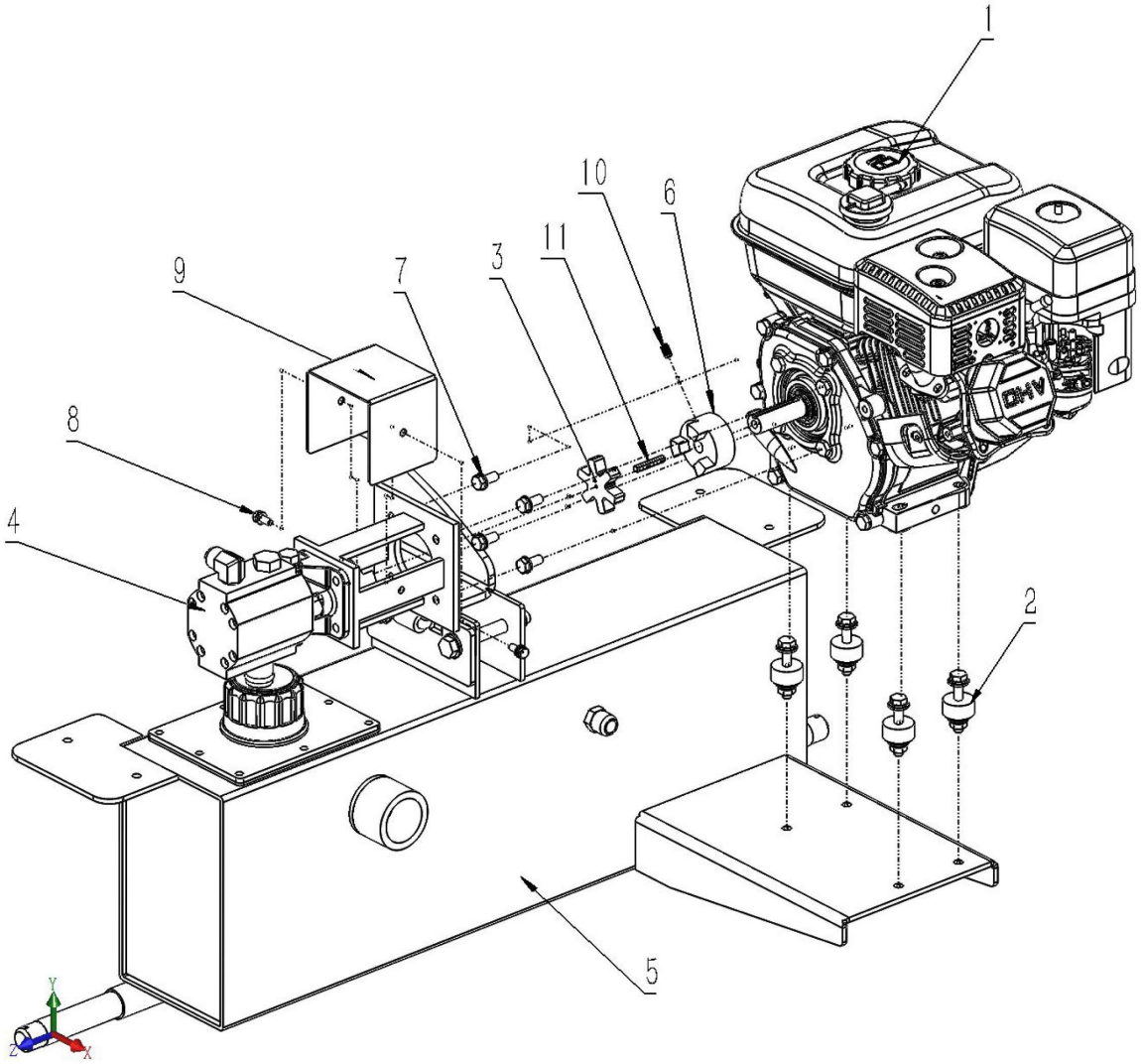
• Asamblați cuplajul motorului (6) la arborele motorului (1), asigurați-vă că aliniați fanta acestora, apoi introduceți calea cheii (11) în fantă, utilizați ansamblul pompei (4) pentru a regla poziția cuplarea motorului să se potrivească bine cu cuplarea pompei (4).

• Folosiţi şurubul fără coadă pentru a fixa bine cuplajul motorului şi puneţi tamponul de cauciuc (3) pe cuplajul motorului.

• Fixați ansamblul pompei. (4) la motor cu cele patru șuruburi (7), asigurați-vă că cuplajul pompei și cuplajul motorului sunt bine prinse, apoi acoperiți ansamblul pompei. Cu capacul cadrului (9) și fixați cu cele două șuruburi (8).

• Asamblați motorul la rezervor (5) cu suportul de șoc și feroneria (2).

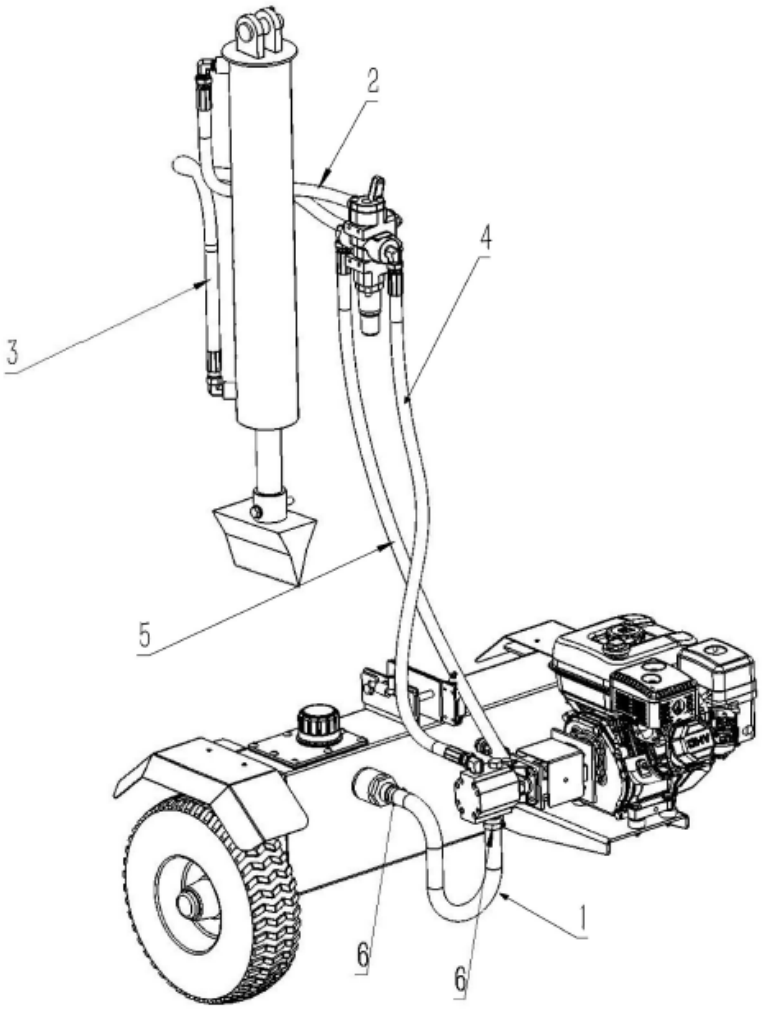
• Conectați cablul comutatorului de oprire (consultați „Conexiunea rezervorului”) la motor.



1	Motor		7	șurub M8x20
2	Pad de șoc cu hardware		8	șurub M6x20
3	Tampă de cauciuc		9	Capac cadru
4	Ansamblu pompa		10	Șurub fără cozi
5	Rezervor de lichid hidraulic		11	Calea cheii
6	Cuplaj motor			

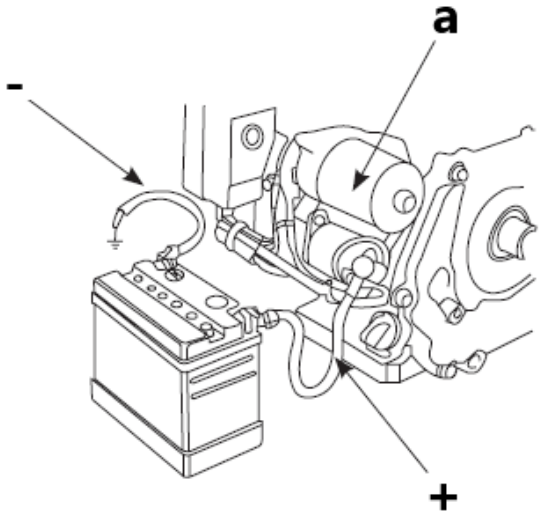
Conexiune furtunuri hidraulice:

• Conectați furtunul de aspirație (1) la rezervor și pompă și apoi fixați cu clema de furtun (6).
• Utilizați furtunul de presiune (4) pentru a conecta pompa și supapa de control.
• Conectați furtunul de retur (5) la supapa de control și la pompă.



1	Furtun de aspirație		4	Furtun de presiune
2	Furtun de sus		5	Furtun de retur
3	Furtun de jos		6	Colieră pentru furtun

Conexiune baterie (numai pentru demaroare automate electrice):
Conectați conductorul pozitiv la borna releului de pornire (a), în timp ce conectați cablul negativ la șurubul de fixare a motorului, șurubul de bază sau alt punct de împământare cu motorul (vezi desenul de mai jos).
Verificați punctul de conectare al bateriei; asigurați-vă că este strâns și nu este oxidat - dacă da, apoi curățați înainte de conectare.



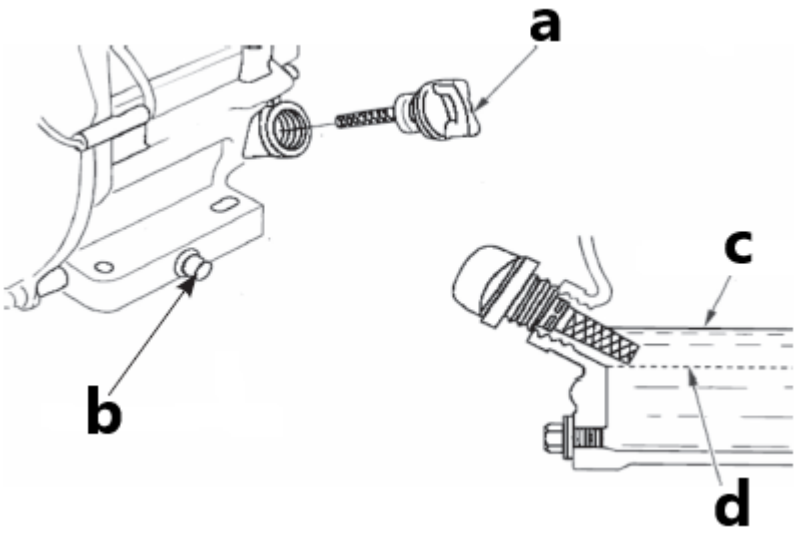
Întrerupătorul se va întrerupe automat pentru a proteja circuitul de încărcare al bateriei în cazul în care are loc un scurtcircuit sau o conectare incorectă a polilor bateriei. Indicatorul verde din întrerupător va sări cu circuitul întrerupt. După găsirea problemelor și depanarea, apăsați butonul întrerupător pentru a porni întrerupătorul.

Inspecție pre-operare

Verificarea uleiului:

Pentru transport, mașina este golită de ulei. Înainte de prima utilizare, adăugați cantitatea adecvată de ulei de motor proaspăt prin joja sau dopul de ulei. Utilizați numai ulei de calitate recomandată – nu umpleți peste nivelul de siguranță!

- Scoateți joja și curățați-o.
- Reintroduceți joja în orificiul de umplere cu ulei fără a o înșuruba și verificați nivelul uleiului.
- Dacă nivelul uleiului este prea scăzut (sub câmpul marcat pe joja), adăugați cantitatea potrivită de ulei de motor și verificați din nou nivelul acestuia.
- Reinstalați joja.

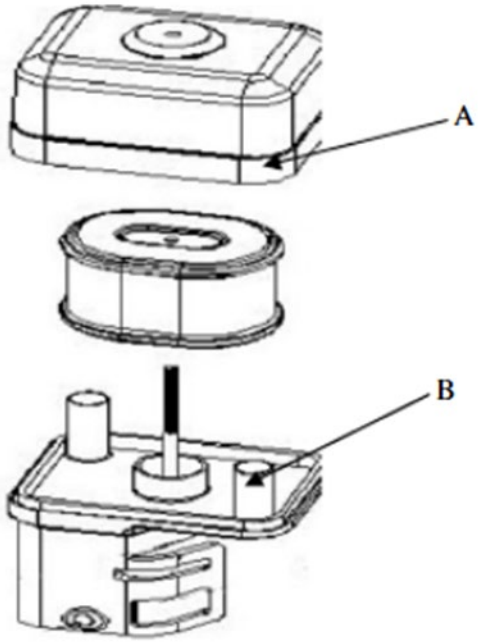


a) Joja de ulei
b) Buşon de scurgere a uleiului
c) Cel mai înalt nivel al uleiului
d) Pârghia cea mai scăzută a uleiului

ATENȚIE: porniți motorul cu un nivel necorespunzător al uleiului – deasupra sau sub câmpul marcat poate deteriora motorul!

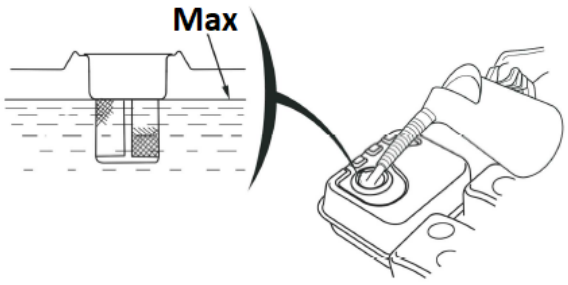
filtru de aer:

Demontați capacul filtrului de aer și verificați elementul acestuia pentru a vă asigura că este curat, complet și instalat corect.



- Scoateți capacul exterior al filtrului de aer (A). Aveți grijă să preveniți căderea murdăriei și a resturilor în ansamblul filtrului de aer.
- Separați filtrul de aer (A) de carcasa filtrului de aer (B).
- Inspectați filtrul de aer. Element din hârtie: spălați elementul cu detergenți de casă și încălziți
- apă (sau solvenți de curățare neinflamabili sau cu punct de aprindere ridicat) și
- se usucă. Element de spumă: Înmuiați în ulei de motor curat până când este saturat. Strângeți excesul de ulei, în caz contrar, motorul va da fum în faza de pornire.
- Curățați capacul filtrului de aer și suprafața interioară cu o cârpă umedă, aveți grijă să nu pătrundă praful în carburator.
- Instalarea în ordine inversă a demontării.
- NOTĂ: nu utilizați aer sub presiune sau solvenți pentru a curăța filtrul. Aerul sub presiune poate deteriora filtrul, iar solvenții vor dizolva filtrul.

Alimentare cu combustibil:
NOTĂ: motorul aparatului este adaptat doar pentru a arde benzină fără plumb fără adaosuri de ulei. Utilizarea altui combustibil care nu este proaspăt și cu un conținut prea mare de etanol sau de calitate scăzută poate duce la defecțiunea motorului. Alimentați numai cu motorul oprit, cu mare atenție să nu vărsați combustibil peste motor, mai ales când este fierbinte - pericol de incendiu! Dacă motorul este încălzit, așteptați cel puțin 2 minute înainte de a alimenta.



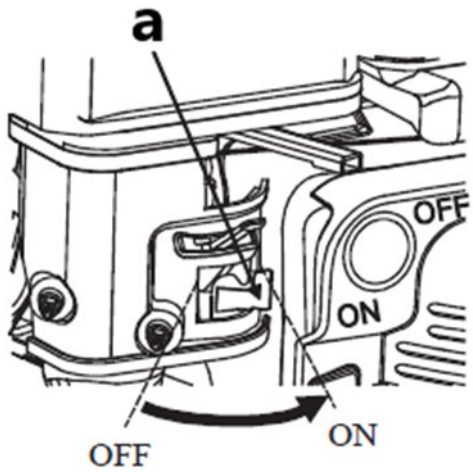
- Așezați mașina pe o suprafață orizontală orizontală.
- Rezervorul de combustibil este situat în partea de sus a unității.
- Deșurubați capacul rezervorului de combustibil (cu pictograma distribuitorului). Nu scoateți filtrul de sită din interiorul deschiderii!
- Umpleți combustibil prin deschiderea dopului - nivelul maxim de combustibil din rezervor nu trebuie să depășească limita superioară a indicatorului de nivel roșu din filtrul de filtrare, adică să ajungă la partea inferioară a gâtului de umplere la max.

- NOTĂ: sunetul „bătăi ușoare” sau „explozie de scântei” poate fi auzit atunci când motorul se supraîncărcă. Este normal. Nu vă faceți griji pentru asta. Dacă sunetul „ciocănire” sau „explodează scântei” apare la o viteză constantă
  sub sarcină normală, schimbați (marca) benzinei; dacă astfel de fenomene se mai întâmplă, consultați serviciul de asistență pentru clienți pentru ajutor, în caz contrar motorul poate fi deteriorat.

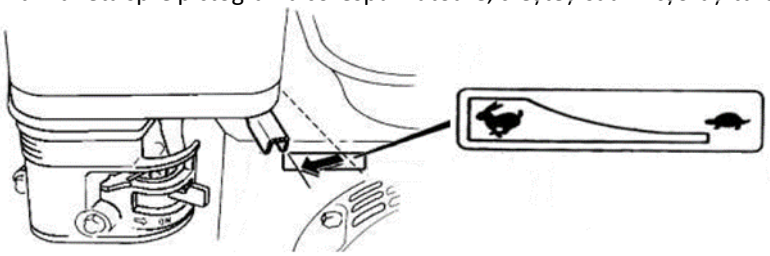
Utilizarea dispozitivului

Lansare

- Setați supapa de combustibil - pictograma distribuitorului - în poziția deschis ("ON" - vedeți pictograma semnăturii de pe carcasa filtrului de aer), astfel încât combustibilul să poată curge din rezervor către carburator pentru a porni motorul.



- [Numai când motorul este rece] Activați șocul, adică setați pârghia de aspirație manuală în poziția închis ("CHOKE") - vezi pictograma universală.
- Setați maneta de accelerație - controlul turației motorului - la aprox. 1/2 scară în sensul de rotație rapidă.
  NOTĂ: pictograma iepure simbolizează rotația rapidă, iar broasca țestoasă este pentru viteze mici, așa că deplasând maneta spre pictograma corespunzătoare, creșteți sau micșorați turația motorului.



- După ce ați pus cheia de contact în poziția „ON”, prindeți maneta cablului demarorului cu recul și trageți cu o mișcare constantă până când simțiți rezistență pe pârghie, apoi cu o mișcare rapidă trageți până la capăt, ținând în același timp mânerul în mână, permițându-i să revină la poziția inițială într-un mod controlat. Uneori, în condiții de îngheț, poate fi necesar să trageți de mai multe ori mânerul de remorcher înainte de a porni motorul - acest lucru este normal.
  ATENȚIE: combustibilul vechi sau de calitate scăzută poate duce la probleme de pornire! Schimbați-l imediat cu unul adecvat, proaspăt.
- După pornirea motorului, lăsați-l să funcționeze puțin pentru a ajunge la temperatura de funcționare după cca. 1 minut și în acest timp deplasați treptat maneta de aspirație manuală în direcția oprire ("RUN").
  NOTĂ**:** pornirea unui motor încălzit nu necesită pornirea aspirației - pârghia acestuia trebuie să fie în poziția deschis.

IMPORTANT: turația mică este doar pentru ralanti - utilizați cea mai mare viteză atunci când utilizați mașina.

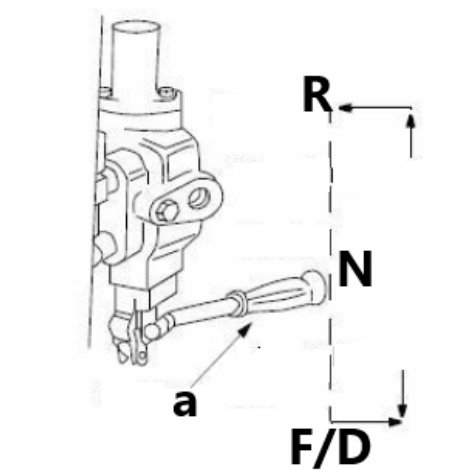
Oprire

- Setați cea mai mică turație a motorului cu maneta de accelerație (deplasați-o către pictograma țestoasă) și lăsați motorul să funcționeze la turație mică timp de 1-2 minute pentru a se răci puțin.
- Opriți contactul punând comutatorul în poziția „OFF". De asemenea, utilizați această metodă pentru oprirea de urgență a mașinii.
- Alternativ, puteți închide supapa de combustibil (treceți în poziția „OPRIT") și așteptați ca motorul să se oprească - această metodă va scăpa de combustibilul rezidual din carburator, așa că merită să o utilizați înainte de a depozita o mașină nefolosită pentru o perioadă de timp. perioadă lungă de timp.
  IMPORTANT**:** nu utilizați niciodată maneta de șoc pentru a opri motorul prin reglarea acestuia!
- Dacă mașina nu va mai fi folosită, atunci închideți supapa de alimentare cu combustibil - puneți-i pârghia în poziția închis ("OFF").

Protecție scăzută la ulei

Lipsa uleiului de motor poate deteriora motorul. Când nivelul uleiului în carter este prea scăzut, alarma de ulei de motor va opri automat motorul pentru a-l evita deteriorarea în timp ce comutatorul motorului este încă pe „ON". Dacă nu puteți reporni motorul, verificați mai întâi nivelul uleiului de motor înainte de a trece la alte elemente de verificare.

Maneta de control:



A – maneta de control
F/D – mișcarea panei înainte/în jos (în funcție de poziția fasciculului)
N – neutru / oprire
R – înapoi (returna pană)

- Deplasați maneta de comandă înainte sau în jos pentru a deplasa pana în jos pentru a despica lemnul.
- Eliberați mânerul de comandă pentru a opri mișcarea panei. Acesta va reveni în poziția neutră imediat ce mânerul este eliberat.
- Deplasați maneta de comandă înapoi pentru a readuce pana spre cilindru. Pârghia de comandă se va bloca în poziția decuplată. Va reveni automat la neutru când cursa completă este completă.

Poziția fasciculului orizontal și vertical - încuietori

Aceste două încuietori, după cum sugerează și numele lor, sunt folosite pentru a asigura grinda în poziție orizontală sau verticală. Blocarea fasciculului vertical este situat lângă filtrul de ulei. Blocarea grinzii orizontale este situată pe suportul de blocare a grinzii.

Împărțirea jurnalului

- Așezați mașina pe un teren plan, uscat.
- Așezați grinda fie în poziție verticală și blocați-l cu tija de blocare corespunzătoare. Pentru a bloca fasciculul în poziție verticală, trageți de blocarea fasciculului vertical pentru a fixa fasciculul. Asigurați-vă că stabilizatorul în poziția corectă și șurubul de sprijin se lipesc de grindă, așa cum arată imaginea de mai jos:



- Blocați partea din față și din spate a ambelor roți.
- Așezați bușteanul pe placa de capăt și despicați numai lemnul în direcția firului.
  ATENȚIE: nu puneți niciodată mâna pe capătul dintre buștean și paa de despicare!
- Stați în fața unității pentru a acționa mânerul de comandă - deplasați pârghia de comandă în jos pentru a despica lemnul.
- Eliberați maneta de comandă pentru a opri mișcarea panei.
- Mișcați maneta de comandă în sus pentru a returna pana.

Sfaturi de operare a sistemului hidraulic:

ÎNTOTDEAUNA…

- Utilizați lichid curat și verificați regulat nivelul lichidului.
- Utilizați un filtru (curățați sau înlocuiți regulat)
- Folosiți un capac de aerisire pe rezervorul de lichid.
- Asigurați-vă că pompa este montată și aliniată corect.
- Utilizați un cuplaj flexibil de tip „păianjen” între arborii de antrenare al motorului și al pompei.
- Păstrați furtunurile curate și deblocate.
- Aerisiți aerul din furtunuri înainte de operare.
- Clătiți și curățați sistemul hidraulic înainte de a reporni după întreținere.
- Folosiți „pipe dope” pe toate fitingurile hidraulice.
- Lăsați timp pentru încălzire înainte de a despica lemnul.
- Amorsați pompa înainte de pornirea inițială, răsturnând motorul cu bujia deconectată.
- Despicați lemnul numai de-a lungul firului (în lungime).

NU…

- Utilizați când lichidul hidraulic este sub 6,6° C sau peste 65,5° C (vezi termometrul de pe rezervor).
- Utilizați un cuplaj solid motor/pompă.
- Funcționează prin supapa de siguranță pentru o perioadă lungă de timp.
- Încercați să reglați setările supapei de descărcare sau de siguranță fără manometre.
- Funcționează cu aer în sistemul hidraulic.
- Utilizați bandă de teflon pe fitingurile hidraulice.

- Încercați să tăiați lemnul peste bob.

Ridicarea și coborârea fasciculului:

- Folosiți mânerul de comandă pentru a rula fasciculul în sus și în jos de 6 până la 8 ori pentru a circula fluidul hidraulic, care va încălzi și va dilua lichidul.
- Așezați despicatorul de bușteni pe o suprafață fermă și plană.
- Pentru a ridica fasciculul pentru o operare verticală: Trageți în afara blocajului grinzii orizontale de pe limbă.
- Blocarea fasciculului pivotant în jos pentru a elibera fasciculul.
- Mutați fasciculul în poziție verticală. Asigurați-l cu blocarea fasciculului de pe ansamblul rezervorului.
- ATENȚIE: folosiți întotdeauna despicatorul de bușteni în poziție verticală când despicați bușteni grei!
- **Pentru a coborî fasciculul:** Trageți în afară dispozitivul de blocare a fasciculului vertical de pe rezervorul rezervorului.
- Blocarea fasciculului pivotant în jos pentru a elibera fasciculul. Trageți cu grijă înapoi grinda și coborâți-o în poziția orizontală.
- Trageți dispozitivul de blocare a fasciculului de pe limbă, pivotați-l în sus și eliberați-l pentru a ține fasciculul. Asigurați-vă că este prins bine.

Transportul mașinii:

IMPORTANT: rotiți întotdeauna supapa de combustibil în poziția OPRIT înainte de a transporta despicatorul de bușteni.

- Coborâți fasciculul în poziția orizontală. Asigurați-vă că fasciculul este blocat în siguranță cu blocarea fasciculului orizontal.
- Ridicați suportul reglabil al cricului rotind mânerul manivelei în sensul acelor de ceasornic.
- Dacă cârligul de cuplare nu se potrivește pe bilă, rotiți piulița de reglare cu o tură în sens invers acelor de ceasornic.
- Dacă cârligul de cuplare este prea slăbit pe bilă, rotiți piulița de reglare cu o tură în sensul acelor de ceasornic.
- Conectați lanțurile de siguranță la vehiculul tractor.
- Nu-l tractați pe drumurile publice și cu viteze care depășesc 70 km/h!

Reglarea ansamblului penei:

Deoarece are loc uzura normală și există „joc" excesiv între pană și grindă, reglați șuruburile de pe partea laterală a ansamblului penei pentru a elimina excesul de spațiu dintre pană și grindă.

- Slăbiți piulițele de blocare de pe cele două șuruburi de reglare din partea laterală a penei.
- Răsuciți șuruburile de reglare până când sunt bine și apoi îndepărtați-le încet până când ansamblul penei va aluneca pe grinda.
- Strângeți bine piulițele de blocare pe partea laterală a penei pentru a ține șuruburile de reglare în această poziție.

Întreținere

AVERTISMENT: înainte de curățare, lubrifiere, reparare sau inspectare, decuplați maneta de comandă și opriți motorul. Deconectați firul bujiei și împământați-l de motor pentru a preveni pornirea neintenționată.

a) Intervalele de service motor:

Element↓ Frecvență→		Înainte de fiecare utilizare	Prima 1 luna sau primele 20 de ore de funcționare	După aceea, la fiecare 3 luni sau la fiecare 50 de ore de funcționare	În fiecare an sau la fiecare 100 de ore de operare
Ulei de motor	Verificare - Completare	√			
	Înlocuire		√	√	

Ulei reductor (dacă este echipat)	Verificarea nivelului lichidului	√			
	Înlocuire		√	√	
Filtru de aer	Verifica	√			
	Curatenie		√		
	Înlocuire			√	
Cupa de depozit (dacă este echipată)	Curatenie				√
Bujie	Verificare - reglare				√*
Distactor de scântei (dacă este echipat)	Curatenie			√	
La ralanti (dacă echipat)**	Verificare - reglare				√
Jocul supapelor**	Verificare - reglare				√
Rezervor de combustibil și filtru de combustibil **	Curatenie				√
Conducte de combustibil	Verifica	La fiecare 2 ani (înlocuire dacă este necesar)			
Chiulasă, piston	Curățați depozitul de carbon **	La fiecare 125 de ore de funcționare			
* Aceste articole ar trebui înlocuite dacă este necesară înlocuirea.					
** Aceste articole trebuie întreținute și reparate de către dealerul nostru autorizat, cu excepția cazului în care proprietarul are unelte adecvate și este competent cu întreținerea mecanică.					

NOTA:

- Dacă motorul pe benzină funcționează frecvent la temperaturi ridicate sau la sarcină grea, schimbați uleiul la fiecare 25 de ore.
- Dacă motorul funcționează frecvent în condiții de praf sau în alte circumstanțe severe, curățați elementul filtrului de aer la fiecare 10 ore; Dacă este necesar, schimbați elementul filtrului de aer la fiecare 25 de ore.
- Perioada de întreținere și ora exactă (ora), cea care vine primul.

b) Lichid hidraulic și filtru
- Verificați nivelul lichidului hidraulic din rezervorul rezervorului despicator de bușteni înainte de fiecare utilizare.
- Mențineți în permanență nivelul lichidului în intervalul specificat pe joja.
- Schimbați lichidul hidraulic din rezervor la fiecare 100 de ore de funcționare.
- Deconectați furtunul de aspirație din partea inferioară a rezervorului și scurgeți lichidul într-un recipient adecvat.
- Schimbați filtrul hidraulic la fiecare 50 de ore de funcționare. Folosiți doar un filtru hidraulic de 10 microni.

c) Grinda și pană de despicare
- Lubrifiați ambele părți ale grinzii (unde intră în contact cu pana de despicare) înainte de fiecare utilizare, cu ulei de motor. Placa cu pană de pe despicatorul de bușteni este proiectată astfel încât suporturile de pe partea laterală a plăcii pane să poată fi îndepărtate și rotite și/sau răsturnate pentru o uzură uniformă.

- Asigurați-vă că reajustați șuruburile de reglare astfel încât pana să se miște liber, dar nu există spațiu în exces între placa pană și grindă.

d) Cleme de furtun
   - Verificați, înainte de fiecare utilizare, dacă clemele furtunului de pe furtunul de aspirație (atașate pe partea laterală a pompei) sunt strânse. Verificați clemele de furtun de pe furtunul de retur cel puțin o dată pe sezon.

e) Roți și anvelope
   - Mențineți o presiune egală pe toate anvelopele - vedeți peretele lateral al anvelopei pentru presiunea recomandată.

f) Înainte de fiecare curățare, reglare sau înlocuire a accesoriilor și când unitatea nu este utilizată, opriți mașina și răciți-o complet, scoateți și conducta cablului de aprindere din bujie.

g) Așteptați până când piesele rotative se opresc.

h) Utilizați numai agenți de curățare non-corozivi pentru curățarea suprafețelor.

i) Păstrați unitatea într-un loc uscat și răcoros ferit de umiditate și lumina directă a soarelui.

j) Nu pulverizați unitatea cu un jet de apă și nu o scufundați în apă.

k) Asigurați-vă că nu pătrunde apă prin orificiile de ventilație din carcasă.

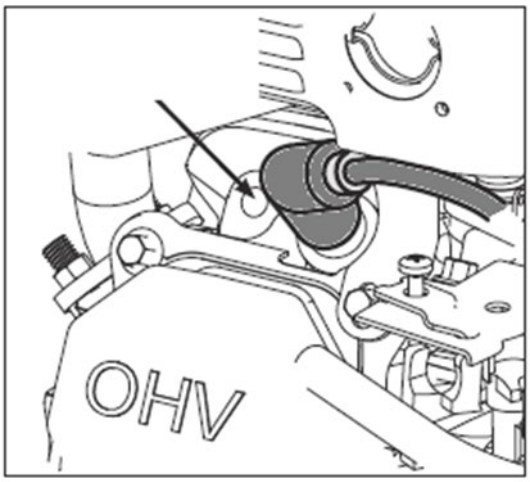
l) Curățați orificiile de ventilație cu o perie și aer comprimat.

m) Efectuați inspecții regulate ale unității, verificând starea tehnică și eventualele daune.

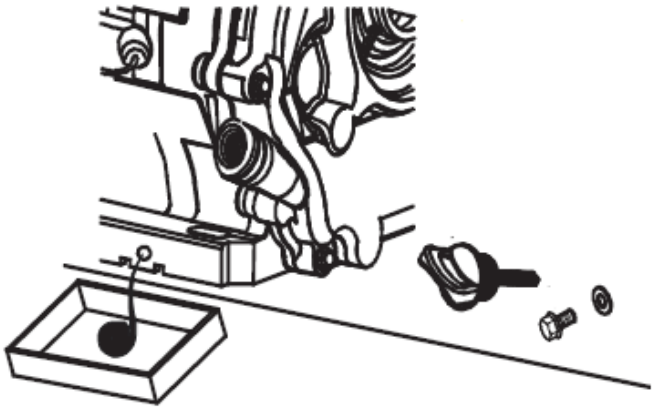
n) Nu folosiți obiecte ascuțite și/sau metalice (de exemplu, perie de sârmă sau spatulă metalică) pentru curățare, deoarece acestea pot deteriora suprafața materialului aparatului.

o) Verificați regulat cablurile de combustibil pentru orice deteriorare sau uzură (fisuri sau scurgeri) și înlocuiți imediat componenta deteriorată.

p) Inspecție/înlocuire bujie:
   ATENȚIE: scoateți ștecherul numai la un motor rece!
   Accesul la ștecher se face între carcasa filtrului de aer și toba de eșapament. Mai întâi, scoateți țeava cablului de aprindere din bujie pentru a avea acces la ea. Înainte de a instala o bujie - inclusiv o nouă bujie - verificați decalajul bujiilor și reglați-l dacă este necesar. Când înșurubați ștecherul, faceți-o cât de mult poate, dar strângeți-l cu sensibilitate - de obicei încă 1/3-1/2 tură (vezi recomandările producătorului ștecherului). Restul ansamblului trece invers la dezasamblare.



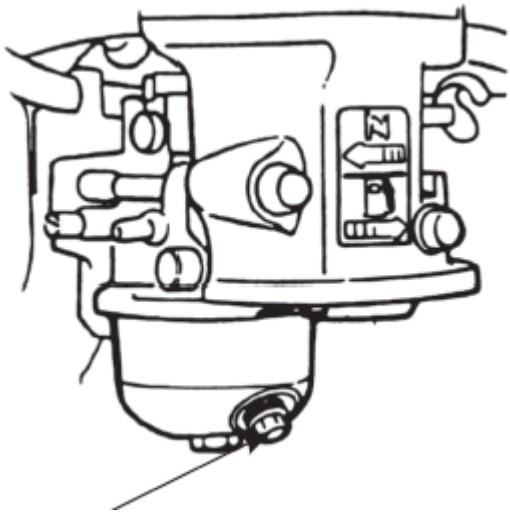
q) Schimbarea uleiului de motor:



- Așezați mașina pe o suprafață plană, porniți mașina și încălziți motorul pentru câteva minute, apoi opriți-l.
- Scoateți capacul de umplere cu ulei cu joja.
- Puneți recipientul pentru pete de ulei sub motor la dopul de golire.
- Deșurubați dopul de scurgere a uleiului și scurgeți tot uleiul - până când nu mai curge.
- Porniți din nou dopul de scurgere și completați-l cu ulei proaspăt prin dopul de umplere cu o joja, conform procedurii descrise mai devreme în acest manual.

r) Neutilizarea prelungită a mașinii (> 1 lună):

- Goliți combustibilul din rezervor sau adăugați un stabilizator de combustibil în funcție de proporția de aditiv a producătorului.
  NOTĂ: nu păstrați combustibil într-un rezervor cu stabilizator mai mult decât recomandă producătorul aditivului!
- [Numai dacă combustibilul este golit din rezervor] Porniți motorul și lăsați-l să funcționeze fără sarcină până când se oprește singur din cauza lipsei de combustibil - acest lucru va permite golirea combustibilului rezidual din sistemul de alimentare și carburator. Orice reziduu poate fi scurs prin deșurubarea filtrului de precipitare:



- Opriți filtrul de precipitații și închideți supapa de combustibil.
- Înlocuiți uleiul de motor cu ulei proaspăt (dacă nu a fost schimbat recent sau prezintă semne de uzură).
- Pe un motor rece, scoateți conducta firului de aprindere de pe bujie și deșurubați bujia și turnați 5-10 ml de ulei de motor proaspăt în cilindru prin deschiderea acestuia. Înșurubați bujia înapoi.
- Trageți de mânerul remorcherului demarorului până când simțiți rezistență astfel încât uleiul să fie distribuit în cilindru păstrând motorul din interior. Apoi, faceți 8-10 mișcări lente cu tragere de parcă ați fi vrut să porniți motorul.
- Curățați dispozitivul, în special motorul, de murdărie și alți contaminanți, cum ar fi praful.
- Verificați mașina pentru piesele uzate sau deteriorate - înlocuiți-le dacă este necesar.

- Dacă este necesar, umflați aerul din roți la presiunea maximă admisă (vezi marcajul de pe anvelopă).
- Depozitați mașina într-o clădire uscată, acoperită cu o bună ventilație și ferit de căldură și lumina soarelui.

Depanare

MOTOR		
Problemă	**Cauza posibila**	**Soluţie**
Motorul nu pornește	1. Cablul bujiei deconectat. 2. Rezervor de combustibil gol sau combustibil uzat. 3. Supapa de închidere a combustibilului închisă. 4. Maneta de accelerație nu este în poziția corectă de pornire. 5 Choke-ul nu este pornit. 6. Motorul nu este amorsat corespunzător. 7. Linia de combustibil blocată 8. Bujie defectă	1. Conectați firul la bujie 2. Umpleți rezervorul cu combustibil curat și proaspăt. 3. Rotiţi supapa în poziţia ON 4. Deplasați maneta de accelerație în poziția rapidă. 5. Mutaţi şocul în poziţia pornit. 6. Prime motor. 7. Curăţaţi conducta de combustibil. 8. Curățați, reglați distanța sau înlocuiți.
Motorul merge neregulat	1. Fir bujie slăbit sau rupt. 2. Unitatea funcționează pe sufocare. 3. Linie de combustibil blocată sau combustibil învechit. 4. Apă sau murdărie în sistemul de alimentare. 5. Filtru de aer murdar. 6. Carburator nereglat.	1. Conectați și strângeți firul bujiilor sau înlocuiți-l. 2. Deplasați maneta de șoc în poziția oprită. 3. Curățați conducta de combustibil, umpleți rezervorul cu combustibil curat și proaspăt. 4. Goliți rezervorul de combustibil și completați cu combustibil proaspăt. 5. Curățați sau înlocuiți filtrul de aer. 6. Consultați service-ul producătorului.
Motorul se supraincalzeste	1. Nivel de ulei motor scăzut. 2. Filtru de aer murdar. 3. Carburatorul nu este reglat corect.	1. Umpleți carterul cu cantitatea adecvată de ulei. 2. Curățați sau înlocuiți filtrul de aer. 3. Consultați service-ul producătorului.
SISTEM HIDRAULIC		
Problemă	**Cauza posibila**	**Soluţie**
Tija cilindrului nu se va mișca	1. Arborele de transmisie spart. 2. dopuri de transport rămase în furtunuri. 3. Cuplajul nu este reglat corespunzător. 4. Cuplajul arborelui slăbit. 5. Secțiuni de viteze deteriorate. 6. Supapa de siguranță deteriorată. 7. Conducte hidraulice blocate. 8. Nivel incorect al uleiului. 9. Supapă direcțională deteriorată sau blocată.	1. Contactați distribuitorul de service. 2. Deconectați și scoateți știfturile. 3. Reglați în funcție de manual. 4. Cuplare corectă. 5-10. Sistem de service și asistență dealer.

Viteza lentă a arborelui cilindrului	1. Secțiuni dințate deteriorate. 2. Vacuum excesiv la intrarea pompei. 3. Turatie mica a motorului. 4. Supapă de siguranţă deteriorată. 5. Ulei incorect/contaminat. 6. Deteriorarea supapei interne sau a cilindrului.	1-3. Inspectați și reparați cu ajutorul dealer-ului. 4. Verificați calitatea uleiului și completați/înlocuiți. 5-6. Scurgeți, curățați sistemul.
Cilindru cu scurgeri	1. Sigilii sparte. 2. Cilindru crestat.	1-2. Contactați dealerul de service pentru repararea etanșării și a cilindrului.
Motorul merge dar lemnul nu se despica	1. Secțiunea angrenajului deteriorată. 2. Supapa de reținere a pompei are scurgeri. 3. Vacuum excesiv la intrarea pompei. 4. Ulei incorect/contaminat. 5. Cilindru supraîncărcat sau deteriorat.	1-8. Dealer de service pentru toate verificările sistemului, inclusiv performanța uleiului și a cilindrilor.
Motorul se oprește în timpul despărțirii	1. Motor slab/cai putere redusă. 2. Cilindru suprasolicitat.	1-2. Asistență dealer; evita tehnicile de divizare necorespunzătoare.
Motorul nu se rotește sau se blochează	1. Alinierea greșită. 2. Pompă înghețată sau confiscată. 3. Motor slab. 4. Blocarea conductei hidraulice. 5. Supapă blocată.	1. Reglați alinierea. 2. Service pentru probleme cu pompa. 3-5. Spălați sistemul sau reparați defecțiunile cu îndrumarea dealerului.
Scurgerea etanșării arborelui pompei	1. Problemă cu arborele de transmisie. 2. Alinierea greșită. 3. Garnituri sau garnituri deteriorate. 4. Ventilatorul de ulei blocat.	1-5. Asistență dealer pentru repararea aerului și a etanșării; asigura alinierea corecta.

Aruncarea dispozitivelor uzate

Nu aruncați acest dispozitiv în sistemele de deșeuri municipale. Predați-l la un punct de reciclare și colectare a dispozitivelor electrice și electrice. Verificați simbolul de pe produs, manual de instrucțiuni și ambalaj. Materialele plastice utilizate la construirea dispozitivului pot fi reciclate în conformitate cu marcajele lor. Alegând să reciclați, aduceți o contribuție semnificativă la protecția mediului nostru.
Contactați autoritățile locale pentru informații despre unitatea locală de reciclare.



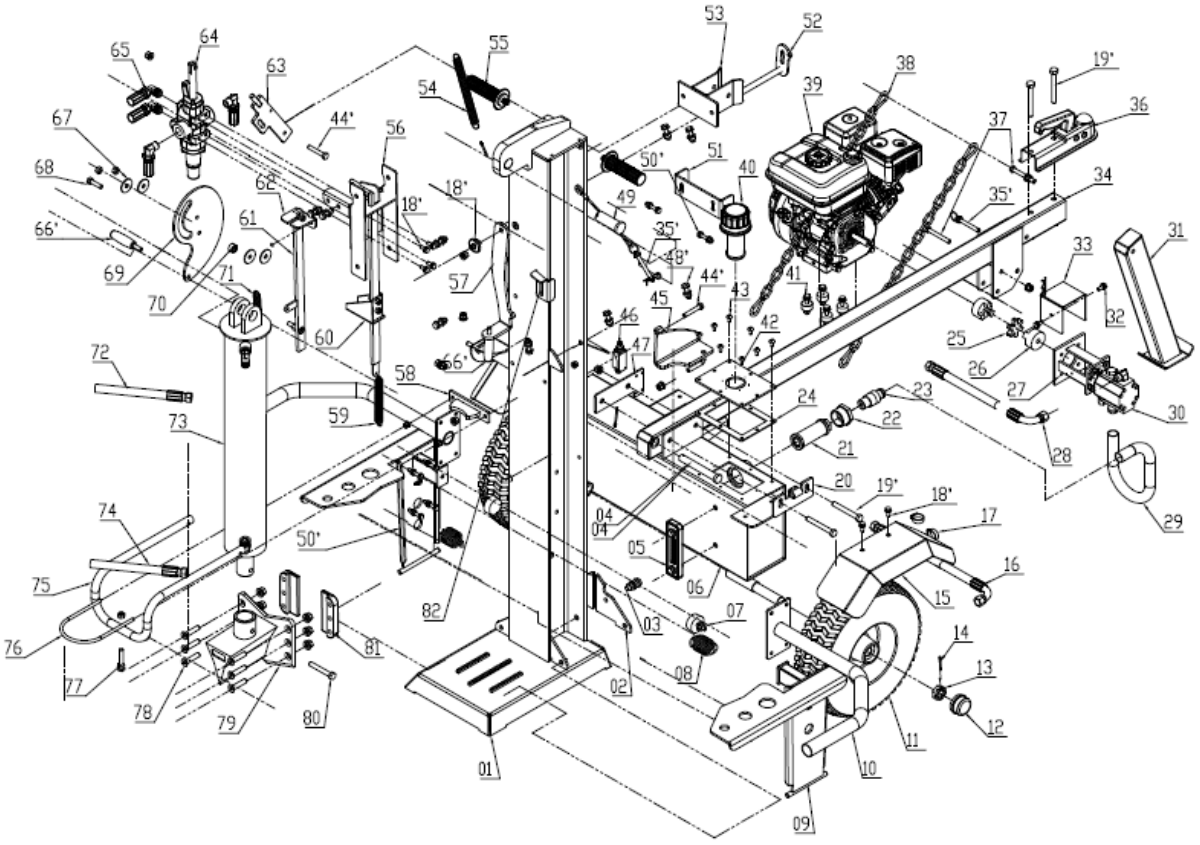
Ta uporabniški priročnik je bil preveden s strojnim prevajanjem. Potrudili smo se, da bi zagotovili točnost prevoda, vendar upoštevajte, da avtomatizirani prevodi niso popolni in niso namenjeni nadomestitvi človeških prevajalcev. Uradna različica uporabniškega priročnika je v angleščini. Morebitne razlike med prevedeno različico in izvirno angleščino niso pravno zavezujoče. Če imate kakršna koli vprašanja o točnosti prevoda, si oglejte angleško različico, ki je uradna referenca. Več jezikovnih različic je na voljo na zahtevo prek info@expondo.com.

Tehnični podatki

Opis parametra		Vrednost parametra	
Ime izdelka		Bencinski cepilnik drv	
Model		HT-GLS-01	HT-GLS-02
Vrsta motorja		R210 Atmosferski 1-valjni OHV 4-taktni zračno hlajen 212 ccm	
Največja moč [kW]		4.1 pri 3600 vrt/min	
Največji navor [Nm]		12 pri 2500 obratih na minuto	
Vrsta goriva		Neosvinčeni bencin min. 93 oktanov (RON) ≤E10	
Motorno olje	Vrsta	Standardni delovni pogoji okolja: API SE + višje 10W30 (z dodatki za čiščenje)	
		Delovni pogoji v hladnem okolju (ne presega 0 oC): API SE + višje 5W30 (s čistilnimi dodatki)	
	Zmogljivost	0,6	
Vžigalna svečka	Vrsta	F6RTC/ F6TC/ F7RTC/ F7TC/ BP6ES (ali enakovredno)	
	Razmak med elektrodami [mm]	0.70-0.80	
Odmik ventila (hladno) [mm]	Vnos	0.10-0.15	
	Izpuh	0.15-0.20	
Prostornina rezervoarja za gorivo [L]		3,6	
Hidravlična tekočina	Vrsta	AW SAE 10W	
	Prostornina [L]	35	
Zaganjalnik		Odboj / električni	
Baterija		12V ≥18 Ah	
Stopnja zaščite IP		IP20	
Mere [širina x globina x višina; mm]		1060 x 2200 x 1800	
Teža (neto) [kg]		220	228
Največja cepilna sila [T]		22	26
Največji hidravlični tlak [MPa]		21	
Velikost rama [palec]		4	4,5
Največje dimenzije hloda	Dolžina [cm]	55-61	
	Premer [cm]	ø15-50	

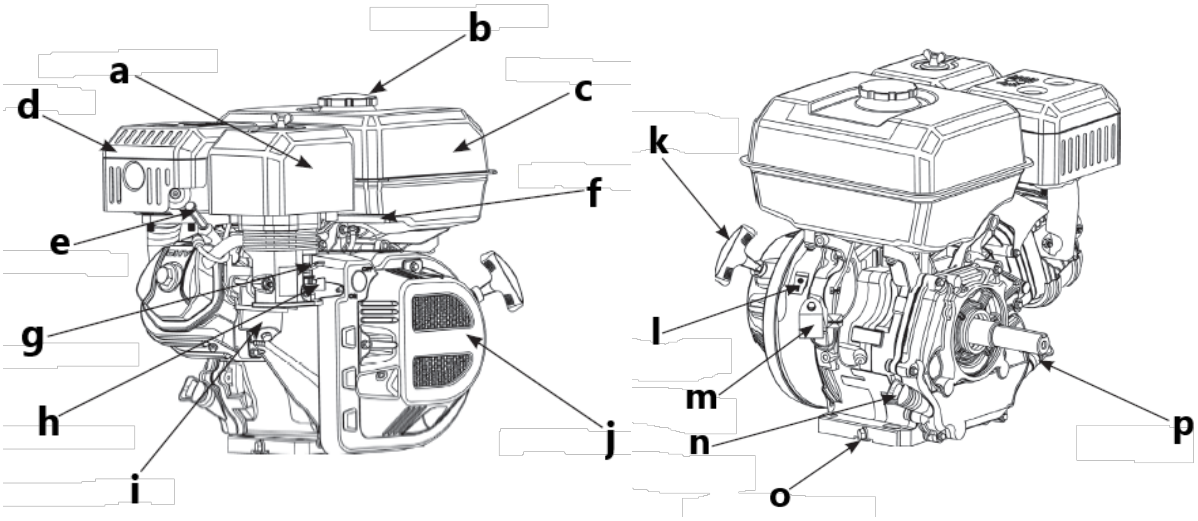
Ta mehanska naprava na bencinski pogon je zasnovana za cepljenje velikih polen na manjše kose za kurjavo ali druge namene. Uporablja hidravlični pritisk, da zabije klin skozi hlod in ga učinkovito razcepi z minimalnim fizičnim naporom. Stroj je polmobilen, kar pomeni, da ga lahko vleče vozilo, vendar le izven javnih cest in s hitrostjo do 70 km/h.

Uporabnik odgovarja za vso škodo, ki nastane zaradi nenamenske uporabe naprave.



1	Vlečna krogla		42	Dovodna cev črpalke
2	Veriga		43	Priključek dovodne cevi
3	Vlečna kljuka		44	Ram zatič
4	Izhodna cev črpalke		45	Pralni stroj
5	Razcepka		46	Desna palica
6	Zatič vlečne kljuke		47	½ priključek
7	Povratna cev		48	Ram
8	Blatnik (levo)		49	Ravni priključek
9	Pokrov rezervoarja		50	Obnovi cev
10	O-tesnjenje		51	Desni priključek
11	Hidravlični filter		52	Rezilo
12	Tesnilo kroga rezervoarja		53	Pritrditev rezila
13	Pokrov rezervoarja		54	Žarek
14	Rect tesnilo rezervoarja		55	Pomlad
15	Blatnik (desno)		56	Rod
16	Desno vrtenje palice		57	Pralni stroj
17	M8x50 vijak		58	kolo
18	Podpora žarka		59	Vtikač
19	Pritrditev vlečne kljuke		60	Rezervoar
20	Zapah		61	Distančnik
21	Pritrditev nosilca žarka		62	Drsna plošča
22	Zatič ventila		63	Pralni stroj
23	Ročaj žarka		64	Distančnik
24	Ventil		65	Levi zaščitnik
25	Utorna matica M24		66	Nastavljiva plošča
26	Pokrov kolesa		67	Prstan M6x50
27	Zatič Ø8x50		68	Pomlad
28	Zatič Ø8x33		69	Podporno stopalo
29	Zgornja pritrdilna plošča aktivne palice		70	Leva tabla

30	Vzmetna podložka		71	Stikalo
31	Pomlad		72	Preklopna plošča
32	Valjček		73	Ram spodnja cev
33	Palica ventila		74	Ram zgornja cev
34	Motor		75	Varnostna cev
35	Obnovi palico		76	Ram hoop
36	Konektorski okvir		77	M8x40 vijak
37	Pokrov spojke		78	M12x55 vijak
38	Spojka motorja		79	Rezilo
39	Plastični blažilnik		80	Vijak M12x80
40	Spojka črpalke		81	Plošča za pritrditev rezila
41	Črpalka		82	Distančna plošča



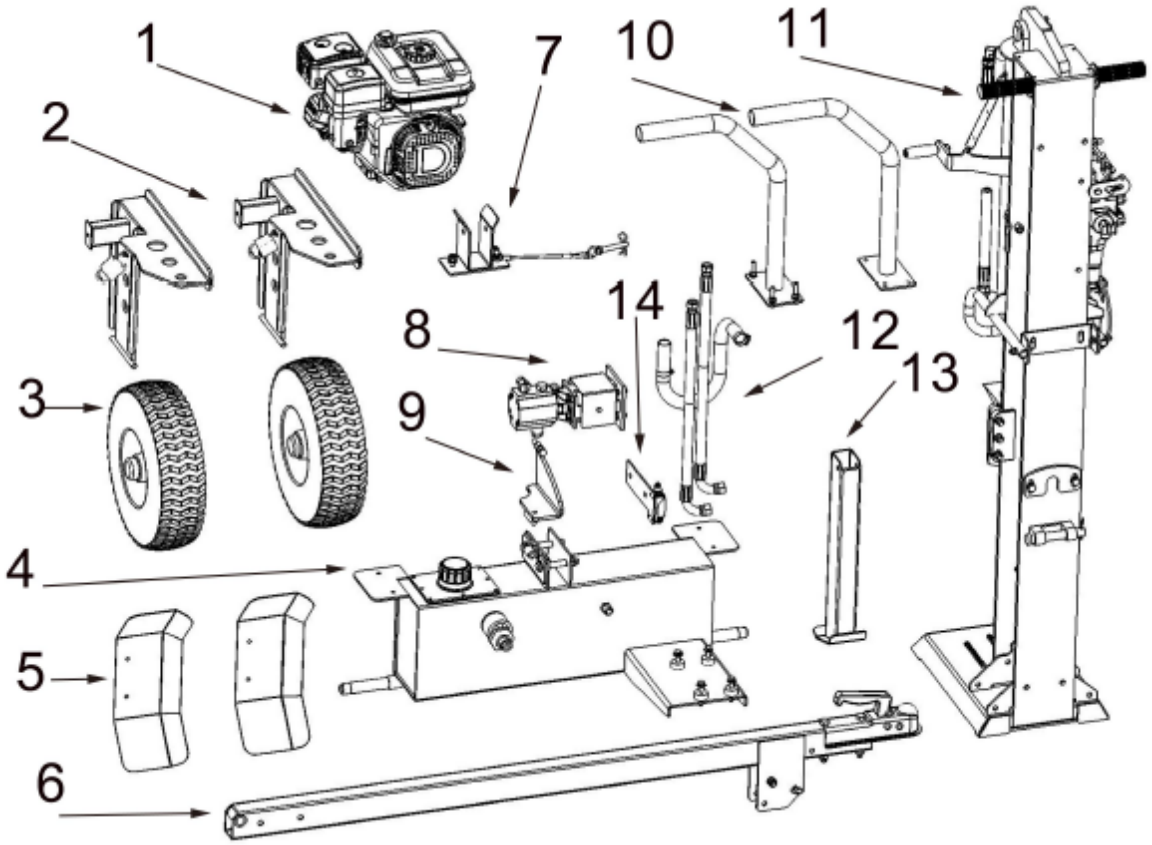
a) Ohišje zračnega filtra
b) Pokrov rezervoarja za gorivo
c) Rezervoar za gorivo
d) Dušilec z varovalom
e) Vžigalna svečka s kabino za žice
f) Ročica za plin
g) Ročica dušilke
h) Pipa za gorivo
i) Uplinjač
j) Povratni zaganjalnik
k) Ročaj povratnega zaganjalnika
l) Stikalo za vžig
m) Ščitnik za olje
n) Merilna palica za motorno olje
o) Čep za izpust motornega olja
p) Čep za olje (polnjenje).

Namestitev

Razpakiranje iz zaboja:

• Odstranite vrh, stranice in konce palete. Plošče postavite na stran, da preprečite predrtje pnevmatike ali telesne poškodbe.

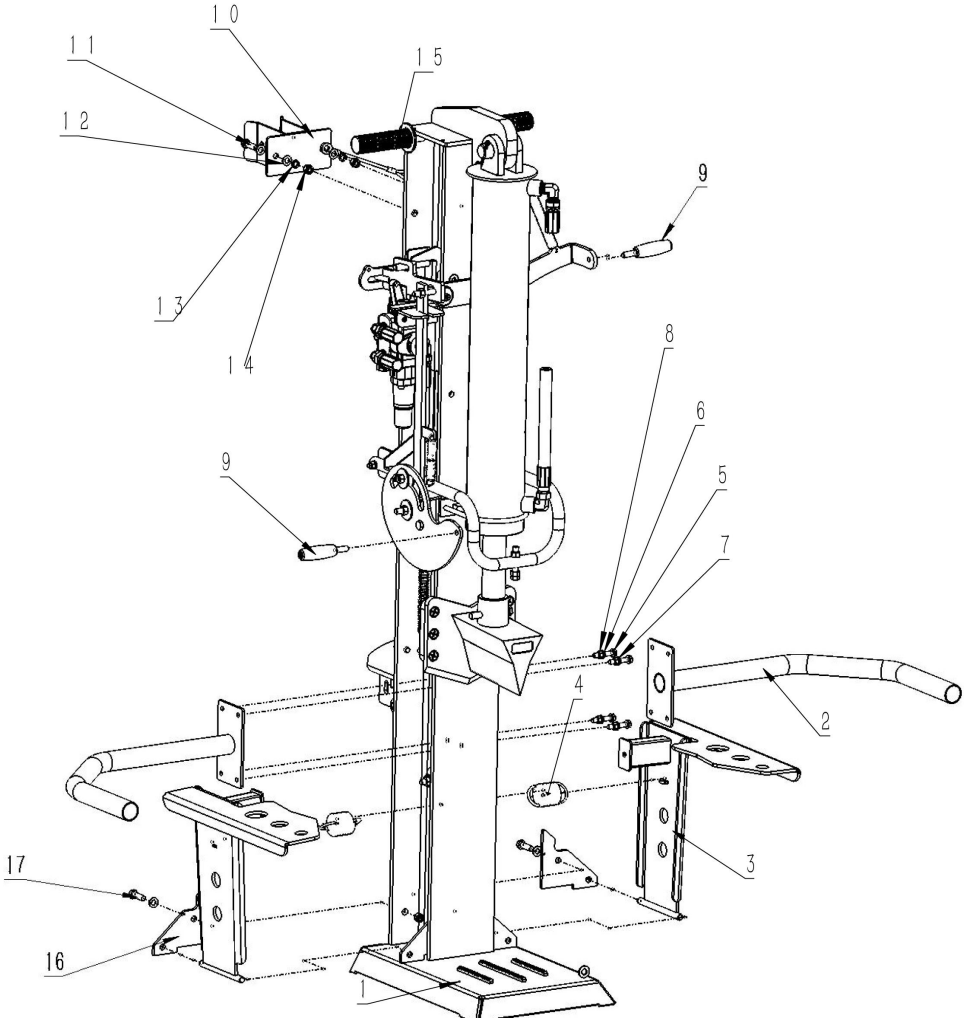
• Odstranite vse ohlapne dele, če so priloženi enoti (npr. priročnik za uporabo itd.)



1	Motor		8	Črpalka
2	Držalo za hlode		9	Vertikalno držalo
2	kolo		10	Zaščitite cev
4	Rezervoar		11	Žarek
5	Ščitnik proti blatu		12	Cevi
6	Vlečna kljuka		13	Sprednji del stopala
7	Objemka za vlečno kljuko		14	Preklopna plošča

Pred sestavljanjem:
Odklopite žico vžigalne svečke in ozemljitev proti motorju, da preprečite nenameren zagon cepilnika. Za iskanje vžigalne svečke glejte opis motorja.

Sestavljanje žarka:
- Montirajte oba ročaja (15) na nosilec (1), če pri razpakiranju nista opremljena.
- Sestavite oba držala za hlode (3) na nosilec z namestitveno ploščo (16) in kaveljsko vzmet (4) z nosilcem.
- Sestavite obe zaščitni cevi (2) na nosilec s strojno opremo (5-8).
- Če krmilna ročaja (9) nista obrnjena navzven, ju odstranite in popravite oba.
- Pritrdite objemko vlečne kljuke (10) na nosilec z okovjem (11-14).

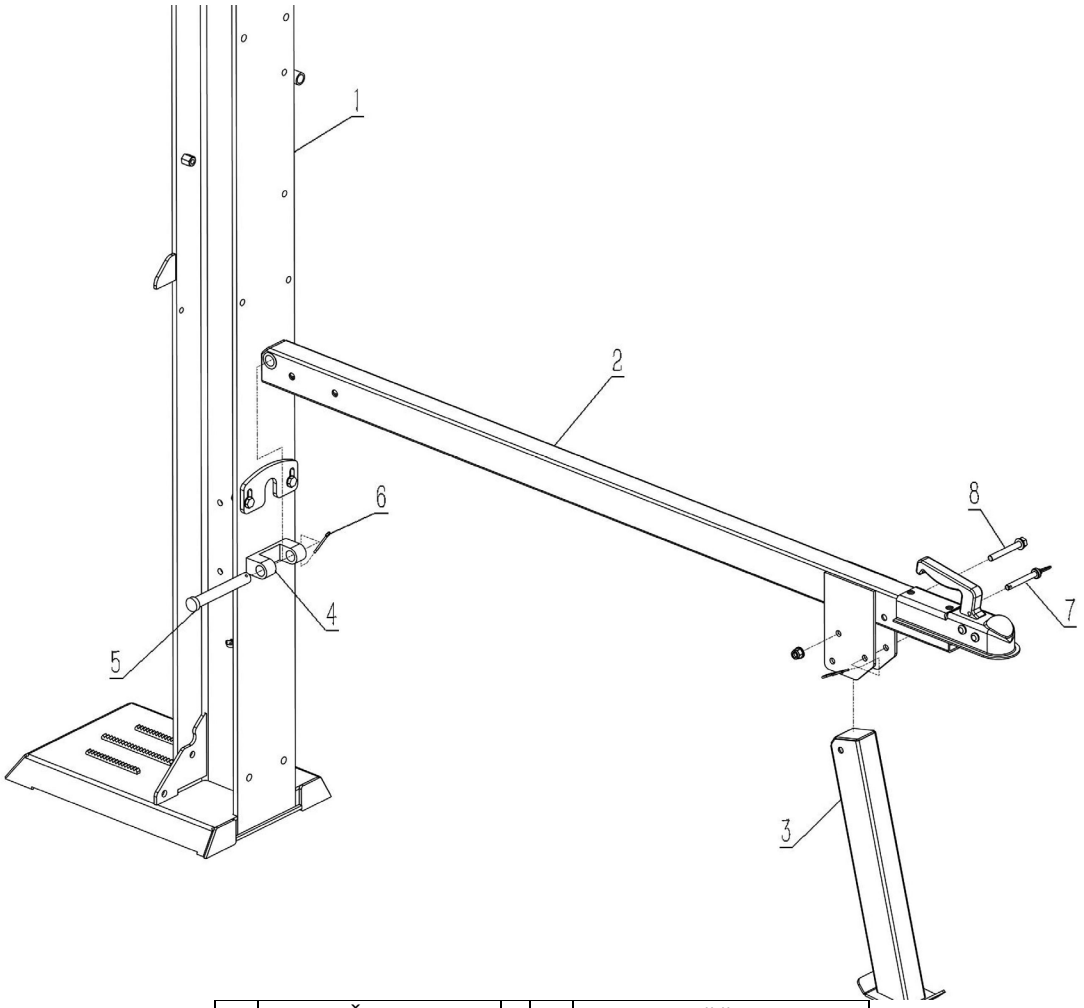


1	Žarek		10	Objemka za vlečno kljuko
2	Zaščitite cev		11	M10x35 šestrobi vijak
3	Držalo za hlode		12	Ploščata podložka M10
4	Pomlad		13	Ploščata podložka M10
5	M8x45 šestrobi vijak		14	M10 vzmetna podložka
6	Ploščata podložka M8		15	Protimatica M10
7	M8 vzmetna podložka		16	Ročaj
8	Protimatica M8		17	Montažna plošča
9	Krmilni ročaj			strojna oprema M10x35

Montaža vlečne kljuke:

• Vstavite zatič nosilca (5) skozi sredinsko podlago (4), vlečno kljuko (2) in nato vstavite razcepko (6) na zatič nosilca.

• Sestavite prednjo nogo (3) na vlečno kljuko z sornikom (8) skozi zgornjo luknjo in kompletom zatičev (7) na spodnjo luknjo.

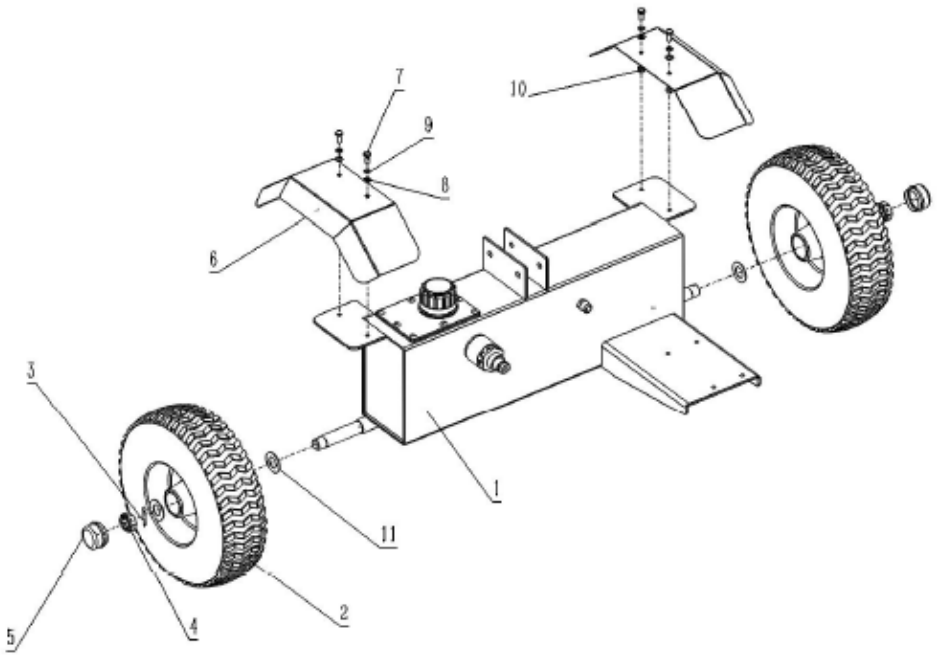


1	Žarek		5	Zatič žarka
2	Vlečna kljuka		6	Razcepka
3	Sprednji del stopala		7	Komplet zatičev M10x70
4	Sredinska osnova		8	M10x80 vijak

Sestavljanje rezervoarja za hidravlično tekočino:

• Montirajte oba blatnika (6) na rezervoar (1) in pritrdite s strojno opremo M8 (7-10).

• Zaporedoma pritrdite na os rezervoarja z veliko podložko (11), kolesom (2), podložko osi (11) in nato pritrdite z matico z zarezo (4), vstavite zatič (3) v luknjo osi in razdelite zatič, da preprečite, da bi padel ven, pritrdite pokrov (5) na kolo.

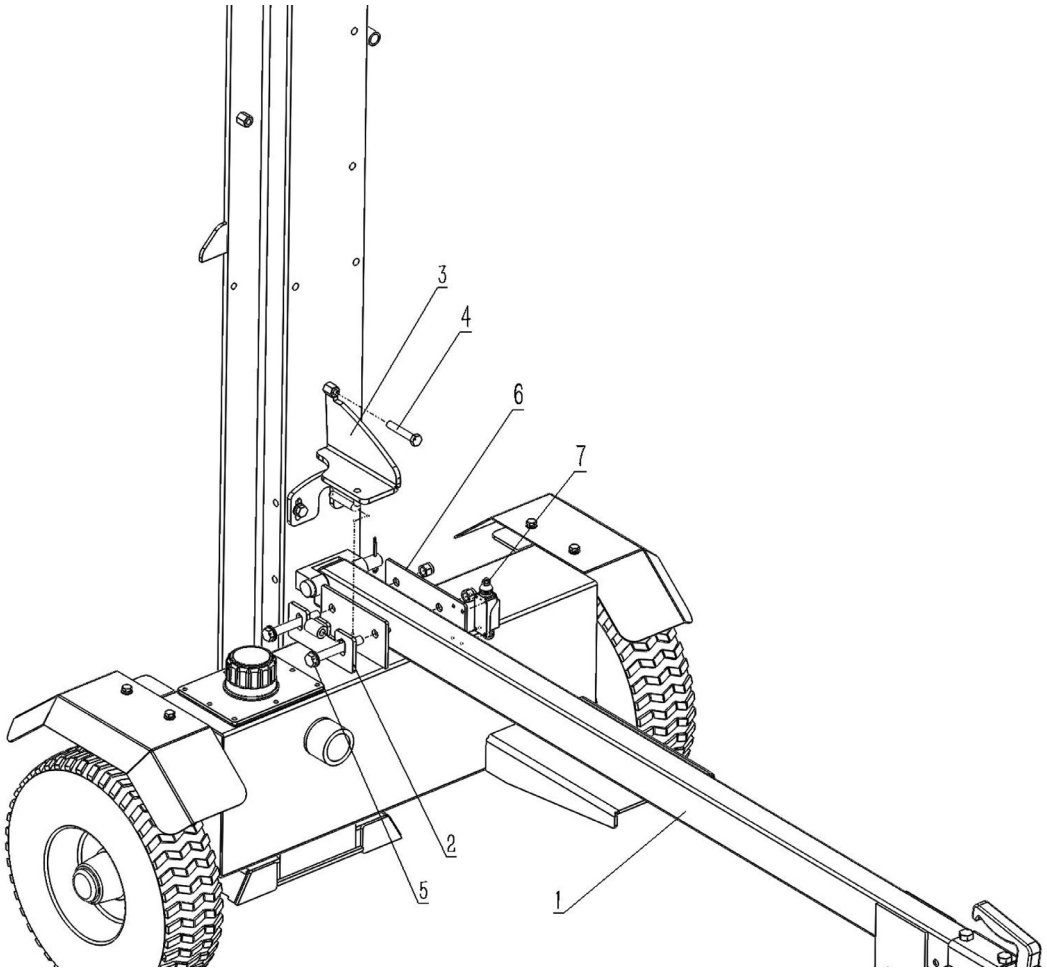


1	Rezervoar		7	M8x20 vijak
2	kolo		8	Ploščata podložka M8
3	Razcepka		9	M8 vzmetna podložka
4	Enota z režami		10	Protimatica M8
5	kapa		11	Velik pralni stroj
6	Ščitnik proti blatu			

Priključek rezervoarja:

• Vstavite dva vijaka (5) skozi kljuko (5), rezervoar, vlečno kljuko (1), stikalno ploščo (6) in nato pritrdite z protimatico.

• Navpično držalo (3) zataknite za kaveljsko ploščo (2), če ni predhodno sestavljeno.



1	Vlečna kljuka		5	strojna oprema M12x90
2	Kljukasta plošča		6	Preklopna plošča
3	Vertikalno držalo		7	Zaklepno stikalo
4	Nastavitveni vijak M10x60			

POZOR: Prosimo, sestavite to zaklepno stikalo, da preprečite, da cepilnik drv deluje v vodoravnem položaju!

Sestavljanje motorja:

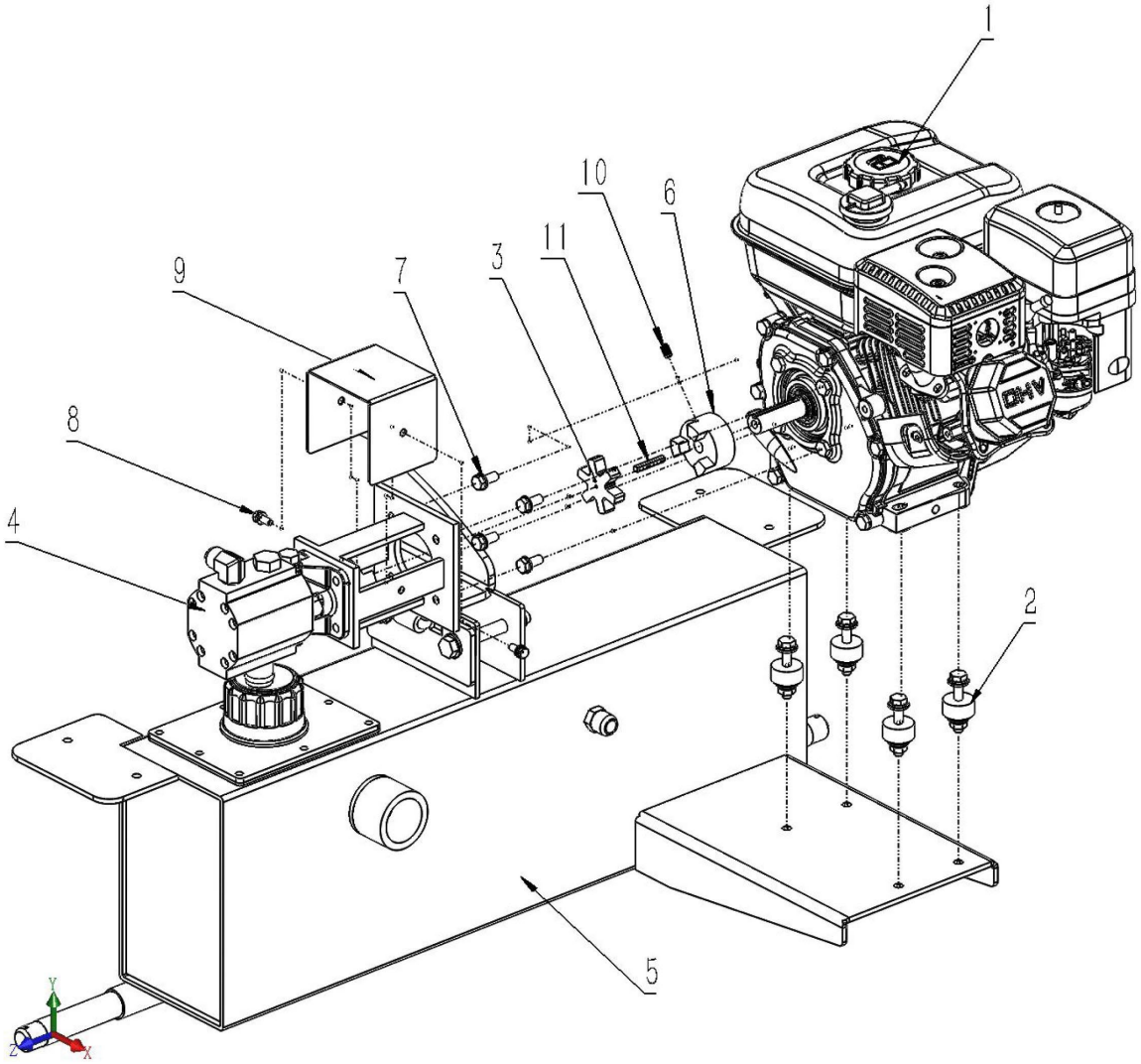
• Sestavite spojko motorja (6) na gred motorja (1), poskrbite, da poravnate njuno režo, nato pa vstavite ključ (11) v režo, uporabite sklop črpalke (4), da prilagodite položaj da se spojka motorja dobro prilega spojki črpalke (4).

• Z vijakom brez repa dobro pritrdite spojko motorja in namestite gumijasto podlogo (3) na spojko motorja.

• Pritrdite sklop črpalke. (4) na motor s štirimi vijaki (7), se prepričajte, da sta spojka črpalke in spojka motorja dobro oprijeta, nato pokrijte sklop črpalke. S pokrovom okvirja (9) in pritrdite z dvema vijakoma (8).

• Sestavite motor na rezervoar (5) z amortizerjem in strojno opremo (2).

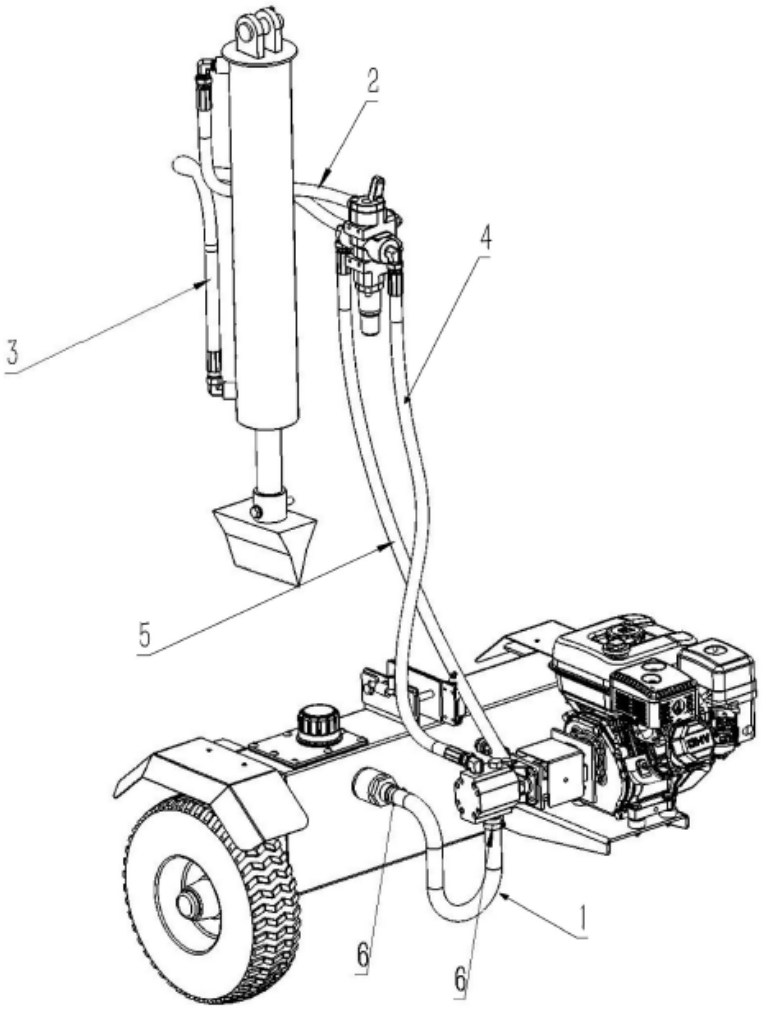
• Priključite žico stikala za izklop (glejte »Povezava rezervoarja«) na motor.



1	Motor		7	M8x20 vijak
2	Amortizer z okovjem		8	M6x20 vijak
3	Gumijasta podloga		9	Pokrov okvirja
4	Sklop črpalke		10	Vijak brez repa
5	Posoda za hidravlično tekočino		11	Utor za ključ
6	Spojka motorja			

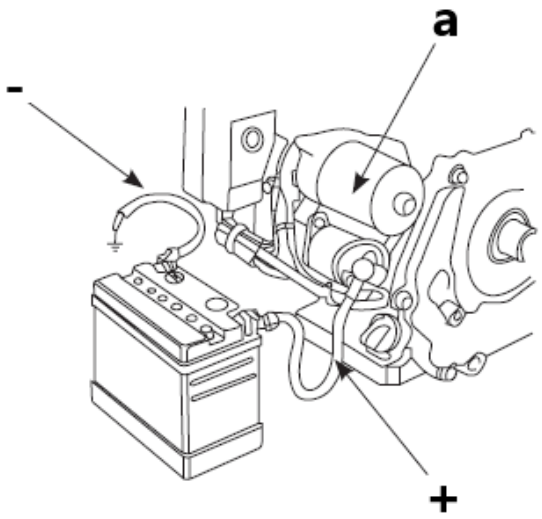
Priključek hidravličnih cevi:

- Priključite sesalno cev (1) na rezervoar in črpalko ter jo pritrdite s cevno objemko (6).
- Za povezavo črpalke in regulacijskega ventila uporabite tlačno cev (4).
- Priključite povratno cev (5) na regulacijski ventil in črpalko.



1	Sesalna cev		4	Tlačna cev
2	Zgornja cev		5	Povratna cev
3	Spodnja cev		6	Objemka za cev

Priključek akumulatorja (samo za avtomatske električne zaganjalnike):
Priključite njegov pozitivni kabel na sponko zagonskega releja (a), medtem ko njegov negativni vodnik priključite na pritrdilni vijak motorja, osnovni vijak ali drugo ozemljitveno točko z motorjem (glejte spodnjo risbo).
Preverite priključno točko baterije; Prepričajte se, da je tesen in ni oksidiran – če je tako, ga pred priključitvijo očistite.



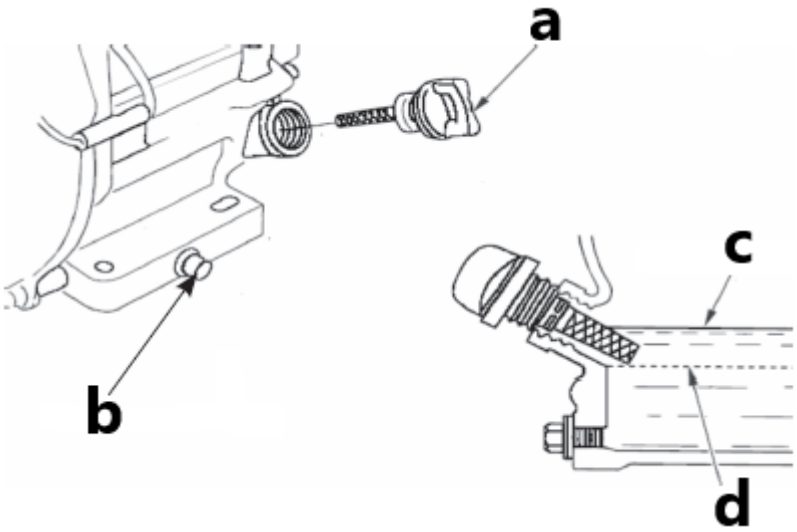
Odklopnik se samodejno izklopi, da zaščiti polnilno vezje akumulatorja v primeru kratkega stika ali nepravilne povezave polov akumulatorja. Zeleni indikator v odklopniku bo skočil ven, ko se tokokrog prekine. Ko odkrijete težave in jih odpravite, pritisnite gumb odklopnika, da vklopite odklopnik.

Pregled pred operacijo

Kontrola olja:

Za namene pošiljanja je iz stroja izpuščeno olje. Pred prvo uporabo dolijte ustrezno količino svežega motornega olja skozi merilno palico ali čep za olje. Uporabljajte le priporočeno kakovost olja – ne dolijte preveč nad varno raven!

- Odstranite merilno palico in jo očistite.
- Ponovno vstavite merilno palico v odprtino za polnjenje olja, ne da bi jo privili, in preverite nivo olja.
- Če je nivo olja prenizek (pod označenim poljem na merilni palici), dodajte ustrezno količino motornega olja in ponovno preverite nivo.
- Ponovno namestite merilno palico.

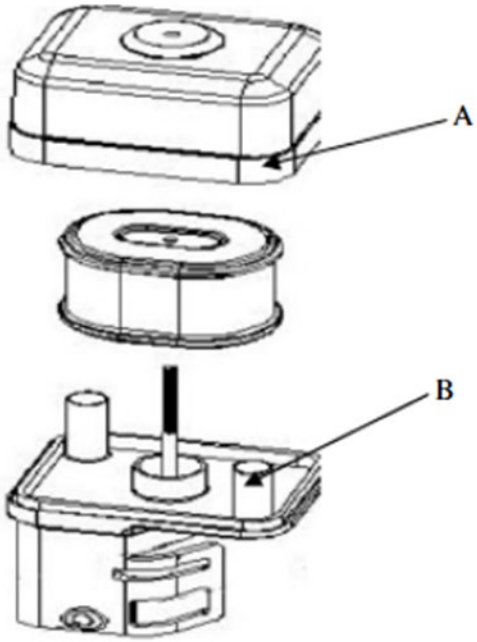


a) Merilna palica za olje
b) Čep za izpust olja
c) Najvišja raven olja
d) Najnižja ročica za olje

POZOR: zaženite motor z neustreznim nivojem olja – nad ali pod označenim poljem lahko poškodujete motor!

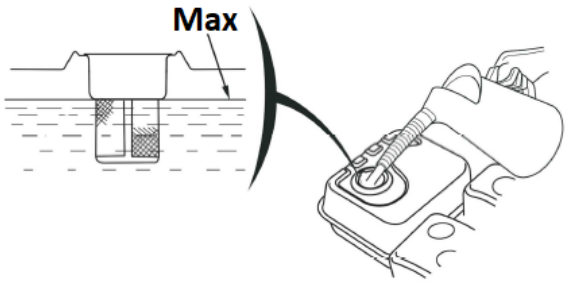
Zračni filter:

Odstranite pokrov zračnega filtra in preverite njegov element, da se prepričate, da je čist, popoln in pravilno nameščen.



- Odstranite zunanji pokrov zračnega filtra (A). Pazite, da umazanija in ostanki ne padejo v sklop zračnega filtra.
- Ločite zračni filter (A) od ohišja zračnega filtra (B).
- Preglejte zračni filter. Papirnati element: element operite z domačimi detergenti in na toplo
- voda (ali nevnetljiva čistilna topila ali topila z visokim plamenišč em) in
- posušiti. Penasti element: namočite v čisto motorno olje, dokler se ne nasiči. Iztisnite odvečno olje, sicer bo motor kadil ob zagonu.
- Očistite pokrov zračnega filtra in notranjo površino z mokro krpo, pazite, da prah ne pride v uplinjač.
- Namestitev v obratnem vrstnem redu kot odstranitev.
- OPOMBA: za čiščenje filtra ne uporabljajte zraka pod pritiskom ali topil. Zrak pod pritiskom lahko poškoduje filter, topila pa ga raztopijo.

Dolivanje goriva:
OPOMBA: motor naprave je prilagojen samo za zgorevanje neosvinčenega bencina brez oljnih primesi. Uporaba drugega goriva, ki ni sveže in s previsoko vsebnostjo etanola ali nizke kakovosti, lahko povzroči okvaro motorja. Gorivo dolivajte le pri ugasnjenem motorju, pri čemer pazite, da ne polijete goriva po motorju, še posebej, ko je vroč - nevarnost požara! Če je motor ogret, počakajte vsaj 2 minuti, preden natočite gorivo.



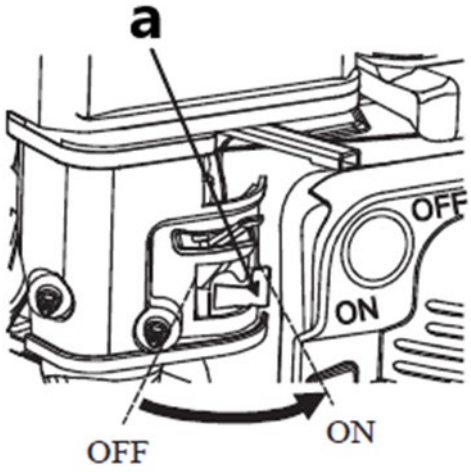
- Stroj postavite na ravno vodoravno površino.
- Rezervoar za gorivo se nahaja na vrhu enote.
- Odvijte pokrov rezervoarja za gorivo (z ikono točilnega avtomata). Ne izvlecite filtra filtra znotraj odprtine!
- Natočite gorivo skozi odprtino čepa - najvišja raven goriva v rezervoarju ne sme preseči zgornje meje rdečega merilnika nivoja v filtru filtra, tj. doseči dno polnilnega vratu kot maks.

- OPOMBA: ob preobremenitvi motorja se lahko sliši zvok "lahkega trkanja" ali "eksplozivne iskre". To je normalno. Naj vas to ne skrbi. Če se zvok "trkanja" ali "eksplodiranja iskre" pojavi pri enakomerni hitrosti pri normalni obremenitvi spremenite (znamko) bencina; če se takšni pojavi kljub temu zgodijo, se za pomoč obrnite na službo za stranke, sicer se lahko motor poškoduje.

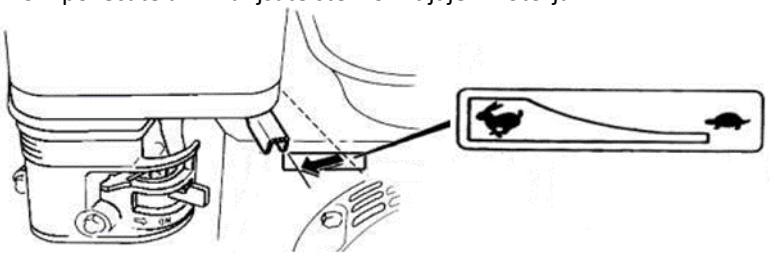
Uporaba naprave

Zagon

- Nastavite ventil za gorivo - ikono razdelilnika - v odprt položaj ("ON" - glejte piktogram podpisa na ohišju zračnega filtra), tako da lahko gorivo teče iz rezervoarja v uplinjač za zagon motorja.



- [Samo pri hladnem motorju] Aktivirajte čok, tj. nastavite ročico ročnega sesanja v zaprt položaj ("CHOKE") - glejte univerzalno ikono.
- Nastavite ročico za plin - krmiljenje števila vrtljajev motorja - na pribl. 1/2 merila v smeri hitrega vrtenja.
  OPOMBA: ikona zajca simbolizira hitro vrtenje, želva pa za nizke hitrosti, zato s premikanjem ročice proti ustrezni ikoni povečate ali zmanjšate število vrtljajev motorja.



- Ko postavite ključ za vžig v položaj "ON", primite ročico vrvi povratnega zaganjalnika in enakomerno povlecite, dokler ne začutite upora na ročici, nato s hitrim gibom potegnite do konca, medtem ko držite ročaj v vaši roki, kar mu omogoča, da se nadzorovano vrne v začetni položaj. Včasih bo v hladnih razmerah morda treba večkrat potegniti vlečno ročico, preden se motor zažene - to je normalno.
  POZOR: staro ali nekakovostno gorivo lahko povzroči težave pri zagonu! Takoj ga zamenjajte s pravim, svežim.
- Po zagonu motorja pustite nekaj časa delovati, da doseže delovno temperaturo po pribl. 1 minuto in v tem času postopoma premikajte ročico za ročno sesanje v smeri izklopa (»RUN«).
  OPOMBA**:** zagon ogretega motorja ne zahteva vklopa sesanja - njegova ročica mora biti v odprtem položaju.

POMEMBNO: nizka hitrost je samo za prosti tek motorja - pri upravljanju stroja uporabite najvišjo hitrost.

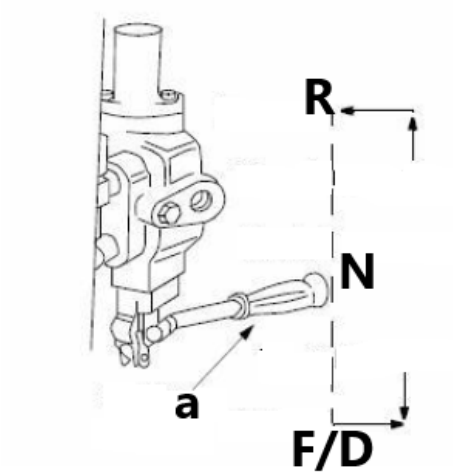
Ustavljanje

- Z ročico za plin nastavite najpočasnejše število vrtljajev motorja (premaknite jo proti ikoni želve) in pustite motor 1-2 minuti delovati pri nizkih obratih, da se nekoliko ohladi.
- Izklopite vžig tako, da stikalo nastavite v položaj "OFF". To metodo uporabite tudi za zaustavitev stroja v sili.
- Druga možnost je, da zaprete ventil za gorivo (preklopite v položaj "IZKLOP") in počakate, da se motor ustavi - s to metodo se boste znebili ostankov goriva iz uplinjača, zato jo je vredno uporabiti, preden neuporabljen stroj shranite za nekaj časa. dolgo časa.
  POMEMBNO**:** nikoli ne uporabljajte vzvoda dušilne lopute za zaustavitev motorja z dušenjem!
- Če stroja ne boste več uporabljali, zaprite ventil za dovod goriva – njegovo ročico nastavite v zaprt ("OFF") položaj.

Zaščita pred nizko vsebnostjo olja

Pomanjkanje motornega olja lahko poškoduje motor. Ko je nivo olja v ohišju ročične gredi prenizek, bo alarm motornega olja samodejno ugasnil motor, da se ne poškoduje, medtem ko je stikalo motorja še vedno na "ON". Če motorja ne morete ponovno zagnati, najprej preverite nivo motornega olja, preden preidete na druge elemente preverjanja.

Krmilna ročica:



A – krmilna ročica
F/D – premik klina naprej/dol (odvisno od položaja žarka)
N – nevtralno / stop
R – vzvratno (vrni klin)

- Premaknite krmilno ročico naprej ali navzdol, da premaknete klin navzdol in razcepite les.
- Spustite krmilno ročico, da zaustavite premikanje klina. Vrnil se bo v nevtralni položaj, takoj ko bo ročaj izpuščen.
- Premaknite krmilno ročico nazaj, da vrnete klin proti cilindru. Krmilna ročica se bo zaskočila v izklopljenem položaju. Ko bo končan polni hod, se bo samodejno vrnil v nevtralni položaj.

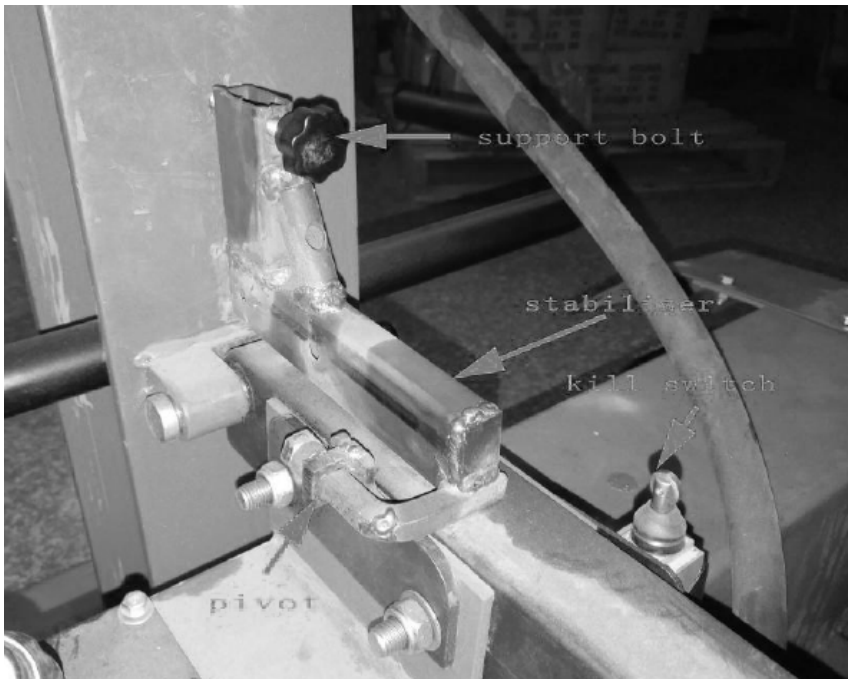
Horizontalni & navpični položaj žarka - ključavnice

Ti dve ključavnici, kot že ime pove, se uporabljata za pritrditev nosilca v vodoravnem ali navpičnem položaju. Zapora navpičnega žarka se nahaja poleg oljnega filtra. Vodoravna ključavnica nosilca se nahaja na nosilcu zapaha nosilca nosilca.

Razcep hloda

- Stroj postavite na ravna, suha tla.
- Postavite žarek bodisi v navpični položaj in ga pritrdite z ustrezno zaklepno palico. Za zaklepanje nosilca v navpičnem položaju izvlecite zaklep navpičnega nosilca, da pritrdite nosilec. Prepričajte

se, da je stabilizator v pravilnem položaju in da se podporni vijak drži nosilca, kot prikazuje spodnja slika:



- Blokirajte sprednji in zadnji del obeh koles.
- Poleno postavite ob končno ploščo in les cepite samo v smeri vlaken.
  POZOR: nikoli ne položite roke na konec med hlodom in cepilnim klinom!
- Stojte pred enoto, da upravljate krmilno ročico - premaknite krmilno ročico navzdol, da razcepite les.
- Spustite krmilno ročico, da zaustavite premikanje klina.
- Premaknite krmilno ročico navzgor, da vrnete klin.

Nasveti za delovanje hidravličnega sistema:

VEDNO…

- Uporabljajte čisto tekočino in redno preverjajte nivo tekočine.
- Uporabite filter (redno čistite ali menjajte)
- Uporabite prezračevalni pokrovček na rezervoarju za tekočino.
- Prepričajte se, da je črpalka pravilno nameščena in poravnana.
- Med pogonsko gredjo motorja in črpalke uporabite gibljivo sklopko tipa "pajek".
- Cevi naj bodo proste in odmašene.
- Pred uporabo odzračite cevi.
- Pred ponovnim zagonom po servisu izperite in očistite hidravlični sistem.
- Uporabite "pipe dope" na vseh hidravličnih priključkih.
- Pred cepljenjem lesa pustite čas za ogrevanje.
- Pred prvim zagonom napolnite črpalko tako, da obrnete motor z odklopljeno vžigalno svečko.
- Cepite les samo vzdolž (po dolžini).

NIKOLI…

- Uporabite, ko je hidravlična tekočina pod 6,6 °C ali nad 65,5 °C (glejte termometer na rezervoarju).
- Uporabite trdno sklopko motor/črpalka.
- Dolgo deluje skozi razbremenilni ventil.
- Poskusite prilagoditi nastavitve razbremenilnega ali razbremenilnega ventila brez merilnikov tlaka.
- Delujte z zrakom v hidravličnem sistemu.
- Za hidravlične priključke uporabite teflonski trak.
- Poskus rezanja lesa čez vlakno.

Dviganje in spuščanje žarka:

- S krmilnim ročajem 6- do 8-krat potegnite zagozdo navzgor in navzdol po nosilcu, da kroži hidravlična tekočina, ki bo segrela in razredčila tekočino.
- Cepilec drv postavite na trdno, ravno površino.
- Za dvig žarka za navpično delovanje: Izvlecite zaklep vodoravnega žarka na jezičku.
- Obrnite zaklep žarka navzdol, da sprostite žarek.
- Premaknite žarek v navpični položaj. Zavarujte ga s ključavnico nosilca na sklopu rezervoarja.
- POZOR: pri cepljenju težkih polen vedno uporabljajte cepilnik v navpičnem položaju!
- **Za spuščanje nosilca:** Izvlecite zaklep navpičnega nosilca na rezervoarju.
- Obrnite zaklep žarka navzdol, da sprostite žarek. Previdno povlecite nosilec nazaj in ga spustite v vodoravni položaj.
- Izvlecite zaklep žarka na jeziku, ga zavrtite navzgor in spustite, da zadržite žarek. Prepričajte se, da je varno zapahnjen.

Prevoz stroja:
POMEMBNO: pred transportom cepilnika vedno obrnite ventil za gorivo v položaj IZKLOP.

- Spustite žarek v vodoravni položaj. Prepričajte se, da je žarek varno zaklenjen z vodoravnim zaklepom.
- Dvignite nastavljivo stojalo dvigala tako, da zavrtite ročico v smeri urinega kazalca.
- Če se spojka ne prilega krogli, obrnite nastavitveno matico za en obrat v nasprotni smeri urnega kazalca.
- Če je spojka preveč ohlapna na krogli, obrnite nastavitveno matico za en obrat v smeri urinega kazalca.
- Povežite varnostne verige z vlečnim vozilom.
- Ne vlecite ga po javnih cestah in s hitrostjo nad 70 km/h!

Nastavitev klinastega sklopa:
Ker pride do normalne obrabe in prekomerne "zračnosti" med klinom in nosilcem, prilagodite vijake na strani klinastega sklopa, da odstranite odvečni prostor med klinom in nosilcem.

- Odvijte varovalni matici na dveh nastavitvenih vijakih na strani zagozde.
- Privijte nastavitvene vijake, dokler se ne zaskočijo, nato pa jih počasi odvijte nazaj, dokler sklop zagozde ne zdrsne po nosilcu.
- Varno privijte varovalne matice ob stran zagozde, da zadržite nastavitvene vijake v tem položaju.

Vzdrževanje

OPOZORILO: pred čiščenjem, mazanjem, popravilom ali pregledom izklopite krmilno ročico in ugasnite motor. Odklopite žico vžigalne svečke in jo ozemljite proti motorju, da preprečite nenameren zagon.

a) Servisni intervali motorja:

Postavka↓ / Pogostost→		Pred vsako uporabo	Prvi 1 mesec ali prvih 20 ur delovanja	Nato vsake 3 mesece ali vsakih 50 ur delovanja	Vsako leto oz vsakih 100 ur delovanja
Motorno olje	Preverite - ponovno napolnite	√			
	Zamenjava		√	√	
Olje reduktorja (če je na voljo)	Preverjanje nivoja tekočine	√			
	Zamenjava		√	√	
Zračni filter	Preverite	√			
	Čiščenje		√		
	Zamenjava			√	

Posodica (če je na voljo)	Čiščenje				√
Vžigalna svečka	Preverite - prilagodite				√*
Lovilnik isker (če je na voljo)	Čiščenje			√	
V prostem teku (če opremljen)**	Kontrola - prilagoditev				√
Odmik ventila**	Kontrola - prilagoditev				√
Rezervoar za gorivo in filter za gorivo **	Čiščenje				√
Cevi za gorivo	Preverite	Vsaki 2 leti (po potrebi zamenjava)			
glava cilindra, bat	Očistite usedline ogljika **	Vsakih 125 ur delovanja			
* Te elemente je treba zamenjati, če je potrebna zamenjava.					
** Te elemente mora vzdrževati in popravljati naš pooblaščeni prodajalec, razen če Lastnik ima ustrezna orodja in obvlada mehansko vzdrževanje.					

OPOMBA:

- Če bencinski motor pogosto deluje pri visoki temperaturi ali veliki obremenitvi, zamenjajte olje vsakih 25 ur.
- Če motor pogosto deluje v prašnih ali drugih težkih okoliščinah, očistite element zračnega filtra vsakih 10 ur; Po potrebi zamenjajte element zračnega filtra vsakih 25 ur.
- Obdobje vzdrževanja in točen čas (ura), tisti, ki je prvi.

b) Hidravlična tekočina in filter
   - Pred vsako uporabo preverite nivo hidravlične tekočine v rezervoarju cepilnika.
   - Raven tekočine ves čas vzdržujte v območju, navedenem na merilni palici.
   - Zamenjajte hidravlično tekočino v rezervoarju vsakih 100 ur delovanja.
   - Odklopite sesalno cev z dna rezervoarja in tekočino izpustite v primerno posodo.
   - Zamenjajte hidravlični filter vsakih 50 ur delovanja. Uporabljajte samo 10 mikronski hidravlični filter.

c) Greda in cepilni klin
   - Pred vsako uporabo z motornim oljem namažite obe strani nosilca (kjer pride v stik s cepilnim klinom). Zagozdna plošča na cepilniku drv je zasnovana tako, da je mogoče gube na strani zagozdne plošče odstraniti in zasukati in/ali obrniti za enakomerno obrabo.
   - Prepričajte se, da ponovno prilagodite nastavitvene vijake, tako da se klin prosto premika, vendar med ploščo klina in nosilcem ni odvečnega prostora.

d) Objemke za cevi
   - Pred vsako uporabo preverite, ali so cevne objemke na sesalni cevi (pritrjeni ob strani črpalke) tesno pritrjene. Vsaj enkrat na sezono preverite cevne objemke na povratni cevi.

e) Kolesa in pnevmatike
   - Vzdržujte enak tlak na vseh pnevmatikah – za priporočeni tlak glejte bočnico pnevmatike.

f) Pred vsakim čiščenjem, prilagoditvijo ali zamenjavo dodatkov in ko enote ne uporabljate, izklopite stroj in ga popolnoma ohladite, odstranite tudi cev vžigalne napeljave iz svečke.

g) Počakajte, da se vrteči se deli ustavijo.

h) Za čiščenje površin uporabljajte le nejedka čistila.

i) Napravo hranite na suhem in hladnem mestu, zaščiteno pred vlago in neposredno sončno svetlobo.

j) Enote ne pršite s curkom vode in je ne potapljajte v vodo.

k) Prepričajte se, da skozi prezračevalne odprtine v ohišju ne pride voda.

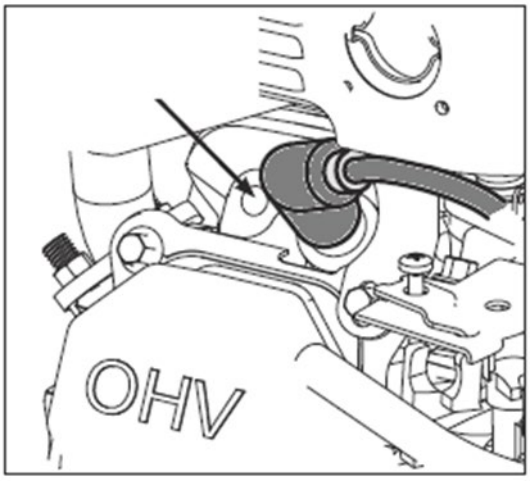
l) Prezračevalne odprtine očistite s krtačo in stisnjenim zrakom.

m) Izvajajte redne preglede enote, preverjajte tehnično brezhibnost in morebitne poškodbe.

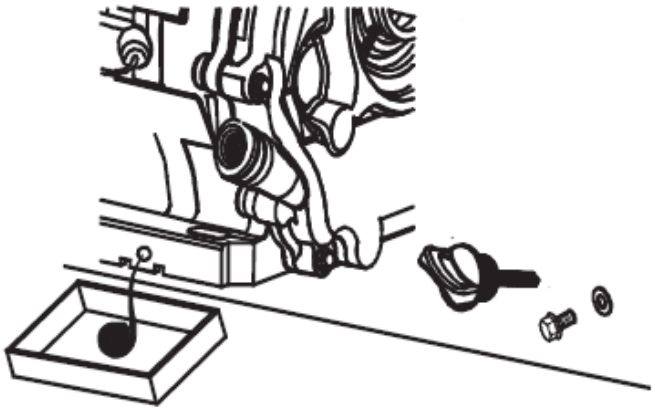
n) Za čiščenje ne uporabljajte ostrih in/ali kovinskih predmetov (npr. žične krtače ali kovinske lopatice), saj lahko poškodujejo površino materiala aparata.

o) Redno preverjajte, ali so kabli za gorivo poškodovani ali obrabljeni (razpoke ali puščanje) in takoj zamenjajte poškodovano komponento.

p) Pregled/zamenjava svečk:
POZOR: čep odstranite le pri hladnem motorju!
Dostop do čepa je med ohišjem zračnega filtra in dušilcem zvoka. Najprej odstranite cev za vžigalni kabel iz svečke, da dobite dostop do nje. Pred namestitvijo vžigalne svečke – vključno z novo vžigalno svečko – preverite režo svečke in jo po potrebi prilagodite. Ko privijete čep, naredite to do konca, vendar ga previdno zategnite - običajno še 1/3-1/2 obrata (glejte priporočila proizvajalca čepa). Preostali del sklopa se spremeni v razstavljanje.

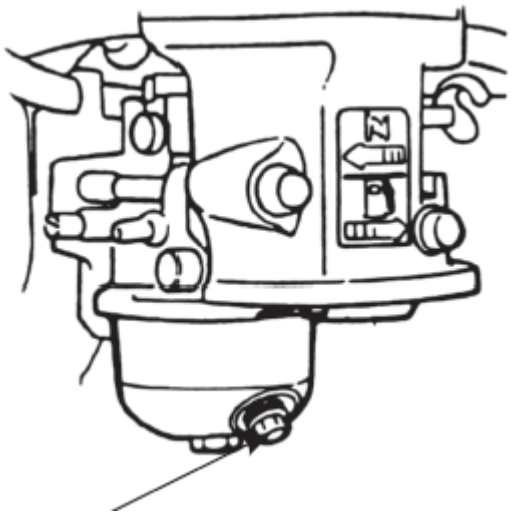


q) Menjava motornega olja:



- Stroj postavite na ravno površino, vklopite stroj in ogrejte motor nekaj minut, nato pa ga ugasnite.
- Odstranite pokrovček odprtine za polnjenje olja z merilno palico.
- Posodo za oljne madeže postavite pod motor pri odtočnem čepu.
- Odvijte čep za izpust olja in izpustite vse olje – dokler ne preneha puščati.
- Ponovno privijte odtočni čep in ga ponovno napolnite s svežim oljem skozi polnilni čep z merilno palico v skladu s postopkom, opisanim prej v tem priročniku.

r) Dolgotrajna neuporaba stroja (>1 mesec):
- Izpraznite gorivo iz rezervoarja ali mu dodajte stabilizator goriva glede na proizvajalčev delež aditiva. OPOMBA: goriva v rezervoarju s stabilizatorjem ne hranite dlje, kot priporoča proizvajalec aditiva!
- [Samo, če je gorivo izpraznjeno iz rezervoarja] Zaženite motor in ga pustite delovati brez obremenitve, dokler ne ugasne sam zaradi pomanjkanja goriva - to bo omogočilo, da se ostanki goriva izpraznijo iz sistema za gorivo in uplinjača. Morebitne ostanke lahko odcedite tako, da odvijete padavinski filter:



- Izklopite padavinski filter in zaprite ventil za gorivo.
- Zamenjajte motorno olje s svežim oljem (če ni bilo pred kratkim menjano ali kaže znake obrabe).
- Pri hladnem motorju odstranite cev vžigalne žice s svečke in odvijte svečko ter skozi njeno odprtino v valj vlijte 5-10 ml svežega motornega olja. Ponovno privijte vžigalno svečko.
- Povlecite vlečno ročico zaganjalnika, dokler ne začutite upora, tako da se olje porazdeli po valju in tako zaščiti motor od znotraj. Nato naredite 8-10 počasnih gibov s potegom, kot da bi želeli zagnati motor.
- Očistite napravo, še posebej motor, pred umazanijo in drugimi onesnaževalci, kot je prah.
- Preverite, ali so na stroju obrabljeni ali poškodovani deli – po potrebi jih zamenjajte.
- Po potrebi napihnite zrak v kolesih do največjega dovoljenega tlaka (glejte oznako na pnevmatiki).
- Stroj shranjujte v suhi, pokriti zgradbi z dobrim prezračevanjem ter stran od vročine in sončne svetlobe.

Odpravljanje težav

MOTOR		
Problem	**Možen vzrok**	**rešitev**
Motor se ne zažene	1. Žica svečke je odklopljena. 2. Prazen rezervoar za gorivo ali zastarelo gorivo. 3. Zaporni ventil za gorivo je zaprt. 4. Ročica za plin ni v pravilnem začetnem položaju. 5 Dušilec ni vklopljen. 6. Motor ni pravilno napolnjen. 7. Blokirana cev za gorivo 8. Okvarjena svečka	1. Povežite žico z vžigalno svečko 2. Napolnite rezervoar s čistim, svežim gorivom. 3. Obrnite ventil v položaj VKLOP 4. Premaknite ročico za plin v položaj za hitro. 5. Premaknite dušilko v položaj za vklop. 6. Napolnite motor. 7. Očistite cev za gorivo. 8. Očistite, prilagodite vrzel ali zamenjajte.
Motor deluje neenakomerno	1. Žica vžigalne svečke je zrahljana ali zlomljena. 2. Enota deluje na dušilko. 3. Zamašena cev za gorivo ali zastarelo gorivo. 4. Voda ali umazanija v sistemu za gorivo. 5. Zračni filter za umazanijo. 6. Uplinjač ni nastavljen.	1. Povežite in zategnite žico vžigalne svečke ali jo zamenjajte. 2. Premaknite ročico dušilke v položaj za izklop. 3. Očistite cev za gorivo, napolnite rezervoar s čistim, svežim gorivom. 4. Izpraznite rezervoar za gorivo in ga ponovno napolnite s svežim gorivom.

		5. Očistite ali zamenjajte zračni filter. 6. Oglejte si servis proizvajalca.
Motor se pregreva	1. Nivo motornega olja nizek. 2. Umazan zračni filter. 3. Uplinjač ni pravilno nastavljen.	1. Karter napolnite z ustrezno količino olja. 2. Očistite ali zamenjajte zračni filter. 3. Oglejte si servis proizvajalca.
HIDRAVLIČNI SISTEM		
Problem	**Možen vzrok**	**rešitev**
Palica cilindra se ne premakne	1. Zlomljena pogonska gred. 2. Prevozni čepi, ki so ostali v ceveh. 3. Sklopka ni pravilno nastavljena. 4. Zrahljana sklopka gredi. 5. Poškodovani deli zobnikov. 6. Poškodovan razbremenilni ventil. 7. Blokirani hidravlični vodi. 8. Napačen nivo olja. 9. Poškodovan ali blokiran smerni ventil.	1. Obrnite se na serviserja. 2. Odklopite in odstranite vtiče. 3. Prilagodi ročno. 4. Pravilna spojka. 5-10. Servisni sistem in pomoč trgovcu.
Počasna hitrost gredi cilindra	1. Poškodovani deli zobnikov. 2. Prevelik podtlak na vstopu v črpalko. 3. Počasna hitrost motorja. 4. Poškodovan razbremenilni ventil. 5. Nepravilno/kontaminirano olje. 6. Poškodba notranjega ventila ali jeklenke.	1-3. Preglejte in popravite s podporo prodajalca. 4. Preverite kakovost olja in ga dolijte/zamenjajte. 5-6. Izpustite, očistite sistem.
Puščanje cilindra	1. Zlomljena tesnila. 2. Valj z zarezo.	1-2. Za popravilo tesnila in cilindra se obrnite na serviserja.
Motor teče, a les ne cepi	1. Poškodovan del zobnika. 2. Kontrolni ventil črpalke pušča. 3. Prevelik podtlak na vstopu v črpalko. 4. Nepravilno/kontaminirano olje. 5. Preobremenjen ali poškodovan valj.	1-8. Serviser za vse sistemske preglede, vključno z delovanjem olja in cilindrov.
Motor med cepljenjem ugasne	1. Šibek motor/nizka konjska moč. 2. Preobremenjen valj.	1-2. Pomoč trgovca; izogibajte se nepravilnim tehnikam cepljenja.
Motor se ne vrti ali ugasne	1. Neusklajenost. 2. Zamrznjena ali zamašena črpalka. 3. Šibek motor. 4. Blokada hidravličnega voda. 5. Blokiran ventil.	1. Prilagodite poravnavo. 2. Servis za težave s črpalko. 3-5. Izperite sistem ali popravite napake z navodili prodajalca.
Puščanje tesnila gredi črpalke	1. Težava s pogonsko gredjo. 2. Neusklajenost. 3. Poškodovana tesnila ali tesnila. 4. Zamašen odzračevalnik olja.	1-5. Podpora trgovca za popravilo odzračevalnikov in tesnil; zagotovite pravilno poravnavo.

Odstranjevanje rabljenih naprav

Te naprave ne odlagajte med komunalne odpadke. Predajte ga zbirnemu mestu za recikliranje električnih in električnih naprav. Preverite simbol na izdelku, navodilih za uporabo in embalaži. Plastiko, uporabljeno za izdelavo naprave, je mogoče reciklirati v skladu z njihovimi oznakami. Z odločitvijo za recikliranje pomembno prispevate k varovanju našega okolja.
Za informacije o vašem lokalnem obratu za recikliranje se obrnite na lokalne oblasti.

hillvert

Umwelt- und Entsorgungshinweise

Hersteller an Verbraucher

Sehr geehrte Damen und Herren,

gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen gemäß europäischer Vorgaben **[1]** nicht zum unsortierten Siedlungsabfall gegeben werden, sondern müssen getrennt erfasst werden. Das Symbol der Abfalltonne auf Rädern weist auf die Notwendigkeit der getrennten Sammlung hin. Helfen auch Sie mit beim Umweltschutz. Sorgen Sie dafür, dieses Gerät, wenn Sie es nicht mehr weiter nutzen wollen, in die hierfür vorgesehenen Systeme der Getrenntsammlung zu geben.



In Deutschland sind Sie gesetzlich **[2]** verpflichtet, ein Altgerät einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die öffentlich - rechtlichen Entsorgungsträger (Kommunen) haben hierzu Sammelstellen eingerichtet, an denen Altgeräte aus privaten Haushalten ihres Gebietes für Sie kostenfrei entgegengenommen werden. Möglicherweise holen die rechtlichen Entsorgungsträger die Altgeräte auch bei den privaten Haushalten ab.

Bitte informieren Sie sich über Ihren lokalen Abfallkalender oder bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung über die in Ihrem Gebiet zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten.

[1] RICHTLINIE 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES ÜBER ELEKTRO- UND ELEKTRONIK - ALTGERÄTE

[2] Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz - ElektroG).

Utylizacja produktu
Produkty elektryczne i elektroniczne po zakończeniu okresu eksploatacji wymagają segregacji i oddania ich do wyznaczonego punktu odbioru. Nie wolno wyrzucać produktów elektrycznych razem z odpadami gospodarstwa domowego. Zgodnie z dyrektywą WEEE 2012/19/UE obowiązującą w Unii Europejskiej, urządzenia elektryczne i elektroniczne wymagają segregacji i utylizacji w wyznaczonych miejscach. Dbając o prawidłową utylizację, przyczyniasz się do ochrony zasobów naturalnych i zmniejszasz negatywny wpływ oddziaływania na środowisko, człowieka i otoczenie. Zgodnie z krajowym prawodawstwem, nieprawidłowe usuwanie odpadów elektrycznych i elektronicznych może być karane!

For the disposal of the device please consider and act according to the national and local rules and regulations.

CONTACT

expondo Polska sp. z o.o. sp. k.

ul. Nowy Kisielin-Innowacyjna 7
66-002 Zielona Góra | Poland, EU

e-mail: info@expondo.com